

Statistisches Handbuch

für das

Königreich Württemberg.

22. Ausgabe.

Jahrgang 1912 und 1913.

Mit einer graphischen Darstellung.

Herausgegeben

von dem

K. Statistischen Landesamt.



Stuttgart.

Druck und Kommissionsverlag von W. Kohlhammer.
1914.



46 H

V o r w o r t.

Mit dem vorliegenden Doppeljahrgang 1912/13 erscheint das Statistische Handbuch zum 22. Mal. Von 1885—1894 wurde es als Statistisches „Jahrbuch“ bezeichnet, von 1895 ab behufs deutlicherer Unterscheidung von den Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde als „Statistisches Handbuch“; die Jahre 1890/91 erschienen ausnahmsweise als Doppeljahrgang, von 1902/03 an erfolgten die Ausgaben stets für 2 Jahrgänge zusammen, so daß nunmehr im ganzen 15 Einzeljahrgänge und 7 Doppeljahrgänge vorliegen.

Im Laufe dieser Zeit hat sich mit der Erweiterung der Sachstoffe auch der Umfang erweitert; es schien aber geboten, diesen nicht über ein handliches Maß anschwellen zu lassen.

Neu ist diesmal in Abschnitt I (S. 3—5) eine kurze Darstellung der Bodenverhältnisse Württembergs (von Prof. Dr. Sauer), sowie die des sachlichen Zusammenhangs wegen gebotene andere Einreihung der Meteorologie (als Abschnitt II anstatt am Schluß).

Die im letzten Jahrgang 1910/11 ausgiebig verwerteten Ergebnisse aus der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 konnten in den Abschnitten III, V, VI, VII, IX, XX erheblich gekürzt oder ganz fortgelassen und durch Verweise auf die Quellen ersetzt werden. Dagegen findet sich in den Abschnitten III, IV, IX, X, XIII, XVI, XIX, XXI, XXIII eine Anzahl von Erweiterungen, zum Teil aus Gebieten, welche durch die Reichs- oder die Landesstatistik neu erschlossen worden sind.

Bei solchen Gegenständen, welche ihrer Natur nach unter verschiedene der XXIII Sachabschnitte gehören, ist das Auffinden neben dem am Schluß befindlichen Alphabetischen Sachregister noch durch Verweise erleichtert.

Außer dem Verzeichnis der Karten- und Druckwerke des Statistischen Landesamtes ist dem vorliegenden Jahrgang auch eine Liste der statistischen Handbücher des Deutschen Reiches, der Bundesstaaten, sowie der reichsdeutschen Städte beigefügt worden. Die Liste soll es dem Benutzer ermöglichen, bei etwaigen Vergleichsversuchen sofort die einschlägigen Werke anderer Gebiete zu ersehen, da naturgemäß Vergleichszahlen nur für das Reich und auch hiefür nur in ganz beschränkter Anzahl geboten werden konnten.

Noch sei bemerkt, daß das Statistische Landesamt Anregungen zur Verbesserung des Statistischen Handbuchs jederzeit gerne entgegennimmt und wenn irgend möglich berücksichtigt.

Stuttgart, September 1914.

K. Statistisches Landesamt.

Gaffner.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite	Seite
I. Geographisch-physikalische Verhältnisse		
Württemberg	1	
II. Meteorologie.		
1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart (1865—1913)	6	
2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 23 Beobachtungsorten (1897—1913)	7	
3. Die jährlichen Niederschläge an 27 Beobachtungsorten (1897—1913)	7	
4. Die Witterungsverhältnisse an 27 Orten im Jahr 1912 und an 26 Orten im Jahr 1913	8	
5. Die Niederschläge an 112 Orten in den Jahren 1912 und 1913	10	
III. Stand der Gemeindecinteilung und der Bevölkerung.		
1. Die Gemeinden und Wohnplätze zu Beginn des Jahres 1914	11	
2. Die Gemeindebezirksänderungen seit 1871.		
a) Eingemeindungen	13	
b) Erhebungen von Teilgemeinden zu selbstständigen Gemeinden	13	
c) Erhebungen von Pfarrdörfern zu Städten	14	
d) Veränderungen von Gemeindefürnamen	14	
e) Die seit 1871 durch Eingemeindungen bedingten Veränderungen der Summen der ortsamweisenden Bevölkerung von Oberamtsbezirken	14	
3. Die mittlere Bevölkerung Württembergs und des Reichs seit 1816	15	
4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.		
a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs (1871, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910)	16	
b) Die Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens (1871 ff. bis 1910)	17	
c) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit (1871 ff. bis 1910)	17	
d) Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit (Wanderaustausch) (1871 ff. bis 1910)	18	
5. Die an das Eisenbahnetz angegeschlossene Bevölkerung (Eisenbahnangehörige) in ihrer Entwicklung seit 1846 auf Grund der Volkszählungen	19	
6. Die Haushaltungen in Württemberg 1900, 1905, 1910	20	
7. Die Wohnverhältnisse in Württemberg 1900, 1905 und 1910	21	
8. Die Haushaltungen nach der Zahl der Wohnräume am 1. Dezember 1910 (Württemberg, Stuttgart)		24
9. Die zu Wohnzwecken dienenden oder bestimmten Baulichkeiten auf Grund der Erhebungen der Volkszählungen (1875, 1880, 1885, 1895, 1900, 1905, 1910)		24
10. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Oberämtern und größeren Gemeinden		25
11. Die Entwicklung der Bevölkerung mit Unterscheidung von einzelnen Ortsgrößenklassen (Stadt- und Landbevölkerung) seit 1834		29
12. Die Veränderung in der Berufsgliederung der Bevölkerung in Württemberg, in einigen deutschen Bundesstaaten und im Deutschen Reich von 1882—1907. Nach Berufsabteilungen		29
13. Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf nach den Zählungen von 1882, 1895 und 1907		30
14. Die landwirtschaftliche und die ländliche Bevölkerung am 12. Juni 1907 nach Oberamtsbezirken		34
15. Die nicht in ihrem Wohnort arbeitenden Personen für Württemberg im ganzen nach den Volkszählungserhebungen am 1. Dezember 1900 und 1910		36
IV. Bewegung der Bevölkerung.		
1. Die Bewegung der Bevölkerung in Württemberg, im Deutschen Reich und in Groß-Stuttgart.		
a) Allgemeine Ziffern für größere Zeitabschnitte (1813—1910 bzw. 1872—1910)		37
b) Einzelangaben (1871—1912)		37
2. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1911 und 1912 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern		41
3. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder (Säuglingssterblichkeit) für Württemberg, (1903—1912), und die 4 Kreise, sowie die größeren Gemeinden (1903—1912)		51
4. Die Eheschließenden nach ihrem Lebensalter (1901—1912)		51
5. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden (1871—1912)		52
6. Ueberseische Auswanderung aus Württemberg und dem Deutschen Reich (1871 bis 1913)		52

	Seite
7. Die Sterblichkeit der Bevölkerung seit 1871	53
8. Die Sterblichkeit der Kinder im Alter bis zu 5 Jahren nach der Abstammung der Kinder (1871—1912)	54
9. Sterbetafel	55

V. Landwirtschaft.

1. Die landwirtschaftl. benutzten Flächen (1854, 1864, 1874, 1884, 1894, 1904, 1912, 1913)	57
2. Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker-(u. Garten-)lands, sowie von den Wiesen (1878—1913)	58
3. Der Weinbau (1901—1913)	61
4. Der Obstbau (1904—1913)	60
5. Der Tabakbau (1903—1913)	61
6. Die Hagelbeschädigungen (1900—1913)	61
7. Der Geldwert der Ernte (1905—1912)	62
8. Der wirkliche Staatsaufwand auf die Landwirtschaft aus laufenden Staatsmitteln (1877 bis 1911)	62
9. Aus den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.	
a) Die Landwirtschaftsbetriebe nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis (1882, 1895, 1907)	63
b) Die Landwirtschaftsbetriebe nach Anbauflächen (1882, 1895, 1907)	63
c) Die Landwirtschaftsbetriebe nach der Art des Bewirtschaftungspersonals (1907)	64
d) Die Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem Personal nebst Gliederung des Personals (1907)	64
e) Die Landwirtschaftsbetriebe nach Viehhaltung und Viehstand (1882, 1895, 1907)	65
f) Die Landwirtschaftsbetriebe nach der Benützung landwirtschaftlicher Maschinen (1882, 1895, 1907)	66
g) Die Inhaber der Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem Hauptberuf (1882, 1895, 1907)	66

VI. Viehstand und Fischerei.

1. Der Viehstand (1831—1913)	67
2. Der Viehstand in den Oberämtern nach den Umlageverzeichnissen auf 1. April 1912 und 1913	68
3. Der Geldwert der Viehgattungen (1883, 1892, 1900, 1907, 1912)	69
4. Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine (1883, 1892, 1900, 1907, 1912)	70
5. Der Ertrag der württ. Bodenseefischerei im Jahr 1913 (und 1909—1912)	70

VII. Forstwirtschaft.

1. Die Waldfläche am 1. April 1913	71
2. Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1913	72
3. Der Holztertrag im Wirtschaftsjahr 1912	72

	Seite
4. Gelbertrag der Staatsforst- und Jagdverwaltung (1898—1912)	73

VIII. Salfinen-, Bergwerks- und Salfinenbetrieb (Montanstatistik).

1. Salzbergwerke und Salinen (1903—1912)	74
2. Erzeugung und Absatz der Salzwerke (1903 bis 1912)	74
3. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Salfinen- und sonstigen Eisenwerke (1903 bis 1912)	75
4. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke (1903 bis 1912)	75

IX. Gewerbe und Handel.

1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.	
a) Die Gewerbebetriebe und ihr Personal in Württemberg und im Reich (1882, 1895, 1907)	76
b) Die Gewerbe-(Haupt-)Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Württemberg und im Reich (1895, 1907)	80
c) Allgemeine Bemerkungen	86
2. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter (1902—1913)	87
3. Die Verteilung der unter die Gewerbeaufsicht fallenden Betriebe und Arbeiter auf die einzelnen Oberamtsbezirke und verschiedenen Ortsgrößenklassen nach den Erhebungen des Jahres 1911.	88
4. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in gewerblichen Betrieben und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter, Kinder jugendlicher Arbeiter und Arbeiterinnen (1907 bis 1913)	90
5. Sonntagsarbeit der Arbeiter bzw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben (1904 bis 1913)	91
6. Streiks und Aussperrungen (1907—1913)	91
7. Die Arbeiterorganisationen (1904—1913)	92
8. Tarifgemeinschaften (1912)	92
9. Frauenorganisationen (1908 und 1909)	93
10. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Stand vom 1. Januar 1913	94
11. Der wirkliche Staatsaufwand auf Gewerbe und Handel aus laufenden Staatsmitteln (1877—1911)	97
12. Die Aktiengesellschaften (1907/08—1911/12)	97
13. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach dem Stand vom 30. September 1909	98
14. Geschäftsergebnisse der Konsumvereine (1902 bis 1912)	99
15. Patent-, Warenzeichen- und Musterchutzstatistik (1902—1913)	99
16. Die Handwerksammern.	
a) Die gesetzlichen Wahlkörper (1900, 1903, 1906, 1909, 1912)	100

	Seite
b) Die in den Handwerkskammerbezirken beschäftigten bezw. geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben (1905—1912)	100
17. Gaserzeugung und Gasverbrauch württ. Gaswerke im Jahr 1910/11	102
18. Die von den gewerblichen Mühlen verarbeiteten Getreidemengen (1908/09 und 1909/10)	103
19. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in Stuttgart und Ulm im Jahr 1912	103
X. Verkehr und Verkehrsmittel.	
1. Fruchtmarktverkehr (1904—1913)	104
2. Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktbörse in Hall (1903—1912)	104
3. Wollmarktverkehr (1904—1913)	104
4. Viehmarktverkehr (1907—1913)	105
5. Der Verkehr auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt (1882—1913)	105
6. Die Veräußerungen von Liegenschaften (1903 bis 1912)	106
7. Die Güterzertrümmerungen in Württemberg (1907—1911)	106
8. Kernobsteinfuhr mit der Eisenbahn (1904 bis 1913)	107
9. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württ. Bodenseehäfen (1910—1913)	107
10. Ausfuhr von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölfrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen (1903—1912)	108
11. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen (1904—1913)	109
12. Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württ. Zollstellen (1910 bis 1913)	109
13. Salzverkehr aus und nach Württemberg (1905—1912)	110
14. Verkehr auf den württ. Wasserstraßen (1911 bis 1913)	111
15. Bestand der württ. Dampf- und Segelschiffe (1872—1912)	118
16. Die Kraftfahrzeuge und die beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse (1907—1914)	118
17. Die Eisenbahnen (Staats- und Privatbahnen) 1851 bezw. 1904—1912	119
18. Die bei den württ. Staatseisenbahnstationen gelösten Arbeiter-Wochen- und Rückfahrkarten (1903—1912)	121
19. Die Straßenbahnen (Stuttgart, Heilbronn, Ulm, Splingen) (1905—1913)	122
20. Die Kraftwagenlinien (1910—1912)	123
21. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs (1901—1912)	124
22. Fernsprecbetrieb (1904—1912)	125
23. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee-Dampfschiffahrt (1903—1912)	126

	Seite
24. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post-, Telegraphen- und Fernsprechanstalten und der Eisenbahnstationen (1911 bezw. 1913). — Nach Oberämtern	127
25. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken (1903—1912)	126

XI. Geld- und Kreditwesen.

1. Die öffentlichen Sparkassen.	
a) Summarische Übersicht über Geschäftsbetrieb und Vermögensstand (1901 bis 1912)	132
b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1911 und 1912 (nach Oberämtern)	135
2. Die eingetragenen Vorschuß- und Kreditvereine mit ihren wichtigsten Rechnungsergebnissen (1901—1912)	139
3. Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) (1881 bis 1912)	139
4. Rechnungsergebnisse der eingetragenen Volkereigenen Genossenschaften (1901—1912)	140
5. Umfänge der württ. Reichsbankstellen und der Württ. Notenbank (1904—1913)	140
6. Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten (1912 und 1913)	141
7. Geschäftsergebnisse des Württ. Kreditvereins in Stuttgart (1904—1913)	141
8. Kurze einiger württembergischer Staatsanlehen an der Stuttgarter Effektenbörse (1908 bis 1913)	142
9. Die Inhaber-Schuldverreibungen in den Stadtgemeinden am 31. Dezember 1912	142

XII. Versicherungswesen.

A. Feuerversicherung.

1. Gebäudebrandversicherung.	
a) Geschäftsergebnisse der Gebäudebrandversicherungsgesellschaft (1871—1913)	143
b) Die Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens (1890—1913)	143
c) Entstandene Brandschäden (1890—1913)	143
d) Die Ursachen der Brandfälle (1890—1913)	143
e) Die versicherten Gebäude und die Brandversicherungssummen in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1913	144
f) Die verwilligten Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern (1909—1913)	145
2. Mobiliarfeuerversicherung in Württemberg (1884—1912)	145

B. Hagelversicherung.

1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften (1883—1913)	146
--	-----

	Seite
C. Krankenversicherung.	
1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg (1899 bis 1912)	147
2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Diensthöten (1901—1912)	148
D. Invalidentversicherung.	
1. Die Hauptergebnisse der Invalidentversicherung für Württemberg (1903—1912)	149
E. Unfallversicherung.	
1. Die von der K. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden vorstufweise gezahlten Entschädigungen und Renten (1906—1912)	150
2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung (1903—1912)	150
F. Lebensversicherung.	
1. Die Entwicklung der württ. Lebensversicherungsgesellschaften (1907—1913)	151
XIII. Preise.	
A. Im Großverkehr.	
1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den Frucht- märkten des Landes (1894—1913)	153
2. Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart (1894—1913)	153
3. Jahresdurchschnittspreise für Rauhjutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart (1894—1913)	154
4. Jahresdurchschnittspreise für Rindvieh- und Schweine auf den Viehmärkten des Landes (1911—1913)	154
5. Die Schlachtviehpreise auf dem Schlachtviehmarkt in Stuttgart (1904—1913)	155
6. Die Großbezugspreise für Fleisch und geräucherten Speck in den Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern im Durchschnitt der Monate Februar, Mai, August und November 1913	156
7. Die durchschnittlichen Aufstreichserlöse aus einzelnen Holz- (und Rinde-)Sortimenten in den Staatswaldungen nach Forstbezirken (1905—1912)	157
B. Im Kleinverkehr.	
1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 102 Gemeinden (1911—1913)	158
2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel in 24 bezw. 29 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden bestehenden Konsumvereine (1911—1913)	172
3. Jahresdurchschnittspreise für Milch in den Städten mit mehr als 20 000 Einwohnern (1870—1913)	180

	Seite
4. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel in Stuttgart nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins (1904—1913)	181

C. Mietpreise.

1. Wohnungsmarkt und durchschnittliche Wohnungsmietpreise in Groß-Stuttgart (1903 bis 1914)	182
---	-----

XIV. Löhne.

1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner, seit 1914 die Ortslöhne der Versicherten in den Oberamtsstädten und Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern (1884—1914)	183
2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart (1884 bezw. 1900—1914)	187
3. Löhne der in den Staatswaldungen beschäftigten Arbeitskräfte (1898—1912)	187
4. Die Arbeitslöhne bei der K. Staatsseisenbahnverwaltung (1903—1912)	188
5. Die Arbeiterlöhne bei den K. Hüttenwerken und Salinen (1901—1912)	189
6. Die Arbeiterlöhne der Württ. Baugewerkschaft Berufsgenossenschaft (1903—1912)	190
7. Die Löhne der zur Knappschafts-Berufs-genossenschaft gehörigen württ. Arbeiter (1903 bis 1912)	190
8. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufs-genossenschaft (für Württemberg ausgeschlossen) (1902—1913)	191
9. Die Bewegung der Löhne württ. Arbeiter (1900—1912)	191

XV. Verbrauch.

1. Salzverbrauch (1900—1912)	192
2. Weingewinnung und Weineinfuhr aus dem Ausland (1900—1912)	192
3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch (1900—1912)	192
4. Kohlenverbrauch (1900—1912)	192

XVI. Medizinalwesen.

1. Die Todesursachen.	
a) Vergleichende Jahresübersicht (1903 bis 1912)	193
b) Die Gestorbenen nach Todesursachen mit Untercheidung des Geschlechts, der ärztlichen Behandlung und einzelner Altersschichten im Jahre 1912	194
2. Die Gestorbenen nach Altersschichten und Geschlecht (1871—1913)	196
3. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und einzelnen Altersschichten (Verhältnissberechnungen) (1903—1912)	198
4. Selbstmordfälle (1903—1912)	199
5. Ärzte und ärztl. Hilfspersonal (1872—1912)	200
6. Apotheken und pharmazeutisches Personal (1876—1912)	200

	Seite
7. Die Heilanstalten (1903—1912)	201
8. Die Krankenbewegung in den Staats- und Privatirrenanstalten (1903—1912)	202
9. Die wichtigsten Heilbäder und ihre Frequenz (1872—1912)	203

XVII. Veterinärwesen.

1. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.	
A. Die Gesamtzahl der Schlachtungen (1898 bis 1913)	204
B. Die Schlachtungen und Beanstandungen (1905—1912)	205
C. Beanstandungen der durch Krankheiten veränderten Teile des Tierkörpers (1905 bis 1912)	206
D. Einfuhr und Beanstandungen von ausländischem Fleisch (1909—1912)	207
2. Die Schlachtungen im Stuttgarter Schlachtviehhof (1882—1913)	207
3. Tierseuchen.	
a) Summarische Angaben (1904—1913)	208
b) Die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche nach Oberämtern im Jahre 1913	209
4. Der Aufwand der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen (1904—1913)	209

XVIII. Wahlen.

1. Die ortsanwesende männliche (Wahl-) Bevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871	210
2. Die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1870	210
3. Die Reichstagswahlen in Württemberg seit 1871	211

XIX. Justizwesen.

1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung (1903—1912)	212
2. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart (1904—1913)	216
3. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten (1898—1912)	217
4. Die Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte (1904—1913)	218
5. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte (1904 bis 1913)	218
6. Die Tätigkeit der Kaufmannsgerichte (1905 bis 1913)	219
7. Die Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung (1904—1912)	219
8. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den Landgerichten (1903—1912)	220
9. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter (1898—1913)	220
10. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden (1896—1912)	221
11. Die Straffälle betr. Verfehlungen gegen das Forststrafgesetz und das Forstpolizeigesetz (1903—1912)	223

Statistisches Handbuch 1912 und 1913.

	Seite
12. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen (1902—1911)	223
13. Die Hypothekenbewegung (1897—1912)	224
14. Die Konkurse (1893—1912)	225
15. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik) (1902—1911)	227
16. Bedingte Begnadigung (1903—1912)	230
17. Die Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten (1899—1912)	231
18. Die durch die Mannschaft des R. Landjägerskorps erfolgten Festnahmen und Anzeigen (1901—1913)	233
19. Einrichtung und Tätigkeit der Rechtsauskunftstellen im Jahre 1912	234

XX. Religion; Kirchenwesen.

1. Die Entwicklung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen (1832—1910)	236
2. Die christliche Religionsbevölkerung nach Religionsgruppen (1890—1910)	237
3. Die Bevölkerung Württemberg's nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1910 (nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern)	238
4. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangel. Landeskirche (1901—1912)	240
5. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche (1903—1912)	241
6. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1903—1912)	241
7. Die evangelischen und katholischen Kirchenstellen (1873—1914)	241

XXI. Unterrichts- und Erziehungswesen.

1. Die Universität in Tübingen (1903—1913)	242
2. Die Technische Hochschule in Stuttgart (1903 bis 1913)	243
3. Die Baugewerkschule in Stuttgart (1903 bis 1913)	244
4. Die gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen (Gewerbe- und Handelsschulen) (1903—1912)	244
5. Gewerbliche Fachschulen mit Staatsunterstützung im Jahr 1913	244
6. Die Landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim (1903—1913)	245
7. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart (1902—1912)	245
8. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in den Schuljahren 1911/12 und 1912/13	245
9. Die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart (1903—1913)	246
10. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart (Lehranstalt und Kunstgewerbliche Lehr- und Versuchswerkstätte) (1903—1913)	246
11. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart (1903—1912)	246

	Seite		Seite
12. Die Gelehrten- und Realschulen, sowie die Elementarschulen (1905—1914)	247	fonds, sowie der gerichtlichen Hinterlegungs- gelder (1895—1911)	270
13. Zahl der Lehranstalten, welche gemäß § 90 der Wehrordnung zur Ausstellung von Zeug- nissen über die Befähigung zum einjährig- freiwilligen Militärdienst berechtigt sind (1872—1913)	247	3. Der Staatshaushalt (1901—1913)	271
14. Die höheren Mädchenschulen (1905—1914) und das Mädchengymnasium (1907—1914)	248	4. Ruhegehälter, Wartegelder, Unterfügungen, Unfallentschädigungen der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen (1907 bis 1912)	274
15. Die allgemeinen Fortbildungsschulen und Sonntagschulen (1904—1913)	248	5. Die Leistungen der Pensionskasse für Körper- schaftsbeamte (1903—1912)	277
16. Die Volksschulen (Volksschüler und Zahl der Volksschulorte und Lehrstellen, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder) (1904—1913)	249	6. Die Staatsschuld (1900—1914)	277
17. Die Volksschulen, Mittelschulen und höheren Schulen nach den besonderen reichsstatistischen Erhebungen 1911 (bezw. 1901 und 1906)	250	7. Das finanzielle Verhältnis des Bundes- staats Württemberg zum Deutschen Reich (1898—1914)	282
18. Die Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst (1905—1914)	254	B. Die Landessteuern.	
19. Die Industrieschulen (1880—1895)	254	1. Die allgemeine Einkommensteuer (1905 bis 1912)	283
20. Sonstige Erziehungsanstalten (Waisenhäuser, Lehrstufenanstalten, Blindenanstalten) (1905—1914)	254	2. Die staatlichen Ertragssteuern (1898—1912)	287
21. Die im schulpflichtigen Alter stehenden nicht vollständigen Kinder (1905—1912)	255	3. Die indirekten Abgaben (Hoherträge) (1898 bis 1912)	289
22. Der Stand der Rettungsanstalten am 1. De- zember 1913 und (1905—1912)	256	4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mitt- leren) Bevölkerung (1898—1912)	289
23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger (1905 bis 1912)	257	5. Die Umgebungs-(Weinsteuer-)Verwaltung (1903 bis 1912)	290
XXII. Kriegswesen.		6. Erzeugung und Besteuerung des Biers (1903 bis 1912)	291
1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsges- chäfts (1903—1912)	260	7. Die Staats- und Körperschaftssteuern von Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben (1843, 1859, 1869, 1879, 1899, 1904, 1905, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911)	292
2. Die Schulbildung der Rekruten (1903—1912)	261	8. Die Gemeindesteuern (1908—1911)	292
3. Die Körpergröße der Militärpflichtigen (1904 bis 1913)	261	9. Die örtlichen Verbrauchsabgaben (1895 bis 1912)	292
4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen auf Grund der Vorstellungsklisten (1904 bis 1913)	262	C. Die Reichssteuern in Württemberg.	
5. Der Aufwand für das k. Württ. Reichs- Militärkontingent (1885—1913)	264	1. Erzeugung und Besteuerung des Rüden- zuckers (1903/04—1912/13)	293
6. Die Etatsstärke des XIII. (k. Württ.) Armees- korps 1914	266	2. Besteuerung von Zündwaren und Leucht- mitteln (1909—1912)	293
7. Die Entwicklung der Bevölkerung in den Garnisonorten (1875—1910)	267	3. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den Salzwerken (1901—1912)	294
8. Kriminalstatistik für das XIII. (k. Württ.) Armeekorps (1904—1913)	267	4. Besteuerung des Tabaks (1903/04—1912/13)	294
XXIII. Finanzwesen.		5. Erzeugung und Besteuerung des Brannt- weins (1903/04—1912/13)	295
A. Württembergisches Finanzwesen.		6. Erzeugung von Schaumwein und Ertrag der Schaumweinsteuer (1902—1912)	297
1. Die wirklichen (Eats-) Ausgaben und Ein- nahmen des Staatshaushalts (1897—1911)	269	7. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen (1906 bis 1913)	297
2. Vermögensbestand der Nest- und der Grund- stockverwaltung, der ausgeschiedenen Be- triebsfonds der Staatsanstalten und Staats- gewerbe, des Eisenbahn- und Forstreserve-		8. Die Reichserbschaftsteuer (1908—1912)	298
		Anhang.	
		Die statistischen Jahr- und Handbücher, auch statistischen Jahresberichte des Deutschen Reichs, der deutschen Bundesstaaten und der deutschen Großstädte	
		301	
		Alphabetisches Gesamt-Register	
		304	

I. Geographisch-physikalische Verhältnisse Württembergs.

Geographische Lage. Das Königreich Württemberg liegt im Südwesten von Deutschland und erstreckt sich zwischen 47° 35,0' nördl. Breite (Nonnenbach O. Lctnaug) und 49° 35,5' nördl. Breite (Simmringen O. Mergentheim) vom Bodensee bis zum Taubergrund und zwischen 8° 12,6' östl. Länge von Greenwich bezw. 25° 52,3' östl. Länge von Ferro (Bairersbrunn O. Freudenstadt) und 10° 29,9' östl. Länge von Greenwich bezw. 28° 9,6' östl. Länge von Ferro (Demmingen O. Neresheim) vom Schwarzwald bis zum Ries. Durch den Schwarzwald hat das Staatsgebiet Anteil an dem oberheiniſchen Gebirgssystem, durch das Unterland und die Alb am ſchwäbiſch-fränkischen Stufenland und durch das Allgäu am nördlichen Vorland der Alpen.

Grenzen. Das württembergische Land, welches mit Ausnahme einiger kleiner Gebietsauschlüsse ein geschlossenes Gebiet bildet, ist im Westen von dem Großherzogtum Baden, im Osten von dem Königreich Bayern begrenzt und gegen Süden durch den Bodensee abgeschlossen. Außerdem wird das Land von den Hohenzollernschen Landen begrenzt, welche im Südwesten in das württembergische Gebiet tief einschneiden, und endlich grenzt das Land im Nordwesten auch an das Großherzogtum Hessen mit dessen Exklave Wimpfen. Die Landesgrenzen sind mit Ausnahme des Bodensees und der Illergrenze (gegen Bayern) künstliche, nicht durch natürliche Verhältnisse bedingt.

Nach der Landesvermessung hat die Landesgrenze eine Länge von im ganzen 1796 km oder 242 geographische Meilen, wovon auf die Grenze gegen Bayern 679 km, gegen Baden 696 km, gegen Hohenzollern 383 km, gegen Hessen 15 km und die Bodenseegrenze 23 km fallen.

Flächeninhalt und horizontale Ausdehnung. Nach dem Stand vom 1. Januar 1910 beträgt die Fläche des Königreichs 19507 qkm oder 354,27 geographische Quadratmeilen ohne die Einschlüsse fremden Gebiets und einschließlich der in fremdem Gebiet liegenden württembergischen Gebietsteile. (Vergl. Abschn. III.)

Die Fläche des angrenzenden Bodensees beträgt nach der Bodenseekarte im Maßstab 1 : 50 000 bei Mittelwasser 538,48 qkm, wovon 475,48 qkm auf den Obersee und 63,00 qkm auf den Untersee fallen.

Von der Gesamtfläche des Landes sind 12393 qkm landwirtschaftlich benützt und 6004 qkm mit Wald bestockt. (Vergl. Abschn. V u. VII.)

Die größte Ausdehnung von Süd nach Nord (Nonnenbach-Simmringen) beträgt 223,3 km bezw. 222,4 km auf dem Meridian von Tübingen gemessen und die größte Ausdehnung von Westen nach Osten (Bairersbrunn-Demmingen) 169,0 km oder 168,7 km in der Richtung senkrecht zum Meridian von Tübingen.

Die größte Länge fällt in die Nähe der Ostgrenze und die größte Breite nahezu in die Mitte des Landes.

Gebietsauschlüsse (Exklaven).

a) In Baden:

1. das Pfarrdorf Deubach mit dem Hof Saitlheim O. Mergentheim 621,83 ha, 163 Einw.;
2. die ehemalige Feste, jetzt Weiler Hohentwiel Gemeinde und O. Tuttlingen 115,74 ha, 32 Einw.;
3. der Weiler Bruderhof, Gemeinde und O. Tuttlingen 267,54 ha, 13 Einw.

b) In Hohenzollern:

1. das Pfarrdorf Zettkofen O. Saulgau 432,53 ha, 294 Einw.;
2. der Weiler Birnsweiler Gemeinde Freiberg O. Saulgau 122,95 ha, 36 Einw.;
3. das Pfarrdorf Mägerkingen O. Reutlingen 1255,84 ha, 588 Einw.
- " " Hausen a. L. " " 702,31 ha, 301 "
- " Dorf Bronnen mit der Anstalt Marlberg O. Reutlingen 714,60 ha, 381 "

Bisf. 3 zus. 2672,75 ha, 1270 Einw.

c) Zwischen Baden und Bayern:

- der Weiler Bovießen Gemeinde Bernsfelden O. Mergentheim 101,92 ha, 41 Einw.

zus. 7 Exklaven mit 4335,26 ha und 1849 Einw.

Einschlüsse fremden Gebiets (Enklaven).

a) Teile von Baden:

1. die Gemeinde Adelsreute Amt Überlingen 250,10 ha, 81 Einw.;
2. der Weiler Lepfenhard Gemeinde Adelsreute 273,57 ha, 91 Einw.;
3. die Gemeinde Schluchtern Amt Eppingen 663,64 ha, 1002 Einw.

b) Teile von Hohenzollern:

1. Gemeinde Willflingen O. Hechingen 572,23 ha, 605 Einw.;
2. Gemeinde Langenenslingen O. Sigmaringen 1473,94 ha, 648 Einw.
- „ Billafingen O. Sigmaringen 515,46 ha, 133 „

Ziff. 2 zuf. 1989,40 ha, 781 Einw.

zuf. 5 Enklaven mit 3748,94 ha und 2560 Einw.

Sondominate.

1. Der Weiler Burgau Gemeinde Heudorf O. Niedlingen, in gemeinschaftlichem Besitz von Preußen und Württemberg. Zu Württemberg gehören 110,14 ha und 29 Einw., zu Preußen 90,02 ha und 30 Einw. Die Grundstücke der preussischen und württembergischen Staatsbürger liegen durcheinander, die in die Markung fallenden Wege und Wasser sind gemeinschaftlich.
2. Der Ort (Häuser) Warmtal Gemeinde Emerfeld O. Niedlingen. Davon gehören 71,06 ha mit 10 Einwohnern zu Preußen, 64,82 ha mit 15 Einw. zu Württemberg.
3. Die Höfe zu Bernbronn Gemeinde Höchstberg O. Neckarfulm mit einem Gesamtflächeninhalt von 179,51 ha; von den 6 Höfen gehören 4 zu Baden mit einer Einwohnerzahl von 43 Personen, die übrigen 2 mit einer Einwohnerzahl von 16 Personen zu Württemberg. Von dem ganzen Gebiet gehören zu Württemberg 92,23 ha, zu Baden 87,28 ha (s. Reg. Bl. 1905 S. 2).

Vertikale Erhebungen.¹⁾ Vergl. die Gewässer- und Höhenkarte von Württemberg, Farbendruck 1:600 000 oder die Höhenkarte von Württemberg 1:1 000 000, herausgegeben vom Statist. Landesamt.

Mittlere Erhebung der Landesoberfläche Württembergs über den Meerespiegel: gegen 500 m; diejenige des Deutschen Reichs im ganzen 214 m. Die höchsten Punkte des Landes sind: im (nördlichen) Schwarzwald: der Dreimarkstein auf der Hornisgrünbe 1152 m; an der südöstlichen Landesgrenze: der Schwarze Grat 1119 m; auf der Schwäbischen Alb: der Lemberg bei Gosheim im Oberamt Spaichingen 1015 m. Der tiefste Punkt des Landes (Wasserspiegel des Neckars bei Böttingen) liegt 136 m über dem Meer, also um 1016 m unter dem höchsten Punkt des Landes.

Weitere wichtigere Höhenpunkte sind:

1. im nördlichen Schwarzwald: Kniebis, Alexanderhöhe 971 m über dem Meer, Teufelsmühle 908 m und Lerchenstein 946 m bei Loffenau, Enzwald bei Simmersfeld 872 m, Kleiner Weidenstein bei Wildbad 837 m, Langenbrander Höhe 723 m, Döbel (Hauptsignal) 720 m;

2. im südlichen Schwarzwald: Mooswaldkopf, westlich von Schramberg, 879 m.

3. auf der Alb: Oberhofenberg 1011 m, Plettenberg 1005 m, Dreifaltigkeitsberg 983 m, Lupfen 977 m, Roßberg 869 m, Lichtenstein (am neuen Schloß) 813 m, Teck (Erdsfläche im ehemaligen Schloßhof) 775 m, Stulzen 757 m, Messelberg 749 m, Hohen-Neuffen 743 m, Hohen-Neckberg 708 m, Achalm 707 m, Rosenstein 699 m, Hohenstaufen 685 m, Zpf 668 m;

4. im Neckar- und Tauberland: im Schönbuch der Bromberg 583 m; im Stromberg der Baiselsberg 477 m; im Schurwald der Kern 513 m; im Welzheimer Wald der Hagberg 585 m; im Murrhardter Wald das Blockhaus auf dem Ochsenhau bei Sechselferg 572 m; in den Löwensteiner Bergen die Hohe Brach bei Grab 595 m; im Mainhardter Wald der Sulzbühl bei Oberrot 530 m; in den Limpurger Bergen der Einfeld bei Hall 510 m;

5. in Oberschwaben: Raugenberg bei Neutrauchburg 828 m, Walzburg 772 m, Bussen 767 m, Schloß Königsegg 716 m;

6. im Hegau: der Hohentwiel 689 m.

Höhenlage der Orte mit über 10 000 Einwohnern: Stuttgart (Marktplatz) 245 m (Cannstatt 219 m), Ulm 478 m, Heilbronn 157 m, Eßlingen 241 m, Neutlingen 382 m, Ludwigsburg 293 m, Göppingen 323 m, Gmünd 321 m, Tübingen 341 m, Heidenheim 504 m, Tuttlingen 645 m, Ravensburg 450 m, Schwenningen 702 m, Feuerbach 292 m, Zuffenhausen 260 m, Ebingen 731 m, Aalen 429 m, Schramberg 424 m, Böckingen 163 m.

Höhenlage der bedeutenderen Flüsse. Die Donau entspringt in 1000 m Höhe und tritt mit 460 m bei Ulm aus; der Neckar: Ursprung bei Schwenningen 697 m, Austritt bei Böttingen 136 m; die Enz: bei Gompelshausen 670 m, Mündung in den Neckar bei Besigheim 172 m; der Kocher:

¹⁾ Die Zahlen bedeuten die Höhen der betreffenden Punkte über Normal-Mull, abgerundet auf ganze Meter.

Ursprung bei Oberkochen 499 m, Mündung in den Neckar bei Kochendorf 143 m; die Jagst: Ursprung bei Balzheim 518 m, Mündung bei Jagstfeld 143 m; die Iller: Ursprung bei Oberstdorf (Bayern) 1685 m, Mündung in die Donau bei Ulm 468 m; die Argen entspringt bei Oberlausen (Bayern) in 788 m und mündet bei Langenargen in den Bodensee 395 m; die Schussen: Ursprung bei Schussenried 576 m, Mündung in den Bodensee 395 m; die Tauber: Ursprung bei Michelbach a. L. 440 m, Austritt bei Eßlingen 190 m.

Länge und Niederschlagsgebiet der wichtigeren Wasserläufe. Vergl. die Hydrograph. Übersichtskarte von Württemberg, Farbendruck 1 : 600 000, herausgeg. v. Statistischen Landesamt.

Württemberg gehört den Stromgebieten des Rheins und der Donau an. Zum Rhein entwässern sich 13 663 qkm, zur Donau 5851 qkm. Hauptfluß des Landes ist der Neckar, welcher die Landesmitte in einer Länge von 276,3 km durchfließt; sein Niederschlagsgebiet beträgt bei Wöttingen 12 416 qkm. Die wichtigsten Nebenflüsse: Enz (Einzugsgebiet 2223 qkm; ganze Länge von der Quelle bis zur Mündung 107,5 km); Kocher (1989 qkm; 184,1 km); Jagst (1837 qkm; 202,1 km). Die Donau durchfließt von ihrer Quelle am Briglirain bis Ulm 262,8 km; bis Ulm (Straßenbrücke) hat sie 8084 qkm Einzugsgebiet; stärkster Zufluß: die Iller (2226 qkm; 169,4 km). In das Bodenseebassin ergießen sich Argen (667 qkm; 92,8 km) und Schussen (823 qkm; 62,8 km). In den Main geht die Tauber; Einzugsgebiet bei Eßlingen 1027 qkm, Lauflänge bis dahin 83,2 km.

Geographische Verhältnisse. Das Königreich Württemberg gehört zum süddeutschen Berg- und Hügellande. Man unterscheidet 4 natürliche Gruppen: 1. den Schwarzwald, 2. die Alb, 3. das Unterland und 4. die oberschwäbische Ebene.

Der Schwarzwald, welcher sich längs der württ.-bairischen Landesgrenze von Südwesten nach Nordosten erstreckt, gehört mit seinem kleineren östlichen Teil zu Württemberg und mit seinem größeren Teil zu Baden. Vom Neckartal aus steigt das Gebirge langsam an, während es gegen das Rheintal steil abfällt. Es ist bedeckt mit unabsehbaren Wäldern, aus denen zahlreiche Quellen hervortauschen, die in Bächen und Flüssen vereint die tiefeingeschnittenen Täler durchziehen. Die höchsten Höhen fallen in den Südwesten.

Die Schwäbische Alb zieht sich als mächtiger Gebirgszug von Südwesten nach Nordosten durch das Land, an den Hängen steil und schroff und auf den Hochflächen arm an Wasser und auch meist an Wald. Die von Natur aus wasserarmen Gegenden sind jetzt durchweg mit gutem Trinkwasser künstlich versorgt.

Zwischen Schwarzwald und Alb keilförmig eingeschoben liegt das württembergische Unterland. Es umfaßt das Gebiet des Neckars und setzt sich durch das fränkische Hügelland bis zum Oberrhein fort. So wechselnd die Formen der Gebirge und Täler sind, ebenso bunt ist auch der Wechsel an Laub- und Nadelwald und offener Landschaft.

Südtlich der Alb endlich liegt die oberschwäbische Ebene. Sie bildet ein regellooses Durcheinander von flacheren oder steileren Hügeln, zwischen denen zahlreiche Seen und Moore gelagert sind, nach Süden gegen den Bodensee und nach Norden gegen die Donau in ein ausgeprochenes Flachland übergehend.

Geognostische und Bodenverhältnisse. I. Die Landesoberfläche besteht, in abgerundeten Flächenwerten ausgedrückt, aus: Granit, Gneiß und Rotliegendem 100, Buntsandstein 1190, Muschelkalk 1690, Lettenkohlenformation 1050, Keuper 3220, Lias 1100, Brauner Jura 690, Weißer Jura 2870, Tertiar 750, Basalt und Basalttuff 10, Gletscher- und Talschutt samt Eß- und Lehm 6850 qkm.

II. Ungemein charakteristisch gestalten sich die Bodenverhältnisse in land- und forstwirtschaftlicher Hinsicht innerhalb dieser geologisch verschiedenartigen Regionen. Nach dem physikalischen Verhalten und nach der stofflichen Zusammensetzung hat man zu unterscheiden:

1. Die kalkhaltigen, kalkarmen Böden des Grundgebirges (Granit und Gneiß) und Rotliegenden;
2. die kalkhaltigen, kalkreichen Böden des oberschwäbischen Moränen- und Molassegebietes;
3. die kalkhaltigen, kalk- und magnesiareichen schweren Mergelböden der Trias und des Jura;
4. die kalk-, kalk- und magnesiarmen milden Lehm Böden des Diluviums und der Lettenkohle;
5. die kalkarmen, kalkreichen Kalkschuttböden des Hauptmuschelkalkes, des schwarzen und weißen Jura;
6. die kalkarmen, kalk- und magnesiarmen Sandsteinböden des Keupers;
7. die fast kalk-, kalk- und magnesiareichen Böden des bunten Sandsteins;
8. die Rohhumusböden.

1. Die Region der kalkhaltigen, kalkarmen Böden des Grundgebirges und des Rotliegenden, in den tief eingerissenen Schwarzwaldtälern. Der ursprünglich hohe Kalkgehalt dieser Gesteine kommt auch noch in den oberflächlichen Verwitterungsprodukten, dem Boden zur Geltung. Der ursprüngliche Kalkgehalt ist an gewisse, leicht verwitternde Feldspäte gebunden und verschwindet so ziemlich mit der Verwitterung aus der oberen Bodenschicht. Ein mäßiger Magnesiagehalt fehlt nirgends, ebensowenig etwas phosphorsaurer Kalk. Schwefelverbindungen sind spärlich. Für den langsam wachsenden Wald liefern Böden dieser Gruppe einen auch physikalisch meist sehr günstigen Untergrund, der jährliche Zuwachs ist erheblich. Für die intensivere landwirtschaftliche Bodenkultur ist trotzdem die Zufuhr von Düngemitteln nötig, wobei es sehr bemerkenswert ist, daß diese Böden sehr deutlich auf Gips als Neben-

bünger reagieren, was sich bei dem fast vollständigen Fehlen von Schwefelverbindungen und dem geringen Kalkgehalt ohne weiteres erklärt.

2. Region der kalkhaltig-kalkreichen Böden, oberschwäbisches Diluvium und Molasse. In ganz Oberschwaben herrscht eine eigentümliche Geschiebelehmformation, in enger Verbindung mit dieser die Aufschüttung mächtiger Kiese und Sande. Beide sind auf den diluvialen Rheintalgleitscher zurückzuführen, der sich in Oberschwaben ausbreitete und allerlei Gesteinsmaterial aus den Alpen herbeiführte. Dieser Geschiebelehm ist die alte Grundmoräne dieses Gletschers, besteht aus feinsten tonigen, sowie größeren und größten Zertrümmerungsprodukten der verschiedensten alpinen Gesteine und liefert in dieser bunten Mischung in nährstofflicher Hinsicht einen ungemein günstigen Untergrund für die Kulturpflanze, einen sandigen Mergelboden. In der charakteristisch wellig-hügeligen Moränenlandschaft entstanden Wasseransammlungen, aus deren Verlandung Grünlandmoore hervorgingen. Die Kiese und Sande des Gebietes entsprechen gewissermaßen dem ausgeschlammten und umgelagerten Blockschutt, bleiben meist ausgeprägte Terrassen und liefern im verwitterten Zustande immer noch einen recht mineralkräftigen Boden. Die Molasse-sandsteine des unterlagernden Tertiärs stehen diesem Diluvium in nährstofflicher Hinsicht nahe.

3. Region der schweren Mergelböden, kalkhaltig, kalk- und magnesiareich. Diese Böden verteilen sich auf drei verschiedene geologische Formationen, den Muschelkalk, Keuper und den unteren Teil des Jura. a) Im Muschelkalkgebirge entsprechen sie hauptsächlich dem untern Abschnitt, dem Wellengebirge; sie sind gelblichgrau, schwach sandig mit Bruchstücken von hartem Dolomit durchmischt, mineralkräftig und empfehlen sich noch besonders als natürliche Meliorationsmergel für das in der Regel nahe gelegene nährstoffarme Buntsandsteingebirge. b) Im Keuperlande besitzen lebhaft rot- oder blaugrau gefärbte Mergel weiteste Verbreitung, sie liefern einen nährstoffreichen, doch infolge des hohen Tongehaltes recht schweren und für manche Kulturgewächse besonders in nassen Jahren (Kartoffeln) nicht günstigen Boden. Der neben Kalk und Magnesia in der Regel reichliche Kaligehalt kommt ganz besonders den kalibedürftigen Nebenzugute, die an den Hängen der Keupermergel trefflich gedeihen (Cannstatt, Unter- und Obertürkheim, Eßlingen, Heilbronn usw.) c) In dem ganzen hügeligen Vorlande der Alb haben Mergelböden des schwarzen und braunen Jura eine große Verbreitung. Nährstoffgehalt und physikalisches Verhalten unterliegen nicht unerheblichen Schwankungen. Die besten Böden liefern das α (Zilberplatte) und die sich leicht erwärmenden Posidonienchiefermergel des ϵ . Im untersten braunen Jura α zeigt eine breite, durch das ganze Land ziehende Region von Wiesensflächen einen schwer durchlässigen, doch sehr mineralkräftigen Untergrund an. Ähnlich schwere, zum Teil noch schwerere, zu lokalen Versumpfungen und vielfachen Einsenkungen neigende Böden stellen sich wieder im oberen Teile des braunen Jura ein; sie liegen meist schon in der Region der Albtrauf, wo durch die massenhafte Übersättigung mit weißem Jura in der Regel die physikalische Beschaffenheit wesentlich beeinflusst und verbessert wird.

4. Die Region der kalkarmen, kalk- und magnesiaarmen milden Lehmböden ist hauptsächlich an jene ebenen Plateaulagen gebunden, die unmittelbar über den felsigen Muschelkalktälern des Neckars und seiner Nebentäler, im unteren und mittleren Kocher-, Jagst- und Taubergebiet einsetzen (oberes Gäu, Strohgäu, Langes Feld, Hohenloher Ebene usw.). Nährstofflich nicht besonders, dagegen in hohem Grade physikalisch günstig, d. h. gleichmäßig tiefgründig-lehmig ist diese Hochfläche besonders wertvoll für den Anbau von Cerealien und daher im eigentlichen Sinne die „Kornkammer“ des Landes. Für eine intensive Ackerkultur ist zu berücksichtigen, daß diese Flächen in der Regel sehr kalkbedürftig sind, im übrigen aber bei guter Düngung allen Anforderungen intensiver Ackerkultur entsprechen können. Auch auf der Albhochfläche, besonders im östlichen Teile derselben, sind tiefgründige Verlehmungsdecken verbreitet, die, obwohl hochprozentige Kasse im Untergrunde anstehen, in der Regel selbst vollkommen kalkfrei sind.

5. Die Region der kalkarmen, kalkreichen Schuttböden ist hauptsächlich im Hauptmuschelkalk und im weißen Jura entwickelt. Aus dem Hauptmuschelkalk geht ein trockener bis sehr trockener, warmer, doch wegen etwas vorhandener mergeliger Beimengung immer noch etwas bindiger Boden hervor, und, wo dessen obere dolomitische Zone oberflächenbildend auftritt, zugleich ein reichlich magnesiareicher Boden von oft tiefgründiger Beschaffenheit (Malmboden).

Die hauptsächlichsten Böden im Bereiche der Albhochfläche umfassen große Gegensätze, alle Übergänge vom beinahe reinen edigen Kalkschutt mit fast 99% Kohlensäurem Kalk, der ungemein leicht austrocknet und kaum kulturfähig ist, bis zum tiefgründigen lehmigen Verwitterungsboden, der an sich kalkfrei ist. So kommt es vor, daß hier große Kulturflächen angesichts des kalkreichsten Untergrundes an Kalkhunger leiden und Kalkdüngungen auch auf der kalkreichen Albhochfläche notwendig werden können.

6. Region der kalkarmen, kalkarmen Sandsteinböden. Die weißen und grauen Keuper sandsteine (Stubensandstein, Schilfsandstein, Lettentohlensandstein) treten im Lande über große Flächen bodenbildend auf, zu deren natürlicher Melioration in der Regel zwischengelagerte Mergelschichten nicht unwesentlich beitragen. Die Regionen des ungemein mächtigen Stubensandsteines im oberen Keuper bedecken insbesondere große Flächen in den Waldgebirgen der Löwensteiner Berge, des Stromberges, Schur- und Welzheimer Waldes, der Ellwanger Berge und des Schönbuchs; sie sind für den langsam sich entwickelnden Waldbuchsch noch verhältnismäßig nährstoffreich und bringen prächtige Waldungen hervor. Für die Feldkultur

bedürfen diese stark sandigen Böden der reichlichen Zufuhr von Dünger, eignen sich aber physikalisch sehr gut für die gegen stauende Masse sehr empfindliche Kartoffel.

7. Region der sehr kali- und kalkarmen bis kali- und kalkfreien Buntsandsteinböden. Die im Westen des Landes mit dem Schwarzwalde einsetzende breite Buntsandsteinzone nimmt Höhen zwischen 600—1000 m ein und gehört vorwiegend dem sich selbst verzügenden oder auch angepflanzten Hochwalb an. Die mittleren Teile des bis 250 m mächtigen Buntsandsteines bestehen aus festen, zum Teil hart verfesteten Bänken und liefern das Material zu den gewaltigen Blockhalden und Felsenmeeren, welche die Buntsandsteinhänge im Gebiete der oberen Kinzig, Murg, Enz und Nagold überdecken. In den tieferen Lagen und auf der Plateaufläche stellen sich die leichter verwitternden Schichten des oberen Buntsandsteins ein, damit verschwindet der ununterbrochene Hochwalb; die Feldkultur setzt ein. Diese bedarf aber reichlicher Düngung.

8. Humus und Torfböden finden wir einerseits im Schwarzwalde, andererseits im Oberschwaben in weiter Verbreitung. Im Schwarzwalde sind sie an hohe Gebirgslagen gebunden, wo reichliche Niederschläge und niedere Jahrestemperatur die Verwesung der abgestorbenen Pflanzenreste herabsetzen und damit die Ansammlung von Moßhumus begünstigen. Hervorgegangen ist dieser aus einer an den nährstoffarmen Untergrund angepassten genügsamen Vegetation von Sumpfmooßen, Heidekraut usw. Diese Moßhumusbede, die sich gelegentlich auch zum Hochmoor entwickeln kann, ist vielfach Ursache einer weiteren Bodenartung, die nur an den nährstoffärmsten mittleren Buntsandstein gebunden und als Ortstein bekannt geworden ist. Mit der genauen Untersuchung der Bildungsbedingungen des Ortsteins durch die neue geologische Landesaufnahme haben sich gleichzeitig Mittel und Wege zur Bekämpfung dieser einer rationellen Forstkultur höchst hinderlichen Bodenartung finden lassen. — Im schwäbischen Oberlande gehören die weitverbreiteten Torfmoore den sogenannten Grünlandmooren an — es sind verlandete Weißer und Seen (Zeebersee), deren Vorhandensein sich aus der wellig-hügeligen Moränenlandschaft und dem schwer durchlässigen Untergrunde (Blocklehm, Geschiebelehm, Geschiebemergel) gleichzeitig erklärt. Die eberschwäbischen Moore sind demnach an eine nährstoffreiche Unterlage und Umgebung gebunden, leicht kulturfähig und selbst nährstoffreich im Vergleich zu den Hochmooren des Schwarzwaldes.

In den Talauen der verschiedenen Landesteile sind die Böden sehr verschiedenartig; ihre Zusammensetzung wechselt mit der geologischen Zusammensetzung des angrenzenden höheren Geländes; so bestehen z. B. die breiteren Talauen im Bereiche des Muschelkalk- und Keupergebietes (Neckartal von Nottensburg bis Cannstatt, von Besigheim bis Heilbronn) an der Oberfläche aus einem vorzüglichen kalkhaltigen, lössartigen, steinfreien Lehm, während die Talböden des Schwarzwaldgebietes ausgeprägt kiesig-sandig sind und in den Abflüssen vielfach Wehjruschutt zur Ablagerung gelangte.

Klimatische Verhältnisse. Vergl. die dem Deutschen Meteorologischen Jahrbuch, Württemberg, beigegebenen Karten, bes. Jahrg. 1904. Entsprechend seiner Lage im Herzen Europas hat Württemberg weder das maritime Klima der westeuropäischen Küstengebiete, noch das kontinentale des Ostens und Nordostens unseres Kontinents, vielmehr schwankt sein Klima, je nach den Jahrgängen, zwischen den Annäherungen bald an den einen, bald an den andern Charakter. Die kühlen und feuchten Sommer, wie auch die milben und regenreichen Winter sind Annäherungen an jenes, die heißen und trockenen Sommer, die Winter mit andauerndem Frost Annäherungen an dieses Klima. Entsprechend seiner reichen vertikalen Umlagerung zerfällt das Land klimatisch in verschiedene Gebiete. Die milderen weinbautreibenden Lagen, das Unterland und das Vobensegebiet verbanen ihre Bevorzugung in klimatischer Beziehung, ersteres seiner geringen Meereshöhe, letzteres seiner südlicheren Lage. Sie umfassen etwa 15% des Landes. Die Gebiete mittlerer Höhe, das Mittel- und Fränkische, das Oberland, auch noch das obere Neckargebiet, der Weßheimer und Mainhardtter Wald, etwa 50% des Landes, sind das Gebiet des eigentlichen Obst- und Wintergetreideklimas, der Rest liegt um die Grenze des Obstes und Wintergetreides und darüber hinaus in Schwarzwald, Alb und Allgäu. Alle diese Gebiete bilden eine Stufenleiter von 10° bis herab zu etwa 4,5° mittlerer Jahrestemperatur. Auch für die Niederschlagsmengen ist die Höhenlage maßgebend: Je höher, um so reichlicher, bei den Westhängen mehr als bei den Osthängen, welche letztere noch auf weitere Entfernung die Niederschlagsmenge vermindern wirken. Während in den Niederungen jährlich 650—800 Liter Wasser auf den Quadratmeter fallen, erreicht die durchschnittliche Niederschlagsmenge auf der Alb 700 bis 1150, im Allgäu 1000—1700 und auf dem hohen Schwarzwald 1000—2000 Liter. In den milderen Lagen fällt während der wärmeren Jahreszeit etwas mehr Niederschlag als in der kälteren Zeit. Dagegen ist in den rauhen Lagen, wo während des Winters mehr Schnee als Regen fällt, diese Jahreszeit die niederschlagsreichere. Die Zeit der Gewitter, welche übrigens zu allen Jahreszeiten vorkommen können, ist hauptsächlich Mitte April bis Mitte September; man zählt deren im Unterland jährlich durchschnittlich 15—25, auf der gewitterreichen Alb 30—50 im Jahr. Von diesen ist etwa der zwanzigste Teil von Hagel begleitet.

In dem folgenden Abschnitt II bedeutet: Wintertag = einen Tag, an dem die Temperatur immer unter 0° C blieb, Frosttag = einen Tag, an dem der Gefrierpunkt erreicht wurde, Sommertag = einen Tag, an dem die Temperatur im Schatten auf + 25° C. oder höher stieg.

II. Meteorologie.*)

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 332 ff.)

1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart.

Jahr- gang	Mittl. Tem- pera- tur ° C.	Größte Wärme ° C.	Streng- ster Frost ° C.	Win- ter- tage (*)	Frost- tage (*)	Som- mer- tage (*)	Niederschlags- höhe		Anzahl der Tage mit			Mittl. Feuch- tig- keit in %	Durch- schnitt. Be- wölkung Zehntel bedeckter Him- mels- fläche	
							Insg- gesamt mm	davon Schnee- (Schmelz- wasser-) höhe mm	Nieder- schlag	darunter				
										Schnee	Hagel			Ge- witter
1865	10.9	36.2	-13.7	17	103	103	430.4	49.0	137	38	3	19	72	5.6
1866	10.6	33.7	-7.5	3	77	49	686.9	9.8	170	16	1	14	75	6.3
1867	9.8	35.0	-16.2	27	91	61	806.5	65.2	148	36	—	20	76	6.6
1868	11.1	34.4	-15.0	14	74	92	725.6	47.9	148	31	2	20	75	6.2
1869	10.5	31.2	-17.5	21	91	56	708.8	93.4	144	31	1	17	74	6.3
1870	9.6	34.4	-21.5	32	122	50	777.4	67.0	153	36	4	11	75	6.3
1871	9.2	31.2	-18.8	40	122	47	547.5	52.0	140	35	3	18	78	5.5
1872	11.2	32.5	-7.5	1	90	41	640.2	9.8	170	15	2	13	77	6.3
1873	10.2	31.5	-8.0	15	89	63	584.9	15.3	159	22	5	23	77	6.7
1874	9.4	32.8	-17.5	22	112	53	659.5	60.6	150	42	4	22	79	6.2
1875	9.3	33.4	-21.5	33	109	50	702.5	48.5	170	48	3	25	75	6.4
1876	10.0	33.6	-14.4	19	70	55	645.9	43.4	175	32	2	24	73	6.2
1877	10.3	33.5	-12.5	7	62	48	847.0	41.6	198	36	3	22	76	6.6
1878	9.6	30.0	-19.6	18	98	32	872.5	67.0	202	47	1	33	80	6.7
1879	8.1	34.0	-23.0	48	101	32	667.8	75.4	182	40	1	13	79	6.8
1880	10.2	32.0	-20.0	18	65	45	796.6	3.8	174	12	1	23	76	6.3
1881	9.6	33.7	-18.0	27	74	41	640.5	31.1	159	17	2	31	75	6.0
1882	10.0	30.6	-8.4	11	63	25	851.2	27.7	187	21	1	23	77	6.3
1883	9.7	30.6	-15.0	12	78	39	652.3	31.5	161	20	1	20	75	6.4
1884	10.3	35.0	-7.5	9	61	53	532.9	30.4	158	30	3	17	75	6.3
1885	9.5	30.5	-15.0	22	84	43	711.1	49.3	157	23	—	20	76	6.0
1886	9.9	32.4	-11.0	25	89	49	737.8	140.1	155	33	1	26	77	6.3
1887	8.6	31.8	-16.0	37	113	46	545.9	46.1	142	37	1	16	73	6.3
1888	8.7	31.8	-18.8	24	91	25	671.6	64.2	172	35	2	18	77	6.5
1889	9.0	31.2	-13.4	49	92	38	781.2	74.6	163	37	2	29	76	7.0
1890	8.9	31.2	-13.0	45	89	22	564.2	20.5	145	15	—	19	74	6.6
1891	9.0	34.0	-20.8	29	90	23	595.5	37.6	157	30	1	18	76	6.5
1892	9.6	36.2	-14.0	30	84	45	679.4	79.9	155	45	—	23	74	6.5
1893	10.1	32.0	-25.0	25	70	38	581.8	33.4	151	17	—	20	69	6.2
1894	9.9	33.6	-16.0	15	59	31	697.8	21.8	150	12	—	15	70	6.7
1895	9.3	34.6	-21.0	39	88	49	701.0	86.4	163	43	2	29	74	6.2
1896	9.5	30.4	-11.8	10	58	23	743.9	24.8	173	23	—	20	82	7.2
1897	10.2	32.0	-7.2	11	50	40	654.8	19.4	161	25	2	26	83	6.7
1898	10.7	32.4	-9.8	8	42	43	693.3	34.3	170	20	2	19	82	6.3
1899	10.4	34.0	-13.0	23	52	44	669.7	26.7	158	20	2	23	81	5.9
1900	10.6	33.0	-11.6	10	48	46	749.2	56.0	177	31	—	17	80	6.9
1901	9.5	31.6	-17.4	22	78	37	765.9	84.9	157	36	—	20	75	6.3
1902	9.6	31.8	-13.8	16	62	37	645.8	34.8	177	16	—	18	77	7.0
1903	10.3	30.8	-11.0	13	44	36	643.9	34.3	171	14	—	21	81	6.9
1904	10.5	34.2	-9.6	19	58	50	581.4	23.0	147	10	—	14	82	7.0
1905	9.9	35.0	-15.4	12	64	56	652.5	34.1	175	15	—	29	81	7.2
1906	10.2	32.0	-15.0	18	72	36	702.2	85.5	179	30	—	25	81	7.1
1907	10.1	31.8	-14.8	18	55	37	531.8	59.6	171	25	—	12	80	6.8
1908	9.2	34.6	-16.0	23	87	38	547.2	13.8	155	15	3	17	80	6.1
1909	9.3	29.4	-13.0	23	116	26	699.4	25.1	177	20	3	24	82	6.4
1910	10.1	31.0	-6.0	1	46	24	769.9	11.8	207	17	1	41	81	6.9
1911	10.8	35.0	-11.0	12	56	66	527.9	18.0	169	14	—	38	77	5.8
1912	10.0	32.6	-20.0	8	49	26	761.3	12.9	198	8	—	33	80	6.6
1913	10.4	29.4	-7.0	6	50	25	742.3	33.8	191	16	3	39	76	6.0

*) Vgl. auch Seite 5 unten.

2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 23 Beobachtungsorten.
In Celsiusgraden.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Biberach (537)	8.0	8.4	7.9	8.0	7.1	7.3	7.9	8.4	7.7	7.8	7.8	7.1	7.0	7.8	8.5	7.5	8.0
Böttlingen Dtl. Spai- chingen (908)	5.8	6.0	5.7	6.0	4.8	5.0	5.4	5.9	5.2	5.4	5.4	4.9	4.8	5.7	6.8	5.4	5.9
Crailsheim (413)		8.7	8.1	8.4	7.5	7.6	8.3	8.6	7.9	8.1	8.0	7.3	7.4				
Freudenstadt (723)	7.3	7.5	6.9	7.2	6.2	6.4	6.9	7.2	6.3	6.8	6.8	6.4	6.1	6.6	7.8	6.7	7.2
Friedenhofen—Mittel- bronn (560)		8.1	7.8	8.1	6.9	7.0	7.8	8.0	7.3	7.6	7.6	7.0	6.8	7.7			
Friedrichshafen (408)	8.9	9.2	8.5	9.0	7.8	8.1	8.4	9.1	8.4	8.4	8.3	7.7	7.8	8.6	9.2	8.3	8.8
Heidenheim (494)	7.3	7.8	7.4	8.1	6.8	7.1	7.5	8.0	7.5	7.5	7.6	6.7	6.9	7.8	8.5	7.7	8.2
Heilbronn (171)	9.7	10.2	9.8	10.2	9.3	9.4	10.0	10.3	9.7	10.0	9.7	8.9	9.3	10.0	10.7	9.7	10.3
Hohenheim (402)	7.8	9.1	8.8	8.7	8.0	8.0	8.7	9.0	8.4	8.6	8.6	7.9	7.9	8.7	9.6	8.4	8.8
Kirchberg Dtl. Sulz (577)	8.2	8.5	8.3	8.5	7.2	7.4	8.1	8.2	7.6	8.0	8.1	7.6	7.3	8.2	9.2	8.1	8.7
Mergentheim (217)	9.4	9.9	9.4	9.2	8.0	8.1	8.7	8.9	8.5	8.6	8.3	7.7	8.0				
Münchingen (712)									6.3	6.5	6.9	6.0	6.1	6.9	7.4	6.5	6.7
Brevort (479)				8.7	7.7 ¹⁾	7.8 ¹⁾	8.5	8.8	8.1	8.5	8.3	8.1	8.2				
Schömburg Dtl. Neuenb. (635)				8.1	6.9	7.0	7.6	7.6	7.2	7.4	7.4	6.9	6.8	7.3	8.1	7.3	7.9
Schopfloch Dtl. Kirchh. (764)	7.2	7.8	7.3	7.6	6.5	6.5	7.4	7.4	6.6	7.0	7.1	6.6	6.2	6.9	8.0	6.7	7.2
Stuttgart (269)	10.2	10.7	10.4	10.6	9.5	9.6	10.3	10.5	9.9	10.2	10.1	9.2	9.3	10.1	10.8	10.0	10.4
Tübingen (328)								9.3	8.7	8.8	8.5	7.8	7.6	8.5	9.1	8.1	8.6
Ulm (479)	8.2	8.5	8.1	8.8	7.4	7.7	8.1	8.8	8.2	8.3	8.2	7.5	7.4	8.3	9.0	8.0	8.6
Weinsberg (218)						8.6	9.4	9.6	9.1	9.3	9.1	8.6	8.9	9.7	10.2	9.2	9.7
Wilddab (431)	8.1	8.4	7.8	8.3	6.9	7.3	7.8	8.1	7.6	7.6	7.9	7.1	7.0	7.8	8.3	7.7	8.2
Winnenden (282)							9.0	9.4	8.7	8.7	9.1	7.7	8.0	8.9	9.4	8.5	8.9
Zeil (Schloß) (753)	7.7	8.1	7.7	7.2	6.9	7.1	7.2	8.6	6.8	7.1	6.8	6.3	6.2	6.3	7.8	6.7	
Zwiefalten, Sorretto (712)									6.7	6.9	6.9	6.1	6.8	6.6	8.0	6.8	7.3

3. Die jährlichen Niederschläge an 27 Beobachtungsorten.
Gesamt-Niederschlagshöhen in mm.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Biberach (537)	834	843	735	788	725	771	723	715	880	861	667	690	837	925	559	936	816
Böttlingen Dtl. Spai- chingen (908)	907	933	848	1013	1000	876	927	883	1056	880	854	892	958	1198	714	936	1014
Crailsheim (413)		762	640	814	724	615	643	628	728	831	642	666	719	929			
Freudenstadt (723)	1403	1220	1515	1677	1371	1599	1625	1893	1746	1505	1257	1612	1594	1840	1285	1763	1489
Friedenhofen—Mittel- bronn (560)		845	864	911	831	887	834	702	870	1050	771	857	935	1187	680	1066	901
Friedrichshafen (408)	1021	921	739	960	898	877	856	786	983	918	801	915	866	1153	708	1072	973
Gerabronn (462)	843	724	719	900	878	681	796	677	831	961	753	821	898	1029	583	877	928
Heidenheim (494)	727	645	660	813	748	815	725	668	766	857	672	700	728	835	595	850	805
Heilbronn (171)	702	570	569	756	741	544	598	660	580	807	523	591	690	841	588	665	737
Hohenheim (402)	726	774	731	759	811	591	743	696	688	878	536	569	653	737	520	742	750
Isny (721)	1532	1323	1269	1315	1266	1365	1221	1134	1303	1303	1109	1413	1392	1819	1082	1673	1504
Kirchberg Dtl. Sulz (577)	726	727	715	868	793	716	681	757	740	748	561	756	723	861	640	715	697
Kirchheim u. T. (315)	772	852	717	870	797	739	781	640	774	761	583	667	669	818	519	763	684
Mergentheim (217)	645	526	613	709	712	621	571	606	565	747	561	621	681	798	510	686	638
Münchingen (712)	747	809	893	891	929	706	774	851	978	954	664	628	710	967	640	942	903
Brevort (479)				1176	934	859	899	689	835	1060	804	815	880	1110	594	926	917
Rußstein Gem. Vaters- bronn (915)	1930	1760	2023	1090	1907	2029	1927	1820	2079	2294	1866	2106	2142	2535	1440	2452	2069
Schömburg Dtl. Neuenb. (635)	1059	1038	993	1009	1109	910	881	773	863	1138	748	855	843	1230	767	1029	839
Schopfloch Dtl. Kirchh. (764)	1014	1175	994	1110	1122	1061	1109	996	1191	1339	1097	966	1086	1181	811	1082	1051
Stuttgart (269)	655	693	669	749	766	646	644	581	653	742	532	547	699	770	528	761	742
Tübingen (328)	587	720	641	752	768	677	803	663	685	682	598	586	659	894	563	759	763
Ulm (479)	618	727	609	659	679	735	624	705	714	760	571	669	723	847	552	785	713
Weinsberg (218)				716	576	666	701	671	882	596	676	767	1000	575	782	794	
Wilddab (431)	1181	1109	1199	1163	1374	1245	1231	1110	1258	1281	1008	1154	1120	1607	1080	1339	1155
Winnenden (282)							655	597	625	753	566	623	735	879	537	811	855
Zeil (Schloß) (753)	1290	927	948	1122	955	1045	925	819	1155	978	1108	1154	1199	1534	942	1566	1124
Zwiefalten, Sorretto (712)								661	733	562	724	602	674	746	620	819	820

1) Interpoliert.

4. Die Witterungsverhältnisse an 27 Orten.

a) Im Jahr 1912.

Beobachtungsorte	Meereshöhe m	Lufttemperatur in °C.			Sommer- tage	Frost- tage	Win- ter- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe mm		
		Jahres- mittel	höch- ste	nied- rigste				Dampf- span- nung mm	Feuchtigkeit in %		Sum- me	Davon Schnee	Ergieb- ster Nie- derschlag (Magm.)
									mittl.	nied- rigste			
Viberrach	537	7.5	27.8	-24.0	11	112	25	6.6	81	24	936.4	35.2	45.3
Vönnigheim Dtl. Besigb.	221	8.8	29.8	-26.4	18	72	12				684.8	15.8	37.2
Vöötlingen Dtl. Spaich.	908	5.4	26.0	-25.4	4	165	34	5.8	82	38	935.7	125.6	34.8
Freudenstadt	723	6.7	29.4	-18.0	13	110	15	6.5	84	35	1763.2	162.2	49.8
Friedrichshafen	408	8.3	27.0	-17.6	16	97	17	6.8	78	18	1071.5	29.4	29.9
Gerabronn	469	7.4	28.5	-19.0	16	95	25	6.8	83	28	876.9	47.8	39.8
Gundelsheim, Hornegg	156	9.0			31	73	11				796.5	18.4	51.3
Heidenheim	494	7.7	30.1	-24.0	11	95	22				850.0	42.8	31.1
Heilbronn	171	9.7	32.0	-25.0	32	60	11	7.6	80	32	665.2	18.3	36.4
Hohenheim	402	8.4	30.7	-20.5	23	72	16	6.9	80	29	742.2	22.8	35.0
Kirchberg Dtl. Sulz	577	8.1	29.3	-17.4	18	78	13	7.1	82	30	715.4	29.0	22.5
Lorch	292	7.6	31.0	-27.0	27	123	18				984.9	29.5	39.8
Münzingen	712	6.5	27.0	-26.0	6	137	27	6.3	81	28	942.3	84.6	29.0
Rottweil	604	6.5	29.9	-24.8	18	146	20	6.5	85	27	901.9	77.4	43.2
Schömburg Dtl. Neuenb.	635	7.3	29.2	-17.2	9	85	15	6.4	79	27	1029.3	48.5	35.5
Schopfloch Dtl. Kirchh.	764	6.7	27.6	-14.4	5	91	24				1081.5	102.1	37.8
Schramberg	449	7.5	32.0	-21.1	28	110	4	6.5	80	20	1215.8		41.9
Stuttgart	269	10.0	32.6	-20.0	26	49	8	7.7	80	26	761.3	12.9	40.7
Tübingen	328	8.1	31.0	-26.0	18	111	11	7.0	81	25	758.9		26.7
Übersruh Dtl. Wangen	830	6.4	28.0	-14.7	8	130	26	6.3	82	31	2100.8	259.4	58.9
Ulm	479	8.0	29.0	-22.2	13	119	20	6.6	77	29	785.3	36.4	35.8
Weinsberg	218	9.2	31.5	-27.2	36	91	11	7.5	82	26	782.2	27.9	45.0
Wildbad	431	7.7	30.6	-18.2	21	99	7	6.5	79	23	1339.4	31.2	54.6
Wilhelmsheim Dtl. Vadn.	439	8.3	30.2	-15.2	25	71	15	6.6	77	25	1058.2	40.5	68.7
Winnenden	282	8.5	31.4	-26.0	28	114	8	6.9	78	26	810.7	22.8	35.8
Zeil (Schloß)	753	6.7	27.0	-13.4	6	91	26	5.9	78	18	1565.6	243.9	64.8
Zwiefalten-Loretto	712	6.8	27.8	-17.5	6	99	23	6.6	84	51	819.0	82.1	27.0

Beobachtungsorte	Luftdruck in mm			Himmels- bedeckung		Zahl der Tage mit										
	Jah- res- mittel	höch- ste	nied- rigste	Bewöl- kungs- mittel Sehtel	klare trübe Tage		Ieb- haf- tem Wind	Sturm	Nie- der- schlag	Schnee	Grau- pehn	Ha- gel	Ge- wit- ter	Ne- bel	Glatt- eis	Schnee- bede
Viberrach	714.5	726.5	688.0	7.4	22	185	154	1	161	9	18	2	25	228	—	25
Vönnigheim Dtl. Besigb.				6.5	41	151	93	10	178	15	2	2	20	49	—	15
Vöötlingen Dtl. Spaich.	683.0	693.3	657.5	6.6	42	157	68	12	167	36	11	1	23	49	5	53
Freudenstadt	698.6	709.7	673.4	6.2	45	121	166	53	231	60	16	5	33	48	5	71
Friedrichshafen	726.0	733.2	699.2	6.3	47	143	42	4	156	15	2	—	16	27	1	18
Gerabronn	720.6	733.3	694.0	5.8	76	131	36	6	182	18	2	—	22	35	5	22
Gundelsheim, Hornegg				5.0	62	69	91	29	165	7	4	1	24	89	4	12
Heidenheim				6.7	42	158	83	—	210	29	16	—	25	57	2	28
Heilbronn	747.3	761.0	719.8	6.7	35	143	41	4	165	5	1	—	23	23	1	8
Hohenheim	726.4	739.0	701.0	6.3	37	137	50	2	181	13	14	1	22	31	—	11
Kirchberg Dtl. Sulz	711.4	723.8	685.3	6.8	37	163	148	19	146	13	5	—	25	25	—	14
Lorch									176	15	3	—	19	—	—	9
Münzingen	699.4	710.7	673.4	6.5	37	133	36	7	156	27	2	—	13	79	—	43
Rottweil				6.7	26	128	76	11	175	19	1	1	18	102	7	
Schömburg Dtl. Neuenb.				6.7	43	145	141	14	200	29	4	6	17	19	1	43
Schopfloch Dtl. Kirchh.				6.4	51	135	119	9	185	30	11	1	19	67	5	55
Schramberg	722.5	734.3	696.8	6.3	46	129			185	9	13	6	23			
Stuttgart	737.5	750.7	712.6	6.6	35	134	27	—	198	8	9	—	33	90	1	10
Tübingen	732.9	745.6	706.5	6.3	39	125			161	13	—	1	18			
Übersruh Dtl. Wangen				6.5	53	164	35	1	187	40	3	—	10	6	—	
Ulm	720.4	732.6	694.0	7.3	18	179	39	7	198	19	3	1	22	153	10	33
Weinsberg				6.8	42	169	39	9	140	9	—	1	22	57	—	4
Wildbad	723.7	736.3	698.4	6.0	59	131	121	18	218	16	4	1	17	44	8	20
Wilhelmsheim Dtl. Vadn.				6.5	35	133	138	22	201	17	33	—	33	79	1	27
Winnenden	737.4	751.3	711.4	6.6	30	138	93	15	192	14	9	5	29	11	1	12
Zeil (Schloß)	696.5	707.3	669.5	6.0	60	122	34	6	206	69	15	1	21	65	6	58
Zwiefalten-Loretto				6.2	47	127	51	—	163	32	—	—	19	102	—	43

(Noch) 4. Die Differenzverhältnisse an 26 Orten.

b) Im Jahr 1913.

Beobachtungsorte	Meereshöhe m	Lufttemperatur in °C.			Sommer- met- tage	Frost- tage	Win- ter- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe mm		
		Jahres- mittel	höch- ste	nied- rigste				Dampf- span- nung mm	Feuchtigkeit in %		Sum- me	davon Schnee	Gr- giebigster Nieder- schlag (Magim.)
									mittl.	nied- rigste			
Vöberach	537	8.0	27.4	-10.1	8	94	26	7.0	82	29	816.3	92.3	29.8
Bönnigheim O. Vöfigh.	221	9.3	26.9	- 9.2	12	61	6	7.4	79	35	744.8	28.5	52.9
Böttingen O. Spaich.	908	5.9	24.4	-14.8	—	142	34	6.2	82	23	1014.3	207.6	35.4
Freudenstadt	723	7.2	26.6	-10.8	9	95	14	6.7	83	28	1488.8	211.8	64.0
Friedrichshafen	408	8.8	27.6	- 9.4	13	85	19	7.1	79	26	972.8	30.9	45.4
Gerabronn	469	7.9	25.6	-10.0	8	85	25	7.2	85	26	927.5	69.0	38.2
Gundelsheim, Hornegg	179	8.9	29.0	- 7.8	.	.	.	.	.	.	735.6	41.8	44.3
Heidenheim	494	8.2	27.0	-11.1	9	84	20	.	.	.	805.3	71.0	25.5
Heilbronn	171	10.3	29.0	- 8.0	29	59	6	7.9	81	30	736.6	20.5	51.5
Hohenheim	402	8.8	28.1	- 8.1	19	74	12	7.0	78	22	750.5	45.4	52.4
Kirchberg O. Sulz	577	8.7	26.5	- 9.2	10	69	13	7.2	81	24	697.4	76.7	29.2
Lorch	288	7.8	27.5	-11.0	11	113	16	.	.	.	822.6	28.1	25.7
Münsingen	712	6.7	25.0	-16.0	2	110	29	6.6	83	35	903.2	88.4	23.0
Rottweil	604	7.1	26.2	-13.2	10	114	16	6.7	86	15	812.5	98.3	35.4
Schömburg O. Neuenb.	635	7.9	26.1	- 9.0	8	82	23	6.7	80	24	889.3	95.9	30.3
Schopfloch O. Kirchh.	764	7.2	25.0	-10.2	1	84	26	.	.	.	1051.2	126.2	35.2
Stuttgart	269	10.4	29.4	- 7.0	25	50	6	7.4	76	26	742.3	33.3	25.2
Tübingen	328	8.6	27.2	-11.6	15	98	8	7.5	83	24	762.7	.	33.4
Übersuh O. Wangen	830	7.1	28.0	-11.0	8	122	22	6.3	79	18	1906.9	295.4	48.5
Ulm	479	8.6	28.8	-11.6	16	101	24	7.0	78	29	713.4	63.8	38.2
Wart O. Nagold	593	7.7	26.2	-11.2	7	92	19	6.8	81	28	837.2	111.1	35.0
Weinsberg	218	9.7	29.8	-10.6	31	77	5	7.1	83	27	794.0	29.4	37.1
Wilbhad	431	8.2	28.0	- 9.8	14	81	11	6.7	78	21	1151.7	90.4	40.0
Wilhelmsheim O. Badn.	439	8.8	27.9	- 9.0	17	65	14	7.0	78	27	966.9	55.7	32.8
Winnenden	282	8.9	29.0	-12.5	25	90	5	7.2	78	23	854.9	21.6	46.9
Zwiefalten-Loretto	712	7.3	25.8	-10.5	5	87	35	6.8	84	40	820.2	90.7	29.2

Beobachtungsorte	Luftdruck in mm			Himmels- bedeckung			Zahl der Tage mit									
	Jah- res- mittel	höch- ster	nied- rigster	Bewöl- kungs- mittel Zehntel	klare Tage	trübe	Ieb- haf- tem Wind	Sturm	Nie- ber- schlag	Schnee	Grau- pehn	Ha- gel	Ge- witz- ter	Ne- bel	Glatt- eis	Schnee- bede
Vöberach	715.4	729.6	695.4	7.2	31	181	114	—	174	17	6	5	32	256	—	25
Bönnigheim O. Vöfigh.	.	.	.	6.4	53	155	53	3	149	14	4	1	25	48	—	5
Böttingen O. Spaich.	688.7	696.3	664.9	6.3	46	145	45	8	183	43	12	1	32	75	7	54
Freudenstadt	699.4	712.6	677.8	6.1	47	122	117	8	209	47	13	5	41	53	2	65
Friedrichshafen	726.8	741.4	707.6	6.1	66	145	38	5	149	18	1	1	25	36	—	14
Gerabronn	720.6	735.1	701.4	5.3	97	120	23	3	162	19	—	1	23	36	1	21
Gundelsheim, Hornegg	.	.	.	5.6	45	76	109	23	158	9	2	6	33	88	5	16
Heidenheim	.	.	.	6.4	46	144	64	2	197	33	4	—	31	84	2	27
Heilbronn	748.2	763.7	727.3	6.2	53	133	30	1	162	9	—	—	26	39	—	11
Hohenheim	727.2	741.7	707.4	6.0	56	128	34	1	170	11	4	3	26	40	2	21
Kirchberg O. Sulz	712.4	726.3	692.4	6.4	50	151	162	13	149	18	1	1	35	39	—	32
Lorch	.	.	.	.	.	.	.	.	183	24	2	—	25	.	.	22
Münsingen	700.4	714.2	682.2	6.0	55	125	17	10	154	17	—	4	23	93	1	41
Rottweil	.	.	.	6.4	22	128	42	9	148	18	—	1	20	122	2	28
Schömburg O. Neuenb.	.	.	.	5.9	59	130	32	3	168	27	3	2	18	25	—	40
Schopfloch O. Kirchh.	.	.	.	6.0	62	132	118	17	187	33	1	3	27	93	—	42
Stuttgart	738.5	753.1	718.5	6.0	58	123	16	1	191	16	5	3	39	111	4	13
Tübingen	733.6	748.9	714.1	6.1	44	130	.	.	136	10	—	2	21	—	—	12
Übersuh O. Wangen	.	.	.	5.7	79	134	11	—	172	42	—	—	9	8	—	101
Ulm	721.2	736.1	701.6	6.7	30	162	14	2	178	21	2	3	22	146	5	26
Wart O. Nagold	.	.	.	5.1	100	91	46	8	180	21	1	4	34	14	—	16
Weinsberg	.	.	.	6.4	49	145	39	4	145	7	—	—	21	81	—	8
Wilbhad	724.5	739.2	704.0	5.7	74	119	135	12	189	17	2	1	23	41	—	26
Wilhelmsheim O. Badn.	.	.	.	6.1	55	125	113	15	189	17	14	2	38	88	—	27
Winnenden	738.2	753.1	718.5	6.2	49	126	61	12	193	14	4	4	36	15	3	15
Zwiefalten-Loretto	.	.	.	5.9	50	115	52	2	151	22	1	—	29	71	—	39

5. Die Niederschläge an 112 Orten in den Jahren 1912 u. 1913.

Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	Niederschlags- höhen, Jahressumme in mm		Beobachtungsorte (Meereshöhe in m)	Niederschlags- höhen, Jahressumme in mm	
	1912	1913		1912	1913
Metsgmünd N. Nalen (374)	998.1	845.4	Lorch (288)	984.9	822.6
Nichthalben N. Gals (753)	1368.0	1151.3	Löwenstein N. Weinsberg (350)	788.0	775.9
Badnang (258)	844.5	828.0	Ludwigsburg (293)	614.3	
Baldern N. Neresheim (575)	864.7	804.4	Mariazell N. Oberndorf (715)	1035.9	841.4
Bebenhausen N. Tübingen (369)	805.9	803.7	Marktlustenan N. Graisheim (459)	812.4	802.2
Bermaringen N. Blaubeuren (646)	843.5	788.1	Mengen N. Saulgau (360)	764.9	790.1
Besenfeld N. Freudenstadt (782)	1532.1	1296.8	Mergentheim (217)	686.5	638.4
Biberach (537)	936.4	816.3	Wickmühl N. Neckarfulm (180)	785.8	730.9
Bib N. Balingen (883)	1033.6	996.9	Münsingen (712)	942.3	903.2
Böblingen (470)	753.6	732.2	Murr N. Marbach (203)	711.7	763.6
Bönningheim N. Besigheim (221)	684.8	744.8	Neussen (408)	883.4	942.9
Böttingen N. Spaichingen (908)	935.7	1014.3	Neuhengstett N. Gals (534)	767.7	697.6
Boll N. Göppingen (428)	976.8	996.5	Niederstotzingen N. Ulm (473)		722.0
Bopfingen (470)	788.3	770.1	Oberndorf a. N. (506)	962.8	889.3
Burgfelden N. Balingen (911)	966.2	987.0	Ochsenhausen N. Biberach (614)	969.2	916.2
Burren N. Biberach (630)	936.3	863.0	Ohringen (237)	849.4	771.0
Dettenhausen N. Tübingen (412)	767.2	792.2	Prevorst N. Marbach (479)	926.5	917.4
Dobel N. Neuenbürg (687)	1425.5	1276.3	Ravensburg (482)	989.2	997.0
Dornahof N. Saulgau (573)		843.2	Reutlingen (393)	799.8	734.1
Dornstetten N. Freudenstadt (636)	997.6	915.9	Rotenberg N. Gammstatt (377)	733.1	698.4
Eßlingen N. Neresheim (549)	823.2	715.1	Rotmurg-Jägerhaus N. Freuden-		
Ehingen (514)	807.6	816.5	stadt (720)	2423.8	2141.7
Elisabethenberg, G. Walbhausen N.			Rottweil (604)	901.9	812.5
Welzheim (390)	933.1	844.3	Ruhstein N. Freudenstadt (915)	2452.5	2069.3
Ellwangen (452)	937.8	797.3	Schömburg N. Freudenstadt (745)	1737.2	1461.6
Ennabeuren N. Münsingen (776)	995.3	945.0	Schömburg N. Neuenbürg (635)	1029.3	889.3
Eßlingen (240)	770.9	790.4	Schopfloch N. Kirchheim (764)	1081.5	1051.2
Ettenschieß N. Ulm (656)	785.8	809.9	Schoendorf (255)	910.2	935.1
Fellbach N. Gammstatt (237)	715.1	706.4	Schramberg (449)	1215.8	1129.3
Florn N. Oberndorf (636)	1276.7	1034.4	Schuffenried (569)	960.8	913.0
Frankenhofen N. Ehingen (740)	883.6	923.9	Seißen N. Blaubeuren (707)	894.3	845.9
Freudenstadt (723)	1763.2	1488.8	Spaichingen (659)	824.8	848.0
Friedenhofen N. Gaildorf (560)	1066.1	901.1	Spielbach N. Gerabronn (451)	703.0	715.3
Friedrichshafen (408)	1071.5	972.8	Sternenfels N. Maulbronn (318)	855.8	865.8
Gaisstal N. Neuenbürg (428)	1573.0	1471.5	Stetten a. S. N. Bradenheim (201)	781.0	812.0
Genkingen N. Reutlingen (773)	1028.6	936.1	Stuttgart (269)	761.3	742.3
Gerabronn (469)	876.9	927.5	Tübingen (328)	758.9	762.7
Göppingen (320)	876.3	842.9	Tuttlingen (647)	878.7	895.4
Großholz bei Kusterdingen N.			Überbuch N. Wangen (830)	2100.8	1906.9
Tübingen (415)	770.0	772.6	Ulm (479)	785.3	713.4
Gründelhardt N. Graisheim (475)	939.2	842.1	Wain N. Laupheim (538)	908.0	830.0
Gundelsheim N. Neckarfulm (156)	796.5	735.6	Waldbuch N. Stuttgart (362)	742.0	772.1
Hall (292)	904.7	752.4	Walbmanshofen N. Mergent-		
Heidenheim (494)	850.0	805.3	heim (325)	586.7	661.9
Heilbronn (171)	665.2	736.6	Wangen im Allgäu (557)	1525.2	1489.3
Heimerdingen N. Leonberg (410)	702.7	708.8	Wart N. Nagold (593)	934.5	837.2
Herrenberg (431)	875.5	734.2	Well im Schönbuch (482)	770.6	795.0
Hilbrizhausen N. Herrenberg (487)	842.9	771.8	Weinsberg (218)	782.2	794.0
Hohenheim (402)	742.2	750.5	Wilsbad (431)	1339.4	1154.7
Hohenstaufen N. Göppingen (605)	1138.2	981.6	Wilhelmsdorf N. Ravensburg (618)	837.5	828.1
Horb (393)	780.3	772.0	Wilhelmsheim N. Badnang (439)	1058.2	966.9
Jany N. Wangen (721)	1673.3	1503.7	Winnenden N. Waiblingen (282)	810.7	854.9
Kaisersbach N. Welzheim (566)	1222.5	1045.7	Wolfegg N. Walbsee (676)	1241.8	1192.4
Kirchberg N. Sulz (577)	715.4	697.4	Wülstenrot N. Weinsberg (496)	1266.3	1172.5
Kirchheim u. L. (315)	762.8	683.9	Zeil N. Leutkirch (753)	1565.6	1124.3
Kuchalb N. Weislingen (678)	1054.8	965.2	Zwiefalt-Loretto N. Münsingen		
Künzelsau (220)	853.7	808.5	(712)	819.0	820.2
Kangenburg N. Gerabronn (438)	829.7	790.7	Zwiefelberg N. Freudenstadt (850)	1893.6	1728.9
Kauterburg N. Nalen (670)	1044.5	1004.3			

1. Die Gemeinden und Wohnplätze zu Beginn des Jahres 1914.

(Amtsblatt des K. Ministeriums des Innern. — Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg 1912.

2. Teil, Ortschaftsverzeichnis. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 4/5.)

Oberämter	Gemeinden ¹⁾								Wohnplätze							
	überhaupt	darunter			Unter der Gesamtzahl der Gemeinden sind		zusammengelebte Gemeinden	Zahl ihrer Teilgemeinden	überhaupt	darunter						besonders benannte Einzelwohnplätze
		große Städte	mittlere Städte	feinere Städte und Landgemeinden						Städte	Pfarrodörfer	Dörfer	Pfarrweiler	Weiler	Höfe	
				I.	II.	III.											(darunter selbständige Gemeinden)
			Klasse													
Badnang . . .	30	—	—	2	3	25	17	101	172	2	14	14	—	98	14	—
Befigheim . . .	19	—	—	2	10	7	2	4	30	4	13)	3	—	3	4	3
Böblingen . . .	18	—	—	2	7	9	1	2	44	2	14	2	—	2	3	21
Brackenheim . . .	30	—	—	—	8	22	1	2	63	4	24	2	—	2	10	21
Gannstatt . . .	16	—	—	1	9	6	2	4	23	—	14	2	—	2	2	3
Eßlingen . . .	14	—	1	—	8	5	4	8	49	1	13 ²⁾	2 ²⁾	3	13	5	12
Heilbronn . . .	17	—	1	1	10	5	2	4	41	1	15	1	—	4	10	10
Leonberg . . .	27	—	—	—	16	11	3	6	62	3	24	—	—	1	6	28
Ludwigsburg . . .	20	—	2	—	13	5	2	4	69	5 ⁴⁾	16 ⁴⁾	1	—	8	7	—
Marbach . . .	26	—	—	—	11	15	14	49	84	3	19	3	1	41(1)	4	13
Maulbronn . . .	23	—	—	1	8	14	4	8	54	2	18	3	1	12	6	—
Neckarsulm . . .	34	—	—	1	9	24	8	22	77	5	24	5	1	6	22	14
Stuttgart, St. . .	1	1	—	—	—	—	—	—	10	6 ⁵⁾	4 ⁶⁾	—	—	—	—	—
Stuttgart, Amt . . .	24	—	—	2	15	6	5	12	69	2	18	4	—	8	4	33
Vaihingen . . .	22	—	—	—	10	12	2	4	43	3	17	2	—	5	2	14
Waiblingen . . .	33	—	—	1	7	25	5	14	73	2	18	13	—	16	2	—
Weinsberg . . .	34	—	—	—	8	26	9	41	132	2	19	13	—	55	14	—
Neckarreis . . .	388	1	5	13	152	217	81	285	1 095	47	284	70	6	276(1)	115	297
Balingen . . .	31	—	1	1	7	22	3	6	81	2	21	8	—	2	11	37
Calw . . .	42	—	—	1	5	36	5	13	84	4	20	19 ²⁾	—	15	5	21
Freudenstadt . . .	41	—	—	2	2	37	8	19	295	2	19	20	1	122	68	—
Herrnberg . . .	27	—	—	—	11	16	3	6	40	1	21	5	—	1	4	8
Horb . . .	29	—	—	—	7	22	3	6	54	1	24	4	—	5	6	14
Nagold . . .	38	—	—	—	5	33	3	6	74	5	14	17	—	13(2)	5	—
Neuenbürg . . .	35	—	—	—	11	24	2	4	92	3	13	19	—	27	2	28
Nürtingen . . .	30	—	—	1	8	21	2	4	39	3	17	10	—	—	6	3
Oberndorf . . .	28	—	—	1	7	20	7	17	309	3	18	5	2	123(1)	91(1)	—
Reutlingen . . .	21	—	1	2	6	12	2	4	52	3 ⁷⁾	15	5 ⁸⁾	—	1	10	18
Rottenburg . . .	26	—	—	1	6	19	1	2	49	2 ⁹⁾	24	1	1	2	—	19
Rottweil . . .	34	—	1	1	4	28	5	11	93	3	27	4	1	12	28	18
Spaichingen . . .	21	—	—	—	5	16	1	2	55	1	19	1	—	9	1	24
Sulz . . .	29	—	—	—	3	26	5	12	99	4	14	10	—	15(1)	26	30

*) Die Namen der einzelnen Gemeinden und ihrer Teile, die Volkszahlen nach dem Stand am 1. Dezember 1910, sowie ihre Einreihung in die einzelnen Oberamtsbezirke des Landes sind aus dem „Ortschaftsverzeichnis“, zweiter Teil des Hof- und Staatshandbuchs des Königreichs Württemberg, herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt 1912, zu ersehen.

¹⁾ Vergl. hierzu Art. 7 der Gemeindeordnung vom 28. Juli 1906 (Reg. Bl. S. 323 ff.). Große Städte sind Gemeinden mit mehr als 50 000 Einwohnern, mittlere Städte solche mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern. Die übrigen Gemeinden zerfallen in 3 Klassen und zwar

I. Klasse Gemeinden von mehr als 4 000—10 000 Einw.,

II. " " " mit nicht mehr als 1 000—4 000

III. " " " mit nicht mehr als 1 000 Einwohnern.

Maßgebend für die jeweilige Einteilung ist das Ergebnis der zwei letzt vorangegangenen allgemeinen Zählungen der ortsanwesenden Bevölkerung. — ²⁾ Hierunter 1 Dorf, welches keine selbständige Gemeinde darstellt. — ³⁾ Hierunter 1 Vorort der Stadt Eßlingen. — ⁴⁾ Hierunter je 1 mit Pfarrsitzen ausgestattete Vorstadt und Vorort der Stadt Ludwigsburg. — ⁵⁾ Hierunter 5 Vorstädte bzw. Stadtteile der Stadt Stuttgart. — ⁶⁾ Mit Pfarrsitzen versehene Vororte. — ⁷⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Reutlingen. — ⁸⁾ Hierunter 1 Vorort der Stadt Reutlingen. — ⁹⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Rottenburg.

(Aoch) 1. Die Gemeinden und Wohnplätze zu Beginn des Jahres 1914.

Ober- ämter	Gemeinden ¹⁾								Wohnplätze							
	über- haupt	darunter			Unter der Gesamtzahl der Gemein- den sind		über- haupt	darunter								
		große Städte	mitt- lere Städte	kleinere Städte und Landgemeinden				Städte	Pfarr- börfer	Dör- fer	Pfarr- weiler	Weiler	Höfe	beson- ders be- nannte Einzel- wohn- plätze		
				I.	II.	III.									(darunter selbständige Gemeinden)	
Klasse			zu- sammen- gesetzte Gemein- den	Zahl ihrer Zeitge- meinden												
Lübingen . . .	30	—	1	—	11	18	4	8	46	1	22	7	—	1	9	6
Tuttlingen . . .	23	—	1	1	5	16	2	5	76	3	19	1	—	25	23	5
Ulrich . . .	28	—	—	2	8	18	2	5	43	2	19	7	—	1	8	6
Schwarz- waldkreis . . .	513	—	5	13	111	384	58	130	1 581	43	326	143	5	374 (4)	303(1)	387
Alten . . .	19	—	1	1	10	7	15	104	242	1	16	2	1	119	57	46
Crailsheim . . .	26	—	—	1	7	18	23	144	189	1	23	2	1	105	18	39
Ellwangen . . .	27	—	—	1	15	11	25	215	314	2	21	4	6	143	53	85
Geilb. . .	23	—	—	—	13	10	21	204	360	1	18	3	4	134 (1)	80	120
Gerabronn . . .	35	—	—	—	9	26	29	142	197	5	27	3	2	108	16	36
Gmünd . . .	26	—	1	—	8	17	16	90	190	2	21	3	1	51	87	25
Hall . . .	28	—	—	1	5	22	23	101	161	3	16	8	6	91 (1)	20	17
Heidenheim . . .	28	—	1	—	9	18	7	25	81	2	24 ²⁾	3	—	14	26	12
Künzelsau . . .	48	—	—	—	6	42	26	80	124	3	30	14	—	59 (1)	5	13
Mergentheim . . .	48	—	—	1	4	43	20	56	104	3	32	13	1	29	14	12
Neresheim . . .	33	—	—	—	6	27	22	62	113	2	27	4	3	37	22	18
Ohringen . . .	43	—	—	—	5	38	24	102	206	5	15	21	—	100 (2)	32	33
Schorndorf . . .	28	—	—	1	6	21	7	16	65	1	17	10	—	23	3	11
Welzheim . . .	12	—	—	—	10	2	12	137	213	2	7	3	1	110	42	48
Jagstkreis . . .	424	—	3	6	113	302	270	1 478	2 559	33	294	93	26	1 123 (5)	475	515
Vöhringen . . .	44	—	—	1	3	40	26	78	288	2 ³⁾	31	11	2	71 (1)	115	56
Blaubeuren . . .	32	—	—	—	4	28	10	23	71	2	20	10	1	17	9	12
Chingen . . .	47	—	—	1	4	42	17	44	100	2	28	17	2	33	10	8
Geislingen . . .	36	—	—	1	8	27	8	24	101	4 ⁴⁾	27	6	—	18	28	18
Göppingen . . .	34	—	1	—	15	18	13	60	120	1	25	8	—	24	54	8
Kirchheim . . .	26	—	—	1	7	18	5	11	48	3	18	5	—	10	4	8
Laupheim . . .	41	—	—	1	5	35	12	41	91	1	33	6	2 (1)	26	12	11
Leutkirch . . .	25	—	—	—	11	14	20	158	444	2	20	2	9	130 (1)	217	64
Münchingen . . .	48	—	—	—	4	44	10	22	92	2	31	15	—	8	19	17
Mavensburg . . .	23	—	1	1	11	10	1	2	678	2	13	2	20 (6)	308	273	60
Niedlingen . . .	53	—	—	—	4	49	18	39	96	2	40	11	—	15	27	1
Saulgau . . .	50	—	—	1	4	45	12	30	193	3	26	16	2	65 (4)	62(1)	19
Tettnang . . .	22	—	—	1	11	10	5	11	349	2	8	7	16 (3)	225 (2)	74	17
Ulm . . .	36	1	—	—	3	32	6	13	89	4 ⁵⁾	24	9	3	19	20	10
Waldsee . . .	31	—	—	—	8	23	22	135	477	1	22	6	6 (1)	238 (1)	161	43
Wangen . . .	23	—	—	1	6	16	—	—	761	2	11	3	9 (2)	342 (5)	364	30
Donaufreis . . .	571	1	2	9	108	451	185	691	3 998	35	377	134	72(13)	1 549(14)	1 449(1)	382
Sürttem- berg . . .	1 896	2	15	41	484	1 354	594	2 584	9 233	158	1 281	440	109(13)	3 322(24)	2 342(2)	1 581

¹⁾ Siehe Seite 11. — ²⁾ Hierunter 1 Vorort der Stadt Heidenheim. — ³⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Vöhringen. — ⁴⁾ Hierunter 1 Stadtteil der Stadt Geislingen. — ⁵⁾ Hierunter 1 Vorstadt der Stadt Ulm. — ⁶⁾ Diese 1896 Gemeinden setzen sich zusammen (vergl. die vorhergehenden Anmerkungen) aus der Gesamtzahl der Städte, Pfarrbörfer, Dörfer und den bei den Pfarreibern, Weilern und Höfen in Klammern beigefügten Ziffern. Die übrigen Wohnplätze bilden Bestandteile der Gemeinden.

2. Die Gemeindebezirksänderungen seit 1871.

(Regierungsblatt für das Königreich Württemberg. — Statistisches Handbuch 1910/11 S. 6 ff.)

a) Eingemeindungen.

Hauptgemeinde	In die Hauptgemeinde einverleibte Gemeinde bzw. Teilgemeinde	Zeit der Einverleibung	Ortsanwesende Bevölkerung nach der Einverleibung jeweils vorangegangenen Volkszählung			Zuwachs durch die Eingemeindung in % der ursprünglichen Bevölkerung der Hauptgemeinde
			der Hauptgemeinde	der einverleibten Gemeinde	zusammen	
Erbstetten, D. Marbach	Kirschenhardtshof, bisher Gemeinde Hochberg, D. Waiblingen	1. Okt. 1882	577	112	689	19,4
Schönbühl, D. Künzelsau	Eichelschhof u. Spitzenschhof, bisher Gemeinde Muthof, D. Künzelsau	1. Apr. 1888	429	92	521	21,4
Keresheim	Dorf Keresheim, bisher selbständige Gemeinde	1. Apr. 1892	1 051	129	1 180	12,3
Eckartshausen (früher Großallmerspahn), D. Hall	Oberschmerach, bisher Gemeinde Unteraspach, D. Hall	1. Apr. 1893	536	50	586	9,3
Oberohrn, D. Dyringen	Stegmühle, bisher Gemeinde Eckartsweiler, D. Dyringen	1. Apr. 1894	299	6	305	2,0
Stuttgart	Gaisburg	1. Apr. 1901	176 699	4 764	181 463	2,7
Ludwigsburg	Eglosheim mit der Teilgemeinde Monrepos	20. Nov. 1901	19 436	1 254	20 690	6,4
Ludwigsburg	Pflugfelden	1. Apr. 1903	20 690	567	21 257	2,7
Stuttgart	Cannstatt	1. Apr. 1905	181 463	26 497	216 088	19,1
	Untertürkheim			4 954		
	Wangen	1. Okt. 1905	42 982	3 174	46 375	7,9
	Söflingen			3 393		
Ulm	Karls Höhe und Salon, bisher Gemeinde Kornwestheim	1. Apr. 1906	22 585	508	23 093	2,2
Reutlingen	Beggingen	1. Apr. 1907	23 848	3 316	27 164	13,9
Stuttgart	Degerloch	1. Aug. 1908	249 286	3 814	253 100	1,5
Friedrichshafen	Löwental, St. Georgen u. ein Teil von Trautenmühle, bisher Gemeinde Schneyershausen	1. April 1910	5 396	440	5 836	8,2
Heidenheim	Schnaitheim	15. Nov. 1910	12 173	3 943	16 116	32,4
Jony	Jony Vorstadt	1. Mai 1911	2 995	485	3 480	16,2
Künzelsau	Garnberg	1. April 1912	2 797	270	3 067	9,7
Weislingen	Altenstadt	1. April 1912	8 674	5 292	13 966	61,0
Pfeffelbach, D. Dyringen	Vorderespig, bisher Gemeinde Untersteinbach D. Dyringen	1. April 1912	1 623	32	1 655	1,9
Esslingen	Oberesslingen	1. April 1913	32 216	3 051	35 267	9,5
Unterreichenbach, D. Galm	Dennjacht	1. April 1914	945	253	1 198	26,8
Esslingen	Hegensberg	1. April 1914	35 267	741	36 008	2,1
Neuenbürg	Bahnhof Neuenbürg, Reute, Sensenfabrik, Ziegelhütte, bisher Gemeinde Gräfenhausen	1. April 1914	2 492	222	2 714	8,9

b) Erhebungen von Teilgemeinden zu selbständigen Gemeinden.

Der neuen selbständigen Gemeinde		Zeit der Erhebung	Ortsanwesende Bevölkerung nach der vorhergehenden Zählung	
Name	bisheriger Gemeindeverband		der neuen Gemeinde	der bisherigen Gef.-Gemeinde
Moosburg, D. Nieslb.	Begenweiler	30. Dezbr. 1873	(1871) 144	758
Michelberg, D. Kirchb.	Zell unter Michelberg	19. Mai 1876	(1875) 355	1325
Kleinglattbach, D. Vaihingen	Enstingen	1. Septbr. 1894	(1890) 362	1240
Weiler, D. Kirchheim	Roßwälden	1. April 1905	(1905) 319	925

(Auch) 2. Die Gemeindebezirksänderungen seit 1871.

c) Erhebungen von Pfarrdörfern zu Städten.

Feuerbach, N. Stuttgart, durch Entschliebung des R. Staatsministeriums im Vollmachtsnamen
Er. Majestät des Königs vom 15. März 1907.
Zuffenhausen, N. Ludwigsburg, durch R. Entschliebung vom 23. April 1907.
Schwenningen, N. Rothweil, auf Grund des Art. 7 der Gemeindeordnung vom 28. Juli 1906.

d) Veränderungen von Gemeindenamen.

N. Besigheim, Neckarweilheim: bis 1884 Kaltenweifen.
N. Brackenheim, Ochsenburg: bis 1899 Ochsenberg, Massenbachhausen: bis 1904 Hausen b. Massenbach.
N. Calw, Alzenberg: bis 1908 Speßhardt.
N. Crailsheim, Marktlustenan: bis 1900 Lustenan.
N. Freudenstadt, Klosterreichenbach: bis 1898 Reichenbach.
N. Gaildorf, Ottenhof: bis 1884 Dedendorf.
N. Hall, Eckartshausen: bis 1893 Greßallmerspamm.
N. Leutkirch, Altrach: bis 1888 Mooshausen.
N. Letzmann, Meckenbeuren: bis 1897 Untermackenbeuren.
N. Waldsee, Zollenreute: bis 1909 Schindelbach.
N. Wangen, Leupolz: bis 1883 Prapberg.

e) Die seit 1871 durch Eingemeindungen bedingten Veränderungen der Summen der ortsanwesenden Bevölkerung von Oberamtsbezirken.

Art der Bezirksänderungen, Bezeichnung der veränderten Oberamts- bezirke	Volkzählungsjahr	Ortsanwesende Bevölkerung nach der der Einerleibung jeweils voran- gegangenen Volkzählung	
		Alter Bestand	Neuer Bestand
Die Teilgemeinde Kirchscharthof wird von der Gesamtgemeinde Hochberg, N. Waiblingen getrennt und der Gemeinde Erbstetten, N. Marbach zugeteilt.	} 1. Dezember 1880	27 142	27 030
Oberamt Waiblingen		27 656	27 768
Die Gemeinde Gaisburg wird vom Verband des Amtsoberamts Stuttgart getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stutt- gart vereinigt.	} 1. Dezember 1900	50 500	45 736
Amtsoberamt Stuttgart		176 699	181 463
Die Gemeinden Cannstatt, Untertürkheim und Wangen, N. Cannstatt werden vom Verband dieses Oberamts getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stuttgart vereinigt.	} 1. Dezember 1900	58 028	23 403
Oberamt Cannstatt		181 463	216 088
Die Gemeinde Degerloch wird vom Verband des Amtsoberamts Stuttgart getrennt und mit dem Stadtdirektionsbezirk Stutt- gart vereinigt.	} 1. Dezember 1905	52 190	48 376
Amtsoberamt Stuttgart		249 286	253 100
Stadtdirektionsbezirk Stuttgart			

3. Die mittlere Bevölkerung Württembergs und des Reichs seit 1816.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 44 und 150; Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich, 34. Jahrgang 1913; Statist. Handbuch 1901 S. 4, 1910/11 S. 8.)

Bevölkerung nach dem Stand vom 1. November bzw. 15. Dezember, seit 1841 um die Mitte des Jahres, in Tausend							
Jahre	Württemberg ²⁾	Deutsches Reich ²⁾	Württemberg in ‰ des Reichs	Jahre	Württemberg ²⁾	Deutsches Reich ²⁾	Württemberg in ‰ des Reichs
1816 ¹⁾	1 399	24 833	56,3	1875*	1 874	42 518	44,1
1820 ¹⁾	1 425	26 294	54,2	1876	1 894	43 059	44,0
1825 ¹⁾	1 506	28 113	53,6	1877	1 915	43 610	43,9
1830 ¹⁾	1 575	29 520	53,3	1878	1 936	44 129	43,9
1840 ¹⁾ *	1 647	32 787	50,2	1879	1 955	44 641	43,8
1841	1 653	32 985	50,1	1880*	1 968	45 095	43,6
1842	1 666	33 304	50,0	1881	1 975	45 428	43,5
1843*	1 677	33 610	49,9	1882	1 979	45 719	43,3
1844	1 690	33 928	49,8	1883	1 983	46 016	43,1
1845	1 707	34 288	49,8	1884	1 988	46 336	42,9
1846*	1 721	34 614	49,7	1885*	1 994	46 707	42,7
1847	1 730	34 788	49,7	1886	2 003	47 134	42,5
1848	1 734	34 845	49,8	1887	2 015	47 630	42,3
1849*	1 740	35 011	49,7	1888	2 025	48 168	42,0
1850	1 745	35 310	49,4	1889	2 030	48 717	41,7
1851	1 744	35 626	48,9	1890*	2 036	49 241	41,3
1852*	1 737	35 862	48,4	1891	2 043	49 762	41,1
1853	1 724	35 992	47,9	1892	2 050	50 266	40,8
1854	1 704	36 096	47,2	1893	2 055	50 757	40,5
1855*	1 681	36 138	46,5	1894	2 063	51 339	40,2
1856	1 674	36 260	46,1	1895*	2 076	52 001	39,9
1857	1 680	36 528	46,0	1896	2 093	52 753	39,7
1858*	1 687	36 831	45,8	1897	2 110	53 569	39,4
1859	1 696	37 190	45,6	1898	2 127	54 406	39,1
1860	1 708	37 611	45,4	1899	2 146	55 248	38,8
1861*	1 719	38 003	45,2	1900*	2 164	56 046	38,6
1862	1 725	38 362	45,0	1901	2 185	56 874	38,4
1863	1 733	38 765	44,7	1902	2 212	57 767	38,3
1864*	1 743	39 189	44,5	1903	2 239	58 629	38,2
1865	1 752	39 548	44,3	1904	2 265	59 475	38,1
1866	1 761	39 787	44,3	1905*	2 292	60 314	38,0
1867*	1 773	40 032	44,3	1906	2 318	61 153	38,0
1868	1 781	40 223	44,3	1907	2 345	62 013	37,8
1869	1 794	40 494	44,3	1908	2 372	62 863	37,7
1870	1 806	40 805	44,3	1909	2 400	63 717	37,7
1871*	1 815	40 997	44,3	1910*	2 427	64 568	37,6
1872	1 827	41 230	44,3	1911	2 453	65 359	37,5
1873	1 840	41 564	44,3	1912	2 476	66 096	37,5
1874	1 856	42 004	44,2	1913	2 503	66 835	37,5

¹⁾ Die Bevölkerungszahlen von 1816 bis 1840 beziehen sich für Württemberg und das Reich auf die Ergebnisse der Volkszählung nach dem Stand je vom 1. Nov., bei 1840 vom 15. Dezember, von 1841 ab auf die Mitte des Jahres. Die mit * versehenen Jahre sind Volkszählungsjahre; die Ergebnisse dieser Zählungen nach dem Stand vom 1. Dezember sind für 1871—1905 aus Tabelle III 4 (S. 16) ersichtlich. —

²⁾ Heutiger politischer Umfang; die Bevölkerung des deutschen Zollgebiets s. Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich 1913 S. 2.

4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1911 S. IV 147 ff.; 1912 S. III 106, 114. — Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1912 S. 175 ff. — Statistisches Handbuch 1910/11 S. 9.)

a) Die Bevölkerung des Bundesstaats Württemberg im Vergleich mit der Bevölkerung des Deutschen Reichs.

Volks- zäh- lungs- jahre	Flächeninhalt in qkm		Ortsanwesende Bevölkerung					
			insgesamt			darunter weibliche		
	Würt- temberg	Deutsches Reich	Württem- berg	Deutsches Reich	Württem- berg in % des Reichs	Württem- berg	Deutsches Reich	Württem- berg in % des Reichs
1871	.	.	1 818 539	41 058 792 ¹⁾	44,29	942 375	20 906 737	45,08
1875	.	.	1 881 505	42 727 360	44,04	974 191	21 740 659	44,81
1880	.	.	1 971 118	45 234 061	43,58	1 019 518	23 048 628	44,23
1885	.	.	1 995 185	46 855 704	42,58	1 034 375	23 922 040	44,16
1890	.	.	2 036 522	49 428 470 ²⁾	41,20	1 054 678	25 197 638	41,86
1895	.	.	2 081 151	52 279 901	39,88	1 074 026	26 618 651	40,35
1900	.	.	2 169 480	56 367 178	38,49	1 116 711	28 629 931	39,01
1905	.	.	2 302 179	60 641 278	37,96	1 179 265	30 756 597	38,34
1907 ³⁾	.	.	2 070 662	51 770 284	40,00	1 068 776	26 361 123	40,51
1910	19 507	540 858	2 437 574	64 925 993	37,54	1 245 182	32 585 827	37,86

Volks- zäh- lungs- jahre	Zunahme von einer Volkszählung zur andern							
	Württemberg				Deutsches Reich			
	natürliche ⁴⁾		wirkliche		natürliche ⁴⁾		wirkliche	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1871	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	93 123	5,12	62 966	3,46	1 988 318	4,84	1 668 568	4,06
1880	121 023	6,43	89 613	4,76	2 887 882	6,76	2 506 689	5,87
1885	105 993	5,38	24 067	1,22	2 601 858	5,75	1 621 643	3,59
1890	97 668	4,90	41 337	2,07	2 901 876	6,19	2 572 766	5,49
1895	95 479	4,69	44 629	2,19	3 300 241	6,67	2 851 431	5,77
1900	131 758	6,33	88 329	4,24	3 993 152	7,64	4 087 277	7,82
1905	147 615	6,80	132 699	6,12	4 221 793	7,49	4 274 100	7,58
1910	156 846	6,81	135 395	5,88	4 444 408	7,33	4 284 504	7,07

Volks- zäh- lungs- jahre	Familienstand ⁵⁾							
	Württemberg							
	insgesamt				darunter weibliche			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1871	1 098 377	609 237	110 925		564 855	304 701	72 819	
1875	1 116 961	650 293	114 251		572 384	325 320	76 487	
1880	1 190 062	663 348	117 708		606 174	332 477	80 867	
1885	1 218 494	656 617	120 074		621 104	329 387	83 884	
1890	1 248 069	664 095	121 918	2 440	634 147	332 939	85 922	1 670
1900	1 312 990	728 736	125 381	2 373	660 502	364 189	90 442	1 578
1905	1 384 282	783 071	132 360	2 466	690 660	391 209	95 762	1 634
1907 ³⁾	1 403 020	797 736	137 254		699 684	398 494	98 447	
1910	1 458 466	838 872	137 543	2 693	724 561	419 831	99 041	1 749

Volks- zäh- lungs- jahre	(Nach) Familienstand ⁶⁾							
	Deutsches Reich ⁶⁾							
	insgesamt				darunter weibliche			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1871 ⁷⁾	24 859 713	13 770 461	2 424 578		12 289 742	6 902 512	1 713 480	
1880	27 152 376	15 376 685	2 705 000		13 385 324	7 705 754	1 957 550	
1885	28 144 756	15 855 064	2 855 844		13 895 459	7 944 444	2 082 137	
1890	29 649 668	16 771 093	3 077 709		14 591 560	8 398 607	2 207 471	
1900	33 520 123	19 592 879	3 162 159	92 017	16 421 317	9 794 955	2 352 921	60 738
1907 ³⁾	36 557 406	26 789 573	3 373 550		17 925 220	10 821 950	2 512 219	
1910	38 107 944	23 229 713	3 450 548	137 788	18 591 004	11 621 685	2 583 872	88 666

¹⁾ Einschl. der im Jahr 1871 in Frankreich befindlichen Truppen bezw. Militärpersonen (48 642). — ²⁾ Einschl. der Insel Helgoland mit 2086 Einwohnern; für die Jahre 1871—1885 ist der territoriale Zugang dieser Insel in der Bevölkerungszahl analog den Nachweisungen in der Reichsstatistik wegen der verhältnismäßigen geringfügigkeit nicht berücksichtigt. — ³⁾ Berufszählung vom 12. Juni 1907. — ⁴⁾ D. h. mehr Geborene als Gestorbene. Die Nachweise beziehen sich auf die jeweiligen Volkszählungsperioden (z. B. 1. Dez. 1905 bis 30. Nov. 1910). — ⁵⁾ Eine Auszählung nach dem Familienstand fand fürs Reich in den Jahren 1875 und 1905 nicht statt. — ⁶⁾ Hierzu 4040 Personen überhaupt, darunter 1003 weibliche, deren Familienstand nicht nachweisbar war.

(Tafel) 4. Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

b) Die Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens.

Volkzählungsjahre	W. = Württemberg; St. = Stuttgart ¹⁾	Einzelnlebende Personen		Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen			Anstalten			Gasthöfe, Gasthäuser, Herbergen, Pensionen		
		auf.	darunter weibl.	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen		Zahl	Zahl der Personen		Zahl	Zahl der Personen	
					auf.	darunter weibl.		auf.	darunter weibl.		auf.	darunter weibl.
1871	W.	29 783	.	368 190 ²⁾	1 764 408 ²⁾	1 764 408 ²⁾	413	24 348	7 177	.	.	.
	St.			16 538 ²⁾	88 412 ²⁾	88 412 ²⁾	24	3 211	846	.	.	.
1875	W.	41 895	23 459	385 892 ²⁾	1 806 786 ²⁾	1 806 786 ²⁾	556	32 824	7 921	.	.	.
	St.	7 301	2 035	20 267 ²⁾	93 689 ²⁾	93 689 ²⁾	120	6 283	1 322	.	.	.
1880	W.	43 026	27 043	396 275 ²⁾	1 892 102 ²⁾	1 892 102 ²⁾	678	35 990	8 484	.	.	.
	St.	4 107	2 200	22 297 ²⁾	106 675 ²⁾	106 675 ²⁾	136	6 521	1 266	.	.	.
1885	W.	42 100	27 571	395 364 ²⁾	1 915 691 ²⁾	1 915 691 ²⁾	703	37 394	9 252	.	.	.
	St.	3 676	2 212	23 806 ²⁾	115 166 ²⁾	115 166 ²⁾	161	7 059	1 540	.	.	.
1890	W.	40 856	23 258	402 350	1 950 980	1 015 902	713	39 542	9 732	1 574	5 144	786
	St.	3 352	2 295	26 943	129 493	69 717	77	6 193	1 169	60	779	128
1895	W.	38 514	27 274	412 754	1 989 450	1 034 229	686	46 292	11 712	1 812	6 895	811
	St.	2 325	1 634	30 881	146 860	78 433	72	7 585	1 886	87	1 551	136
1900	W.	39 814	28 026	433 082	2 071 286	1 073 940	872	50 141	13 763	2 325	8 239	982
	St.	2 775	1 931	35 575	164 695	87 413	70	7 718	2 192	86	1 511	183
1905	W.	42 037	29 463	461 351	2 191 593	1 130 254	1 200	58 578	17 897	2 536	9 971	1 651
	St.	3 514	2 428	51 416	234 039	122 592	129	10 256	1 167	81	1 477	226
1910	W.	46 390	32 077	491 426	2 317 894	1 191 097	1 017	63 663	20 703	2 552	9 627	1 305
	St.	4 227	2 885	60 605	268 890	139 892	127	10 938	3 590	85	2 163	452

c) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

Volkzählungsjahre	W. = Württemberg; St. = Stuttgart	Reichsangehörige		Reichsausländer											
				überhaupt ¹⁾		hierunter sind									
				auf.	darunter weibl.	Schweizer		Österreicher		Ungarn		Italiener		Franzosen	
auf.	darunter weibl.	auf.	weibl.	auf.	weibl.	auf.	weibl.	auf.	weibl.	auf.	weibl.	auf.	weibl.		
1871	W.	1 507 883	938 196	10 656	4 179	3 626	1 475	3 626 ⁵⁾	1 084	.	.	296	45	345	176
	St.														
1875	W.	1 869 768	969 449	11 737	4 742	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	St.	104 095	53 114	3 178	1 514	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	W.	1 959 842	1 014 638	11 276	4 880	3 842	1 725	3 592	1 305	300	105	439	112	271	124
	St.	114 121	59 466	3 182	1 624	686	317	622	274	115	53	96	23	123	62
1885	W.	1 983 440	1 029 139	11 745	5 236	3 982	1 833	4 041	1 604	289	95	492	160	203	92
	St.	122 623	64 181	3 278	1 696	803	389	719	334	100	38	89	37	82	50
1890	W.	2 024 272	1 049 309	12 250	5 369	3 944	1 801	4 338	1 758	351	121	720	204	199	97
	St.	136 449	71 599	3 368	1 710	816	421	824	455	128	69	108	71	89	42
1895	W.	2 068 482	1 068 751	12 669	5 275	3 914	1 822	4 541	1 840	257	96	1 301	246	214	95
	St.	154 977	80 424	3 344	1 665	871	442	938	442	96	41	165	41	111	51
1900	W.	2 152 378	1 110 571	17 102	6 140	4 040	1 822	5 594 ⁶⁾	2 174	464	158	3 994	594	267	112
	St.	172 848	89 933	3 851	1 786	926	426	1 186 ⁶⁾	513	166	76	228	77	140	63
1905	W.	2 278 783	1 170 854	23 396	8 111	4 826	2 213	8 083 ⁶⁾	3 187	584	176	6 584	1 346	297	112
	St.	244 070	126 279	5 216	2 134	1 079	490	1 845 ⁶⁾	721	180	54	587	113	156	65
1910	W.	2 411 726	1 234 972	25 848	10 210	4 933	2 247	9 934 ⁶⁾	4 118	376	139	6 970	2 101	281	129
	St.	279 851	144 173	6 367	2 646	1 182	545	2 484 ⁶⁾	1 051	90	27	980	219	146	67

¹⁾ Die Zahlen für Stuttgart sind nicht direkt vergleichbar, da seit 1901 Eingemeindungen stattgefunden haben (vgl. oben Tab. III 2 S. 13). — ²⁾ Einschl. Gasthöfe, Gasthäuser, Herbergen und Pensionen. — ³⁾ Einschl. einzelnlebende Personen. — ⁴⁾ Einschl. derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb. — ⁵⁾ Einschl. Ungarn. — ⁶⁾ Einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina.

(Nach 4.) Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.

d) Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit (Wanderaustausch).

aa) Wirkliche Zahlen.

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würt- tem- berg; St. = Stutt- gart	Ortsanwesende Bevölkerung		Unter der ortsanwesenden Bevölkerung sind jeweils gewesen								Im sonstigen Deutschen Reich als ortsanwesend jeweils gezählte geborene Würt- temberger bezw. Stuttgarter ¹⁾	
				Ortsgebürtige		sonst in Württemberg Geborene		sonst im Deutschen Reich Geborene ¹⁾		außerhalb des Deutschen Reichs Geborene			
		über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	dar- unter weibl.	über- haupt	darunter weibl.
1871	W.	1 818 539	942 375	1 310 699	676 697	456 619	242 522	39 649	18 382	11 572	4774	.	.
	St.	91 623	45 668	82 098	17 221	49 942	24 500	6 611	2 487	2 972	1460	.	.
1875	W.	1 881 505	974 191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	St.	107 273	54 628	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	W.	1 971 118	1 019 518	.	.	.	.	40 778	16 090	10 873	4684	104 432	52 056
	St.	117 303	61 080	.	.	.	.	9 638	3 848	3 278	1708	.	.
1885	W.	1 995 185	1 034 375	.	.	.	.	56 680	24 550	12 155	5406	118 209	58 701
	St.	125 901	65 877	.	.	.	.	10 886	4 343	3 264	1717	.	.
1890	W.	2 036 522	1 054 678	.	.	.	.	62 106	27 564	13 083	5822	143 844	70 307
	St.	139 817	73 309	56 080	30 078	67 759	36 208	12 553	5 195	3 475	1826	17 990	8 626
1895	W.	2 081 151	1 074 026	1 375 136	705 390	.	.	.	.	.	.	.	.
	St.	158 321	82 089	59 663	32 079	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	W.	2 169 480	1 116 711	1 392 888	713 590	669 381	357 161	87 204	38 447	20 007	7513	207 262	100 188
	St.	176 699	91 719	66 778	35 598	87 871	46 629	17 682	7 397	4 368	2095	28 811	13 777
1905	W.	2 302 179	1 179 265	1 452 639	740 685	717 980	382 597	105 122	46 161	26 438	9822	.	.
	St.	249 286	128 413	102 868	54 335	114 628	60 479	25 557	10 858	6 233	2741	.	.
1907 ²⁾ (Berufs- zählung)	W.	2 338 010	1 196 625	1 468 029	750 507	724 295	385 385	111 212	49 397	34 474	11636	225 144	109 575
	St.	253 463	129 734	105 051	55 271	114 760	60 226	26 483	11 358	7 169	2879	.	.

bb) Verhältniszahlen.

Volks- zäh- lungs- jahre	W. = Würt- tem- berg; St. = Stutt- gart	Ortsanwesende Bevölkerung		Unter 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung (vgl. Vorspalten) sind jeweils gewesen								Auf 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung kommen im sonstigen Deutschen Reich als ortsanwesend gezählte geborene Württemberger bezw. Stuttgarter	
				Ortsgebürtige		sonst in Württemberg Geborene		sonst im Deutschen Reich Geborene		außerhalb des Deutschen Reichs Geborene			
		über- haupt	weib- liche	über- haupt	weib- liche	über- haupt	weib- liche	über- haupt	weib- liche	über- haupt	weib- liche	über- haupt	weib- liche
1871	W.	1000	1000	721	718	251	257	22	20	6	5	.	.
	St.	1000	1000	350	377	545	536	72	55	33	32	.	.
1875	W.	1000	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	St.	1000	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	W.	1000	1000	.	.	.	.	21	16	5	5	53	51
	St.	1000	1000	.	.	.	.	82	63	28	28	.	.
1885	W.	1000	1000	.	.	.	.	28	24	6	5	59	57
	St.	1000	1000	.	.	.	.	86	66	26	26	.	.
1890	W.	1000	1000	.	.	.	.	30	26	6	5	71	67
	St.	1000	1000	400	410	485	494	90	71	25	25	129	118
1895	W.	1000	1000	660	657	.	.	.	.	.	.	.	.
	St.	1000	1000	377	391	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	W.	1000	1000	642	639	309	320	40	34	9	7	96	90
	St.	1000	1000	378	388	497	508	100	81	25	23	163	150
1905	W.	1000	1000	631	628	312	324	46	39	11	9	.	.
	St.	1000	1000	412	423	460	471	103	85	25	21	.	.
1907 (Berufs- zählung)	W.	1000	1000	628	627	310	322	47	41	15	10	96	92
	St.	1000	1000	414	426	453	464	105	88	28	22	.	.

¹⁾ Die Ziffern der „sonst im Deutschen Reich Geborenen“ und die Ziffern der beiden letzten Spalten führen den jeweiligen Stand des Bevölkerungsaustausches zwischen Württemberg und dem Deutschen Reich (ohne Württemberg) vor. Die Zahlen in den beiden letzten Spalten können in Württemberg weder erhoben noch bearbeitet werden; sie müssen der Reichsstatistik entnommen werden. — ²⁾ Eine eingehendere Darstellung der Gebürtigkeitsverhältnisse der bei der Berufs- und Bezirkzählung vom 14. Juni 1907 ermittelten ortsanwesenden Bevölkerung vgl. Statistisches Handbuch 1910/11 S. 45 ff.

5. Die an das Eisenbahnetz¹⁾ angeschlossene Bevölkerung²⁾ (Eisenbahnangehörige) in ihrer Entwicklung seit 1846 auf Grund der Volkszählungen.

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1894 S. I 192.)

Volks- zäh- lungs- jahre	Neckarreis			Schwarzwaldb- reis			Jagstkreis			Donaukreis			Württemberg		
	Orts- anw. Be- völk.	Eisen- bahn- an- lieger ³⁾	in %	Orts- anw. Be- völk.	Eisen- bahn- an- lieger ³⁾	in %	Orts- anw. Be- völk.	Eisen- bahn- an- lieger ³⁾	in %	Orts- anw. Be- völk.	Eisen- bahn- an- lieger ³⁾	in %	Orts- anw. Be- völk.	Eisen- bahn- an- lieger ³⁾	in %
1846	495414	88443	17,9	450754	—	—	376453	—	—	404095	—	—	1726716	88443	5,1
1849	496738	118058	23,8	454987	—	—	381178	—	—	411692	40610	9,9	1744595	158668	9,1
1852	501034	122582	24,5	443872	—	—	374913	—	—	413444	71191	17,2	1733263	193773	11,2
1855	478826	133317	27,8	418809	—	—	366508	—	—	405577	70081	17,3	1669720	203398	12,2
1858	486700	140647	28,9	425390	—	—	369006	—	—	409802	72884	17,8	1690898	213531	12,6
1861	497375	154551	31,1	431676	43590	10,1	376753	32498	8,6	414904	75120	18,1	1720708	305759	17,8
1864	512107	172955	33,8	435045	45204	10,4	380866	65505	17,2	420310	84080	20,0	1748328	367744	21,0
1867	523994	188273	35,9	444967	53841	12,1	382155	78485	20,5	427280	87768	20,5	1778396	408367	23,0
1871	548750	225527	41,1	448160	100839	22,5	384714	103814	27,0	436915	130391	29,8	1818539	560571	30,8
1875	587834	256473	43,6	454937	132799	29,2	390703	119977	30,7	448031	155519	34,7	1881505	664768	35,3
1880	622912	321732	51,7	472758	169153	35,8	407613	135659	33,3	467835	172404	36,9	1971118	798948	40,5
1885	639398	338935	53,0	475277	173103	36,4	405085	138314	34,1	475425	179336	37,7	1995185	829688	41,6
1890	665049	374412	56,3	481334	187933	39,0	402991	143272	35,6	487148	201413	41,4	2036522	907036	44,5
1895	697373	425138	61,0	488431	221761	45,4	398887	153925	38,6	496460	221813	44,7	2081151	1022637	49,1
1900	745669	501108	67,2	509258	257882	50,6	400126	166715	41,7	514427	262136	50,9	2169480	1187841	54,8
1905	811478	582006	71,7	541662	301434	55,6	407059	193954	47,6	541980	315397	58,2	2302179	1392791	60,5
1910 ⁴⁾	882569	667060	75,6	570820	322790	56,5	414969	214496	51,7	569216	348609	61,2	2437574	1552955	63,7
in % der Landes- zäh- len 1910	36,2	43,0	.	23,4	20,8	.	17,0	13,8	.	23,4	22,4	.	100	100	.

¹⁾ Erste Bahneröffnung am 22. Oktober 1845 Cannstatt—Untertürkheim. — ²⁾ Als an das Eisenbahnetz ange-
schlossen (Eisenbahnangehörige) gelten nicht nur die Bewohner derjenigen (politischen) Gemeinden, nach welchen eine Station
benannt ist, sondern auch die Bewohner solcher Gemeinden, auf deren Markung eine Station gelegen ist. — ³⁾ Hier sind
die Einwohnerzahlen derjenigen Gemeinden (vergl. Anm. 2) eingetragen, welche jeweils vor dem Volkszählungstermin
(3. bezw. 1. Dezember) an das Bahnetz angeschlossen waren. — ⁴⁾ Weitere Zahlenangabe über die Eisenbahnangehörige
nach Gemeinden sind aus Jahrgang 1912 Seite 366 ff. der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde
zu ersehen, ferner aus der Spalte 40 „Württembergische Gemeindestatistik“ Zweite Ausgabe, Stuttgart, W. Kohlhammer 1910.

6. Die Haushaltungen in Württemberg 1900, 1905, 1910.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 22 f.)

Volk- zäh- lungs- jahre	Zahl der Haushal- tungen ^{1) 2)} mit			Bevölkerung in den Haushaltungen ^{1) 2)} mit								
	1 Per- son	2 und mehr Per- sonen	zus.	1 Person			2 und mehr Personen			im ganzen		
				männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
a) Wirkliche Zahlen.												
1900	89814	433082	472896	11788	28026	39814	997346	1073940	2071286	1009134	1101966	2111100
1905	42037	461351	503388	12574	29463	42037	1061339	1130254	2191593	1073913	1159717	2293630
1910	46390	491426	537816	14313	32077	46390	1126797	1191097	2317894	1141110	1223174	2364284
b) Verhältniszahlen.												
Das Jahr 1900 = 1000 gesetzt, ergibt sich für die ff. Jahre												
1905	1056	1065	1064	1066	1051	1056	1064	1052	1058	1064	1052	1058
1910	1165	1135	1137	1213	1144	1165	1130	1109	1119	1130	1109	1119

Volk- zäh- lungs- jahre	Unter der Bevölkerung der Haushaltungen ^{1) 2)} mit 2 und mehr Personen sind														
	Familienangehörige			Dienstboten			Gewerbegehilfen			Mieter, Untermieter, Schlafgänger usw.			Sonstige Personen		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a) Wirkliche Zahlen.															
1900	871954	965534	1837488	1164	55343	56507	64335	1830	82635	45418	12478	57896	14475	22285	36760
1905	931990	1021691	1953681	1008	55038	56046	59150	17937	77087	53232	12684	65916	15959	22904	38868
1910	996219	1082253	2078472	786	49205	49991	57801	24597	82398	56929	11825	68754	15062	23217	38279
b) Verhältniszahlen.															
Das Jahr 1900 = 1000 gesetzt, ergibt sich für die ff. Jahre															
1905	1069	1058	1063	866	995	992	919	980	933	1172	1016	1139	1103	1028	1057
1910	1142	1120	1131	675	889	884	898	1344	997	1253	947	1188	1041	1042	1042
Unter je 1000 der in Haushaltungen von 2 und mehr Personen ortsanwesenden Bevölkerung sind															
1900	874	899	887	1	51	27	64	17	40	46	12	28	15	21	18
1905	878	904	892	1	49	26	56	16	35	50	11	30	15	20	17
1910	884	908	897	1	41	22	51	21	35	51	10	30	13	20	16

1) Ohne die Bevölkerung in Gasthöfen, Gasthäusern und Anstalten, vgl. hierzu Tabelle III 4 b S. 17. —

2) Die Verteilung auf die einzelnen Größenklassen der Haushaltungen siehe Statist. Handbuch 1910/11 S. 22.

7. Die Wohnverhältnisse Württemberg 1900, 1905 und 1910.

(Statistisches Handbuch 1910/11 23.)

Gliederung	Zählungs- jahre	Größe der Haushaltungen (. . . . Personen)								
		2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	11 u. mehr	zusammen
a) Wirkliche Zahlen.										
Zahl der Haushaltungen	1900	69 445	78 180	78 016	67 709	51 274	58 517	21 244	8 697	433 082
	1905	74 224	83 907	84 127	72 468	54 884	61 356	21 740	8 645	461 351
	1910	79 276	89 820	91 827	77 632	58 132	63 590	22 695	8 454	491 426
Davon haben:										
Eigentumswohnung	1900	39 470	47 478	51 139	47 222	37 524	45 842	17 769	7 424	293 868
	1905	40 066	47 892	51 577	47 895	38 542	46 409	17 814	7 291	297 486
	1910	42 472	48 826	53 957	49 184	39 404	47 088	18 394	7 017	306 342
Mietwohnung	1900	27 646	27 814	24 162	18 290	12 121	10 956	2 896	1 017	124 902
	1905	31 651	32 833	29 549	22 134	14 598	13 106	3 370	1 175	148 416
	1910	34 558	37 695	34 366	25 748	17 001	14 775	3 765	1 237	169 140
Dienstwohnung	1900	1 839	2 694	2 611	2 129	1 571	1 660	563	246	13 313
	1905	1 983	2 957	2 881	2 356	1 678	1 788	537	176	14 356
	1910	2 251	3 299	3 504	2 700	1 727	1 727	536	200	15 944
Küche	1905	65 174	78 035	79 783	69 684	53 092	59 813	21 329	8 577	435 487
	1910	70 530	84 894	88 375	75 544	56 810	62 296	22 426	8 381	469 256
Küchenanteil	1905	6 543	4 830	3 716	2 435	1 614	1 376	380	63	20 957
	1910	5 505	3 702	2 762	1 663	1 090	1 111	227	64	16 124
Keine Küche	1905	2 507	1 042	628	349	178	167	31	5	4 907
	1910	3 241	1 224	690	425	232	183	42	9	6 046
Zahl der in den Haushaltungen gezählten Zimmer und Kammern (Wohnräume)	1900	196 353	254 381	273 544	253 152	203 367	252 746	105 331	61 060	1 599 934
	1905	218 007	282 410	302 546	276 405	221 402	265 646	105 602	55 653	1 727 671
	1910	222 495	292 061	320 210	289 555	228 723	263 640	107 776	51 295	1 780 755

b) Verhältniszahlen.

Unter je 1000 der jeweiligen Gesamtzahl befinden sich in den einzelnen Größenklassen:

Zahl der Haushaltungen	1900	160	181	180	157	118	135	49	20	1 000
	1905	161	182	182	157	119	133	47	19	1 000
	1910	161	183	187	158	118	130	46	17	1 000
Davon haben										
Eigentumswohnung	1900	134	162	174	161	128	156	60	25	1 000
	1905	135	161	173	161	129	156	60	25	1 000
	1910	139	159	176	160	129	154	60	23	1 000
Mietwohnung	1900	221	223	193	147	97	88	23	8	1 000
	1905	213	221	199	149	99	88	23	8	1 000
	1910	204	223	203	152	101	87	22	8	1 000
Dienstwohnung	1900	138	202	196	160	118	125	42	19	1 000
	1905	138	206	201	164	117	125	37	12	1 000
	1910	141	207	220	169	108	108	34	13	1 000
Küche	1905	150	179	183	160	122	137	49	20	1 000
	1910	150	181	188	161	121	133	48	18	1 000
Küchenanteil	1905	312	231	177	116	77	66	18	3	1 000
	1910	342	230	171	103	67	69	14	4	1 000
Keine Küche	1905	511	213	128	71	36	34	6	1	1 000
	1910	536	202	114	70	39	30	7	2	1 000
Zahl der in den Haushaltungen gezählten Zimmer und Kammern (Wohnräume)	1900	123	159	171	158	127	158	66	38	1 000
	1905	126	164	175	160	128	154	61	32	1 000
	1910	125	164	180	163	128	150	61	29	1 000

8. Die Haushaltungen nach der Zahl der

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde

a) Württemberg

Zahl der Wohn- räume	Die in der ersten Spalte angegebene Zahl von Wohnräumen											
	1		2		3		4		5		6	
	♂.	♀.	♂.	♀.	♂.	♀.	♂.	♀.	♂.	♀.	♂.	♀.
0	33	33	52	104	38	114	31	124	27	135	20	120
1	15 699	15 699	7 023	14 046	2 893	8 679	1 700	6 860	913	4 565	566	3 396
2	18 622	18 622	31 862	63 724	27 026	81 078	22 379	89 516	15 093	75 465	9 268	55 608
3	7 308	7 308	22 840	45 680	30 991	92 973	31 683	126 732	25 799	138 995	18 379	110 274
4	3 052	3 052	10 208	20 416	15 529	46 587	19 125	76 500	17 557	87 785	13 783	82 698
5	1 057	1 057	4 072	8 144	6 806	20 418	8 619	34 476	9 032	45 160	7 540	45 240
6	343	343	1 748	3 496	3 135	9 405	4 033	16 132	4 411	22 055	4 091	24 546
7	120	120	793	1 586	1 685	5 055	1 890	7 560	2 182	10 910	1 945	11 670
8	79	79	388	776	892	2 676	1 088	4 352	1 237	6 185	1 128	6 768
9	38	38	143	286	398	1 194	556	2 224	597	2 985	573	3 438
10 mehr als 10	18	18	79	158	225	675	352	1 408	373	1 865	379	2 274
Summe	46 390	46 390	79 276	158 552	89 820	269 460	91 827	367 308	77 632	388 160	58 132	348 792

b) Stuttgart

Zahl der Wohn- räume	Die in der ersten Spalte angegebene Zahl von Wohnräumen											
	1		2		3		4		5		6	
	♂.	♀.	♂.	♀.	♂.	♀.	♂.	♀.	♂.	♀.	♂.	♀.
0	1	1	1	2	2	6	—	—	—	—	—	—
1	2 011	2 011	877	1 754	328	984	132	528	39	195	12	72
2	1 115	1 115	3 154	6 308	3 002	9 006	2 141	8 564	1 056	5 280	504	3 024
3	575	575	2 352	4 704	4 006	12 018	4 085	16 340	3 104	15 520	1 800	10 800
4	310	310	1 557	3 114	2 371	7 113	2 965	11 860	2 669	13 345	1 988	11 928
5	122	122	703	1 406	1 208	3 624	1 458	5 832	1 395	6 975	1 017	6 102
6	48	48	344	688	740	2 220	781	3 124	780	3 900	630	3 780
7	28	28	156	312	495	1 485	488	1 952	479	2 395	389	2 334
8	4	4	87	174	240	720	266	1 064	270	1 350	205	1 230
9	4	4	26	52	101	303	139	556	140	700	136	816
10 mehr als 10	3	3	11	22	59	177	84	336	78	390	71	426
6	6	6	8	16	48	144	95	380	123	615	132	792
Summe	4 227	4 227	9 276	18 552	12 600	37 800	12 634	50 536	10 133	50 665	6 884	41 304

Wohnräume am 1. Dezember 1910.

1912 S. 175 ff. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 24.)

(Wirkliche Zahlen.)¹⁾

benützten Haushaltungen mit Personen												Zahl der Wohn- räume
7	8	9	10	11 und mehr	zusammen							
Haushaltungen (H.) oder Personen (P.)												
H.	P.	H.	P.	H.	P.	H.	P.	H.	P.	H.	P.	
12	84	13	104	15	135	3	30	6	67	250	1 050	0
240	1 680	133	1 064	49	441	16	160	18	205	29 250	56 735	1
5 191	36 337	2 737	21 896	1 333	11 997	577	5 770	365	4 207	134 453	464 220	2
11 437	80 059	6 594	52 752	3 380	30 420	1 566	15 660	1 052	12 139	161 029	702 992	3
9 595	67 165	5 961	47 688	3 443	30 987	1 841	18 410	1 335	15 529	101 429	496 817	4
5 476	332	3 876	31 008	2 489	22 401	1 410	14 100	1 323	15 593	51 700	275 929	5
3 177	22 239	2 362	18 896	1 624	14 616	1 094	10 940	1 218	14 509	27 236	157 177	6
1 680	11 760	1 261	10 088	935	8 415	596	5 960	873	10 577	13 960	83 701	7
984	6 888	769	6 152	590	5 310	439	4 390	787	9 840	8 381	53 416	8
457	3 199	364	2 912	325	2 925	212	2 120	417	5 201	4 080	26 522	9
327	2 289	249	1 992	210	1 890	172	1 720	376	4 955	2 760	19 244	10
378	2 646	317	2 536	179	1 611	197	1 970	684	10 656	3 288	26 481	mehr als 10
38 954	272 678	24 636	197 088	14 572	131 148	8 123	81 230	8 454	103 478	537 816	2 364 284	Summe

(Wirkliche Zahlen.)¹⁾

benützten Haushaltungen mit Personen												Zahl der Wohn- räume
7	8	9	10	11 und mehr	zusammen							
Haushaltungen (H.) oder Personen (P.)												
H.	P.	H.	P.	H.	P.	H.	P.	H.	P.	H.	P.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	0
4	28	2	16	—	—	—	—	—	—	3 405	5 588	1
171	1 197	67	536	22	198	6	60	3	40	11 241	35 328	2
972	6 804	418	3 344	193	1 737	68	680	34	389	17 607	72 911	3
1 120	7 840	605	4 840	269	2 421	124	1 240	76	883	14 054	64 894	4
615	4 305	387	3 096	205	1 845	94	940	100	1 228	7 304	35 475	5
405	2 835	262	2 096	147	1 323	109	1 050	85	1 037	4 331	22 141	6
254	1 778	146	1 168	109	981	67	670	77	927	2 688	14 030	7
154	1 078	85	680	71	639	44	440	95	1 225	1 521	8 604	8
74	518	58	464	51	459	31	310	61	732	821	4 914	9
65	455	38	304	45	405	19	190	40	533	513	3 241	10
	665	80	640	12	108	22	220	122	2 396	743	5 982	mehr als 10
3 929	303	2 148	17 184	1 124	10 116	584	5 840	693	9 390	64 232	273 117	Summe

¹⁾ Die umrandeten Zahlen lassen diejenigen Fälle erkennen, bei welchen auf einen Wohnraum im Sinne der Erhebung (ohne Berechnung der Küche) je 3 oder mehr Personen entfallen. Wegen des Begriffs der „überbevölkerten Wohnung“ vgl. Württ. Jahrbücher 1912 S. 413 ff.

(Noch) 8. Die Haushaltungen nach der Zahl der Wohnräume vom 1. Dezember 1910.

c) Verhältniszahlen für Württemberg und Stuttgart.

Haus- haltungen mit ... Personen	Von je 100 aller				Zahl der Wohn- räume	Von je 100 aller			
	Haushalte		Personen			Haushalte		Personen	
	wohnten in den neben genannten Haushaltsgrößenklassen					wohnten in den einzelnen neben genannten Wohnungsgrößenklassen			
	Württem- berg	Stuttgart	Württem- berg	Stuttgart		Württem- berg	Stuttgart	Württem- berg	Stuttgart
1	8,63	6,58	1,96	1,55	0	0,05	0,01	0,01	—
2	14,74	14,44	6,71	6,79	1	5,44	5,30	2,40	2,05
3	16,70	19,62	11,40	13,84	2	25,00	17,50	19,63	12,93
4	17,08	19,67	15,53	18,51	3	29,94	27,41	29,73	26,70
5	14,43	15,77	16,42	18,55	4	18,85	21,87	21,02	23,76
6	10,81	10,72	14,75	15,12	5	9,61	11,37	11,67	12,99
7	7,24	6,12	11,53	10,07	6	5,07	6,74	6,65	8,10
8	4,58	3,34	8,33	6,29	7	2,60	4,19	3,54	5,14
9	2,71	1,75	5,55	3,70	8	1,56	2,37	2,26	3,15
10	1,51	0,91	3,44	2,14	9	0,76	1,28	1,12	1,80
11 und mehr	1,57	1,08	4,38	3,44	10	0,51	0,80	0,82	1,19
Summe	100	100	100	100	mehr als 10	0,61	1,16	1,12	2,19
Summe	100	100	100	100	Summe	100	100	100	100

9. Die zu Wohnzwecken dienenden oder bestimmten Baulichkeiten auf Grund der Erhebungen der Volkszählungen.

(Zusammenstellungen des K. Statistischen Landesamts.)

Volks- zäh- lung	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten						Volks- zäh- lung	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten									
	be- wohnte Wohn- häuser	andere bewohnte (feststehende oder bewegliche) Baulichkeiten			zur Zeit der Zäh- lung unbe- wohnte Wohn- häuser	Summe		be- wohnte Wohn- häuser	andere bewohnte (feststehende oder bewegliche) Baulichkeiten			zur Zeit der Zäh- lung unbe- wohnte Wohn- häuser	Summe				
		hau- pt- säch- lich oder ge- wöhnlich nicht zu Wohn- zwecken dienende Gebäude (Schulen, Ställe usw.)	sonstige Baulichkeiten						fest- stehende (Hütten, Dreter- buden, Zelte usw.)	bewegliche (Wagen, Schiffe usw.)	hau- pt- säch- lich oder ge- wöhnlich nicht zu Wohn- zwecken dienende Gebäude (Schulen, Ställe usw.)			sonstige Baulichkeiten		fest- stehende (Hütten, Dreter- buden, Zelte usw.)	bewegliche (Wagen, Schiffe usw.)
			fest- stehende (Hütten, Dreter- buden, Zelte usw.)	bewegliche (Wagen, Schiffe usw.)										fest- stehende (Hütten, Dreter- buden, Zelte usw.)	bewegliche (Wagen, Schiffe usw.)		
1875	.	.	.	.	282 493	1900	310 437	1 006	68	259	4 991	316 761	
1880	.	.	.	.	286 442	1905	324 806	2 388			5 981	333 235	
1885	291 106	1 592	329	161	3 314	296 502	1910	344 583	3 135	150	296	7 530	355 694				
1895	303 998	3 423	978	247	5 874	314 520											

10. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 25 ff.)

a) Nach Oberämtern.

Oberämter	Flächen- inhalt 1910 qkm	Be- wohnte Wohn- häuser ein- schließl. der anderen be- wohnten Baulich- keiten ¹⁾	Ortsamwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910		Auf 1 qkm fem- men Ein- woh- ner	Bevölkerungs- zu (+) oder Abnahme (-) gegen 1905		Im Oberamt befindliche Gemeinden mit					
			über- haupt	darunter weibliche		+	-	5000 und mehr		2000 bis unter 5000		unter 2000	
								Einwohnern					
			Zahl	Ein- wohner		Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner				
Bachnang . . .	283,65	4483	30295	15348	107	+ 404	+ 134	1	8676	2	6638	27	14981
Befigheim . . .	167,49	5036	30707	15604	183	+ 863	+ 456	1	5970	3	10361	15	14376
Böblingen . . .	236,64	4689	28796	15129	122	+ 931	+ 472	1	6019	4	11120	13	11657
Brackenheim . . .	223,52	4475	24157	12192	108	+ 314	+ 130	—	—	1	2244	29	21913
Cannstatt . . .	80,35	4056	31194	15668	388	+ 4897	+ 2448	1	6780	4	13297	11	11117
Eßlingen . . .	137,68	7114	58033	29617	422	+ 5839	+ 2908	1	32216	6	16131	9	9686
Heilbronn . . .	189,42	7950	76458	38997	404	+ 5865	+ 3271	2	53129	3	9289	12	14040
Leonberg . . .	286,68	5633	34896	17988	122	+ 1374	+ 713	—	—	6	14433	21	20463
Ludwigsburg . . .	171,07	7937	67762	31956	396	+ 7438	+ 3972	2	37678	6	16907	12	13177
Marbach . . .	227,06	4543	26124	13184	115	+ 94	— 83	—	—	2	5097	24	21027
Maulbronn . . .	208,56	4160	26133	13031	125	+ 1008	+ 464	—	—	2	7649	21	18484
Neckarfulm . . .	295,98	5001	32322	16295	109	+ 1207	+ 655	1	5170	1	2170	32	24982
Stuttgart Stadt	65,19	15376	286218	146819	4390	+ 33118	+ 16401	1	286218	—	—	—	—
Stuttgart Amt	196,29	7172	54346	27421	277	+ 5970	+ 2759	2	19680	5	15879	17	18987
Waiblingen . . .	191,81	3865	21600	10852	113	+ 43	+ 7	—	—	1	3023	21	18577
Waiblingen . . .	141,85	5035	30362	15477	214	+ 2031	+ 911	1	6977	2	6718	30	16667
Weinsberg . . .	226,41	4201	23166	11619	102	— 305	— 255	—	—	1	3271	33	19895
Neckarreis . . .	3329,65	100926	882569	447197	265	+ 71091	+ 35363	14	468513	49	144027	27	270029
Balingen . . .	321,93	7990	46289	24212	144	+ 4210	+ 1932	2	16835	3	9349	26	20105
Calw . . .	320,49	4138	27854	14506	87	+ 1153	+ 519	1	5595	—	—	42	22259
Freudenstadt . . .	534,75	5504	35802	18678	67	+ 848	+ 405	2	15167	—	—	39	20635
Herrenberg . . .	238,09	4578	24662	13183	104	+ 241	+ 123	—	—	1	2705	26	21957
Horb . . .	187,30	4145	20175	10946	108	— 258	— 98	—	—	1	2527	28	17648
Kagolz . . .	284,34	4333	26614	14036	94	+ 489	+ 261	—	—	2	6570	36	20044
Neuenbürg . . .	316,46	4509	33371	17070	105	+ 2516	+ 1197	—	—	4	12350	31	21021
Nürtingen . . .	181,09	5727	31827	16665	176	+ 1418	+ 590	1	7150	—	—	29	24677
Oberndorf . . .	281,69	5094	36829	18725	131	+ 1991	+ 1090	1	11267	2	6878	25	18684
Reutlingen . . .	265,99	7327	58357	30645	219	+ 4220	+ 2072	2	37716	2	6460	17	14181
Rottenburg . . .	242,42	5581	29156	15258	120	+ 183	+ 152	1	7604	1	3904	24	17648
Rottweil . . .	336,09	6833	45825	23029	136	+ 3867	+ 1798	2	25055	1	2083	31	18687
Spaichingen . . .	229,60	3783	18071	9576	79	+ 462	+ 171	—	—	1	3084	20	14987
Sulz . . .	227,35	3526	18776	9778	83	+ 113	+ 45	—	—	1	2133	28	16643
Tübingen . . .	222,98	6193	46094	23141	207	+ 3871	+ 1742	1	19076	2	4594	27	22424
Tuttlingen . . .	293,80	5120	35980	18102	122	+ 2253	+ 1112	2	21008	—	—	21	14972
Urach . . .	291,24	6038	35138	18456	121	+ 1581	+ 756	2	11752	1	3870	25	19516
Schwarzwaldfr.	4775,61	90419	570820	296006	119	+ 29158	+ 13867	17	178225	22	66507	475	326088

¹⁾ D. h. hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude, ferner Hütten, Duden, Zelte, Wagen.

(Noch) 10. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910

(Noch) a) Nach Oberämtern.

Oberämter	Flächeninhalt 1910 qkm	Be- wohn- te Wohn- häuser ein- schließl. der anderen be- wohn- ten Bau- stük- ken ¹⁾	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910		Auf 1 qkm kom- men Ein- wohner	Bevölkerungs- Zu: (+) oder Abnahme (-) gegen 1905		Im Oberamt befindliche Gemeinden mit								
			über- haupt	darunter weibliche		über- haupt	darunter weibliche	5000 und mehr			2000 bis unter 5000			unter 2000		
								Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	Zahl	Ein- wohner	
Nalen . . .	307,52	5074	34846	17895	113	+ 1620	+ 944	1	11347	2	6970	16	16529			
Grailshelm . .	338,52	4298	26522	13644	78	+ 400	+ 173	1	6101	—	—	25	20421			
Ellwangen . .	551,50	5219	30876	15998	56	+ 619	+ 237	—	—	1	4722	26	26154			
Waldorf . . .	374,40	3808	22919	11751	61	— 549	— 270	—	—	—	—	23	22919			
Gerabronn . .	472,25	5049	27592	14200	58	— 211	— 144	—	—	—	—	35	27592			
Gmünd . . .	263,97	5571	44579	23281	169	+ 1997	+ 1000	1	21312	2	4098	23	19169			
Hall . . .	334,74	4033	29328	14864	88	— 112	— 80	1	9321	—	—	27	20007			
Heidenheim . .	458,87	8359	45629	24044	99	+ 2823	+ 1261	1	17780	4	10318	23	17531			
Künzelsau . .	382,55	4746	26486	13219	69	— 569	— 350	—	—	1	2797	48	23689			
Mergentheim .	426,96	4824	27783	13843	65	+ 109	— 25	—	—	1	4747	47	23036			
Neresheim . .	424,57	4156	20619	10661	49	+ 289	+ 77	—	—	—	—	33	20619			
Öhringen . . .	357,52	4742	27614	13829	77	— 425	— 291	—	—	1	3801	42	23813			
Schorndorf . .	193,89	4810	27804	14253	143	+ 755	+ 343	1	6760	—	—	27	21044			
Welzheim . . .	254,15	3603	22372	11451	88	+ 1164	+ 385	—	—	4	10729	8	11643			
Jagstkreis . .	5141,41	68292	414969	212933	81	+ 7910	+ 3260	6	72621	16	48182	403	294166			
Biberach . . .	496,30	6399	38079	19593	77	+ 1375	+ 506	1	9360	1	2645	42	26074			
Blaubeuren . .	370,17	4035	22298	11603	60	+ 1062	+ 590	—	—	1	3425	31	18873			
Chingen . . .	405,33	4978	28101	14853	69	+ 313	+ 183	—	—	1	4794	46	23307			
Geislingen . .	393,16	6155	40513	21064	103	+ 2669	+ 1430	2	13966	3	7099	32	19448			
Göppingen . .	264,37	8757	62932	32555	238	+ 5245	+ 2445	1	22373	5	15978	28	24581			
Kirchheim . .	208,42	5845	32042	16707	154	+ 1484	+ 667	1	9668	2	5319	23	17055			
Laupheim . . .	329,83	5185	27894	14626	85	+ 784	+ 486	1	5463	—	—	40	22431			
Leutkirch . . .	462,88	4693	27411	14046	59	+ 1165	+ 640	—	—	2	6231	23	21180			
Münsingen . .	551,96	4921	24773	12894	45	+ 212	+ 88	—	—	2	5300	46	19473			
Ravensburg . .	446,05	5864	48185	23502	108	+ 2832	+ 1412	2	23671	2	4491	19	20023			
Rieblingen . .	429,37	5343	26387	13935	61	+ 347	+ 133	—	—	2	4924	51	21463			
Saulgau . . .	389,43	5320	29694	15229	76	+ 668	+ 213	1	5182	2	5052	47	19460			
Tettmang . . .	273,55	4266	29404	14610	107	+ 1796	+ 987	1	7041	2	4756	19	17607			
Ulm . . .	415,12	7917	76341	36119	184	+ 4963	+ 2498	1	56109	1	3716	34	16516			
Walbsee . . .	470,31	4985	29352	14860	62	+ 905	+ 315	—	—	4	11452	27	17900			
Wangen . . .	354,42	3864	25810	12850	73	+ 1416	+ 834	—	—	2	7826	22	17984			
Donaufkreis . .	6260,67	88527	569216	289046	91	+ 27236	+13427	11	152833	32	93008	530	323375			
Württemberg	19507,34	348164	2437574	1245182	125	+135395	+65917	48	872192	119	351724	1735	1213658			

1) S. Num. 1 S. 25.

nach Oberämtern und größeren Gemeinden.

b) Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

Gemeinden	Flächeninhalt 1910 qkm	Be- wohnte Bohn- häuser ein- schließl. der an- deren bewohn- ten Baulich- keiten ¹⁾	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910		Auf 1 qkm kom- men Ein- woh- ner	Geburten- überschuß in der Volk- zählungs- periode 1905 bis 1910	Bevölke- rungs- zunahme gegen 1905	
			über- haupt	bar- unter weib- liche			über- haupt	bar- unter weibl.
1. Stuttgart	65,19	15 376	286 218	146 819	4 390	15 060	33 118	16 401
2. Ulm	36,97	4 004	56 109	25 576	1 517	3 020	4 289	2 314
3. Heilbronn	31,47	3 378	42 688	21 833	1 356	2 126	2 684	1 595
4. Eßlingen ²⁾	30,03	2 927	32 216	16 423	1 072	2 037	3 044	1 604
5. Neutlingen	35,73	2 775	29 763	15 510	833	1 431	2 599	1 287
6. Ludwigsburg	17,43	1 850	24 926	10 451	1 430	622	1 833	1 104
7. Württemberg	15,51	1 884	22 373	11 553	1 442	1 048	1 560	827
8. Gmünd	18,26	1 791	21 312	11 145	1 167	1 026	746	459
9. Tübingen	22,13	1 487	19 076	9 109	862	1 481	2 267	1 025
10. Heidenheim	56,20	2 588	17 780	9 209	316	964	1 664	816
11. Tuttlingen	38,61	1 555	15 862	7 919	411	1 086	1 235	624
12. Ravensburg	20,49	1 442	15 594	8 317	761	514	975	573
13. Schwemmingen	20,42	1 718	15 411	7 397	755	1 659	2 424	1 260
14. Feuerbach	12,15	1 261	14 244	6 987	1 172	1 217	2 720	1 311
15. Ruffenhausen	9,21	1 210	12 752	6 340	1 384	1 173	2 716	1 442
16. Eßlingen	37,92	1 257	11 423	6 029	301	917	1 415	698
17. Nalen	16,53	1 281	11 347	5 923	686	846	905	598
18. Schramberg	14,11	954	11 267	5 551	798	783	1 430	624
19. Bäckingen	10,84	1 015	10 441	5 356	963	1 152	1 783	912
20. Kirchheim u. T.	24,04	1 259	9 668	5 105	402	596	838	483
21. Rottweil	34,52	947	9 644	4 854	279	479	631	286
22. Biberach	19,90	1 078	9 360	4 997	470	283	264	110
23. Hall	5,74	883	9 321	4 937	1 624	2	- 79	+ 11
24. Backnang	18,95	907	8 676	4 336	458	257	349	128
25. Geislingen a. St. ³⁾	7,54	754	8 674	4 256	1 150	443	652	377
26. Freudenstadt	32,73	1 102	8 456	4 402	258	449	538	311
27. Weingarten	12,10	664	8 077	3 235	667	383	918	386
28. Pfullingen	30,19	932	7 953	4 314	263	450	577	324
29. Rottenburg	40,06	1 076	7 604	3 740	190	280	51	83
30. Nürtingen	26,79	1 060	7 150	3 703	267	381	396	221
31. Friedrichshafen	9,90	663	7 041	3 601	711	304	1 205	556
32. Waiblingen	15,86	790	6 977	3 557	440	452	980	504
33. Fellbach	13,35	981	6 780	3 436	508	535	1 781	879
34. Schornoborf	20,69	767	6 760	3 594	327	347	425	273
35. Vaihingen	140,48	950	6 711	3 382	48	699	57	4
36. Metzingen	19,13	779	6 337	3 315	331	406	481	239
37. Crailsheim	10,25	647	6 101	3 147	595	261	354	161
38. Böblingen	30,30	698	6 019	3 144	199	316	285	137
39. Vietingheim	16,97	677	5 970	3 003	352	424	901	437
40. Calw	11,23	559	5 595	2 775	498	193	399	134
41. Laupheim	19,44	792	5 463	2 909	281	195	300	180
42. Vaihingen a. F.	14,64	609	5 436	2 748	371	629	747	387
43. Urach	27,99	638	5 415	2 867	193	310	297	159
44. Taillfingen Dtl. Vaihingen	15,22	884	5 412	2 775	356	623	814	431
45. Albstadt ³⁾	8,04	588	5 292	2 608	658	533	626	350
46. Saulgau	22,24	857	5 182	2 649	233	234	271	100
47. Neckarsulm	11,23	557	5 170	2 612	460	451	864	536
48. Troßingen	19,93	739	5 146	2 543	258	594	683	378
Zusammen	1 188,65	73 590	872 192	439 991	734	49 671	86 012	44 039
Landesrest	18 318,69	274 574	1 565 382	805 191	86	107 175	49 383	21 878

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf S. 25. — ²⁾ Ohne die auf 1. April 1913 eingemeindete Gemeinde Obereßlingen mit 3051 Einwohnern und die auf 1. April 1914 eingemeindete Gemeinde Hegensberg mit 741 Einwohnern. — ³⁾ Die Gemeinde Albstadt mit 5292 Einw. ist am 1. April 1912 zu Geislingen a. St. eingemeindet worden

11. Die Entwicklung der Bevölkerung mit Unterscheidung von einzelnen Ortsgrößenklassen (Stadt- und Landbevölkerung¹⁾) seit 1834.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 28.)

Zählungs- jahre	Gesamtzahl der		Davon wurden jeweils gezählt in politischen Gemeinden ²⁾ mit								
	Ge- mein- den	ortsan- wesenden Bevöl- kerung	unter 2000 Einwohnern			2000 bis unter 5000 Einwohnern			5000 und mehr Einwohnern		
			Zahl der Ge- mein- den	Bevöl- kerung	in % der Ge- samt- bevöl- kerung	Zahl der Ge- mein- den	Bevöl- kerung	in % der Ge- samt- bevöl- kerung	Zahl der Ge- mein- den	Bevöl- kerung	in % der Ge- samt- bevöl- kerung
1910	1902	2 437 574	1735	1 800 038 1 213 638	53,3 49,8	119	314 101 351 724	12,9 14,4	48	823 435 872 192	33,8 35,8
1907 ³⁾	1904	2 338 010	1744	1 215 582 1 299 392	52,0 56,4	116	349 370 293 902	14,9 12,8	44	773 058 708 885	33,1 30,8
1905	1905	2 302 179	1745	1 208 576 1 294 276	52,5 59,6	119	352 076 282 190	15,3 13,0	41	741 527 593 014	32,2 27,4
1900	1911	2 169 480	1764	1 219 251 1 313 373	56,2 63,1	110	331 246 255 327	15,3 12,3	37	618 983 512 446	28,5 24,6
1895	1911	2 081 151	1774	1 237 107 1 318 673	59,5 64,7	102	299 933 271 915	14,4 13,4	35	544 111 445 934	26,1 21,9
1890	1910	2 036 522	1772	1 246 373	61,2	107	313 238	15,4	31	476 911	23,4
1885	1911	1 995 185	1777	1 263 162	63,3	104	300 439	15,1	30	431 584	21,6
1880	1911	1 971 118	1782	1 278 720	64,9	103	304 102	15,4	26	388 296	19,7
1875	1910	1 881 505	1790	1 254 410	66,7	94	270 302	14,4	26	356 793	18,9
1871	1909	1 818 539	1792	1 252 868	68,9	94	264 752	14,5	23	300 919	16,6
1867	1910	1 778 396	1796	1 253 817	70,5	93	263 764	14,8	21	260 815	14,7
1864	1911	1 748 328	1803	1 259 291	72,0	91	263 930	15,1	17	225 107	12,9
1861	1912	1 721 256	1811	1 265 504	73,5	85	249 204	14,5	16	206 548	12,0
1858	1912	1 691 083	1813	1 254 093	74,2	83	240 552	14,2	16	196 438	11,6
1855	1914	1 669 720	1815	1 246 426	74,6	83	236 747	14,2	16	186 547	11,2
1852	1912	1 733 263	1807	1 285 202	74,1	88	255 708	14,8	17	192 353	11,1
1849	1905	1 744 595	1802	1 300 102	74,5	85	248 929	14,3	18	195 564	11,2
1846	1894	1 726 716	1793	1 284 819	74,4	83	245 914	14,2	18	195 983	11,4
1843 ⁴⁾	1896	1 680 798 ⁴⁾	1799	1 268 429	75,5	80	235 376	14,0	17	176 993	10,5
1840 ⁴⁾	1892	1 646 871 ⁴⁾	1798	1 253 175	76,1	78	231 345	14,0	16	162 351	9,9
1837 ⁴⁾	1892	1 612 073 ⁴⁾	1803	1 239 322	76,9	74	219 630	13,6	15	153 071	9,5
1834 ⁴⁾	1887	1 571 012 ⁴⁾	1803	1 215 426	77,4	68	199 069	12,7	16 ⁵⁾	156 526 ⁵⁾	9,9

¹⁾ Stadt-Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, Land-Gemeinden bis 2000 Einwohner. —
²⁾ Die in kleinem Druck beigelegten Ziffern geben vom Jahr 1890 ab die Volkszahlen derjenigen Wohn-
 plätze innerhalb der politischen Gemeinden an, welche nach ihrer jeweiligen Volkszahl in die oben ange-
 gebene Größenklasse gehörten; „Wohnplätze“, welche aus verschiedenen Gemeinden neuer-
 dings tatsächlich zusammengewachsen, aber nicht zusammengemeindet sind, wurden
 dabei nicht berücksichtigt. — ³⁾ Berufszählung vom 12. Juni 1907, in den übrigen Jahren Volks-
 zählungen. — ⁴⁾ Ohne Berücksichtigung der Kondominate, welche im Jahr 1846 aufgehoben wurden. —
⁵⁾ Hierunter Stadt Calw mit einer damals festgestellten Einwohnerzahl von 6283 Personen, einer Zahl,
 die im Verhältnis zu den späteren Volkszählungsergebnissen wenig wahrscheinlich ist.

12. Die Veränderung in der Berufsgliederung der Bevölkerung in Württemberg, in einigen deutschen Bundesstaaten und im Deutschen Reich von 1882—1907.

Nach Berufsabteilungen.

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 111 S. 2* und 76* ff., Band 205; Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich Jahrgang 1909; Statist. Jahrbuch für das Königreich Württemberg, Jahrgang 1908/1909 S. 22 ff. Statist. Jahrbuch für den Preuß. Staat, Jahrgang 109 S. 294; Statist. Jahrbuch für das Königreich Bayern, 1909 S. 26, Statist. Jahrbuch für das Königreich Sachsen 1910 S. 14; Statist. Handbuch für das Großherzogtum Hessen 1909 S. 8*, Statist. Jahrbuch für Elsaß-Lothringen 1909 S. 30. — Statistisches Handbuch 1910/11 S. 54/55.)

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung	in % der Reichsbevölkerung	Von 100 der Gesamtbevölkerung entfallen auf die Berufsabteilungen 1)					
				A.	B.	C.	D.	E.	F.
Württemberg	1882	1 957 469	4,33	48,2	34,4	7,3	0,6	4,9	4,6
	1895	2 070 662	4,00	45,1	34,9	8,0	0,6	5,3	6,1
	1907	2 338 010	3,79	37,7	40,0	9,6	0,5	5,3	6,9
Preußen	1882	27 287 860	60,33	43,6	34,4	10,0	2,5	4,8	4,7
	1895	31 490 315	60,83	36,1	38,7	11,4	2,1	5,3	6,4
	1907	37 989 893	61,52	28,6	42,7	13,2	1,5	5,4	8,6
Bayern	1882	5 268 761	11,65	50,9	28,3	8,3	0,7	4,6	7,2
	1895	5 779 176	11,16	45,8	31,0	9,8	0,8	5,1	7,5
	1907	6 598 168	10,70	40,3	33,3	11,6	0,9	5,2	8,7
Sachsen	1882	3 014 822	6,67	20,0	56,2	12,0	1,8	4,9	5,1
	1895	3 753 262	7,25	15,1	58,0	14,0	1,2	5,4	6,3
	1907	4 585 500	7,43	10,7	59,3	15,2	1,0	5,5	8,3
Baden	1882	1 558 598	3,45	49,1	31,6	9,0	1,2	5,0	4,1
	1895	1 719 238	3,32	42,4	34,8	9,9	0,8	5,5	6,6
	1907	2 057 561	3,33	32,7	40,3	12,8	0,7	5,6	7,9
Hessen	1882	929 757	2,06	41,5	36,6	10,6	1,6	5,9	3,8
	1895	1 032 147	2,00	36,0	38,2	12,0	1,6	6,5	5,7
	1907	1 235 823	2,00	27,7	43,9	13,6	0,8	6,3	7,7
Elsaß-Lothringen	1882	1 539 580	3,41	41,9	36,6	9,2	1,1	6,8	4,4
	1895	1 623 079	3,14	38,0	37,3	9,6	1,1	9,3	4,7
	1907	1 820 249	2,95	31,1	40,2	12,2	1,0	8,8	6,7
Mecklenburg-Schwerin	1882	574 993	1,27	52,9	23,9	8,3	3,6	5,6	5,7
	1895	606 459	1,17	48,7	25,7	9,7	2,7	5,6	7,6
	1907	641 717	1,04	44,6	27,1	11,9	1,7	5,8	8,9
Ostenburg	1882	337 427	0,75	52,2	28,0	10,0	1,2	4,7	3,9
	1895	369 014	0,71	46,3	32,2	10,8	1,0	4,4	5,3
	1907	450 251	0,73	38,6	36,4	12,4	1,0	5,7	6,5
Braunschweig	1882	349 761	0,77	34,3	41,9	11,0	1,3	5,2	6,3
	1895	435 731	0,84	28,8	45,3	12,1	1,1	5,7	7,0
	1907	495 900	0,83	24,1	46,6	13,4	1,0	5,7	9,2
Anhalt	1882	236 792	0,53	33,1	44,3	10,2	1,5	5,2	5,7
	1895	292 329	0,56	26,1	47,2	12,8	1,3	4,8	7,8
	1907	329 405	0,53	21,4	48,6	13,7	1,2	5,4	9,7
Lübeck	1882	64 391	0,14	15,3	36,2	28,9	3,5	7,0	9,1
	1895	82 815	0,16	11,3	39,6	28,4	4,1	7,2	9,4
	1907	110 401	0,18	7,9	43,3	30,3	1,3	7,7	9,5
Bremen	1882	160 216	0,35	7,5	47,4	29,4	1,9	7,2	6,6
	1895	191 396	0,37	6,1	46,8	30,4	1,3	7,8	7,6
	1907	272 777	0,44	4,9	44,9	32,8	1,6	6,9	8,9
Hamburg	1882	466 516	1,03	4,8	41,9	34,2	5,7	6,2	7,2
	1895	663 959	1,28	3,6	40,0	37,8	3,3	7,5	7,8
	1907	903 319	1,46	2,7	39,1	39,7	2,8	7,6	8,1
Sonstige Staaten	1882	1 475 170	3,26	38,9	42,6	7,8	2,0	4,8	3,9
	1895	1 660 702	3,21	33,1	46,1	9,3	1,2	5,0	5,3
	1907	1 891 555	3,07	26,8	49,3	11,0	0,9	4,7	7,3
Deutsches Reich	1882	45 222 113	—	42,5	35,5	10,0	2,1	4,9	5,0
	1895	51 770 284	—	35,8	39,1	11,5	1,7	5,5	6,4
	1907	61 720 529	—	28,6	42,8	13,4	1,3	5,5	8,4

1) A = Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.
 B = Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe.
 C = Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft.
 D = Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art.
 E = Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sog. freie Berufsarten.
 F = Ohne Beruf und Berufsangabe.

13. Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf

(Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrbüchern für Statistik und

Berufs- abtei- lungen; ¹⁾ Stellung im Beruf ²⁾	Zäh- lungs- jahr	Gesamt- bevölkerung am Zählungstag nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen			Hierunter sind									Von über-		
					Erwerbstätige			Dienende für häus- liche Dienste, im Haushalt der Herr- schaft wohnend			Angehörige ohne Hauptberuf				m.	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
A																
a	1882	316 281	383 511	699 792	158 597	28 889	187 486	170	14 818	14 988	157 514	339 804	497 318	34 581		
	1895	297 219	337 096	634 315	155 357	30 102	185 459	170	17 787	17 957	141 692	289 207	430 899	41 856		
	1907	283 511	230 907	514 418	148 421	26 491	174 912	98	4 365	4 463	134 992	200 051	335 043	48 371		
b	1882	809	599	1 408	559	2	561	1	75	76	249	522	771	169		
	1895	1 637	1 470	3 107	1 109	15	1 124	3	121	124	525	1 334	1 856	240		
	1907	2 700	2 126	4 826	1 793	23	1 816	—	87	87	907	2 016	2 923	384		
c	1882	131 973	109 751	241 724	120 026	85 385	205 411	8	144	152	11 939	24 222	36 161	8 114		
	1895	141 484	154 670	296 154	126 608	124 033	250 671	4	185	189	14 872	30 422	45 294	12 392		
	1907	128 863	234 314	363 177	116 954	212 379	329 333	—	80	80	11 909	21 855	33 764	11 675		
darunter c 1	1895	66 948	91 618	158 566	66 706	91 143	157 849	1	4	5	241	471	712	3 001		
	1907	64 352	176 808	241 160	64 331	176 781	241 112	—	—	—	21	27	48	4 415		
Summe A	1882	449 063	493 861	942 924	279 182	114 276	393 458	179	15 037	15 216	169 702	364 548	534 250	41 867		
	1895	440 340	493 236	933 576	283 074	154 180	437 254	177	18 093	18 270	157 089	320 963	478 052	54 488		
	1907	415 074	467 347	882 421	267 168	238 893	506 061	98	4 532	4 630	147 808	223 922	371 730	60 430		
B																
a (einschl. a fr)	1882	179 580	228 701	408 281	93 540	24 722	118 262	154	13 995	14 149	85 886	189 984	275 870	69 880		
	1895	137 210	180 970	318 180	74 331	24 030	98 361	84	13 810	13 894	62 795	143 130	205 925	42 999		
	1907	126 282	150 639	276 921	69 767	15 801	85 568	47	11 714	11 761	56 468	123 124	179 592	37 843		
b	1882	4 942	3 691	8 633	3 620	26	3 646	1	542	543	1 321	3 123	4 444	456		
	1895	13 156	10 812	23 968	9 266	366	9 632	2	1 079	1 081	3 888	9 367	13 255	556		
	1907	35 577	26 224	58 801	23 125	2 595	25 720	—	1 738	1 738	9 452	21 891	31 343	1 268		
c	1882	158 448	98 718	257 166	121 007	20 143	141 150	2	673	675	37 439	77 902	115 341	28 711		
	1895	229 420	152 260	381 680	176 434	41 027	217 461	8	1 056	1 064	52 978	110 177	163 155	24 242		
	1907	338 803	260 446	599 249	244 067	76 759	320 826	—	792	792	94 736	182 895	277 631	36 719		
darunter c 1	1895	425	1 494	1 919	415	1 408	1 823	—	4	4	10	82	92	91		
	1907	775	4 046	4 821	770	4 016	4 786	—	2	2	5	28	33	292		
Summe B	1882	342 970	331 110	674 080	218 167	44 891	263 058	157	15 210	15 367	124 646	271 009	395 655	99 047		
	1895	379 786	344 042	723 828	260 031	65 423	325 454	94	15 945	16 039	119 661	262 674	382 335	67 797		
	1907	497 662	437 309	934 971	336 959	95 155	432 114	47	14 244	14 291	160 656	327 910	488 566	75 830		

¹⁾ Die nähere Bezeichnung der Berufsabteilungen, die hier wegen Platzmangel weglassen muß, s. S. 29.

²⁾ Bei den Berufsabteilungen A, B und C wurden bei allen 3 Zählungen die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:

a = Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer, Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren u. s. w.). [Bei der Berufsabteilung A: 1882 einschl. der unter der Bezeichnung a T zusammengefaßten selbständigen Landwirte mit nebenfachlicher landwirtschaftlicher Tagelöhner sowie der landwirtschaftlichen Tagelöhner mit nebenher selbständiger Landwirtschaft.

nach den Zählungen von 1882, 1895 und 1907.

Landeskunde Heft I 8 ff. — Statist. Handbuch 1910/11 S. ff.)

den Erwerbstätigen haben Nebenberuf			Als Nebenberuf üben den betreffenden Beruf aus										Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen			
Haupt		insbesondere in der Landwirtschaft ^{a)}			Personen überhaupt			darunter in einem anderen Hauptberuf tätig								
		m.	w.	zuf.				überhaupt			insbesondere in der Landwirtschaft ^{a)}					
w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1616	35 200	.	.	.	111 756	11717	123473	107 660	6 325	113985	.	.	.	270353	40 606	310959
2636	44 492	3 901	826	4 727	74 218	7 752	81 970	72 036	4 797	76 833	5 676	1307	6 983	229575	37 854	267429
2664	51 035	5 466	784	6 250	78 710	7 273	85 983	75 058	4 254	79 312	4 548	1058	5 606	227131	33 764	260895
1	170	.	.	.	146	2	148	138	1	139	.	.	.	705	4	709
2	242	226	1	227	36	—	36	3	—	31	20	—	20	1 145	15	1 160
1	385	341	—	341	214	6	220	210	6	216	166	—	166	2 007	29	2 036
1464	9 578	.	.	.	16 975	43024	59 999	15 708	2 463	18 171	.	.	.	137001	128409	265410
3820	16 212	7 135	1356	8 491	19 411	82118	101559	17 481	4 921	22 402	6 776	1111	7 887	146049	206181	352230
5452	17 127	6 369	1132	7 501	29 143	83422	112565	20 673	7 657	28 330	9 622	921	10543	146097	295801	441898
1960	5 561	20	22	42	7 847	67894	75 741	6 541	3 190	9 731	38	59	97	74 553	159037	233500
4066	8 481	188	67	255	16 941	79446	96 387	9 237	6 493	15 730	87	51	138	81 272	256227	337499
3081	44 948	.	.	.	128 877	54743	183620	123 506	8 789	132295	.	.	.	408059	169019	577078
6456	60 946	11262	2183	13 445	93 695	89870	183565	89 548	9 718	99 266	12 472	2418	14890	376769	244050	620819
8117	68 547	12176	1916	14 092	108 067	90701	198768	95 941	11917	107858	14 336	1979	16315	375235	329594	704829
4584	74 464	.	.	.	24 656	3 873	28 529	24 441	1 989	26 430	.	.	.	118196	28 595	146791
3039	46 038	38250	2527	40 777	28 063	3 884	31 947	27 819	1 777	29 596	22 731	1270	24001	102394	27 914	130308
1932	39 775	31287	1536	32 823	25 190	2 921	28 111	24 962	1 249	26 211	19 726	872	20598	94 957	18 722	113679
1	457	.	.	.	105	2	107	101	—	101	.	.	.	3 725	28	3 753
4	560	365	3	368	173	13	186	163	3	166	46	1	47	9 439	379	9 818
20	1 288	789	14	803	290	12	302	261	3	264	132	2	134	23 415	2 607	26 022
687	29 398	.	.	.	6 878	819	7 697	6 734	264	6 998	.	.	.	127885	20 962	148847
1258	25 500	22645	995	23 640	7 988	3 627	11 615	7 761	623	8 384	6 882	400	7 282	184422	45 654	229076
4333	41 052	33241	3866	37 107	10 508	6 341	16 849	10 036	1 493	11 529	9 184	1200	10334	254575	83 100	337675
397	488	78	235	313	1 042	2 605	3 647	990	387	1 377	885	235	1 120	1 457	4 013	5 470
951	1 243	276	660	936	1 358	2 834	4 192	1 212	620	1 832	1 095	443	1 538	2 128	6 850	8 978
5272	104319	.	.	.	31 639	4 694	36 333	31 276	2 253	33 529	.	.	.	249806	49 585	299391
4301	72 098	61260	3525	64 785	36 224	7 524	43 748	35 743	2 403	38 146	29 659	1671	31330	296255	72 947	369202
6285	82 115	65317	5416	70 733	35 988	9 274	45 262	35 259	2 745	38 004	29 042	2074	31116	372947	104429	477376

1895 und 1907 sind die landwirtschaftlichen Tagelöhner mit Land im Hauptberuf unter der Berufsstellung c eingerechnet.]

a fr = Selbständige Hausgewerbetreibende ;

b = Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal ;

c = Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter ;

c 1 = Mithelfende Familienangehörige (nur 1895 und 1907 besonders ausgezählt).

^{a)} 1882 nicht ausgezählt.

(Nach) 13. Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf

Berufs- abtei- lungen; ¹⁾ Stellung im Beruf ²⁾	Zäh- lungsjahr	Gesamt- bevölkerung am Zählungstag nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen			Hierunter sind									Von haben über-		
					Erwerbstätige			Dienende für häus- liche Dienste, im Haushalt der Herr- schaft wohnend			Angehörige ohne Hauptberuf				m.	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
C.																
a	1882	36 191	56 727	92 918	18 587	8 120	26 707	190	8 760	8 950	17 414	39 847	57 261	11 315		
	1895	33 762	52 770	86 532	18 874	9 329	28 203	52	9 138	9 190	14 836	34 303	49 139	7 872		
	1907	38 876	53 008	91 884	22 050	8 814	30 864	15	9 251	9 266	16 811	34 943	51 754	8 215		
b	1882	6 381	4 162	10 543	4 994	107	5 101	—	682	682	1 387	3 373	4 760	314		
	1895	10 028	6 564	16 592	7 967	380	8 347	6	950	956	2 055	5 234	7 289	221		
	1907	17 836	13 480	31 316	13 868	2 457	16 325	—	1 212	1 212	3 968	9 811	13 779	318		
c	1882	19 528	20 269	39 797	12 758	5 117	17 875	—	390	390	6 770	14 762	21 532	3 735		
	1895	28 683	33 008	61 691	20 153	13 671	33 824	2	233	235	8 528	19 104	27 632	3 211		
	1907	45 576	55 301	100 877	29 859	23 061	52 920	—	175	175	15 717	32 065	47 782	4 075		
darunter c ¹	1895	210	5 356	5 566	192	5 310	5 502	—	6	6	18	40	58	51		
	1907	877	11 870	12 747	833	11 798	12 631	—	2	2	44	70	114	204		
Sum- me C	1882	62 100	81 158	143 258	36 339	13 344	49 683	190	9 832	10 022	25 571	57 982	83 553	15 364		
	1895	72 473	92 342	164 815	46 994	23 380	70 374	60	10 321	10 381	25 419	58 641	84 060	11 304		
	1907	102 288	121 789	224 077	65 777	34 332	100 109	15	10 638	10 653	36 496	76 819	113 315	12 608		
D.⁴⁾	1882	4 144	7 110	11 254	2 376	3 516	5 892	—	16	16	1 768	3 578	5 346	465		
	1895	3 822	8 331	12 153	2 397	5 334	7 731	—	27	27	1 425	2 970	4 395	240		
	1907	2 426	8 545	10 971	1 345	6 758	8 103	—	1	1	1 081	1 786	2 867	151		
E.	1882	52 229	43 485	95 714	38 417	4 381	42 798	125	7 087	7 212	13 687	32 017	45 704	7 931		
	1895	61 328	49 403	110 731	47 919	7 034	54 953	104	7 771	7 875	13 305	34 598	47 903	4 063		
	1907	65 941	58 490	124 431	50 591	11 555	62 146	163	8 185	8 348	15 187	38 750	53 937	4 227		
F.⁵⁾	1882	31 587	58 652	90 239	26 643	33 677	60 320	240	5 677	5 917	4 704	19 298	24 002	4 837		
	1895	44 137	81 422	125 559	38 094	50 393	88 487	178	6 872	7 050	5 865	24 157	30 022	3 899		
	1907	57 994	103 145	161 139	50 668	64 791	115 459	143	7 605	7 748	7 183	30 749	37 932	6 751		
Ge- samt- summe	1882	942 093	1 015 376	1 957 469	601 124	214 085	815 209	891	52 859	53 750	34 007	74 843	1 088 510	169 561		
	1895	1 001 886	1 068 776	2 070 662	678 509	305 744	984 253	613	59 029	59 642	32 276	70 100	1 026 767	141 791		
	1907	1 141 385	1 196 625	2 338 010	772 508	451 484	1 223 992	466	45 205	45 671	36 811	69 936	1 068 347	159 997		

^{1) 2)} Siehe Anmerkungen oben S. 30—31. — ⁴⁾ Nur soweit nicht bei der Herrschaft lebend. — ⁵⁾ Sofern diese Personen nicht als „Angehörige“ bei anderen Berufsabteilungen zu zählen waren.

nach den Zählungen von 1882, 1895 und 1907.

den Erwerbstätigen Nebenberuf					Als Nebenberuf üben den betreffenden Beruf aus									Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen			
Haupt		insbesondere in der Landwirtschaft ^{a)}			Personen überhaupt			darunter in einem anderen Hauptberuf tätig									
w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	überhaupt			insbesondere in der Landwirtschaft ^{a)}			m.	w.	zuf.	
								m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.				
2 623	13 938	.	.	.	16 386	2 329	18 715	16 219	1 326	17 545	.	.	.	34 973	10 449	45 422	
1 914	9 786	6 217	1 697	7 914	16 842	3 239	20 081	16 627	1 703	18 330	8 475	1157	9 632	35 716	12 568	48 284	
1 856	10 071	6 072	1 577	7 649	24 198	3 109	27 307	23 812	1 827	25 639	11 043	1 249	12 292	46 248	11 923	58 171	
2	316	.	.	.	1 496	25	1 521	1 443	15	1 458	.	.	.	6 490	132	6 622	
10	231	102	5	107	910	85	995	565	18	583	33	3	36	8 577	465	9 042	
26	344	141	11	152	1 696	77	1 773	1 557	35	1 592	319	12	331	15 564	2 534	18 098	
431	4 166	.	.	.	1 422	1 703	3 125	1 385	335	1 720	.	.	.	14 180	6 820	21 000	
1 633	4 844	3 037	1 342	4 379	1 895	13 093	14 988	1 830	1 429	3 259	1 409	1041	2 450	12 048	26 764	48 812	
2 426	6 501	3 761	2 131	5 892	3 294	16 698	19 992	3 115	3 084	6 199	2 223	2 493	4 716	33 153	39 759	72 912	
1 057	1 108	39	850	889	629	11 467	12 096	587	1 221	1 808	407	895	1 302	821	16 777	17 598	
2 197	2 401	181	1 940	2 121	1 092	15 815	16 907	980	2 873	3 853	755	2 346	3 101	1 925	27 613	29 538	
3 056	18 420	.	.	.	19 304	4 057	23 361	19 047	1 676	20 723	.	.	.	55 643	17 401	73 044	
3 557	14 861	9 356	3 044	12 400	19 347	16 417	35 764	19 022	3 150	22 172	9 917	2 201	12 118	66 341	39 797	106 138	
4 308	16 916	9 974	3 719	13 693	29 188	19 884	49 072	28 484	4 946	33 430	13 585	3 754	17 339	94 965	54 216	149 181	
366	831	.	.	.	166	265	431	151	108	259	.	.	.	2 542	3 781	6 323	
248	488	205	210	415	143	263	406	136	87	223	100	63	163	2 540	5 597	8 137	
205	356	134	167	301	93	651	744	79	95	174	58	50	108	1 438	7 409	8 847	
582	8 513	.	.	.	5 696	597	6 293	5 425	172	5 597	.	.	.	44 113	4 978	49 091	
531	4 594	2 861	400	3 261	5 657	750	6 407	5 347	310	5 657	3 209	207	3 416	53 576	7 784	61 360	
655	4 882	2 488	511	2 999	8 480	1 015	9 495	8 083	549	8 632	4 995	413	5 408	59 071	12 570	71 641	
5 900	10 787	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 643	33 677	60 320	
3 419	7 318	3 073	2 916	5 989	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38 094	50 393	88 487	
4 821	11 572	5 348	4 086	9 434	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 668	64 791	115 459	
18 257	18 781	.	.	.	18 568	64 356	250 038	179 405	12 998	192 403	.	.	.	78 680	278 441	1 065 247	
18 514	160 305	88 017	12 278	100 295	155 066	114 824	269 890	149 796	15 668	165 464	55 357	6 560	61 917	833 575	420 568	1 254 143	
24 391	184 388	95 437	15 815	111 252	181 816	121 525	303 341	167 846	20 252	188 098	62 016	8 270	70 286	954 324	573 009	1 527 333	

14. Die landwirtschaftliche und die ländliche Bevölkerung

(Württ. Gemeindestatistik.)

Oberämter	Gesamtbevölkerung am 12. Juni 1907	hierunter landwirtschaftliche Bevölkerung ¹⁾		Zunahme der Gesamtbevölkerung seit 14. Juni 1895		Von der Gesamtbevölkerung lebten in Gemeinden mit . . . % landwirtschaftlicher Bevölkerung				Von der Gesamtbevölkerung lebten in Gemeinden mit			
		im ganzen	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in %	50% und mehr		unter 50%		2000 und mehr Einwohnern		unter 2000 Einwohnern	
						Zahl der Gemeinden	deren Bevölkerung	Zahl der Gemeinden	deren Bevölkerung	Zahl der Gemeinden	deren Bevölkerung	Zahl der Gemeinden	deren Bevölkerung
Bachang . . .	30 155	13 618	45,2	661	2,2	25	15 142	5	15 013	3	15 113	27	15 042
Befigheim . . .	30 254	13 940	46,1	1 793	6,3	12	12 180	7	18 074	4	15 764	15	14 490
Böblingen . . .	28 079	12 624	45,0	1 385	5,2	13	11 607	5	16 472	4	14 546	14	13 533
Brackenheim . . .	23 943	15 438	64,5	594	2,6	27	20 409	3	3 534	1	2 138	29	21 805
Gannstatt . . .	27 760	9 415	33,9	6 096	28,1	6	6 861	10	20 899	5	17 318	11	10 442
Eßlingen . . .	54 089	9 906	18,3	11 693	27,6	1	398	15	53 691	7	44 906	9	9 183
Heilbronn . . .	70 367	12 766	18,1	12 558	21,7	10	10 513	7	59 854	5	56 514	12	13 853
Leonberg . . .	33 870	15 943	47,1	2 181	6,9	19	16 925	8	16 945	6	13 510	21	20 360
Ludwigsburg . . .	60 002	12 305	20,5	9 449	18,7	5	5 443	15	54 559	6	43 790	14	16 212
Marbach . . .	25 924	16 736	64,6	534	2,1	24	21 675	2	4 249	2	4 793	24	21 131
Maulbronn . . .	25 701	10 901	42,4	2 255	9,6	14	10 032	9	15 669	2	7 106	21	18 595
Nekarfulm . . .	32 160	15 773	49,0	2 157	7,2	26	18 171	8	13 989	2	6 879	32	25 281
Stuttgart St. 2)	257 662	8 806	3,4	68 595	36,2	—	—	1	257 662	1	257 662	—	—
Stuttgart Amt	49 767	13 388	26,9	12 721	34,3	6	5 625	18	44 142	7	31 763	17	18 004
Vaihingen . . .	21 442	12 330	57,5	30	0,1	17	15 042	5	6 400	1	3 016	21	18 426
Walblingen . . .	28 889	13 743	47,6	1 964	7,3	30	18 100	3	10 789	3	12 451	30	16 438
Weinsberg . . .	23 285	14 194	61,0	348	1,5	31	19 006	3	4 279	1	3 205	33	20 080
Nekarfreis	823 349	221 826	26,9	133 250	19,2	266	207 129	124	616 220	60	550 474	330	272 875
Balingen . . .	43 274	13 218	30,5	7 847	22,1	19	10 208	12	33 066	5	23 883	26	19 391
Calw . . .	27 222	13 001	47,8	1 851	7,3	35	17 465	8	9 757	1	5 229	42	21 993
Freudenstadt . . .	35 973	15 785	43,9	3 814	11,9	33	15 524	8	20 449	2	15 478	39	20 495
Herrenberg . . .	24 531	17 502	71,3	432	1,8	26	21 770	1	2 761	1	2 761	26	21 770
Horb . . .	20 022	12 037	60,1	436	2,2	23	14 376	6	5 646	1	2 426	28	17 596
Naßolb . . .	26 017	13 347	51,3	875	3,5	32	14 624	6	11 393	2	6 339	36	19 678
Neuenbürg . . .	34 884	9 928	28,5	6 032	20,9	9	3 685	26	31 199	4	13 950	31	20 934
Nürtingen . . .	30 841	12 753	41,3	3 266	11,8	17	11 192	13	19 649	1	6 833	29	24 008
Oberndorf . . .	35 812	12 319	34,4	5 762	19,2	20	13 387	8	22 425	3	17 366	25	18 446
Reutlingen . . .	54 847	13 864	25,3	9 206	20,2	11	7 429	10	47 418	4	41 065	17	13 782
Rottenburg . . .	29 034	16 239	55,9	1 351	4,9	24	17 672	2	11 362	2	11 362	24	17 672
Rottweil . . .	43 015	15 075	35,0	9 143	12,7	26	15 208	8	27 807	2	22 732	32	20 233
Spaichingen . . .	17 287	10 670	61,7	1 241	7,7	18	13 118	3	4 169	1	2 781	20	14 506
Sulz . . .	18 871	12 021	63,7	160	0,9	27	15 922	2	2 949	1	2 065	28	16 806
Tübingen . . .	43 334	13 953	32,2	6 183	16,6	15	8 888	15	34 446	3	21 447	27	21 887
Tuttlingen . . .	34 736	9 932	28,6	5 951	20,7	17	10 710	6	24 026	2	19 963	21	14 773
Urach . . .	34 385	14 791	43,0	3 060	9,8	18	12 222	10	22 163	3	15 170	25	19 215
Schwarzwaldfr.	554 085	226 435	40,9	66 610	13,7	370	223 400	144	330 685	38	230 900	476	323 185

¹⁾ Abteilung A. Land- und Forstwirtschaft. — ²⁾ Einschl. der auf 1. August 1908 eingemeindeten früheren selbständigen Gemeinde Degerloch Amtsbezirks Stuttgart.

am 12. Juni 1907 nach Oberamtsbezirken.

Zweite Ausgabe 1907.)

Oberämter	Gesamtbevölkerung am 12. Juni 1907	hierunter landwirtschaftliche Bevölkerung ¹⁾		Zunahme der Gesamtbevölkerung seit 14. Juni 1895		Von der Gesamtbevölkerung lebten in Gemeinden mit . . . % landwirtschaftlicher Bevölkerung				Von der Gesamtbevölkerung lebten in Gemeinden mit				
		in ganzen	in % der Gesamtbevölkerung	überhaupt	in %	50 % und mehr		unter 50 %		2000 und mehr Einwohnern		unter 2000 Einwohnern		
						Zahl der Gemeinden	deren Bevölkerung	Zahl der Gemeinden	deren Bevölkerung	Zahl der Gemeinden	deren Bevölkerung	Zahl der Gemeinden	deren Bevölkerung	
Kalen . . .	33 572	9 390	28,0	3 633	12,1	11	9 478	8	24 094	3	17 315	16	16 257	
Eralsheim . . .	25 701	14 135	55,0	444	1,8	22	16 878	4	8 823	1	5 802	25	19 899	
Ellwangen . . .	30 307	19 069	62,9	217	0,7	25	24 544	2	5 763	1	4 697	26	610	
Gaildorf . . .	23 294	14 254	61,2	—	399	—	1,7	20	19 343	3	3 951	—	23	23 294
Gerabronn . . .	27 731	17 446	62,9	—	1 524	—	5,2	28	19 705	7	8 026	—	35	27 731
Gmünd . . .	43 108	11 683	27,1	5 311	14,0	15	10 702	11	32 406	1	20 566	25	22 542	
Hall . . .	29 282	13 027	44,5	—	193	—	0,7	22	15 798	6	13 484	1	9 319	
Heidenheim . . .	43 823	12 686	29,0	5 050	13,0	17	13 256	12	30 567	6	26 624	23	17 199	
Künzelsau . . .	26 674	17 328	65,0	—	1 976	—	6,9	44	21 292	5	5 382	1	2 878	
Mergentheim . . .	27 215	16 920	62,2	—	1 529	—	5,3	45	20 039	3	7 176	1	4 274	
Neresheim . . .	20 364	12 447	61,1	—	553	—	2,7	28	15 130	5	5 234	—	33	364
Ohringen . . .	27 773	16 591	59,7	—	1 832	—	6,2	39	20 958	4	6 815	1	3 568	
Schorndorf . . .	27 581	13 842	50,2	1 744	6,8	23	16 809	5	10 772	1	6 556	27	21 025	
Welzheim . . .	21 436	10 858	50,7	1 502	7,5	7	10 475	5	10 961	4	10 007	8	11 429	
Jagstkreis . . .	407 861	199 676	48,5	9 895	2,5	346	234 407	80	173 454	21	111 606	405	296 255	
Biberach . . .	37 137	19 529	52,6	1 980	5,6	39	22 928	5	14 209	2	11 691	42	25 446	
Blaubeuren . . .	21 716	10 706	49,3	1 673	8,4	24	12 634	8	9 082	1	3 342	31	18 374	
Chingen . . .	27 806	15 044	54,1	1 065	4,0	42	17 026	5	10 780	1	4 794	46	23 012	
Geislingen . . .	38 236	11 082	29,0	6 153	19,2	22	9 634	15	28 602	4	17 818	33	20 418	
Göppingen . . .	58 873	12 841	21,8	11 891	25,3	18	10 229	16	48 644	6	35 366	28	23 507	
Kirchheim . . .	30 847	13 221	42,9	2 633	9,5	19	17 227	7	13 620	3	14 263	23	16 584	
Laupheim . . .	26 949	14 801	54,9	1 002	3,9	36	17 523	5	9 426	1	5 183	40	21 766	
Leutkirch . . .	26 816	15 798	58,9	1 712	6,8	22	21 066	3	5 750	2	5 889	23	20 927	
Münsingen . . .	29 732	15 482	52,0	5 903	24,8	42	16 632	6	13 100	3	11 151	45	18 581	
Navensburg . . .	46 033	16 846	36,6	4 519	10,9	17	17 113	6	28 920	3	24 168	20	21 865	
Niedlingen . . .	26 135	16 857	64,5	—	365	—	1,4	50	21 221	3	4 914	2	51	21 504
Saulgau . . .	29 040	15 397	53,0	1 229	4,4	43	16 212	7	12 828	3	9 827	47	19 213	
Tettwang . . .	28 188	13 945	49,4	3 825	15,7	18	17 630	4	10 558	2	8 042	20	146	
Ulm . . .	71 176	13 687	19,2	9 511	15,4	29	13 051	7	58 125	2	55 046	34	16 130	
Waldsee . . .	28 659	15 670	54,7	1 653	6,1	26	16 691	5	11 968	4	10 860	27	17 799	
Wangen . . .	25 372	13 578	53,5	3 159	14,2	20	16 433	4	8 939	2	7 377	22	17 995	
Donaukreis . . .	552 715	234 484	42,4	57 593	11,6	467	263 250	106	289 465	41	229 448	532	323 267	
Württemberg	2338010	882 421	37,7	267 348	12,9	1 449	928 186	454	1409824	160	1122428	1 743	1215582	

¹⁾ S. Anm. 1 S. 34.

15. Die nicht in ihrem Wohnort arbeitenden Personen für Württemberg im ganzen nach den Volkszählungserhebungen am 1. Dezember 1900 und 1910.

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1912 S. 319.)

Personenarten	Zählungs- jahr	Zahl der Gemeinden		Personen		
		Arbeits- orte	Wohnorte	männlich	weiblich	zusammen
I. Personen, deren Wohnort und Arbeitsort in Württemberg liegt, aber je in verschiedenen Gemeinden	1910	1 139	1 588	63 594	18 007	81 601
	1900 ¹⁾	897 [890]	1 392 [1 372]	41 958 [38 042]	13 176 [11 986]	55 134 [50 028]
II. Personen, deren Wohnort in Württemberg, deren Arbeitsort außerhalb Württembergs liegt .	1910	135		5 124	1 430	6 554
und zwar in:			in I in- begriffen, da eine Ge- meinde als Wohnort immer nur einmal gezählt werden kann.			
Baden		94		4 199	1 124	5 323
Bayern		81		608	144	650
Hohenzollern		17		401	169	660
übrige Länder		13		18	3	21
	1900	186		3 449	845	4 294
und zwar in:						
Baden		93		2 695	652	3 347
Bayern		67		483	126	609
Hohenzollern		20		240	67	307
übrige Länder		6	31	—	31	
Summe	1910	1 324	1 588	68 718	19 437	88 155
	1900 ¹⁾	1 083	1 392	45 407 [41 491]	14 021 [12 831]	59 428 [54 322]
hiez u						
III. Personen, deren Arbeitsort in Württemberg, deren Wohnort außerhalb Württembergs liegt .	1910			nicht erhoben		
	1900	93	148	1 252	241	1 493
Gesamtsumme I—III .	1910					
	1900	1 176	1 540	46 659	14 262	60 921

¹⁾ Einen Vergleich mit 1910 lassen nur die eingeklammerten Ziffern zu, da bei ihnen, so weit es möglich war, der Binnenarbeiterverkehr zwischen den seit 1900 eingemeindeten Gemeinden und den jetzigen Muttergemeinden in Abzug gebracht ist.

1. Die Bewegung der Bevölkerung in Württemberg, im Deutschen Reich und in Groß-Stuttgart.¹⁾

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, Jahrgang 1900 S. II 55.)

a) Allgemeine Ziffern für größere Zeitabschnitte. (Wirkliche Zahlen und Verhältniszahlen.)

Jahres- durch- schnitt	Ehe- schlie- ßun- gen	Ge- borene	Ge- stor- bene	Ge- burten- über- schuß	über- see- liche Aus- wan- de- rung	Un- e- helich Ge- borene (ein- schließ- lich Tot- ge- borene)	Tot- ge- bo- rene	Zu- er- sten Le- bens- jahr Ge- stor- bene	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen				Auf 1000 Geborene kommen		Auf 1000 Le- bens- ge- borene kom- men im er- sten Le- bens- jahr Ge- stor- bene	
		einschl. Totgeborene							Ge- bur- ten- über- schuß	une- he- lich Ge- borene (ein- schließ- lich Tot- ge- borene)	Tot- ge- bo- rene					
		Ehe- schlie- ßun- gen	Ge- borene									Ge- stor- bene				
Württemberg.																
1813—1820	.	52 340	45 590	6 750	1 920	5 599	1 996	.	.	37,1	32,3	4,8	107	38	.	
1821—1830	.	58 097	43 493	14 604	1 288	7 126	.	.	.	37,7	28,2	9,5	123	.	.	
1831—1840	12 952	68 511	55 215	13 296	2 352	7 944	.	.	7,9	41,6	33,5	8,1	116	.	.	
1841—1850	12 409	72 612	56 035	16 577	2 881	8 521	2 945	24 061	7,3	42,6	32,9	9,7	117	41	345	
1851—1860	10 084	63 634	52 873	10 761	7 090	9 257	2 568	20 754	5,9	37,4	31,1	6,3	145	40	339	
1861—1870	14 726	74 689	58 206	16 483	3 075	11 259	3 017	25 115	8,4	42,5	33,1	9,4	151	40	350	
1871—1880	16 054	84 505	61 463	23 042	3 212	7 576	3 179	25 667	8,5	44,8	32,6	12,2	89	38	316	
1881—1890	12 917	74 240	53 897	20 343	7 189	7 133	2 660	19 246	6,5	37,1	26,9	10,2	96	36	269	
1891—1900	15 433	73 956	51 240	22 716	2 914	7 579	2 373	17 427	7,4	35,3	24,5	10,8	102	32	243	
1813—1900	13 511	69 559	53 284	16 275	3 547	8 054	2 697	22 045	7,4	39,7	30,4	9,3	116	39	330	
1901—1910	17 890	77 804	47 314	30 490	1 211	6 720	2 255	15 074	7,8	33,7	20,5	13,2	86	29	200	
Deutsches Reich.																
1872—1880	372886	1773862	1228455	545407	59515	156154	70131	.	.	8,7	41,2	28,5	12,7	88	39	.
1881—1890	367791	1798778	1247470	551308	128165	167498	66763	.	.	7,8	38,2	26,5	11,7	93	37	.
1891—1900	430846	1964108	1233843	730265	52988	179080	63812	.	.	8,2	37,3	23,4	13,9	91	32	.
1872—1900	391053	1848056	1236870	611186	80223	167971	66791	.	.	8,2	38,7	25,9	12,8	91	36	.
1901—1910	484651	2061482	1195144	866338	27965	178114	62118	373293	8,0	33,9	19,6	14,3	86	30	187	

*) Vgl. hierzu auch Abschnitt XVI. Medizinalwesen, wo weitere Nachweisungen über die Gestorbenen nach Alter und Geschlecht zu finden sind.

¹⁾ Einschließlich sämtlicher Eingemeindungen.

(Auch) 1. Die Bevölkerungsbewegung in
 (Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs; Statistik des
 b) Einzelaufgaben.

Kalender- jahre	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Lebendgeborene					Totgeborene				
			eheliche		uneheliche		zusammen	eheliche		uneheliche		zu- sammen
			m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
Württemberg.¹⁾												
1871	20 763	89 ²⁾	33 699	32 093	4 325	4 272	74 389	1 584	1 120	219	159	3 082
1875	16 421	149 ²⁾	39 690	38 179	3 674	3 589	85 132	1 659	1 295	155	125	3 264
1880	13 058	.	36 616	35 081	3 346	3 320	78 364 (1)	1 544	1 232	163	115	3 056 (2)
1885	13 264	144	32 944	31 778	3 613	3 431	71 766	1 368	1 101	168	126	2 766 (3)
1890	13 747	165	30 667	29 443	3 369	3 301	66 780	1 198	870	133	108	2 309
1895	15 209	167	32 693	31 379	3 635	3 449	71 156	1 215	925	159	104	2 403
1900	17 104	186	34 390	32 678	3 649	3 576	74 293	1 254	877	141	106	2 378
1905	18 594	275	35 482	33 885	3 362	3 135	75 864	1 173	843	136	109	2 261
1906	18 617	259	35 683	34 601	3 259	3 099	76 642	1 138	940	101	81	2 260
1907	18 626	315	35 464	34 071	3 166	3 029	75 730	1 117	811	95	75	2 098
1908	18 073	311	35 913	34 003	3 348	3 098	76 368	1 139	875	112	90	2 216
1909	17 511	287	35 268	33 435	3 071	3 039	74 813	1 155	851	106	87	2 199
1910	17 449	311	33 791	32 315	3 117	2 859	72 082	970	794	103	67	1 934
1911	17 964	371	32 390	31 440	3 001	2 853	69 687	972	829	92	78	1 971
1912	18 356	341	33 242	31 401	3 365	3 117	71 125	1 018	840	92	95	2 045
Deutsches Reich.¹⁾												
1900	476 491	7 922	936 692	887 239	88 256	83 951	1 996 139 (1)	32 003	25 076	4 101	3 336	64 518 (2)
1905	485 906	11 215	934 991	884 660	85 881	81 620	1 987 153 (1)	30 699	23 606	3 825	3 167	61 300 (3)
1910	496 396	15 023	898 960	853 434	88 176	84 208	1 924 778	28 549	22 308	3 959	3 241	58 058 (1)
1911	512 819	15 780	873 697	827 118	86 868	83 044	1 870 729 (2)	27 469	21 695	4 028	3 113	56 310 (5)
1912	523 491	.	871 427	821 694	90 350	86 165	1 869 636	27 367	21 536	4 002	3 340	56 247 (2)
Groß-Stuttgart.³⁾												
1871	1 467	.	1 743	1 609	355	339	4 046	89	83	25	18	215
1875	1 260	.	2 761	2 640	368	379	6 148	126	116	34	19	295
1880	911	.	2 357	2 281	362	339	5 339	114	76	19	23	232
1885	1 097	.	2 171	2 097	402	344	5 014	95	68	26	14	203
1890	1 324	.	2 214	2 121	373	381	5 089	85	55	7	8	155
1895	1 591	.	2 450	2 322	427	402	5 601	98	69	30	11	208
1900	2 024	.	2 881	2 861	484	490	6 716	115	76	25	17	233
1905	2 361	.	3 238	2 990	491	482	7 201	103	72	18	19	212
1906	2 374	.	3 273	2 990	506	505	7 274	128	96	15	12	251
1907	2 453	.	3 175	3 085	545	470	7 275	114	64	20	17	215
1908	2 412	.	3 179	3 067	575	519	7 340	118	87	17	16	238
1909	2 446	.	3 223	3 020	508	525	7 276	111	93	30	16	250
1910	2 445	.	2 967	2 910	526	510	6 913	87	76	28	12	203
1911	2 754	.	3 014	2 966	550	529	7 059	89	97	20	11	217
1912	3 016	.	3 139	3 004	648	580	7 371	95	96	16	19	226

¹⁾ Die in einzelnen Spalten in Klammer beigefügten Zahlen bezeichnen die jeweils unter den betreffenden Summen enthaltenen Personen mit unbekanntem Geschlecht. — ²⁾ Erkenntnisse auf Scheidung oder Auflösung der Ehe. — ³⁾ Außerdem 1 Vierlingsgeburt. — ⁴⁾ Außerdem 4 Vierlingsgeburten. — ⁵⁾ Vgl. Anm. 1 auf S. 37.

Württemberg, im Deutschen Reich und in Groß-Stuttgart.

Deutsches Reich, N. Band 256. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 62 ff.)

(Wirkliche Zahlen.)

Kalender- jahre	Geborene überhaupt					Gestorbene (ohne Totgeborene)					Ge- burten- über- schuß
	m.	w.	zusammen	dar. Mehr- lingsgeborene u. zwar		m.	w.	zusammen	darunter im ersten Lebensjahr gestor- bene Kinder		
				Zwi- linge	Drei- linge				m.	w.	
Württemberg.¹⁾											
1871	39 827	37 644	77 471	2 124		30 451	28 352	58 803	13 890	11 493	15 586
1875	45 208	43 188	88 396	2 436	54	31 567	29 649	61 216	15 420	12 686	23 916
1880	41 669	39 748	81 420 (3)	2 052	18	28 999	27 340	56 340 (1)	12 969	10 569	22 024
1885	38 093	36 436	74 532 (3)	2 002	42	27 173	25 859	53 032	11 026	8 787	18 734
1890	35 367	33 722	69 089	1 816	30	24 973	24 289	49 262	9 060	7 374	17 518
1895	37 702	35 857	73 559	1 872 ²⁾	9	25 197	23 302	48 499	10 451	8 308	657
1900	39 434	37 237	76 671	2 010	27	25 809	24 838	50 647	10 249	8 430	646
1905	40 153	37 972	78 125	2 126	27	24 147	23 124	47 271	9 080	7 134	28 593
1906	40 181	38 721	78 902	2 164	15	22 924	21 846	44 770	8 460	6 883	872
1907	39 842	37 986	77 828	2 026	24	22 386	21 722	44 108	7 958	6 233	322
1908	40 512	38 072	78 584	1 966	33	22 810	21 984	44 794	7 923	6 096	574
1909	39 600	37 412	77 012	2 064	27	22 090	21 271	43 361	7 216	5 667	31 452
1910	37 981	36 035	74 016	1 948 ³⁾	33	20 959	20 718	41 677	6 682	5 263	30 405
1911	36 455	35 203	71 658	1 972	24	22 196	21 358	43 554	7 404	5 874	133
1912	37 717	35 453	73 170	1 924	27	20 015	19 123	39 138	5 680	4 164	387
Deutsches Reich.¹⁾											
1900	1 061 052	999 602	2 060 657 (3)	.	.	645 106	591 275	1 236 382 (1)	.	.	759 757
1905	1 055 396	993 053	2 048 453 (4)	51 866 ⁴⁾	723	619 838	574 475	1 194 314 (1)	226 273	181 725	792 839
1910	1 019 644	963 191	1 982 836 (1)	50 170 ⁴⁾	729	538 251	507 414	1 045 665	173 417	138 045	879 113
1911	992 062	934 970	1 927 039 (7)	49 290 ⁴⁾	678	583 765	546 531	1 130 298 (2)	198 816	160 706	740 431
1912	993 146	932 735	1 925 883 (2)	.	.	531 095	498 653	1 029 749 (1)	.	.	839 887
Groß-Stuttgart.⁵⁾											
1871	2 212	2 049	4 261	103	—	1 651	1 422	3 073	654	578	973
1875	3 289	3 154	6 443	146	—	1 800	1 672	3 472	885	783	2 676
1880	2 852	2 719	5 571	102	3	1 826	1 627	3 453	826	675	1 886
1885	2 694	2 523	5 217	126	3	1 826	1 612	3 438	711	555	1 576
1890	2 679	2 565	5 244	114	3	1 932	1 683	3 615	670	502	1 474
1895	3 005	2 804	5 809	120	3	2 000	1 804	3 804	758	645	1 797
1900	3 505	3 441	6 949	130	3	2 310	2 072	4 382	887	699	2 334
1905	3 850	3 563	7 413	174	3	2 394	2 069	4 463	825	626	2 738
1906	3 922	3 603	7 525	160	3	2 201	2 050	4 251	754	591	3 023
1907	3 854	3 636	7 490	156	—	2 218	2 033	4 251	656	482	3 024
1908	3 889	3 689	7 578	158	6	2 221	2 060	4 281	694	535	3 039
1909	3 872	3 654	7 526	202	—	2 084	2 041	4 125	581	497	3 151
1910	3 608	3 508	7 116	172	3	2 012	1 998	4 010	540	452	2 903
1911	3 673	3 603	7 276	160	—	2 189	1 989	4 178	586	476	2 881
1912	3 898	3 699	7 597	164	3	2 180	1 974	4 154	561	418	3 217

1), 2), 3) und 4) siehe Seite 38.

(Noch) 1. Die Bevölkerungsbewegung in Württemberg, im Deutschen Reich und in Groß-Stuttgart.

b) Einzelangaben. (Verhältniszahlen.)

Ka- lender- jahre	Auf 1000 der mittleren ¹⁾ Bevölkerung kommen:											Auf 1000 Lebens- geborene kommen im 1. Lebens- jahr gestorbene	Unehelich Geborene in % der Geborenen überhaupt
	Ehe- schlie- ßungen	Geborene						Ge- storbene (ohne Tot- geborene)	Mehr Ge- borene als Gestorbene				
		über- haupt	Lebendgeborene			Totgeborene							
			eheliche	un- eheliche	zu- sam- men	eheliche	un- eheliche			zu- sam- men			
Württemberg.													
1871	11,4	42,7	36,3	4,7	41,0	1,5	0,2	1,7	32,4	8,6	341	11,6	
1875	8,8	47,2	41,6	3,9	45,5	1,6	0,1	1,7	32,7	12,8	330	8,5	
1880	6,6	41,4	36,4	3,4	39,8	1,4	0,2	1,6	28,6	11,2	300	8,5	
1885	6,7	37,4	32,5	3,5	36,0	1,2	0,2	1,4	26,6	9,4	276	9,9	
1890	6,8	34,0	29,5	3,3	32,8	1,0	0,2	1,2	24,2	8,6	246	10,0	
1895	7,3	35,4	30,9	3,4	34,3	1,0	0,1	1,1	23,4	10,9	264	10,0	
1900	7,9	35,4	31,0	3,3	34,3	1,0	0,1	1,1	23,4	10,9	251	9,8	
1905	8,1	34,1	30,3	2,8	33,1	0,9	0,1	1,0	20,6	12,5	214	8,6	
1906	8,0	34,0	30,3	2,7	33,0	0,9	0,1	1,0	19,3	13,7	200	8,3	
1907	7,9	33,2	29,6	2,7	32,3	0,8	0,1	0,9	18,8	13,5	187	8,2	
1908	7,6	33,1	29,5	2,7	32,2	0,8	0,1	0,9	18,9	13,3	184	8,5	
1909	7,3	32,0	28,6	2,5	31,1	0,8	0,1	0,9	18,0	13,1	172	8,2	
1910	7,2	30,5	27,2	2,5	29,7	0,7	0,1	0,8	17,2	12,5	166	8,3	
1911	7,3	29,2	26,0	2,4	28,4	0,7	0,1	0,8	17,8	10,6	191	8,4	
1912	7,4	29,5	26,1	2,6	28,7	0,7	0,1	0,8	15,8	12,9	138	9,1	
Deutsches Reich.													
1900	8,5	36,8	32,5	3,1	35,6	1,0	0,2	1,2	22,1	13,5	.	8,7	
1905	8,1	34,0	30,2	2,8	33,0	0,9	0,1	1,0	19,9	13,1	205	8,5	
1910	7,7	30,7	27,1	2,7	29,8	0,8	0,1	0,9	16,2	13,6	162	9,1	
1911	7,8	29,5	26,0	2,6	28,6	0,8	0,1	0,9	17,3	11,3	192	9,2	
1912	7,9	29,1	25,6	2,7	28,3	0,7	0,1	0,8	15,6	12,7	.	9,5	
Groß-Stuttgart.²⁾													
1871	13,2	38,2	30,1	6,2	36,3	1,5	0,4	1,9	27,6	8,7	304	17,3	
1875	9,6	48,9	41,0	5,7	46,7	1,8	0,4	2,2	26,4	20,3	271	12,4	
1880	6,3	38,8	32,3	4,9	37,2	1,3	0,3	1,6	24,0	13,2	281	13,3	
1885	6,7	31,6	25,9	4,5	30,4	1,0	0,2	1,2	20,9	9,5	252	15,1	
1890	7,7	30,5	25,2	4,4	29,6	0,8	0,1	0,9	21,0	8,6	230	14,7	
1895	8,2	30,0	24,6	4,3	28,9	0,9	0,2	1,1	19,6	9,3	250	15,0	
1900	9,2	31,7	26,2	4,4	30,6	0,9	0,2	1,1	20,0	10,6	236	14,6	
1905	9,3	29,2	24,6	3,8	28,4	0,7	0,1	0,8	17,6	10,8	201	13,6	
1906	9,2	29,3	24,4	3,9	28,3	0,9	0,1	1,0	16,5	11,8	185	13,8	
1907	9,3	28,4	23,8	3,8	27,6	0,7	0,1	0,8	16,1	11,5	156	14,0	
1908	8,9	28,1	23,2	4,0	27,2	0,8	0,1	0,9	15,8	11,4	167	14,9	
1909	8,8	27,2	22,6	3,7	26,3	0,7	0,2	0,9	14,9	11,4	148	14,3	
1910	9,0	25,1	20,7	3,7	24,4	0,6	0,1	0,7	14,1	10,3	143	15,1	
1911	9,5	25,0	20,6	3,7	24,3	0,6	0,1	0,7	14,4	9,9	150	15,3	
1912	10,1	25,5	20,7	4,1	24,8	0,6	0,1	0,7	13,9	10,9	133	16,6	

¹⁾ Bei Groß-Stuttgart für die Jahre 1871—1905 der ortsanwesenden. — ²⁾ Vgl. Anm. 1 auf S. 37.

2. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1911 und 1912 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

(Württemberg. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde Jahrg. 1912 S. 473. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 56 ff.)

a) Im Jahr 1911.

aa) Für die 64 Oberämter.

Oberämter	Eheschließungen ¹⁾	Lebend-	Tot-	Ge-	Ge-	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen	Von 1000 Geborenen einschl. Totgeborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene		storbene ohne Totgeborene	burtenüberschuß		un- ehe- lich	tot- ge- boren		
Bachmann	190	845	22	633	212	1 050	95	25	1 028	175
Befigheim	212	842	28	562	280	951	51	32	879	208
Böblingen	212	816	16	547	269	1 112	61	19	935	203
Brackenheim	151	640	19	411	229	1 126	55	29	1 057	156
Cannstatt	250	897	23	526	371	1 105	65	25	1 161	182
Eßlingen	453	1 536	49	956	580	1 122	57	31	1 026	185
Hellbronn	593	2 127	54	1 313	814	1 067	88	25	958	187
Leonberg	275	984	34	689	295	992	100	33	1 158	247
Ludwigsburg	454	1 837	73	1 107	730	992	73	38	1 096	206
Marbach	164	674	23	428	246	1 014	60	33	1 078	141
Maulbronn	175	816	24	449	367	1 069	107	29	1 274	181
Neckarfulm	169	970	21	545	425	994	48	21	1 211	151
Stuttgart, Stadt	2 754	7 059	217	4 178	2 881	1 019	153	30	1 096	150
Stuttgart, Amt	452	1 585	52	828	757	1 029	82	32	960	201
Vaihingen	119	547	13	375	172	1 162	75	23	1 086	159
Waiblingen	217	836	21	516	320	1 040	43	25	982	179
Weinsberg	164	672	16	419	253	971	87	23	995	161
Neckarreis	7 004	23 683	705	14 482	9 201	1 038	97	29	1 056	176
Valingen	352	1 507	34	903	604	1 085	102	22	1 015	238
Calw	229	804	23	498	306	1 062	76	28	1 043	183
Freudenstadt	278	1 090	32	538	552	1 196	63	29	1 135	134
Herrenberg	152	758	32	462	296	899	77	41	922	219
Horb	145	600	7	443	157	1 010	46	12	786	242
Magold	189	778	41	473	305	1 058	73	50	954	175
Neuenbürg	243	1 005	40	629	376	961	86	38	1 040	175
Nürtingen	219	932	25	567	365	1 067	53	26	1 099	174
Oberndorf	258	1 109	27	636	473	952	55	24	967	207
Reutlingen	422	1 626	31	1 083	543	1 146	78	19	1 037	185
Rottenburg	173	808	13	558	250	1 032	54	16	903	212
Rottweil	327	1 492	22	862	630	1 032	70	15	1 115	227
Spaltingen	116	611	22	368	243	907	22	35	875	206
Sulz	143	579	19	316	263	923	84	32	1 264	161
Tübingen	270	1 734	72	1 093	641	982	181	40	1 126	152
Tuttlingen	238	1 056	17	619	437	983	54	16	1 078	183
Urach	297	1 011	33	673	338	1 019	69	32	1 011	227
Schwarzwaldreis	4 051	17 500	490	10 721	6 779	1 026	80	27	1 027	193

¹⁾ Ehescheidungen siehe Seite 38.

(Noch) 2. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1911**(Noch) a) Im****(Noch) aa) Für die 64 Oberämter.**

Oberämter	Ehe- schlie- fungen 1)	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene					un- che- lich	tot- ge- boren		
Alten	254	1 078	23	640	438	1 009	48	21	961	182
Crailsheim	205	766	30	471	295	951	102	38	1 159	180
Ellwangen	199	1 035	15	638	397	1 113	48	14	1 093	194
Gaildorf	133	596	19	421	175	977	96	31	973	196
Gerabronn	189	658	20	436	222	892	136	30	846	167
Gmünd	246	1 316	28	768	548	1 027	49	21	961	181
Hall	182	698	18	537	161	1 100	95	25	862	188
Heidenheim	381	1 411	51	838	573	978	133	35	989	223
Künzelsau	162	723	17	417	306	979	69	23	982	152
Mergentheim	186	687	18	471	216	997	61	26	1 117	164
Neresheim	160	679	18	448	231	1 068	50	26	1 080	244
Öhringen	198	695	26	507	188	897	75	36	981	176
Schorndorf	194	741	25	549	192	979	78	33	979	151
Welzheim	159	696	15	409	287	1 222	103	21	1 267	168
Jagstkreis	2 848	11 779	323	7 550	4 229	1 012	81	27	1 007	186
Biberach	273	1 212	29	817	395	1 068	53	23	1 101	242
Blaubeuren	165	730	16	475	255	974	114	21	1 232	286
Chingen	180	903	25	595	308	1 017	55	27	867	245
Geislingen	317	1 180	25	695	485	972	61	21	1 022	218
Göppingen	549	1 736	54	992	744	1 072	86	30	1 008	166
Kirchheim	278	950	30	609	341	1 202	50	31	1 016	194
Laupheim	171	923	20	520	403	985	55	21	978	220
Leutkirch	176	931	19	615	316	1 083	59	20	1 092	223
Münsingen	172	770	21	509	261	1 003	75	27	866	251
Navensburg	298	1 299	36	906	393	1 060	67	27	1 089	195
Nieblingen	182	773	18	500	273	1 033	52	23	1 056	206
Saulgau	192	869	19	607	262	1 085	66	21	1 108	208
Tettwang	213	781	31	614	167	1 066	36	38	1 216	183
Ulm	561	1 948	63	1 260	688	1 126	126	31	1 258	214
Walbsee	184	900	25	585	315	1 036	61	27	1 259	197
Wangen	150	820	22	502	318	1 079	38	26	941	188
Donaukreis	4 061	16 725	453	10 801	5 924	1 059	73	26	1 074	212
Württemberg	17 964	69 687	1 971	43 554	26 133	1 036	84	28	1 045	191

1) Siehe Anm. 1 oben S. 41.

und 1912 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.
Jahr 1911.

bb) Für die Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.¹⁾

Gemeinden	Ege- schlie- ßungen	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot- geborene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene		un- ehe- lich	tot- ge- boren					
1. Stuttgart ²⁾	2 754	7 059	217	4 178	2 881	1 019	153	30	1 096	150
2. Ulm	420	1 263	37	772	491	1 110	98	28	1 204	172
3. Heilbronn	336	982	28	698	284	1 078	89	28	946	157
4. Eßlingen	254	745	17	447	298	1 076	63	22	1 000	138
5. Reutlingen	198	708	14	507	201	1 142	80	19	1 092	168
6. Ludwigsburg	148	528	15	358	170	1 057	73	28	1 261	161
7. Göppingen	174	470	19	391	79	1 046	100	39	1 050	172
8. Gmünd	89	464	10	324	140	1 079	80	21	1 049	138
9. Tübingen ²⁾	88	912	60	570	342	1 012	287	62	1 172	114
10. Heidenheim	162	553	15	292	261	1 043	111	26	907	201
11. Tuttlingen	119	399	9	251	148	1 020	71	22	1 114	190
12. Ravensburg	100	411	11	328	83	1 059	95	26	994	212
13. Schweningen	142	577	11	268	309	1 108	117	19	1 325	274
14. Feuerbach	127	424	16	185	239	1 211	125	36	990	177
15. Zuffenhausen	104	397	21	192	205	962	84	50	1 196	227
16. Ebingen	65	355	10	213	142	962	104	27	1 208	293
17. Aalen	85	320	11	181	139	994	36	33	1 087	169
18. Schramberg	87	299	6	155	144	1 020	46	20	1 176	154
19. Böfingen	77	400	10	205	195	1 050	93	24	886	248
20. Kirchheim u. T.	74	249	12	200	49	1 289	146	46	910	241
21. Rottweil	50	211	3	164	47	911	37	14	942	133
22. Biberach	72	237	11	185	52	1 102	65	44	1 178	198
23. Hall	62	173	6	212	— 39	1 452	73	34	863	243
24. Backnang	48	232	6	228	4	1 017	101	25	983	203
25. Geislingen a. St.	65	177	4	126	51	989	22	22	1 364	153
26. Freudenstadt	71	214	5	114	100	1 607	46	23	1 052	112
27. Weingarten	38	180	6	131	49	1 296	70	32	986	167
28. Pfullingen	57	266	3	181	85	1 205	59	11	1 000	211
29. Rottenburg	43	171	3	124	47	1 047	29	17	954	211
30. Nürtingen	43	175	6	107	68	1 011	77	33	1 132	149
31. Friedrichshafen	54	171	5	97	74	853	23	28	1 615	117
32. Waiblingen	57	216	7	127	89	1 124	67	31	1 030	208
33. Fellbach	54	207	6	104	103	1 420	52	28	1 500	159
34. Schorndorf	45	168	7	142	26	1 011	40	40	987	161
35. Baiersbrunn	48	224	9	101	123	1 026	82	39	1 115	183
36. Meßingen	60	139	4	89	50	1 167	70	28	1 385	180
37. Crailsheim	26	149	3	95	54	924	33	20	1 227	141
38. Böblingen	42	136	5	102	34	1 289	78	36	845	191
39. Vödingen	44	186	7	117	69	856	57	36	1 033	237
40. Calw	37	118	4	92	26	1 392	57	33	1 341	127
41. Laupheim	43	177	—	114	63	718	62	—	1 073	220
42. Waiblingen a. B.	50	161	8	99	62	899	77	47	1 098	267
43. Urach	46	146	4	96	50	1 000	133	27	1 041	260
44. Tübingen Ost. u. West.	59	228	10	107	121	1 106	101	42	1 089	250
45. Astenstadt	46	163	4	72	91	1 197	66	24	949	209
46. Saulgau	30	114	—	83	31	869	61	—	1 128	149
47. Reckarsulm	24	180	5	90	90	907	108	27	1 209	139
48. Troßingen	23	172	2	68	104	740	23	11	1 121	128
Zuf. 48 Gemeinden	6 940	22 606	692	14 082	8 524	1 052	112	30	1 085	172
Landesrest	11 024	47 081	1 279	29 472	17 609	1 028	71	26	1 026	200

¹⁾ Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. — ²⁾ Einschließlich der Geburten in der Landeshebammenthule und in einer Privatentbindungsanstalt in Stuttgart sowie in der Frauenklinik in Tübingen, bei denen Mütter mit auswärtigem Wohnort verhältnismäßig zahlreich vertreten sind. Vgl. hierzu auch den Aufsatz: „Die unehelich Geborenen von Tübingen“ in Nr. 9 der Mitteilungen des R. Statist. Landesamts, Jahrgang 1913.

(Aoch) 2. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1911

b) Im

aa) Für die

Oberämter	Ehe- schlie- ßungen 1)	Lebend- geborene	Tot- geborene	Ge- storbene ohne Tot- geborene	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 Lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
							un- ehe- lich	tot- ge- boren		
Bachang	192	824	17	479	345	1 113	86	20	1 120	98
Befigheim	212	820	25	414	406	1 031	70	30	1 173	113
Böblingen	212	776	24	467	309	1 025	76	30	1 004	142
Brackenheim	148	659	22	368	291	1 033	60	32	1 097	112
Cannstatt	271	1 003	25	380	623	1 068	63	24	1 005	97
Esslingen	459	1 574	43	829	745	1 086	60	27	1 191	137
Heilbronn	646	2 149	56	1 152	997	1 164	101	25	1 047	138
Leonberg	255	1 028	37	603	425	1 025	92	35	1 215	173
Ludwigsburg	496	1 872	57	1 006	866	1 052	94	30	1 238	151
Marbach	186	703	20	422	281	1 133	77	28	1 009	134
Maulbronn	149	764	26	413	351	1 201	100	33	1 081	127
Neckarsulm	218	978	10	566	412	933	45	10	876	139
Stuttgart, Stadt	3 016	7 371	226	4 154	3 217	1 054	166	30	1 097	133
Stuttgart, Amt	501	1 763	59	746	1 017	1 031	94	32	1 152	128
Waiblingen	149	570	20	323	247	1 049	66	34	796	104
Waiblingen	223	846	29	467	379	953	43	33	1 033	105
Weinsberg	157	634	16	411	223	1 174	86	25	1 063	145
Neckarreis	7 490	24 334	712	13 200	11 134	1 063	106	28	1 088	131
Balingen	397	1 510	36	726	784	1 092	97	23	954	140
Cafw	201	790	32	460	330	1 113	77	39	1 000	144
Freudenstadt	254	1 054	43	600	454	1 031	61	39	1 101	108
Herrnberg	176	778	22	409	369	1 100	104	28	977	135
Horb	119	567	12	321	246	1 083	35	21	1 081	164
Nagold	176	785	39	428	357	1 030	76	47	979	158
Neuenbürg	222	1 115	38	523	592	1 048	106	33	982	113
Nürtlingen	235	929	25	476	453	1 074	62	26	1 020	124
Obernorf	254	1 096	28	520	576	1 033	52	25	986	109
Reutlingen	417	1 564	44	944	620	1 015	72	27	1 143	177
Rottenburg	186	831	12	510	321	965	40	14	898	182
Rottweil	314	1 409	38	703	706	1 128	86	26	966	153
Spaichingen	117	570	21	308	262	1 045	25	36	935	147
Sulz	137	576	12	252	324	1 186	77	20	1 000	97
Tübingen	295	1 337	81	940	897	1 096	189	42	967	95
Tuttlingen	246	1 051	24	561	490	994	55	22	1 060	135
Urach	289	1 038	42	558	480	1 019	63	39	1 027	127
Schwarzwaldreis	4 035	17 500	549	9 239	8 261	1 060	84	30	1 007	135

1) Ehescheidungen siehe Seite 38.

und 1912 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

Jahr 1912.

64 Oberämter.

Oberämter	Eheschließungen ¹⁾	Lebend-	Tot-	Ge-	Ge-	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Totgeborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene		storbene ohne Totgeborene	burtenüberschuß		un- ehe- lich	tot- ge- boren		
Alten	240	1 102	20	509	593	1 029	67	18	989	123
Crailsheim	216	725	28	480	245	1 097	81	37	1 048	170
Ellwangen	201	1 025	31	551	474	1 027	32	29	1 042	150
Gaildorf	148	592	25	339	253	1 010	117	41	936	118
Gerabronn	190	664	23	410	254	1 188	134	33	1 072	130
Gmünd	236	1 349	31	694	655	1 057	65	22	1 132	137
Hall	220	719	29	488	231	1 119	99	39	944	131
Heidenheim	393	1 519	41	753	766	977	129	26	1 020	151
Künzelsau	151	697	24	425	272	1 127	68	33	1 128	103
Mergentheim	179	688	22	409	279	1 191	58	31	1 072	93
Neresheim	143	702	7	375	327	1 123	61	10	1 344	154
Öhringen	220	711	37	437	274	1 101	107	49	1 155	115
Schorndorf	243	753	12	463	290	1 113	76	16	987	112
Welzheim	143	676	17	353	323	1 015	98	25	1 126	135
Jagstkreis	2 923	11 922	347	6 686	5 236	1 070	85	28	1 062	132
Biberach	233	1 270	19	698	572	1 156	71	15	1 186	167
Blaubeuren	139	768	32	402	366	1 030	128	40	1 097	177
Chingen	143	933	19	497	436	1 245	61	20	890	169
Geislingen	292	1 209	33	636	573	1 020	78	27	991	160
Göppingen	550	1 762	52	1 008	754	1 117	92	29	949	125
Kirchheim	229	933	19	596	337	1 004	85	20	1 092	156
Laupheim	171	935	18	493	442	998	46	19	1 077	150
Leutkirch	165	894	31	478	416	1 020	68	34	988	176
Münsingen	208	784	17	412	372	1 023	85	21	1 043	131
Ravensburg	339	1 394	34	843	551	1 125	76	24	1 021	153
Riedlingen	151	847	13	500	347	1 053	57	15	1 028	156
Saulgau	164	924	22	615	309	987	68	23	1 042	180
Tettnang	192	823	22	551	272	1 026	43	26	1 130	135
Ulm	586	2 075	62	1 227	848	1 077	154	29	1 099	166
Waldsee	195	956	28	571	385	1 016	67	28	1 094	159
Wangen	151	862	16	486	376	1 051	60	18	1 049	148
Donaufreis	3 908	17 369	437	10 013	7 356	1 065	83	25	1 046	156
Württemberg	18 356	71 125	2 045	39 138	31 987	1 064	91	28	1 053	138

1) S. Anm. auf S. 44.

(Noch) 2. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1911 und 1912 nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

(Noch) b) Im Jahr 1912.

bb) Für die Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern. 1)

Gemeinden	Ehe- schlie- ßungen	Lebend-	Tot-	Ge- storbene ohne Tot-	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 geborene (einschl. totgeb.) Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen einschl. Tot- geborenen sind		Auf 1000 gestorbene (einschl. totgeb.) weibliche Personen kommen männliche	Auf 1000 lebend- geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Geborene		geborene	geborene		un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1. Stuttgart 2)	3 016	7 371	226	4 154	3 217	1 054	166	30	1 097	133
2. Ulm	434	1 333	33	819	514	1 073	131	24	1 043	155
3. Heilbronn . .	364	975	36	658	317	1 115	111	36	1 041	118
4. Eßlingen . .	249	730	19	424	306	1 008	67	25	1 215	121
5. Neutlingen . .	216	663	21	422	241	949	73	31	995	163
6. Ludwigsburg .	155	475	16	342	133	1 046	75	33	1 224	131
7. Göppingen . .	173	481	18	399	82	1 198	70	36	976	137
8. Gmünd	94	487	13	312	175	1 033	92	26	1 152	111
9. Tübingen 2)	102	979	64	523	456	1 137	307	61	1 060	82
10. Heidenheim . .	172	564	8	258	306	1 065	119	14	1 111	138
11. Tuttlingen . .	106	398	12	221	177	872	63	29	1 020	131
12. Ravensburg . .	113	418	10	287	131	1 078	114	23	941	139
13. Schweningen .	145	577	18	192	385	1 140	134	30	1 258	158
14. Feuerbach . .	172	505	13	162	343	904	102	25	1 108	119
15. Geislingen a. St.	97	358	8	169	189	968	63	22	863	98
16. Zuffenhausen .	106	425	7	171	254	1 047	111	16	1 119	181
17. Ebingen . . .	98	338	7	180	158	983	107	20	889	207
18. Aalen	83	326	5	151	175	1 043	88	15	814	98
19. Schramberg . .	90	342	6	169	173	1 035	40	17	823	91
20. Bödingen . . .	89	423	3	153	270	1 058	115	7	975	177
21. Kirchheim u. T.	61	276	5	198	78	965	153	18	990	185
22. Rottweil . . .	51	199	3	161	38	1 010	35	15	952	166
23. Wiberach . . .	70	226	7	156	70	1 220	103	30	1 063	124
24. Hall	65	189	5	209	—	1 180	93	26	726	127
25. Badnang . . .	55	203	3	175	28	1 264	97	15	1 282	148
26. Freudenstadt .	62	222	7	149	73	924	70	31	1 737	95
27. Weingarten . .	50	203	4	134	69	1 135	92	19	1 421	172
28. Müllingen . . .	36	240	3	154	86	992	62	12	963	163
29. Rottenburg . .	48	184	4	108	76	979	21	21	1 113	136
30. Nürtingen . . .	52	181	2	97	84	1 020	77	11	1 063	122
31. Friedrichshafen	59	189	2	103	86	1 076	52	10	909	143
32. Waiblingen . . .	61	217	5	114	103	1 075	77	23	1 052	147
33. Fellbach	69	264	7	76	188	1 007	44	26	976	95
34. Schorndorf . .	72	184	2	99	85	1 296	81	11	804	82
35. Vaihingen a. F.	47	213	10	104	109	939	31	45	839	113
36. Weisingen . . .	55	144	11	121	23	845	52	71	1 129	132
37. Crailsheim . . .	50	151	8	113	38	963	94	50	1 241	159
38. Böblingen . . .	52	168	4	102	66	1 024	110	23	1 163	95
39. Vietingheim . .	40	170	6	88	82	1 256	74	34	1 541	124
40. Calw	42	115	8	100	15	1 016	49	65	1 038	130
41. Laupheim . . .	41	151	3	135	16	1 139	45	19	1 091	192
42. Vaihingen a. F.	51	168	6	67	101	1 289	115	34	1 355	101
43. Urach	39	142	4	76	66	1 000	151	27	1 162	85
44. Taiflingen Dtl. Balingen	57	247	7	89	158	1 309	91	28	1 087	146
45. Saalfeld	21	112	3	96	16	855	61	26	768	179
46. Neckarfulm . . .	35	185	1	99	86	1 188	86	5	1 000	162
47. Trossingen . . .	31	167	1	67	100	826	77	6	789	102
Zuf. 47 Gemeinden	7 446	23 278	674	13 356	9 922	1 056	124	28	1 064	133
Landesrest	10 910	47 847	1 371	25 782	22 065	1 068	75	28	1 047	141

1) Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. — 2) Vergl. Anmerkung 2 auf Seite 43.

3. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder (Säuglingssterblichkeit).

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 64.)

Kalender- jahr	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder							Auf je 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder						
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) Württemberg.														
1903	8 172	6 592	1 043	819	9 215	7 411	16 626	234	197	306	253	240	202	222
1904	8 295	6 659	1 030	856	9 325	7 515	16 840	233	194	315	266	240	200	221
1905	8 022	6 321	1 058	813	9 080	7 134	12 214	227	187	315	259	234	193	214
1906	7 467	6 102	993	781	8 460	6 883	15 343	209	176	305	252	217	183	200
1907	7 041	5 511	917	722	7 958	6 233	14 191	198	162	290	238	206	168	187
1908	6 999	5 354	924	742	7 923	6 096	14 019	195	157	276	240	202	164	184
1909	6 439	4 957	777	710	7 216	5 667	12 883	183	148	253	234	188	155	172
1910	5 967	4 634	715	629	6 682	5 263	11 945	177	143	229	220	181	150	166
1911	6 505	5 225	899	649	7 404	5 874	13 278	201	166	300	227	209	171	191
1912	4 936	3 620	744	544	5 680	4 164	9 844	148	115	221	175	155	121	138
b) Kreise.														
Neckarkreis.														
1908	2 283	1 744	361	296	2 644	2 040	4 684	190	151	286	249	199	160	180
1909	1 989	1 531	305	268	2 294	1 799	4 093	168	135	263	235	177	144	161
1910	1 791	1 392	271	250	2 062	1 642	3 704	159	128	232	226	166	137	152
1911	1 963	1 592	360	255	2 323	1 847	4 170	181	151	302	232	193	159	176
1912	1 556	1 116	312	214	1 868	1 330	3 198	139	105	234	172	149	112	131
Schwarzwaldkreis.														
1908	1 745	1 379	190	154	1 935	1 533	3 468	189	159	263	219	194	163	179
1909	1 655	1 293	151	142	1 806	1 435	3 241	184	151	228	206	187	155	172
1910	1 512	1 177	149	124	1 661	1 301	2 962	178	147	214	209	181	151	167
1911	1 646	1 406	198	132	1 844	1 538	3 382	202	177	281	189	209	178	193
1912	1 186	923	142	103	1 328	1 026	2 354	144	118	184	148	148	121	135
Tagßkreis.														
1908	1 112	835	148	117	1 260	952	2 212	183	145	256	206	189	151	170
1909	1 080	809	143	119	1 223	928	2 151	180	145	249	227	186	152	170
1910	995	752	117	100	1 112	852	1 964	173	140	214	195	176	145	161
1911	1 088	866	132	100	1 220	966	2 186	201	160	268	215	206	165	186
1912	834	567	103	74	937	641	1 578	148	107	198	153	152	111	132
Donaukreis.														
1908	1 859	1 396	225	175	2 084	1 571	3 655	217	174	286	273	222	181	202
1909	1 715	1 324	178	181	1 893	1 505	3 398	203	167	264	263	208	174	192
1910	1 669	1 313	178	155	1 847	1 468	3 315	201	162	252	240	205	168	187
1911	1 808	1 361	209	162	2 017	1 523	3 540	227	180	342	274	235	187	212
1912	1 360	1 014	187	153	1 547	1 167	2 714	166	131	252	231	173	139	156

(Zus.) 3. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen

An- len- der- jahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder									Auf je 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder								
	eheliche			uneheliche			im ganzen			eheliche			uneheliche			im ganzen		
	m.	w.		m.	w.		m.	w.	zuf.	m.	w.		m.	w.		m.	w.	zuf.
e) Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern.																		
Stuttgart.¹⁾																		
1908	572	432	122	103	694	535	1 229	180	141	212	198	185	149	167				
1909	478	396	103	101	581	497	1 078	148	131	203	192	156	140	148				
1910	439	363	101	89	540	452	992	148	125	192	175	155	132	143				
1911	464	398	122	78	586	476	1 062	154	134	222	129	164	136	150				
1912	435	323	126	95	561	418	979	139	108	194	164	148	117	133				
Ulm.¹⁾																		
1908	128	96	25	25	153	121	274	189	159	298	294	201	176	189				
1909	114	89	21	16	135	105	240	180	147	241	213	188	154	171				
1910	91	70	10	13	101	83	184	148	113	154	176	149	120	134				
1911	114	75	16	12	130	87	217	190	139	250	197	196	145	172				
1912	85	80	26	15	111	95	206	144	141	260	205	161	148	155				
Heilbronn.																		
1908	120	83	21	14	141	97	238	225	153	333	259	236	162	199				
1909	102	78	15	13	117	91	208	199	150	313	277	209	160	184				
1910	89	65	9	10	98	75	173	191	150	164	278	188	160	175				
1911	78	53	11	12	89	65	154	169	123	220	316	174	138	157				
1912	54	41	12	8	66	49	115	119	99	197	170	128	107	118				
Geislingen.																		
1908	63	56	12	9	75	65	140	150	141	333	281	164	152	158				
1909	56	26	7	3	63	29	92	157	68	269	158	165	73	118				
1910	58	34	8	5	66	39	105	163	99	400	227	176	106	141				
1911	50	39	10	4	60	43	103	139	115	370	211	155	120	138				
1912	38	42	7	1	45	43	88	112	123	292	42	124	117	121				
Neutlingen.¹⁾																		
1908	103	55	12	12	115	67	182	235	157	444	375	247	175	215				
1909	65	44	12	12	77	56	133	172	132	375	462	187	156	173				
1910	57	55	11	7	68	62	130	176	188	393	269	194	195	194				
1911	56	50	4	9	60	59	119	160	166	148	300	160	178	168				
1912	48	48	9	3	57	51	108	162	151	333	143	176	150	163				
Ludwigsburg.¹⁾																		
1908	38	27	6	6	44	33	77	161	109	261	261	170	122	146				
1909	30	31	5	6	35	37	72	139	132	294	316	150	146	148				
1910	41	27	7	6	48	33	81	167	126	350	273	181	139	161				
1911	33	30	15	7	48	37	85	133	124	682	438	178	143	161				
1912	29	24	3	6	32	30	62	128	113	158	353	131	130	131				

¹⁾ Die Zahlen bei Stuttgart, Ulm, Neutlingen, Ludwigsburg, Heidenheim und Geislingen beziehen sich auf das jeweilige Ortsgebiet; die Eingemeindungen sind erst von dem Jahr an berücksichtigt, in dem sie stattgefunden haben.

Kinder (Säuglingssterblichkeit).

Ra- ten- ber- jahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder							Auf je 1000 lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder								
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.		
(Noch) c) Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern.																
Göppingen.																
1908	45	42	8	5	53	47	100	172	161	296	200	184	164	174		
1909	45	33	6	14	51	47	98	179	136	353	583	190	176	183		
1910	37	34	2	2	39	36	75	167	144	95	100	161	141	151		
1911	34	34	6	7	40	41	81	110	167	286	269	167	178	172		
1912	30	27	3	6	33	33	66	123	133	136	500	124	153	137		
Gmünd.																
1908	68	43	12	10	80	53	133	231	181	375	455	245	204	227		
1909	40	41	3	9	43	50	93	157	164	176	429	159	185	172		
1910	41	32	6	2	47	34	81	162	133	261	91	173	129	150		
1911	34	21	5	4	39	25	64	151	104	333	174	163	112	138		
1912	34	15	1	4	35	19	54	148	70	53	160	141	80	111		
Tübingen.																
1908	47	37	12	7	59	44	103	156	139	103	63	141	117	130		
1909	40	31	4	4	44	35	79	125	106	36	40	102	90	96		
1910	27	20	6	3	33	23	56	99	63	47	29	82	55	68		
1911	52	30	15	7	67	37	104	165	90	106	57	146	81	114		
1912	39	29	6	6	45	35	80	111	91	34	45	86	77	82		
Seidenheim.¹⁾																
1908	33	37	4	2	37	39	76	185	195	167	118	183	188	186		
1909	32	39	2	7	34	46	80	166	214	65	368	152	229	188		
1910	44	44	4	5	48	49	97	183	187	138	200	178	188	183		
1911	51	41	6	13	57	54	111	198	175	231	371	201	201	201		
1912	35	31	10	2	45	33	78	139	126	244	77	154	121	138		
Tutlingen.																
1908	42	39	3	4	45	43	88	184	168	375	444	191	178	184		
1909	32	32	2	4	34	36	70	155	155	143	364	155	165	160		
1910	45	39	1	2	46	41	87	196	176	59	182	186	177	182		
1911	36	29	8	3	44	32	76	194	158	533	214	219	162	190		
1912	26	21	4	1	30	22	52	149	106	333	71	161	104	131		
Havenburg.																
1908	33	34	4	4	37	38	75	171	161	182	167	172	162	167		
1909	21	26	7	2	28	28	56	121	144	318	100	144	139	141		
1910	29	18	2	1	31	19	50	159	102	111	67	155	99	128		
1911	42	37	4	4	46	41	87	218	207	222	190	204	205	212		
1912	23	24	7	4	30	28	58	121	132	269	200	139	139	139		
Schwenningen.																
1908	69	44	8	11	77	55	132	244	176	250	393	244	198	223		
1909	60	47	12	6	72	53	125	221	176	500	286	244	184	214		
1910	63	59	8	12	71	71	142	285	219	320	522	289	243	264		
1911	74	59	15	10	89	69	158	274	248	484	263	296	250	274		
1912	48	24	11	8	59	32	91	180	103	268	211	192	119	158		

1) S. Anm. auf S. 48.

(Zus.) 3. Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder (Säuglingssterblichkeit).

Sta- ten- ber- jahre	Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder							Auf je 1000 Lebendgeborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder								
	eheliche		uneheliche		im ganzen			eheliche		uneheliche		im ganzen				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.		
(Zus.) e) Gemeinden von 10 000 und mehr Einwohnern.																
Feuerbach.																
1908	46	40	8	7	54	47	101	225	190	421	368	242	204	223		
1909	37	24	7	9	44	33	77	188	119	233	600	194	152	173		
1910	27	20	9	4	36	24	60	131	106	409	235	158	117	139		
1911	29	29	10	7	39	36	75	146	168	303	350	169	187	177		
1912	30	17	10	3	40	20	60	143	70	345	136	167	75	119		
Geislingen a. St.¹⁾																
1908	12	10	4	3	16	13	29	119	104	444	273	145	121	134		
1909	12	8	1	2	13	10	23	132	91	250	182	137	101	119		
1910	16	9	1	1	17	10	27	151	103	250	167	155	108	133		
1911	12	14	1	—	13	14	27	140	161	1 000	—	149	156	153		
1912	21	11	2	1	23	12	35	127	64	167	100	130	66	98		
Zuffenhausen.																
1908	56	45	6	8	62	53	115	264	222	429	445	274	240	257		
1909	49	43	12	2	61	45	106	259	209	800	105	299	200	247		
1910	35	30	8	4	43	34	77	177	150	533	444	202	163	182		
1911	36	42	8	4	44	46	90	207	219	444	308	229	224	227		
1912	29	28	9	11	38	39	77	149	154	409	423	175	188	181		
Übingen.																
1908	37	27	8	2	45	29	74	222	184	500	105	246	175	212		
1909	34	22	2	3	36	25	61	217	120	143	167	211	124	164		
1910	39	37	6	1	45	38	83	245	237	316	53	258	217	235		
1911	53	44	3	4	56	48	104	333	278	214	167	324	264	293		
1912	34	27	7	2	41	29	70	231	174	350	125	246	170	207		
Ufen.																
1908	36	30	2	4	38	34	72	220	174	154	333	215	185	199		
1909	29	15	2	4	31	19	50	167	91	286	571	171	111	142		
1910	21	11	5	—	26	11	37	136	73	417	—	157	69	114		
1911	27	23	2	2	29	25	54	175	147	400	400	182	155	169		
1912	19	12	1	—	20	12	32	128	81	63	—	121	75	98		
Schramberg.																
1908	22	14	1	1	23	15	38	138	89	100	260	135	92	114		
1909	22	17	—	1	22	18	40	143	138	—	125	137	137	137		
1910	26	19	—	1	26	20	46	202	128	—	500	198	133	164		
1911	23	21	1	1	24	22	46	158	151	167	125	158	150	154		
1912	12	18	1	—	13	18	31	72	110	143	—	75	107	91		
Bödingen.																
1908	51	50	11	6	62	56	118	242	273	478	316	265	277	271		
1909	58	23	8	11	66	34	100	270	107	444	458	283	143	212		
1910	41	40	3	8	44	48	92	227	205	150	333	219	219	219		
1911	45	36	6	12	51	48	99	245	201	286	750	249	246	248		
1912	31	30	9	5	40	35	75	161	165	360	208	184	170	177		

1) S. Anm. auf S. 48.

4. Die Eheschließenden nach ihrem Lebensalter.

(Statistisches Handbuch 1910/11 S. 69.)

Jahres- durch- schnitte bezw. Ka- lender- jahre	a Män- ner b Frau- en	Von den Eheschließenden bezw. unter 100 Eheschließenden befinden sich im Alter von Jahren														
		un- ter 16	16 bis un- ter 17	17 bis un- ter 18	18 bis un- ter 19	19 bis un- ter 20	20 bis un- ter 21	21 bis un- ter 22	22 bis un- ter 23	23 bis un- ter 24	24 bis un- ter 25	25 bis un- ter 26	26 bis un- ter 27	27 bis un- ter 28	28 bis un- ter 29	29 bis un- ter 30
		a) Wirkliche Zahlen.														
1901-1905	a	—	—	—	—	—	8	115	487	1 138	1 743	2 025	1 989	1 766	1 480	1 216
	b	—	5	19	124	370	759	1 262	1 638	1 901	1 996	1 813	1 555	1 275	988	786
1906-1910	a	—	—	—	—	1	11	116	475	1 072	1 647	1 975	1 980	1 790	1 549	1 315
	b	—	4	32	133	377	783	1 326	1 699	1 953	1 986	1 781	1 545	1 248	1 013	811
1911	a	—	—	—	—	1	10	107	453	958	1 591	1 936	1 959	1 803	1 557	1 286
	b	—	10	16	128	393	846	1 385	1 687	1 875	2 005	1 781	1 453	1 203	960	785
1912	a	—	—	—	1	1	6	113	453	1 046	1 641	1 981	1 942	1 826	1 581	1 359
	b	1	4	37	139	399	825	1 330	1 873	1 958	2 012	1 821	1 549	1 228	978	787
b) Verhältniszahlen.																
1901-1905	a	—	—	—	—	—	0,04	0,65	2,75	6,42	9,83	11,42	11,23	9,96	8,35	6,86
	b	—	0,03	0,11	0,70	2,09	4,28	7,12	9,24	10,72	11,26	10,23	8,77	7,19	5,57	4,44
1906-1910	a	—	—	—	—	0,01	0,06	0,64	2,63	5,94	9,12	10,94	10,96	9,91	8,58	7,28
	b	—	0,02	0,18	0,74	2,09	4,34	7,34	9,41	10,82	11,00	9,87	8,56	6,91	5,61	4,49
1911	a	—	—	—	—	0,01	0,06	0,59	2,52	5,33	8,86	10,78	10,91	10,04	8,67	7,16
	b	—	0,06	0,09	0,71	2,19	4,71	7,71	9,39	10,44	11,16	9,91	8,09	6,70	5,34	4,37
1912	a	—	—	—	0,01	0,01	0,03	0,62	2,47	5,70	8,94	10,79	10,58	9,95	8,61	7,40
	b	0,01	0,02	0,20	0,76	2,17	4,50	7,25	10,20	10,67	10,96	9,92	8,44	6,69	5,33	4,29

Jahres- durch- schnitte bezw. Ka- lender- jahre	a Män- ner b Frau- en	Von den Eheschließenden bezw. unter 100 Eheschließenden befinden sich im Alter von Jahren														
		30 bis un- ter 31	31 bis un- ter 32	32 bis un- ter 33	33 bis un- ter 34	34 bis un- ter 35	35 bis un- ter 36	36 bis un- ter 37	37 bis un- ter 38	38 bis un- ter 39	39 bis un- ter 40	40 bis un- ter 45	45 bis un- ter 50	50 bis un- ter 55	55 bis un- ter 60	und dar- über
		a) Wirkliche Zahlen.														
1901-1905	a	988	804	644	499	414	334	280	216	191	162	497	269	199	143	118
	b	603	445	365	284	230	191	161	135	117	90	314	152	83	41	23
1906-1910	a	1 059	861	693	563	426	361	291	231	199	170	540	301	165	140	124
	b	627	474	371	294	235	199	165	146	120	99	320	177	73	42	22
1911	a	1 073	872	695	549	480	398	273	247	201	155	606	318	193	108	135
	b	596	461	382	303	253	234	172	141	113	99	341	186	88	40	28
1912	a	1 122	912	652	573	480	422	313	238	196	185	564	315	187	126	121
	b	617	465	345	273	250	221	180	143	131	103	337	199	96	33	22
b) Verhältniszahlen.																
1901-1905	a	5,57	4,54	3,63	2,82	2,34	1,88	1,58	1,22	1,08	0,91	2,81	1,52	1,12	0,80	0,67
	b	3,40	2,51	2,06	1,60	1,30	1,08	0,91	0,76	0,66	0,51	1,77	0,86	0,47	0,33	0,13
1906-1910	a	5,87	4,77	3,84	3,12	2,36	2,00	1,61	1,28	1,10	0,94	2,99	1,67	0,91	0,78	0,69
	b	3,48	2,62	2,05	1,63	1,30	1,10	0,92	0,81	0,66	0,55	1,77	0,98	0,40	0,33	0,12
1911	a	5,97	4,85	3,87	3,06	2,67	2,22	1,52	1,37	1,12	0,86	3,37	1,77	1,07	0,60	0,75
	b	3,32	2,57	2,13	1,69	1,41	1,30	0,96	0,78	0,63	0,55	1,90	1,03	0,49	0,22	0,15
1912	a	6,11	4,97	3,55	3,12	2,61	2,30	1,70	1,30	1,07	1,01	3,07	1,72	1,02	0,68	0,66
	b	3,36	2,53	1,88	1,49	1,36	1,50	0,98	0,78	0,71	0,56	1,84	1,08	0,52	0,18	0,12

5. Die Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden.

(Statistisches Handbuch 1910/11 S. 70.)

Kalender- jahre	Neu- ehen (zwischen Lebigen)	Sonstige Ehen (Ergänzungs- ehen)		Unter den Ergänzungshehen sind							
		über- haupt	in % aller Ehen	Witwer mit Jung- frauen	in % der Ergän- zungs- ehen	Jung- gefelln mit Wit- wen	in % der Ergän- zungs- ehen	Witwer mit Witwen	in % der Ergän- zungs- ehen	Rest ¹⁾	in % der Ergän- zungs- ehen
1871—1875	75 346	16 330	17,81	10 453	64,0	3 719	22,8	1 596	9,1	562	4,1
1876—1880	54 187	14 678	21,31	9 114	62,1	3 372	22,9	1 669	11,4	523	3,6
1881—1885	49 297	13 421	21,40	8 238	61,4	2 943	21,9	1 682	12,5	558	4,2
1886—1890	53 562	12 799	19,29	7 934	61,9	2 610	20,4	1 767	13,8	488	3,9
1891—1895	60 155	12 369	17,06	7 559	61,1	2 467	19,9	1 750	14,1	593	4,9
1896—1900	70 367	11 436	13,98	6 795	59,4	2 454	21,5	1 556	13,6	631	5,5
1901—1905	77 148	11 479	12,96	6 744	58,8	2 378	20,7	1 451	12,6	906	7,9
1906—1910	78 343	11 933	13,22	6 808	57,1	2 453	20,5	1 431	12,0	1 241	10,4
1908	15 717	2 356	13,00	1 366	58,0	485	20,6	255	10,8	250	10,6
1909	15 094	2 417	13,80	1 373	56,8	494	20,4	296	12,3	254	10,5
1910	15 049	2 400	13,75	1 360	56,7	469	19,5	272	11,3	299	12,5
1911	15 496	2 468	13,74	1 359	55,1	492	19,9	314	12,7	303	12,3
1912	15 893	2 463	13,42	1 330	54,0	471	19,1	309	12,5	353	14,4

6. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und dem Deutschen Reich.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 70 ff.)

Kalender- jahre	Württemberg									Deutsches Reich		
	Zahl der Auswanderer ²⁾		Von der Gesamtzahl der Auswanderer gingen							Zahl der Auswanderer ²⁾		Von den Aus- wanderern gingen nach den Veretnigt. Staaten von Nord- amerika ²⁾
	im ganzen	dar- unter männl.	über		nach ³⁾					im ganzen	dar- unter männl.	
			deutsche ²⁾	nicht- deutsche ²⁾	den Ver- staaten von Nord- amerika	dem sonst. Ame- rika	Afrika	Asien	Austra- lien u. Poly- nesien			
Häfen												
1871—1875	18 208	10 358	17 723	2 485	18 049	134	1	—	24	394 814	.	360 563
1876—1880	13 913	8 795	11 054	10 859	13 736	92	10	2	73	231 154	.	195 303
1881—1885	44 089	25 215	33 745	7 344	43 694	297	18	3	77	857 287	.	797 019
1886—1890	27 796	15 002	20 351	7 445	27 145	401	71	17	162	485 136	.	440 120
1891—1895	22 052	11 597	14 971	2 081	21 422	471	103	4	47	402 567	.	371 506
1896—1900	7 083	3 392	4 223	2 860	6 602	314	130	2	14	127 308	.	107 424
1901—1905	6 603	3 734	4 595	008	6 332	205	11	—	15	146 540	82 338	134 862
1906—1910	5 507	3 196	4 872	735	5 216	263	1	—	22	133 105	74 670	120 311
1905	1 169	690	848	321	1 125	40	—	—	—	28 075	16 948	26 005
1910	1 014	605	909	105	934	78	—	—	2	25 531	14 581	22 773
1912	514	321	485	29	415	81	—	—	18	18 545	10 387	13 706
1913	685	414	641	44	593	80	1	—	10	25 843	13 578	19 124

¹⁾ Eheschließungen, bei welchen Geschiedene irgendwie beteiligt sind. — ²⁾ Für Antwerpen sind aus dem Jahr 1871 keine Angaben vorhanden; bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1886 einschl.; für Stettin liegen Nachweise erst seit 1874 vor. Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten für die Jahre vor 1890 nicht nach Bestimmungsändern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben nach Reisezielen fehlen. Die über französische Häfen Ausgewanderten sind bis 1893 nach Geschlecht nicht unterscheidbar, auch die nach 1893 gegebenen Ziffern sind — wenigstens für das Reich — mit Vorbehalt zu benutzen, da in jedem Jahr für eine Reihe von Auswanderern eine Angabe über das Geschlecht nicht vorliegt. — ³⁾ Sofern die Summe der Auswanderer nach diesen Ländern nicht die Gesamtzahl ergibt, handelt es sich um Personen, die nach Großbritannien auswanderten.

7. Die Sterblichkeit der Bevölkerung seit 1871.¹⁾

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.)

Jahres- durch- schnitt bezw. Jahre	m. = männl. w. = weibl.	In den in der Vorpalte angegebenen Zeiträumen sind im Alter von ... bis zu ... Jahren gestorben							Von der Gesamtzahl der Gestorbenen waren					
		0 bis 1	1 bis 15	15 bis 25	25 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	zuf.	ledig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- schei- den	Si- vil- stand un- be- kannt
1871/80	m.	14 080	3 744	833	2 964	1 910	2 898	3 661	30 090	20 470	6 471	3 095	29	25
	w.	11 586	3 928	776	3 293	1 935	3 053	3 626	28 197	18 384	5 458	4 313	39	3
	zuf.	25 666	7 672	1 609	6 257	3 845	5 951	7 287	58 287	38 854	11 929	7 408	68	28
1881/90	m.	10 575	3 471	816	2 890	1 803	2 515	4 055	26 125	16 462	6 534	3 094	32	3
	w.	8 670	3 657	815	3 131	1 845	2 770	4 224	25 112	15 097	5 276	4 686	59	1
	zuf.	19 245	7 128	1 631	6 021	3 648	5 285	8 279	51 237	31 559	11 810	7 782	82	4
1891/1900	m.	9 672	3 126	958	6 592	2 090	2 583	3 922	25 010	15 368	6 565	3 041	28	8
	w.	7 547	3 224	906	2 685	1 984	2 918	4 386	23 857	13 857	5 019	4 930	50	1
	zuf.	17 426	6 350	1 864	5 344	4 074	5 501	8 308	48 867	29 225	11 584	7 971	78	9
1901/1910	m.	8 404	2 220	867	2 617	1 932	3 000	3 963	23 003	13 081	6 745	3 126	40	11
	w.	6 670	2 317	886	2 676	1 739	3 157	4 612	22 057	11 813	5 071	5 121	52	—
	zuf.	15 074	4 537	1 753	5 293	3 671	6 157	8 575	45 060	24 894	11 816	8 247	92	11
1908	m.	7 923	2 143	827	2 754	1 869	3 160	4 134	22 810	12 564	6 935	3 263	42	6
	w.	6 096	2 315	869	2 821	1 693	3 303	4 887	21 984	11 351	5 214	5 370	49	—
	zuf.	14 019	4 458	1 696	5 575	3 562	6 463	9 021	44 794	23 915	12 149	8 633	91	6
1909	m.	7 216	2 172	849	2 678	1 821	3 120	4 234	22 090	11 822	6 992	3 220	42	14
	w.	5 667	2 152	888	2 777	1 655	3 223	4 909	21 271	10 636	5 260	5 319	55	1
	zuf.	12 883	4 324	1 737	5 455	3 476	6 343	9 143	43 361	22 458	12 252	8 539	97	15
1910	m.	6 682	2 030	799	2 485	1 690	2 987	4 286	20 959	11 021	6 610	3 273	44	11
	w.	5 263	1 986	873	2 635	1 580	3 293	5 038	20 718	10 113	5 101	5 452	52	—
	zuf.	11 945	4 016	1 672	5 120	3 270	6 280	9 324	41 677	21 134	11 711	8 725	96	11
1911	m.	7 404	1 908	899	2 734	1 744	3 110	4 397	22 196	11 818	7 002	3 304	67	5
	w.	5 874	1 929	881	2 772	1 580	3 335	4 987	21 358	10 692	5 107	5 506	53	—
	zuf.	13 278	3 837	1 780	5 506	3 324	6 445	9 384	43 554	22 510	12 109	8 810	120	5
1912	m.	5 680	1 768	860	2 682	1 705	2 884	4 436	20 015	9 935	6 760	3 265	42	13
	w.	4 164	1 791	830	2 661	1 504	3 106	5 067	19 123	8 706	5 031	5 336	50	—
	zuf.	9 844	3 559	1 690	5 343	3 209	5 990	9 503	39 138	18 641	11 791	8 601	92	13

1) Vergl. hierzu auch Abschnitt XVI. Medizinalwesen.

8. Die Sterblichkeit der Kinder im Alter bis zu 5 Jahren nach der Abstammung der Kinder.

(Wirtt. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.)

Jahres- durch- schnitt bezw. Jahre	m. = männl. w. = weibl.	Gestorbene im Alter bis zu 1 Jahr					Gestorbene im Alter von über 1 bis zu unter 5 Jahren				
		im ganzen	hierunter waren		Auf 1000 Lebendgeborene kommen		im ganzen	hierunter waren		Auf 1000 Lebendgeborene kommen	
			ehe- liche	un- ehe- liche	ehe- liche	un- ehe- liche		ehe- liche	un- ehe- liche		
										ehe- liche	un- ehe- liche
1871/80	m.	14 080	12 600	1 480	333	403	2 709	2 536	173	67	47
	w.	11 586	10 292	1 294	284	361	2 852	2 655	197	73	55
	zuf.	25 666	22 892	2 774	309	382	5 561	5 191	370	70	51
1881/90	m.	10 575	9 364	1 211	284	347	2 517	2 356	161	71	46
	w.	8 670	7 628	1 042	241	309	2 614	2 446	168	77	50
	zuf.	19 245	16 992	2 253	263	328	5 131	4 802	329	74	48
1891/1900	m.	9 672	8 420	1 252	256	335	2 206	2 038	168	62	45
	w.	7 755	6 715	1 040	214	290	2 235	2 057	178	66	50
	zuf.	17 427	15 135	2 292	236	313	4 441	4 095	346	64	47
1901/1910	m.	8 404	7 423	981	211	294	1 572	1 461	111	41	38
	w.	6 670	5 877	793	174	250	1 581	1 464	117	43	37
	zuf.	15 074	13 300	1 774	193	272	3 153	2 925	228	42	35
1908	m.	7 923	6 999	924	195	276	1 479	1 369	110	38	38
	w.	6 096	5 354	742	157	240	1 521	1 414	107	42	35
	zuf.	14 019	12 353	1 666	177	258	3 000	2 783	217	40	34
1909	m.	7 216	6 439	777	183	253	1 441	1 358	83	39	27
	w.	5 667	4 957	710	148	234	1 374	1 272	102	38	34
	zuf.	12 883	11 396	1 487	166	243	2 815	2 630	185	38	30
1910	m.	6 682	5 967	715	177	229	1 452	1 354	98	40	31
	w.	5 263	4 634	629	143	220	1 353	1 256	97	39	34
	zuf.	11 945	10 601	1 344	160	225	2 805	2 610	195	39	33
1911	m.	7 404	6 505	899	201	300	1 287	1 196	91	37	30
	w.	5 874	5 225	649	166	227	1 219	1 132	87	36	50
	zuf.	13 278	11 730	1 548	184	264	2 506	2 328	178	36	30
1912	m.	5 680	4 936	744	148	221	1 189	1 118	71	34	21
	w.	4 164	3 620	544	115	175	1 177	1 098	79	35	25
	zuf.	9 844	8 556	1 288	132	199	2 366	2 216	150	34	23

9. Sterbetafel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 200 und 246; Das Königreich Württemberg, eine Beschreibung von Land, Volk und Staat. Buch III. Das Volk S. 398 ff. Stuttgart 1884. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 81.)

Alter	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Alter	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht							
	Mittlere Lebenserwartung in den Zeiträumen									Mittlere Lebenserwartung in den Zeiträumen											
	1901/1910		1891/1900		1876 bis 1880		1901/1910			1891/1900		1876 bis 1880		1901/1910		1891/1900		1876 bis 1880			
	D. R.	W.	D. R.	Württemberg	D. R.	W.	D. R.	Württemberg		D. R.	W.	D. R.	Württemberg	D. R.	W.	D. R.	Württemberg	D. R.	W.		
0	44,82	45,15	40,56	39,74	34,3	48,34	48,08	43,97	42,74	36,16	31	33,74	34,13	32,68	33,16	32,0	36,16	35,59	34,87	34,34	32,5
1	47,87	48,91	43,70	43,94	50,86	51,02	46,58	46,07	32	32,93	33,31	31,90	32,37	31,3	35,35	34,81	34,12	33,48	31,8		
2	49,06	50,71	45,02	45,96	51,87	52,43	47,73	47,73	33	32,12	32,50	31,12	31,58	30,5	34,60	34,03	33,37	32,72	31,3		
3	50,12	52,06	46,19	47,49	52,76	53,52	48,74	48,98	34	31,32	31,68	30,35	30,80	29,8	33,82	33,26	32,62	31,96	30,5		
4	51,03	53,07	47,22	48,64	53,55	54,35	49,64	49,96	35	30,53	30,87	29,59	30,03	29,1	33,01	32,49	31,87	31,21	29,8		
5	51,81	53,88	48,09	49,57	54,21	55,06	50,39	50,76	36	29,74	30,07	28,84	29,25	28,3	32,27	31,72	31,12	30,46	29,1		
6	52,47	54,54	48,82	50,34	54,77	55,63	51,03	51,41	37	28,95	29,27	28,09	28,48	27,5	31,49	30,95	30,38	29,71	28,4		
7	53,05	55,05	49,48	50,96	55,28	56,09	51,61	51,93	38	28,18	28,49	27,35	27,72	26,8	30,72	30,17	29,63	28,95	27,7		
8	53,56	55,47	50,06	51,49	55,74	56,49	52,12	52,41	39	27,41	27,71	26,61	26,95	26,1	29,94	29,39	28,89	28,20	27,0		
9	54,02	55,85	50,58	51,93	56,16	56,83	52,60	52,86	40	26,64	26,92	25,89	26,21	25,4	29,16	28,62	28,14	27,46	26,1		
10	54,44	56,17	51,07	52,32	56,55	57,15	53,05	53,23	41	25,89	26,15	25,17	25,47	24,6	28,39	27,85	27,39	26,71	25,2		
11	54,80	56,44	51,48	52,66	56,90	57,38	53,43	53,57	42	25,14	25,38	24,46	24,72	23,9	27,61	27,07	26,64	25,97	24,7		
12	55,12	56,67	51,85	52,97	57,20	57,62	53,78	53,87	43	24,40	24,61	23,75	23,99	23,2	26,83	26,27	25,89	25,22	23,4		
	56,39	57,34	53,67	54,25	58,47	58,33	55,59	55,17	44	23,66	23,86	23,06	23,27	22,5	26,04	25,49	25,13	24,46	23,2		
13	56,71	57,41	54,01	54,78	59,00	58,33	56,47	56,02	45	22,94	23,09	22,37	22,56	21,8	25,25	24,71	24,37	23,69	22,5		
	57,03	57,57	54,33	55,14	59,33	58,61	56,77	56,31	46	22,22	22,34	21,68	21,85	21,1	24,47	23,92	23,61	22,92	21,7		
14	57,35	57,83	54,65	55,46	59,66	58,93	57,03	56,57	47	21,51	21,60	21,00	21,14	20,4	23,68	23,13	22,84	22,16	21,0		
	57,67	58,10	54,97	55,78	59,99	59,26	57,17	56,71	48	20,81	20,87	20,32	20,45	19,7	22,90	22,36	22,08	21,39	20,3		
15	57,99	58,36	55,29	56,10	60,32	59,59	57,27	56,81	49	20,11	20,15	19,65	19,76	19,0	22,12	21,59	21,32	20,63	19,5		
	58,31	58,63	55,61	56,42	60,64	59,91	57,39	56,93	50	19,43	19,45	19,00	19,07	18,4	21,35	20,81	20,58	19,88	18,8		
16	58,63	58,95	55,93	56,74	60,96	60,23	57,51	57,05	51	18,76	18,75	18,35	18,40	17,7	20,59	20,05	19,84	19,13	18,1		
	58,95	59,27	56,25	57,06	61,28	60,55	57,79	57,33	52	18,09	18,06	17,70	17,74	17,1	19,84	19,28	19,11	18,41	17,4		
17	59,27	59,59	56,57	57,38	61,60	60,87	58,05	57,59	53	17,44	17,39	17,06	17,09	16,4	19,10	18,55	18,38	17,68	16,7		
	59,59	59,91	56,89	57,70	61,92	61,19	58,33	57,87	54	16,80	16,72	16,43	16,43	15,7	18,36	17,80	17,66	16,97	16,0		
18	59,91	60,23	57,21	58,02	62,24	61,51	58,69	58,23	55	16,16	16,08	15,81	15,78	15,1	17,64	17,07	16,96	16,27	15,3		
	60,23	60,55	57,53	58,34	62,56	61,83	58,97	58,51	56	15,54	15,43	15,19	15,14	14,4	16,92	16,37	16,26	15,59	14,7		
19	60,55	60,87	57,85	58,66	62,88	62,15	59,17	58,71	57	14,93	14,80	14,59	14,53	13,8	16,21	15,68	15,58	14,91	14,0		
	60,87	61,19	58,17	58,98	63,20	62,47	59,49	59,03	58	14,32	14,19	13,99	13,91	13,3	15,52	15,01	14,90	14,24	13,4		
20	61,19	61,51	58,49	59,30	63,52	62,79	59,81	59,35	59	13,72	13,59	13,40	13,31	12,7	14,84	14,34	14,24	13,60	12,8		
	61,51	61,83	58,81	59,62	63,84	63,11	60,13	59,67	60	13,14	13,00	12,82	12,71	12,1	14,17	13,69	13,60	12,98	12,2		
21	61,83	62,15	59,13	59,94	64,16	63,43	60,45	60,00	61	12,56	12,42	12,25	12,13	11,5	13,52	13,04	12,97	12,36	11,6		
	62,15	62,47	59,45	60,26	64,48	63,75	60,77	60,31	62	12,00	11,85	11,70	11,57	10,9	12,88	12,43	12,35	11,76	11,0		
22	62,47	62,79	59,77	60,58	64,80	64,07	61,09	60,63	63	11,46	11,29	11,16	11,01	10,4	12,27	11,82	11,76	11,20	10,4		
	62,79	63,11	60,09	60,90	65,12	64,39	61,41	60,95	64	10,92	10,76	10,63	10,47	9,8	11,67	11,25	11,18	10,66	9,9		
23	63,11	63,43	60,41	61,22	65,44	64,71	61,73	61,27	65	10,40	10,22	10,12	9,94	9,3	11,09	10,68	10,62	10,13	9,4		
	63,43	63,75	60,73	61,54	65,76	65,03	62,05	61,59	66	9,89	9,70	9,62	9,42	8,8	10,53	10,14	10,08	9,62	8,8		
24	63,75	64,07	61,05	61,86	66,08	65,35	62,37	61,91	67	9,39	9,19	9,13	8,93	8,3	9,98	9,61	9,56	9,11	8,3		
	64,07	64,39	61,37	62,18	66,40	65,67	62,69	62,23	68	8,91	8,71	8,66	8,45	7,8	9,45	9,09	9,06	8,63	7,9		
25	64,39	64,71	61,69	62,50	66,72	66,00	63,01	62,55	69	8,45	8,24	8,21	7,98	7,4	8,95	8,59	8,57	8,16	7,5		
	64,71	65,03	62,01	62,82	67,04	66,31	63,33	62,87	70	7,99	7,78	7,76	7,53	7,0	8,45	8,10	8,10	7,71	7,1		
26	65,03	65,35	62,33	63,14	67,36	66,63	63,65	63,19	71	7,55	7,33	7,34	7,09	6,6	7,98	7,64	7,66	7,29	6,7		
	65,35	65,67	62,65	63,46	67,68	66,95	63,97	63,51	72	7,13	6,89	6,93	6,67	6,2	7,53	7,18	7,23	6,88	6,3		
27	65,67	65,99	62,97	63,78	68,00	67,27	64,29	63,83	73	6,72	6,47	6,54	6,28	5,8	7,10	6,77	6,82	6,48	5,9		
	65,99	66,31	63,29	64,10	68,32	67,59	64,61	64,15	74	6,34	6,06	6,16	5,92	5,4	6,69	6,38	6,43	6,10	5,5		
28	66,31	66,63	63,61	64,42	68,64	67,91	64,93	64,47	75	5,97	5,68	5,80	5,56	5,0	6,30	6,01	6,07	5,75	5,2		
	66,63	66,95	63,93	64,74	68,96	68,19	65,25	64,79	76	5,62	5,32	5,45	5,20	4,7	5,94	5,64	5,72	5,40	4,8		
29	66,95	67,27	64,25	65,06	69,28	68,55	65,57	65,11	77	5,29	4,97	5,12	4,86	4,4	5,59	5,29	5,35	5,07	4,6		
	67,27	67,59	64,57	65,38	69,60	68,87	65,89	65,43	78	4,97	4,68	4,81	4,55	4,0	5,26	4,97	5,07	4,76	4,2		
30	67,59	67,91	64,89	65,70	69,92	69,19	66,21	65,75	79	4,67	4,35	4,51	4,27	3,8	4,95	4,65	4,76	4,46	4,0		
	67,91	68,23	65,21	66,02	70,24	69,51	66,53	66,07	80	4,38	4,05	4,23	4,00	3,6	4,65	4,37	4,48	4,19	3,8		

1. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen.¹⁾

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 71.)

Fruchtgattung	Die landwirtschaftlich benutzte Fläche betrug in den Erntejahren									
	1854	1864	1874	1884	1894	1904	1912	1913		
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	absolut	in %	
A. Acker- und Gartenland	859 498	865 480	866 961	879 282	880 791	871 848	862 382	846 866	68,73	
I. Ingeblühtes Ackerland	707 516	758 224	780 702	794 334	816 528	823 010	820 317	808 195	95,43	
1. Getreide und Hülsenfrüchte	523 554	546 508	543 027	539 584	551 822	536 184	520 312	519 059	61,29	
a) Weizen	11 493	13 177	15 876	32 067	31 936	31 701	49 996	47 901	5,65	
b) Dinkel mit Emmer und Einforn	209 803	207 153	204 666	189 671	181 068	164 608	139 449	134 582	15,89	
c) Roggen	41 669	42 090	40 523	37 447	40 673	40 793	39 380	38 006	4,49	
d) Gerste	89 003	95 262	97 016	93 537	98 091	96 609	97 858	100 468	11,86	
e) Haber	130 576	127 001	129 061	132 677	136 484	150 471	151 299	148 730	17,56	
f) Buchweizen	114	24	24	17	12	2	.	5	0,00	
g) Hirse	148	209	152	108	55	11	.	7	0,00	
h) Weis (Welschkorn)	2 473	1 733	1 808	1 612	1 943	²⁾ 6 175	²⁾ 7 335	²⁾ 6 576	0,78	
i) Erbsen	11 130	3 777	2 984	2 083	2 513	2 925	2 936	2 265	0,27	
k) Linen	6 501	4 548	3 415	2 432	1 568	683	506	482	0,06	
l) Bohnen, Acker-	701	3 598	3 811	3 424	2 824	2 769	2 530	2 527	0,29	
m) Bohnen, Garten-	701	781	792	790	805	795	.	556	0,07	
n) Wicken	11 425	13 879	10 699	8 098	16 961	5 278	.	8 106	0,96	
o) Menggetreide, Mischfrucht ³⁾	8 518	33 276	32 700	35 621	36 889	33 364	34 023	28 848	3,41	
2. Hackfrüchte und Gemüse	71 169	94 662	106 579	118 081	132 836	147 719	154 853	155 736	18,39	
a) Kartoffeln	45 022	65 333	75 587	81 716	90 403	99 477	102 163	102 281	12,08	
b) Runkelrüben	10 894	16 381	18 008	22 156	25 546	29 063	32 694	32 472	3,83	
u. zwar Zuckerrüben	.	3 582	3 814	4 796	3 949	3 103	4 485	4 102	0,48	
Futterrüben	.	12 789	14 194	17 360	21 597	25 960	28 209	28 370	3,35	
c) Möhren	742	148	101	265	284	356	.	352	0,04	
d) Kopfkohl	9 948	5 991	6 128	5 566	5 111	4 950	4 566	3 891	0,46	
e) Weiße Rüben	.	1 773	1 452	860	777	554	.	355	0,04	
f) Kohlrüben	4 563	5 036	5 303	7 175	10 261	12 623	13 840	13 972	1,65	
g) Andere selbstm. geb. Hackfrüchte und Gemüse	.	.	.	343	454	696	1 590	2 413	0,29	
3. Handelsgewächse	27 041	31 125	30 512	25 215	17 126	12 743	8 398	7 388	0,87	
a) Raps und Rübsen	9 875	8 936	8 239	6 018	3 169	2 655	963	571	0,07	
b) Wohn	1 828	3 385	2 599	1 369	1 075	1 006	676	637	0,07	
c) Flachs	7 254	7 858	6 007	4 146	2 386	920	444	394	0,05	
d) Hanf	6 907	7 575	7 333	3 908	2 117	550	159	134	0,02	
e) Hopfen	874	2 483	5 071	7 508	5 754	5 197	3 281	3 329	0,39	
f) Tabak	105	286	250	345	367	338	264	319	0,04	
g) Rohweiden	.	.	.	95	231	348	.	.	.	
h) Sichelweiden	134	562	819	1 628	1 749	1 514	1 375	1 578	0,18	
i) Sonstige Handelsgewächse	64	40	124	198	278	165	1 236	426	0,05	
4. Futterpflanzen	85 752	85 929	100 584	111 454	114 744	126 364	136 754	126 012	14,88	
a) Roter Klee	.	64 111	69 967	78 099	68 293	78 506	74 720	74 723	8,82	
b) Luzerne	.	11 995	17 032	17 444	21 994	21 846	24 330	23 408	2,76	
c) Tüpfel	.	9 823	12 888	11 692	12 633	13 098	11 937	11 316	1,34	
d) Übrige Futtergewächse	.	.	697	4 219	11 774	12 914	26 717	16 565	1,96	
II. Gartenland	.	.	.	10 065	12 662	17 284	19 408	17 014	2,01	
III. Brache⁴⁾ und Ackerweide⁵⁾	151 982	107 256	86 259	74 883	51 601	31 554	22 657	21 657	2,56	
B. Wiesen	277 860	266 857	.	286 858	289 400	297 116	305 789	306 070	24,84	
C. Weiden und Sümpfen⁶⁾	.	.	.	65 812	54 909	53 551	51 025	48 810	3,96	
D. Weinberge⁷⁾	24 762	24 839	28 595	23 453	21 673	21 352	19 598	18 916	1,54	
E. Obstanlagen⁸⁾	11 426	0,93	
A—E				1 255 405	1 246 773	1 243 867	1 238 794	1 232 088	100	

¹⁾ Eine Bilanz über die Gesamtfläche Württembergs findet sich in Ergänzungsband I, Heft 3 der Württ. Jahrb. S. 55*. — ²⁾ Einschließlich Grün- und Pferdezaunmaas. — ³⁾ Sowie nicht besonders genannte Arten von Getreide und Hülsenfrucht. — ⁴⁾ Nicht bestellte, im Sommer der Aufnahme zur Brache beackerte Felder. — ⁵⁾ Etagen, Dreifeld-, ungesät und ungrüdet liegende, jedoch zur Weide benutzte Felder. — ⁶⁾ Ausschließlich oder vorwiegend durch Weidengang benützt. — ⁷⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende zusammen. — ⁸⁾ Im Jahre 1913 erfolgte die landwirtschaftliche Anbaustatistik in Verbindung mit den durch Bundesratsbeschluss (Zentralblatt f. d. D. R. 1913, S. 196) angeordneten „Land- und forstwirtschaftlichen Aufnahmen für das Jahr 1913“, wobei erstmals als besondere Bodenbenützungsart die „Obstanlagen auf dem Felde“ zu ermitteln waren. Diese Bodenbenützungsart umfasst alle diejenigen mit Obstbäumen besetzten Acker- und Gartenländereien, Wiesen und Weiden, bei denen der Obstterrag die Hauptnutzung ist.

2. Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen

(Vierteljahrsb. z. Statist. d. Deutsch. Reichs. —

Ernte- jahre	Weizen				Winterdinkel mit Emmer und Einhorn				Roggen				Kör- ernte- fläche ha
	Körner				Körner (Kernen)				Körner				
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			
		v. Hektar Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	in ganzen		vom Hektar	in ganzen	v. Hektar Win- ter- frucht		Som- mer- frucht	in ganzen		
10j. P'fchn. 1878/87	29 157	13,4	12,0	372 216	190 304	10,8	2 061 969	37 874	11,8	9,3	429 716	92 255	
1888/97	32 339	12,6	12,0	398 860	178 634	9,9	1 763 274	37 907	11,6	9,3	422 875	98 799	
1898/1907	32 442	15,9	13,6	492 678	165 193	12,5	2 067 771	40 891	14,2	10,4	546 626	98 986	
1904	31 701	15,5	13,3	470 482	164 242	12,5	2 049 516	40 792	14,4	10,4	566 680	96 609	
1905	32 686	16,5	13,4	511 875	161 839	12,4	2 011 043	41 252	15,4	10,5	609 301	96 633	
1906	35 059	15,5	13,4	525 587	154 713	12,0	1 854 713	40 883	13,8	11,2	550 817	99 286	
1907	37 028	18,4	15,4	656 206	148 930	13,3	1 976 888	39 962	15,6	11,3	597 426	100 375	
1908	38 433	15,7	13,8	587 778	149 292	12,3	1 837 562	40 527	15,3	10,6	596 796	97 949	
1909	39 559	19,3	15,7	732 784	146 219	14,7	2 147 053	40 641	17,0	12,4	666 863	98 295	
1910	41 772	14,1	12,5	576 440	145 244	11,1	1 615 330	41 421	14,0	10,0	560 310	95 281	
1911	42 357	17,4	14,6	711 660	137 741	12,6	1 738 690	37 511	14,4	10,7	517 440	101 331	
1912	44 996	17,9	14,9	780 632	139 449	12,6	1 746 823	39 380	15,6	11,1	592 897	97 858	
1913	47 901	19,3	16,1	895 453	131 232	14,2	1 903 861	38 006	15,7	11,9	578 678	100 468	
D. Reich	Dinkel und Emmer												
1912	1 925 746	22,6	23,1	43 606 240	282 678 ^{*)}	14,4	4 070 320	6 268 251	18,6	12,6	11 598 289	1 589 773	
1913	1 974 098	23,5	23,9	46 559 560	272 493	16,1	4 384 690	6 414 143	19,2	13,4	12 222 339	1 654 020	

Ernte- jahre	Futterrüben (Runkeln)			Zuckerrüben			Winterreps und -Rüben			Hopfen			Bast Ernte- fläche ha
	Wurzeln			Wurzeln			Körner			Fruchtkapsen			
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag ^{*)} in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		
		vom Hektar	in ganzen		vom Hektar	in ganzen		vom Hektar	in ganzen		vom Hektar	in ganzen	
10j. P'fchn. 1878/87	17 081	266,6	4 553 199	3 880	235,4	913 560	5 971	9,7	57 897	6 988	6,1	42 368	4 290
1888/97	20 865	257,2	5 366 583	3 809	250,0	952 583	3 549	8,0	28 447	6 040	6,2	37 266	2 767
1898/1907	25 132	276,2	6 941 606	3 584	307,9	1 103 583	2 421	9,9	24 064	5 236	7,3	38 133	1 131
1904	25 959	275,4	7 148 318	3 103	292,62	908 117	2 563	10,2	26 178	5 196	7,7	39 788	919
1905	26 340	287,1	7 561 917	3 187	310,91	991 059	2 032	9,4	19 202	5 446	8,4	45 559	856
1906	26 546	247,5	6 569 172	3 336	306,24	1 021 709	1 607	8,8	14 211	5 356	5,8	30 991	744
1907	26 508	272,1	7 213 758	3 421	297,53	1 017 910	1 674	11,3	18 941	5 299	6,3	33 231	653
1908	26 912	245,4	6 605 502	3 256	318,3	1 036 557	1 899	11,0	20 975	4 966	9,2	45 787	610
1909	27 152	272,8	7 407 555	3 357	352,4	1 183 042	1 291	9,8	12 715	3 782	1,7	6 437	537
1910	27 279	251,6	6 863 270	3 526	312,4	1 101 660	1 593	10,7	17 020	3 400	8,3	28 210	481
1911	27 750	164,3	4 557 950	4 011	221,4	888 035	1 241	11,4	14 100	3 182	6,8	21 580	451
1912	28 209	241,4	6 808 744	4 272	312,4	1 334 610	963	10,6	10 205	3 281	6,8	22 255	444
1913	28 359	273,2	7 747 802	4 100	327,9	1 344 561	533	12,0	6 375	3 329	4,1	13 541	394
D. Reich	*) Näheres über Anbau und Ernte ersehe aus den einzelnen Jahrgängen der Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Die bis 1898 einschf. durch die Ausschüsse der landwirtschaftlichen Bezirksvereine erfolgte Berichtserstattung über die Ernteergebnisse ist infolge Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1899 vom Jahr 1899 ab den landwirtschaftlichen Sachverständigen, denen die monatliche Saatenstandsberichterstattung obliegt (in Württemberg im ganzen bezzeit 139), übertragen. — *) Wegen der Weinerträge s. S. 60. — *) Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur info-												
1912	.)	.	.	.)	.	.	.)	.	.	26 966	7,6	205 635	.)
1913	.)	.	.	.)	.	.	.)	.	.	27 048	3,9	106 179	.)

*) Näheres über Anbau und Ernte ersehe aus den einzelnen Jahrgängen der Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Die bis 1898 einschf. durch die Ausschüsse der landwirtschaftlichen Bezirksvereine erfolgte Berichtserstattung über die Ernteergebnisse ist infolge Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1899 vom Jahr 1899 ab den landwirtschaftlichen Sachverständigen, denen die monatliche Saatenstandsberichterstattung obliegt (in Württemberg im ganzen bezzeit 139), übertragen. — *) Wegen der Weinerträge s. S. 60. — *) Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur info-

des Acker- (und Garten-)lands, sowie von den Wiesen.^{1) 2)}

Statist. Handbuch 1910/11 S. 72 ff.)

Gerste			Hafer			Ackerbohnen (Saubohnen)			Kartoffeln, gesunde und kranke ³⁾			
Ertrag in dz			Körner			Körner			Knollen			
v. Hektar Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	im ganzen	Ernte- fläche ha	vom Hekt- ar	im ganzen	Ernte- fläche ha	vom Hekt- ar	im ganzen	Ernte- fläche ha	vom Hekt- ar	im ganzen	haben er- krankt %
14,4	14,3	1 316 574	133 893	12,2	1 634 469	3 478	15,0	52 289	80 709	81,2	6 793 378	9,4
13,0	13,4	1 324 896	138 584	12,1	1 679 733	3 063	14,7	45 132	88 636	91,4	8 102 900	9,6
13,8	14,8	1 483 391	148 344	14,2	2 113 484	2 757	15,0	41 483	97 816	113,0	11 055 986	4,4
14,0	14,2	1 372 750	150 470	13,5	2 034 991	2 769	13,5	37 247	99 476	113,2	11 258 978	2,5
15,8	14,9	1 439 263	149 422	12,3	1 840 924	2 611	13,2	34 551	100 302	122,1	12 242 916	5,6
14,7	14,1	1 404 024	150 577	15,4	2 320 827	2 493	14,0	34 982	100 691	86,9	8 750 834	4,4
15,6	16,2	1 625 780	150 653	15,4	2 319 853	2 520	18,0	45 275	100 298	138,8	13 922 824	1,5
14,0	14,2	1 390 600	150 076	13,6	2 044 864	2 621	15,6	40 863	100 919	130,7	13 192 591	3,9
15,5	18,7	1 830 106	150 549	18,5	2 789 331	2 660	16,5	43 789	101 612	95,5	9 708 330	6,4
13,2	13,1	1 252 320	150 825	14,4	2 176 570	2 432	12,1	29 470	101 419	67,0	6 796 830	15,1
14,0	17,6	1 779 710	153 793	14,9	2 293 140	2 545	12,7	32 250	101 747	74,2	7 551 700	1,1
15,5	17,5	1 710 323	151 299	12,9	1 957 308	2 530	14,8	37 313	102 163	127,0	12 971 518	7,8
14,6	17,5	1 756 289	148 730	17,5	2 609 741	2 527	17,0	42 906	102 281	105,6	10 801 917	10,2
gerste	21,9	34 819 740	4 387 404	19,4	85 201 830	. ⁵⁾	.	.	3 341 606	150,3	502 094 660	4,1
.	22,2	36 732 540	4 438 209	21,9	97 139 650	. ⁵⁾	.	.	3 412 201	158,6	541 211 460	4,2

Flachs		Hanf		Bichorie ¹⁾			Klee (Rotklee, Luzerne, Espar)			Wiesen			
(geheckelt)		Baß (geheckelt)		Wurzeln			Heu			Heu (und Öhmb)			
Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	vom Hekt- ar	im ganzen	Ernte- fläche ha	vom Hekt- ar	im ganzen	Ernte- fläche ha	vom Hekt- ar	im ganzen	Ernte- fläche ha	vom Hekt- ar	im ganzen
2,1	8 905	4 399	2,7	12 096	1 308	160,9	210 515	107 658	50,0	5 381 992	285 408	41,7	11 895 396
2,5	6 971	2 540	3,6	9 063	1 577	200,3	315 871	109 724	43,1	4 724 726	289 630	41,4	11 984 623
2,5	2 847	760	3,5	2 668	1 535	208,7	320 367	112 439	54,5	6 124 010	295 948	48,7	14 418 875
2,2	2 014	550	3,5	1 904	1 514	194,6	294 685	113 449	54,6	6 195 949	297 116	48,1	14 360 527
2,3	1 979	480	3,4	1 622	1 478	206,5	305 269	115 435	54,5	6 289 610	298 374	47,4	14 151 014
2,0	1 473	409	3,6	1 469	1 192	197,5	235 479	116 589	62,4	7 273 555	299 513	54,0	16 179 757
2,3	1 477	331	3,6	1 180	1 145	215,6	246 816	118 394	58,1	6 880 136	301 979	49,2	14 863 768
2,7	1 623	283	3,7	1 051	1 117	232,8	260 167	117 453	56,6	6 641 907	302 604	49,4	14 954 893
2,7	1 442	241	3,4	824	1 209	222,5	269 181	119 440	58,8	7 026 627	303 177	48,4	14 679 133
2,8	1 360	212	3,4	720	1 196	244,2	292 280	120 419	60,8	7 324 750	304 164	54,4	16 540 360
2,9	1 320	192	4,3	830	1 329	171,4	227 790	112 612	45,1	5 082 670	305 039	43,5	13 258 935
3,4	1 493	159	4,7	741	1 375	201,4	276 926	111 037	58,4	6 842 504	305 789	55,1	16 862 524
3,4	1 320	134	4,5	600	1 578	265,7	419 094	109 447	60,1	6 575 788	306 070	58,7	17 966 198
.	.	. ⁶⁾	.	.	. ⁶⁾	.	.	Rotklee und Luzerne ²⁾					
.	.	. ⁶⁾	.	.	. ⁶⁾	.	.	1 973 578	47,8	94 396 510	5 920 519	46,8	276 818 600
.	.	. ⁶⁾	.	.	. ⁶⁾	.	.	2 238 408	57,4	128 440 380	5 923 647	49,3	291 849 940

weit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden. — ⁴⁾ Seit 1905 auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — ⁵⁾ Wird für die Statistik des Reichs nicht ermittelt. — ⁶⁾ Der Ernteertrag von Zuckerrüben wird vom Jahr 1899 ab auf Grundlage der Aufschriebe der Steuerverwaltung berechnet. — ⁷⁾ Wird keine ausschließlich im Neckar- kreis gebaut. — ⁸⁾ Seit 1905 auch mit Beimischung von Gräsern.

3. Der Weinbau.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 74.)

Ernte- jahre	Weinbaufläche			Weinertrag		Verkauf unter der Kelter (bezw. während des Herbstes)				Geldwert des Weinertrags	
	über- haupt	davon im Ertrag stehend		im ganzen	von 1 ha ber im Ertrag stehenden Weinbau- fläche	Menge	‰ des Ges- amt- er- trags	Erlös	Durch- schnitts- preis pro hl	im ganzen	von 1 ha ber im Ertrag stehenden Weinbau- fläche
		Fläche	in ‰ der Weinbau- fläche überhaupt								
1901	21 569	16 884	78,28	372 506	22,06	239 929	64	7 808 781	33,38	11 988 725	710
1902	21 487	16 819	78,28	187 448	11,14	117 131	62	4 537 648	38,74	7 198 075	428
1903	21 412	16 805	78,48	437 205	26,02	295 071	67	9 450 557	32,03	13 959 936	831
1904	21 352	16 836	78,89	512 946	30,47	360 418	70	14 744 641	40,91	20 308 627	1 207
1905	21 206	16 773	79,10	385 936	23,01	244 803	63	9 076 652	37,08	14 082 179	840
1906	21 101	16 743	79,35	34 320	2,05	22 199	65	1 181 839	53,24	1 774 180	106
1907	20 894	16 464	78,80	174 002	10,57	131 214	75	7 937 438	60,49	10 449 063	635
1908	20 691	16 238	78,48	244 326	15,05	177 907	73	9 770 896	54,92	13 238 702	815
1909	20 475	15 864	77,48	254 600	16,05	195 903	77	6 803 297	34,73	8 772 546	553
1910	20 193	15 629	77,40	37 553	2,40	28 742	77	2 052 650	71,42	2 642 071	169
1911	19 845	15 224	76,71	165 597	10,88	134 455	81	10 788 133	80,24	13 192 558	867
1912	19 598	14 866	75,85	111 383	7,49	83 793	75	3 746 389	44,71	4 946 903	333
1913	18 916	14 220	74,65	8 104	0,57	4 667	58	312 658	66,99	527 077	37
i. D'schnitt. b. J.											
1827/1913	23 995	17 990	74,97	364 818	20,28	232 162	64	5 989 662	25,80	9 042 800	503
1904/1913	20 427	15 876	77,92	192 877	12,15	138 410	72	6 641 459	47,98	8 993 391	566

4. Der Obstbau.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 74.)

Ernte- jahre	Zahl der Bäume	Obst- ertrag	Geldwert des Obst- ertrags		Zahl der Bäume	Obst- ertrag	Geldwert des Obst- ertrags	
			im ganzen	für 1 dz			im ganzen	für 1 dz
			Äpfel.				Birnen.	
1904	4 632 409	1 227 267	9 310 426	7,59	1 866 170	448 156	2 791 937	6,23
1905	4 672 107	58 241	797 976	13,70	1 888 603	183 415	2 017 936	11,00
1906	4 725 963	423 605	4 455 862	10,52	1 910 178	280 692	2 436 378	8,68
1907	4 773 668	167 772	2 173 326	12,95	1 936 618	140 427	1 565 167	11,15
1908	4 862 123	2 172 862	11 100 639	5,11	1 947 840	410 372	1 652 332	4,03
1909	4 912 201	188 741	1 881 951	9,97	1 972 023	416 326	3 115 268	7,48
1910	4 956 969	1 040 099	9 295 440	8,94	1 982 779	309 653	2 275 600	7,35
1911	4 998 601	227 533	2 952 467	12,97	2 000 156	186 074	2 123 111	11,41
1912	5 069 042	1 067 060	7 851 821	7,36	2 034 138	493 573	2 698 227	5,47
1913	5 102 175	44 259	511 317	11,55	2 036 301	14 797	163 526	11,05
D'schnitt 1904/1913	4 870 526	661 749	5 033 123	7,61	1 957 481	288 349	2 083 947	7,23
			Pflaumen und Zwetschgen.				Süßkorn.	
1904	1 794 307	54 320	460 446	8,48	377 785	47 450	833 166	17,56
1905	1 790 133	25 667	308 374	12,03	377 135	22 963	474 430	20,66
1906	1 797 911	73 997	543 598	7,35	374 736	6 420	153 539	23,91
1907	1 803 439	43 587	438 453	10,06	375 430	17 045	414 500	24,32
1908	1 801 896	95 486	573 567	6,01	375 458	23 849	522 187	21,90
1909	1 799 505	66 533	439 847	6,61	373 282	57 650	861 310	14,94
1910	1 775 987	17 743	202 829	11,43	370 679	11 101	293 255	26,42
1911	1 762 938	24 158	297 019	12,29	372 240	75 323	1 179 955	15,67
1912	1 740 318	30 431	280 567	9,22	366 179	4 114	116 969	28,43
1913	1 766 314	21 693	302 816	13,96	356 921	1 052	44 713	42,50
D'schnitt 1904/1913	1 783 275	45 362	384 802	8,48	371 985	26 697	489 402	18,33
Zusammen.								
Erntejahre	Zahl der Bäume	Geldwert des	Erntejahre	Zahl der Bäume	Geldwert des			
	Stück	Obstertrags		Stück	Obstertrags			
1904	8 670 671	13 395 975	1910	9 086 414	12 067 124			
1905	8 727 978	3 599 216	1911	9 133 935	6 552 552			
1906	8 808 788	7 589 377	1912	9 209 677	10 947 584			
1907	8 889 155	4 591 446	1913	9 261 711	1 022 372			
1908	8 987 317	13 848 715	D'schnitt 1904/1913	8 983 267	7 991 274			
1909	9 057 011	6 298 376						

5. Der Tabakbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 75.)

Ernte- jahre	Zahl der Ge- mein- den mit Tabak- bau	Zahl der Tabakpflanze					Tabak- grundstücke		Ernteertrag (ausschließlich des bei der Verwägung vernichteten)		Brutto- gelbertrag der Ernte (ohne Steuer)		Mitt- lerer Preis für 1 dz trocke- ner Tabak- blätter (ohne Steuer)	
		darunter mit einer Tabak- anbaufläche ¹⁾					Zahl	Fläche ha	im ganzen dz	auf 1 ha dz	im ganzen M	auf 1 ha M		
		im ganzen	bis zu 1 a	über 1 bis 5 a	über 5 bis 10 a	über 10 bis 25 a								über 25 a und darüber
			von weniger als 1 a	von 1—4 a ausschl.	von 4—10 a ausschl.	von 10—25 a ausschl.								
1903	141	3 624	89	1 228	1 404	805	98	5 179	291,93	6 596	22,59	366 309	1 255	48,8
1904	140	3 615	83	1 266	1 444	736	86	5 119	280,16	6 237	22,26	292 133	1 043	38,8
1905	127	2 808	57	1 020	1 126	546	59	3 855	212,87	5 525	25,82	364 182	1 711	55,3
1906	127	3 379	85	1 252	1 276	698	68	4 698	257,18	5 495	21,37	400 989	1 559	65,2
1907	133	3 973	85	1 417	1 545	850	76	5 477	305,66	6 605	21,61	452 013	1 479	60,7
1908	134	3 829	85	1 467	1 436	773	68	5 242	284,77	7 801	27,39	586 589	2 060	66,8
1909 ¹⁾	155	4 924	108	1 284	2 429	1 002	101	6 941	373,50	6 917	18,52	460 061	1 232	66,5
1910	156	4 559	101	1 318	2 230	841	69	5 949	320,43	6 550	20,45	509 922	1 591	77,8
1911	191	5 493	136	1 639	2 670	969	79	7 336	379,63	7 755	20,44	359 179	946	46,3
1912	164	3 718	77	1 085	1 812	675	69	4 941	264,31	6 774	25,63	379 891	1 437	56,1
1913	141	2 840	.	.	.	.	.	3 722	209,58	.	.	.	.	.

6. Die Hagelbeschädigungen.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 75.)

Kalender- jahre	Zahl der			Vollständig verhagelte Bauandfläche		Hagelschaden in Geldwert	Bewilligter Steuer- nachlaß
	Hageltage	betroffenen		im ganzen ha	in % des Bauandes %		
		Oberamts- bezirke	(politisch.) Ge- meinden			in M	in M
1900	11	19	51	6 938,6	0,59	2 100 331	15 760
1901	13	18	52	5 190,9	0,44	1 915 848	15 296
1902	6	10	33	4 703,0	0,40	1 718 547	10 804
1903	8	26	100	14 983,1	1,28	5 550 206	41 050
1904	11	16	32	3 821,3	0,33	1 500 101	9 741
1905	11	15	59	5 552,2	0,48	3 125 307	8 309
1906	8	23	77	13 702,5	1,17	5 619 319	16 698
1907	9	11	28	5 304,7	0,45	2 643 290	6 110
1908	8	10	20	2 228,2	0,19	1 374 980	3 185
1909	5	10	37	4 654,7	0,40	1 836 554	5 620
1910	9	10	27	4 181,9	0,36	2 551 151	6 941
1911	6	11	13	1 186,2	0,11	468 476	1 350
1912	7	18	58	7 537,4	0,65	4 647 467	9 963
1913	8	9	35	3 562,7	0,31	1 888 966	5 060
Im Durchschnitt der Jahre							
1892/1913	9	18	59	8 103,0	0,69	3 473 096	20 797
1828/1913	12	24	87	10 096,0	0,86	2 653 549	26 544 ²⁾
				Gesamtsumme 1828/1913		228 205 249	2 229 697 ³⁾

¹⁾ Die veränderte Einteilung in der Anbaufläche ist seit 1909 in Wirksamkeit. — ²⁾ 84jähriger Durchschnitt 1830 bis 1913. — ³⁾ Gesamtsumme 1830—1913.

7. Der Geldwert der Ernte.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 76.)

Ernte- jahre	Ackerbau										Obst- bau	Wein- bau	Garten- bau	Geld- wert ins- ge- samt				
	im ganzen		darunter															
	Mill. M	in ‰ ¹⁾	Getreide- und Hülsen- früchte		Hack- früchte		Handels- gewächse		Futter- pflanzen						Mill. M	in ‰ ¹⁾	Mill. M	in ‰ ¹⁾
1905	372,8	92,5	160,7	40,0	84,5	21,0	9,9	2,5	112,7	28,0	3,6	0,9	14,1	3,5	12,4	3,1	402,9	
1906	414,0	95,0	184,2	42,3	69,2	15,9	9,4	2,1	146,2	33,5	7,6	1,7	1,8	0,4	12,5	2,9	435,9	
1907	494,0	94,7	215,6	41,3	121,0	23,2	8,6	1,7	143,8	27,6	4,6	0,9	10,4	2,0	12,7	2,4	521,7	
1908	451,6	91,9	191,5	39,0	96,4	19,6	7,3	1,5	151,4	30,8	13,8	2,8	13,2	2,7	12,9	2,6	491,5	
1909	486,8	94,6	228,6	44,4	86,6	16,8	7,2	1,4	159,4	31,0	6,3	1,2	8,8	1,7	13,0	2,5	514,9	
1910	424,0	93,4	164,8	36,3	81,4	17,9	9,4	2,1	163,4	36,0	12,0	2,7	2,6	0,6	15,1	3,3	453,7	
1911	437,0	92,2	201,7	42,6	95,1	20,1	18,3	3,9	116,9	24,7	6,6	1,4	13,2	2,8	17,2	3,6	474,0	
1912	512,0	93,9	206,4	37,8	127,0	23,3	9,9	1,8	163,7	30,0	11,0	2,0	4,9	0,9	17,5	3,2	545,4	

8. Der wirkliche Staatsaufwand²⁾ auf die Landwirtschaft aus laufenden Staatsmitteln.

(Nach den Rechnungsergebnissen des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 76.)

Rechnungs- jahre	Gesamt- aufwand aus laufenden Staatsmitteln	Hierunter						Zusammen
		Landwirtschaft und Tierzucht						
		Zentral- stelle für die Landwirt- schaft (Statistkap. 34) 3)	Förderung der Jagel- ver- sicherung (Statistkap. 35)	Land- gestüt (Statist- kapitel 36)	Fohlen- aufzucht- anstalt (Statist- kapitel 36 a)	Hebung der Privat- pferdezucht (Statistkap. 37)	Veterinär- wesen (Statist- kapitel 31)	
1877	468 623	76 319	—	177 360	—	9 899	14 978	278 556
1887	493 712	122 578	—	113 666	—	17 382	45 292	298 918
1897	1 226 032	466 446	160 000	153 408	5 234	51 718	78 298	915 104
1905	1 908 542	1 033 705	200 000	208 445	23 150	59 935	26 581	1 551 816
1906	1 774 082	886 462	200 000	206 902	20 268	63 757	30 697	1 408 086
1907	1 896 318	948 340	200 000	229 127	38 399	70 177	38 038	1 524 081
1908	1 876 708	931 402	200 000	209 659	52 003	68 706	40 705	1 502 475
1909	1 909 348	934 683	200 000	238 292	70 474	72 344	23 092	1 538 885
1910	1 867 242	961 692	200 000	213 641	44 816	73 308	42 276	1 535 733
1911	1 942 744	986 836	200 000	251 836	35 992	51 729	60 985	1 582 378

Rechnungs- jahre	(Noch) Hierunter						Zusammen
	Landwirtschaftliches Schulwesen						
	Landwirt- schaftliche Hochschule Hohenheim (Statistkap. 64)	Tier- ärztliche Hochschule (Statistkap. 65)	Ackerbau- schulen (Statistkap. 66)	Weinbau- schule Weinsberg (Statistkap. 67)	Landwirt- schaftliche Winter- schulen (Statistkap. 68)	Ländliches Fort- bildungswesen (Statistkap. 69)	
1877	103 746	32 693	15 546	13 680	6 128	18 274	190 067
1887	87 118	45 949	16 113	13 680	12 192	19 742	194 794
1897	177 173	74 935	17 736	11 686	23 583	5 810	310 928
1905	140 957	132 587	25 410	24 500	28 716	4 556	356 726
1906	146 582	130 765	26 133	28 338	28 941	5 237	365 996
1907	150 830	139 814	26 436	17 805	32 124	5 228	372 237
1908	154 900	132 196	26 367	24 367	32 436	3 967	374 238
1909	151 096	134 046	26 925	23 057	30 405	4 934	370 463
1910	117 510	129 357	27 013	21 649	31 785	4 195	331 509
1911	127 080	137 662	27 593	28 099	36 508	3 424	360 366

¹⁾ des Geldwerts insgesamt. — ²⁾ Nettoaufwand nach Abzug der Einnahmen. — ³⁾ Die Gehalte der Beamten der Zentralstelle für die Landwirtschaft sind erst vom Jahr 1901 an unter Statistkapitel 34 verrechnet.

9. Aus den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik 1882, 1895 und 1907.¹⁾
(Statistik des Deutschen Reichs, Band 5, 112, 212. — Statist. Handbuch 1908/09 S. 98 ff., 1910/11 S. 77 ff.)

a) Die Landwirtschaftsbetriebe nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis.

Größen- klassen	Zahl der Be- triebe	Deren Gesamtfläche			Unter den Betrieben sind solche mit		Von den Betrieb. haben			
		über- haupt	hievon			auschl. ob. mehr als d. Gäلت. b. G.e- samtfläche eigen. Land	auschl. ob. mehr als d. Gäلت. b. G.e- samtfläche Pachtland	ausschl. ob.		forstwirt- schaftlich benütztes Land ²⁾
			eigenes Land ha	Pacht- land ha	sonstige Land ha			gärt- nerisch benütztes Land	Kar- toffel- land	
unter 2 ha	1882	165 135	137 095	19 474	.	.	22 217	.	13 736	
	1895	156 828	160 136	137 378	12 636	10 122	75 427	14 969	11 547	
	1907	167 878	159 194	138 304	13 966	6 924	134 905	20 995	12 598	
2 bis 5 ha	1882	81 148	284 881	23 459	.	.	2 237	.	24 259	
	1895	84 215	316 927	236 031	21 754	9 142	31 766	2 095	23 020	
	1907	83 752	353 029	320 396	25 666	6 967	80 070	2 746	23 333	
5 bis 20 ha	1882	53 970	564 788	24 854	.	.	954	.	28 791	
	1895	57 670	668 160	636 862	25 094	6 204	29 998	1 244	29 178	
	1907	56 372	646 138	613 899	28 500	3 739	55 107	1 168	29 274	
20 bis 100 ha	1882	7 724	269 152	20 403	.	.	359	.	5 470	
	1895	7 774	313 947	294 357	18 840	750	5 673	328	5 623	
	1907	6 710	268 576	245 810	22 497	269	6 326	359	5 063	
100 ha u. dar.	1882	141	25 825	15 752	.	.	92	.	40	
	1895	156	39 779	23 635	16 140	4	46	101	55	
	1907	117	26 961	14 142	12 817	2	40	77	41	
Sum- me	1882	308 118	1 281 741	103 942	.	.	25 859	.	72 296	
	1895	306 643	1 498 949	1 378 263	94 464	26 222	142 910	18 737	69 423	
	1907	314 829	1 453 898	1 332 551	103 446	17 901	276 448	25 345	70 309	

b) Die Landwirtschaftsbetriebe nach Anbauflächen.

Größen- klassen		Unter der Gesamtfläche ist							sonstige Fläche	
		überhaupt	landwirtschaftlich benützte Fläche					über- haupt	darunter Forst- fläche ²⁾	
			und zwar							
ha	Ackerland ha	Garten- land ha	Wiesen ha	Wein- berge ha	reiche Weide ha	ha	ha			
unter 2 ha	1882	123 651	.	.	.	.	13 444	5 651
	1895	112 642	.	2 454	.	6 154	47 494	42 502		
	1907	107 273	60 607	4 375	36 819	5 342	130	45 687		
2 bis 5 ha	1882	259 718	.	.	.	.	25 163	15 350
	1895	272 044	.	1 698	.	7 907	44 883	37 306		
	1907	272 099	171 169	3 219	90 596	6 769	346	80 930		
5 bis 20 ha	1882	494 369	.	.	.	.	70 419	56 574
	1895	525 531	.	2 670	.	4 774	142 629	128 465		
	1907	509 787	335 339	5 758	162 706	3 599	2 385	136 351		
20 bis 100 ha	1882	233 144	.	.	.	.	36 008	28 283
	1895	231 264	.	971	.	431	82 653	74 870		
	1907	197 242	133 292	2 271	58 263	331	3 085	71 334		
100 ha u. dar.	1882	22 698	.	.	.	.	3 127	1 249
	1895	25 012	.	185	.	160	14 767	12 881		
	1907	18 608	12 826	119	3 647	13	2 003	8 353		
Sum- me	1882	1 133 580	.	.	.	.	148 161	107 107
	1895	1 166 493	.	7 978	.	19 426	332 456	296 024		
	1907	1 105 009	713 233	15 742	352 031	16 054	7 949	348 889		

Größen- klassen		Von dem Ackerland ist angeblümt u. a. mit									
		Weizen	Dinkel	Roggen	Gerste	Haber	Zucker- rüben	Kar- toffeln	Futter- pflanzen	Gemüse in selbst- mäßigem Anbau	Acker- weide und Brache
		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
unter 2 ha	1907	4 251	11 654	2 050	7 664	6 370	362	13 366	9 871	1 385	939
2 bis 5 ha	1907	9 969	35 353	7 811	20 779	27 121	1 158	20 864	31 754	2 345	4 364
5 bis 20 ha	1907	16 718	60 200	19 549	38 983	64 801	1 351	27 851	61 951	3 351	20 615
20 bis 100 ha	1907	7 631	21 315	7 539	16 600	25 990	373	7 589	23 863	1 011	12 983
100 ha u. dar.	1907	1 955	860	681	1 350	2 153	817	517	2 485	32	1 149
Summe	1907	40 524	129 382	37 630	85 376	126 435	4 061	70 187	129 924	8 124	40 050

¹⁾ Soweit vergleichbare Zahlen vorliegen. — ²⁾ Die hier nachgewiesenen Betriebe mit forstwirtschaftlich benützigtem Land sind solche, bei denen in irgend einer Form Landwirtschaft mit betrieben wird. Die „reinen“ Forstbetriebe sind hier nicht nachgewiesen.

(Zoch) 9. Aus den Ergebnissen der landwirtschaftlichen
e) Die Landwirtschaftsbetriebe nach der Art des Bewirtschaftungspersonals.

Größenklassen	Gesamtzahl der nachgewiesenen Betriebe ¹⁾	Hieron wurden bewirtschaftet mit											
		nur Familienangehörigen				Familienangehörigen u. fremd. Arbeitskräften				nur fremden Arbeitskräften			
		Gesamtzahl	davon			Gesamtzahl	davon in Verbindung mit			Gesamtzahl	davon mit		
			Betriebsleiter allein	sonstige			Knechten, Mägden	Tagelöhnern, unständ. Arbeitskräften	Knechten, Mägden, Arbeitern, Tagelöhnern, unständ. Arbeitskräften		Knechten, Mägden	Tagelöhnern, unständ. Arbeitskräften	Knechten, Mägden, Tagelöhnern, unständ. Arbeitskräften
unter 2 ha } 1907	134 588	121 111	21 554	99 557	6 070	994	4 912	164	7 402	837	6 286	279	
2 bis 5 ha } 1907	83 368	70 524	1 013	69 511	10 826	3 843	6 044	939	2 018	557	1 084	377	
5 bis 20 ha } 1907	56 199	31 228	78	31 150	23 271	12 891	5 316	5 064	1 700	692	289	719	
20 bis 100 ha } 1907	6 649	875	4	871	5 295	2 762	256	2 277	479	147	28	304	
100 ha u. dar. } 1907	105	—	—	—	58	2	1	55	47	2	2	43	
Summe 1907	280 904	223 738	22 649	201 089	45 520	20 492	16 529	8 499	11 646	2 235	7 689	1 722	

d) Die Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem Personal nebst Gliederung des Personals.

Größenklassen	Zahl der beschäftigten Personen												
	überhaupt		davon sind										
			Betriebsleiter				Familienangehörige				fremde ständige Arbeitskräfte		
					ständig		vorübergehend		im ganzen		davon		
					mitarbeitende		Aufsichts- u. Rechnungs- personal				Knechte und Mägde		
		zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	
unter 2 ha } 1907	220 355	146 153	66 956	22 206	63 064	57 407	70 398	58 640	4 404	2 222	164	15	2 555
2 bis 5 ha } 1907	238 979	128 647	69 506	6 517	103 892	81 911	43 580	29 906	8 454	4 767	134	8	6 403
5 bis 20 ha } 1907	236 082	115 393	53 573	3 469	99 962	67 637	29 664	20 835	34 507	15 552	280	34	30 097
20 bis 100 ha } 1907	51 785	20 945	6 551	474	14 145	8 384	3 523	2 635	19 890	6 446	415	21	16 817
100 ha u. dar. } 1907	4 821	1 582	119	6	109	70	36	25	2 780	689	226	15	1 122
Summe 1907²⁾	752 022	412 720	196 705	32 672	281 172	215 409	147 206	112 041	70 035	29 676	1 219	93	56 994

Größenklassen	(Noch) Zahl der beschäftigten Personen															
	davon sind										darunter unter 14 Jahre alt					
	fremde ständ. Arbeitskräfte				fremde unständige Arbeitskräfte						Familienangehörige		fremde ständige Arbeitskräfte		fremde unständige Arbeitskräfte	
	davon		am 12. Juni 1907		in der Höchstzahl		ständig		vorübergehend		mitarbeitende				am 12. Juni 1907	
	Knechte und Mägde	Tagelöhner und Arbeiter					ständig		vorübergehend							
	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	zuf.	dar. weibl.	
unter 2 ha } 1907	1 820	1 685	387	15 533	5 678	33 059	13 043	1 028	582	4 547	2 126	88	62	91	40	
2 bis 5 ha } 1907	4 191	1 917	568	13 547	5 546	33 314	14 135	2 898	1 561	8 405	3 920	648	357	142	74	
5 bis 20 ha } 1907	14 330	4 130	1 188	18 376	7 900	44 128	18 674	3 057	1 619	7 370	3 486	2 033	736	402	129	
20 bis 100 ha } 1907	5 663	2 658	762	7 671	3 006	16 904	6 608	423	180	803	385	679	185	266	73	
100 ha u. dar. } 1907	157	1 432	517	1 777	792	2 962	1 403	3	2	4	1	21	2	481	226	
Summe 1907²⁾	26 161	11 822	3 422	56 904	22 922	130 367	53 863	7 409	3 944	21 129	9 918	3 469	1 342	1 382	547	

¹⁾ Vergl. Anm. 1 auf Seite 63. — ²⁾ Ohne die „öffentlichen“ Betriebe (d. h. Betriebe des Reichs, Staats, einer Gemeinde, einer Kommune oder anderen wirtschaftlichen Körperschaft) und ohne die Betriebe, in welchen keine Personen nachgewiesen waren.

Betriebsstatistik 1882, 1895 und 1907.¹⁾

e) Die Landwirtschaftsbetriebe nach Viehhaltung und Viehstand.

Größenklassen	Zahl der Landwirtschaftsbetriebe überhaupt	hievon hielten Vieh überhaupt ²⁾	Unter den viehhaltenden Betrieben sind solche mit						
			Pferden		Rindvieh		Schafen		
			Betr.	Stück	Betr.	Stück	Betr.	Stück	
unter 2 ha	1882	165 135	84 519	2 664	3 544	60 834	103 303	1 652	48 276
	1895	156 828	77 654	2 647	3 568	47 670	87 366	1 158	30 829
	1907	167 878	76 015	1 818	2 304	44 293	86 976	1 115	24 568
			[108 121]						
2 bis 5 ha	1882	81 148	78 392	6 821	9 907	76 048	243 524	3 431	100 718
	1895	84 215	81 955	7 022	10 100	60 215	275 006	2 430	61 366
	1907	83 752	82 029	7 791	10 291	80 511	304 678	1 993	48 493
			[82 603]						
5 bis 20 ha	1882	53 970	53 473	22 053	44 530	53 217	371 341	6 779	223 854
	1895	57 670	57 209	24 729	46 886	56 948	429 384	4 457	165 682
	1907	56 372	56 032	27 621	50 945	55 813	477 187	3 268	141 354
			[56 089]						
20 bis 100 ha	1882	7 724	7 664	7 423	27 740	7 639	130 553	2 183	158 451
	1895	7 774	7 693	7 520	27 222	7 673	142 266	1 402	98 206
	1907	6 710	6 658	6 504	24 559	6 634	142 004	981	85 915
			[6 660]						
100 ha u. dar.	1882	141	138	127	1 482	131	7 132	107	38 331
	1895	156	148	143	1 688	147	8 756	97	27 011
	1907	117	115	111	1 579	114	7 607	59	17 462
			[115]						
Summe	1882	308 118	224 186	39 088	87 203	197 869	855 853	14 152	569 630
	1895	306 643	224 659	42 061	89 464	192 653	942 776	9 544	383 094
	1907	314 829	220 849	43 845	89 678	187 365	1 018 452	7 416	317 792
			[253 588]						

Größenklassen	(Noch) Unter den viehhaltenden Betrieben sind solche mit										
	Schweinen		Ziegen		Hühnern		Gänsen		Enten		
	Betr.	Stück	Betr.	Stück	Betr.	Stück	Betr.	Stück	Betr.	Stück	
unter 2 ha	1882	23 240	33 856	23 889	40 828	.	.	.	.	.	.
	1895	31 954	53 183	28 502	57 939	.	.	.	.	.	.
	1907	29 422	48 918	32 176	68 706	91 011	741 447	12 524	52 652	9 303	51 764
2 bis 5 ha	1882	42 642	73 101	5 008	6 484	.	.	.	.	.	.
	1895	56 496	124 370	6 731	9 299	.	.	.	.	.	.
	1907	54 788	121 994	8 483	13 509	77 092	762 112	17 633	76 141	7 807	40 060
5 bis 20 ha	1882	41 440	109 978	4 088	5 121	.	.	.	.	.	.
	1895	49 574	177 351	4 532	6 157	.	.	.	.	.	.
	1907	48 940	184 369	4 379	8 367	54 271	826 702	15 788	104 263	8 126	49 151
20 bis 100 ha	1882	7 081	33 606	889	1 302	.	.	.	.	.	.
	1895	7 320	50 675	878	1 261	.	.	.	.	.	.
	1907	6 372	52 801	537	1 192	6 482	178 328	1 880	19 813	1 925	16 455
100 ha u. dar.	1882	106	1 208	15	25	.	.	.	.	.	.
	1895	125	2 162	16	26	.	.	.	.	.	.
	1907	95	3 061	8	15	96	7 594	34	1 058	65	1 410
Summe	1882	114 509	251 749	33 889	53 760	.	.	.	.	.	.
	1895	145 469	407 741	40 659	74 682	.	.	.	.	.	.
	1907	139 617	411 143	45 583	91 789	228 952	2 516 133	47 859	253 927	27 226	158 840

²⁾ = Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen. Die Zahl der Vieh einschl. Geflügel haltenden Landwirtschaftsbetriebe, welche nur 1907 erhoben worden ist, ist in [] bezeichnet.

(Nach) 9. Aus den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik 1882, 1895 und 1907.¹⁾

f) Die Landwirtschaftsbetriebe nach der Benutzung landwirtschaftlicher Maschinen.

Größenklassen	Zahl der Betriebe, welche im letzten Jahre Maschinen benützten								
	überhaupt	und zwar							Schrot- mühlen
		Dampf- dresch- maschinen	andere Dresch- maschinen	Sack- maschinen	Mäh- maschinen	Milch- zentri- fugen	Sä- maschinen		
unter 2 ha	1882 241 1895 860 1907 4 527	46 188 3 097	195 229 1 094	— — —	— 4 38	353 135	127 248	— — 2	
2 bis 5 ha	1882 853 1895 4 902 1907 18 702	235 1 984 12 585	612 1 604 4 900	— 1 —	— 35 361	— 1 179 829	7 433 867	— — 26	
5 bis 20 ha	1882 6 251 1895 17 831 1907 37 094	807 5 886 15 872	5 412 10 222 19 112	— 8 14	9 139 7 698	— 3 342 2 709	115 533 1 583	— — 260	
20 bis 100 ha	1882 4 008 1895 6 254 1907 6 474	313 1 349 1 780	3 731 5 035 4 733	— 17 14	78 357 4 588	— 1 110 971	207 334 970	— — 225	
100 ha u. bar.	1882 106 1895 138 1907 111	62 100 83	63 46 36	— 27 17	48 76 101	— 24 34	71 117 92	— — 18	
Summe	1882 11 459 1895 29 985 1907 66 908	1 463 9 507 33 417	10 013 17 136 29 875	— 53 45	135 611 12 786	— 6 008 4 678	400 1 544 3 760	— — 531	

g) Die Inhaber der Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem Hauptberuf.

Größenklassen	Von den Inhabern entfielen ihrem Hauptberuf nach auf											
	A. Landwirtschaft		B. Industrie		C. Handel und Verkehr		D. Häusl. Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	E. Privat- und öffentlicher Dienst, freie Berufsarten	F. ohne Beruf und Berufsangabe	G. u. H. Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft lebend, sowie Angehörige ohne Hauptberuf	Be- triebs- leiter öffent- licher Be- triebe ²⁾	
	Selb- stän- dige	Unselb- stän- dige	Selb- stän- dige	Unselb- stän- dige	Selb- stän- dige	Unselb- stän- dige						
unter 2 ha	1882 1895 1907	53 940 46 486	12 407 10 368	37 565 32 826	21 770 39 287	9 015 9 789	3 609 5 854	678 450	7 552 8 139	9 906 14 255	356 210	— 214
2 bis 5 ha	1882 1895 1907	68 400 68 132	885 850	10 134 8 438	2 067 3 408	1 653 1 656	300 379	9 2	514 366	244 281	9 3	— 237
5 bis 20 ha	1882 1895 1907	53 722 53 296	47 35	2 722 2 015	89 111	767 567	24 31	— 1	251 132	48 32	—	— 152
20 bis 100 ha	1882 1895 1907	7 458 6 464	6 10	191 131	3 3	50 21	2 —	— —	60 17	4 6	—	— 58
100 ha u. bar.	1882 1895 1907	133 100	7 5	3 —	—	1 —	—	— —	11 —	1 1	—	— 11
Summe	1882 1895 1907	183 653 174 478	13 352 11 268	50 615 43 410	23 929 42 809	11 486 12 033	3 935 6 264	687 453	8 388 8 654	10 203 14 575	395 213	— 672

¹⁾ Vergl. Anm. auf S. 63. — ²⁾ Die öffentlichen Betriebe (s. Anm. 2 auf S. 64) sind im Jahr 1895 nach dem persönlichen Beruf der Betriebsleiter eingestuft worden.

1. Der Viehstand.¹⁾
(Statist. Handbuch 1910/11 S. 88.)

Tag und Jahr der Zählung	Pferde	Maultiere und Maultesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienen- stöcke	Geflügel: (Gänse, Enten, Hühner)
1. Januar 1831	97 292	767	789 469	581 862	201 754	21 216	64 680	.
1. " 1834	95 486	743	795 612	580 610	170 710	21 446	63 324	.
1. " 1837	96 346	961	758 487	697 292	158 371	24 904	105 528	.
1. " 1840	99 038	692	825 707	676 659	167 219	27 947	83 236	.
1. " 1843	100 574	588	688 029	526 460	132 734	25 290	82 270	.
1. " 1844	104 349	553	773 607	556 022	187 094	29 976	91 565	.
1. " 1847	106 972	566	816 219	599 399	139 085	38 690	74 587	.
1. " 1850	103 837	447	850 123	576 284	210 702	50 988	90 974	.
1. " 1853	95 038	351	811 159	458 488	143 524	42 064	75 358	.
1. " 1856	88 761	319	861 924	525 251	160 686	58 780	58 964	.
1. " 1859	90 868	308	841 886	608 756	220 886	48 654	115 196	.
31. Dez. 1861	96 211	297	957 172	683 842	216 965	43 714	104 583	.
2. Januar 1865	104 527	284	974 917	703 656	263 504	35 262	90 366	.
2. " 1868	104 297	237	911 013	655 856	254 888	30 963	102 742	.
10. " 1873	96 970	199	946 228	577 290	267 350	38 305	106 359	1 747 436
10. " 1883	96 885	124	904 139	550 104	292 206	54 876	80 098	1 964 254
1. Dez. 1892	101 679	72	970 588	385 620	394 616	70 305	116 195	2 311 435
1. " 1893	.	.	775 217	.	380 125	.	.	.
1. " 1897	107 140	.	992 605	341 250	433 507	82 737	.	2 749 809
1. " 1900	112 103	79	1 021 452	316 346	514 121	82 631	150 886	²⁾ 2 906 440
1. " 1904	115 124	.	1 049 066	278 902	549 744	83 730	.	3 132 253
2. " 1907	115 352	235	1 073 122	278 337	537 185	88 201	138 493	³⁾ 3 053 709
2. " 1912	116 115	219	1 068 612	214 081	482 221	112 142	166 319	⁴⁾ 3 250 962
2. Juni 1913	.	.	.	.	455 688	.	.	.
1. Dez. 1913	116 137	244	1 123 903	228 021	583 672	120 249	.	.

Zählungs- jahre	Auf 1 qkm (100 ha) kommen Stück								Auf 100 Einwohner kommen Stück							
	Pfer- de	Maultiere und Maultesel; Esel	Rind- vieh	Scha- fe	Schwei- ne	Zie- gen	Bie- nen- stöcke	Ge- flügel	Pfer- de	Maultiere und Maultesel; Esel	Rind- vieh	Scha- fe	Schwei- ne	Zie- gen	Bie- nen- stöcke	Ge- flügel
1831 . .	5,0	0,04	40,5	29,8	10,3	1,1	3,3	.	6,2	0,06	50,2	37,0	12,8	1,3	4,1	.
1834 . .	4,9	0,04	40,8	29,8	8,8	1,1	3,2	.	6,0	0,06	50,1	36,6	10,8	1,4	4,0	.
1837 . .	4,9	0,06	38,9	35,8	8,1	1,3	5,4	.	6,1	0,06	48,3	44,4	10,1	1,6	6,7	.
1840 . .	5,1	0,04	42,3	34,7	8,6	1,4	4,3	.	6,1	0,04	51,2	42,0	10,4	1,7	5,2	.
1843 . .	5,2	0,03	35,3	27,0	6,8	1,3	4,2	.	6,1	0,04	41,8	32,0	8,1	1,5	5,0	.
1844 . .	5,4	0,03	39,7	28,5	9,6	1,5	4,7	.	6,2	0,03	46,0	33,1	11,1	1,8	5,4	.
1847 . .	5,5	0,03	41,8	30,7	7,1	2,0	3,8	.	6,2	0,03	47,3	34,7	8,1	2,2	4,3	.
1850 . .	5,3	0,02	43,6	29,5	10,8	2,6	4,7	.	6,0	0,03	48,7	33,0	12,1	2,9	5,2	.
1853 . .	4,9	0,02	41,6	23,5	7,4	2,2	3,9	.	5,5	0,02	46,8	26,5	8,3	2,4	4,3	.
1856 . .	4,6	0,02	44,2	26,9	8,2	3,0	3,0	.	5,3	0,02	51,6	31,5	9,6	3,5	3,5	.
1859 . .	4,7	0,02	43,2	31,2	11,3	2,5	5,9	.	5,4	0,02	49,8	36,0	13,1	2,9	6,8	.
1861 . .	4,9	0,02	49,1	35,1	11,1	2,2	5,4	.	5,6	0,02	55,6	39,7	12,6	2,5	6,1	.
1865 . .	5,4	0,01	50,0	36,1	13,5	1,8	4,6	.	6,0	0,02	55,8	40,2	15,1	2,0	5,2	.
1868 . .	5,3	0,01	46,7	33,6	13,1	1,6	5,3	.	5,9	0,01	51,2	36,9	14,3	1,7	5,8	.
1873 . .	5,0	0,01	48,5	29,6	13,7	2,0	5,5	89,6	5,3	0,01	52,0	31,7	14,7	2,1	5,8	96,1
1883 . .	5,0	0,01	46,4	28,2	15,0	2,8	4,1	100,7	4,9	0,01	45,9	27,9	14,8	2,8	4,1	99,6
1892 . .	5,2	0,004	49,7	19,8	20,2	3,6	6,0	118,5	5,0	0,004	47,7	18,9	19,4	3,5	5,7	113,5
1893 . .	.	.	39,7	.	19,5	.	.	.	.	.	38,1	.	18,7	.	.	.
1897 . .	5,5	.	50,9	17,5	22,2	4,2	.	140,9	5,1	.	47,7	16,4	20,8	4,0	.	132,1
1900 . .	5,7	0,004	52,4	16,2	26,4	4,2	7,7	149,0	5,2	0,004	47,1	14,6	23,7	3,8	7,0	134,0
1904 . .	5,9	.	53,8	14,3	28,2	4,3	.	160,5	5,3	.	48,4	12,9	25,3	3,9	.	144,4
1907 . .	5,9	0,012	55,0	14,3	27,5	4,5	7,1	156,5	5,0	0,010	46,6	12,1	23,3	3,8	6,0	132,6
1912 . .	5,9	0,011	54,7	11,0	24,7	5,7	8,5	166,6	4,8	0,009	43,8	8,8	19,8	4,6	6,8	133,3
1913 (2. Juni)	.	.	.	.	23,4	.	.	.	.	.	.	.	18,7	.	.	.
1913 . .	5,9	.	57,5	11,7	29,9	6,2	.	.	4,8	.	46,1	9,3	23,0	4,9	.	.

¹⁾ Den aus Anlaß der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 ermittelten Viehstand s. Tab. V 9 S. 65. — ²⁾ Darunter 4338 Trut- und 3188 Perlhühner. — ³⁾ Darunter 5211 Trut- und 3923 Perlhühner.

2. Der Viehstand in den Oberämtern nach den Umlageverzeichnissen auf 1. April 1912 und 1913.

(Nach Mitteilungen des k. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 89.)

Vor bemer kung: Zur Berechnung des Umlagebetrags bei Entschädigungen für getötete und gefallene Tiere haben die Ortsvorsteher alljährlich auf 1. April den Bestand an Pferden und Rindvieh aufzunehmen. (Vergl. Reichsgesetz betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880, R.G.Bl. S. 153, und das württ. Ausführungsgesetz hierzu vom 20. März 1881, Reg.Bl. S. 189.) Nicht aufzunehmen sind Tiere, welche dem Reiche, den Einzelstaaten oder zu den Landesherrlichen Geseßten gehören, sowie das in Schlachtviehhöfen oder in öffentlichen Schlachthäusern aufgestellte Schlachtvieh. Eine Vergleichung mit den allgemeinen Viehzählungen (Tab. 1 ob. S. 67), welche den ganzen, also nicht bloß den umlagepflichtigen Viehbestand erfassen, ist deshalb und außerdem auch wegen des verlebten Zähltermins nicht möglich.

Oberämter	Pferde		Rindvieh		Oberämter	Pferde		Rindvieh	
	am 1. April					am 1. April			
	1912	1913	1912	1913		1912	1913	1912	1913
Bachnang . . .	1 122	1 153	15 013	15 691	Alten . . .	1 222	1 194	15 807	16 110
Befigheim . . .	780	774	9 619	9 674	Erailsheim . . .	1 495	1 550	19 033	19 773
Böblingen . . .	1 063	1 029	10 491	11 270	Ellwangen . . .	2 201	2 217	28 372	29 770
Brackenheim . . .	719	709	11 791	11 367	Gaildorf . . .	1 071	1 067	18 336	19 361
Cannstatt . . .	494	503	3 677	3 873	Gerabronn . . .	3 123	3 202	27 423	28 667
Eßlingen . . .	805	774	7 418	7 932	Gmünd . . .	1 164	1 156	17 839	18 376
Heilbronn . . .	1 475	1 438	8 663	8 752	Hall . . .	2 126	2 145	20 163	21 339
Leonberg . . .	1 616	1 595	13 227	13 954	Heidenheim . . .	2 042	2 068	17 833	18 382
Ludwigsburg . . .	2 039	2 077	9 905	9 977	Künzelsau . . .	1 992	2 009	20 223	21 531
Marbach . . .	971	1 002	14 042	14 451	Mergentheim . . .	2 465	2 516	20 898	22 324
Maulbronn . . .	977	914	10 054	9 780	Neresheim . . .	1 486	1 505	16 236	16 518
Neckarsulm . . .	1 355	1 384	14 245	14 688	Öhringen . . .	2 135	2 130	22 621	23 721
Stuttg., Stadt . . .	4 189	3 947	1 305	1 306	Schorndorf . . .	420	427	9 536	10 179
Stuttgart, Amt . . .	1 600	1 540	9 987	10 752	Welzheim . . .	911	888	12 686	13 333
Vaihingen . . .	792	787	10 857	10 773	Jagdfreis . . .	23 853	24 074	267 006	279 384
Waiblingen . . .	724	693	9 381	9 936	Vöberach . . .	3 846	3 965	30 889	32 522
Weinsberg . . .	606	604	11 268	11 765	Vöbenbeuren . . .	2 193	2 211	16 389	17 054
Neckarfrei . . .	21 377	20 923	170 943	175 941	Öhingen . . .	2 610	2 661	23 039	23 909
Balingen . . .	1 573	1 630	13 043	14 914	Geislingen . . .	2 272	2 303	15 332	15 945
Calw . . .	1 083	1 076	11 965	12 937	Göppingen . . .	1 924	1 930	16 350	17 251
Freudenstadt . . .	1 211	1 190	15 173	16 036	Kirchheim . . .	665	671	13 129	14 335
Herrenberg . . .	1 430	1 453	13 957	14 493	Laupheim . . .	2 356	2 378	22 313	23 185
Horb . . .	892	898	10 716	11 085	Leutkirch . . .	3 895	3 894	30 993	32 527
Magold . . .	1 076	1 090	11 621	12 518	Münsingen . . .	2 458	2 439	18 626	19 771
Neuenbürg . . .	756	752	7 871	8 076	Ravensburg . . .	3 602	3 595	26 960	28 198
Nürtingen . . .	558	572	11 841	13 035	Riedlingen . . .	2 839	2 912	25 989	26 479
Oberndorf . . .	1 424	1 426	13 770	14 723	Saulgau . . .	3 041	3 028	22 082	22 918
Neutlingen . . .	1 457	1 439	10 819	11 862	Tettleng . . .	2 215	2 187	17 819	19 036
Rottenburg . . .	975	991	13 556	13 870	Ulm . . .	3 881	3 939	20 064	20 587
Rottweil . . .	1 559	1 566	16 424	17 873	Walbsee . . .	3 553	3 598	28 860	30 633
Spaichingen . . .	510	533	10 389	11 268	Wangen . . .	3 091	3 123	27 434	29 199
Sulz . . .	1 236	1 233	12 485	13 080	Donaukreis . . .	44 441	44 884	356 268	373 549
Tübingen . . .	1 130	1 133	12 896	13 970	Württemberg	108 924	109 237	1 005 573	1 055 846
Tuttlingen . . .	1 124	1 115	10 583	11 417	1910	107 458	987 989		
Urach . . .	1 259	1 259	14 244	15 815	1911	108 651	1 031 068		
Schwarzwaldfrei	19 253	19 356	211 356	226 972					

3. Der Geldwert der Viehgattungen. (In 1000 Mk.)

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 92.)

Zäh- lungs- jahre	Pferde								Maul- tiere und Maul- esel	Esel	
	Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis 2 Jahre alte Pferde	2 bis 3 Jahre alte Pferde	3 bis 4 Jahre alte Pferde		4 Jahre alte und ältere Pferde					Gesamt- wert der Pferde
				im Privat- besitz	Milch- tär- pferde	Zucht- hengste	Milch- tär- pferde	alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde			
1888	645,0	1 129,0	1 201,1	.	.	196,1 ¹⁾	36 478,7 ¹⁾		39 649,9	3,4	7,0
1892	523,7	907,7	1 077,8	1 664,3		198,0	39 248,2		43 619,7	4,8	
1900	736,6	1 171,0	1 743,5	3 025,4	296,7	267,2	7 302,4	45 837,6	60 380,4	0,5	8,8
1907	657,6	1 087,1	1 515,3	3 929,0	385,6	290,3	5 427,5	54 715,4	68 007,8	9,6	22,2
1912	852,0	1 365,1	1 829,9	2 258,1	384,7	474,8	7 946,7	70 625,7	85 737,0	19,5	27,5

Zäh- lungs- jahre	Rindvieh								Gesamt- wert des Rind- viehs	Ziegen	
	Kälber bis 6 Wochen alt	Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Jung- vieh von 1/2 bis 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis 2 Jahre alt			2 Jahre altes und älteres Rindvieh				
				nicht auf Mast gestellt	zurzeit auf Mast gestellt	Bullen (Zucht- stiere)	sonstige Stiere und Ochsen	Milch			
1888	1 049,0	6 040,6		27 399,2			2 243,4	27 289,4	105 403,7	169 425,3	839,9
1892	1 335,6	5 960,6		31 473,9			2 534,5	27 086,2	119 680,6	188 071,4	983,9
1900	2 095,1	7 033,4	14 586,4	23 283,1	4 457,1	3 097,4	17 606,6	4 706,4	138 632,8	215 498,3	1 504,2
1907	2 485,8	25 324,4		33 136,8	2 261,7	4 434,8	19 953,1	3 050,5	192 258,3	282 905,4	2 111,3
1912	3 392,5	36 024,1		31 973,4	13 463,1	4 846,0	19 685,3	9 531,5	257 521,6	376 437,5	3 565,2

Zäh- lungs- jahre	Schafe					Schweine					
	unter 1 Jahr alt (Läm- mer)	1 Jahr alt und älter			Gesamt- wert der Schafe	unter 1/2 Jahr alt	1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter			Gesamt- wert der Schweine
		Böcke	Mutter- schafe	Läm- mel				Zucht- eber	Zucht- fäue	son- stige	
1888	2 545,0	10 363,6			12 908,6	7 931,2		107,9	2 071,2	2 286,1	12 396,4
1892	1 375,4	140,7	3 235,2	1 673,5	6 424,8	13 510,4		122,7	3 064,9	1 532,1	18 230,1
1900	1 386,3	136,9	3 334,0	1 706,1	6 563,3	10 775,0	7 762,1	218,3	4 194,4	1 958,1	24 907,9
1907	1 666,7	157,3	3 790,5	1 773,9	7 388,4	11 390,4	11 989,7	216,0	4 119,4	1 636,2	29 351,7
1912	1 823,2	151,2	4 097,6	1 759,2	7 831,2	16 499,8	10 737,5	258,8	5 391,7	2 141,4	35 029,2

1) 3 Jahre alte und ältere Pferde.

4. Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 93.)

Zäh- lungs- jahre	Rindvieh										Gesamt- gewicht des Rindviehs
	Kälber bis 6 Wochen alt	Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis 2 Jahre alt		2 Jahre altes und älteres Rindvieh			Kühe		
				nicht auf Maß gestellt	zurzeit auf Maß gestellt	Bullen (Zucht- stiere)	sonstige Stiere und Ochsen	nicht auf Maß gestellt		zurzeit auf Maß gestellt	
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1883	15 805	82 134	424 120			475 849			1 673 153	2 671 061	
1892	19 924	83 900	476 487			463 385			1 964 664	3 008 360	
1900	26 497	86 495	193 203	344 030	70 659	44 125	276 037	72 792	2 219 784	3 333 622	
1907	28 153	292 280		424 992	31 749	53 359	266 392	42 078	2 572 533	3 711 536	
1912	28 798	301 607		325 052	147 725	48 394	214 001	105 611	2 736 176	3 907 364	

Zäh- lungs- jahre	Schafe					Schweine		
	unter 1 Jahr alt (Lämmer)	1 Jahr alt und älter			Gesamt- gewicht der Schafe	von 1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	Gesamt- gewicht der Schweine von 1/2 J. u. darüb.
		Böcke	Mutterschafe	Hämmer				
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1883	.	.	.	.	.	.	59 689	.
1892	.	.	.	.	.	.	62 409	.
1900	21 459	1 859	65 527	32 751	121 596	97 984	86 283	184 267
1907	20 864	1 803	60 082	28 212	110 961	134 119	70 608	204 727
1912	16 525	1 304	48 009	18 593	84 431	86 527	70 461	156 988

5. Der Ertrag der württ. Bodenseefischerei im Jahr 1913.¹⁾

(Mitteilungen des Hauptzollamts Friedrichshafen. — Statistisches Handbuch 1910/11 S. 93.)

Fischart	Mengen- angabe	Wert	Fischart	Mengen- angabe	Wert
Blaufelchen	183 511	79 249	Schleie	7	5
Gangfische	2 711	2 917	Barbe	29	11
Sand- (Weiß-) Felchen	1 336	1 849	Weißfische (Alet, Nasen usw.)	914	219
Kilche (Kropffelchen)	744	1 129	Wale	120	248
Maränen	116	186	Sonstige Fische	30	31
Forellen: a. Bach-	305	956	zusammen	9 276	90 726
b. Schweb- oder Silber-	432	1 164		(183 511)	
c. Grund-	2	6	1912	7 961	67 750
Salblinge (Kötel)	—	—		(79 600)	
Äschen	—	—	1911	14 109	58 311
Trübschen	875	1 420		(66 505)	
Hechte	523	698	1910	12 002	48 763
Zander	—	—		(58 857)	
Barsche (Egk, Kräper)	328	230	1909	12 963	49 932
Karpfen	109	109		(55 409)	
Brachsen	695	299			

¹⁾ Die vorliegende Statistik beruht auf Nachweisungen, die seitens des Hauptzollamts Friedrichshafen dem Statist. Landesamt monatlich zugehen, und enthält die Fangergebnisse der württembergischen Fischer, d. h. derjenigen Fischer, die in Württemberg ihren Wohnsitz haben, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob die Fische an württembergischem, badischem, bayrischem, österreichischem oder schweizerischem Ufer an Land gebracht worden sind.

1. Die Waldfläche am 1. April 1913.

Nach den besonderen, vom Bundesrat angeordneten forststatistischen Erhebungen vom Jahr 1913. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 94 ff.)

Betriebs- und Holzart	Wald- fläche im ganzen	Davon entfallen auf						Privatwaldungen	
		Ver- kammer- liche Wald- ungen	Staats- wald- ungen	Staats- anteils- wald- ungen	Ge- metnde- wald- ungen	Stif- tungs- wald- ungen	Genossen- schafts- wald- ungen	zu fidei- commiss- arischen Gütern gehörige Wald- ungen u. Fidei- commiss- wald- ungen	andere Privat- wald- ungen
A. Laubwald.									
I. Niederwald:									
1. Eichen	273	—	—	—	15	—	—	109	149
2. Weidenheger	104	—	—	—	60	—	4	—	40
3. Sonstig. Stockausschlag	1 937	—	—	—	38	—	35	86	1 778
Summe I.	2 314	—	—	—	113	—	39	195	1 967
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>1,06</i>	—	—	—	<i>0,13</i>	—	<i>0,68</i>	<i>0,73</i>	<i>5,56</i>
II. Mittelwald:									
	31 717	31	135	—	12 210	144	2 020	2 973	14 204
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>14,55</i>	<i>1,18</i>	<i>0,24</i>	—	<i>14,03</i>	<i>3,34</i>	<i>35,60</i>	<i>11,24</i>	<i>40,17</i>
III. Pflesterwald:¹)									
1. Eichen	2 064	—	4	—	586	—	55	271	1 148
2. Birken, Ersen, Aspen	1 273	—	73	—	192	—	25	96	887
3. Buchen u. sonst. Laubbolz	10 820	—	139	—	613	11	103	821	9 133
Summe III.	14 157	—	216	—	1 391	11	183	1 188	11 168
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>6,49</i>	—	<i>0,38</i>	—	<i>1,60</i>	<i>0,26</i>	<i>3,17</i>	<i>4,49</i>	<i>31,60</i>
IV. Hochwald:									
1. Eichen	31 469	705	8 155	—	18 369	445	155	2 822	818
2. Birken, Ersen, Aspen	6 488	110	1 610	—	2 819	132	112	823	882
3. Buchen u. sonst. Laubbolz	131 834	1 780	46 362	—	52 093	3 575	3 261	13 450	6 313
Summe IV.	169 791	2 595	56 127	—	73 281	4 152	3 528	22 095	8 013
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>77,90</i>	<i>98,82</i>	<i>99,38</i>	—	<i>84,24</i>	<i>96,40</i>	<i>61,15</i>	<i>83,54</i>	<i>22,67</i>
Zus. A. Laubholzwaldfläche	217 979	2 626	56 478	—	86 995	4 307	5 770	26 451	35 352
<i>in % der gesamten Waldfläche</i>	<i>36,05</i>	<i>41,07</i>	<i>30,03</i>	—	<i>47,03</i>	<i>29,12</i>	<i>70,57</i>	<i>32,43</i>	<i>29,29</i>
B. Nadelwald.									
I. Pflesterwald:¹)									
1. Kiefern	5 036	—	518	—	95	5	3	13	4 402
2. Lärchen	49	4	—	—	25	—	1	—	19
3. Fichten	11 407	—	298	—	158	87	56	124	10 684
4. Tannen	17 611	—	66	—	159	173	12	37	17 164
Summe I.	34 103	4	882	—	437	265	72	174	32 269
<i>in % der Nadelholzwaldfläche</i>	<i>8,82</i>	<i>0,11</i>	<i>0,67</i>	—	<i>0,45</i>	<i>2,53</i>	<i>2,99</i>	<i>0,32</i>	<i>37,83</i>
II. Hochwald:									
1. Kiefern	50 790	594	18 189	7	21 935	806	217	3 468	5 574
2. Lärchen	1 622	22	934	—	412	27	1	181	45
3. Fichten	239 890	2 950	84 923	9	53 622	7 820	2 039	48 530	39 997
4. Tannen	60 340	199	26 718	20	21 599	1 566	77	2 736	7 425
Summe II.	352 642	3 765	130 764	36	97 568	10 219	2 334	54 915	53 041
<i>in % der Nadelholzwaldfläche</i>	<i>91,18</i>	<i>99,89</i>	<i>99,33</i>	<i>100</i>	<i>99,55</i>	<i>97,47</i>	<i>97,01</i>	<i>99,68</i>	<i>62,17</i>
Zus. B. Nadelholzwaldfläche	386 745	3 769	131 646	36	98 005	10 484	2 406	55 059	85 310
<i>in % der gesamten Waldfläche</i>	<i>63,95</i>	<i>58,93</i>	<i>69,97</i>	<i>100</i>	<i>52,97</i>	<i>70,88</i>	<i>29,43</i>	<i>67,57</i>	<i>70,71</i>
Gesamte Waldfläche	604 724	6 395	188 124	36	185 000	14 791	8 176	81 540	120 662

*) Bezüglich der forstwirtschaftlichen Betriebe am 12. Juni 1907 siehe Statist. Handbuch 1908/09 S. 113; vergl. auch Tabelle V 9a oben S. 63, wo die bei Landwirtschaftsbetrieben angegebene Forstfläche nachgewiesen ist.

¹) Als Pflesterwald gilt derjenige Wald, in welchem auf derselben Fläche Bäume sehr verschiedener Altersklassen durcheinander stehen, mit Ausschluß des Mittelwalds.

2. Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1913.

(Nach den besonderen Erhebungen vom Jahr 1913. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 51.)

Holzarten	Im Hochwaldbetrieb stehende Fläche								Zusammen
	über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	bis 20	Räumen- ben ¹⁾	Blößen ²⁾	
	Jahre alt:								
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Eichen	3 519	6 218	8 051	5 033	3 904	4 716	6	22	31 469
darunter Staatswald .	1 045	1 268	1 463	1 222	1 327	1 827	—	3	8 155
Birken, Erlen, Aspen . .	194	696	1 186	1 481	1 508	1 416	4	3	6 488
darunter Staatswald .	76	280	251	277	333	391	—	2	1 610
Buchen und sonstiges Laubholz	10 979	25 982	31 499	23 654	18 670	20 843	177	80	131 834
darunter Staatswald .	6 920	9 631	9 947	7 680	5 523	6 549	86	26	46 362
Kiefern	6 190	4 747	7 698	9 207	13 185	9 045	582	136	50 790
darunter Staatswald .	3 291	1 494	2 449	2 962	4 899	2 631	435	28	18 189
Lärchen	26	37	286	227	347	694	—	5	1 622
darunter Staatswald .	22	14	220	149	156	368	—	5	934
Tichten	12 747	18 477	31 484	44 178	63 156	67 842	507	1 499	239 890
darunter Staatswald .	7 032	6 352	11 130	16 018	22 896	20 986	139	380	84 923
Tannen (Weißtannen) . .	11 725	10 054	8 580	7 983	9 139	12 732	89	38	60 340
darunter Staatswald .	6 282	4 233	3 218	3 573	4 166	5 235	—	11	26 718

3. Der Holztertrag im Wirtschaftsjahr 1912.

(Nach den besonderen Erhebungen vom Jahr 1913. — Statist. Handbuch 1906/07 S. 51.)

Arten des Bestandes	Gesamte Walz- fläche (ausschl. Neben- grund)	Holztertrag in Festmetern								Stock- und Reis- holz	Außerdem	
		Derbholz						Stamm- holz	Eichen- rinde in lufttrock. Zustand (1 Fm. = 7,5 dz)		Weiden- ruten (1 Fm. = 6 dz)	
		Nutzholz		Brennholz		Zusammen						
		Laub- holz	Nadel- holz	Laub- holz	Nadel- holz	Laub- holz	Nadel- holz					
ha	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	dz	dz		
1. K. Hofdomänenkammer .	6 395	2 748	15 258	6 646	5 138	9 394	20 396	8 390	—	—		
Durchschn. Ertr. auf 1ha	.	0,43	2,39	1,04	0,80	1,47	3,19	1,31	—	—		
2. Staatswaldbungen . . .	188 124	57 474	713 436	235 495	160 863	292 969	874 299	194 912	—	10		
Durchschn. Ertr. auf 1ha	.	0,31	3,79	1,25	0,85	1,56	4,65	1,04	—	—		
3. Staatsanteilsaldbungen .	36	—	133	35	56	35	189	33	—	—		
Durchschn. Ertr. auf 1ha	.	—	3,69	0,97	1,56	0,97	5,25	0,92	—	—		
4. Gemeinwaldbungen . . .	185 000	59 044	359 840	187 092	127 516	246 136	487 356	183 761	119	—		
Durchschn. Ertr. auf 1ha	.	0,32	1,94	1,01	0,69	1,33	2,63	0,99	.	—		
5. Stiftnaldbungen	14 791	2 939	47 749	13 252	15 386	16 191	63 135	18 322	9	—		
Durchschn. Ertr. auf 1ha	.	0,20	3,23	0,90	1,04	1,09	4,27	1,24	.	—		
6. Genossenschaftsaldbungen	8 176	1 843	7 429	10 594	1 763	12 437	9 192	5 099	5	—		
Durchschn. Ertr. auf 1ha	.	0,23	0,91	1,30	0,22	1,52	1,12	0,62	.	—		
7. Privatwaldbungen:												
a) zu fideikommissarischen Gütern gehörige	81 540	24 028	227 157	75 912	60 799	99 940	287 956	82 141	65	64		
Durchschn. Ertr. auf 1ha	.	0,30	2,78	0,93	0,75	1,23	3,53	1,01	.	.		
b) Sonstige	120 662	10 724	194 821	44 863	57 520	55 587	252 341	61 015	828	140		
Durchschn. Ertr. auf 1ha	.	0,09	1,61	0,37	0,48	0,46	2,09	0,51	.	.		
Summe	604 724	158 800	1 565 823	573 889	429 041	732 689	1 994 864	553 673	1 026	214		
Durchschn. Ertr. auf 1ha	.	0,26	2,59	0,95	0,71	1,21	3,30	0,92	.	.		

¹⁾ Räumden sind weitläufig bestandene, mit nicht genügendem Holzbestand versehene Flächen, die noch nicht ein Drittel des bei voller Bestockung vorhandenen Bestandes aufweisen. — ²⁾ Blößen sind nur zeitweilig nicht bestockte Walzflächen, bei denen aber die Holzzucht beabsichtigt wird, und sie sind derjenigen Holzart zuzuschlagen, mit der sie voraussichtlich aufgeforstet werden.

4. Geldertrag der Staatsforst- und Jagdverwaltung.¹⁾

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 95.)

Rechnungs- jahre	Gesamte, in der Verwal- tung der Forstämter stehende Staats- wald- fläche ²⁾ ha	Derbholzanfall		Gesamt- (Brutto-) Betrag der Ein- nahmen ⁴⁾ M	Darunter				Gesamt- betrag der Aus- gaben ⁵⁾ M
		in ganzen	auf 1 ha ³⁾		Holzertrag ⁶⁾		Erlös aus Neben- nutzungen (einschl. Torfertrag)	Ein- nahmen aus der Jagd	
					in ganzen	auf 1 Fest- meter Derb- holz				M	M
1898	195 074	912 876	4,68	13 838 103	13 397 479	14,68	325 903	77 873	4 880 464
1899	195 267	944 044	4,83	14 943 899	14 534 862	15,40	286 545	87 530	5 124 892
1900	195 352	943 074	4,83	15 004 435	14 591 147	15,47	280 935	93 792	5 096 989
1901	195 421	982 131	5,03	16 121 445	15 625 940	15,91	366 947	92 456	5 548 127
1902	195 506	1 031 787	5,28	14 980 229	14 397 304	13,95	451 026	100 628	5 721 678
1903	195 615	1 035 173	5,29	15 706 972	15 218 680	14,70	348 242	105 436	5 727 158
1904	195 638	1 018 911	5,21	17 129 589	16 667 052	16,36	321 273	107 843	5 788 389
1905	195 724	1 045 771	5,34	18 049 433	17 550 901	16,78	351 546	106 288	6 106 990
1906	195 841	1 140 307	5,82	19 817 166	19 264 088	16,90	364 687	118 630	6 526 441
1907	196 060	1 181 039	6,02	21 555 839	20 987 348	17,77	372 226	106 143	6 906 785
1908	196 025	1 113 623	5,68	19 626 858	19 012 955	17,07	403 095	114 564	6 879 406
1909	196 050	1 104 799	5,64	19 439 929	18 819 135	17,03	413 697	121 744	6 987 899
1910	196 060	1 084 873	5,53	19 801 790	19 141 463	17,69	382 917	135 530	7 112 573
1911	196 138	1 229 254	6,26	23 064 273	22 130 901	18,00	694 112	127 638	7 616 321
1912	199 339	1 178 948	5,91	21 265 690	20 234 070	17,16	758 394	160 428	7 925 791

Rechnungs- jahre	Unter den Ausgaben sind							Betrag der Aus- gaben in % der Brutto- ein- nahmen %	Nettoertrag		
	Aufwand für das Ver- waltungs- und Schutz- personal ⁶⁾ M	Kultur- kosten (einschl. Wiesen- bau- kosten) M	Beg- bau- kosten M	Holz- hauer- löhne (einschl. Ge- winnungs- kosten der Neben- nutzungen) M	Wirt- schaf- ts- und Ge- meinde- steuern M	Holz- be- rechti- gungen M	Aus- gaben auf die Jagd M		in ganzen M	auf 1 ha ³⁾ M	auf 1 Fest- meter Derb- holz- anfall M
1898	1 357 433	386 696	613 359	1 699 962	450 402	103 951	28 020	35,3	8 957 639	45,92	9,81
1899	1 422 778	389 368	674 119	1 797 151	467 018	104 744	29 998	34,3	9 819 007	50,29	10,40
1900	1 408 125	378 479	668 198	1 798 692	470 108	107 280	30 859	34,0	9 907 446	50,72	10,51
1901	1 590 631	401 316	723 859	1 954 526	476 734	116 211	29 743	34,4	10 573 318	54,11	10,77
1902	1 526 013	400 587	722 196	2 131 459	505 725	133 804	31 283	38,2	9 258 551	47,36	8,97
1903	1 551 362	420 047	721 967	2 104 432	514 757	110 803	32 048	36,5	9 979 814	52,53	9,64
1904	1 574 729	445 825	746 683	2 072 262	521 108	106 579	32 430	33,8	11 341 200	57,97	11,13
1905	1 603 865	470 192	779 817	2 134 701	670 567	120 005	31 771	33,8	11 942 443	61,02	11,42
1906	1 614 209	520 062	862 207	2 325 174	713 179	134 385	34 209	32,9	13 290 725	67,86	11,66
1907	1 749 338	574 521	908 824	2 464 376	744 931	135 769	33 135	32,0	14 649 054	74,72	12,40
1908	1 744 607	535 139	815 370	2 521 015	802 181	130 690	35 504	35,1	12 747 452	65,03	11,45
1909	1 758 981	547 283	861 403	2 510 503	846 549	122 970	36 095	35,9	12 452 030	63,52	11,27
1910	1 758 979	553 266	926 134	2 499 575	832 624	118 430	38 433	35,9	12 639 217	64,72	11,70
1911	1 817 530	613 175	1 073 937	2 748 265	852 398	116 626	37 024	33,0	15 447 952	78,76	12,57
1912	1 883 624	674 226	1 052 065	2 900 768	930 151	123 566	38 961	37,3	13 339 899	66,92	11,31

¹⁾ Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (kameralamtlichen Domaniälhauptbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forstfiskalischen Zwecken dienen, sind in der Übersicht nicht berücksichtigt. — ²⁾ Ertragsfähige und nichtertragsfähige, Holzgrund und Nebengrund zusammen. — ³⁾ D. i. der gesamten von den K. Forstämtern verwalteten Staatswaldfläche einschließlich der nicht ertragsfähigen Fläche. — ⁴⁾ Mit Ausnahme der Beförderungsgelühren und Schutzkostenbeiträge für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperschafts- und Privatwaldungen. — ⁵⁾ Der Holzertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahr zur Nutzung gebrachten und gebuchten Holzmaterials. — ⁶⁾ Abzüglich der unter Anm. 4 genannten Beträge.

(Nach Mitteilungen des Bergamts. — Vierteljahrshefte zur Statistik des

1. Salzbergwerke¹⁾ und Salinen.²⁾

Kalender- jahre	Salzbergwerke								Salinen				
	Zahl betrie- benen Werke	Belegschaft [Arbeiter]		Förderung				Zahl Haupt- betriebe ³⁾	Beleg- schaft [Ar- beiter])	Salzgewinnung			
		unter Tag	über Tag (dar- unter weibl.)	Menge		Wert des ab- jährlichen Roh- salzes				Menge	Wert		
				gesamte För- derung t	nach Abzug des aufgelösten, um- gefotenen oder zum Umfließen abgegeben. Salzes bleibt an abfahrigem Rohsalz t	im ganzen 1000 M	auf d. Tonne M				im ganzen 1000 M	auf die Tonne M	
1903	2	223	158 (1)	307 105	283 548	1 488	5,2	5	262	47 147	1 307	27,7	
1904	2	234	142 (1)	318 004	292 147	1 518	5,2	5	266	50 219	1 387	27,6	
1905	2	257	156 (1)	358 847	330 337	1 719	5,2	5	283	51 363	1 418	27,6	
1906	2	243	182 (1)	324 493	297 707	1 584	5,3	5	285	51 201	1 415	27,6	
1907	2	222	195 (1)	354 956	327 850	1 762	5,3	5	292	52 568	1 480	28,1	
1908	2	238	197 (1)	384 857	357 900	1 913	5,3	5	274	49 416	1 409	28,5	
1909	2	240	176 (1)	417 560	390 102	2 048	5,2	5	279	51 295	1 460	28,5	
1910	2	239	185 (1)	426 495	398 581	2 094	5,3	5	282	52 876	1 506	28,5	
1911	2	234	182 (1)	391 532	365 027	1 928	5,3	5	279	49 758	1 416	28,3	
1912	2	255	189 (1)	465 982	430 579	2 052	4,8	5	274	50 980	1 459	28,6	

2. Erzeugung und Absatz der Salzwerke.

Her- nungs- jahre	Zahl der Salz- werke ⁴⁾		Fa- briken mit Salz- Ne- ben- ge- win- nung	Erzeugung				Absatz				
	im gan- zen	dar- unter Pri- vat- werke		Steinsalz dz	Siebe- salz dz	zusammen dz	außer- dem Salz- abfälle dz	im Zollgebiet				in das Zoll- ausland dz
								versteuert dz	steuerfrei ab- gelassen dz	auf Begleit- schu ab- gefertigt dz	zusammen dz	
1903	6	1	1	2 790 012	499 140	3 289 152	9 654	196 126	521 329	1 821 342	2 538 797	775 608
1904	6	1	1	3 031 505	507 654	3 539 159	8 204	192 502	534 642	2 153 109	2 830 253	673 169
1905	6	1	—	3 311 511	512 110	3 823 621	1 908	201 675	514 746	2 467 605	3 184 026	661 233
1906	6	1	—	2 934 655	516 374	3 451 029	2 294	205 407	512 690	2 318 079	3 036 176	430 669
1907	6	1	—	3 411 090	524 115	3 935 205	2 330	213 102	490 940	2 488 694	3 192 736	651 936
1908	6	1	—	3 398 762	494 970	3 893 732	2 208	206 423	350 973	2 570 457	3 127 853	777 917
1909	6	1	—	3 958 840	515 435	4 474 275	1 904	212 595	367 204	3 017 978	3 597 777	897 282
1910	6	1	—	3 892 360	534 439	4 426 799	1 458	218 776	392 248	2 934 801	3 545 825	883 153
1911	6	1	—	3 796 175	485 106	4 281 281	2 049	201 176	376 482	2 899 984	3 477 642	820 418
1912	6	1	—	4 221 036	500 000	4 721 536	2 107	220 531	418 276	3 161 999	3 800 806	933 761

¹⁾ Kochendorf (staatliches Werk) und Heilbronn (Privatsalzwerk). — ²⁾ Friedrichshall, Clemenshall, Hall, Sulz, Wilhelmshall. — ³⁾ Nebenbetriebe waren keine vorhanden. — ⁴⁾ Weibliche Personen waren nicht beschäftigt. — ⁵⁾ Siehe die in Anmerkung 1 und 2 aufgeführten Werke; das Salzbergwerk Kochendorf bildet mit der Saline Friedrichshall ein zusammenhängendes Werk.

Deutsches Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 96 f.)

3. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke.

Ka- len- der- jahre	Eisenbergwerke			Hüttenwerke (Roheisen)		Sonstige Eisenwerke									
	Zahl der Be- triebe mit Eisen- berg- werken	Belegschaft ¹⁾ [Arbeiter]		Zahl der betrie- benen Werke (Haupt- be- triebe)	Beleg- schaft ¹⁾ [Arbeiter]	Eisengießereien						Schweiß- eisenwerke		Fluß- eisenwerke	
		unter Tag	über Tag			betriebene Werke			Beleg- schaft [Arbeiter] (dar- unter weib- lich)	be- trie- bene Werke	Beleg- schaft ¹⁾ [Ar- beiter]	be- trie- bene Werke	Beleg- schaft ¹⁾ [Ar- beiter]		
						lediglich zur Her- stellung von Guß- waren zweiter Schmel- zung	mit andern Hütten- werken verbunden	mit son- stigen Fabrik- betrie- ben						zus.	
1903	1	33	12	1	30	10	4	35	49	3 251 (2)	5	216	5	89	
1904	1	32	12	1	30	14	3	32	49	3 441 (2)	4	219	4	31	
1905	1	33	9	2	41	12	3	56	51	3 608 (2)	4	250	4	18	
1906	1	29	13	2	36	15	3	35	53	3 806 (2)	3	268	4	22	
1907	1	31	14	1	25	16	3	35	54	3 959 (9)	3	274	4	25	
1908	1	35	17	1	24	16	2	35	53	3 780 (2)	3	271	4	24	
1909	1	37	18	1	29	16	2	34	52	3 782 (5)	3	282	4	22	
1910	1	41	16	1	21	16	2	34	52	4 070 (8)	3	257	4	21	
1911	1	44	18	1	21	16	2	34	52	4 302 (9)	2	293	4	18	
1912	1 ²⁾	46	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke.

Ka- len- der- jahre	Eisengießereien				Schweiß-eisenwerke				Fluß-eisenwerke			
	ver- schmolzenes Eisen- material t	bargestellt wurden			an Eisen- material (Roh- eisen rc.) sind ver- arbeitet worden t	bargestellt wurden			an Eisen- material (Roh- eisen rc.) sind ver- arbeitet worden t	bargestellt wurden		
		Gießereiz- erzeugnisse zweiter Schmel- zung t	Wert	auf die Tonne		fertige Schweiß- eisen- fabrikate t	Wert	auf die Tonne		fertige Fluß- eisen- fabrik- ate t	Wert	auf die Tonne
1903	45 599	41 820	8 801	210,4	4 384	2 878	542	188,4	1 017	868	204	234,8
1904	51 257	47 010	9 950	211,7	5 811	3 878	726	187,1	1 081	919	196	213,6
1905	54 675	50 703	10 745	211,9	6 427	3 856	794	205,8	1 145	987	211	213,4
1906	59 904	55 454	12 617	227,5	7 154	4 567	997	218,4	1 166	1 015	224	220,3
1907	63 534	56 572	13 351	236,0	7 051	4 451	1 127	253,2	1 716	1 521	354	232,4
1908	59 857	53 354	12 398	232,4	5 498	3 280	772	235,4	1 666	1 484	329	221,5
1909	60 528	53 767	11 933	221,9	5 636	3 668	752	205,0	1 725	1 509	324	214,7
1910	68 882	58 870	13 675	232,3	5 426	4 049	795	196,3	1 916	1 666	346	207,7
1911	73 420	65 672	14 933	227,4	5 524	3 906	769	196,9	2 037	1 759	361	205,1
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Weibliche Personen waren nicht beschäftigt. — ²⁾ Gesamte Förderung von Eisenerzen: i. J. 1911 12 789 t im Werte von 88 757 M = 6,94 M auf die Tonne, i. J. 1912 13 416 t im Werte von 105 173 M = 7,84 M auf die Tonne.

1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen
a) Die Gewerbebetriebe und ihr Personal in
(Statistik des Deutschen Reichs, Band 4, 113, 213. —

Gewerbe- gruppen	W.= Württ. R.= Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Betriebe					Am Zählungstag innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen		
			über- haupt	darunter			Neben- betriebe	m.	w.	auf.
				Hauptbetriebe		Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren				
				im ganzen	Allein- betriebe					
I. Kunst- und Han- delsgärtnerei ein- schl. Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen	W.	1882	702	542	279	263	160	1 311	107	1 418
		1895	1 338	902	418	484	436	2 042	419	2 461
		1907	1 255	1 096	292	804	159	3 011	822	3 833
	R.	1882	17 699	15 977	8 042	7 935	1 722	36 355	7 542	43 897
		1895	27 944	24 768	10 842	13 926	3 176	57 681	17 114	74 795
		1907	36 595	34 696	7 636	27 060	1 899	86 146	33 612	119 758
II. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) und Fischerei	W.	1882	289	108	84	24	181	132	4	136
		1895	372	102	79	23	270	120	17	137
		1907	491	141	79	62	350	175	23	198
	R.	1882	25 395	15 909	9 540	6 369	9 486	24 719	1 051	25 770
		1895	25 603	17 553	11 620	5 933	8 050	26 498	1 574	28 072
		1907	27 111	18 620	9 911	8 709	8 491	31 047	3 306	34 353
III. Bergbau, Glä- tzen- und Salinen- wesen, Torfgrä- berei	W.	1882	121	56	4	52	65	1 563	507	2 070
		1895	61	40	2	38	21	2 120	111	2 231
		1907	89	43	2	41	46	1 632	195	1 827
	R.	1882	8 144	5 289	325	4 964	2 855	416 301	14 287	430 588
		1895	6 275	4 003	349	3 654	2 272	519 357	16 665	536 022
		1907	6 079	5 266	173	5 093	813	840 203	20 700	860 903
IV. Industrie der Steine und Erden	W.	1882	4 333	3 432	1 444	1 988	901	10 259	414	10 673
		1895	3 598	2 775	894	1 881	823	14 303	607	15 110
		1907	2 707	2 067	462	1 605	640	18 324	1 107	19 431
	R.	1882	59 772	52 994	14 212	38 782	6 778	346 815	30 069	376 884
		1895	53 047	48 229	10 373	37 656	4 818	505 453	52 257	557 710
		1907	52 435	47 626	7 200	40 426	4 809	686 135	84 428	770 563
V. Metallverarbei- tung	W.	1882	9 633	8 699	4 195	4 504	934	21 955	1 376	23 331
		1895	8 822	7 446	2 753	4 693	1 376	28 575	2 820	31 395
		1907	8 324	7 147	2 222	4 925	1 177	38 102	4 836	42 938
	R.	1882	177 347	164 235	67 232	97 003	13 112	448 516	21 702	470 218
		1895	174 240	158 618	57 537	101 081	15 622	595 114	43 934	639 048
		1907	166 663	152 523	44 913	107 610	14 140	853 838	83 182	937 020
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente u. Ap- parate	W.	1882	6 256	5 318	3 031	2 287	938	17 583	239	17 822
		1895	6 661	5 189	2 668	2 521	1 472	28 029	1 175	29 204
		1907	6 207	4 909	2 034	2 875	1 298	51 694	3 528	55 222
	R.	1882	94 807	82 874	44 948	37 926	11 933	360 582	4 538	365 120
		1895	103 559	87 879	45 077	42 802	14 660	567 900	14 237	582 137
		1907	108 467	94 492	38 334	56 158	13 975	1 066 478	53 804	1 120 282
VII. Chemische In- dustrie	W.	1882	558	442	152	290	116	1 732	186	1 918
		1895	530	431	133	298	99	2 483	424	2 907
		1907	493	465	147	318	28	2 943	726	3 669
	R.	1882	10 438	9 191	3 014	6 177	1 247	64 377	7 626	72 003
		1895	11 541	10 385	3 085	7 300	1 156	98 155	16 285	114 440
		1907	11 133	10 562	2 266	8 296	571	144 033	28 408	172 441

4) Vgl. hierzu die allgemeinen Bemerkungen auf S. 86, die einen kurzen Überblick über die Veröffentlichungen dieser Ergebnisse für Württemberg und Stuttgart in der deutschen und württ. statistischen amtlichen Literatur geben.

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.¹⁾

Württemberg und im Reich (1882, 1895, 1907).

Statist. Handbuch 1910/11 S. 99. ff.)

Gewerke- gruppen	W. = Württ. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Betriebe					Am Zählungstag innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen		
			über- haupt	darunter			Neben- betriebe	m.	w.	auf.
				Hauptbetriebe		im ganzen				
				hievon						
				Allein- betriebe	Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren					
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Sei- fen, Fette, Öle, Zirnisse	W.	1882	894	614	255	359	280	1 964	264	2 228
		1895	654	460	154	306	194	2 190	546	2 736
		1907	538	430	96	334	108	3 617	1 088	4 705
	R.	1882	10 314	7 162	2 052	5 110	3 152	37 314	3 365	40 679
		1895	8 124	6 191	1 174	5 017	1 933	51 101	5 960	57 061
		1907	7 273	6 137	647	5 490	1 136	81 619	11 391	93 010
IX. Textilindustrie	W.	1882	18 334	12 563	10 320	2 243	5 771	19 828	13 718	33 546
		1895	9 513	6 320	4 920	1 400	3 193	18 232	21 576	39 808
		1907	3 167	2 317	1 155	1 162	850	21 861	30 561	52 422
	R.	1882	406 574	344 482	263 605	80 877	62 092	550 316	362 888	913 204
		1895	248 617	205 292	148 533	56 759	43 325	531 404	460 490	991 894
		1907	161 218	136 364	82 812	53 552	24 854	529 899	558 381	1 088 280
X. Papierindustrie	W.	1882	847	802	365	437	45	3 465	2 188	5 653
		1895	917	854	366	488	63	5 111	3 093	8 204
		1907	840	802	283	519	38	7 483	4 369	11 852
	R.	1882	16 665	15 814	6 475	9 339	851	69 664	31 128	100 792
		1895	18 709	17 631	6 611	11 020	1 078	104 902	47 675	152 577
		1907	21 234	19 787	6 255	13 532	1 447	151 439	79 486	230 925
XI. Lederindustrie u. Industrie lederar- tiger Stoffe	W.	1882	3 499	2 965	1 391	1 574	534	6 422	149	6 571
		1895	3 121	2 692	1 078	1 614	429	7 463	212	7 675
		1907	2 999	2 602	1 054	1 548	397	8 671	534	9 205
	R.	1882	49 642	44 725	20 827	23 898	4 917	117 360	6 925	124 285
		1895	51 567	47 325	21 668	25 657	4 242	148 634	11 565	160 199
		1907	54 043	49 773	21 647	28 126	4 270	181 601	25 372	206 973
XII. Industrie der Holz- u. Schnitz- stoffe	W.	1882	17 072	13 963	8 697	5 266	3 109	24 702	1 003	25 705
		1895	15 604	12 005	5 770	6 235	3 599	28 914	1 260	30 174
		1907	14 752	11 313	4 973	6 340	3 439	34 737	2 116	36 853
	R.	1882	284 502	238 969	144 155	94 814	45 533	453 610	26 462	480 072
		1895	262 252	219 914	115 209	104 705	42 338	562 765	33 750	596 515
		1907	241 375	205 418	87 813	117 605	35 957	707 601	63 458	771 059
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	W.	1882	18 181	14 410	5 485	8 925	3 771	29 836	2 784	32 620
		1895	17 968	13 697	3 420	10 277	4 271	30 296	7 711	38 007
		1907	19 709	14 613	3 370	11 243	5 096	36 125	11 322	47 447
	R.	1882	288 771	245 286	67 091	178 195	43 485	609 509	85 504	695 013
		1895	314 473	269 971	59 073	210 898	44 502	749 827	199 070	948 897
		1907	359 924	309 836	52 286	257 550	50 088	904 394	335 551	1 239 945
XIV. Bekleidungs- gewerbe	W.	1882	41 999	37 822	29 249	8 573	4 177	35 421	19 968	55 389
		1895	39 382	34 374	26 461	7 913	5 008	32 910	23 153	56 103
		1907	28 773	25 219	18 092	7 127	3 554	29 599	22 839	52 438
	R.	1882	822 952	766 587	599 044	167 543	56 365	680 671	451 904	1 132 575
		1895	802 673	742 564	570 208	172 356	60 109	709 017	512 271	1 221 288
		1907	732 650	683 543	482 844	200 699	49 107	684 254	619 599	1 303 853

(Aoch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

(Aoch) a) Die Gewerbebetriebe und ihr Personal in

Gewerbe- gruppen	W. = Wirtt. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Betriebe					Am Zählungstag innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen		
			über- haupt	darunter			Neben- betriebe	m.	w.	auf.
				Hauptbetriebe		Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren				
				im ganzen	Alein- betriebe					
XV. Reinigungsge- werbe	W.	1882	4 956	4 175	3 789	368	799	740	4 223	4 963
		1895	5 077	4 269	3 541	728	808	1 924	4 445	6 369
		1907	6 104	5 509	4 051	1 458	595	3 449	6 270	9 719
	R.	1882	126 752	112 552	98 138	14 414	14 200	38 791	102 265	141 056
		1895	118 282	106 281	81 389	24 892	12 001	65 825	100 033	165 908
		1907	138 285	125 738	79 150	46 588	12 547	115 562	139 433	254 995
XVI. Baugewerbe	W.	1882	16 465	13 813	9 415	4 398	2 652	27 231	97	27 328
		1895	14 983	11 838	6 345	5 493	3 145	40 030	127	40 157
		1907	15 585	12 942	5 469	7 473	2 643	59 016	324	59 340
	R.	1882	184 698	162 535	90 596	71 939	22 163	610 433	3 838	614 271
		1895	230 837	198 985	105 329	93 656	31 852	1 032 402	10 608	1 043 010
		1907	232 654	208 418	74 999	133 419	24 236	1 543 222	20 372	1 563 594
XVII. Polygraphische Gewerbe	W.	1882	507	472	160	312	35	2 669	558	3 227
		1895	631	559	154	405	72	4 072	722	4 794
		1907	802	732	175	557	70	6 683	1 799	8 482
	R.	1882	10 395	9 612	2 951	6 661	783	61 335	9 673	71 008
		1895	15 090	14 193	3 912	10 281	897	106 694	20 921	127 815
		1907	20 152	18 886	4 681	14 205	1 266	162 501	46 351	208 852
XVIII. Künstlerische Gewerbe	W.	1882	332	290	188	102	42	577	40	617
		1895	376	332	247	85	44	652	50	702
		1907	379	361	250	111	18	896	82	978
	R.	1882	8 669	8 032	5 800	2 232	637	15 351	810	16 161
		1895	10 187	9 511	7 622	1 889	676	18 144	1 715	19 859
		1907	12 605	11 999	8 723	3 276	606	27 056	3 122	30 178
XIX. Handelsgewerbe	W.	1882	20 507	13 526	9 513	4 013	6 981	16 574	6 430	23 004
		1895	28 241	21 343	12 250	9 093	6 898	22 259	16 415	38 674
		1907	35 862	26 117	11 039	15 078	9 745	29 595	25 015	54 610
	R.	1882	616 836	452 725	293 399	159 326	164 111	654 096	184 332	838 428
		1895	777 495	635 209	350 572	234 637	142 286	927 212	399 716	1 326 928
		1907	1 038 298	842 140	318 300	523 840	246 158	1 271 779	791 855	2 063 634
XX. Versicherungsgewerbe	W.	1882	995	95	53	42	900	300	6	306
		1895	150	87	31	56	63	773	103	876
		1907	558	200	15	185	358	2 559	445	3 044
	R.	1882	32 463	4 555	3 191	1 364	27 908	11 826	56	11 882
		1895	19 238	7 342	5 498	1 844	11 896	21 814	442	22 256
		1907	59 459	23 924	12 504	11 420	35 635	64 797	4 230	69 027
XXI. Verkehrsgewerbe	W.	1882	3 827	2 265	1 594	671	1 562	3 496	341	3 837
		1895	3 801	2 200	1 303	897	1 601	4 337	391	4 728
		1907	4 095	2 261	934	1 327	1 834	7 427	425	7 852
	R.	1882	99 321	76 108	45 004	31 104	23 213	167 943	8 116	176 059
		1895	100 646	78 696	40 240	38 456	21 950	220 099	10 129	230 228
		1907	113 733	88 310	31 848	56 462	25 423	389 039	16 065	405 104

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

Württemberg und im Reich (1882, 1895, 1907).

Gewerbe- gruppen, Gewerbe- abteilungen	W. = Württ. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Betriebe					Am Zählungstag innerhalb der Betriebsstätten beschäftigte Personen			
			über- haupt	darunter				Neben- betriebe	m.	w.	zuf.
				Hauptbetriebe			Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren				
				im ganzen	Mein- betriebe						
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	W.	1882	13 808	7 629	3 983	3 646	6 179	6 545	6 309	12 854	
		1895	14 391	11 948	1 263	10 685	2 443	7 232	18 573	25 805	
		1907	16 509	14 033	1 056	12 977	2 476	9 232	22 556	31 788	
	R.	1882	257 645	169 844	88 231	81 613	87 801	174 964	144 297	319 261	
		1895	278 689	234 437	58 230	176 207	44 252	228 576	350 097	578 673	
		1907	374 195	329 577	71 344	258 233	44 618	315 245	488 358	803 603	
A. Gärtnerei, Tier- zucht und Fischerei (I—II)	W.	1882	991	650	363	287	341	1 443	1 111	1 554	
		1895	1 710	1 004	497	507	706	2 162	436	2 598	
		1907	1 746	1 237	371	866	509	3 186	845	4 031	
	R.	1882	43 094	31 886	17 582	14 304	11 208	61 074	8 593	69 667	
		1895	53 547	42 321	22 462	19 859	11 226	84 179	18 688	102 867	
		1907	63 706	53 316	17 547	35 769	10 390	117 193	36 918	154 111	
B. Industrie, einschl. Bergbau u. Bau- gewerbe (III bis XVIII)	W.	1882	143 987	119 818	78 140	41 678	24 169	205 947	47 714	253 661	
		1895	127 898	103 281	58 906	44 375	24 617	247 344	68 232	315 576	
		1907	111 468	91 471	43 835	47 636	19 997	324 832	91 696	416 528	
	R.	1882	2 560 442	2 270 339	1 430 465	839 874	290 103	4 880 945	1 162 984	6 043 929	
		1895	2 428 473	2 146 972	1 237 349	909 623	281 501	6 366 894	1 547 486	7 914 380	
		1907	2 326 190	2 086 368	994 743	1 091 625	2 39 822	8 679 835	2 173 038	10 852 873	
C. Handel und Ver- kehr einschl. Gast- und Schankwirt- schaft (XIX bis XXII)	W.	1882	39 137	23 515	15 143	8 372	15 622	26 915	13 086	40 001	
		1895	46 583	35 578	14 847	20 731	11 005	34 601	35 483	70 083	
		1907	17 024	42 611	13 044	29 567	14 413	48 813	48 441	97 254	
	R.	1882	1 006 265	703 232	429 825	273 407	303 033	1 008 829	336 801	1 345 630	
		1895	1 176 068	955 684	454 540	501 144	220 384	1 397 701	760 384	2 158 085	
		1907	1 635 635	1 283 951	433 996	849 955	351 734	2 040 860	1 300 508	3 341 368	
Gesamtsumme	W.	1882	184 115	143 983	93 646	50 337	40 132	234 305	60 911	295 216	
		1895	176 191	139 863	74 256	65 613	36 328	284 107	104 150	388 257	
		1907	170 238	135 319	57 250	78 069	34 919	376 831	140 982	517 813	
	R.	1882	3 609 801	3 005 457	1 877 872	1 127 585	604 344	5 950 848	1 508 378	7 459 226	
		1895	3 658 088	3 144 977	1 714 351	1 430 626	513 111	7 548 774	2 326 558	10 175 332	
		1907	4 025 581	3 423 635	1 446 286	1 977 349	601 946	10 837 888	3 510 464	14 348 352	
hiesu	D. (zugleich XXIII). Musik-, Theater- u. Schaustellungs- gewerbe	W.	1907	807	551	402	149	256	991	491	1 482
		R.	1907	34 338	24 763	17 232	7 531	9 575	68 839	19 067	87 906

(Zusf) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen

b) Die Gewerbe-(Haupt-)Betriebe nach Betriebsgrößenklassen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 113, 213. —

Gewerbegruppen	W. = Württ. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Haupt- betriebe	Hieron waren Be-				
				1		2	3	4 und 5
				Mein- betriebe	andere Betriebe			
I. Kunst- und Handelsgärt- nerei, einschl. Blumen- und Kranzbinderei, Baumschul.	W.	1895	902	418	15	138	238	215 | 137
		1907	1 096	292	29	277	215	
	R.	1895	24 768	10 842	472	4 050	6 990	6 640 | 4 570
		1907	34 696	7 636	2 933	9 066	6 640	
II. Tierzucht (ohne die Zucht landwirtsch. Nutztiere) und Fischerei	W.	1895	102	79	4	11	6	7 | 3
		1907	141	79	20	32	7	
	R.	1895	17 553	11 620	587	3 284	1 853	1 445 | 419
		1907	18 620	9 911	1 566	5 014	1 445	
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwes., Torfgräberei	W.	1895	40	2	4	3	3	6 | 2
		1907	43	2	5	3	6	
	R.	1895	4 003	349	400	450	542	367 | 258
		1907	5 266	173	762	872	367	
IV. Industrie der Steine und Erden	W.	1895	2 775	894	182	528	696	231 | 224
		1907	2 067	462	222	396	231	
	R.	1895	48 229	10 573	2 512	6 491	11 919	4 873 | 5 158
		1907	47 626	7 200	3 375	7 229	4 873	
V. Metallverarbeitung . .	W.	1895	7 446	2 753	415	2 182	1 538	1 010 | 548
		1907	7 147	2 222	551	2 058	1 010	
	R.	1895	158 618	57 537	5 982	42 900	38 590	23 271 | 14 866
		1907	152 523	44 913	8 530	42 031	23 271	
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente u. Apparate	W.	1895	5 189	2 668	314	1 171	633	388 | 242
		1907	4 909	2 034	474	1 081	388	
	R.	1895	87 879	45 077	3 010	19 102	12 164	8 512 | 5 756
		1907	94 492	38 334	5 921	20 762	8 512	
VII. Chemische Industrie .	W.	1895	431	133	17	96	125	80 | 58
		1907	465	147	10	86	80	
	R.	1895	10 385	3 085	303	1 891	2 949	1 565 | 1 526
		1907	10 562	2 266	370	1 996	1 565	
VIII. Industrie forstwirt- schaftlicher Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Seifen, Die, Firnisse	W.	1895	460	154	48	87	75	47 | 31
		1907	430	96	52	89	47	
	R.	1895	6 191	1 174	810	1 003	1 281	555 | 697
		1907	6 137	647	716	923	555	

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

in Württemberg und im Reich (1895, 1907).

Statist. Handbuch 1910/11 S. 102 ff.)

etriebe mit Personen								Gewerbe- gruppen
6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	
75 111	12 22	6 8	— 4	— 1	— —	— —	— —	I.
1 772 2 721	445 749	150 260	31 76	9 31	6 14	— —	1 —	
2 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	II.
148 167	35 51	21 22	2 13	1 6	2 5	— 1	— —	
6 3	9 4	8 6	2 7	1 2	1 3	— —	1 —	III.
349 316	330 367	419 476	323 408	271 427	265 420	171 194	134 226	
250 198	114 143	70 125	24 36	11 18	6 11	— 1	— —	IV.
6 581 5 931	4 266 5 123	3 957 5 815	1 203 1 728	473 738	204 367	40 75	10 14	
250 380	114 138	114 152	41 72	30 42	7 18	1 5	1 1	V.
7 341 8 938	2 847 3 953	1 999 3 189	814 1 482	397 820	169 422	34 84	8 24	
143 219	83 138	88 151	45 88	22 43	17 38	3 8	2 5	VI.
3 090 4 939	2 033 3 583	1 775 3 276	795 1 550	422 918	275 622	94 197	42 122	
29 48	12 14	8 11	5 4	4 3	2 4	— —	— —	VII.
942 1 139	444 608	395 517	175 270	120 168	58 92	16 27	7 18	
45 42	21 24	22 28	6 12	2 8	— 1	— 1	— —	VIII.
777 930	562 697	389 600	113 224	58 87	23 50	1 11	— —	

(Nach) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen
(Nach) b) Die Gewerbe-(Haupt-)Betriebe nach Betriebsgrößenklassen

Gewerbegruppen	W. = Wirtt. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Haupt- betriebe	Hieron waren Be-				
				1		2	3	4 und 5
				Allein- betriebe	andere Betriebe			
IX. Textilindustrie . . .	W.	1895	6 320	4 920	185	420	297	69
		1907	2 317	1 155	98	293	107	
	R.	1895	205 292	148 533	4 733	23 635	16 457	3 865
		1907	136 364	82 812	5 649	22 507	7 206	
X. Papierindustrie . . .	W.	1895	854	366	14	158	162	69
		1907	802	283	11	157	81	
	R.	1895	17 631	6 611	426	3 262	3 720	1 624
		1907	19 787	6 255	1 112	3 751	2 068	
XI. Lederindustrie und In- dustrie lederartiger Stoffe	W.	1895	2 692	1 078	70	723	651	203
		1907	2 602	1 054	84	708	356	
	R.	1895	47 325	21 668	930	10 742	10 507	3 962
		1907	49 773	21 647	1 514	12 116	6 429	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	W.	1895	12 005	5 770	883	2 666	2 102	741
		1907	11 313	4 973	1 021	2 608	1 123	
	R.	1895	219 914	115 209	8 959	41 764	38 770	15 823
		1907	205 418	87 813	12 867	44 754	22 582	
XIII. Industrie der Nah- rungs- u. Genussmittel	W.	1895	13 697	3 420	1 818	3 929	3 753	1 310
		1907	14 613	3 370	2 035	4 336	2 512	
	R.	1895	269 971	59 073	33 726	71 959	81 809	39 896
		1907	309 836	52 286	41 369	84 062	59 976	
XIV. Bekleidungs-gewerbe .	W.	1895	34 374	26 461	505	4 276	2 569	540
		1907	25 219	18 092	408	4 159	1 355	
	R.	1895	742 564	570 208	5 748	86 043	64 162	20 857
		1907	683 543	482 844	9 634	110 173	41 006	
XV. Reinigungs-gewerbe .	W.	1895	4 269	3 541	37	264	370	175
		1907	5 509	4 051	101	680	384	
	R.	1895	106 281	81 389	969	10 864	11 274	5 567
		1907	125 738	79 150	2 417	22 896	11 864	
XVI. Baugewerbe . . .	W.	1895	11 838	6 345	333	1 977	2 002	1 020
		1907	12 942	5 469	451	2 616	1 418	
	R.	1895	198 985	105 329	2 614	26 860	33 030	19 110
		1907	208 418	74 999	5 175	37 425	25 370	

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

in Württemberg und im Reich (1895, 1907).

etriebe mit . . . Personen								Gewerbe- gruppen
6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	
136 100	94 101	106 139	72 110	45 77	40 60	5 6	— 2	IX.
3 586 3 774	2 555 3 046	2 533 3 288	1 477 1 920	950 1 283	640 798	161 183	32 33	
47 58	41 35	27 52	17 24	14 18	8 18	— 1	— —	X.
1 285 1 636	955 1 237	770 1 147	342 513	170 276	85 144	3 21	2 3	
105 101	31 43	23 35	9 11	2 5	— 1	— 1	— —	XI.
2 007 2 060	768 942	453 684	136 227	75 114	28 54	7 17	4 7	
340 417	132 208	63 145	31 52	13 18	5 7	— —	— —	XII.
8 925 10 944	3 543 5 398	1 990 3 600	530 1 103	169 404	53 119	2 10	— 1	
538 690	135 178	61 110	25 44	10 18	7 9	1 1	— —	XIII.
14 888 20 118	4 175 5 943	2 515 3 890	941 1 498	590 557	263 197	29 34	3 10	
354 330	100 150	62 94	26 58	14 20	7 11	— 1	— 1	XIV.
11 127 11 411	3 200 4 080	1 329 2 148	459 824	215 417	68 128	4 16	1 5	
35 67	9 23	9 21	3 4	1 3	— —	— —	— —	XV.
1 222 2 240	359 866	155 526	38 148	9 50	1 13	1 —	— 1	
656 970	290 555	164 292	47 95	15 45	7 10	2 1	— —	XVI.
13 345 19 395	8 317 12 391	6 192 9 221	2 199 3 416	859 1 293	211 542	25 70	4 11	

(Noch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen
(Noch) b) Die Gewerbe-(Haupt-)Betriebe nach Betriebsgrößenklassen

Gewerbegruppen	W. = Wirtt. R. = Reich	Zäh- lungs- jahr	Zahl der Haupt- betriebe	Hieron waren Be-				
				1		2	3	4 und 5
				klein- betriebe	andere Betriebe			
XVII. Polygraph. Gewerbe	W.	1895 1907	559 732	154 175	10 18	74 101	129 63 | 77	
	R.	1895 1907	14 193 18 886	3 912 4 681	340 642	1 932 2 923	3 372 1 863 | 2 259	
XVIII. Künstler. Gewerbe .	W.	1895 1907	332 361	247 250	2 1	24 42	41 16 | 27	
	R.	1895 1907	9 511 11 999	7 622 8 723	35 125	501 985	781 592 | 612	
XIX. Handelsgewerbe . .	W.	1895 1907	21 343 26 117	12 250 11 039	2 244 4 869	3 698 6 078	2 338 1 935 | 990	
	R.	1895 1907	635 209 842 140	350 572 318 300	48 422 141 105	117 542 213 145	86 673 75 454 | 42 774	
XX. Versicherungsgewerbe	W.	1895 1907	87 200	31 15	2 13	9 29	23 33 | 47	
	R.	1895 1907	7 342 23 924	5 498 12 504	118 7 262	426 1 253	626 642 | 643	
XXI. Verkehrsgewerbe . .	W.	1895 1907	2 200 2 261	1 303 934	202 375	349 476	257 198 | 115	
	R.	1895 1907	78 696 88 310	40 240 31 848	4 207 10 773	17 296 21 532	13 168 10 598 | 5 641	
XXII. Gast- und Schank- wirtschaft	W.	1895 1907	11 948 14 033	1 263 1 056	4 219 4 838	3 460 4 590	2 571 2 178 | 730	
	R.	1895 1907	234 437 329 577	58 230 71 344	41 177 63 050	61 097 105 015	60 161 51 111 | 20 743	
Summe	W.	1895 1907	139 863 135 319	74 250 57 250	11 523 15 686	26 243 30 894	20 579 13 743 | 7 353	
	R.	1895 1907	3 144 977 3 423 635	1 714 351 1 446 286	166 480 326 867	553 094 770 430	500 798 363 989 | 216 626	
Hiezu XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	W.	1907	551	402	17	32	30 | 21	
	R.	1907	24 763	17 232	545	2 023	1 130 | 1 006	

Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

in Württemberg und im Reich (1895, 1907).

triebe mit Personen								Gewerbe- gruppen
6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	
90 114	47 84	42 69	11 20	1 7	1 4	— —	— —	XVII.
2 079 2 534	1 269 1 826	866 1 407	293 445	93 214	32 83	4 6	1 3	
13 16	4 6	— 2	1 —	— —	— 1	— —	— —	XVIII.
332 544	151 255	72 126	12 27	5 8	— 2	— —	— —	
550 735	198 316	56 127	8 21	1 6	— 1	— —	— —	XIX.
21 467 31 403	7 475 12 843	2 548 5 510	373 1 093	102 386	28 104	7 13	— 10	
11 30	5 17	4 9	— 5	1 1	1 —	— —	— 1	XX.
367 760	159 453	95 256	36 87	13 40	4 21	— 1	— 2	
58 88	16 36	9 17	3 14	2 5	1 2	— 1	— —	XXI.
2 168 3 891	890 2 044	426 1 167	145 430	90 212	44 134	16 25	6 15	
323 464	78 127	30 43	3 6	1 1	— —	— —	— —	XXII.
9 751 12 322	2 971 4 221	954 1 516	82 209	12 39	2 6	— 1	— —	
4 056 5 131	1 545 2 362	972 1 636	379 687	190 341	110 194	12 27	4 10	Summe
113 549 148 113	47 749 70 676	30 003 48 641	10 519 17 691	5 103 8 488	2 461 4 337	615 986	255 505	
31 1 146	10 780	5 786	2 75	1 25	— 12	— 2	— 1	XXIII.

(Zoch) 1. Aus den Ergebnissen der gewerblichen Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907.

c) Allgemeine Bemerkungen.

Bei der Vielseitigkeit der Tabellen aus der Gewerbestatistik des Jahres 1907 ist es unmöglich, Auszüge aus allen in jedem Statist. Handbuch zu geben; es werden daher im folgenden die Quellenangabe für die Einzelergebnisse geboten.

- 1. Gliederung der Betriebe** (Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen, Gewerkeklassen und Gewerbearten).

Für **Württemberg**: Statistik des Deutschen Reichs Band 215 S. 2 ff. und S. 243—254.
Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg 1908/09 S. 116—136,
140—141. 1910/11 S. 98—107.

Für **Stuttgart**: Statistik des Deutschen Reichs Band 217 S. 328—337.

Die Bedeutung der Gewerbearten in Württemberg und in ihrem Verhältnis zum Reich: Statistisches Handbuch 1910/11 S. 108—111.

Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern 1907: Statistik des Deutschen Reichs, Band 219 S. 231—292. — Statistisches Handbuch 1908/09 S. 137—138; 1882, 1895 und 1907: Statistisches Handbuch 1910/11 S. 128—132.

Einzelbetriebe, Teilbetriebe, Gesamtbetriebe: Statistisches Handbuch 1908/09 S. 122—124.

- 2. Hausgewerbe.**

Für **Württemberg**: Statistik des Deutschen Reichs Band 215 S. 464 ff., S. 571—576.
Statistisches Handbuch 1908/09 S. 139.

Für **Stuttgart**: Statistik des Deutschen Reichs Band 217 S. 496—501.

- 3. Das gewerblich tätige Personal nach der Stellung im Betriebe und nach dem Geschlecht.**

Für **Württemberg**: Statistisches Handbuch 1908/09 S. 142—145.

„ „ 1910/11 S. 112—119.

- 4. Benützung von Motoren.**

Für **Württemberg**: Statistik des Deutschen Reichs Band 216 S. 290 ff., S. 465—473.
Statistisches Handbuch 1908/09 S. 146—147.

„ „ 1910/11 S. 124—127.

Für **Stuttgart**: Statistik des Deutschen Reichs Band 217 S. 918—924.

- 5. Gesamtbetriebe** (Größe der Gewerbebetriebe und Kraftleistung der verwendeten Motore).

Für **Württemberg**: Statistisches Handbuch 1908/09 S. 122—124, 148—151.

- 6. Unternehmungsformen** (Gesamtbetriebe).

Für **Württemberg**: Statistisches Handbuch 1908/09 S. 152—153.

„ „ 1910/11 S. 120—121.

- 7. Öffentliche Betriebe** (Gesamtbetriebe).

Für **Württemberg**: Statistik des Deutschen Reichs Band 216 S. 594 ff., 627.
Statistisches Handbuch 1910/11 S. 122—123.

Für **Stuttgart**: Statistik des Deutschen Reichs Band 217 S. 990—991.

- 8. Offene Verkaufsstellen** (Gesamtbetriebe).

Für **Württemberg**: Statistik des Deutschen Reichs Band 216 S. 2 ff., S. 166—173.
Statistisches Handbuch 1908/09 S. 154—155.

Für **Stuttgart**: Statistik des Deutschen Reichs Band 217 S. 686—691.

- 9. Hauptgeschäfte und Zweiggeschäfte** (Gesamtbetriebe).

Für **Württemberg**: Statistisches Handbuch 1908/09 S. 156—157.

Außerdem sind handschriftlich vorhanden: Nachweisungen über die Arbeitsmaschinen in Württemberg, ein Gewerbespezialitätenverzeichnis und eine gemeinbeweise Gewerbetopographie (vgl. hierzu Ergänzungsband III für die Gewerbestatistik 1895).

2. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter.¹⁾

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 133.)

Kalender- jahre bezw. Arbeits- ämter	Zahl der Arbeits- ämter ²⁾	Von Arbeit- nehmern gesuchte Arbeitsstellen		Von Arbeit- gebern gesuchte Arbeitskräfte		Besetzte Stellen		Auf 100 offene Stellen kommen Arbeit- suchende		Von 100 offenen Stellen wurden besetzt		Von 100 Ar- beitsuchenden fanden Be- schäftigung	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
a) Für sämtliche Arbeitsämter.													
1902	15	88 377	11 421	35 274	16 290	26 661	8 254	251	70	76	50	30	72
1903 ³⁾	15	85 968	14 052	45 299	21 492	32 097	9 529	190	65	71	44	37	68
1904 ³⁾	15	86 156	18 218	56 972	27 060	41 305	12 981	151	67	72	48	48	71
1905 ³⁾	15 (1)	85 660	21 571	62 645	31 639	44 458	16 674	137	68	71	53	52	77
1906 ³⁾	14	90 393	26 575	74 508	38 490	55 240	22 154	121	69	74	58	61	83
1907 ³⁾	15 (1)	97 293	33 071	75 722	46 161	56 506	27 449	128	72	75	59	58	83
1908 ³⁾	15	120 304	37 087	65 325	48 627	51 322	30 195	184	76	79	62	43	81
1909 ³⁾	16 (1)	129 888	40 348	67 974	50 831	55 318	32 089	191	79	81	63	43	80
1910 ³⁾	16	125 913	42 768	85 250	55 771	66 544	34 052	148	77	78	61	53	80
1911 ³⁾	18 (1)	157 845	56 337	121 958	70 486	93 358	43 407	129	80	77	62	59	77
1912 ³⁾	18	169 874	64 794	122 670	80 376	94 208	50 000	138	81	77	62	55	77
1913 ³⁾	19 (1)	173 313	74 651	97 461	84 000	76 963	52 841	178	89	79	63	44	71
b) Nach den einzelnen Arbeitsämtern.													
Jahr 1912.													
1. Stuttgart . . .		76 561	42 457	55 744	51 783	47 754	37 959	137	82	86	73	62	
2. Ulm . . .		17 395	4 673	10 072	5 208	6 461	2 945	173	90	64	57	37	63
3. Heilbronn . . .		12 238	1 002	7 877	1 105	5 899	542	155	91	75	49	48	54
4. Eßlingen . . .		6 985	463	4 163	588	3 333	377	168	79	80	64	48	81
5. Reutlingen . . .		1 343	900	1 158	1 107	477	349	116	81	41	32	36	39
6. Ludwigsburg . . .		6 305	849	4 347	1 229	3 268	631	145	69	75	51	52	74
7. Göppingen . . .		10 564	1 523	8 285	2 150	4 832	1 074	128	71	58	50	46	70
8. Gmünd . . .		2 473	532	749	438	524	122	330	121	70	28	21	23
9. Tübingen . . .		675	1 145	504	1 362	187	568	134	84	37	42	28	50
10. Heidenheim . . .		1 060	72	1 043	162	427	37	102	44	41	23	40	51
11. Tuttlingen . . .		2 372	36	1 038	43	805	26	229	84	78	60	34	72
12. Ravensburg . . .		8 715	3 553	6 921	3 791	4 073	1 930	126	94	59	51	47	54
13. Schwenningen . . .		272	12	337	66	133	3	81	18	39	5	49	25
14. Geislingen . . .		1 393	—	758	—	575	—	184	—	76	—	41	—
15. Aalen . . .		1 175	357	1 141	497	593	122	103	72	52	25	50	34
16. Rottweil . . .		1 256	269	1 183	536	644	121	106	50	54	23	51	45
17. Hall . . .		730	39	430	30	362	26	170	130	84	87	50	67
18. Friedrichshafen . . .		3 246	590	1 926	613	1 164	153	169	96	60	25	36	
19. Facharbeitsnach- weise und nicht gewerbmäßige Stellenvermitt- ler des Landes . . .		15 116	6 322	14 994	9 668	12 697	3 015	101	65	85	31	84	48
Summe . . .		169 874	64 794	122 670	80 376	94 208	50 000	138	81	77	62	55	77
Jahr 1913.													
1. Stuttgart . . .		70 469	46 528	40 916	52 110	35 414	38 603	172	89	87	74	50	
2. Ulm . . .		19 729	5 209	8 316	5 687	5 242	3 112	237	92	63	55	27	60
3. Heilbronn . . .		13 893	2 041	6 338	1 513	4 952	901	219	135	78	60	36	44
4. Eßlingen . . .		6 394	582	2 274	533	1 942	365	281	109	85	68	30	63
5. Reutlingen . . .		2 215	1 327	907	1 739	438	597	244	76	48	34	20	45
6. Ludwigsburg . . .		7 722	1 113	3 408	1 427	2 916	831	227	78	86	58	38	75
7. Göppingen . . .		13 429	2 212	6 731	2 560	4 096	1 534	200	86	61	60	31	69
8. Gmünd . . .		1 684	467	565	554	381	115	298	84	67	21	23	25
9. Tübingen . . .		1 183	1 607	774	1 733	460	777	153	93	59	45	39	48
10. Heidenheim . . .		1 022	122	825	194	344	40	124	63	42	21	34	33
11. Tuttlingen . . .		2 219	21	955	28	770	15	232	75	81	54	35	71
12. Ravensburg . . .		10 644	4 461	6 411	4 369	4 397	2 465	166	102	69	56	41	55
13. Schwenningen . . .		283	10	259	50	98	1	109	20	38	2	35	10
14. Geislingen . . .		790	—	472	—	377	—	167	—	80	—	48	—
15. Ebingen . . .		24	2	39	4	20	—	62	50	51	—	83	—
16. Aalen . . .		1 504	505	1 218	572	700	185	123	88	57	32	47	37
17. Rottweil . . .		1 645	412	1 250	658	912	180	132	63	73	27	55	44
18. Hall . . .		918	35	433	30	401	24	212	117	93	80	44	69
19. Friedrichshafen . . .		3 220	698	1 982	613	1 477	236	162	114	75	38	46	34
20. Facharbeitsnach- weise und nicht gewerbmäßige Stellenvermitt- ler des Landes . . .		14 826	7 299	13 388	9 626	11 626	2 860	107	76	87	30	81	39
Summe . . .		173 313	74 651	97 461	84 000	76 963	52 841	178	89	79	63	44	71

3. Die Verteilung der unter die Gewerbeaufsicht fallenden Betriebe und Arbeiter auf die einzelnen

(Mitteilungen des K. Statist.

Oberämter	Gemeinden mit . . . Einwohnern															
	bis 1000		1001 bis 2000		2001 bis 5000		5001 bis 10 000		10 001 bis 20 000		20 001 bis 100 000		mehr als 100 000		auf.	
	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.
Bachnang . . .	23	98	8	13	45	269	65	1 451	—	—	—	—	—	—	141	1 831
Befigheim . . .	6	11	36	531	49	1 261	48	1 600	—	—	—	—	—	—	139	3 403
Böblingen . . .	24	113	42	379	71	1 408	39	896	—	—	—	—	—	—	176	2 796
Brackenheim . . .	36	428	47	790	10	26	—	—	—	—	—	—	—	—	93	1 244
Cannstatt . . .	2	3	26	307	73	2 417	30	418	—	—	—	—	—	—	131	3 145
Eßlingen . . .	15	367	7	9	66	1 581	—	—	—	—	216	8090	—	—	304	10 047
Heilbronn . . .	8	50	18	98	29	2 189	—	—	21	245	274	10297	—	—	350	12 879
Leonberg . . .	15	90	61	532	64	819	—	—	—	—	—	—	—	—	140	1 441
Ludwigsburg . . .	14	56	41	192	75	3 528	101	1 558	170	3 506	—	—	—	—	401	8 840
Marbach . . .	18	196	31	373	37	438	—	—	—	—	—	—	—	—	86	1 007
Maulbronn . . .	21	367	46	624	54	1 222	—	—	—	—	—	—	—	—	121	2 213
Nedarfulm . . .	35	335	43	529	12	94	18	1 541	—	—	—	—	—	—	108	2 499
Stuttgart Stadt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 966	50485	1 966	50 485
Stuttgart Amt .	9	17	32	109	47	596	23	1 143	114	4 247	—	—	—	—	225	6 112
Waltingen . . .	22	205	44	639	33	299	—	—	—	—	—	—	—	—	99	1 143
Waiblingen . . .	19	89	18	177	41	271	72	1 807	—	—	—	—	—	—	150	2 344
Weinsberg . . .	18	122	15	89	12	89	—	—	—	—	—	—	—	—	45	300
Nedarfreis . . .	285	2 547	515	5 391	718	16 507	396	10 414	305	7 998	490	18 387	1 966	50 485	4 675	111 729
Balingen . . .	66	1 055	39	1 634	95	1 997	39	1 444	120	3 383	—	—	—	—	359	9 513
Calw . . .	57	389	33	217	—	—	50	947	—	—	—	—	—	—	140	1 553
Freudenstadt . . .	98	511	18	76	—	—	149	1 307	—	—	—	—	—	—	265	1 894
Herrenberg . . .	23	61	28	120	21	324	—	—	—	—	—	—	—	—	72	505
Horb . . .	40	289	20	142	26	124	—	—	—	—	—	—	—	—	86	555
Nagold . . .	50	282	28	229	70	891	—	—	—	—	—	—	—	—	148	1 402
Neuenbürg . . .	14	424	29	446	93	909	—	—	—	—	—	—	—	—	136	1 779
Nürtingen . . .	22	506	48	1 634	—	—	71	1 572	—	—	—	—	—	—	141	3 712
Oberndorf . . .	30	151	31	294	39	1 988	—	—	62	4 318	—	—	—	—	162	6 751
Neutlingen . . .	22	369	26	1 240	27	558	36	1 261	—	—	262	9321	—	—	373	12 749
Nottenburg . . .	15	168	23	221	25	457	62	907	—	—	—	—	—	—	125	1 753
Rottweil . . .	30	580	28	276	11	134	84	1 509	106	6 000	—	—	—	—	259	8 499
Spaichingen . . .	34	384	23	373	32	592	—	—	—	—	—	—	—	—	89	1 349
Sulz . . .	46	124	20	91	30	333	—	—	—	—	—	—	—	—	96	548
Tübingen . . .	5	11	55	1 031	36	439	—	—	126	965	—	—	—	—	222	2 446
Tuttlingen . . .	23	312	27	577	—	—	34	1 274	242	4 182	—	—	—	—	326	6 345
Urach . . .	21	359	22	449	9	1 008	133	3 088	—	—	—	—	—	—	185	4 904
Schwarzwaldkreis	596	5 975	498	9 050	514	9 755	658	13 309	656	18 848	262	9 321	—	—	3 184	66 257

¹⁾ In Württemberg sind folgende Arbeitsämter errichtet worden:

1894: Eßlingen, Heilbronn.

1895: Cannstatt, Ulm, Ravensburg, Stuttgart, Göppingen.

1898: Gail, Heidenheim, Ömünd, Ludwigsburg.

1897: Neutlingen, Tübingen.

1899: Mergentheim, Tuttlingen.

1900: Schwemmingen, Schramberg.

1907: Ulm.

1909: Friedrichshafen.

1911: Rottweil, Geislingen.

1913: Ebingen.

Die Arbeitsämter Mergentheim, Schramberg sind 1900 und

1901 wieder eingegangen. Cannstatt ist seit 1905 Filiale von Stuttgart.

²⁾ Die Zahlen in Klammern geben die nicht während des ganzen betreffenden Kalenderjahres in Tätigkeit gewesenen Arbeitsämter an.

³⁾ Einchl. der Arbeitsvermittlungen der Facharbeitsnachweise und (von 1911 ab) der nicht gewerbsmäßigen Stellenvermittler des Landes.

Oberamtsbezirke und verschiedenen Ortsgrößenklassen nach den Erhebungen des Jahres 1911.
 Landesamt 1913 S. 29.)

Oberämter	Gemeinden mit . . . Einwohnern															
	bis 1000		1001 bis 2000		2001 bis 5000		5001 bis 10 000		10 001 bis 20 000		20 001 bis 100 000		mehr als 100 000		auf.	
	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.	Betr.	Perf.
Aalen	11	18	47	265	28	1713	—	—	81	2248	—	—	—	—	177	4344
Crailsheim	18	43	35	136	—	—	45	314	—	—	—	—	—	—	98	493
Ellwangen	12	16	71	136	41	233	—	—	—	—	—	—	—	—	124	385
Gaildorf	25	55	72	408	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	463
Gerabronn	46	138	94	403	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	541
Gmünd	36	126	16	147	28	829	—	—	—	—	223	5067	—	—	303	6169
Hall	67	393	33	187	—	—	77	876	—	—	—	—	—	—	177	1456
Heidenheim	29	206	53	1140	77	1594	—	—	105	4791	—	—	—	—	264	7731
Künzelsau	51	134	25	133	30	251	—	—	—	—	—	—	—	—	106	518
Mergentheim	46	78	21	228	39	236	—	—	—	—	—	—	—	—	106	542
Neresheim	58	176	32	399	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	575
Nyrtingen	56	208	24	78	53	352	—	—	—	—	—	—	—	—	133	638
Schorndorf	25	308	37	534	—	—	59	1469	—	—	—	—	—	—	121	2311
Welzheim	5	6	28	107	65	1253	—	—	—	—	—	—	—	—	98	1366
Jagstkreis	485	1905	588	4301	371	6561	181	2659	186	7039	223	5067	—	—	2034	27532
Biberach	68	326	19	42	23	78	93	1018	—	—	—	—	—	—	203	1464
Blaubeuren	48	501	19	634	30	782	—	—	—	—	—	—	—	—	97	1917
Ehingen	41	141	35	735	51	515	—	—	—	—	—	—	—	—	127	1391
Geislingen	54	509	33	402	28	1072	—	—	71	4325	—	—	—	—	186	6308
Göppingen	12	53	51	1060	80	3503	—	—	—	—	166	9801	—	—	309	14417
Kirchheim	34	328	22	1079	18	441	96	2361	—	—	—	—	—	—	170	4209
Laupheim	52	297	33	297	—	—	40	616	—	—	—	—	—	—	125	1210
Leutkirch	81	254	80	298	53	236	—	—	—	—	—	—	—	—	214	788
Münstingen	36	61	18	73	40	515	—	—	—	—	—	—	—	—	94	649
Ravensburg	22	69	38	307	19	533	52	1030	142	2098	—	—	—	—	273	4037
Riedlingen	51	241	11	153	48	439	—	—	—	—	—	—	—	—	110	833
Saulgau	46	272	12	213	41	274	45	386	—	—	—	—	—	—	144	1145
Tettnang	38	200	46	261	34	299	56	899	—	—	—	—	—	—	174	1659
Ulm	47	626	7	79	27	158	—	—	—	—	356	6989	—	—	437	7852
Waldfsee	50	160	26	91	89	932	—	—	—	—	—	—	—	—	165	1183
Wangen	79	223	55	129	71	1181	—	—	—	—	—	—	—	—	205	1533
Donautreis	759	4261	505	5853	652	10958	382	6310	213	6423	522	16790	—	—	3033	50595
Württemberg . . .	2125	14688	2106	24595	2255	43780	1617	32692	1360	40308	1497	49565	1966	50485	12926	256113

4. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in gewerblichen Betrieben¹⁾ und diesen gleichgestellten Anlagen¹⁾ beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

(Nach Erhebungen der K. Zentralfstelle für Gewerbe und Handel, verarbeitet im K. Statistischen Landesamt; f. auch Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten in Württemberg. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 134.)

Gewerbe- gruppen ²⁾	Betriebe			Arbeiter												
	über- haupt	darunter solche, welche beschäftigten		in gan- zen	hierunter sind											
		jugend- liche Ar- beiter	Ar- bet- ter- innen über 16 Jahre		Kinder unter 14 Jahren			Junge Leute von 14—16 Jahren			jugendliche Arbeiter überhaupt			erwachsene Arbeiterinnen		
					m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	16—21 Jahr	über 21 Jahr	zus.
Jahr 1912.³⁾																
III.	23	12	10	2337	6	3	9	79	10	89	85	13	98	16	86	102
IV.	606	185	125	13751	22	1	23	458	43	501	480	44	524	233	554	787
V.	1252	811	275	30706	182	48	230	2797	747	3544	2979	795	3774	1355	2686	4041
VI.	1415	845	125	63924	240	50	290	5332	840	6172	5572	890	6462	1555	1999	3554
VII.	91	24	29	2889	1	3	4	61	55	116	62	58	120	184	431	615
VIII.	154	37	52	3694	8	18	26	63	121	184	71	139	210	202	562	764
IX.	630	489	566	53943	164	336	500	2069	5316	7385	2233	5652	7835	11139	17078	28217
X.	198	145	160	11310	47	26	83	627	800	1427	674	836	1510	1597	2208	3805
XI.	236	62	51	4536	8	2	10	172	46	218	180	48	228	91	272	363
XII.	2285	884	132	20335	71	16	87	1555	206	1761	1626	222	1848	321	694	1015
XIII.	4457	1096	318	24785	75	81	156	1602	1080	2682	1677	1161	2838	2040	3836	5876
XIV.	1157	625	985	22927	41	115	156	881	2087	2968	922	2202	3124	5018	6397	11415
XV.	124	25	120	1596	3	3	6	21	47	68	24	50	74	239	831	1070
XVI.	544	225	2	4027	11	—	11	312	—	312	323	—	323	—	7	7
XVII.	383	300	180	7776	50	8	58	646	169	815	696	177	873	391	1137	1528
Sonstige	21	4	4	110	—	—	—	4	1	5	4	1	5	2	16	18
Summe	13 576	5769	3134	268646	929	720	1649	16679	11568	28247	17608	12288	20896	24383	38794	63177
Jahr 1913.³⁾																
III.	23	9	9	2414	6	5	11	73	10	83	79	15	94	13	95	108
IV.	626	180	126	12728	16	2	18	388	60	448	404	62	466	255	559	814
V.	1330	900	274	30321	210	56	266	2972	700	3672	3182	756	3938	1407	2685	4092
VI.	1444	889	131	65597	283	71	354	5767	784	6551	6050	855	6905	1646	2318	3964
VII.	91	28	28	2551	1	—	1	64	25	89	65	25	90	163	271	434
VIII.	161	28	52	3781	10	6	16	58	157	215	68	163	231	220	624	844
IX.	655	516	586	57862	156	397	553	2309	5814	8123	2465	6211	8676	12084	18393	30477
X.	203	148	163	11840	35	68	103	651	927	1578	686	995	1681	1695	2279	3974
XI.	234	65	60	5121	14	9	23	199	73	272	213	82	295	109	321	430
XII.	2350	952	145	20265	66	13	79	1656	168	1824	1722	181	1903	302	669	971
XIII.	4814	1271	363	25276	98	66	164	1815	1058	2873	1913	1124	3037	2054	3918	5972
XIV.	1202	634	1025	23278	58	70	128	985	2096	3081	1043	2166	3209	5179	6364	11543
XV.	151	28	143	1851	4	8	12	21	74	95	25	82	107	296	952	1248
XVI.	590	239	5	4360	7	—	7	344	—	344	351	—	351	1	9	10
XVII.	389	319	196	8072	56	11	67	697	166	863	753	177	930	447	1287	1734
Sonstige	18	5	3	88	—	—	—	6	—	6	6	—	6	1	26	27
Summe	14 281	6211	3309	275405	1020	782	1802	18005	12112	30117	19025	12894	31919	25872	40770	66642
1907	10 337	4398	2699	219674	775	564	1339	12912	9260	22172	13687	9824	23511	19554	32259	51813
1908	10 941	4689	2806	215390	730	516	1246	12864	9370	22234	13594	9886	23480	19529	32280	51809
1909	11 546	4882	2892	225945	735	584	1319	13044	10003	23047	13779	10587	24366	20391	34134	54525
1910	12 413	5198	3030	242020	831	638	1469	14170	10623	24793	15001	11261	26262	21777	36248	58025
1911	12 926	5473	3096	256113	912	737	1649	15755	11365	27120	16667	12102	28769	23220	37457	60677
D.Reich																
1910	.	104181	93155	.	7014	5856	12870	309101	167225	476326	316115	173081	489196	489120	770428	1259558
1911	.	110240	97512	.	7434	5970	13404	332382	172535	505417	340316	178505	518821	513685	803997	1317682
1912	.	117002	101933	.	7780	6133	13913	358327	179964	538291	366107	186097	552204	533399	846147	1379546

¹⁾ Soweit sie der Gewerbeinspektion bzw. der Aufsicht der Verwaltungsbehörden unterstellt sind. — ²⁾ Nach der Einteilung der Gewerbestatistik 1907, s. Tab. IX 1 S. 76 ff. — ³⁾ Nach dem Stand vom 1. Oktober.

5. Sonntagsarbeit der Arbeiter bezw. Überarbeit^{1) 2)} erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben.

(Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten im Königreich Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 135.)

Kalender- jahre	Sonntagsarbeit								Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen ²⁾							
	Zahl der Be- triebe	Zahl der Be- willig- ungen über- haupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der Sonn- tagsarbeit			Zahl der Ar- beiter	Zahl der Sonn- tage	Summe der für Sonntage be- nützigen Arbeits- stunden	Zahl der Be- triebe	Zahl der Be- willig- ungen über- haupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der tägl. Überarbeit			Zahl der Arbeits- rinnen	Zahl der Be- triebs- tage	Summe der be- willigten Über- stunden
			bis 5 Stunden	5-8	über 8						für welche Arbeit gestattet war	bis 1 Stunden	1-1 1/2			
1904	160	315	182	54	79	7 078	384	48 874	234	619	280	98	241	19 956	5 601	232 811
1905	177	289	149	62	78	5 620	373	36 768	289	744	387	140	217	23 848	6 974	255 097
1906	164	391	161	110	120	4 873	437	37 962	244	650	320	87	243	22 249	5 990	253 435
1907	185	301	157	75	69	2 888	301	20 093	152	368	273	41	54	10 963	3 170	98 637
1908	104	225	77	56	92	2 615	225	18 864	136	229	201	18	16	6 057	2 307	61 000
1909	145	308	125	64	119	3 706	308	29 276	171	306	246	35	25	8 713	3 385	96 640
1910	124	336	154	92	90	3 068	336	23 533	392	839	403	154	282	25 009	8 703	370 929
1911	140	287	78	112	97	3 576	354	33 601	366	802	388	138	276	24 631	7 442	279 194
1912	111	206	90	38	78	2 914	264	26 042	333	710	323	165	222	23 077	6 856	302 336
1913	101	188	69	63	56	3 011	230	25 533	297	594	269	124	201	18 704	5 537	223 844

6. Streiks und Aussperrungen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 278 u. frühere Jahrg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 135.)

Kalender- jahre	Zahl der beende- ten Streiks (Aus- sperrungen)	Zahl der		Höchsthöhe der Dauer des Streiks (der Aussperrung)		Die Forderungen der Streikenden (Ausgesper- ten) betrafen . . . maß ¹⁾			Von den Streiks (Aus- sperrungen) hatten			
		Betrof- fenen Be- triebe	in ihnen Be- schäftigten	gleich- zeitig Streiken- den (Aus- gesper- ten)	Ge- zwun- gen Feiern- den	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	vollen	teil- weisen	keinen	
												Erfolg
a) Streiks.												
1907	47	322	8 064	3 046	68	51	18	26	7	20	20	
1908	22	42	1 251	664	92	17	2	12	3	8	11	
1909	23	106	1 543	959	53	26	6	9	—	9	14	
1910	52	240	6 912	3 223	210	56	20	26	12	32	8	
1911	54	353	7 833	3 940	149	67	26	33	12	32	10	
1912	58	156	4 833	3 230	200	68	24	33	11	33	14	
1913	38	125	8 516	2 540	9	37	13	23	4	23	11	
D. Reich	1910	2 113	8 276	374 038	155 680	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786
	1911	2 566	10 640	594 860	217 809	20 356	2 549	896	1 444	497	1 186	883
	1912	2 510	7 255	887 041	406 314	11 093	2 742	1 155	1 391	415	1 001	1 094
	1913	2 127	9 007	572 842	254 206	11 369	2 117	738	1 148	356	899	872
b) Aussperrungen.												
1907	5	76	7 156	1 757	15	3	—	2	2	3	—	
1908	6	122	1 979	1 255	101	3	5	6	3	3	—	
1909	2	51	529	243	—	2	—	—	1	1	—	
1910	18	306	8 676	5 035	86	12	6	15	—	18	—	
1911	2	2	2 730	2 489	—	1	—	2	1	1	—	
1912	17	71	6 874	1 475	—	16	—	18	2	14	1	
1913	19	223	4 474	4 184	150	22	8	18	1	18	—	
D. Reich	1910	1 115	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24
	1911	232	1 933	300 953	138 354	8 697	144	50	207	73	146	13
	1912	324	2 558	143 907	74 780	1 562	253	78	397	97	212	15
	1913	337	6 579	82 556	56 842	977	336	120	324	39	283	15

¹⁾ Als Überarbeit gilt eine Beschäftigung, welche die im § 137 Abs. 2 der Gewerbeordnung und in den ent-
sprechenden Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten zugelassene Dauer überschreitet. — ²⁾ An Wochentagen
außer Sonnabenden. — ³⁾ Fälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderung
betreffenden Spalte gezählt worden.

7. Die Arbeiterorganisationen.

(Nach Mitteilungen der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 136.)

Kalen- der- jahre	Freie Gewerk- schaften		Gewerkvereine (Hirsch-Dunker)		Christliche Gewerkschaften		Kath. Arbeitervereine (seit 1910 auch Arbeiterinnenvereine)		Evang. Arbeitervereine (seit 1910 auch Arbeiterinnenvereine)		Im ganzen	
	örtliche Fachvereine bzw. Fach- verbände ¹⁾	Mit- glieder	Orts- vereine	Mit- glieder	Zahl- stellen	Mit- glieder	Vereine	Mit- glieder	Vereine	Mit- glieder	Vereine z.	Mit- glieder
1904	251	29 036	52	2 194	29	959	92	13 000	48	4 032	472	49 221
1905	375	37 444	45	2 195	47	2 100	105	14 152	55	4 450	627	60 341
1906	49 ¹⁾	54 219	42	1 945	78	3 213	105	14 955	53	4 633	327	78 965
1907	49	54 744	43	2 200	93	3 751	105	15 805	64	5 380	354	81 880
1908	48	53 050	48	2 038	63	3 957	122	12 491	66	5 700	347	77 236
1909	45	57 597	49	2 045	98	6 113	121	12 561	70	5 900	383	84 216
1910	47	74 524	156	10 080	124 ²⁾	7 000	141	14 401	75	5 727	543	111 732
1911	46	85 645	152	7 500	179 ²⁾	8 626	143	13 461	76	5 848	596	121 080
1912	44	96 390	155	9 712	219 ²⁾	9 553	170	17 504	79	6 008	667	139 167
1913	44	88 659	159	8 976	213 ²⁾	9 692	190	17 964	80	6 176	691	131 467

8. Tarifgemeinschaften.

a) Bestand der Tarifverträge im Jahr 1912, sowie die Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 im Deutschen Reich.
(7. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatt, 1913, S. 24 ff.)

Gewerbegruppen	Bestand aller Tarifverträge ¹⁾ am 31. Dezember 1912			Bei nur einmaliger Zählung der daselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge und deren Einordnung unter die der Betriebsstätigkeit der umfaßten Arbeiter entsprechenden Gewer- begruppen ergeben sich am 31. Dezember 1912 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften			
	Tarife	Betriebe	Per- sonen über- haupt	Tarif- gemein- schafts- ten	Betriebe	Personen	
						über- haupt	davon ge- hörten d. be- richtenden Verbänden an
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtsch., Fisch.	82	601	2 055	90	532	4 243	3 019
III. Bergbau usw., Torfgräberei	—	—	—	3	3	77	62
IV. Industrie d. Steine u. Erden	695	6 141	59 808	610	4 000	59 528	42 822
V/VI. Metallverarbeitung u. In- dustrie der Maschinen usw.	1 512	20 891	236 145	1 291	17 678	199 156	110 254
VII. Chemische Industrie . . .	—	—	—	61	66	5 814	4 451
VIII. Industrie der forstwirtschaft- lichen Nebenprodukte, Leucht- stoffe usw.	—	—	—	54	60	4 285	3 251
IX. Textilindustrie	193	530	14 221	206	577	15 895	7 442
X. Papierindustrie	130	2 169	33 103	166	2 492	41 039	26 956
XI. Lederindustrie	341	8 300	42 266	245	4 842	32 057	24 164
XII. Industrie der Holz- und Schmiedestoffe	1 540	29 050	256 925	1 264	18 912	155 109	126 374
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genusmittel	1 989	11 607	111 801	2 167	11 754	120 284	84 025
XIV. Bekleidungs-gewerbe	798	24 958	185 031	719	19 916	139 767	66 789
XV. Reinigungs-gewerbe	30	2 090	1 937	104	2 378	5 564	4 412
XVI. Baugewerbe	3 039	77 188	716 125	2 466	56 980	596 273	178 401
XVII. Polygraphische Gewerbe . .	102	10 466	91 306	80	9 723	85 319	80 018
XIX. Handelsgewerbe	119	127	7 308	637	2 723	39 073	32 086
XXI. Verkehrsgewerbe	1 055	8 394	98 019	836	5 228	59 595	46 776
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	210	1 408	5 853	218	1 596	6 174	5 466
XXIII. Musik-, Theater- u. Schau- stellungs-gewerbe	—	—	—	12	44	303	255
XXIV. Sonstige	602	4 387	137 671	10	426	4 730	3 974
Summe ²⁾	12 437	208 307	1 999 579	10 739	159 930	1 574 285	850 997

¹⁾ Seit 1906 werden in der Statistik des Arbeiterssekretariats nicht mehr die örtlichen Fachvereine, sondern nur mehr die in Württemberg vertretenen Zentralverbände gezählt. — ²⁾ Einchl. des Verbands der württ. Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsunterbeamten. — ³⁾ Von mehreren Verbänden konnte die Zahl der Betriebe nicht angegeben werden, ebenso fehlt mehrfach die Zahl der vom Tarifvertrag überhaupt umfaßten Personen, an deren Stelle die Zahl der Organisierten eingesetzt ist. In einigen Fällen fehlt sowohl die Zahl der Personen überhaupt als auch die Zahl der Organisierten.

(Noch) 8. Tarifgemeinschaften.

b) Die Tarifgemeinschaften in Württemberg am 31. Dezember 1912 nach ihrem gewerblichen Geltungsbereiche.

(7. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatt, 1913 S. 56 ff.)

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften				Betriebe	Personen	
	Firmen-	Orts-	Bezirks-	zusammen		überhaupt	davon gehörten den betriebenden Verbänden an
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei . . .	1	—	—	1	1	63	55
III. Bergbau, Torfgräberei . . .	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	12	—	2	14	36	582	514
V/VI. Metallverarbeitung; Industrie der Maschinen usw.	88	11	5	104	784	21 514	9 701
VII. Chemische Industrie	4	—	—	4	4	368	284
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	2	—	—	2	2	168	126
IX. Textilindustrie	1	—	—	1	1	125	95
X. Papierindustrie	4	3	—	7	32	1 319	854
XI. Lederindustrie	25	3	2	30	177	2 377	1 791
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	58	6	2	66	450	5 409	4 248
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	63	3	3	69	217	2 759	2 280
XIV. Bekleidungsindustrie	32	10	3	45	531	2 982	2 176
XV. Reinigungsindustrie	—	1	—	1	300	360	68
XVI. Baugewerbe	37	30	21	88	1 429	14 694	3 149
XVII. Polygraphische Gewerbe	7	1	—	8	65	661	500
XIX. Handelsgewerbe	16	—	—	16	19	405	367
XXI. Verkehrsgewerbe	7	1	—	8	36	1 316	873
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	2	—	—	2	2	18	18
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielergewerbe	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—
Summe	359	69	38	466	4 086	55 120	27 099
Im Deutschen Reich überhaupt	7 809	1 389	1 531	10 739	159 930	1 574 285	850 997

9. Frauenorganisationen.

(Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 137.)

Jahre	Zahl der																				
	Ortsvereine	weiblichen und männlichen Mitglieder zusammen	Ortsvereine		Ortsvereine		Ortsvereine		Ortsvereine		Ortsvereine		Ortsvereine								
			weibl. Mitgl.	weibl. Mitgl.	weibl. Mitgl.	weibl. Mitgl.	weibl. Mitgl.	weibl. Mitgl.	weibl. Mitgl.	weibl. Mitgl.	weibl. Mitgl.	weibl. Mitgl.									
			die ihrem Hauptzweck nach verfolgen																		
allgemeine												berufliche		soziale		charitative		Bildungs-		politische	
Bestrebungen																					
1908	34	7222	8	697	8	2382	5	953	6	1310	4	1384	3	128							
1909	40	9510	8	1893	4	761	13	2043	9	1775	3	464	3	260							
D. Reich																					
1908	4 665 ¹⁾	894 255 ²⁾	287	52 471	389	78 088	178	36 639	3707	688 032	81	18 429	18	1 258							
1909	7 557 ¹⁾	1 194 338 ²⁾	404 ³⁾	88 280	1959 ⁴⁾	106 746	504 ⁵⁾	59 995	4 535 ⁶⁾	712 913	93	13 343	62	4 489							

¹⁾ Darunter 5 Ortsvereine ohne Angabe des Hauptzwecks. — ²⁾ Darunter 633 weibl. Mitgl. von 5 Ortsvereinen ohne Angabe des Hauptzwecks u. 18 705 männl. Mitgl. — ³⁾ 314 Vereine ohne Angabe der Mitgliederzahl. — ⁴⁾ Desgl. 6 Vereine. — ⁵⁾ Desgl. 65 Vereine. — ⁶⁾ Desgl. 26 Vereine. — ⁷⁾ Desgl. 208 Vereine.

10. Die eingetragenen Genossenschaften

a) Nach dem Gegenstand des Unternehmens.¹⁾

(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik. —

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der Genossenschaften		Hierunter					
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht	
	Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder	Zahl	Mit- glieder
1. Kreditgenossenschaften	1 393	216 759	1 337	181 243	—	—	56	35 516
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	38	1 786	1	25	—	—	37	1 761
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche	16	2 597	12	2 169	—	—	4	428
4. Wareneinkaufsvereine	7	805	—	—	—	—	7	805
5. Werkgenossenschaften, gewerblich	34	1 615	10	298	1	29	23	1 288
6. Werkgenossenschaften, landw.	21	4 977	14	1 061	1	15	6	3 901
7. Genossenschaften zur Be- schaffung von Ma- schinen usw.	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Magazinengenossen- schaften, gewerblich	6	571	—	—	1	81	5	490
9. Magazinengenossen- schaften, landw.	11	2 867	5	2 382	—	—	6	485
10. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, ge- werblich	3	76	—	—	—	—	3	76
11. Rohstoff- u. Magazine- nossenschaften, landw.	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Produktivgenossen- schaften, gewerblich	23	7 207	2	56	—	—	21	7 151
13. Produktivgenossen- schaften, landw.	392	33 378	340	27 870	—	—	52	5 508
14. Zuchtvieh- und Weide- genossenschaften	2	120	1	48	—	—	1	72
15. Konsumvereine	98	102 745	—	—	—	—	98	102 745
16. Wohnungs- u. Baugenossenschaften, eigent- liche	27	3 761	—	—	—	—	27	3 761
17. Wohnungs- u. Baugenossenschaften, Ver- einshäuser	5	759	—	—	—	—	5	759
18. Sonstige Genossen- schaften	6	296	2	77	—	—	4	219
Zusammen 1913	2 082	380 319	1 724	215 229	3	125	355	164 965
1912	2 020	358 862	1 685	209 286	3	126	332	149 450
1911	1 957	339 633	1 640	202 638	3	119	314	136 876
1910	1 889	321 744	1 595	195 144	3	116	291	126 484
1909	1 823	306 839	1 540	188 440	2	91	281	118 308
1906	1 601	252 380	1 389	164 405	1	26	211	87 949
1903	1 372	215 105	1 221	145 708	1	25	150	69 372
Deutsches Reich 1909	28 141	4 579 740	18 493	2 150 667	157	27 749	9 491	2 401 324
1910	29 437	4 877 850	19 116	2 220 696	158	28 237	10 163	2 628 917
1911	30 489	5 203 759	19 581	2 287 223	161	28 308	10 747	2 888 228
1912	31 771	.	20 195	.	161	.	11 415	.

¹⁾ Ohne die Zentralgenossenschaften, s. Anmerkung auf S. 95.

nach dem Stand vom 1. Januar 1913.

b) Die örtliche Verteilung nach Oberämtern (Amtsgerichtsbezirken).¹⁾

Statist. Handbuch 1910/11 S. 138.)

Oberämter	Zahl der Genossenschaften									
	im ganzen		darunter							
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht			
	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme M
Bachnang . . .	36	3 870	23	2 073	—	—	13	1 797	1 479	706 350
Besigheim . . .	29	5 090	17	3 072	—	—	12	2 018	106	1 161 910
Böblingen . . .	17	3 358	12	2 788	—	—	5	570	—	22 460
Brackenheim . . .	30	4 077	29	4 069	—	—	1	8	29	18 500
Cannstatt . . .	23	8 976	17	2 311	—	—	6	6 665	1 027	654 200
Cöplingen . . .	33	12 348	16	3 204	—	—	17	9 144	4 005	1 083 130
Heilbronn . . .	20	9 653	9	1 603	—	—	11	8 050	1 299	1 619 390
Leonberg . . .	32	4 096	23	2 803	—	—	9	1 293	—	60 430
Ludwigsburg . . .	28	11 733	21	5 262	—	—	7	6 471	395	311 140
Marbach . . .	35	4 516	30	3 614	—	—	5	902	—	464 470
Maulbronn . . .	19	4 519	19	4 519	—	—	—	—	—	—
Neckarzulm . . .	33	4 631	31	4 148	—	—	2	483	562	50 000
Stuttgart, Stadt .	31	35 794	1	222	—	—	30	35 572	2 042	4 468 200
Stuttgart, Amt .	31	6 487	20	4 357	—	—	11	2 130	—	63 600
Vaihingen . . .	25	3 236	24	3 162	—	—	1	74	—	7 400
Waiblingen . . .	21	2 527	14	1 303	—	—	7	1 224	63	1 138 300
Weinsberg . . .	28	3 061	27	3 000	—	—	1	61	—	12 200
Neckarkreis . . .	471	127 972	333	51 510	—	—	138	76 462	11 007	11 841 680
Balingen . . .	41	8 790	29	6 336	1	29	11	1 925	122	141 760
Calw . . .	37	6 536	34	4 859	—	—	3	1 677	27	1 207 000
Freudenstadt . . .	22	3 925	20	3 634	—	—	2	291	1	18 160
Herrnberg . . .	39	8 428	38	5 629	—	—	1	2 799	—	1 399 500
Horb . . .	32	3 696	31	3 427	—	—	1	269	—	6 725
Magob . . .	38	5 240	32	4 268	—	—	6	972	—	539 200
Neuenbürg . . .	17	3 614	16	3 445	—	—	1	169	—	5 070
Nürtingen . . .	22	4 045	20	2 525	—	—	2	1 520	451	1 284 240
Oberndorf . . .	30	5 632	23	2 979	—	—	7	2 653	589	579 060
Neutlingen . . .	32	7 951	21	2 929	—	—	11	5 022	83	674 520
Rottenburg . . .	32	6 453	27	5 480	—	—	5	973	—	37 920
Rottweil . . .	38	8 671	30	3 710	—	—	8	4 961	1 934	1 808 470
Spaichingen . . .	23	3 624	20	3 285	—	—	3	339	250	50 640
Sulz . . .	17	4 130	15	3 972	—	—	2	158	—	4 740
Tübingen . . .	34	4 114	30	3 627	—	—	4	487	517	75 920
Tutlingen . . .	26	6 081	22	2 344	—	—	4	3 737	1 116	732 260
Urach . . .	40	6 189	37	4 372	—	—	3	1 817	365	416 550
Schwarzwaldkreis	520	97 119	445	67 321	1	29	74	29 769	5 455	8 981 735

¹⁾ Ohne die Zentralgenossenschaften: Landwirtschaftliche Genossenschaftszentralkasse in Stuttgart, e. G. m. b. H. (1913: 1 268 Mitglieder mit 1 743 weiteren Geschäftsanteilen und 3 011 000 M Gesamthaftsumme); Zentralkasse württ. Genossenschaften in Ulm, e. G. m. b. H. (1913: 69 Mitglieder, 412 weitere Geschäftsanteile, 962 000 M Gesamthaftsumme); Zentralgenossenschaft der oberschwäbischen landwirtschaftlichen Vereine in Leutkirch, e. G. m. b. H. (1913: 172 Mitglieder, 250 weitere Geschäftsanteile, 21 100 M Gesamthaftsumme).

(Zusf) 10. Die eingetragenen Genossenschaften nach dem Stand vom 1. Januar 1913.b) Die örtliche Verteilung nach Oberämtern (Amtsgerichtsbezirken).¹⁾

Oberämter	Zahl der Genossenschaften									
	im ganzen		darunter							
			mit unbeschränkter Haftpflicht		mit unbeschränkter Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht			
	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	weitere Geschäftsanteile	Gesamtsumme M
Nalen	39	5 569	29	2 694	—	—	10	2 875	258	484 520
Crailsheim	35	4 173	33	2 868	—	—	2	1 305	—	595 930
Ellwangen	40	4 417	37	3 914	—	—	3	503	6	351 700
Gaildorf	22	3 644	22	3 644	—	—	—	—	—	—
Gerabronn	33	6 232	22	2 739	—	—	11	3 543	63	1 287 480
Gmünd	37	8 776	32	3 784	—	—	5	4 992	379	235 790
Hall	28	4 914	25	2 921	—	—	3	1 993	7 284	1 750 850
Heidenheim	38	7 752	30	5 152	—	—	8	2 600	120	733 290
Künzelsau	44	8 862	39	5 658	—	—	5	3 204	—	361 000
Mergentheim	47	6 031	44	5 175	—	—	3	856	—	656 180
Neresheim	42	3 544	40	3 324	—	—	2	220	—	102 400
Ohringen	22	8 123	19	2 868	—	—	3	5 255	8 494	2 469 300
Schorndorf	29	4 080	27	3 101	—	—	2	979	16	26 120
Welzheim	18	3 375	12	2 349	—	—	6	1 026	17	100 870
Jagstkreis	474	79 542	411	50 191	—	—	63	29 351	16 637	9 155 430
Biberach	45	4 514	42	2 842	—	—	3	1 672	312	2 245 300
Blaubeuren	49	4 658	46	4 400	—	—	3	258	—	44 000
Ehingen	68	4 615	64	3 656	—	—	4	959	266	585 490
Geislingen	44	6 232	37	3 955	—	—	7	2 277	1 782	567 550
Göppingen	39	10 760	27	4 043	—	—	12	6 717	2 017	1 097 740
Kirchheim	40	5 735	36	3 753	—	—	4	1 982	—	66 200
Laupheim	45	3 064	41	2 583	—	—	4	481	394	504 550
Leutkirch	21	2 355	18	1 093	—	—	3	1 262	95	1 203 800
Münchingen	67	5 926	63	5 089	—	—	4	837	139	268 300
Navensburg	25	2 303	17	1 439	1	81	7	783	269	148 850
Nieblingen	38	3 659	35	2 721	1	15	2	923	—	1 019 600
Saalfeld	30	2 607	29	2 381	—	—	1	226	—	113 000
Tettnang	13	2 421	9	858	—	—	4	1 563	1 088	645 460
Ulm	52	12 520	34	3 439	—	—	18	9 081	3 987	6 148 080
Walbsee	23	2 261	20	1 931	—	—	3	330	—	139 232
Wangen	18	2 056	17	2 024	—	—	1	32	—	6 400
Donaukreis	617	75 686	535	46 207	2	96	80	29 383	10 349	14 803 552
Württemberg	2 082	380 319	1 724	215 229	3	125	355	164 965	43 448	44 782 397

¹⁾ Siehe Anmerkung auf S. 95.

11. Der wirkliche Staatsaufwand¹⁾ auf Gewerbe und Handel aus laufenden Staatsmitteln.

(Nach den Rechnungsergebnissen des Staatshaushalts. — Statistisches Handbuch 1910/11 S. 141.)

Rechnungsjahre	Gewerbe und Handel				Gewerbliches Schulwesen					Gesamtaufwand
	Zentralstelle für Gewerbe und Handel ²⁾ (Stat.-Kap. 38)	Barunter für Fachschulen ³⁾	Fürsorge für Arbeitsvermittlung (Stat.-Kap. 38a)	zuf.	Technische Hochschule (Stat.-Kap. 70)	Bauwerkerschule (Stat.-Kap. 71)	Gewerbliche Fortbildungsschulen (Stat.-Kap. 72)	Kunstgewerbeschule (Stat.-Kap. 93a)	zuf.	
	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab
1877	113 480	25 840	—	113 480	237 722	126 928	38 245	—	402 895	516 375
1887	114 381	21 916	—	114 381	245 908	118 641	19 185	40 200	423 934	538 315
1897	198 071	31 256	4 557	202 628	287 012	148 247	33 299	49 006	517 564	720 192
1900	336 925	70 592	8 320	345 245	321 648	190 147	49 553	54 983	616 331	961 576
1903	387 603	74 762	9 063	396 666	395 138	207 027	63 786	82 781	748 732	1 145 398
1904	413 578	74 480	10 388	423 966	394 272	206 760	80 600	84 030	765 662	1 189 628
1905	481 500	93 524	11 364	492 864	414 723	198 258	129 583	114 280	856 844	1 349 708
1906	516 313	92 742	13 085	529 398	407 852	203 973	187 870	103 240	902 935	1 432 333
1907	592 084	122 349	15 877	607 961	445 490	216 764	284 117	116 745	1 063 116	1 671 077
1908	605 453	134 474	12 610	618 063	398 050	216 930	381 432	112 323	1 112 735	1 730 798
1909	605 340	143 838	23 064	628 404	408 939	221 883	464 319	116 912	1 212 053	1 840 457
1910	637 240	155 698	43 000	630 240	409 344	218 149	493 827	114 333	1 235 653	1 915 893
1911	679 613	158 650	60 552	740 165	448 487	218 711	487 525	131 207	1 285 930	2 026 095

12. Die Aktiengesellschaften.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Mitteilungen des k. Statistischen Landesamts. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 141.)

Jahre	Zahl der Gesellschaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahres			Echte Reserven in 1000 Ab	Zahl der Gesellschaften mit Reingewinn	Summe der Reingewinne in 1000 Ab	Zahl der Gesellschaften mit Verlust
		überhaupt	davon dividendeberechtigt	davon dividendebeziehend				
in 1000 Ab								
1907/08	136	228 421	227 825	209 226	53 095	121	33 861	12
1908/09	138	230 683	229 040	208 280	55 589	117	30 451	21
1909/10	137	238 367	233 384	216 902	58 512	123	32 657	13
1910/11	139	242 315	238 431	222 206	61 109	124	33 307	13
1911/12	140	260 159	256 312	237 242	69 333	125	36 658	12
D. R. 1909/10	4 607	13 721 036	13 460 039	11 558 171	3 013 099	3 771	1 504 788	760
1910/11	4 680	14 227 561	14 000 505	12 317 651	3 254 531	3 823	1 635 568	776
1911/12	4 712	14 880 435	14 550 281	12 798 557	3 515 432	3 873	1 755 345	759

Jahre	Summe der Verluste in 1000 Ab	Zahl der Gesellschaften ohne Reingewinn und ohne Verlust	Jahresmehrgewinn			Zahl der Gesellschaften, die Dividende verteilen	deren dividendebeziehendes Aktienkapital in 1000 Ab	Dividendensumme	
			überhaupt in 1000 Ab	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	in % des unternehmenskapitals			überhaupt in 1000 Ab	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals
1907/08	1 728	3	25 177	11,1	9,0	113	209 226	17 115	7,5
1908/09	2 195	—	19 445	8,49	6,83	110	208 280	15 649	6,83
1909/10	988	1	22 866	9,80	7,83	112	216 902	16 394	7,02
1910/11	1 069	2	22 476	9,43	7,50	113	222 206	16 755	7,03
1911/12	1 271	3	25 825	10,08	7,93	114	237 242	18 386	7,17
D. R. 1909/10	153 034	76	1 287 637	9,57	7,82	3 319	11 558 171	1 043 900	7,76
1910/11	163 461	81	1 393 709	9,95	8,08	3 420	12 317 651	1 133 300	8,09
1911/12	188 823	80	1 470 520	10,11	8,14	3 481	12 798 557	1 220 930	8,39

¹⁾ Nettoaufwand nach Abzug der Einnahmen. — ²⁾ Bis 1900 ohne die Gehalte der Beamten der k. Zentralstelle, die früher unauflösbar unter einem anderen Staatskapitel verrechnet worden sind. — ³⁾ Soweit sie besonders benannt waren (einschl. Lehrwerkstätten).

13. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach dem Stand vom 30. September 1909.

(Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1913 S. 392.)

Gewerbegruppen	Württemberg		Deutsches Reich	
	Zahl	Stammkapital in Mill. Mf.	Zahl	Stammkapital in Mill. Mf.
I. Land- und Forstwirtschaft . . .	1	0,003	78	11,6
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	29	1,9
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	—	—	323	217,7
IV. Industrie der Steine und Erden .	30	5,6	1 602	341,9
V. Metallverarbeitung	15	3,7	708	158,6
VI. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	62	16,5	1 869	499,3
VII. Chemische Industrie	8	6,3	581	161,7
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Öle usw.	8	2,3	254	64,5
IX. Textilindustrie	26	27,3	413	192,2
X. Papierindustrie	7	2,6	238	53,1
XI. Leder- und Gummiindustrie . . .	3	1,0	136	40,8
XII. Industrie der Holz- und Schutz- stoffe	16	2,7	505	65,0
XIII. Industrie der Nahrungs- und Ge- nussmittel	21	3,8	1 454	383,3
XIV. Bekleidungsindustrie	6	1,4	138	20,0
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	64	3,5
XVI. Baugewerbe	6	0,3	476	68,6
XVII/XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. mit Buch- und Kunsthandel, Zeitungsverlag	20	3,2	598	111,7
XIX. Handelsgewerbe und Hilfgewerbe des Handels	61	20,8	5 371	844,3
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	11	0,7
XXI. Verkehrsgewerbe	11	0,7	518	128,1
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . . .	8	1,8	404	40,4
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungs- gewerbe	3	0,2	116	19,1
XXIV. Sonstige Gesellschaften	19	3,7	622	110,5
Summe	331	103,9	16 508	3 538,5

14. Geschäftsergebnisse der Konsumvereine.¹⁾

(Jahresberichte des Verbands süddeutscher Konsumvereine. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 142.)

Geschäfts- jahre	Zahl der Vereine) ²⁾	Zahl der Mit- glieder an Schlusse des Jahres ³⁾	Verkaufserlös		Geschäftsertrag			
			in		Vortrag aus dem Vorjahr	aus dem		aus anderen Quellen
			eigenen	Lieferanten-		eigenen	Lieferanten-	
			Geschäft		Geschäft		Geschäft	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1902	34 (54)	37 862	8 520 928	3 300 303	17 752	1 638 818	240 757	147 471
1903	33 (54)	40 238	8 964 499	3 309 582	17 338	1 817 467	223 138	151 021
1904	39 (60)	44 576	10 157 358	3 249 529	15 970	2 067 634	222 890	155 888
1905	42 (62)	49 685	12 002 007	3 495 480	14 527	2 397 545	231 208	153 230
1906	45 (67)	55 801	14 118 524	3 599 514	13 315	2 786 355	134 855	172 880
1907	54 (67)	63 525	16 086 872	3 434 661	19 942	3 099 283	129 711	167 809
1908	43 (83)	68 517	16 739 393	3 202 430	15 500	3 297 197	93 611	172 039
1909	66 (83)	72 528	18 552 106	2 982 140	23 448	3 042 853	44 946	170 690
1910	65 (85)	76 101	20 009 221	2 716 229	19 890	3 024 120	33 790	169 970
1911	85 (92)	92 241	24 387 929	2 870 957				
1912	86 (98)	93 664	25 765 931	2 987 912	29 499	3 502 632	32 853	188 236

Geschäfts- jahre	Geschäftslasten				Reingewinn					
	Zinsen an die Genossen- schafts- gläubiger	Ver- waltungsz- kosten, Gebalte, Steuern	Ab- schrei- bungen	Außer- gewöhn- liche Verluste	über- haupt	davon sind überwiesen				
						den Mitgliedern		dem Referve- fonds	zu Volks- bildungs- und sonst. Zwecken	zum Gewinn- vortrag
						als Kapital- dividende	als Dividende auf den Einkauf			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1902	117 022	860 288	71 318	—	993 164	25 744	922 289	12 080	17 444	15 607
1903	120 993	912 529	69 489	—	1 104 252	27 750	1 009 315	26 653	28 799	11 735
1904	112 246	1 013 980	89 626	1 287	1 245 283	32 530	1 128 657	33 274	34 192	16 630
1905	127 013	1 191 732	95 639	3 502	1 378 624	36 895	1 294 731	16 668	16 739	13 591
1906	132 271	1 370 573	111 975	283	1 492 303	37 583	1 366 851	22 636	51 321	13 912
1907	148 096	1 562 315	135 071	1 126	1 570 137	39 871	1 453 871	22 133	40 404	13 858
1908	144 743	1 743 107	124 498	3 728	1 562 271	43 413	1 446 083	25 757	24 232	22 786
1909	151 774	1 876 144	156 774	3 355	1 093 890	44 873	963 790	37 371	27 859	19 997
1910	156 370	2 009 294	235 915	2 883	843 308	47 090	624 511	60 562	88 726	22 419
1911					945 041					
1912	169 040	2 432 983	235 985	676	914 536	58 709	687 110	69 114	74 623	24 980

15. Patent-, Warenzeichen- und Markenschutzstatistik.¹⁾

(Gewerbeblatt aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 142.)

Kalender- jahre	Patente	Ge- branch- muster	Warenzeichen		Geschmacksmuster			
			angemeldet	gelöst	Urheber	plast. Muster	Flächenmuster	zusammen
1902	248	1 025	177	2	149	4 431	1 790	6 221
1903	220	1 088	232	3	130	5 850	749	6 599
1904	224	1 051	332	1	144	5 527	1 623	7 150
1905	202	1 018	291	3	273	5 214	3 792	9 006
1906	299	1 211	341	4	238	4 658	3 213	7 871
1907	281	1 233	390	3	213	4 599	2 197	6 796
1908	270	1 489	376	4	226	4 796	1 499	6 295
1909	260	1 835	363	2	265	7 315	964	8 279
1910	299	1 693	426	—	240	4 289	1 742	6 031
1911	535	1 611	441	—	204	4 108	2 167	6 275
1912	335	1 843	570	—	226	4 340	1 186	5 526
1913	292	1 973	684	—	231	5 462	3 509	8 971

¹⁾ Soweit in den zugänglichen Jahresberichten Geschäftsergebnisse veröffentlicht worden sind. — ²⁾ Die hier in () beigefügten Ziffern bezeichnen die in Württemberg überhaupt vorhandenen Konsumvereine. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der im Laufe des Jahres neu eingetretenen und ausgetretenen Mitglieder. — ⁴⁾ Soweit es sich um in Württemberg wohnende Erfinder, Industrielle usw. handelt.

a) Die gewählten Wahlkörper.¹⁾

(Gewerbeblatt aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 143.)

Wahlkörper ¹⁾	Wahljahre	Handwerkskammern									
		Stuttgart		Ulm		Heilbronn		Reutlingen		Zusammen	
		Zahl der wahlberechtigten									
		Vereine	Mitgl.	Vereine	Mitgl.	Vereine	Mitgl.	Vereine	Mitgl.	Vereine	Mitgl.
Handwerkerinnungen	1900	19	1 087	15	698	13	748	3	110	50	2 643
	1903	26	1 676	29	1 317	13	711	14	405	82	4 109
	1906	38	2 659	33	1 280	15	725	15	524	101	5 188
	1909	51	3 347	75	2 927	29	1 340	52	2 000	207	9 614
	1912	73	5 177	86	3 421	44	1 864	77	2 921	280	13 383
Handwerkerfachgenossenschaften u. Handwerkerfachvereine	1900	21	1 337	13	449	8	295	13	537	55	2 618
	1903	14	907	7	284	5	153	4	208	30	1 552
	1906	11	470	4	231	6	175	1	9	22	885
	1909	19	1 011	4	251	7	262	4	207	34	1 731
	1912	16	934	2	37	2	135	1	25	21	1 131
Gemischte reine Handwerkervereine	1900	9	1 838	48	4 759	3	175	10	1 321	70	8 093
	1903	3	1 973	50	3 682	4	297	10	1 182	67	7 134
	1906	1	800	48	3 500	10	558	10	648	69	5 506
	1909	2	2 030	44	2 664	12	556	9	470	67	5 720
	1912	2	1 727	42	2 087	11	468	7	284	62	4 566
Gewerbevereine	1900	32	3 180	32	3 933	41	3 194	38	4 214	143	14 521
	1903	33	3 156	36	3 868	48	3 411	35	3 573	152	14 008
	1906	32	2 727	37	3 627	61	3 999	35	3 283	165	13 636
	1909	35	2 429	38	3 200	67	3 709	40	3 053	180	12 391
	1912	37	2 921	38	3 127	70	3 365	38	2 927	183	12 340
Zusammen	1900	81	7 442	108	9 839	65	4 412	64	6 182	318	27 875
	1903	76	7 712	122	9 151	70	4 572	63	5 368	331	26 803
	1906	82	6 656	122	8 638	92	5 457	61	4 464	357	25 215
	1909	107	8 817	161	9 042	115	5 867	105	5 730	488	29 456
	1912	128	10 759	168	8 672	127	5 832	123	6 157	546	31 420

b) Die in den Handwerkskammerbezirken beschäftigten und geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben.

(Nach Mitteilungen der Handwerkskammern an die K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 143.)

aa) Summarische Zusammenfassung.

Jahre	Beschäftigte Lehrlinge		Für die Gesellenprüfung als zulassungsfähig erkannte Lehrlinge	Prüflinge, welche sich unterzogen haben der		der Handwerkskammern	
	bei Zunungsmitgliedern	bei anderen Handwerkern		Gesellen-	Meister-	Einnahmen	Ausgaben
				prüfung			
1905	2 221	15 919	5 806	4 908	490	157 048	138 424
1906	2 524	15 846	6 260	5 567	622	157 194	150 926
1907	3 077	16 347	6 054	5 750	635	196 216	181 340
1908	3 485	16 526	6 635	6 348	667	210 157	188 457
1909	3 533	17 223	6 881	6 472	1 265	224 398	200 056
1910		22 692	6 740	6 614	1 153	221 451	199 120
1911		20 834	6 845	6 904	1 212	223 688	200 302
1912		21 509	6 799	6 955	1 258	225 963	200 488

¹⁾ Die in der Tabelle eingetragenen Zahlen umfassen nicht alle im Lande bestehenden gewerblichen Vereinigungen und nicht alle ihnen angehörigen Mitglieder (vgl. die Wahlordnung für die Handwerkskammern vom 31. Oktober 1899, Reg. Bl. S. 787 ff., §§ 1—2, § 4 Abs. 2—4 und 6).

Kammern.

(Noch) b) Die in den Handwerkskammerbezirken beschäftigten und geprüften Lehrlinge und Gesellen, sowie die jährlichen Einnahmen und Ausgaben.

bb) Nach den einzelnen Handwerkskammern.

Gegenstand	1911					1912				
	Handwerkskammer				Zusammen	Handwerkskammer				Zusammen
	Stuttg.	Ulm	Heilbronn	Reutlingen		Stuttg.	Ulm	Heilbronn	Reutlingen	
I. Lehrlings- u. Prüfungswesen.										
1. Beschäftigte Lehrlinge . . .	6 500	5 606	3 830	4 898	20 834	6 882	5 787	4 072	4 768	21 509
2. Für die Gesellenprüfung als zulassungsfähig erkannte Lehrlinge	2 100	1 833	1 205	1 707	6 845	2 101	2 004	1 228	1 466	6 799
3. Prüflinge, welche sich unterzogen haben										
a) der Gesellen- } Prüfung	2 347	1 736	1 102	1 719	6 904	2 340	1 796	1 175	1 644	6 955
b) der Meister- }	601	239	205	167	1 212	585	306	123	244	1 258
II. Bezeichnung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten.										
1. Einnahmen	<i>M</i> 82 061	<i>M</i> 50 498	<i>M</i> 40 863	<i>M</i> 50 266	<i>M</i> 223 688	<i>M</i> 82 598	<i>M</i> 50 740	<i>M</i> 40 403	<i>M</i> 52 222	<i>M</i> 225 963
darunter										
a) Staatsbeiträge	9 650	7 045	5 200	6 000	27 895	9 375	6 750	5 198	6 165	27 488
b) Umlage auf die Gemeinden	45 000	25 989	16 200	25 500	112 689	45 000	25 865	16 200	25 500	112 565
c) Prüfungsgebühren u. zwar										
α) Gesellenprüfungen	5 022	4 512	2 727	4 533	16 794	4 665	4 476	2 937	4 296	16 374
β) Meisterprüfungen	15 653	5 720	4 260	3 377	29 010	18 758	8 460	2 730	4 620	34 568
d) Sonstige Einnahmen	6 619	954	27	10 422	18 022	4 719	650	58	11 114	16 541
2. Ausgaben	<i>M</i> 82 924	<i>M</i> 43 922	<i>M</i> 29 638	<i>M</i> 44 318	<i>M</i> 200 802	<i>M</i> 79 288	<i>M</i> 45 428	<i>M</i> 29 354	<i>M</i> 46 418	<i>M</i> 200 488
darunter										
a) für Verwaltung im allgemeinen	26 730	19 283	13 183	15 352	74 548	30 376	19 672	15 617	15 400	81 065
b) für Prüfungen u. zwar										
α) Gesellenprüfungen	12 022	8 501	5 757	8 428	34 708	10 622	7 665	6 085	7 975	32 347
β) Meisterprüfungen	8 273	3 335	3 661	3 714	18 983	8 637	4 954	2 335	4 984	20 910
c) für Veranstaltungen im Interesse des Klein- gewerbes (Unterrichtskurse und dgl.)	6 593	3 818	3 111	2 779	16 301	8 122	4 205	2 088	4 563	18 978
d) für sonstige Zwecke (Reservefonds, Baufonds, Schulzinsen, Schuldentilgung und dgl.)	28 170	7 666	3 042	14 200	53 078	21 309	6 413	2 000	13 068	42 790

17. Gaserzeugung und Gasverbrauch württembergischer Gaswerke im Jahr 1910/11. 1)

(Gewerbeblatt aus Württemberg, Jahrgang 1914 S. 130 ff.)

Werke (Entstehungsjahr)	Einwohnerzahl des Verfor- gungs- gebietes	Kohlen- ver- brauch in Tonnen	Gesamte Gas- erzeu- gung in cbm	Gasverbrauch in cbm								
				für Privatabnehmer						für Straßen- beleuch- tung	für Eigenver- brauch und Ver- luste	
				Leucht- gas	Ruß- gas	Leucht- u. Nutzgas oder Auto- matengas	Mo- toren- gas	Gesamt- verbrauch	Ver- brauch auf den Kopf der Einwoh- ner		über- haupt	in % der Gesamt- erzeu- gung
a) Gaswerke im Gemeindebesitz.												
Blaubeuren (1903) . . .	3425	588,7	179300	79863	55977	—	2)	135840	40	22136	15286	8,5
Calw (1871) . . .	5576	1250,0	357660	—	—	300000	17500	317500	57	36000	92500	9,1
Ellwangen (1872) . . .	4711	767,7	231850	116632	47649	—	22586	186867	40	23909	21074	9,1
Neckarfulm (1903) . . .	5179	1000,5	291890	141490	79871	—	2)	221361	43	48786	21743	7,5
Spaichingen (1905) . . .	3084	408,4	114710	40840	61020	—	2)	101860	34	10000	2600	2,3
Saulgau (1909)	4908	472,8	187600	63195	70596	—	3956	137747	28	32922	8600	4,6
Waiblingen a. F. (1906) . . .	4689	623,3	185039	—	—	129510	—	129510	28	25349	13128	7,1
Wiberach a. R. (1862) . . .	9265	2037,0	603154	256169	222493	—	2)	478662	53	67833	56659	9,4
Zellbad (1907)	6700	693,7	204944	—	—	173215	740	173955	26	15000	15989	6,4
Freudenstadt (1909) . . .	7918	651,2	198383	53434	121113	—	5927	180474	23	2995	14916	7,5
Friedrichshafen (1863) . . .	7040	847,9	244185	61380	110407	—	21428	193215	27	24680	25827	10,6
Mürtingen (1864)	6739	1256,4	369726	132111	165013	—	—	297124	44	37469	35232	9,5
Nalen (1865) . . .	11353	1880,4	567533	233153	179017	—	49386	461556	41	56543	49434	8,7
Öbingen (1891)	11360	2000,0	631443	239718	284815	—	2)	524533	46	67806	37434	6,0
Geislingen (1890) . . .	13957	2593,8	800000	—	—	658900	2)	658900	47	47800	90000	11,2
Heidenheim (1864) . . .	13400	2652,2	863655	287954	422942	—	2)	710896	54	82783	69976	8,1
Havensbürg (1862) . . .	14619	3 236,2	955674	320798	377192	—	2)	697990	48	113187	129085	13,5
Schwäb. Hall (1862) . . .	12000	2169,6	683000	—	—	558000	2)	558000	46	60000	50000	7,3
Tuttlingen (1906)	14627	1935,3	—	—	—	349991	23407	373406	25	—	50294	—
Zuffenhausen (1907) . . .	12800	1309,4	468000	61410	255818	—	6241	323469	25	71924	—	—
Wöppingen (1864) . . .	22373	5250,8	1629500	583490	680470	—	2)	1263960	57	207620	157000	9,8
Ludwigsbürg (1858) . . .	23039	5626,4	1720000	—	—	1427500	34500	1462000	64	158700	101000	5,9
Schwäb. Gmünd (1861) . . .	21280	4 752,4	1458577	396440	492927	2) 363370	40174	1292911	61	118775	46891	3,2
Heilbronn (1867) . . .	60500	11099,0	3452000	—	—	2664937	195976	2860913	47	421000	172087	5,0
Stuttgart (1875) . . .	301000	88117,7	30857000	—	—	27881271	2)	28753969	95	1675782	452429	1,5
b) Gaswerke im Privatbesitz.												
Bönnigheim (1906) . . .	2571	286,2	78394	28886	22471	—	7113	58390	23	8975	11029	14,1
Herrnberg *) (1907) . . .	2700	484,0	138000	57741	51494	—	6733	115968	43	18642	13618	9,9
Neuenstadt (1907) . . .	1348	255,5	49559	20075	22414	2) 224	9527	52240	39	4884	1545	3,1
Dinstmettingen (1906) . . .	2932	404,5	115389	36768	14789	—	49703	101260	35	7459	6199	5,4
Salach (1909) . . .	2586	199,2	51285	21661	19771	—	—	41432	16	5753	3699	7,2
Murrhardt (1905)	2348	297,3	87912	34620	27279	—	6851	68750	29	15070	4092	4,6
Lauffen a. R. (1906) . . .	4500	564,4	151375	69597	50755	—	5943	126295	28	19119	—	—
Wickingen (?) . . .	5856	481,7	135320	59332	45609	—	—	104991	18	—	—	—
Wackwang *) (1901) . . .	7800	889,2	264310	144734	50933	—	—	195717	25	46555	22038	8,3
Tailfingen (1906)	6880	868,4	248940	89275	31839	2) 10292	75211	206617	30	11351	—	—
Öpplingen (1872)	32000	9908,3	3146272	—	—	3058232	2)	3058232	96	—	88509	2,8

1) Soweit das Zahlenmaterial der technischen Beratungsstelle der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel zur Verfügung gestellt werden ist. — 2) In Nutzgas mitenthalten. — 3) In Leucht- und Nutzgas oder Automotengas mitenthalten. — 4) Automatengas. — 5) Siehe noch 872 698 cbm für öffentliche Gebäude. — 6) Seit 1913 nun im Gemeindebesitz.

18. Die von den gewerblichen Mühlen verarbeiteten Getreidemengen.

(Nach „Die Erhebungen über die Produktionsverhältnisse des Mühlenwesens für die Erntejahre 1. Juli 1908/09 und 1. Juli 1909/10“. Bearbeitet im Reichsamte des Innern.)

Erntejahre	Zahl der gewerblichen Getreidemühlen	Summe (Wert in %) der verarbeiteten Getreidemengen ¹⁾							
		im ganzen dz	und zwar						
			Roggen dz	Weizen dz	Gerste dz	Hafer dz	Mais dz	Menggetreide dz	andere landwirtschaftliche Erzeugnisse dz
1908/09	.	3 373 084	382 561	2 235 182	230 909	83 880	127 204	302 567	10 781
1909/10	1 841	3 319 484	374 810	2 173 205	240 836	83 954	120 125	315 325	11 229
D. Reich									
1908/09	.	148 316 929 (2 638 460 798)	58 151 503 (988 830 463)	48 867 614 (1 081 561 600)	20 166 236 (277 645 330)	2 499 212 (38 485 750)	1 830 865 (29 025 209)	15 558 871 (220 645 710)	1 242 628 (22 266 781)
1909/10	45 376	155 821 971 (2 729 008 465)	61 032 403 (871 595 589)	50 543 364 (1 137 879 322)	22 361 528 (301 839 350)	2 640 263 (39 861 127)	1 802 761 (28 614 626)	16 159 411 (1 227 368 825)	1 282 241 (22 749 626)

Erntejahre	Die hergestellten Mülereierzeugnisse											
	überhaupt	und zwar										
		Roggenmehl ²⁾ dz	Weizenmehl ²⁾ dz	Gerstenmehl dz	Hafermehl dz	Maismehl dz	Mehl aus Menggetreide dz	Buchweizenmehl dz	Graupen u. Grütze aus Getreide dz	Getreidefuttermehl dz	Futtermehl, Mele u. and. Abfälle d. Getreidemüllerei dz	Sonstige Mülereierzeugnisse dz
1908/09	.											
1909/10	3 240 161	246 993	1 587 603	39 919	3 649	1 270	103 073	—	1 522	509 113	730 311	16 708
D. Reich												
1908/09	145 392 347	38 522 122	35 853 232	287 126	24 635	18 606	628 201	57 410	715 909	40 209 912	28 416 603	658 591
1909/10	152 800 201	40 463 531	37 218 524	298 972	43 930	20 187	652 750	55 896	683 386	43 148 312	29 526 085	688 628

19. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in Stuttgart und Ufm im Jahr 1912.

(Reichsarbeitsblatt 1913 Nr. 5 S. 367 ff.; Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1913 S. 115 ff.)

a) Bautätigkeit.

Gemeinden	Gebäude					Wohnungen							
	Verstand am 1. Jan. 1912	Zugang im Jahre 1912				Verstand am 1. Jan. 1912	Zugang im Jahre 1912				Neinzugang		
		überhaupt	überhaupt	u. zwar auf neuer Baustelle	auf 1000 Wohngebäude		überhaupt	darunter Kleinwohnungen mit 1-3 Wohnräumen	auf 1000 Wohnungen	auf 1000 Kleinwohnungen	überhaupt	auf 1000 Wohnungen	auf 1000 Kleinwohnungen
Stuttgart	27 650	719	636	577	40,39	67 399	3 529	2 822	52,36	58,35	3 459	51,32	57,36
Ufm . .	7 798	136	61	58	12,66	11 259	264	47	.	.	233	.	.

b) Leerstehende Wohnungen.

Gemeinden	Zähltag	Verstand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen														
			überhaupt	darunter mit						in den Mietpreisklassen ¹⁾					auf 100 Wohnungen	auf 100 Kleinwohnungen	
				1	2	3	4	5	6 und mehr	bis 150 M	von 150 bis 250 M	von 250 bis 500 M	von 500 bis 1000 M	über 1000 M			
																	Wohnräumen
Stuttgart																	
Ufm . .	1. 7. 1912	11 370	60	3	3	8	9	12	25	3	12	14	22	8	0,5	.	.

¹⁾ Die Erntemenge vergl. oben Tabelle V 2 S. 58-59. — ²⁾ Einschl. des zur menschlichen Ernährung dienenden Roggenschrotts und Roggenschrottmehls. — ³⁾ Auch Hartweizenmehl, Weizengrieß, Spelzferne-(Dinkel-)Mehl einschl. des zur menschlichen Ernährung dienenden Weizenschrotts und Weizenschrottmehls. — ⁴⁾ Außerdem bei Ufm 1 Wohnung, die im Mietpreis untrennbar mit Gewerberäumen verbunden war.

1. Fruchtmarktverkehr.

(Statistisches Handbuch 1910/11 S. 145.)

Kalender- jahr	Kernen		Gerste		Haber		Dinkel	
	Umgesetzte Menge	Erlös	Umgesetzte Menge	Erlös	Umgesetzte Menge	Erlös	Umgesetzte Menge	Erlös
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
1904	89 270	1 561 575	120 178	1 902 534	169 552	2 297 681	23 265	304 141
1905	73 439	1 366 624	88 530	1 540 508	121 063	1 869 201	20 447	287 425
1906	68 729	1 324 505	89 213	1 605 025	134 462	2 255 468	16 832	248 412
1907	57 288	1 241 628	82 254	1 621 067	127 322	2 359 167	19 135	310 171
1908	66 267	1 433 976	79 108	1 499 108	123 886	2 111 863	21 538	342 196
1909	68 938	1 591 791	80 445	1 342 234	136 899	2 256 209	22 359	373 564
1910	75 499	1 607 343	75 148	1 245 276	147 134	2 233 164	21 816	352 378
1911	47 413	1 017 762	84 875	1 715 977	109 511	2 013 705	16 374	272 067
1912	37 497	827 231	68 187	1 340 278	96 277	1 928 192	15 369	259 761
1913	41 288	759 330	70 024	1 094 285	109 035	1 714 443	14 706	218 947

Kalender- jahr	Weizen		Roggen		Hülsenfrüchte		Mischlingsfrüchte		In ganzen	
	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
1904	15 528	282 119	7 354	101 556	2 210	31 417	2 555	40 263	429 912	6 521 286
1905	16 219	298 345	7 044	108 895	1 128	21 404	1 818	31 975	329 688	5 524 377
1906	15 462	293 897	6 702	117 961	1 224	25 025	1 742	31 741	334 366	5 902 034
1907	18 848	419 180	7 246	143 190	1 747	32 898	1 533	30 960	315 323	6 158 261
1908	20 301	428 052	9 871	177 696	2 103	37 979	1 542	29 277	324 616	6 060 147
1909	22 033	476 119	9 266	159 858	1 797	35 222	1 169	22 207	342 906	6 257 204
1910	19 395	414 846	8 430	135 139	1 784	34 495	1 065	18 973	350 271	6 041 614
1911	19 906	436 614	4 272	86 031	1 047	22 153	432	8 767	283 830	5 573 076
1912	21 896	452 846	5 133	101 052	1 069	25 352	439	10 106	245 967	4 944 868
1913	26 288	481 471	5 997	103 301	942	21 193	533	9 231	268 813	4 402 201

2. Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall.¹⁾

(Nach den vom Stadtschultheißenamt Hall an das Stat. Landesamt einkommenden Monatsübersichten.

— Statist. Handbuch 1910/11 S. 145.)

Kalender- jahr	Heu		Stroh		Kalender- jahr	Heu		Stroh	
	Umsatzmenge	Erlös	Umsatzmenge	Erlös		Umsatzmenge	Erlös	Umsatzmenge	Erlös
	dz	ℳ	dz	ℳ		dz	ℳ	dz	ℳ
1903	2 195	10 316	551	2 071	1908	1 923	11 122	901	3 178
1904	2 588	11 978	445	1 842	1909	2 608	17 321	917	3 870
1905	2 535	12 951	457	1 792	1910	3 658	16 639	789	2 624
1906	3 100	17 632	555	2 271	1911	1 800	9 932	803	3 396
1907	3 115	14 711	458	1 858	1912	2 853	16 364	344	1 316

3. Wollmarktverkehr.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 145.)

Kalender- jahr	Umsatz		Preise		Kalender- jahr	Umsatz		Preise	
	Zufuhr dz	davon verkauft dz	Durchschnitts- preis von 1 dz ℳ	Gesamt- erlös ℳ		Zufuhr dz	davon verkauft dz	Durchschnitts- preis von 1 dz ℳ	Gesamt- erlös ℳ
1904	4 222	4 172	258,76	1 079 411	1909	3 989	3 989	302,11	1 205 130
1905	4 073	4 073	284,57	1 158 955	1910	4 105	4 101	289,08	1 185 527
1906	4 181	4 170	339,69	1 416 600	1911	3 423	3 404	289,32	986 549
1907	4 901	4 889	276,41	1 351 237	1912	3 665	3 665	279,40	1 023 869
1908	4 389	4 386	255,45	1 120 425	1913	3 574	3 574	307,02	1 097 277

¹⁾ Die Umsatzen und Erlöse an der Landesproduktenbörse zu Hall liegen nur für Heu und Stroh vor, von 1913 ab sind auch diese nicht mehr besonders notiert.

4. Viehmarktverkehr.

(Nach den Berichten der Gemeindebehörden. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 146.)

Kalender- jahre	Zahl der Markt- orte im ganzen	Zahl der Märkte	Zahl der zugetriebenen Tiere						
			Ochsen	Kühe	Kalbinnen u. Kälber (Jungvieh)	Rindvieh zu- sammen	Läufer- schweine	Milch- schweine	Läufer- u. Milch- schweine zusammen
1907	129	2 436	74 586	78 403	139 699	292 688	40 838	494 213	535 051
1908	132	2 646	69 566	80 792	142 884	293 242	38 683	429 456	468 139
1909	133	2 718	75 158	76 558	135 624	287 340	39 612	454 043	493 655
1910	133	2 673	66 156	67 492	115 346	248 994	39 981	478 650	518 631
1911 ¹⁾	110	903	24 707	20 635	36 503	81 845	10 493	191 919	202 412
1912	130	2 322	53 309	52 386	96 994	202 689	25 683	351 012	376 695
1913	131	2 663	69 239	63 195	127 169	259 603	34 352	453 824	488 176

5. Der Verkehr auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt.

(Berichte der Schlachthausverwaltung und der Direktion des Städt. Vieh- und Schlachthofs Stuttgart. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 146.)

Kalender- jahre	In lebendem Zustand dem Stuttgarter Viehhof zugetriebenes Schlachtvieh					Kalender- jahre	In lebendem Zustand dem Stuttgarter Viehhof zugetriebenes Schlachtvieh				
	Großvieh	Schweine	Kälber	Schafe	Büde und Ziegen		Großvieh	Schweine	Kälber	Schafe	Büde, Kühen und Ziegen
1882	8 945	25 674	37 765	121	43	1905	25 365	70 040	44 103	56	71
1887	12 969	33 314	39 320	120	28	1906	26 951	68 785	40 653	72	81
1892	15 708	38 808	39 895	250	40	1907	26 461	90 982	41 697	149	72
1897	19 233	53 875	40 107	191	31	1908	30 146	91 441	46 460	138	106
1900	21 616	59 689	42 609	80	25	1909	29 838	83 874	47 248	104	103
1901	24 966	59 464	43 279	141	54	1910	28 329	96 919	46 349	121	118
1902	25 133	57 598	44 185	67	33	1911	27 347	110 400	44 028	127	61
1903	25 098	65 312	41 882	49	51	1912	27 020	111 748	49 782	76	94
1904	24 861	73 266	40 518	122	53	1913	27 066	106 777	47 762	82	164

¹⁾ Der Rückgang im Jahr 1911 ist auf die stark verbreitete Maul- und Klauenseuche zurückzuführen.

6. Die Veräußerungen von Liegenschaften.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 146.)

Jahre	Freihändige Verkäufe und Tausche ¹⁾		Eog. Rindskäufe		Zwangsentziehungen		Liegenschaftsveräußerungen zusammen	
	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M
a) Württemberg.								
1908	63 477	202 320 323	6 277	32 160 292	1	6 975	69 755	234 487 590
1904	65 032	224 529 527	6 292	30 951 867	1	10 982	71 325	255 492 376
1905	65 688	255 785 470	6 831	32 472 810	34	18 679	72 553	288 276 959
1906	66 405	257 276 994	6 850	32 275 144	—	—	73 255	289 552 138
1907	62 621	234 190 013	7 070	36 412 139	3	9 219	69 694	270 611 371
1908	61 211	217 525 344	6 904	33 151 294	—	—	68 115	250 676 638
1909	61 260	240 226 409	6 628	33 937 572	4	2 358	67 892	274 166 339
1910	65 402	259 508 184	6 775	32 595 712	—	—	72 177	292 103 896
1911	62 612	256 449 733	6 043	31 578 464	—	—	68 655	288 028 197
1912	58 575	224 225 674	5 673	28 382 000	—	—	64 248	252 607 674
b) Hierunter in Stuttgart. ²⁾								
1903	1 112	46 409 798	15	850 023	—	—	1 127	47 259 821
1904	1 089	47 580 988	16	282 995	—	—	1 105	47 863 983
1905	1 841	71 172 385	35	494 609	—	—	1 876	71 666 994
1906	1 784	68 437 848	48	528 810	—	—	1 832	68 966 658
1907	1 681	61 490 302	45	517 295	—	—	1 726	62 007 597
1908	1 324	54 756 130	19	498 068	—	—	1 343	55 254 198
1909	1 751	67 440 625	33	607 004	4	2 358	1 788	68 049 987
1910	1 890	77 401 485	28	409 096	—	—	1 918	77 810 581
1911	1 807	65 823 994	20	149 708	—	—	1 827	65 978 702
1912	1 550	55 455 759	21	193 201	—	—	1 571	55 648 960

7. Die Güterzertrümmerungen in Württemberg.

(Staatsanzeiger für Württemberg, Jahrgang 1908 Nr. 226, 1909 Nr. 237, 1911 Nr. 20 und 272, 1912 Nr. 129.)

Jahre	Zahl der in Württemberg wohnhaften		Zertrümmerte Anwesen überhaupt			Unter den zertrümmerten Anwesen sind solche, die gewerbsmäßig durch Güterhändler oder Vermittlungsagenten zertrümmert worden sind			Von den zertrümmerten Anwesen wurden				Gründe der Zertrümmerung				
			Zahl	Fläche		Zahl	Fläche		ganz aufgeteilt		nicht ganz aufgeteilt		Überschuldung	Wegzug	Ableben des Besitzers	Alter oberkrantheit	sonstige Ursachen
	im ganzen	durchschnittliche Größe		im ganzen	durchschnittliche Größe		Zahl	Fläche	Zahl	Fläche							
	Güterhändler	gewerbsmäßig Vermittlungsagenten	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	Zahl der Fälle						
1907	210	387	234	1 737	7,42	113	930	8,23	150	1 071	84	666	60	36	28	52	58
1908	210	419	227	1 985	8,74	106	1 227	11,58	154	1 303	73	683	37	56	38	47	49
1909	208	416	250	2 300	9,50	147	1 613	10,97	160	1 441	90	859	42	55	31	58	64
1910	206	443	256	2 398	9,37	140	1 711	12,22	174	1 439	82	959	42	57	32	55	70
1911	220	446	229	2 057	8,98	124	1 462	11,79	150	1 287	79	770	44	33	31	50	71

¹⁾ Einschließlich der im Wege der Zwangsvollstreckung vorgenommenen Verkäufe. — ²⁾ Nach der jeweiligen Gebietsgröße in dem betr. Erhebungsjahr.

8. Kernobstfuhr^{1) 2)} mit der Eisenbahn.

(Nach Mitteilungen der k. Generaldirektion der Staatsbahnen. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 147.)

Jahre (Herbst)	Obstertrag (Kernobst) in Württemberg ³⁾ dz	Ein- fuhr im ganzen dz	und zwar aus							
			Deutsches Reich und Luxemburg	Österreich- Ungarn	Schweiz	Italien	Frank- reich	Belgien	Holland	anderen Ländern
			dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1904	1 675 423	598 780	227 120	36 350	196 920	27 810	108 860	1 110	610	—
1905	241 656	496 080	85 990	188 110	67 670	61 960	31 900	18 320	19 630	22 500
1906	704 297	935 600	142 760	114 400	461 480	3 770	203 280	6 370	3 540	—
1907	308 199	990 770	78 020	169 630	148 970	509 030	28 340	38 380	18 400	—
1908	2 583 234	277 000	43 480	32 130	200 020	—	1 370	—	—	—
1909	605 067	1 007 860	149 780	103 290	171 300	449 820	123 480	5 530	4 660	—
1910	1 349 752	492 530	224 250	64 450	140 550	24 890	38 170	—	220	—
1911	413 657	1 232 260	125 780	138 740	55 720	290 830	616 740	3 800	650	—
1912	1 560 633	489 460	142 110	34 510	248 040	3 920	57 090	600	3 190	—
1913	59 056	1 255 650	358 720	110 460	9 710	256 130	520 310	320	—	—

9. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württembergische Bodenseehäfen.

(Nach Mitteilungen des k. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 147.)

Ausfuhr- gegenstände	Ausfuhr aus Württemberg nach					Ausfuhr aus Württemberg nach				
	Baden, Bayern usw. dz	Öster- reich- Ungarn dz	Schweiz dz	It- sammen dz	darunter mit Anspruch auf Einfuhr- schein nach dem Zollausland dz	Baden, Bayern usw. dz	Öster- reich- Ungarn dz	Schweiz dz	It- sammen dz	darunter mit Anspruch auf Einfuhr- schein nach dem Zollausland dz
I. Früchte.	Kalenderjahr 1912.					Kalenderjahr 1913.				
1. Weizen	—	—	22 393	22 393	21 993	4	—	48 374	48 378	47 873
2. Kernen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Dinkel	—	—	9 045	9 045	9 045	—	—	8 030	8 030	8 205
4. Roggen	—	—	4 408	4 408	4 408	—	—	8 205	8 205	8 028
5. Gerste	—	—	1 102	1 102	1 102	1	—	8 229	8 230	8 217
6. Haber	—	699	116 141	116 840	116 840	1	889	120 113	121 003	120 645
7. Mais	41	—	106	147	—	84	300	1 207	1 591	—
8. Malz	564	—	352	916	349	135	—	413	548	408
9. Karam.Malz	—	—	6	6	6	—	—	7	7	—
10. Raps u. Rübsen	—	—	—	—	—	—	—	19	19	19
11. Bohnen, Linsen, Erbsen, Wicken	1	18	191	210	177	2	5	205	212	198
II. Mühlenfabrikate.	Kalenderjahr 1912.					Kalenderjahr 1913.				
1. Mehl	670	26	588	1 284	588	730	72	152	954	369
2. Grieß, Grütze zc.	32	21	555	608	549	29	—	380	409	378
3. Flocken	—	—	176	176	166	—	—	153	153	131
4. Kleie	28	—	—	28	—	163	—	96	259	—
5. Gerollte Gerste	—	—	61	61	61	1	—	—	1	—
Zusammen	1 336	764	155 124	157 224	155 284	1 150	1266	195 583	197 999	194 471
1911	1 407	244	175 305	176 956	174 575					
1910	1 274	259	311 655	313 188	311 832					

¹⁾ Soweit die Anschriften nach Wagenladungen erfolgten, ist 1 Wagen zu 100 dz gerechnet. — ²⁾ Von Triefst und Mannheim sind zur Mostbereitung dienende getrocknete Weinbeeren (Rosinen, Korntunten, Zibeben (mit der Eisenbahn in Württemberg eingeführt worden im Jahr 1904: 26 040 dz. Seit 1905 findet ein Anfschrieb nicht mehr statt. — ³⁾ Versand von inländischem Obst nach andern Staaten 1904: 37 630 dz, 1905: 11 505 dz, 1906: 21 365 dz, 1907: 50 840 dz, 1908: 142 785 dz, 1909: 43 280 dz, 1910: 45 185 dz, 1911: 40 100 dz, 1912: 49 175 dz, 1913: 64 955 dz.

10. Ausfuhr von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölfrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen.

(Nach Mittellungen des R. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 148.)

Rechnungs- jahre	Getreide				Hül- sen- früchte	Ölfrüchte		Malz aus Gerste	Mühlenfabrikate			
	Weiz- zen- arten	Rog- gen	Hafer	Gerste		Raps	Rüb- saat		Gebenteltes Mehl aus			
									Weiz- zen- arten	Rog- gen	Erb- sen	Boh- nen
dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	
1903	7 438	3 980	124 173	136	731	—	39	904	868	157	314	—
1904	7 415	2 855	130 155	940	406	—	48	1 107	532	184	294	—
1905	3 853	3 145	48 276	182	182	—	36	668	938	130	339	—
1906	7 859	2 512	92 358	185	185	—	30	214	1 398	47	279	—
1907	10 749	4 174	140 684	319	143	—	30	153	4 941	36	436	—
1908	18 551	9 604	124 901	525	593	—	40	365	15 951	50	467	—
1909	16 235	10 363	236 952	1 468	259	—	30	1 513	7 563	56	679	4
1910	10 733	7 381	221 648	1 782	375	—	24	1 158	797	57	1 478	153
1911	36 406	4 005	162 802	677	420	—	28	727	587	64	2 808	179
1912	45 478	7 309	106 892	4 970	449	—	19	3 396	812	72	3 780	623

Rechnungs- jahre	(Noch) Mühlenfabrikate						Rübsöl	Ausgefertigte Einfuhr- scheine	
	Grün- fern in Form von Mehl etc.	Grös aus Weizen	Gebenteltes Mehl aus		Gerollte Gerste	Stück- zahl		Zollbetrag	
			Gerste	Linjen					gebenteltes Mehl aus Hafer u. Gröhe sowie Blatthafer, Haferflocken und Gröhe aus Hafer, präparierte, ge- schälte Haferterne
dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	M		
1903	—	—	130	2	3 068	12	—	1 934	415 052
1904	—	—	114	3	3 375	18	—	1 995	429 322
1905	—	—	20	—	3 742	67	—	1 091	190 722
1906	10	—	30	—	3 818	250	—	1 587	570 864
1907	384	22	42	—	4 626	231	—	2 278	886 481
1908	469	114	30	20	4 897	172	—	2 474	970 769
1909	632	20	50	123	5 961	276	—	3 631	1 467 332
1910	883	20	20	321	6 653	240	42	3 403	1 299 335
1911	1 137	22	—	472	7 760	132	57	3 032	1 142 445
1912	1 094	15	—	871	7 802	30	102	2 676	945 228

11. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen.

(Mitgeteilt vom R. Finanzministerium. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 149.)

Kalendar- jahre	Menge des eingeführten Verschnittweins						Menge des unter Steuer- kontrolle mit Verschnittwein verschnittenen					Gesamt- menge der verschnitt- tenen Weine	Mit 1 hl Verschnitt- wein wurden verschnitt- ten	Die Menge des verschnitt- tenen inländischen Weins beträgt in % der inländ. Wein- ernte
	über- haupt	darunter aus					inländischen		ausländischen		auf.			
		Frank- reich	Griechen- land	Ita- lien	Öster- reich- Ungarn	Spanien	Weiß- weins	Rot- weins	Weiß- weins	Rot- weins				
1904	2 834	26	77	704	193	1 697	2 494	5 394	—	—	7 888	10 722	2,78	1,54
1905	2 316	48	39	352	182	1 550	1 830	4 469	—	131	6 430	8 746	2,78	1,63
1906	3 445	28	33	563	275	2 478	2 102	4 909	—	—	7 011	10 456	2,04	20,43
1907	2 048	884	54	188	84	786	2 019	3 543	—	144	5 706	7 754	2,79	3,20
1908	1 273	318	2	170	139	578	728	3 040	—	178	3 946	5 219	3,10	1,54
1909	1 567	118	13	529	150	750	795	5 825	22	76	6 718	8 285	4,29	2,60
1910	2 071	60	105	473	177	1 243	512	8 567	—	43	9 122	11 193	4,40	24,18
1911	630	42	—	313	—	275	146	1 520	56	1 339	3 061	3 691	4,86	1,00
1912	623	13	—	85	—	519	157	2 842	—	141	3 140	3 763	5,04	2,69
1913	1 215	—	—	105	—	1 076	606	5 538	—	96	6 240	7 455	5,14	75,81

12. Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen.¹⁾

(Nach Mitteilungen des R. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 149.)

Einfuhr a) zum Tafelgenuß, b) zur Weinbereitung, aus:	1910			1911			1912			1913		
	a	b	zuf.	a	b	zuf.	a	b	zuf.	a	b	zuf.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Frankreich	1 344	2 256	3 600	2 140	11 847	13 987	1 474	7 675	9 149	212	3 459	3 671
Griechenland . . . . .	.	121	121	—	1 107	1 107	—	350	350	—	3 760	3 760
Italien	5 779	34 526	40 305	6 522	9 804	16 326	4 650	8 729	13 379	15 906	26 672	42 578
Österreich-Ungarn	524	54 991	55 515	54	12 737	12 791	214	11 021	11 235	329	44 902	45 231
Schweiz	47	—	47	90	—	90	110	105	215	68	76	144
Spanien und Portugal	241	10 109	10 350	326	30 436	30 762	406	18 788	19 194	564	21 460	22 024
Anderer Länder	2	—	2	1	188	189	2	—	2	2	—	2
Gesamteinfuhr	7 937	102 003	109 940	9 133	66 119	75 252	6 856	46 668	53 524	17 081	100 329	117 410

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember, enthalten also nicht sämtliche Einfuhren.

13. Salzverkehr aus und nach Württemberg.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 150.)

A. Absatz des aus Württemberg stammenden Salzes.

a) zu Speisefzwecken; b) zu andern Zwecken.

Staatsjahre	Abgesetzt wurden in										Gesamtabsatz	
	Württemberg	Preußen				Bayern	Baden	Hessen	Elsaß-Lothringen	den übrigen deutschen Ländern		
		zuf.	darunter									
		Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland								
Doppelzentner												
1905	a	150 877	88 387	823	23 492	64 062	69 036	12 936	17 835	47	22	339 140
	b	238 462	1 751 980	11 067	539 109	1 201 614	486 550	207 759	65 120	34 607	48	2 784 526
1906	a	152 380	90 125	2 281	25 790	62 031	71 516	12 530	19 111	50	8	345 720
	b	233 870	1 608 939	12 264	538 075	1 058 600	522 156	236 680	72 087	37 386	370	2 711 488
1907	a	158 192	62 087	1 492	24 763	35 732	76 010	13 124	16 970	16	9	326 408
	b	199 031	1 668 918	13 410	573 975	1 081 523	533 691	223 188	79 551	40 745	497	2 745 621
1908	a	154 731	59 269	2 093	25 432	31 504	75 822	12 287	18 009	25	5	320 148
	b	200 757	1 817 024	2 421	480 271	1 334 264	462 711	200 828	77 155	34 923	278	2 793 676
1909	a	159 113	59 704	743	25 030	33 918	75 917	11 865	17 142	12	3	323 756
	b	192 393	2 098 468	534	507 333	1 590 601	621 235	181 704	97 703	40 675	248	3 232 426
1910	a	167 097	37 602	238	24 046	13 305	73 466	13 116	17 924	35	—	309 240
	b	227 064	1 822 494	—	403 042	1 419 447	642 435	168 515	110 423	44 699	472	3 016 102
1911	a	160 072	98 670	1 320	54 538	12 803	68 677	13 093	13 374	30	4	353 920
	b	221 608	1 714 097	—	391 569	1 322 528	663 241	262 867	125 478	44 233	544	3 032 058
1912	a	170 937	36 490	54	23 196	13 227	72 254	22 524	17 580	179	11	319 975
	b	214 635	2 096 331	—	418 512	1 677 869	681 283	289 754	130 925	43 008	643	3 456 629

B. Herkunft des in Württemberg verbrauchten Salzes.

a) zu Speisefzwecken; b) zu andern Zwecken.

Staatsjahre	Bezogen wurden aus									Gesamtverbrauch	
	Württemberg	Preußen			Bayern	Baden	Elsaß-Lothringen	anderen deutschen Ländern	dem Ausland		
		Provinz Sachsen	Hohenzollern ¹⁾	sonstigen preuß. Provinzen							
Doppelzentner											
1905	a	150 877	2 577	4 465	299	3 495	—	1 162	350	49	163 274
	b	238 462	12 934	3 501	1 440	204	—	936	1 867	—	259 344
1906	a	152 380	2 795	4 683	400	2 858	—	875	405	49	164 445
	b	233 870	12 734	3 706	3 846	241	—	282	1 077	—	255 756
1907	a	158 192	3 035	4 852	448	2 730	—	835	387	5	170 484
	b	199 031	10 085	3 677	8 251	269	—	573	1 259	—	223 145
1908 ¹⁾	a	154 731	3 911	4 512	472	3 270	—	710	500	53	168 159
	b	200 757	4 861	3 395	14 440	328	—	255	773	—	224 809
1909	a	159 113	3 032	4 363	460	2 810	—	855	600	105	171 338
	b	192 393	4 617	3 909	15 758	313	—	100	1 744	—	218 834
1910	a	167 097	3 771	5 124	180	2 430	—	1 095	600	54	180 351
	b	227 064	4 005	5 083	16 376	368	—	150	2 423	—	255 470
1911	a	160 072	4 000	4 569	915	—	—	1 173	1 338	79	172 146
	b	221 608	5 500	4 614	19 421	259	—	150	3 100	—	254 652
1912	a	170 937	2 197	5 013	600	—	—	—	2 759	52	181 558
	b	214 635	2 894	4 476	9 145	313	—	—	3 294	—	234 757

¹⁾ bezw. von 1908 ab Hessen-Nassau, da vom 1. April 1908 ab der bisherige Verwaltungsbezirk Hohenzollern mit Hessen-Nassau vereinigt worden ist.

14. Verkehr auf den württ. Wasserstraßen.

A. Verkehr auf dem Bodensee (Verkehrsbezirk 35 b).

(Aufgestellt auf Grund der Bundesratsbestimmungen, betr. die Statistik des Verkehrs und der Wasserfrächte auf den deutschen Binnenwasserstraßen vom 25. Juni 1908. — Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 255 II und 265 I. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 151.)

Kalenderjahre	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)					Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)					Gesamtgewicht der Güter Tonnen
	Personen- schiffe	Güterschiffe			Güter auf Schiffen mit eigener Trieb- kraft Tonnen	Anzahl		Gesamt- trag- fähig- keit in Ton- nen	Güter auf Schiffen ohne eigene Trieb- kraft Tonnen	Gesamt- zahl der Schiffe	
		Anzahl		Gesamt- trag- fähig- keit in Ton- nen		in ganzen	davon un- beladen				
		im ganzen	davon un- beladen								
Anzahl	im ganzen	davon un- beladen	Gesamt- trag- fähig- keit in Ton- nen	Güter auf Schiffen mit eigener Trieb- kraft Tonnen	in ganzen	davon un- beladen	Gesamt- trag- fähig- keit in Ton- nen	Güter auf Schiffen ohne eigene Trieb- kraft Tonnen	Gesamt- zahl der Schiffe		
a) Angekommene Schiffe ¹⁾ .											
1911	10 116	1 315	982	96 734	21 596,0	311	306	36 794	3,0	11 742	21 599,0 ²⁾
dar. in Friedrichshafen	8 901	356	25	21 215	21 425,5	309	304	36 519	3,0	9 566	21 428,5
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. in Friedrichshafen	8 898	486	12	28 598	29 335,0	385	361	37 070	44,0	9 769	29 379,0
1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. in Friedrichshafen	8 973	548	19	31 785	31 220,5	510	335	50 489	1 158,0	10 031	32 378,5
b) Abgegangene Schiffe ¹⁾ .											
1911	10 139	1 355	334	99 885	81 473,0	312	49	36 889	5 508,0	11 806	86 981,0 ²⁾
dar. in Friedrichshafen	8 901	360	329	21 760	6 271,5	309	49	36 519	5 460,5	9 570	11 732,0
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. in Friedrichshafen	8 901	485	474	28 538	4 535,0	393	123	37 078	6 182,5	9 779	10 717,5
1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar. in Friedrichshafen	8 979	545	519	31 714	4 237,0	507	157	50 481	6 889,0	10 031	11 126,0

¹⁾ Nach den für die Binnenschiffahrtsstatistik des Reichs aufgestellten Grundsätzen sind die im „Inlandsverkehr“ angekommenen bzw. abgegangenen Schiffe nur für den einzigen wichtigeren württembergischen Hafenplatz am Bodensee, Friedrichshafen, gebucht. In den minder wichtigen Hafenorten Kreßbrunn, Langenargen, Erisfisch, Fischbach-Manzell wurde der Zollauslands-Schiffsverkehr (nach und von Österreich und der Schweiz) bis einschl. 1911, von da ab auch nicht mehr nachgewiesen. — ²⁾ Die in den minder wichtigen württembergischen Häfen von anderen reichsdeutschen Uferplätzen angekommenen Güter, desgleichen die aus diesen Häfen nach reichsdeutschen Uferplätzen abgegangenen Güter sind unter vorstehenden Summen nicht enthalten. Der sog. Trajektverkehr ist weder nach Schiffszahl noch nach Gütermengen in die Binnenschiffahrtsstatistik einbezogen, sondern wird als Fährverkehr angesehen und von der Eisenbahnstatistik erfasst. Nach den Verwaltungsberichten der württembergischen Verkehrsanstalten für 1911 und 1912 betrug

		in den Rechnungsjahren	
die		1911	1912
Zahl der in Friedrichshafen von Romanshorn oder Bregenz	angekommenen Trajektfähne	1 291	1 100
Menge der in Friedrichshafen von Romanshorn oder Bregenz	angekommenen Güter	33 774 t	17 455 t
Zahl der von Friedrichshafen nach Romanshorn oder Bregenz	abgegangenen Trajektfähne	1 291	1 100
Menge der von Friedrichshafen nach Romanshorn oder Bregenz	abgegangenen Güter	60 045 t	54 769 t
Zahl der beförderten Eisenbahnwagen		16 824	12 999
„ „ „ Pferde		830	605
„ des „ Hornvieh		92	106
„ „ „ Kleinvieh		5 358	2 683

(Noch) 14. Verkehr auf den württ. Wasserstraßen.

B. Verkehr auf dem Neckar (Verkehrsbezirk 35 a).

a) Angekommene Schiffe (in Heilbronn, Neckarsulm, Jagstfeld).

Kalender- jahre	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)			
	Per- sonen- schiffe	Tau- (Kettens- schiffe)	Güterschiffe		Auf Schiffen mit eigener Triebkraft angekommene Tonnen	Anzahl		Gesamt- tragfähig- keit in Tonnen	Auf den Schiffen ohne eigene Trieb- kraft an- gekommene Güter Tonnen	
			Anzahl	in ganzen		davon un- beladen	im ganzen			davon un- beladen
	Zu Berg									
1911	23	310	41	4	2 968	724,5	1 635	774	269 276	71 203,0
1912	20	503	75	10	5 232	1 685,5	2 414	1 313	406 654	110 698,5
1913	40	501	65	—	4 720	1 749,0	2 586	1 719	464 993	97 976,0

Kalender- jahre	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)					
	Gesamt- zahl der angekom- menen Schiffe	Gesamt- gewicht der angekom- menen Güter Tonnen	Anzahl		Gesamt- tragfähig- keit in Tonnen	Auf den Schiffen ohne eigene Trieb- kraft an- gekommene Güter Tonnen
			im ganzen	davon un- beladen		
	Zu Berg					
Zu Tal						
1911	2 009	71 927,5	677	233	66 648	19 700,0
1912	3 012	112 384,0	661	408	78 291	12 920,0
1913	3 192	99 725,0	453	188	44 656	13 250,0

b) Abgegangene Schiffe (von Heilbronn, Neckarsulm, Jagstfeld).

Kalender- jahre	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)				Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)					
	Anzahl	Gesamt- trag- fähigkeit in Tonnen	Auf den Schiffen ohne eigene Trieb- kraft ab- gegangene Güter Tonnen	Auf Schiffen mit eigener Triebkraft abgegangene Güter Tonnen	Per- sonen- schiffe	Tau- (Kettens- schiffe)	Güterschiffe		Gesamt- trag- fähigkeit in Tonnen	Auf Schiffen mit eigener Triebkraft abgegangene Güter Tonnen
							Anzahl	Gesamt- trag- fähigkeit in Tonnen		
	im ganzen	davon un- beladen	Anzahl		im ganzen	davon un- beladen				
Zu Berg					Zu Tal					
1911	398	398	24 360	—	24	310	41	—	2 968	1 828,0
1912	273	272	17 503	28,0	15	499	76	6	5 312	3 344,0
1913	298	297	22 243	62,0	38	504	69	—	4 944	3 090,5

Kalender- jahre	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppfähne)				Gesamtzahl der abge- gangenen Schiffe	Gesamtgewicht der abge- gangenen Güter Tonnen
	Anzahl		Gesamttrag- fähigkeit in Tonnen	Auf den Schiffen ohne eigene Triebkraft abgegangene Güter Tonnen		
	im ganzen	davon un- beladen				
	Zu Tal					
1911	1 565	400	251 266	128 844,0	1 940	130 672,0
1912	2 410	470	395 539	236 322,5	3 000	239 694,5
1913	2 288	236	394 820	250 359,5	2 899	253 512,0

c) Floßverkehr.

Kalender- jahre	Von Heilbronn u. abwärts abgegangene Flöße				Kalender- jahre	Von Heilbronn u. abwärts abgegangene Flöße			
	Anzahl der abge- gangenen Flöße	Bestand der Flöße		Zusammen an Floßbestand abgegangen		Anzahl der abge- gangenen Flöße	Bestand der Flöße		Zusammen an Floßbestand abgegangen
		Weiches Holz					Weiches Holz		
		Stämme	Schnittware				Stämme	Schnittware	
Tonnen									
1911	90	22 650,5	—	22 650,5	1913	132	30 602,0	26,0	30 628,0
1912	129	31 720,5	6,0	31 726,5					

(Aoch) 14. Verkehr auf den württ. Wasserstraßen.

C. Der Warenverkehr auf dem Neckar und dem Bodensee (württ. Hafenorte).¹⁾

Warengattung		Neckarverkehr			Bodenseeverkehr		
		1911	1912	1913	1911	1912	1913
		(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)		
		Tonnen			Tonnen		
Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	B. ²⁾	—	—	—	—	—	—
	E. ²⁾	—	—	—	1,0	1,5	—
Baumwolle, rohe; Abfälle da- von usw.	B.	—	—	—	0,5	—	0,5
	E.	—	1,0	3,0	1,5	6,0	10,5
Bier	B.	—	—	—	15,0	16,0	15,5
	E.	—	—	—	8,5	0,5	—
Blei in Blöcken usw., Blei- waren	B.	0,5	6,5	0,5	9,5	8,5	11,0
	E.	321,5	615,0	554,0	0,5	—	0,5
Borke, Lohe, Gerbbüßler, Gerb- stoffe	B.	—	—	—	6,0	—	2,5
	E.	400,0	1364,0	2153,0	—	—	1,0
Braunkohlenbriketts, Braun- kohlenfoks	B.	—	—	—	35,0	—	—
	E.	—	—	—	—	—	—
Zement	B.	—	—	—	113,5	59,5	85,0
	E.	—	—	—	—	—	—
Steine, Platten, Fliesen von Zement	B.	—	—	—	—	1,0	—
	E.	—	—	—	—	—	—
Chemikalien und Drogen	B.	333,5	514,5	538,5	43,5	47,5	38,0
	E.	154,0	203,0	271,0	4,5	1,5	2,5
Dachpappe, Steinpappe, Teer- pappe, Dachfilz	B.	—	—	—	15,0	5,0	12,0
	E.	0,5	3,5	1,5	—	1,0	—
Tierischer Dünger	B.	—	—	—	—	8,5	2,0
	E.	—	—	—	—	—	—
Chlorsalpeter	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	20,5	8,5	4,5	—	—	—
Kalisalze zum Düngen	B.	—	—	—	—	—	1,0
	E.	—	—	—	—	—	—
Phosphorsaure Kalk, Super- phosphat	B.	—	—	5,0	—	—	0,5
	E.	—	1,5	—	—	—	—
Andere künstliche Düngemittel	B.	—	—	—	2,5	—	22,0
	E.	—	—	—	1,0	—	—
Roheisen aller Art	B.	—	—	—	—	—	0,5
	E.	—	1,0	—	1,5	—	2,0
Eisen- und Stahlbruch	B.	1717,5	1548,0	4606,5	—	—	—
	E.	—	—	—	—	—	1,0
Eisen und Stahl in Stäben, auch geformt	B.	—	2,0	1,5	11,0	19,0	38,5
	E.	17,0	13,0	10,0	19,5	12,5	4,0
Platten und Bleche aus Eisen	B.	—	—	—	8,5	8,0	8,0
	E.	1,0	—	0,5	3,0	2,0	4,0
Eisenbahnachsen, Schienen- befestigungsgegenstände . .	B.	—	62,5	11,0	—	0,5	0,5
	E.	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Ohne die im sog. Trajektverkehr beförderten Güter (vgl. oben S. 111 Anm. 2). Im Bodenseeverkehr erscheinen beim Versand (nach den Grundsätzen für die Binnenschiffahrtsstatistik) nur die in Friedrichshafen abgegangenen Güter, die von den anderen württ. Hafenorten abgegangenen Güter sind nur insoweit nachgewiesen, als sie ins Ausland, d. h. nach Österreich oder in die Schweiz, bestimmt waren, der Empfang dagegen umfaßt bis zum Jahr 1911 die Güter von allen in württ. Hafenorten angekommenen Schiffen, von 1912 ab erfolgt der Anschlag nur noch in dem Umfang wie beim Versand. — ²⁾ B. = Versand, E. = Empfang.

(Noch) 14. Verkehr auf den
(Noch) C. Der Warenverkehr auf dem Meere

Warengattung	Meererverkehr			Binnenverkehr		
	1911	1912	1913	1911	1912	1913
	(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)		
	Tonnen			Tonnen		
Eiserne Achsen und Bandagen usw.	B.	—	—	—	1,5	—
	E.	—	—	—	—	—
Eiserne Dampfkessel und Be- hälter usw.	B.	—	—	—	—	0,5
	E.	—	—	—	0,5	—
Maschinen und Maschinenteile	B.	3,5	17,0	8,5	121,0	98,5
	E.	4,0	1,0	3,0	81,0	53,5
Eiserne Röhren und Säulen	B.	0,5	—	—	4,0	3,5
	E.	3,5	1,0	1,0	0,5	—
Eisen- und Stahlbraut . . .	B.	—	—	—	25,0	9,0
	E.	1,0	1,0	1,0	0,5	—
Eisen- und Stahlwaren, vor- stehend nicht genannt . . .	B.	—	9,5	3,5	118,5	103,0
	E.	49,0	56,0	65,0	36,5	9,0
Uedle Metalle und Waren daraus	B.	—	—	2,5	15,5	14,5
	E.	—	—	0,5	1,0	1,0
Erde, Kies, Sand, Mergel .	B.	—	—	—	74 234,0	91 273,0
	E.	19 000,0	12 870,0	13 100,5	18 246,0	25 502,5
Ton, Lehm usw.	B.	—	—	—	2,5	—
	E.	0,5	2,5	6,5	—	0,5
Farberden, Graphit usw. . .	B.	2,0	4,5	3,0	28,0	10,0
	E.	22,0	33,5	22,0	3,5	1,0
Sonstige Erden und rohe minerallische Stoffe . . .	B.	—	—	—	1,0	0,5
	E.	51,0	0,5	50,5	—	—
Bleierze, Kobalterze, Nickel- erze	B.	—	—	—	—	—
	E.	—	1,0	6,5	—	—
Kupfererze	B.	—	—	—	—	—
	E.	—	—	5,5	—	—
Schwefelkies	B.	—	—	—	—	—
	E.	—	—	20,0	—	—
Farbhölzer, Farbholzauszüge	B.	—	—	—	—	—
	E.	—	—	0,5	—	0,5
Fische und Schattiere . . .	B.	—	—	2,5	3,0	7,0
	E.	3,5	12,5	21,5	4,0	3,5
Flachs, Hanf, Hebe, Werg .	B.	—	—	—	2,5	—
	E.	6,0	—	5,0	—	—
Fleisch, auch Speck . . .	B.	—	—	4,5	2,5	1,5
	E.	—	5,0	12,5	—	1,5
Garne und Twiste	B.	—	—	—	103,5	167,0
	E.	33,5	37,5	34,5	48,5	73,0
Weizen und Spelz	B.	—	—	150,0	3 284,0	3 282,5
	E.	1 270,5	1 037,0	861,5	2 159,5	30,5
Roggen	B.	—	—	0,5	128,0	88,5
	E.	1 764,0	3 280,5	1 174,0	—	—
Hafer	B.	—	—	—	2 526,0	2 469,0
	E.	2 957,5	3 685,5	3 925,5	—	—
Gerste	B.	—	—	—	31,5	198,5
	E.	570,5	158,0	602,0	20,5	—
Hirse, Buchweizen, Hülsen- früchte	B.	—	0,5	—	4,5	13,5
	E.	681,0	1 276,0	1 821,0	2,5	—
Mais (Kufuru)	B.	—	—	—	80,5	327,0
	E.	2 546,5	508,5	702,0	25,0	—
Malz	B.	—	3,5	4,5	55,5	110,0
	E.	361,5	669,0	470,0	—	—

württ. Wasserstraßen.

und dem Bodensee (württ. Hafenorte).

Warengattung	Verkehr						
	Neckarverkehr			Bodenseeverkehr			
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	
	(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)			
Tonnen			Tonnen				
Lein- und Ölsamen	B.	0,5	0,5	2,5	5,5	3,5	8,5
	E.	22 340,5	22 398,5	31 535,5	—	—	—
Andere Sämereien	B.	9,5	20,5	20,0	20,5	1,5	9,0
	E.	104,0	198,0	29,0	—	—	—
Glas und Glaswaren	B.	—	—	—	26,0	31,5	16,5
	E.	6,0	6,0	0,5	33,0	37,5	38,5
Häute, Felle, Leder, Pelz- waren	B.	21,0	47,0	36,5	16,5	20,5	16,5
	E.	28,5	284,0	568,0	10,0	7,5	5,0
Europ. Holz: Rundholz zur Herstellung von Holz- masse, Zellstoff	B.	—	—	—	153,0	140,0	90,0
	E.	—	—	—	—	—	50,0
Bau- und Nutzholz, un- bearbeitet oder in der Quer- richtung bearbeitet	B.	—	—	—	96,5	—	215,0
	E.	—	—	—	625,0	575,0	711,0
hart	B.	22 650,5	31 720,5	30 602,0	852,5	183,0	411,0
	E.	—	—	—	8,0	—	10,0
in der Längsrichtung beschlagen	B.	—	—	—	—	1,0	60,0
	E.	—	—	—	—	—	—
hart	B.	—	—	—	—	—	50,0
	E.	—	—	—	5,0	—	—
weich	B.	—	28,0	—	4,0	22,5	1,5
	E.	1,0	28,0	—	—	—	25,5
in der Längsrichtung gesägt	B.	60,0	6,0	91,5	297,0	291,0	158,5
	E.	—	—	—	70,0	—	10,0
hart	B.	—	—	—	12,5	11,0	6,0
	E.	—	—	—	2,0	—	—
weich	B.	—	—	—	754,5	496,0	553,5
	E.	494,0	596,0	410,0	—	—	32,0
Korb- und Flechtweiden . . .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	—	—	—	—	—	—
Brennholz, Reisig, Späne usw.	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	13,5	15,0	11,0	—	—	—
Außereuropäisches Holz: Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Liechholz usw.	B.	—	—	—	0,5	—	—
	E.	14,0	128,5	58,0	—	—	—
Andere Hölzer	B.	—	—	—	—	—	9,5
	E.	3,5	2,5	—	—	—	—
Holzzeugmasse, Strohmasse . .	B.	—	—	—	25,0	19,0	17,5
	E.	—	—	—	22,5	16,0	20,5
Hopfen	B.	—	88,5	—	—	—	—
	E.	—	—	—	—	—	—
Jute	B.	24,0	62,0	48,5	174,0	157,0	109,0
	E.	1 930,0	2 168,0	2 380,5	6,0	4,0	1,0
Kaffee, Kakao, Tee	B.	—	—	—	12,0	5,0	1,5
	E.	—	—	—	0,5	—	—
Kalk, gebrannter	B.	—	—	—	46,0	39,0	26,0
	E.	—	0,5	—	7,5	6,5	2,5
Kartoffeln	B.	—	—	—	3,0	—	2,5
	E.	—	42,5	—	—	—	—
Knochen	B.	8,5	—	—	10,5	19,5	22,0
	E.	20,0	17,0	4,0	0,5	1,0	0,5

(Noch) 14. Verkehr auf den
(Noch) C. Der Warenverkehr auf dem Neckar

Warengattung		Neckarverkehr			Hobenseeverkehr		
		1911	1912	1913	1911	1912	1913
		(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)		
		Tonnen			Tonnen		
Weizenmehl	B.	—	—	—	158,0	161,5	100,0
	E.	—	8,0	20,0	73,5	1,5	3,5
Roggenmehl	B.	—	—	—	69,5	87,5	24,0
	E.	—	—	—	70,0	—	1,5
Kleie	B.	—	—	—	32,5	34,5	36,5
	E.	—	1,0	—	—	—	—
Andere Müllereierzeugnisse .	B.	355,0	703,0	713,0	8,5	6,0	21,0
	E.	50,5	227,0	153,0	0,5	0,5	—
Obst, Beeren	B.	5,0	6,5	1,0	53,5	85,5	79,5
	E.	106,0	400,5	388,5	24,5	46,5	28,5
Weintrauben	B.	—	—	—	3,0	1,5	21,0
	E.	—	—	—	3,0	13,5	2,5
Küchengewächse	B.	303,0	718,5	667,0	314,0	244,5	423,0
	E.	17,5	93,0	142,0	14,0	28,5	23,5
Pflanzen	B.	—	—	—	7,5	10,5	13,5
	E.	—	—	—	—	0,5	0,5
Öle, Fette, Tran, Talg . . .	B.	3 008,0	4 250,5	3 829,0	58,0	32,5	36,0
	E.	3 071,0	5 142,5	5 507,5	3,5	0,5	3,0
Ölkuchen, Ölkuchenmehl . .	B.	11,0	—	4,0	—	—	—
	E.	—	24,0	7,5	—	—	—
Papier und Pappe	B.	107,0	186,0	324,0	117,5	149,0	123,5
	E.	116,0	349,5	337,0	33,0	44,0	13,5
Erdöl und andere Mineralöle	B.	—	—	0,5	2,0	1,0	4,5
	E.	104,5	450,0	245,5	0,5	13,0	58,0
Steinkohlenteeröle, Naphthalin	B.	—	—	—	2,5	—	0,5
	E.	3,0	5,0	11,0	—	—	—
Reis, Reismehl, Reiskleie .	B.	—	57,0	—	90,5	40,0	31,5
	E.	1 015,0	1 428,5	1 776,5	90,0	1,5	—
Rüben, Zuckerrüben, Futter- rüben, Zichorienwurzeln .	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	—	1 323,0	23,5	—	—	—
Rübenstrup, Melasse	B.	—	—	6,0	—	—	0,5
	E.	9,5	24,0	—	0,5	—	—
Salpetersäure, Salzsäure . .	B.	—	—	—	0,5	—	—
	E.	—	—	—	—	—	—
Salz (Koch-, Spelse- und Biehsalz)	B.	123 372,5	229 451,0	239 420,0	0,5	1,0	0,5
	E.	—	—	—	0,5	—	—
Schwefelsäure	B.	—	—	—	—	—	1,0
	E.	—	—	—	—	—	—
Soda, rohe, kalzinierte . . .	B.	2,0	2,5	2,0	3,5	6,5	6,0
	E.	—	—	—	3,0	1,5	1,0
Soda, kaustische	B.	—	—	—	—	—	—
	E.	—	—	—	—	0,5	—
Weingeist, Branntwein, Essig	B.	119,5	170,0	334,5	0,5	—	0,5
	E.	46,0	40,5	107,5	3,5	3,0	2,0
Stärke, Stärkezucker usw. .	B.	15,0	10,0	15,0	0,5	1,0	0,5
	E.	207,0	407,0	348,5	—	—	—
Marmor, Marmor, Serpen- tinstein	B.	—	—	—	9,0	6,5	0,5
	E.	—	—	—	24,0	14,0	21,0
Andere Steine, bearbeitete .	B.	—	2,5	—	1,5	1,0	2,5
	E.	—	—	—	0,5	1,5	0,5
Gebrannte Mauersteine, Dach- ziegel usw.	B.	—	—	—	538,0	221,5	0,5
	E.	33,0	36,5	17,0	—	1,0	—

**württ. Wasserstraßen.
und dem Bodensee (württ. Hafenanorte).**

Warengattung	Neckarverkehr			Bodenseeverkehr			
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	
	(Kalenderjahre)			(Kalenderjahre)			
	Tonnen			Tonnen			
Bau-, Bruch- und Werksteine	B.	—	—	22,5	23,0	27,5	
	E.	1 128,0	—	131,0	100,0	546,0	
Pflastersteine aller Art . . .	B.	—	—	—	—	—	
	E.	—	50,0	150,0	80,0	90,0	
Polier-, Schelf-, Wegsteine usw.	B.	0,5	2,0	—	1,0	0,5	
	E.	1,0	5,5	25,5	48,5	—	
Steinkohlen	B.	—	—	62,0	1,5	4,0	
	E.	24 470,0	54 399,0	39 243,0	0,5	—	
Steinkohlenkoks	B.	—	—	—	0,5	4,5	
	E.	—	—	1,0	—	—	
Tabak, roh, Tabakrippen . . .	B.	—	—	5,0	—	1,0	
	E.	186,5	535,5	660,5	0,5	—	
Teer, Pech, Asphalt, Harz . .	B.	37,0	18,0	7,5	26,5	16,0	
	E.	516,5	655,0	568,5	3,0	2,0	
Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.	B.	—	—	—	19,0	12,5	
	E.	7,0	31,5	12,0	12,0	9,0	
Torf, Torfstreu, Torfkohlen .	B.	—	—	—	0,5	3,0	
	E.	—	—	—	—	—	
Holzkohlen	B.	—	—	—	—	0,5	
	E.	—	—	—	14,0	13,5	
Wein	B.	10,0	51,5	57,5	98,0	61,0	
	E.	333,0	489,0	365,0	143,5	87,5	
Wolle	B.	0,5	—	—	2,5	2,0	
	E.	—	—	—	2,5	4,0	
Zink, Zinkbrocken	B.	—	—	—	2,0	1,0	
	E.	5,0	—	—	0,5	—	
Zucker, roh	B.	—	—	—	—	—	
	E.	3 760,0	5 421,5	1) 1,5	—	—	
Verbrauchsucker	B.	—	1,0	—	4,5	25,0	
	E.	733,0	1 183,0	1 193,5	1,5	4,5	
Stückgüter (Sammelgüter) . .	B.	27,0	54,0	52,5	4,5	1,0	
	E.	14,5	32,5	23,0	59,0	46,5	
Umschließungen, gebrauchte .	B.	34,0	20,5	28,0	122,5	96,5	
	E.	58,5	56,0	85,5	121,0	91,5	
Farben	B.	13,5	57,5	23,0	16,0	42,0	
	E.	74,0	99,5	124,5	0,5	0,5	
Holzwaren und Möbel	B.	1,5	1,5	1,0	209,5	220,5	
	E.	—	1,0	1,5	21,0	24,5	
Heu und Stroh	B.	—	—	—	7,0	1,0	
	E.	—	—	—	—	—	
Sonstige Güter	B.	1 069,0	1 604,5	2 444,0	1 438,0	1 495,5	
	E.	376,5	545,5	530,0	2 033,5	2 377,5	
Summe	B.	153 322,5	271 421,0	284 140,0	86 981,0	102 908,0	
	E.	91 627,5	125 304,0	112 975,0	24 538,0	29 581,5	
		Stückzahl			Stückzahl		
Pferde, Esel, Maultiere . . .	B.	—	—	—	388	395	
	E.	—	—	—	1	—	
Rindvieh (auch Kälber) . . .	B.	—	—	—	320	83	
	E.	—	—	—	1	1	
Schafe (auch Lämmer)	B.	—	—	—	2	26	
	E.	—	—	—	—	—	
Schweine (auch Ferkel) . . .	B.	—	—	—	149	229	
	E.	—	—	—	4	—	
Geflügel und sonstiges Vieh	B.	—	—	—	46 481	72 915	
	E.	—	—	—	1 467	96	

1) Die Zuckerfabrik Heilbronn ist am 22. Mai 1913 nahezu vollständig abgebrannt.

15. Bestand der württembergischen Dampf- und Segelschiffe.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 192 (1907) u. frühere. Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1914 S. 146. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 158.)

Stand am 31. Dez.	Gattung der Schiffe	Anzahl		Tragfähigkeit neben bezeichneten Schiffe Tonnen (1000 kg)	Zahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug							
		überhaupt	darunter Schiffe, deren Tragfähigkeit festgestellt ist		unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 und mehr
				Tonnen								
1872	Gesamtzahl	45	45	4 097	—	7	16	12	4	1	3	2
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	6	6	215	—	2	2	2	—	—	—	—
	{ Trajetschiffe	1	1	300	—	—	—	—	—	—	1	—
	Segelschiffe	38	38	3 582	—	5	14	10	4	1	2	2
1882	Gesamtzahl	37	32	3 770	—	3	11	5	5	5	1	2
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	7	7	250	—	1	4	2	—	—	—	—
	{ Fahren	1	1	300	—	—	—	—	—	—	1	—
	{ Ketten-	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe	24	24	3 220	—	2	7	3	5	5	—	2
1892	Gesamtzahl	36	29	2 767	1	2	7	7	10	—	2	—
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	7	7	745	—	—	—	4	3	—	—	—
	{ Schlepp-	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	{ Ketten-	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Segelschiffe	21	21	2 019	—	2	7	3	7	—	2	—
1902	Gesamtzahl	49	48	6 367	1	1	10	19	9	2	3	3
	darunter											
	Dampfschiffe { Personen-	9	9	311	1	—	5	3	—	—	—	—
	{ Schlepp-	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ Ketten-	7	7	1 190	—	—	—	—	7	—	—	—
	Segelschiffe	32	32	4 866	—	1	5	16	2	2	3	3
1912	Gesamtzahl	92	88	7 108	23	16	11	20	13	3	—	2
	darunter											
	Schiffe ohne eig. Triebkraft	41	41	4 924	—	16	4	11	5	3	—	2
	Schleppfahrzeuge	13	13	1 213	6	—	—	—	7	—	—	—
	Fracht-(Güter-)Fahrzeuge	10	8	511	—	—	3	4	1	—	—	—
	Personen- und sonstige Fahrzeuge	28	26	460	17	—	4	5	—	—	—	—

16. Die Kraftfahrzeuge und die beim Betrieb mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignisse.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 158.)

Jäh- ter= mine ²⁾	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Personen- beförde- rung dienen	Schädigende Ereignisse beim Betrieb der Kraftfahr- zeuge	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Personen- beförde- rung kamen schädigende Ereignisse	Kraftfahr- zeuge, welche vorzugsweise der Lasten- beförde- rung dienen	Schädigende Ereignisse beim Betrieb der Kraftfahr- zeuge	Auf 100 Kraftfahr- zeuge zur Lasten- beförde- rung kamen schädigende Ereignisse	Schädigende Ereignisse beim Betrieb mit Kraftfahr- zeugen, deren Art nicht ermittelt wurde	überhaupt		
								Kraftfahr- zeuge	Schädigende Ereignisse	Auf 100 Kraftfahr- zeuge kamen schädigende Ereignisse
Württemberg.										
1907	919	³⁾	.	65	³⁾	.	1 014	70	6,9	
1908	1 439	75	5,2	103	6	5,8	1 542	81	5,3	
1909	1 736	73	4,2	116	4	3,4	1 852	77	4,2	
1910	2 150	95	4,4	153	10	6,5	2 305	105	4,6	
1911	2 352	174	7,4	231	41	17,7	2 583	218	8,4	
1912	2 620	227	8,7	335	87	26,0	2 955	317	10,7	
1913	3 011	333	11,1	452	127	28,1	3 463	461	13,3	
1914	3 412	412	12,1	544	158	29,0	3 956	575	14,5	
Deutsches Reich.										
1911	53 478	6 141	11,5	4 327	579	13,4	57 805	6 774	11,7	
1912	63 162	7 454	11,8	6 844	925	13,5	70 006	8 431	12,0	
1913	70 085	8 824	12,6	7 704	1 233	16,0	77 759	10 105	13,0	
1914	83 333	10 257	12,3	9 739	1 476	15,2	93 072	11 785	12,7	

¹⁾ Nachgewiesen sind nur die zur gewerbmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. — ²⁾ Die Zählung der Kraftfahrzeuge bezieht sich jeweils auf den 1. Januar des in dieser Spalte angegebenen Jahres, die der schädigenden Ereignisse für die erste Erhebung auf die Periode 1. April bis 30. September 1906, für die folgende Zeit auf die dem in Spalte 1 angegebenen 1. Januar vorausgegangene Periode vom 1. Oktober bis 30. September, also 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 für 1. Januar 1908. — ³⁾ Nicht ausgefüllt.

17. Die Eisenbahnen.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten; Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 159.)

a) Staats-Eisenbahnen.

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Eigentumslänge am Ende des Etatsjahres				Zahl der Stationen	Anzahl der Beamten u. Arbeiter im Jahresdurchschnitt			Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres				
	überhaupt	darunter				überhaupt	darunter		Lokomotiven u. Triebwagen	Personenwagen		Gepäck- und Güterwagen	
		Hauptbahnen	Nebenbahnen				etatsmäßige Beamte	Arbeiter		Zahl	Sitze	Zahl	Ladegewicht
			vollspurig	schmalspurig									
1851	250,16				302	8 052	2 935	3 885	331	786	35 868	5 090	50 244
1881	1 540,65	1 497,11	43,54	—	353	11 599	4 423	6 745	390	1 003	44 949	6 639	69 043
1891	1 647,67	1 559,52	73,04	15,11	466	14 591	6 034	7 715	612	1 296	61 086	8 963	110 515
1900	1 840,48	1 589,61	158,01	92,86	547	17 956	7 142	9 915	722	1 566	76 279	9 593	122 183
1905	1 962,86	1 596,06	265,52	101,28	574	20 598	8 817	11 594	794	1 979	102 003	10 657	139 576
1908	1 981,36	1 597,02	283,06	101,28	594	20 559	7 959	11 423	811	2 059	109 234	11 426	150 902
1909	2 018,91	1 597,02	341,00	101,28	605	20 733	8 129	11 561	819	2 077	113 048	12 585	167 638
1910	2 039,30	1 597,02	399,74	101,28	626	21 235	8 171	11 964	830	2 185	121 206	13 357	179 700
1911	2 088,04	1 597,02	400,65	101,28	635	22 039	8 273	12 648	840	2 249	125 584	13 626	182 193

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Anzahl der beförderten Züge	Personenverkehr										
		Verförderte Personen überhaupt	Zurückgelegte Personenkilometer	Durchschnittliche Beförderungslänge für 1 Person	Die beförderten Personen benützten die ... Wagenklasse							
					I.				II.			
					Personen	in % ¹⁾	Einnahmen	in % ²⁾	Personen	in % ¹⁾	Einnahmen	in % ²⁾
1851	97 964	1 752	37 853 287	21,60	76 665	0,71	368 851	3,93	1 442 172	13,43	2 283 241	24,33
1881	169 170	10 746	268 340 810	24,97	95 607	0,54	448 412	3,81	1 718 041	9,77	2 754 179	23,41
1891	323 538	17 576	363 192 046	20,65	88 879	0,26	584 904	3,13	2 329 969	6,86	3 429 478	18,34
1900	452 062	45 514	840 135 833	18,46	100 817	0,22	542 136	2,39	2 843 491	6,25	3 725 183	16,43
1905	516 095	60 108	1 123 377 828	18,69	82 445	0,14	478 581	1,94	1 652 743	2,75	2 596 969	10,51
1908	516 535	63 066	1 180 172 238	18,71	85 417	0,14	511 777	1,94	1 592 782	2,52	2 531 930	9,60
1910	528 423	64 654	1 202 279 142	18,60	76 440	0,12	540 897	1,93	1 565 102	2,42	2 654 805	9,47
1911	555 873	70 510	1 289 597 897	18,29	75 906	0,11	533 563	1,78	1 581 507	2,24	2 631 385	8,79
1912	580 191	74 883	1 369 731 537	18,29	78 564	0,10	560 241	1,77	1 717 936	2,30	2 846 543	8,99

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Personenverkehr								(Noch) Güterverkehr				
	(Noch) Die beförderten Personen benützten die ... Wagenklasse								Beförderte Güter	Zurückgelegte Tonnenkilometer	Durchschnittliche Beförderungslänge für 1 t	Durchschnittliche Belastung einer Güterwagengasse	
	III.				4. (seit 1906)							überhaupt	in % ²⁾ des Ladegewichts
	Personen	in % ¹⁾	Einnahmen	in % ²⁾	Personen	in % ¹⁾	Einnahmen	in % ²⁾					
1851	—	—	—	—	—	—	—	—	154 194	11 613 892	75,32	1,84	39,66
1881	9 226 809	85,86	6 732 190	71,74	—	—	—	—	3 044 622	253 601 702	83,29	1,96	39,44
1891	15 762 944	89,69	8 561 941	72,78	—	—	—	—	5 403 087	422 608 326	78,22	2,42	39,87
1900	31 548 061	92,88	14 689 574	78,53	—	—	—	—	8 029 655	674 734 924	84,03	2,59	40,79
1905	42 570 098	93,53	18 397 152	81,18	46 354 010	77,12	12 875 627	52,09	10 331 435	864 716 151	83,29	2,65	40,33
1908	12 018 362	19,99	8 764 791	35,46	51 311 381	81,36	13 936 036	52,82	10 896 904	914 212 785	83,90	2,92	44,04
1909	10 076 030	15,98	9 402 705	35,64	52 227 486	80,78	14 411 542	51,43	11 843 445	979 231 850	82,68	3,09	45,98
1910	10 784 939	16,68	10 416 017	37,17	56 923 390	80,73	15 126 099	50,51	12 516 122	1 041 653 930	83,22	3,13	46,10
1911	11 929 498	16,92	11 655 916	38,92	59 697 983	79,72	15 610 031	49,32	13 833 489	1 127 123 550	81,48	3,20	46,51
1912	13 388 717	17,88	12 632 548	39,92	—	—	—	—	14 177 128	1 168 314 514	82,41	—	—

¹⁾ Sämtlicher beförderter Personen. — ²⁾ Sämtlicher Personenverkehrseinnahmen.

(Noch) a) Staatsbahnen.

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Verkehrseinnahmen					Verkehrsausgaben			Auf 100 M reine Be- triebs- ein- nahmen reine Be- triebs- ausgaben (Betriebs- koeffizient)	Überschuf nach Ab- zug für erheblichere Ergänzungen	
	überhaupt	darunter aus dem				überhaupt	davon			überhaupt	in % des An- lage- kapi- tals (Nen- te)
		Personen- u. Gepäc- verkehr		Güterverkehr			persönliche	sachliche			
		im ganzen	auf 1 Pers- sonen- kilo- meter	im ganzen	auf 1 Ton- nen- kilo- meter						
1851	2 782 962	1 338 490	3,54	1 336 378	11,50	1 334 412	.	.	48,67	1 428 550	3,29
1881	27 861 343	9 823 224	3,49	15 862 152	6,18	15 028 882	6 607 218	8 421 664	53,20	12 656 904	2,86
1891	36 219 190	12 188 631	3,36	21 691 930	5,13	24 841 748	10 527 791	14 313 957	66,65	11 787 253	2,41
1900	56 214 990	19 552 536	2,97	31 412 140	4,66	39 508 664	17 400 547	22 108 117	63,84	19 053 644	3,30
1905	69 119 819	23 774 265	2,83	39 351 453	4,55	47 698 441	22 764 265	24 934 176	65,01	22 928 900	3,54
1908	74 637 701	25 996 924	2,31	42 128 985	4,61	58 207 104	29 839 140	28 367 964	76,05	16 893 272	2,40
1909	78 785 705	27 773 009	2,35	45 267 515	4,62	56 788 856	29 821 944	26 966 912	69,97	22 732 939	3,13
1910	83 801 759	29 491 754	2,45	48 165 975	4,62	57 028 168	30 125 203	26 902 965	66,12	27 260 730	3,64
1911	89 369 056	31 542 615	2,45	51 645 251	4,58	63 061 711	33 977 343	29 084 368	68,31	27 335 902	3,54
1912	92 445 932	33 355 824	2,44	52 832 210	4,52	65 780 308	35 389 827	30 390 481	68,74	27 886 678	3,50

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Ablieferung an die Staats- hauptkasse			im Jahres- durchschnitt	Anlagekapital			
	im ganzen	hievon an den Eisen- bahn- referve- fonds ¹⁾	Der Eisenbahn- refervefonds musste zur Er- reichung des durch Finanzge- setz festgesetzten Reinertrags abgeben ¹⁾		am Ende des Betriebsjahres			
					im ganzen	auf 1 km Eigen- tums- länge	Von dem Anlagekapital am Ende des Betriebsjahres ist bestritten aus	
1851	1 414 286	—	—	43 371 428	173 375	25 228 049	25 352 293	396 284 173
1881	13 068 935	—	—	442 596 638	446 864 515	26 270 483	26 370 130	441 464 439
1891	11 394 186	—	—	489 417 818	494 105 052	31 111 523	30 636 868	510 937 285
1900	16 706 326	406 326	—	578 199 294	584 685 681	40 293 296	41 734 053	575 485 468
1905	21 421 378	4 181 378	—	648 484 841	657 512 817	39 206 342	46 688 709	628 092 792
1908	16 430 597	—	1 949 403	703 388 353	713 987 843	39 167 817	48 279 271	651 057 842
1909	21 996 849	3 281 849	—	726 256 905	738 504 930	39 137 261	48 687 618	670 906 037
1910	26 273 591	4 253 680	—	749 210 107	758 681 044	39 069 910	48 687 618	697 825 363
1911	26 307 345	3 072 478	—	772 340 003	785 582 891	48 687 618	48 687 618	718 944 074
1912	26 675 624	2 630 208	—	796 904 008	806 682 691	39 050 999	48 687 618	718 944 074

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Anlagekapital				Eisen- bahn- schuldb zu Beginn des Rech- nungs- jahres	Für die Eisen- bahnschuld sind erforderlich zur Verzinsung	Unfälle			Verunglückte Personen ³⁾	
	am Ende des Betriebsjahres						zusammen	darunter		Ge- tötet ³⁾	ver- letzt
	Weitere Aufwendungen aus (für)							Ent- glei- sungen	Zusammen- stöße		
	Betriebs- über- schüssen	Beiträgen Dritter (Reich, u. f. w.)	noch nicht in Be- trieb befind- liche Eisen- bahnen	Gesamtbetrag des Anlage- kapitals unter Berück- sichtigung aller Ausgabeposten							
1851	.	.	.	.	1000 M	1000 M	1000 M	.	.	.	.
1881	7 741 957	—	703 961	455 310 433	363 050	15 380	84	16	9	20	50
1891	8 774 575	—	1 939 843	504 819 470	371 440	15 229	1 609	121	16	19	81
1900	18 474 670	16 263 899	10 447 709	629 871 959	442 879	15 848	2 648	117	11	11	45
1905	24 742 416	17 332 404	2 232 350	701 819 987	480 340	17 405	3 553	164	14	12	50
1908	27 998 518	18 228 435	5 264 081	764 878 877	516 933	19 377	4 802	144	18	14	31
1909	28 134 609	19 025 766	6 061 733	791 727 038	532 736	19 793	3 954	115	11	13	33
1910	29 121 748	19 796 824	7 346 979	814 946 595	552 145	20 467	5 115	97	12	10	28
1911	30 150 305	20 784 209	2 055 711	838 573 116	568 163	20 054	4 669	104	14	9	30
1912	31 361 358	21 349 718	7 201	859 386 566	585 122	21 387	6 527	121	18	5	49

¹⁾ Gesetz vom 29. Juli 1899 (Reg.Bl. S. 575), betreffend die Errichtung eines Eisenbahnrefervefonds, und vom 25. Juli 1910 (Reg.Bl. S. 330), betr. den Refervefonds der Staatsbahnen. Über die Bestände des Eisenbahnrefervefonds s. Abschnitt XXIII Finanzwesen. — ²⁾ Unter Abzug des Aufwands für Kosten der Vorarbeiten für neue Anlagenprojekte, sowie des Aufwands für solche Kosten, welche bis zum Schluss des Rechnungsjahres auf noch im Bau begriffene Fahrpläne verwendet worden sind. — ³⁾ Zu den Getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. Nicht eingerechnet sind die Fälle von rohem und versuchtem Selbstmord (1911: 11 Fälle, 1912: 10 Fälle).

Eisenbahnen.

b) Privatbahnen.

Jahre	Eigen- tums- länge am Ende des Betriebs- jahres km	Zahl der Sta- tionen und Halte- stellen	Betriebsmittel				Verkehr			Ein- nahmen M	Aus- gaben M
			Zahl der				Zahl der		Be- förder- te Güter Tonnen		
			Lo- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Ge- päck- wagen	Gü- ter- wagen	beför- derten Personen	zurück- gelegten Personen- kilometer			
1904	194,97	87	37	103 ¹⁾	10	147	3 271 760	23 769 792	262 741	1 198 833	744 098
1905	194,97	87	36	106 ¹⁾	10	151	3 460 462	24 757 450	347 903	1 320 009	818 085
1906	253,69	108	41	120 ¹⁾	12	177	3 935 621	27 728 816	452 087	1 520 333	885 201
1907	265,88	115	43	125 ¹⁾	12	187	4 381 677	30 379 001	565 809	1 748 869	1 121 881
1908	265,88	123	45	130 ¹⁾	12	187	4 665 827	32 164 115	578 336	1 852 163	1 186 770
1909	265,88	128	45	130 ¹⁾	12	187	4 875 779	32 335 621	584 433	1 903 717	1 177 471
1910	266,78	135	44	152 ¹⁾	12	235	5 227 100	33 420 948	731 875	2 137 658	1 350 145
1911	296,43	144	47	153 ¹⁾	14	238	5 911 861	37 637 279	831 298	2 329 302	1 465 888
1912 ²⁾	296,43	144	48	158 ¹⁾	15	244	6 272 251	40 141 002	934 882	2 510 080	1 599 543

18. Die bei den württ. Staats-Eisenbahnstationen^{3) 4)} gelösten Arbeiter-Wochen- und -Rückfahrkarten.

(Verwaltungsberichte der k. württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 161.)

Rechnungsjahre	Arbeiter-Wochenkarten				Arbeiter-Rückfahrkarten		
	sind abgegeben worden						
	bei . . . Stationen	in beiden Richtungen	bei . . . Stationen	in einer Richtung	bei . . . Stationen	Zahl	
1903	Ankunft . . .	296	824 692	171	110 974	244	182 799
	Abgang . . .	389	824 692	171	110 974	311	182 799
1904 ³⁾	Ankunft . . .	313	928 385	178	108 218	265	207 057
	Abgang . . .	420	928 385	176	108 218	340	207 057
1905 ³⁾	Ankunft . . .	328	1 005 487	183	99 214	280	209 809
	Abgang . . .	435	1 005 487	185	99 214	347	209 809
1906 ³⁾	Ankunft . . .	334	1 097 738	191	85 973	289	200 360
	Abgang . . .	440	1 097 738	195	85 973	347	200 360
1907 ³⁾	Ankunft . . .	338	1 164 415	191	83 067	254	170 410
	Abgang . . .	452	1 164 415	200	83 067	327	170 410
1908 ³⁾	Ankunft . . .	331	1 153 273	206	83 581	268	152 051
	Abgang . . .	466	1 153 273	208	83 581	325	152 051
1909 ³⁾	Ankunft . . .	381	1 293 968	220	92 425	291	165 582
	Abgang . . .	473	1 293 968	221	92 425	345	165 582
1910 ³⁾	Ankunft . . .	400	1 466 435	228	100 359	320	182 857
	Abgang . . .	494	1 466 435	236	100 359	374	182 857
1911 ³⁾	Ankunft . . .	428	1 663 229	244	106 408	368	226 766
	Abgang . . .	527	1 663 229	251	106 408	390	226 766
1912 ³⁾	Ankunft . . .	409	1 812 160	231	118 192	273	235 656
	Abgang . . .	529	1 812 160	247	118 192	384	235 656

¹⁾ Hierunter 2, seit 1909 5 Triebwagen auf vollspurigen Privatbahnen. — ²⁾ Die von Württemberg zur Erbauung der Privatbahnen bis zum 31. März 1913 geleisteten Staatsbeiträge belaufen sich auf 4 103 949 M. — ³⁾ Seit 1904 einschl. der Silberbahn (nach Mitteilungen der Direktion der Silberbahngesellschaft). — ⁴⁾ Vergl. hiezu auch Tab. 15 in Abschnitt III Stand der Gemeindeeinteilung und der Bevölkerung (ob. S. 36).

19. Die Straßen-

(Nach den Angaben der einzelnen Straßenbahndirektionen. —

Ver- triebs- jahre ¹⁾	Betriebs- länge am Jahres- schluß km	Zahl der		Ver- forderte Personen in 1000	Gesetzte Wagen- kilometer in 1000	Gesamteinnahme		
		Motor- wagen	An- hänge- wagen			über- haupt M	darunter aus Fahr- schritten M	Abome- ments M
1. Stuttgarter Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.								
1905	42,3	133	93	24 451	6 326	2 206 194	1 848 476	315 620
1906	43,2	133	93	27 101	6 882	2 414 320	2 004 792	364 761
1907	43,2	133	93	28 937	7 144	2 606 299	2 132 434	398 289
1908	43,2	133	93	30 517	7 319	2 732 598	2 210 210	437 240
1909	66,5	157	92	32 951	7 761	3 023 978	2 382 579	477 803
1910	92,8	190	117	37 190	9 033	3 486 242	2 766 177	557 081
1911	100,1	193	117	43 670	10 974	4 096 842	3 288 601	667 538
1912	106,8	236	129	50 642	13 424	4 684 852	3 713 849	790 523
1913	111,8	267	171	53 981	14 851	4 909 921	3 896 504	872 836
2. Heilbronner Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.								
1905	7,7	15	6	2 016	523	153 010	118 794	33 098
1906	7,7	15	6	2 146	519	156 421	121 725	33 759
1907	7,7	15	6	2 158	516	159 189	123 516	34 035
1908	7,7	15	6	2 144	521	157 554	122 493	32 565
1909	7,7	15	6	2 150	525	161 421	124 396	34 190
1910	7,7	15	6	2 097	521	162 003	123 526	34 324
1911	7,7	15	6	2 265	526	172 046	132 818	35 259
1912	7,7	15	6	2 410	531	179 936	142 314	37 622
1913	7,7	15	6	2 430	533	184 417	145 550	38 867
3. Ulmer Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Gemeindebetrieb.								
1905	5,1	11	—	1 002	447	82 139	81 631	
1906	7,7	17	4	1 441	540	116 730	115 756	
1907	8,34	21	4	1 974	610	158 943	158 047	
1908	9,65	20	5	2 010	610	.	.	.
1909	9,65	20	5	.	.	.	.	.
1910	9,65	20	5	2 310	612	192 748	174 312	18 436
1911	9,65	20	5	2 456	612	204 090	184 605	19 485
1912	9,65	20	5	2 533	612	211 553	192 307	19 246
1913	9,65	20	5	.	836	.	.	.
4. Göttinger Städtische Straßenbahnen (elektrischer Betrieb).²⁾								
1912	10,59	14	4	1 322	470	114 001	97 584	14 474
1913	10,59	14	6	2 397	576	185 640	154 109	28 639

Ver- triebs- jahre ¹⁾	Gesamtausgaben		Anlagekapital M	Reserve- fonds aller Art M	Gew- inn M	Verteilte Dividende %
	überhaupt M	darunter Betriebs- ausgaben M				
(Nach) 1. Stuttgarter Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.						
1905	1 460 903	1 074 809	a) Stammaktien 4 325 000 M	238 024	745 291	³⁾ 11; 10
1906	1 637 922	1 190 549	b) Prioritätsaktien 175 000 M	349 625	727 230	9; 8
1907	1 668 161	1 332 064	c) Obligationen 2 440 500 M	248 457	785 252	11; 10
1908	1 730 343	1 384 337	a) und b) unverändert	263 282	842 882	12; 11
1909	1 832 947	1 451 854	c) 2 378 000 M	422 637	1 034 354	11
			a) und b) zusammen 4 482 000 M			
			c) 2 239 500 M			

¹⁾ Die Betriebsjahre sind bei den Stuttgarter und Heilbronner Straßenbahnen das Kalenderjahr, bei den Ulmer und Göttinger Straßenbahnen 1. April—31. März. — ²⁾ Der Betrieb erfolgt durch die Stuttgarter Straßenbahnen. — ³⁾ Die erstere Ziffer bezieht sich auf die aus den Prioritätsaktien, die letztere auf die aus den Stammaktien fließende Dividende. Die Prioritätsaktien sind i. J. 1909 in Stammaktien umgewandelt worden.

Bahnen.

Statist. Handbuch 1910/11 S. 162.)

Be- triebs- jahre ¹⁾	Gesamtausgaben		Anlagekapital	Reserve- fonds aller Art	Ge- winn	Verteilte Dividende
	überhaupt	darunter Betriebs- ausgaben				
(Noch) 1. Stuttgarter Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.						
1910	2 410 995	1 691 359	{ a) und b) zusammen 6 183 000 M c) 2 168 000 M	461 203	1 099 262	11
1911	2 878 000	2 029 400	{ a) und b) zusammen 6 750 000 M c) 2 093 500 M	474 777	1 248 367	12
1912	3 495 984	2 516 463	{ a) und b) zusammen 6 750 000 M c) 2 016 500 M	352 755	819 244	12
1913	3 947 483	2 767 373	{ a) und b) zusammen 6 750 000 M c) 4 936 500 M	353 996	617 685	9
(Noch) 2. Heilbronner Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Aktiengesellschaft.						
1905	115 263	113 206	500 000	12 052	10 709	2
1906	119 071	111 965	500 000	12 588	11 003	2
1907	125 423	119 859	500 000	13 138	11 346	2
1908	118 789	112 387	500 000	13 705	15 844	3
1909	117 440	111 103	500 000	14 497	21 088	3
1910	121 911	115 423	500 000	8 552	11 775	2
1911	134 079	127 262	500 000	9 140	11 732	2
1912	138 493	136 665	500 000	9 727	16 878	3
1913	133 914	131 081	500 000	10 580	23 000	3 1/2
(Noch) 3. Ulmer Straßenbahnen (elektrischer Betrieb), Gemeindebetrieb.						
1905	126 865	113 527	—	—	—	—
1906	140 445	122 279	—	—	—	—
1907	195 632	175 644	—	—	—	—
1908	.	.	—	—	—	—
1909	.	.	—	—	—	—
1910	.	.	757 000	—	—	—
1911	.	.	757 000	—	—	—
1912	.	.	757 000	—	—	—
1913	.	.	757 000	—	—	—
(Noch) 4. Göttinger Städtische Straßenbahnen (elektrischer Betrieb).						
1912	96 425	82 825	777 000	13 600	17 576	4
1913	179 386	155 716	778 904	23 670	1 176	0,15

20. Die Kraftwagenlinien.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 163.)

Rech- nungs- jahre	Staatliche Kraftwagenlinien								Zur Festbesörderung benötigte private Kraftwagenlinien			
	Zahl der Linien	Länge der Be- triebs- strecken km	An- lage- kapital M	Gesamte Fahrt- leistung (Wagen- kilo- meter)	Personenverkehr		Gesamt-		Zahl	Länge der Be- triebs- strecke km	Sommerlinien	
					be- förder- te Per- sonen	zurück- gelegte Kilo- meter	Ein- nahmen M	Aus- gaben M			Zahl	Länge der Be- triebs- strecke km
1910	2	64,7	105 174	131 280	69 890	616 490	56 358	51 484	17	263,9	3	58,8
1911	2	64,7	121 019	144 102	78 836	716 588	64 206	57 495	21	353,8	4	81,8
1912	8	207,4	412 137	384 656	213 929	2 032 824	149 542	121 517	30	510,1	5	111,2

¹⁾ S. Anm. 1 auf S. 122.

21. Die Hauptergebnisse des Post- und Telegraphenbetriebs.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 164 ff.)

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Anstalten		Personal				Zahl der				Länge der Telegraphen		Briefpostsendungen 1000 Stück
	Post ¹⁾	Telegraphen	im ausschließlichen		im vereinigten Post- bezw. Telegraphen- und Eisenbahn-Dienst ²⁾	Postbriefkasten ³⁾	Fahrlzeuge (auschl. d. Bahnpostwagen)	Postpferde	Telegraphenapparate	Linien	Leitungen		
			Post	Telegraphen									
	einschl. der Zweiganstalten	auschl. der nur für den Eisenbahndienst eröffneten und der Annahmestellen	Post	Telegraphen	Telegraphen								
1901	760	1 078	5 051	1 400	1 298	4 486	1 043	922	1 661	5 792	12 769	199 531	
1904	1 070	1 582	5 134	2 123	1 456	4 646	1 048	875	2 222	6 603	14 640	220 943	
1905	1 070	1 856	5 304	2 452	1 439	4 707	1 085	890	2 490	7 186	15 770	218 414	
1906	1 086	2 008	5 458	2 659	1 551	4 806	1 123	876	2 678	7 496	16 435	234 352	
1907	1 108	2 073	5 651	2 717	1 207	4 890	1 124	842	2 749	7 538	16 874	242 185	
1908	1 136	2 118	5 895	2 775	1 289	4 966	1 104	829	2 833	7 639	17 300	231 563	
1909	1 158	2 141	6 106	2 760	1 336	5 104	1 074	791	2 627	7 658	17 367	232 301	
1910	1 173	2 177	6 151	2 827	1 289	5 200	1 066	752	2 669	7 769	17 792	269 041	
1911	1 179	2 207	9 801			5 270	1 025	727	2 691	7 812	18 029	285 472	
1912	1 195	2 244	9 979			5 347	1 001	698	2 720	7 846	18 247	304 242	

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Zeitungsnummern 1000 Stück	Postanweisungen (1901 ausschließlich der Nachnahme-Postanweisungen, von 1904 ab einschl.)		Postaufträge			Fahrlpostsendungen				Nachnahme- sendungen	
		Zahl	Betrag	für Geldeinzugung		für Akzept- ein- holung	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Gesamtgewicht	Gesamt- betrag der Wert- angabe	Zahl	Betrag
				Zahl	Betrag								Zahl	Betrag
		1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.	Stück	1000 Stück	1000 kg	1000 M.	1000 St.	1000 M.	
1901	64 182	6 974	511 899	201	24 879	3 722	14 096	1 111	58 854	958 132	2 204	28 469
1904	75 311	10 282	617 707	202	24 535	3 438	14 473	1 042	59 921	919 113	2 676	35 780
1905	82 693	10 920	663 595	202	24 512	3 040	14 653	1 016	58 842	996 037	2 766	37 035
1906	96 926	11 365	705 101	212	27 795	3 216	15 029	1 005	56 437	980 332	3 037	45 930
1907	102 640	11 895	737 149	220	27 784	3 089	15 372	1 034	57 585	1 007 222	3 428	54 797
1908	112 179	12 177	717 413	215	27 174	2 683	16 116	957	60 262	923 090	3 726	59 715
1909	118 426	11 187	597 200	210	26 632	2 327	16 815	905	62 863	828 364	3 841	62 114
1910	119 837	9 929	508 155	213	27 656	2 362	17 774	901		867 749	3 802	60 604
1911	123 492	8 975	462 219	219	28 256	2 322	18 583	896		853 806	4 187	66 649
1912	128 119	8 832	451 553	225	29 227	2 216	20 063	913		871 062	4 283	67 884

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Postüberweisungs- und Scheckverkehr				Post- wagen- reis- sende	Staats- und Privat- tele- gramme ⁴⁾	Finanzielle Ergebnisse des Post-, Telegraphen- und Fernsprecheverkehrs			Das für bleibende Einrichtungen der Post- u. Telegraphenverwaltung ⁵⁾ aufgewendete Kapital beträgt am Schluß des jeweiligen Betriebsjahrs
	Zahlarten		Zahlungs- anweisungen				Einz- nahmen	Aus- gaben	Ablieferung an die Staats- hauptkasse ⁶⁾	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag						
	1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.			1000 St.	1000 M.	1000 M.	
1901	—	—	—	—	615 852	2 327	15 588	13 881	1 707	.
1904	—	—	—	—	572 257	2 208	20 161	14 984	5 177	.
1905	—	—	—	—	579 707	2 273	21 663	15 688	5 975	.
1906	—	—	—	—	577 976	2 464	23 131	16 171	6 960	.
1907	—	—	—	—	581 638	2 357	24 728	18 208	6 520	20 093 639
1908	—	—	—	—	611 265	2 221	26 559	18 869	7 690	20 940 617
1909	1 705	254 355	306	112 651	700 111	2 332	28 183	18 861	9 323	21 781 146
1910	3 706	463 763	575	188 512	782 432	2 358	29 796	19 727	10 069	22 339 518
1911	5 417	616 683	689	253 693	866 745	2 215	28 720	20 989	7 731	22 814 084
1912	6 557	721 338	731	294 325	967 978	2 306	30 361	21 783	8 578	23 881 910

¹⁾ 1901 erscheinen hier nur die Postämter, die Zweigpoststellen und die Postagenturen. Von 1904 an sind die Bahnpostämter und die Postblitzstellen mitgezählt. — ²⁾ Das im vereinigten Post- und Telegraphendienst beschäftigte Personal, das bis 1906 in Sp. 6 mitgezählt war, ist von 1907 ab in Sp. 6 weggelassen, da es in Sp. 4 schon enthalten ist. Von 1907 ab erscheint in Sp. 6 nur das Eisenbahnpersonal, das gleichzeitig im Post- und Telegraphendienst beschäftigt ist. Von 1911 ab wird das Personal nicht mehr nach Spalte 4 und 5 aus- geschieden. — ³⁾ Ohne die Briefkasten an den Postwagen auf den Landstraßen. — ⁴⁾ Einschl. der gebührenfreien Dienst- telegramme. Von 1911 an sind die Telegramme des innerwürtt. Verkehrs nur einfach gezählt. — ⁵⁾ Bis 1907 (einschl.) unter Berücksichtigung der Reste aus früheren Jahren und des Überschusses der Passivreste des laufenden Jahres über die Aktivreste. — ⁶⁾ Ohne die Aufwendungen für Fernsprecheinrichtungen, s. Tabelle X 22 S. 125 letzte Spalte.

22. Fernsprecbetrieb.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 165.)

Jahre (Stand am 31. März) seit 1910 am 31. Dez.)	Fernsprechnlinien						Fernsprechanstalten						
	Leitungen der Ortsfern- sprechnetze	Verbindungsanlagen zwischen dem Ortsfernprechnetz			an Private vermietete Fernsprechn- ver- bindungen	Linien im ganzen	Länge der Linien km	Zahl der					
		für den		im gan- zen				an das allgemeine Fernsprechnetz angeschlossenen Orte			an die Ortsfern- sprechnetze ange- schlossenen Teil- nehmer	Teilnehmer- stellen	
		Vor- orts- Verkehr	übr- igen					mit Fern- sprechn- anstalten	mit öffentl. Sprechn- stellen	im ganzen		im ganzen	dar- unter Haupt- stellen
1904	15 199	90	337	427	135	15 761	3 143,7	208	1 030	1 238	15 199	17 095	15 199
1905	16 665	96	381	477	134	17 276	3 822,3	413	1 005	1 418	16 665	22 497	16 665
1906	18 388	114	447	561	129	19 078	4 112,2	566	1 153	1 719	18 388	25 433	18 388
1907	20 239	126	497	623	133	20 995	4 332,0	670	1 213	1 883	20 239	27 959	20 239
1908	22 072	138	549	687	130	22 889	4 687,6	771	1 175	1 946	22 072	30 809	22 072
1909	23 526	154	586	740	126	24 392	4 957,7	839	1 145	1 984	23 526	33 293	23 526
1910	26 758	164	662 ¹⁾	826 ¹⁾	115	27 699	5 347,7	960	1 130	2 090	26 758	38 917	26 758
1911	28 825	.	902 ¹⁾	902 ¹⁾	109	29 836	5 656	1 042	1 077	2 119	28 359	42 512	28 825
1912	31 065	.	970 ¹⁾	970 ¹⁾	112	32 147	5 974	1 096	1 066	2 162	30 604	46 980	31 065

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Fernsprechnverkehr								Aufgewendetes Kapital für die Fernsprechn- einrichtungen je am Schluß des Betriebs- jahres
	hergestellte Verbindungen								
	im inneren württembergischen Verkehr				im Ver- kehr mit d. Reichs- tele- graphen- gebiet u. Bayern ²⁾	im Ver- kehr mit dem Aus- land ³⁾	über- haupt	Ver- einnahme Fernsprechn- gebühren	
	Orts- verkehr	Vororts- verkehr ²⁾	Nachbar- schafts- und Fern- verkehr ²⁾	zus.					
	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000		
1903	30 473	3 991	6 127	40 591	476	7	41 074	2 461 393	12 874 133
1904	32 758	4 666	7 105	44 529	569	7	45 105	2 757 226	14 710 436
1905	34 902	2 305	7 968	45 175	686	10	45 871	3 135 763	16 351 826
1906	34 990	2 511	9 519	47 020	794	12	47 826	3 494 943	18 163 878
1907	35 868	2 722	10 303	48 893	960	16	49 869	3 841 045	20 023 425
1908	37 132	2 843	11 359	51 334	1 063	19	52 416	4 211 769	21 930 851
1909	39 419	1 530 ²⁾	6 484 ²⁾	47 433	1 484	31	48 948	4 571 475	23 683 133
1910	43 289	1 897	7 173	52 359	1 682	31	54 072	4 990 152	25 687 989
1911	45 820	1 824	7 376	55 020	911 ²⁾	17	55 949	5 470 316	27 581 379
1912	54 176	2 068	7 888	64 132	1 209 ²⁾	21	65 362	5 878 783	29 596 261

¹⁾ Einschl. der Verbindungsanlagen zwischen württ. und außerwürtt. Ortsfernprechanlagen (1912: 73 nach dem Reichstelegraphengebiet, 36 nach Bayern, 1 nach Österreich, 5 nach der Schweiz). — ²⁾ Seit 1909 ist jedes Gespräch nur einmal gezählt. Früher wurde jede Gesprächs-Verbindung sowohl in abgehender als auch in ankommender Richtung gezählt. — ³⁾ Verkehr in abgehender Richtung. Die Gespräche in ankommender Richtung sind von 1911 an nicht mehr enthalten.

23. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württembergischen Bodensee-Dampfschiffahrt.

(Verwalt.-Berichte d. K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 166.)

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Personal der Dampf- schiff- fahrts- anstalt	Betriebsmittel				Verwendetes Anlage- kapital bis zum Schluß des jeweiligen Betriebsjahres	Anzahl der gefahrenen Kilo- meter	Personenbeförderung			
		Dampf- schiffe ¹⁾	Dampf- bar- fassen	Eiserne Schlep- boote	Eiserne Trajekt- fähne			nach und von sämtl. Uferplätzen mit würt. Schiffen	nach und von württ. Bodensee- uferplätzen mit sämtl. Schiffen	davon benützten	
										den I. Platz	den II. Platz
1903	87	7	1	4	2	2 135 896	169 291	Personen		%	%
1904	93	7	1	4	2	2 135 896	173 849	306 173	395 660	32,1	67,9
1905	95	7	1	4	2	2 135 896	187 214	342 937	392 290	32,8	67,2
1906	94	7	1	4	2	2 135 896	188 601	341 598	423 065	31,9	68,1
1907	98	7	1	4	2	2 174 396	186 207	389 981	439 413	31,4	68,6
1908	98	7	1	3	2	2 174 396	185 053	422 547	470 106	32,3	67,7
1909	97	8	1	3	2	2 548 398	188 480	484 566	501 632	32,9	67,1
1910	126	7	1	3	2	2 548 398	186 389	427 618	458 631	31,2	68,8
1911	123	7 ¹⁾	1	3	2	2 548 398	187 429	461 436	517 076	32,5	67,5
1912	124	7	1	3	2	2 548 398	183 901	434 150	475 245	30,9	69,1

Vertriebsjahre (1. April bis 31. März)	Güter- beförderung		Finanzielle Ergebnisse										
	nach und von sämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Ufer- plätzen mit sämtl. Schiffen	Einnahmen						Ausgaben		Rechnungs- mäßiger Ein- nahmeüber- schuß (vom Laufenden)		Das Anlage- kapital verzinst sich zu
			über- haupt	und zwar				auf 1 Kilo- meter	über- haupt	auf 1 Kilo- meter	über- haupt	auf 1 Kilo- meter	
				vom Personen- und Gepäd- Verkehr	vom Güter- (o.) Verkehr	von der Post- beförde- rung	son- stige Ein- nahmen						
1903	Tonnen		394 694	249 336	125 173	7 766	12 419	2,34	353 629	2,09	41 425	25	1,94
1904	63 985	98 749	403 614	272 752	113 738	8 231	8 893	2,34	355 725	2,05	47 889	28	2,25
1905	63 480	101 002	403 156	276 512	111 973	6 872	7 799	2,15	363 751	1,95	39 405	21	1,84
1906	67 426	103 341	434 076	292 299	125 930	6 826	8 321	2,30	390 879	2,07	43 197	23	2,02
1907	77 383	117 440	462 106	311 406	137 381	6 781	6 538	2,48	434 786	2,33	27 320	15	1,25
1908	76 138	116 725	479 234	327 660	134 564	6 779	10 231	2,59	403 675	2,18	75 595	40	3,47
1909	68 471	109 493	547 732	364 756	159 140	6 751	17 085	2,90	438 781	2,33	108 951	58	4,28
1910	83 302	128 787	513 361	336 472	162 321	6 761	7 807	2,75	443 768	2,38	69 593	37	2,73
1911	75 294	122 396	549 832	352 216	181 657	6 610	9 319	2,93	445 272	2,38	104 560	55	4,10
1912	111 055	138 169	539 069	335 340	172 289	6 527	24 913	2,93	434 810	2,36	104 259	56	4,09

¹⁾ „Eberhard“, „Christoph“, „König Carl“, „Königin Charlotte“, „König Wilhelm“, „Württemberg“ und „Friedrichshafen“.

24. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post-, Telegraphen- und Fernsprechanstalten und der Eisenbahnstationen. — Nach Oberämtern.

(Mitteilungen der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen; Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten und der Minist.-Abt. f. Straßen- u. Wasserbau. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 167.)

Oberämter	Straßenlänge auf je			Zahl der				Oberämter	Straßenlänge auf je			Zahl der			
	Straßenlänge ¹⁾ einschl. der Etter km	100 qkm Flächeninhalt (1910)		Postanstalten ²⁾	Telegraphen	öffentlichen Fernsprecheinrichtungen ²⁾	Eisenbahnstationen jeber Ort ^{3) 4)}		Straßenlänge ¹⁾ einschl. der Etter km	100 qkm Flächeninhalt (1906)		Postanstalten ²⁾	Telegraphen	öffentlichen Fernsprecheinrichtungen ²⁾	Eisenbahnstationen jeber Ort ^{3) 4)}
		km	km							km	km					km
Bachang . . .	54,5	19,2	18,1	11	37	35	9	Aalen . . .	47,6	15,5	14,3	16	32	29	9
Befigheim . . .	30,2	18,0	9,8	15	20	18	8	Crailsheim . . .	65,5	19,3	25,2	9	47	43	8
Böblingen . . .	41,5	17,6	14,4	14	20	19	7	Ellwangen . . .	76,5	13,9	25,3	17	47	46	9
Brackenheim . . .	20,0	8,9	8,2	13	31	29	14	Gaildorf . . .	71,3	19,0	30,4	13	37	35	14
Cannstatt . . .	5,3	6,6	1,7	11	14	13	6	Gerabronn . . .	68,3	14,4	24,5	15	47	47	15
Eßlingen . . .	23,8	19,5	4,6	14	18	21	8	Gmünd . . .	31,4	11,9	7,0	19	32	31	9
Heilbronn . . .	61,2	32,3	8,1	19	22	20	10	Hall . . .	77,3	23,2	26,3	16	51	45	10
Leonberg . . .	32,8	11,4	9,4	23	31	28	11	Heidenheim . . .	67,8	14,8	15,8	18	36	31	13
Ludwigsburg . . .	33,3	19,3	4,9	19	27	24	9	Künzelsau . . .	40,4	10,6	14,9	16	54	54	7
Marbach . . .	30,6	13,5	11,7	16	31	29	12	Mergentheim . . .	49,8	11,7	18,0	13	57	54	12
Maulbronn . . .	38,0	18,2	14,5	16	27	25	5	Neresheim . . .	53,5	12,6	26,0	10	37	36	17
Nekarjulfm . . .	72,9	24,6	22,5	22	37	32	20	Öhringen . . .	58,8	16,4	21,3	13	44	43	8
Stuttgart, Stadt	33,6	58,0	1,4	23	18	12	16	Schorndorf . . .	23,5	12,1	8,5	11	33	31	10
Stuttgart, Amt	59,0	29,0	10,9	19	27	25	14	Welzheim . . .	44,6	17,6	20,0	10	27	26	14
Vaihingen . . .	14,5	7,6	6,7	13	24	23	8	Jagdkreis	776,3	15,1	18,7	196	581	551	155
Waiblingen . . .	23,7	16,7	7,8	11	38	34	7								
Weinsberg . . .	54,0	23,9	23,3	18	44	41	7								
Nekarreis	631,9	19,1	7,2	277	466	428	171								
								Vöberach . . .	67,4	13,4	17,7	14	63	60	13
Balingen . . .	54,0	16,8	11,7	14	37	31	14	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Calw . . .	61,2	19,1	22,0	13	51	45	9	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Freudenstadt . . .	110,9	20,7	31,0	18	62	58	10	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Herrenberg . . .	60,3	25,3	24,5	14	32	26	11	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Horb . . .	32,6	17,6	16,1	15	36	30	10	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Nagold . . .	57,4	20,2	21,6	10	39	37	9	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Neuenbürg . . .	64,4	20,3	19,3	17	41	35	9	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Nürtingen . . .	24,6	13,6	7,8	15	31	30	8	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Oberndorf . . .	77,7	27,6	21,1	14	31	29	8	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Reutlingen . . .	40,5	15,2	7,0	19	22	23	29	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Rottenburg . . .	28,4	11,7	9,7	11	29	26	7	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Rottweil . . .	78,9	23,4	17,2	11	37	36	11	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Spaichingen . . .	16,9	7,4	9,4	9	24	26	6	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Sulz . . .	25,1	11,1	13,4	8	31	29	2	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Tübingen . . .	45,3	20,3	9,8	13	33	29	12	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Tuttlingen . . .	30,9	10,5	8,6	11	32	24	14	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Urach . . .	56,9	19,6	16,2	10	30	27	6	Waldenbuch . . .	30,3	8,2	13,5	10	38	37	10
Schwarzwaldfr.	866,0	18,1	15,2	222	598	541	175	Donaukreis	879,5	14,0	15,4	205	707	657	199
								Württemberg	3 153,7	16,2	13,0	900	2 352	2 177	700

¹⁾ Stand am 31. März 1911. — ²⁾ Stand am 31. Dezember 1913. — ³⁾ Stand der Stationen der Staatsbahnen am 31. März 1913, der Privatbahnen am 1. Mai 1912. — ⁴⁾ Nicht mitgezählt sind die außerhalb des württ. Staatsgebiets liegenden Stationen, welche ganz oder teilweise der württ. Staatsbahnverwaltung unterstellt sind.

25. Der Gütertausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. v. Kaiserl. Statistischem Amt

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen										
	Kalenderjahre										
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	
Abfälle v. Horn, v. Klauen u. v. Rohmaterial. der Papierfabrikat.	B.	2492	2395	2352	2383	3129	3296	4153	3675	4896	6971
	E.	4850	5700	8295	8181	7888	7535	9006	7657	8446	10248
Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	B.	10132	10278	10226	10696	10879	10570	12763	16102	17856	18999
	E.	30650	34026	34413	35873	40026	39676	44064	37135	44616	51155
Bier	B.	3790	4719	4879	4807	4652	4841	3675	3679	4054	3547
	E.	11183	10406	10257	10804	13123	11125	11281	11764	13172	13946
Blei	B.	462	656	619	660	924	813	536	458	564	463
	E.	2723	2699	2760	3133	2646	2869	4072	2655	2950	3027
Borke und Lohse	B.	1378	1789	1201	1386	1459	2359	2807	3788	3488	2839
	E.	22207	24847	26526	27834	27255	27089	27287	29355	31791	28134
Braunkohlen, Braunkohlenbricketts u. Koks	B.	11	—	7	128	244	117	79	56	55	141
	E.	45775	59996	59003	68624	106317	138060	142769	154822	169044	193138
Cement	B.	139211	155567	147170	163237	172604	162310	167546	196611	191015	149741
	E.	20359	24463	27347	30730	33923	34259	48111	52907	81457	90269
Chemikalien und Drogeriewaren	B.	8845	8973	10811	11827	13008	12349	14195	15385	18305	17761
	E.	11047	14897	16805	21282	21996	21774	25915	25136	30732	33240
Dachpappe, Steinpappe zc.	B.	360	495	660	596	505	1083	877	1341	1714	1537
	E.	1004	685	742	1242	714	920	886	1013	1091	1419
Düngemittel, auch künstliche	B.	19148	18110	19291	18858	19463	18727	20159	25816	26876	32279
	E.	82893	80215	87265	90546	95220	100515	104841	111092	96553	126423
Eisen, roh, Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen, Luppen v. Schweiß Eisen zc.	B.	24274	26607	32949	36963	41920	36738	40018	45538	53717	61300
	E.	44496	48545	55511	61729	63991	54558	68123	66451	75003	79019
Eisen und Stahl, Stab- und Fasseneisen zc.	B.	10260	12725	12520	17403	20428	15304	16346	22363	23919	26258
	E.	102543	114479	117995	145082	137610	130956	139327	201785	179460	218373
Eisenbahnschienen, Schienenbefestigungsgegenstände zc.	B.	1837	771	913	815	892	719	1712	1111	1419	1925
	E.	13944	12591	19703	17338	27011	17643	16408	17896	20943	24671
Eisenbahnschwellen, eiserne	B.	18	131	227	44	27	254	26	82	26	44
	E.	3527	5442	4209	3378	6737	2324	3390	1705	2564	3313
Eiserne Achsen und Bandagen, Räder zc.	B.	173	572	475	480	984	631	1261	2286	1945	849
	E.	1144	1887	1921	2384	2247	4099	3247	3742	5015	3240
Eiserne Dampfkessel, Reservoirs zc.	B.	27822	31088	34159	41011	44378	47987	50965	57167	67077	72280
	E.	14170	16350	19013	22615	25496	23048	21833	25701	31353	44529
Eiserne Röhren und Säulen	B.	1307	1725	1532	2324	2361	3018	2854	3591	4698	6858
	E.	17362	19506	24796	27183	25711	24101	30795	28231	39099	31194
Eisen- und Stahlbraht	B.	169	287	554	449	636	440	242	580	520	539
	E.	10659	10648	9650	11860	10508	11360	10527	12664	13415	15103
Eisen- und Stahlwaren	B.	14225	20433	22345	27478	29228	28683	32184	34946	41029	47014
	E.	26331	33732	34314	40560	40055	39118	40296	47935	56110	63937
Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	B.	26	59	52	34	107	61	1	2	23	69
	E.	1006	914	887	1011	12798	1052	737	658	1472	1870
Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton	B.	6566	22589	23036	25973	18160	8149	9821	15479	18498	21975
	E.	88575	124025	137936	166891	145294	144387	141422	191089	188138	213847
Erze, rohe, außer Eisenerz	B.	4560	5452	6320	6354	6493	5685	4669	4281	3630	4796
	E.	5860	4460	6361	7739	5497	6062	7012	7737	7848	8078

und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken.

und Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 169 ff.)

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen										
		Kalenderjahre										
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	
V. = Versand E. = Empfang	des Verkehrsbez. 36 nach von den anderen Verkehrsbez.	W.	954	290	142	105	96	139	133	155	135	170
		E.	1589	1314	1808	1054	1183	1526	1054	965	1098	989
Fische		W.	107	112	120	186	181	207	180	246	296	302
		E.	763	886	1104	1132	1267	1051	1206	1062	1300	1353
Flachs, Hanf, Seide, Werg		W.	510	373	411	472	1083	529	341	626	715	644
		E.	2094	2092	2483	2242	2709	2370	2448	2093	2682	2609
Fleisch, auch Speck		W.	55	54	123	370	536	429	458	714	630	416
		E.	188	174	238	223	145	315	418	366	373	534
Garne und Twiste		W.	8055	8120	9213	10443	10830	10930	11712	11554	11782	12684
		E.	19389	19279	19569	20217	22994	18696	20838	24788	26132	23896
Getreide: Weizen, Dinkel, Kernen		W.	4570	6720	3084	3892	5730	9478	13001	8547	6776	11979
		E.	117330	95277	118960	119761	117128	81337	79781	75850	84457	89088
Roggen		W.	1056	1233	938	1017	1090	2164	3229	2524	1558	1207
		E.	3380	2879	3219	3280	2632	2374	2508	2834	7188	7550
Hafer		W.	29726	36491	16906	26833	28888	29294	41869	50683	32220	22826
		E.	9512	9032	21080	17030	10680	9697	13281	12193	19811	25254
Gerste		W.	9284	9264	5334	5488	8219	6548	9912	12056	13392	11014
		E.	44860	29944	47739	47409	41281	39979	38341	42074	49199	38851
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte		W.	497	434	325	408	513	500	873	756	594	630
		E.	2231	2090	2097	3343	2457	2342	2891	2925	4849	4813
Mais		W.	1841	2174	585	242	453	610	521	1174	1119	1634
		E.	32488	28038	26900	36631	43697	24376	30232	31335	43075	48421
Malz		W.	1727	2120	2046	1904	1776	2268	2712	3262	4416	4196
		E.	16818	16424	14965	17713	17525	17212	13650	13197	15898	15796
Lein- und Ölsamen		W.	653	1727	437	690	873	646	353	1263	743	291
		E.	12829	9615	10551	14712	24913	20623	22201	31024	42824	37915
andere Samen		W.	507	589	506	498	813	662	519	783	692	749
		E.	1913	1789	1772	2365	2453	2307	2459	2823	3287	3008
Glas und Glaswaren		W.	4430	5255	6737	6824	7017	6627	7192	6560	6688	7289
		E.	12110	13582	15682	17682	18527	17444	17276	20336	23742	25276
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren		W.	6112	6181	7245	6857	7884	8948	9915	10581	10769	11707
		E.	12685	13520	14453	15831	16855	17677	19059	20610	21526	23509
Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme		W.	76387	75776	54999	61614	64875	57337	55667	62809	71629	55402
		E.	88868	94103	85067	97466	95939	71241	81741	107665	123047	105557
Ruhholz, Werkholz, Holzdraht zc.		W.	169037	179241	194288	213326	219275	225474	259901	253859	254499	312955
		E.	134791	150138	154984	161922	153756	140224	153944	166573	181123	190981
Brennholz, Eisenbahnschwellen		W.	87707	96966	77444	72089	78231	88523	75478	71265	81714	88704
		E.	40190	49774	55414	60056	64430	76809	65289	64112	72553	70476
Außereuropäisches Holz		W.	523	552	794	359	489	246	315	799	739	581
		E.	14317	15091	14836	13041	13386	10990	10112	13271	16910	15057
Holzzeugmasse, Strohmasse		W.	11230	11509	12978	16426	17227	16892	20535	24189	30675	35472
		E.	19273	27048	25699	25352	28230	31520	29559	28696	27811	31330
Hopfen		W.	2741	3893	4586	3211	3163	4224	1715	3873	2815	3089
		E.	461	433	704	605	585	613	426	747	809	1121

(Aach) 25. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württem-

Bezeichnung der Güter B. = Versand } des Verkehrsbez. 35 nach E. = Empfang } den anderen Verkehrsbez. von		Gewicht der Güter in Tonnen									
		Kalenderjahre									
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Zute	B.	34	58	111	350	798	85	167	87	128	292
	E.	710	232	155	189	1101	420	843	241	1029	229
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee	B.	13661	14433	14952	14472	15479	15217	15882	17288	20592	23554
	E.	2066	2810	3461	4517	4261	4889	5118	3041	4242	4042
Kalk, gebr.	B.	50302	37855	45743	44691	46533	49507	57379	71909	84585	76058
	E.	10890	9972	11226	10070	11141	12538	16017	15613	16724	16686
Kartoffeln	B.	13483	15418	24858	9906	10845	20719	16169	6267	9940	13798
	E.	4364	5088	4629	13126	15625	8150	11036	41366	45465	16663
Knochen	B.	2616	2069	2775	2439	3381	2743	3047	3178	3792	4026
	E.	942	1021	1085	1088	2411	1816	1630	1829	1715	1954
Knochenkohle	B.	97	22	181	24	337	45	—	1	10	10
	E.	588	384	125	274	136	71	124	149	73	73
Lumpen	B.	6604	8104	8964	9638	10764	9399	10648	11332	12443	14101
	E.	10010	12610	13091	13037	12803	11196	11149	12990	14685	18558
Mehl und Mühlenfabrikate	B.	24615	21344	21394	22511	21965	19251	18922	17457	19675	20292
	E.	79019	85457	94435	90035	111378	102030	115703	126725	155769	161257
Mele	B.	17601	17568	15325	17145	14410	11362	14008	12031	12875	10897
	E.	7415	4260	5324	6428	9694	5764	5740	8650	12607	10729
Obst, Gemüse, Pflanzen zc.	B.	8119	17745	20533	13279	19548	28400	23845	26948	22287	28796
	E.	70392	71275	62676	112539	132635	54536	128049	76820	173075	86043
Öle, Fette, Tran, Talg	B.	14337	10696	9879	15425	15796	14811	20259	23253	23426	25009
	E.	17553	17879	18169	21399	23465	21678	21806	21095	22599	21592
Ölkuchen, Kefoskuchen	B.	13415	11737	10131	12531	13374	16350	15768	17315	20131	19860
	E.	4509	7057	6856	7708	8951	9670	9032	9874	14532	15225
Papier und Pappe zc.	B.	30037	33209	36960	40185	42786	41292	43874	47055	51870	52447
	E.	30386	33729	35843	40865	44934	44045	46650	50461	59144	60342
Petroleum und andere Mineralöle	B.	1262	1209	1504	1548	4581	5702	4722	4019	3985	3562
	E.	29186	30925	31014	34309	36200	38206	36290	41403	44831	48249
Reis und Reismehl	B.	74	129	102	117	495	1383	349	279	257	623
	E.	3397	3368	4374	4522	6037	4618	4113	3559	8009	6994
Tonröhren und Zementröhren	B.	966	974	1058	1250	1693	2913	1524	1577	2112	1788
	E.	9111	11553	13482	15510	13501	14648	10984	14212	17619	15179
Rüben, Zucker- und Futterrüben, Zichorienwurzeln	B.	6564	5276	6748	11973	8489	2967	4513	3330	6821	7970
	E.	22888	18922	24645	21770	23107	27097	31555	34791	34232	51962
Rübenstrup, Melasse	B.	464	119	99	345	493	223	360	1103	630	464
	E.	2601	4142	1933	3846	3587	3217	3903	2016	2518	1849
Salpetersäure, Salzsäure	B.	132	262	118	88	130	67	47	9	40	4
	E.	2604	3719	3584	4003	4746	3831	4501	4346	4391	5261
Salz aller Art	B.	167618	194873	222540	203908	245018	225596	248144	189323	247590	215286
	E.	4251	4336	6111	12727	8612	4855	5773	5187	5681	5128
Schiefer	B.	573	548	607	457	606	440	532	521	415	376
	E.	1890	1446	1787	1575	1462	1441	1955	1386	1576	1464
Schwefelsäure	B.	394	930	999	703	573	324	714	148	310	621
	E.	3487	4312	4819	4712	4034	4066	5229	6389	6203	7140
Soda: rohe, salzinterte	B.	27042	27376	27275	29008	31876	37332	41210	44795	46823	49218
	E.	3362	4193	5179	5330	5641	6007	6321	8685	8014	6447

berg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken.

Bezeichnung der Güter des Verkehrsbezirks B. = Versand E. = Empfang	nach 35 von Verkehrsbezirken	Gewicht der Güter in Tonnen, Bleh nach Stückzahl									
		Kalenderjahre									
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Soda: kaustische	B.	41	143	206	147	16	—	52	120	263	292
	E.	3677	4019	4671	3611	4108	4199	3880	2251	3023	2441
Spiritus, Branntwein, Essig	B.	3455	4664	5334	4958	6107	6169	5878	4965	4715	4912
	E.	5132	5125	4637	5206	5167	5086	6223	5407	5942	5556
Stärke, Stärkezucker zc.	B.	393	397	435	442	667	606	1085	391	477	471
	E.	5665	4923	5252	5963	6646	5563	6316	6546	8171	8045
Steine, bearbeitet, Mar- mormaren u. Platten zc.	B.	23376	14394	15531	16162	14325	13116	8861	7649	5769	5730
	E.	13071	9648	11834	13016	14923	15691	14709	16101	16346	16040
Steine, geb. Bruch- und Bausteine zc.	B.	72555	79558	84419	84038	100456	109736	111751	160860	175203	172403
	E.	242348	255675	290757	312077	324436	299013	318247	323445	384406	433366
Steinkohlen und Koks	B.	1467	858	1369	1439	1170	959	993	826	829	1471
	E.	1596198	1712181	1743096	1793936	2210041	2031821	2222408	2046028	2263216	2289520
Tabak, roh, und Tabak- rippen	B.	740	766	749	897	577	1131	975	964	1061	1394
	E.	1863	1582	1700	1666	1894	2123	2106	1772	2281	2213
Teer, Pech, Asphalt, Harz zc.	B.	7513	7796	7385	8463	8465	9940	9494	9596	10360	12539
	E.	9829	12310	11017	9400	9724	9517	8889	11288	11453	14057
Tonwaren, Porzellan, Steingut zc.	B.	1545	1503	1541	1690	2007	1717	1752	2113	3030	1593
	E.	4656	5602	5969	5979	6268	6456	6663	6330	7168	7465
Leif, Leifstreu, Holz- kohlen	B.	7721	7699	8366	7061	8097	6650	6096	4508	4451	3733
	E.	14000	15570	14592	16176	16475	15381	14690	13144	16724	15578
Wein	B.	1403	1427	1461	1433	1322	1725	2049	3027	2757	2302
	E.	32648	27609	30814	31627	30167	24433	19216	24606	36539	23333
Wolle	B.	2065	2990	3368	3557	3803	3764	3972	4164	2942	2683
	E.	6147	6565	6597	7379	7780	8511	9578	7549	7835	8736
Zink, Zinkasche, Zink- brocken	B.	222	320	391	450	589	511	412	385	726	542
	E.	2626	2979	2825	2847	2799	2945	3404	4012	4624	4516
Zucker: roh	B.	3315	2459	2251	4841	3436	3956	3834	4483	3112	4820
	E.	5498	4293	8179	8116	9022	11890	22529	15063	18979	21384
raffiniert	B.	580	533	832	884	679	1662	1679	3819	3782	5591
	E.	15371	22159	18728	21073	25767	15574	11346	14082	17742	17684
Sammelladungen	B.	23706	25438	24669	22566	24413	22917	25406	19832	17740	23387
	E.	23605	25028	24999	24660	24512	24224	23168	23689	26073	29686
Sonstige Güter	B.	123934	144643	139336	156441	173243	168340	187798	210412	221588	231308
	E.	91194	87933	92145	100548	111556	112916	116024	115687	125249	137768
Summe	B.	1368816	1491969	1502038	1574617	1711059	1695836	1817590	1919954	2069462	2106354
	E.	3545716	3776976	3976898	4277995	4831482	4413385	4602980	4835497	5481030	5622214
Vieh: Pferde	B.	2689	2901	2952	3292	5191	5009	5629	4694	5077	4579
	E.	5260	5816	7020	7108	6639	5930	6938	9064	8834	7723
Rindvieh	B.	112527	107460	121636	116975	114709	128181	117601	102732	85607	89352
	E.	65711	50298	52312	60780	41330	54492	59188	77456	34556	51802
Schafe	B.	36881	31156	32044	31076	41490	45594	48979	45519	115842	59856
	E.	3954	2731	3930	4300	5808	3285	4658	6044	76393	13874
Schweine	B.	100809	89322	79521	96286	84721	83710	80032	86237	66049	42162
	E.	80170	120866	133868	107051	137427	185269	164033	145036	157354	236890
Vögel	B.	82854	99151	85117	121607	165890	280327	228516	254008	297464	277057
	E.	341079	453413	420180	386984	377420	426553	541364	808720	837505	769733

Kalender- bezv. Rechnungs- jahre	Zahl der An- nahmen- stellen	Sparkassenbücher								
		wurden im Lauf des Jahres		waren am Schluß des Jahres im Umlauf						überhaupt
				über Einlagen						
		aus- gegeben	zurück- gezogen	bis zu 100 M	von 100 bis 200 M	von 200 bis 500 M	von 500 bis 1000 M	von über 1000 M		
A. Württembergische										
1901	549	27 233	19 410	39 673	27 035	43 110	31 712	34 514	176 044	
1904	581	32 556	21 030	41 601	30 096	45 952	41 714	46 068	205 431	
1905	594	32 203	23 039	42 352	30 516	47 553	44 828	49 346	214 595	
1906	594	31 843	23 532	43 204	29 922	50 874	46 635	52 271	222 906	
1907	602	30 441	25 168	43 097	30 326	51 765	48 222	54 769	228 179	
1908	609	27 066	25 170	44 661	30 483	50 608	48 070	56 253	230 075	
1909	620	31 382	24 264	47 055	30 183	51 217	49 830	58 908	237 193	
1910	627	30 769	24 470	48 695	29 531	51 974	51 270	62 022	243 492	
1911	631	31 774	27 919	52 581	29 851	50 426	50 418	64 071	247 347	
1912	635	30 364	30 512	52 733	28 840	50 265	48 902	66 459	247 199	
B. Körperchaftliche										
1901 (61 Kassen)	1 138	56 710	42 242	114 466	48 246	71 397	60 034	43 102	337 245	
1904 (63 ")	1 248	65 127	41 926	126 507	52 148	80 386	68 181	71 127	398 349	
1905 (64 ")	1 264	69 471	54 118	130 348	53 298	83 821	73 660	73 240	414 367	
1906 (64 ")	1 372	61 337	48 927	133 490	55 051	86 363	76 240	75 960	427 104	
1907 (64 ")	1 380	64 177	47 100	141 269	56 942	89 506	76 145	80 210	444 072	
1908 (64 ")	1 421	63 689	47 527	147 175	58 017	91 762	78 436	85 081	460 471	
1909 (64 ")	1 421	68 705	47 295	151 150	59 176	93 937	81 683	95 378	481 324	
1910 (64 ")	1 599	74 762	48 402	161 208	62 065	96 537	83 765	104 082	507 657	
1911 (64 ")	1 632	73 208	51 832	168 586	64 057	99 465	85 728	111 438	529 274	
1912 (64 ")	1 646	74 656	54 724	177 820	65 521	100 827	87 851	117 514	549 533	
C. Gemeinde-										
1904 (2 Kassen)	2	343	36	138	65	96	82	48	429	
1905 (3 ")	3	1 098	148	342	198	297	280	262	1 379	
1906 (6 ")	7	3 675	549	2 175	594	728	538	470	4 505	
1907 (6 ")	7	2 494	1 091	2 633	842	1 085	717	632	5 909	
1908 (6 ")	7	1 815	1 125	2 738	939	1 235	911	809	6 682	
1909 (6 ")	7	2 082	942	2 884	1 109	1 530	1 157	1 144	7 824	
1910 (6 ")	7	2 443	1 113	3 068	1 255	1 845	1 416	1 569	9 153	
1911 (7 ")	7	4 034	1 267	3 851	1 620	2 348	1 873	2 225	11 917	
1912 (7 ")	8	4 190	1 532	4 825	1 925	2 784	2 155	2 734	14 423	
Sämtliche										
1901	1 687	83 943	61 652	154 139	75 281	114 507	91 746	77 616	513 289	
1904	1 831	98 026	62 992	168 246	82 309	126 434	109 977	117 243	604 209	
1905	1 861	102 772	77 305	173 042	84 012	131 671	118 768	122 848	630 341	
1906	1 973	96 855	73 008	178 869	85 567	137 965	123 413	128 701	654 515	
1907	1 989	97 112	73 359	186 999	88 110	142 356	125 084	135 611	678 160	
1908	2 037	92 570	73 822	194 574	89 439	143 655	127 417	142 143	697 228	
1909	2 048	102 169	72 501	201 089	90 468	146 684	132 670	155 430	726 341	
1910	2 233	107 974	73 985	212 971	92 851	150 356	136 451	167 673	760 302	
1911	2 270	109 016	80 018	225 018	95 528	152 239	138 019	177 734	788 538	
1912	2 289	109 210	86 768	235 378	96 286	153 876	138 908	186 707	811 155	

) Gemeindeparkassen bestehen in Sindelfingen N. Böblingen, Dürrenmühlacker N. Maulbronn, Feuerbach N. Stuttgart, Schwemmungen N. Neckweil, Obermarktal N. Ehingen, Ulm, Langenau N. Ulm.

Sparkassen.

Innern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 173 ff.)

Betrieb und Vermögensstand.

Das Einlageguthaben hat		Betrag des Verwal- tungswan- dels	Betrag der Ver- wendun- gen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Vermögensstand der Kasse am Schluß des Rechnungsjahrs			Ra- ten- begw. Rech- nungs- jahre	
zugenommen				Betrag des Aktiv- vermögens	Betrag d. Passivvermögens			
im ganzen um	davon durch neue Einlagen um	abgenom- men durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um	im ganzen		darunter Guthaben der Einleger einschl. gut- geschriebener Zinsen			
Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab			
Sparkasse.								
22 407 024	18 281 635	13 820 812	218 578	—	122 819 066	117 842 421	117 328 730	1901
30 136 540	24 845 723	16 997 359	273 103	—	160 662 593	152 131 351	151 566 035	1904
31 063 072	25 341 963	20 942 308	274 749	—	170 991 032	162 272 792	161 686 799	1905
665 639	25 588 306	21 865 229	282 008	—	181 004 998	172 089 991	171 487 210	1906
32 207 517	25 816 548	26 004 834	301 517	—	187 299 728	178 310 876	177 689 892	1907
212 489	23 659 162	26 314 341	303 157	—	191 478 852	182 226 117	181 588 041	1908
34 175 381	27 344 313	24 521 445	340 102	—	201 471 447	191 899 010	191 241 977	1909
226 866	23 052 816	26 787 708	356 467	—	210 364 480	200 359 497	199 681 135	1910
424 205	28 975 608	29 421 336	380 013	—	217 816 978	207 381 096	206 684 004	1911
37 907 638	30 218 934	32 200 565	394 674	—	224 304 983	213 607 287	212 391 079	1912
(Bezirks-)Sparkassen.								
42 261 511	38 114 888	28 384 919	304 789	171 527	151 517 532	145 021 679	144 843 129	1901
561 571	53 490 169	39 255 817	396 934	129 574	212 881 766	202 238 552	201 865 351	1904
60 762 389	54 361 704	50 186 095	434 559	181 326	224 849 565	213 522 412	212 439 324	1905
724 753	52 910 027	48 469 298	446 782	183 336	236 340 790	224 622 337	223 875 653	1906
62 721 850	55 414 413	53 023 513	489 273	137 180	247 534 265	235 157 154	233 729 791	1907
73 855 917	65 570 469	54 389 729	509 612	179 892	266 917 086	253 793 222	253 260 062	1908
90 994 991	81 703 406	60 418 138	635 357	74 487	298 989 821	285 350 128	284 217 702	1909
101 199 785	90 720 176	70 530 631	582 435	107 090	330 259 322	315 766 478	314 916 594	1910
107 501 059	96 088 130	81 208 826	644 253	108 362	358 275 815	342 633 877	341 222 622	1911
112 331 672	100 161 131	90 460 723	678 592	138 712	380 634 616	364 148 681	363 153 144	1912
Sparkassen.¹)								
157 742	156 020	27 525	163	451	178 498	172 102	172 102	1904
372 274	352 911	149 105	1 920	451	891 352	857 589	857 589	1905
1 032 722	1 001 878	301 664	8 756	4 000	1 635 910	1 598 464	1 590 288	1906
1 260 804	1 208 032	663 884	16 782	—	2 228 687	2 189 778	2 187 144	1907
1 341 776	1 263 080	746 240	10 418	450	2 828 989	2 784 289	2 782 412	1908
2 094 495	1 987 530	954 860	9 448	—	3 978 400	3 927 721	3 923 189	1909
3 069 943	2 919 629	1 730 616	9 373	1 421	5 333 562	5 272 036	5 265 736	1910
4 733 334	4 522 510	2 621 244	15 164	93	7 465 216	7 390 024	7 379 774	1911
5 383 907	5 108 222	3 584 391	16 840	400	9 315 491	9 211 976	9 179 305	1912
Sparkassen.								
64 668 535	56 396 523	42 205 731	523 367	171 527	274 336 598	262 864 100	262 171 859	1901
89 855 853	78 491 912	56 230 701	670 200	130 025	373 722 857	354 542 005	353 603 488	1904
197 735	80 056 578	71 277 508	711 228	181 777	396 731 949	376 652 793	374 933 712	1905
92 423 114	79 495 211	70 636 191	737 546	187 336	418 981 698	398 310 792	396 953 151	1906
190 171	82 438 993	79 692 231	807 572	137 180	437 062 680	415 657 808	413 606 827	1907
105 410 182	90 492 711	81 450 310	823 187	180 342	461 224 927	438 803 628	437 630 515	1908
127 264 867	111 035 249	85 894 443	984 907	74 487	504 439 668	481 176 859	479 332 868	1909
139 496 594	121 692 621	99 048 955	948 273	108 511	545 957 364	521 398 011	519 863 465	1910
148 658 598	129 586 248	113 251 406	1 039 430	108 455	583 558 009	557 404 997	555 286 400	1911
155 623 217	135 488 337	126 245 679	1 090 106	139 112	614 255 090	586 967 944	584 723 528	1912

(Noch) 1. Die öffent-

(Noch) a) Summarische Übersicht über Geschäftsbetrieb und Vermögensstand.

Rechnungs- jahr	(Noch) Vermögensstand der Kasse am Schluß des Rechnungsjahrs							
	Betrag des Reserve- fonds ¹⁾	vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt				durch- schnittl. Zinssfuß für aus- geliehene Kapitalien	Betrag der unverzins- lichen Ausstände	Kassen- bestand
		in ganzen	darunter					
			gegen Schuldscheine mit doppelter unterpfändl. Sicherheit	gegen Schuldscheine inländisch, öffentl. Kör- perschaften	in Papieren auf den Inhaber			
Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	
A. Württembergische Sparkasse.								
1901	4 976 645	121 625 037	67 647 010	20 855 981	32 524 277	4,00	—	1 194 029
1904	6 185 528	156 337 689	83 550 019	29 040 703	41 286 983	3,94	—	1 389 190
1905	6 294 386	166 701 564	89 735 592	32 712 951	41 882 774	3,92	—	1 325 614
1906	6 330 345	176 442 008	95 385 343	36 842 569	42 772 442	3,95	—	1 478 328
1907	6 262 580	183 375 261	97 772 598	40 812 064	42 667 207	4,05	—	701 195
1908	6 478 830	187 284 576	99 436 604	42 078 485	42 375 482	4,09	—	960 371
1909	6 692 465	197 141 995	105 978 053	43 804 502	44 196 500	4,10	—	1 029 480
1910	7 011 570	206 223 187	110 674 341	47 905 456	44 359 871	4,10	—	767 880
1911	7 366 882	213 693 010	115 063 589	50 169 404	44 900 491	4,10	—	693 691
1912	7 545 266	220 049 162	120 416 430	52 659 684	43 952 561	4,12	851	781 176
B. Körperschaftliche (Bezirks-)Sparkassen.								
1901	6 495 853	148 601 251	118 165 843	17 716 464	8 794 639	—	887 531	2 028 750
1904	8 658 772	206 184 689	159 093 612	29 235 574	13 152 859	—	935 076	2 220 315
1905	9 234 999	217 323 529	171 011 723	30 697 738	12 469 645	—	1 568 440	2 226 837
1906	9 525 132	229 109 535	180 241 907	34 163 876	11 355 833	—	955 753	2 422 149
1907	10 044 297	240 132 771	186 863 465	38 190 628	11 324 164	—	929 286	2 368 427
1908	10 589 959	258 824 020	196 158 347	44 700 760	11 897 083	—	962 551	2 614 199
1909	10 820 493	290 426 590	216 274 446	52 699 307	15 420 741	—	655 654	2 800 822
1910	11 388 443	321 028 373	238 997 281	60 213 814	17 058 385	—	727 322	2 907 231
1911	12 182 610	347 903 969	258 656 757	67 234 214	17 188 361	—	668 499	3 036 558
1912	12 733 565	369 243 634	273 402 179	72 994 478	18 180 891	—	732 106	3 154 688
C. Gemeinde-Sparkassen. ²⁾								
1904	5 309	169 492	166 682	2 500	—	—	32	7 887
1905	25 578	812 848	759 533	51 450	—	—	3 853	24 594
1906	25 333	1 528 300	1 134 280	83 400	—	—	9 574	44 050
1907	16 192	2 113 063	1 669 513	84 250	—	—	7 938	43 095
1908	7 575	2 693 433	2 453 683	128 300	—	—	8 595	48 963
1909	7 651	3 889 150	2 968 429	746 900	45 812	—	8 791	37 431
1910	— 4 358	5 203 068	4 011 131	205 450	317 249	—	6 867	57 742
1911	— 17 352	7 293 505	6 188 914	173 420	521 460	—	6 820	72 347
1912	3 498	9 108 693	7 691 486	590 670	734 697	—	8 880	97 901
Sämtliche Sparkassen.								
1901	11 472 498	270 226 288	185 812 853	38 572 445	41 318 916	—	887 531	3 222 779
1904	14 849 609	362 691 870	242 810 313	58 278 777	54 439 842	—	935 108	3 617 392
1905	15 554 963	384 837 941	261 506 848	63 462 139	54 352 419	—	1 572 293	3 577 045
1906	15 880 810	407 079 843	276 761 530	71 089 845	54 128 275	—	965 327	3 944 527
1907	16 323 069	425 621 095	286 305 576	79 086 942	53 991 371	—	937 224	3 112 717
1908	17 076 364	448 802 029	298 048 634	86 907 545	54 272 565	—	971 146	3 623 533
1909	17 520 609	491 457 735	325 220 928	97 250 709	59 663 053	—	664 445	3 867 733
1910	18 395 655	532 454 628	353 682 753	108 324 720	61 735 505	—	734 189	3 732 853
1911	19 532 140	568 890 484	379 909 260	117 577 038	62 610 312	—	675 319	3 802 596
1912	20 232 329	598 401 489	401 510 095	126 244 832	62 868 149	—	741 837	4 033 765

¹⁾ Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — ²⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 132.

lichen Sparkassen.

b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1911 und 1912. 1) — Nach Oberämtern.

aa) Im Jahr 1911.

Oberämter	Württembergische Sparkasse		Bezirks- und Gemeindeparkassen 2)		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen 3)	Rückzahlungen 4)	Einlagen 4)	Rückzahlungen 4)	Einlagen	Rückzahlungen	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Vadnang . . .	264 356	246 843	1 286 650	1 032 896	1 551 006	1 279 739	271 267
Vesigheim . . .	278 114	215 145	620 736	497 634	898 850	712 779	186 071
Vöblingen . . .	597 086	398 963	450 690	275 974	1 047 776	674 937	372 839
Wackenheim . . .	59 592	44 309	719 200	541 923	778 792	586 232	192 560
Wannstatt . . .	411 821	331 534	769 192	538 237	1 181 013	869 771	311 242
Wiblingen . . .	857 279	964 965	2 813 140	1 723 698	3 670 419	2 688 863	981 556
Wiesbaden . . .	199 861	292 868	4 435 056	3 650 417	4 634 917	3 943 285	691 632
Wiesbaden . . .	190 296	154 236	1 761 765	1 379 073	1 952 061	1 533 309	418 752
Wiesbaden . . .	665 331	408 812	1 918 737	1 504 585	2 584 068	1 913 897	670 671
Wiesbaden . . .	308 190	223 440	946 626	231 989	654 816	455 429	199 387
Wiesbaden . . .	111 956	63 052	524 113	373 833	636 069	436 885	199 184
Wiesbaden . . .	248 465	229 996	586 810	359 040	835 275	589 036	246 239
Wiesbaden, Stadt .	9 127 763	10 582 391	28 042 638	22 443 443	37 170 401	33 025 834	4 144 567
Wiesbaden, Amt .	293 454	277 420	4 303 385	2 587 925	4 596 839	2 865 345	1 731 494
Wiesbaden . . .	34 483	44 728	1 151 435	698 472	1 185 918	743 200	442 718
Wiesbaden . . .	510 944	381 126	996 503	679 985	1 507 447	1 061 111	446 336
Wiesbaden . . .	138 944	113 840	383 962	320 976	522 906	434 816	88 090
Neckarreis . . .	14 297 935	14 973 668	51 110 638	38 840 300	65 408 573	53 813 968	11 594 605
Wiesbaden . . .	242 945	254 675	1 321 960	990 498	1 564 905	1 245 173	319 732
Wiesbaden . . .	458 211	425 783	576 874	427 511	1 035 085	853 294	181 791
Wiesbaden . . .	657 575	708 722	953 274	583 684	1 610 849	1 292 406	318 443
Wiesbaden . . .	50 362	35 243	797 463	537 325	847 825	572 568	275 257
Wiesbaden . . .	207 145	193 984	358 988	235 554	566 133	429 538	136 595
Wiesbaden . . .	162 972	223 282	536 353	442 533	699 325	665 815	33 510
Wiesbaden . . .	120 246	149 936	1 005 333	924 205	1 125 579	1 074 141	51 438
Wiesbaden . . .	278 676	284 694	1 042 801	817 760	1 321 477	1 102 454	219 023
Wiesbaden . . .	743 751	735 633	722 356	524 255	1 466 107	1 259 888	206 219
Wiesbaden . . .	335 148	415 328	2 859 341	2 537 026	3 194 489	2 952 354	242 135
Wiesbaden . . .	229 049	244 166	626 299	395 046	855 348	639 212	216 136
Wiesbaden . . .	798 852	617 456	1 034 505	660 846	1 833 357	1 278 302	555 055
Wiesbaden . . .	106 848	113 957	313 176	207 470	420 024	321 427	98 597
Wiesbaden . . .	127 521	140 772	365 056	153 554	492 577	294 326	198 251
Wiesbaden . . .	411 378	355 963	2 007 626	1 458 011	2 419 004	1 813 974	605 030
Wiesbaden . . .	388 071	422 514	1 419 712	960 698	1 807 783	1 383 212	424 571
Wiesbaden . . .	326 739	231 011	1 458 675	1 121 052	1 785 414	1 402 063	383 351
Schwarzwaldreis	5 645 489	5 603 119	17 399 792	12 977 028	23 045 281	18 580 147	4 465 134

1) Eingehendere Nachweisungen über den Geschäftsbetrieb und den Vermögensstand der einzelnen Sparkassen finden sich in den von der Zentralleitung für Wohltätigkeit in Württemberg herausgegebenen „Blätter für das Armenwesen“, letztmals Jahrgang 1913. — 2) Die Namen der Gemeindeparkassen s. Anmerkung 1 auf Seite 132. — 3) Ohne die gutgeschriebenen Zinsen der Einleger, die nicht nach Oberämtern ausgeföhren werden können. — 4) Einschließlich der gutgeschriebenen Zinsen der Einleger.

(Noch) 1. Die öffent-
(Noch) b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und
(Noch) aa) Im Jahr 1911.

Oberämter	Württembergische Sparkasse		Bezirks- und Gemeindeparkassen ¹⁾		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen	Rückzahlungen	
	M	M	M	M	M	M	M
Alten	450 902	487 087	791 479	553 357	1 242 381	1 040 644	201 737
Crailsheim	359 241	439 063	1 586 456	1 189 636	1 945 697	1 628 699	316 998
Ellwangen	175 326	237 844	1 090 627	844 223	1 265 953	1 082 067	183 886
Gaildorf	154 648	130 728	792 529	631 815	947 177	762 543	184 634
Gerabronn	643 305	594 052	580 079	316 975	1 223 384	911 027	312 357
Gmünd	224 763	205 692	1 766 516	1 439 777	1 991 279	1 645 469	345 810
Hall	526 703	516 642	799 852	585 655	1 326 555	1 102 297	224 258
Heidenheim	177 636	191 650	2 616 993	1 928 350	2 794 629	2 120 000	674 629
Künzelsau	330 130	354 078	249 116	111 863	579 246	465 941	113 305
Mergentheim	255 122	256 224	1 135 110	752 184	1 390 232	1 008 408	381 824
Neresheim	243 860	265 120	436 115	263 719	679 975	528 839	151 136
Öhringen	259 648	359 957	353 314	378 703	612 962	738 660	125 698
Schorndorf	346 383	266 996	797 879	657 360	1 144 262	924 356	219 906
Welzheim	340 602	310 916	430 768	229 222	771 370	540 138	231 232
Jagstkreis	4 488 269	4 616 049	13 426 833	9 883 039	17 915 102	14 499 088	3 416 014
Biberach	234 458	257 099	1 955 858	1 326 046	2 190 316	1 583 145	607 171
Blaubeuren	147 198	102 316	793 026	517 994	940 224	620 310	319 914
Ehingen	133 490	82 450	1 616 172	1 185 303	1 749 662	1 267 753	481 909
Geislingen	724 964	711 258	1 844 763	1 193 670	2 569 727	1 904 923	664 799
Göppingen	458 544	475 560	2 512 356	1 828 822	2 970 900	2 304 382	666 518
Kirchheim	197 509	220 409	1 695 215	1 289 464	1 892 724	1 509 873	382 851
Laupheim	121 600	113 954	1 733 136	1 510 531	1 854 736	1 624 485	230 251
Leutkirch	238 239	246 409	1 512 998	994 465	1 751 237	1 240 814	510 423
Münzingen	169 920	88 481	984 535	740 312	1 154 455	828 793	325 662
Ravensburg	276 999	303 427	2 634 492	1 625 102	2 911 491	1 928 529	982 962
Niedlingen	164 821	115 580	1 231 555	993 708	1 396 376	1 114 288	282 088
Saulgau	329 410	200 477	1 234 963	1 005 450	1 564 373	1 205 927	358 446
Tettmang	383 188	291 163	987 676	605 700	1 370 864	896 863	474 001
Ulm	289 908	418 147	7 737 950	6 188 658	8 027 858	6 606 805	1 421 053
Waldbsee	479 716	426 849	1 004 118	747 619	1 483 834	1 174 468	309 366
Wangen	193 951	174 921	818 317	371 919	1 012 268	546 840	465 428
Donaukreis	4 543 915	4 228 500	30 297 130	22 129 703	34 841 045	26 358 203	8 482 842
Württemberg	28 975 608	29 421 336	112 234 393	83 830 070	141 210 001	113 251 406	27 958 595

¹⁾ Die Namen der Gemeindeparkassen s. Anmerkung 1 auf S. 132. — ²⁾ s. Anmerkung 3 und 4 auf S. 135.

lichen Sparkassen.

Rechnungsjahren 1911 und 1912. — Nach Oberämtern.

bb) Im Jahr 1912.

Oberämter	Württembergische Sparkasse		Bezirks- und Gemeindeparkassen ¹⁾		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen ³⁾	Einlagen	Rückzahlungen	
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Bachang . . .	298 734	228 033	1 488 785	1 095 354	1 787 519	1 323 387	464 132
Befigheim . . .	312 258	269 259	621 280	499 902	933 538	769 161	164 377
Böblingen . . .	567 798	476 333	345 184	282 046	912 982	758 379	154 603
Brackenheim . . .	55 793	41 287	718 989	601 900	774 782	643 187	131 595
Caunstatt . . .	401 128	330 771	842 983	585 036	1 244 111	915 807	328 304
Eßlingen . . .	901 838	1 026 898	2 976 126	1 932 402	3 877 964	2 959 300	918 664
Heilbronn . . .	213 881	258 535	4 479 754	3 968 301	4 693 635	4 226 836	466 799
Leonberg . . .	216 199	174 729	1 541 033	1 453 105	1 757 232	1 627 834	129 398
Ludwigsburg . . .	694 606	529 621	2 029 066	1 667 072	2 723 672	2 196 698	526 979
Marbach . . .	315 962	239 403	338 786	281 313	654 748	520 716	134 032
Maulbronn . . .	111 664	91 717	562 872	437 626	674 536	529 343	145 193
Neckarjulin . . .	234 511	240 785	682 945	469 017	917 456	709 802	207 654
Stuttgart, Stadt.	10 397 768	11 975 665	31 728 094	26 492 014	42 125 862	38 467 679	3 658 183
Stuttgart, Amt . . .	246 312	277 035	4 507 312	3 172 514	4 753 624	3 449 549	1 304 075
Vaihingen . . .	43 598	43 933	1 186 413	791 568	1 230 011	835 501	394 510
Waiblingen . . .	481 032	435 997	873 837	730 536	1 354 869	1 166 533	188 336
Weinsberg . . .	132 764	150 836	320 374	320 174	453 138	471 010	— 17 872
Neckarreis . . .	15 625 846	16 790 837	55 243 833	44 779 880	70 869 679	61 570 717	9 298 962
Balingen . . .	274 700	302 687	1 319 222	1 156 058	1 593 922	1 458 745	135 177
Calw . . .	435 213	479 274	643 565	410 622	1 078 778	889 896	188 882
Freudenstadt . . .	696 281	723 059	1 021 044	677 867	1 717 325	1 400 926	316 399
Herrenberg . . .	49 422	61 036	665 662	586 856	715 084	647 892	67 192
Horb . . .	205 080	180 164	296 763	213 510	501 843	393 674	108 169
Magold . . .	167 424	229 454	623 552	463 774	790 976	693 228	97 748
Neuenbürg . . .	117 529	101 711	1 060 333	920 657	1 177 862	1 022 368	155 494
Nürtingen . . .	255 299	297 992	1 093 117	845 635	1 348 416	1 143 627	204 789
Oberndorf . . .	731 569	770 583	594 098	519 705	1 325 667	1 290 288	35 379
Heutlingen . . .	350 899	404 706	2 886 714	2 605 999	3 237 613	3 010 705	226 908
Rothenburg . . .	201 309	221 709	557 296	406 120	758 605	627 829	130 776
Rottweil . . .	775 308	765 837	1 187 409	751 722	1 962 717	1 517 559	445 158
Spaichingen . . .	91 036	139 658	434 714	248 452	525 750	388 110	137 640
Sulz . . .	117 707	143 000	344 564	178 830	462 271	321 830	140 441
Tübingen . . .	394 502	380 256	1 868 996	1 542 074	2 263 498	1 922 330	341 168
Tuttlingen . . .	382 545	394 148	1 460 152	1 033 696	1 842 697	1 427 844	414 853
Urach . . .	349 817	314 411	1 441 486	1 352 371	1 791 303	1 666 782	124 521
Schwarzwaldreis	5 595 640	5 909 685	17 498 687	13 913 948	23 094 327	19 823 633	3 270 694

¹⁾ Die Namen der Gemeindeparkassen s. Anmerkung 1 auf Seite 132. — ^{2) 3)} Siehe Anmerkung 3 und 4 auf S. 135.

(Noch) 1. Die öffentlichen Sparkassen.**(Noch) b) Einlagen und Rückzahlungen in den Kalender- und Rechnungsjahren 1911 und 1912. —
Nach Oberämtern.****(Noch) bb) Im Jahr 1912.**

Oberämter	Württembergische Sparkasse		Bezirks- u. Gemeinde-Sparkassen ¹⁾		Zusammen		Mehrbetrag der Einlagen
	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen ²⁾	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen ²⁾	Einlagen	Rück- zahlungen	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Alten	458 223	478 064	733 949	545 291	1 192 172	1 023 355	168 817
Crailsheim	440 381	456 096	1 559 597	1 152 615	1 999 978	1 608 711	391 267
Ellwangen	186 947	288 147	1 236 276	857 436	1 423 223	1 145 583	277 640
Gaildorf	184 416	148 783	1 008 576	807 623	1 192 992	956 406	236 586
Gerabronn	598 062	672 808	571 203	394 369	1 169 265	1 067 177	102 088
Gmünd	247 700	247 314	1 775 768	1 517 545	2 023 468	1 764 859	258 609
Hall	541 614	554 689	780 000	627 763	1 321 614	1 182 452	139 162
Heidenheim	187 708	189 114	2 811 155	2 247 436	2 998 863	2 436 550	562 313
Künzelsau	322 404	374 670	299 062	169 386	621 466	544 056	77 410
Mergentheim	262 253	284 039	1 107 868	858 623	1 370 121	1 142 662	227 459
Neresheim	236 253	277 852	405 375	282 359	641 628	560 211	81 417
Öhringen	263 930	325 208	386 814	368 891	650 753	694 099	— 43 346
Schorndorf	322 522	276 813	741 865	591 006	1 064 387	867 819	196 568
Welzheim	348 112	332 557	364 536	280 944	712 648	613 501	99 147
Jagstkreis	4 600 534	4 906 154	13 782 044	10 701 287	18 382 578	15 607 441	2 775 137
Vöhrach	209 953	257 539	1 872 565	1 560 265	2 082 518	1 817 804	264 714
Blaubeuren	112 905	172 315	801 973	593 349	914 878	765 664	149 214
Öhingen	123 711	90 273	1 477 732	1 128 995	1 601 443	1 219 268	382 175
Geislingen	665 761	781 374	1 868 458	1 386 854	2 534 219	2 163 228	365 991
Göppingen	473 079	534 848	2 677 173	2 172 907	3 150 252	2 707 755	442 497
Kirchheim	165 030	242 568	1 852 964	1 499 429	2 017 994	1 741 997	275 997
Laupheim	159 901	103 526	1 702 943	1 461 081	1 862 844	1 564 607	298 237
Leutkirch	245 792	254 965	1 508 693	1 097 450	1 754 485	1 352 415	402 070
Münsingen	197 917	122 447	949 922	810 815	1 147 839	933 262	214 577
Navensburg	254 931	303 664	2 891 836	2 121 221	3 146 767	2 424 885	721 882
Nieblingen	181 479	109 636	1 266 876	1 000 251	1 448 355	1 109 887	338 468
Saulgau	303 741	232 564	1 332 453	1 028 488	1 636 194	1 261 052	375 142
Tett nang	345 866	352 728	947 405	677 902	1 293 271	1 080 630	262 641
Ulm	285 896	395 243	7 955 860	6 864 829	8 241 756	7 260 072	981 684
Walbsee	474 493	451 095	983 398	762 530	1 457 891	1 213 625	244 266
Wangen	196 509	189 104	1 100 764	483 633	1 297 273	672 737	624 536
Donaufkreis	4 396 964	4 593 889	31 191 015	24 649 999	35 587 979	29 243 888	6 344 091
Württemberg	30 218 984	32 200 565	117 715 579	94 045 114	147 934 563	126 245 679	21 688 884

¹⁾ Die Namen der Gemeindeparkassen s. Anmerkung 1 auf Seite 132. — ²⁾ ²⁾ Siehe Anmerkung 3 und 4 auf S. 135.

2. Die eingetragenen Vorschuß- und Kreditvereine mit ihren wichtigsten Rechnungsergebnissen.

(Nach Erhebungen der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, verarbeitet im K. Statistischen Landesamt. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 179.)

Geschäftsjahre	Zahl der bestehenden Vorschuß- und Kreditvereine		Von den bestehenden Vereinen haben Rechnungs- ergebnisse eingelangt		Gewährte Vorschüsse auf festes Ziel ¹⁾	Gewährte Kredite im Kontoforrentverkehr	
	überhaupt	darunter eingetragene Genossenschaften m. b. H.	Zahl der Vereine	deren Mitglieder		Ausgabe	Einnahme
1901	112	25	109	46 069	29 876 276	149 988 472	152 161 135
1904	114	33	100	46 010	64 694 958	181 546 114	179 365 208
1905	119	39	98	46 807	62 939 939	207 577 180	203 935 516
1906	119	39	104	50 345	72 017 137	227 390 678	220 960 321
1907	114	38	103	51 693	81 696 317	271 734 130	260 517 457
1908	121	42	107	53 799	87 857 475	291 361 642	293 689 024
1909	122	46	108	56 813	98 759 289	298 220 621	283 935 067
1910	123	47	108	57 632	99 918 113	331 034 932	325 675 090
1911	124	51	110	63 394	114 031 645	422 093 636	413 546 212
1912	124	53	102	58 404	127 568 365	448 243 719	441 457 341

Geschäftsjahre	Eigene Fonds		Aufgenommene Anleihen	Verwaltungs- kosten	Reingewinn
	Geschäftsanteile	Reservefonds			
1901	19 151 805	5 694 710	53 088 803	566 602	1 397 798
1904	20 122 423	6 573 140	32 949 333	616 772	1 479 683
1905	20 529 666	6 787 026	34 034 445	648 912	1 468 916
1906	21 447 737	7 223 893	38 515 102	751 290	1 574 204
1907	23 434 978	7 678 109	57 391 767	807 775	1 683 252
1908	24 495 826	8 288 771	45 366 065	867 289	1 973 101
1909	25 804 894	8 784 897	66 632 295	940 150	2 009 769
1910	26 671 919	9 231 143	72 448 276	1 068 917	2 178 824
1911	28 637 625	11 237 191	89 177 371	1 154 510	2 254 724
1912	27 164 128	9 373 051	.	1 076 590	2 114 337

3. Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine).²⁾

(Jahresberichte des Verbands landwirtschaftl. Kreditgenossenschaften in Württemberg und der landwirtschaftl. Genossenschaftszentralkasse e. G. m. b. H. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 179.)

Geschäftsjahre	Zahl der Darlehenskassenvereine					Anzahl der Darlehenskassenvereine, die Rechnungen abgeschlossen haben	Mitgliederzahl der Darlehenskassenvereine, die Rechnungen abgeschlossen haben	Die Darlehenskassenvereine haben erzielt			Darlehenskassenvereine, die Sparkassen ³⁾ eingetrigtet haben
	überhaupt	davon im						Jahresumsätze	Jahresgewinne	Erworbenes Vereinsvermögen	
		Neckar- kreis	Schwarz- walb- kreis	Jagst- kreis	Donau- kreis						
1881	37	15	5	7	10	24	1 797	733 265	3 828	6 437	16
1891	477	118	128	148	83	358	31 479	29 479 692	69 813	218 536	179
1901	924	218	265	224	217	891	86 702	105 030 622	222 590	1 437 410	400
1907	1 080	.	.	.	.	1 079	117 254	172 552 682	364 741	2 762 237	475
1908	1 122	261	317	262	282	1 115	124 022	180 107 022	368 024	3 084 575	505
1909	1 144	264	327	262	291	1 141	128 863	196 652 221	390 140	3 314 835	525
1910	1 168	.	.	.	.	1 164	132 494	209 996 224	430 049	3 618 335	532
1911	1 207	280	345	276	306	1 203	138 474	231 258 777	453 076	3 973 298	533
1912	1 239	285	359	283	312	1 234	143 349	234 980 375	462 920	4 333 072	563

¹⁾ Seit 1902 einschl. der Beträge von diskontierten Wechseln. — ²⁾ Soweit sie dem Verband landw. Genossenschaften in Württemberg angeschlossen sind. — ³⁾ Diese Sparkassen hatten am Jahreschluß 1907: 5 270 021 M., 1908: 5 919 592 M., 1909: 6 660 044 M., 1910: 7 281 454 M., 1911: 8 640 586 M., 1912: 9 285 814 M. Einlagen. In Wirklichkeit sind die mittels dieser Sparkassen gemachten Ersparnisse erheblich größer, weil Einlagen einer Person von über 100 M. in der Regel als Anleihen in die Darlehenskassen übertragen werden.

4. Rechnungsergebnisse der eingetragenen Molkereigenossenschaften.¹⁾
 (Jahresberichte des Verbands landwirtsch. Kreditgenossenschaften in Württemberg. — Stat. Handb. 1910/11 S. 180.)

Geschäftsjahre	Zahl der Molkereigenossenschaften ¹⁾	Zahl der Mitglieder	Verarbeitete Milch	Gesamtbetrag der bezahlten Milchgeber	Erzeugte Butter	Erlös aus Butter und Buttermilch	Verwaltung- und Betriebskosten	Wert der Liegen-schaften, Ge-räte und Maschinen	Ein-gezahlte Ge-schäfts-guthaben	Reserve-fonds
			hl	ℳ	dz	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1901	56	5 244	175 729	1 255 557	7 111	1 527 316	178 587	430 031	30 822	56 088
1904	120	9 547	346 645	2 641 280	13 576	2 925 454	339 264	838 252	83 070	110 290
1905	148	11 565	385 700	3 097 919	16 028	3 332 048	402 965	1 007 995	105 221	160 891
1906	166	13 216	411 138	3 535 283	16 359	3 791 898	458 914	1 075 591	121 819	191 336
1907	205	16 134	589 854	5 401 382	23 615	5 603 913	572 441	1 362 098	138 723	263 725
1908 ¹⁾	233	19 735	720 284	6 713 187	27 492	6 624 267	690 568	1 582 930	153 298	317 954
1909	263	22 134	745 014	7 085 486	27 146	6 975 466	721 042	1 734 858	170 820	355 036
1910	286	22 804	740 890	7 440 936	27 469	6 965 933	794 728	1 904 718	188 795	401 015
1911 ²⁾	298	26 198	784 386	8 384 778	27 004	7 315 675	898 287	2 219 165	198 306	443 108
1912 ²⁾	308	25 983	778 669	8 974 197	26 502	7 099 720	926 786	2 124 638	205 086	465 152

5. Umsätze der württemberg. Reichsbankstellen und der Württemberg. Notenbank.

(Verw.-Berichte der Reichsbank und Geschäftsberichte der Württ. Notenbank. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 180.)

Vorbemerkung. In Württemberg bestehen: die Hauptstellen Stuttgart (seit 1. Januar 1876) mit den Nebenstellen Heilbronn, Neutlingen (beide seit 1. Januar 1876), Göppingen (seit 1883), Ulm (seit 1. Oktober 1892), Nottwil (seit 4. März 1895), Ehlingen (seit 1. August 1899), Badnang (seit 1. November 1900), Tuttingen (seit 2. Februar 1903), Schwemningen (seit 10. Oktober 1910); Bism (mit Neu-Ulm) (seit 1. Januar 1876 Nebenstelle von Stuttgart, vom 1. Oktober 1899 an Hauptstelle) mit den Nebenstellen Ravensburg (seit 15. Oktober 1892), Geislingen (seit 15. Juli 1899), Weislingen (seit 27. Oktober 1904), Wiberach (seit 12. Dezember 1904), Aalen (seit 23. April 1906), Friedrichshafen (seit 23. März 1908), Remmlingen in Bayern (früher bei Augsburg).

Kalen-ber-jahre	Reichsbankstellen in Württemberg			
	Lombard-(Darlehens-)verkehr ²⁾	Wechsel-Umsätze ⁴⁾		Umsätze im Giroverkehr
		Platz-(Diskonto-)Wechsel	Verband-(Rimesse-)Wechsel	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1904	21 897 150	61 142 638	120 075 946	2 866 891 230
1905	25 190 200	74 778 167	114 820 706	3 343 385 432
1906	28 610 900	81 760 454	126 998 941	3 706 259 612
1907	34 302 200	94 219 661	159 838 286	4 432 223 996
1908	34 167 200	68 357 855	157 078 292	4 900 816 655
1909	37 370 900	65 564 845	180 675 486	5 009 938 820
1910	31 825 400	71 306 093	210 446 166	5 320 022 237
1911	36 972 300	83 613 829	192 329 171	5 873 250 897
1912	23 029 000	71 397 687	196 216 446	6 283 518 156
1913	27 068 600	56 845 080	216 876 915	6 435 049 231

Kalen-ber-jahre	Württ. Notenbank			Bei der Württemb. Notenbank betragen:			Bei der Reichsbank betragen:		
	Lombard-(Darlehens-)verkehr ²⁾	Diskonto-verkehr ⁴⁾	Umsätze im Giroverkehr	Staats-gewinn-anteil	Dividende Gef. Betr.	in %	Reichs-gewinn-anteil	Dividende an die Anteil-nehmer Gef. Betr.	in %
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	
1904	52 799 441	86 268 666	12 610 488	21 472	495 000	5 1/2	15 907 166	10 560 000	7,04
1905	51 162 629	91 956 006	16 337 472	13 782	472 500	5 1/4	14 329 775	11 070 000	6,15
1906	54 758 571	91 557 917	17 122 786	63 868	540 000	6	25 472 181	14 790 727	8,22
1907	51 661 319	100 611 878	17 750 708	109 356	630 000	7	34 510 239	17 803 412	9,89
1908	64 950 529	112 623 823	19 907 210	88 530	540 000	6	23 052 325	13 984 108	7,77
1909	67 832 461	117 360 389	18 134 917	1 844	450 000	5	12 586 132	10 495 377	5,83
1910	68 066 606	131 989 758	16 537 228	56 826	540 000	6	16 071 471	11 657 157	6,43
1911	63 655 003	139 230 776	16 351 457	35 833	517 500	5 3/4	14 863 513	10 546 718	5,86
1912	59 778 205	150 070 842	17 931 446	50 259	540 000	6	21 774 645	12 521 998	6,95
1913	59 474 462	136 953 392	18 514 168	101 700	607 500	6 3/4	31 020 555	15 175 014	8,43

¹⁾ Soweit diese dem Verband landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg beigetreten sind und Rechnungsergebnisse eingesandt haben. Seit 1908 auch einschl. der Milchverkaufsgenossenschaften. —

²⁾ Außerdem wurden 1911 (1912) in 16 (17) Genossenschaften 447 947 dz (567 351) Käse mit einem Gesamt-erlös von 554 973 ℳ (588 100 ℳ) erzeugt. — ³⁾ In den betr. Jahren wirklich gewährte Darlehen ohne Berücksichtigung der Rückzahlungen. — ⁴⁾ Tatsächlich gekaufte Wechsel ohne Berücksichtigung des Abgangs (Einzugs zc.).

6. Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten.

(Aus den Geschäfts- [Rechnschafts-] Berichten der Bankanstalten entnommen. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 181.)

Namen der Bankanstalten (Jahr der Gründung)	Ge- schäfts- jahr	Aktien- kapital (einge- zahlt)	Vortrag vom Vorjahr	Rein- gewinn auschl. des Vortrags vom Vorjahr	Vom Reingewinn gehen ab				Vortrag an das nächste Jahr	Bestand der Allgem. und Spezial- Reser- ven- fonds im ganzen in 1000 M
					Divi- dende in 1000 M	in % des Aktien- kapitals	an den Reserve- fonds	an Lau- fitemen		
Württ. Hypothekbank in Stuttgart (1867)	1912	13	429 703	1 479 038	1 040	8	150 000	127 808	410 933	4 050
	1913	13	410 933	1 534 488	1 040	8	150 000	128 898	436 524	4 200
Württ. Vereinsbank das. (1869)	1912	40	956 785	3 327 424	2 450	7	341 381	258 319	974 480	13 359
	1913	40	974 480	3 882 228	2 800	7	400 000	313 372	976 337	13 700
Württ. Bankanstalt das. (1881)	1912	10	303 594	950 692	700	7	100 000	87 647	311 180	3 412
	1913	10	311 180	970 557	700	7	100 000	79 569	314 668	3 512
Stuttgarter Gewerbefasse (1882)	1912	0,8	6 018	106 912	56	7	8 800	13 961	7 518	421
	1913	0,8	7 518	105 649	56	7	8 800	13 885	8 183	430

7. Geschäftsergebnisse des Württembergischen Kreditvereins in Stuttgart.¹⁾

(Nach Mitteilungen des Kreditvereins. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 181.)

Geschäfts- jahre	Zahl der Darlehen			Stand der Reutendarlehen ²⁾ am 31. Dezember			Amtlicher Anschlag der Hypotheka- rischen Sicherstellung		
	in Gemeinden über 3000 Einw. (seit 1910: 2500)	in Gemeinden unter 3000 Einw. (seit 1910: 2500)	über- haupt	zu 3 1/2 %	zu 4 % u. mehr	überhaupt	und zwar auf		über- haupt
							Gebäude in Stadt und Land	Güter (Feldgüter, Gärten, Wal- dungen, Iechtere ohne Holzwert)	
							in Millionen Mark		
1904	4 130	3 478	7 608	52,47	28,92	81,39	158,42	34,35	192,77
1905	4 302	3 459	7 761	59,89	26,73	86,63	172,50	34,46	206,96
1906	4 536	3 549	8 085	84,80	4,75	89,56	178,28	35,17	213,45
1907	4 719	3 590	8 309	81,07	10,91	91,98	183,38	36,34	219,72
1908	5 011	3 732	8 743	78,16	18,71	96,87	192,44	39,25	231,69
1909	5 258	3 802	9 060	74,79	25,77	100,56	200,21	40,79	241,00
1910	5 529	3 884	9 413	71,56	32,28	103,84	206,56	42,06	249,62
1911	5 786	3 952	9 738	68,92	37,72	106,64	213,90	43,27	257,17
1912	5 908	3 972	9 880	66,37	43,00	109,37	219,76	44,20	263,96
1913	6 078	4 014	10 092	63,98	46,70	110,68	224,30	44,98	269,28

Geschäfts- jahre	Ausgegebene Schuldverschreibungen (Obligationen)			Rein- ertrag	Reserve- fonds	¹⁾ Begründet im Jahr 1826. — ²⁾ Es betrug die Zahl der Darlehen am Schluß des Jahres 1913			
	zu 3 1/2 %	zu 4 %	überhaupt			300 1 000 5 000 10 000			
						497	3 767	2 563	über
	in Millionen Mark			M	Mill. M	10 000	20 000	50 000	über
1904	54,34	23,90	78,24	134 779	5,21	20 000	50 000	100 000	100 000 M
1905	82,09	0,55	82,64	113 190	5,49	1 752	1 151	282	80
1906	81,40	3,93	85,33	163 309	5,67	In der Mitgliederversammlung vom 1. Mai			
1907	77,75	10,27	88,03	196 670	5,91	1902 ist der Mindestbetrag der Darlehen auf			
1908	74,44	18,38	92,82	236 480	6,31	300 M bestimmt worden. Die längste Dauer			
1909	71,33	25,36	96,69	248 454	6,67	des Reutendarlehens beträgt 50 Jahre, die			
1910	67,99	31,69	99,68	270 551	7,02	kürzeste 10 Jahre.			
1911	64,85	37,57	102,42	249 100	7,37				
1912	61,68	43,88	105,56	267 598	7,73				
1913	58,99	47,21	106,20	231 617	8,02				

8. Kurse einiger württembergischer Staatsanleihen an der Stuttgarter Effekten-Börse.
(Nach Mitteilungen der Staatsschuldenkasse auf Grund der gedruckten Kurslisten des Makler-Syndikats in Stuttgart.
— Statist. Handbuch 1910/11 S. 182.)

a) Nach den höchsten und niedersten Kursen des Jahres.

Kauflenderjahre	a = höchster b = niederster	Staatsanleihen				Kauflenderjahre	a = höchster b = niederster	Staatsanleihen			
		1896 (3%)	1881—85 (3 1/2%) ¹⁾	1885—95 (3 1/2%) ²⁾	1907 (4%)			1896 (3%)	1881—85 (3 1/2%) ¹⁾	1885—95 (3 1/2%) ²⁾	1907 (4%)
1908	a	84,60	93,65	94,30	102,00	1911	a	84,80	92,80	94,30	102,50
	b	82,60	90,40	90,90	99,75		b	81,80	90,00	90,50	100,40
1909	a	88,00	96,70	97,00	103,30	1912	a	82,40	90,30	92,20	101,60
	b	83,75	92,50	93,00	101,75		b	77,75	86,30	88,70	99,25
1910	a	84,75	93,80	94,25	102,50	1913	a	79,10	88,40	91,00	100,00
	b	83,30	90,80	92,10	101,60		b	75,00	82,00	85,00	96,20

b) Nach einzelnen Monaten in den Jahren 1912 und 1913.

Staatsanleihen	Kauflenderjahre	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
		höchster	niederster	höchster	niederster	höchster	niederster	höchster	niederster	höchster	niederster	höchster	niederster
1896 (3%)	1912	81,65	81,40	81,65	81,65	81,65	81,60	82,10	81,60	82,40	81,60	81,65	81,60
	1913	79,10	79,00	79,00	78,80	78,80	78,80	78,60	78,20	78,40	77,00	77,00	75,00
1881—85 (3 1/2%) ¹⁾	1912	90,30	90,00	90,15	89,40	89,60	88,70	91,80	89,30	89,90	89,70	89,75	89,70
	1913	88,40	87,10	87,20	86,80	86,50	84,60	85,70	85,00	85,30	83,80	83,90	82,90
1885—95 (3 1/2%) ²⁾	1912	92,00	91,80	92,20	91,80	92,20	91,50	92,00	91,60	92,10	91,70	91,75	91,75
	1913	91,00	89,40	90,50	89,80	89,80	87,50	89,60	88,80	88,90	86,50	86,60	85,00
1907 (4%)	1912	101,60	100,50	100,90	100,50	100,70	100,10	101,00	100,60	100,90	100,10	100,50	100,00
	1913	100,00	99,65	99,80	99,00	98,40	97,20	98,90	98,30	98,80	98,40	98,00	97,50

Staatsanleihen	Kauflenderjahre	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
		höchster	niederster	höchster	niederster	höchster	niederster	höchster	niederster	höchster	niederster	höchster	niederster
1896 (3%)	1912	81,65	81,65	81,65	81,60	81,60	81,60	78,50	77,75	79,00	78,50	79,00	79,00
	1913	75,60	75,00	76,00	75,00	75,00	75,00	77,00	76,00	77,70	77,00	77,20	77,00
1881—85 (3 1/2%) ¹⁾	1912	89,90	89,70	89,75	89,70	88,00	87,30	87,45	86,90	87,10	87,00	87,35	86,30
	1913	83,00	82,60	82,80	82,00	83,40	82,00	83,60	82,75	83,60	83,00	84,40	83,50
1885—95 (3 1/2%) ²⁾	1912	92,00	91,75	91,90	91,70	91,60	88,70	89,50	88,50	89,10	88,90	89,50	88,80
	1913	86,00	85,00	86,10	85,40	86,60	85,40	87,00	86,30	87,80	86,60	88,50	87,30
1907 (4%)	1912	100,30	99,90	100,40	100,10	100,15	99,70	100,00	99,25	99,70	99,25	99,80	99,30
	1913	98,00	97,00	97,50	96,20	97,10	96,20	93,10	97,25	98,00	97,60	98,50	97,10

9. Die Inhaber-Schuldverschreibungen in den Stadtgemeinden am 31. Dezember 1912.

(Nach Mitteilungen der beteiligten Gemeindeverwaltungen. — Vgl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913 S. II 201. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 182.)

Gemeinden	Gesamtumsatz		Von dem Gesamtumsatz entfielen auf einen Zinsfuß von		Gemeinden	Gesamtumsatz		Von dem Gesamtumsatz entfielen auf einen Zinsfuß von	
	1000 M		3 1/2%	4%		1000 M		3 1/2%	4%
	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M		1000 M	1000 M	1000 M	1000 M
Nalen	1 050,4	518,6	531,8	Künzelsau	154,4	154,4	—		
Waltingen	302,0	302,0	—	Endwylsburg	215,5	215,5	—		
Vöberach	124,0 ³⁾	—	124,0	Neckarjulin	363,3	363,3	—		
Vieligheim u. Vefigheim	250,0	—	250,0	Reutlingen	5 049,0 ⁵⁾	2 673,0	2 180,0		
Öblingen u. Waltingen	1 102,2 ³⁾	749,5	352,7	Rottenburg	824,5	824,5	—		
Öpflingen	4 149,0	1 301,5	2 847,5	Rottweil	758,8	518,8	240,0		
Freudenstadt	842,0 ³⁾	—	842,0	Schramberg u. Oberndorf	1 167,0	600,0	567,0		
Gmünd	1 000,0	1 000,0	—	Stuttgart	72 312,3	36 940,2	35 372,1		
Göppingen	1 684,8	714,9	969,9	Tübingen	2 332,8	1 542,9	789,9		
Hall	353,0 ³⁾	296,9	56,1	Tuttlingen	1 347,4	1 081,7	265,7		
Heidenheim	1 809,3	1 313,4	495,9	Ulm	10 496,4	6 501,9	3 994,5		
Heilbronn	8 325,8 ⁴⁾	4 227,8	3 598,0	Zusammen	116 013,9	61 840,8	53 477,1		

¹⁾ Unverlosbares, der freien Tilgung unterworfenenes Anlehen. — ²⁾ Verlosbares Anlehen. — ³⁾ Außerdem Schuldverschreibungen auf den Namen (Indosizierbare): bei Vöberach 17 000 M (zu 3%), bei Öblingen 730 680 M (zu 4%), bei Freudenstadt 565 500 M (zu 4%), bei Hall 240 000 M (zu 4%), zusammen 1 553 180 M. — ⁴⁾ Außerdem zu 2% 500 000 M. — ⁵⁾ Außerdem zu 4 1/2% 196 000 M.

A. Feuerversicherung.

1. Gebäudebrandversicherung.

(Nach den Berichten des K. Ministeriums d. Innern an den König im St.-Anz. und Mitteilungen der K. Gebäudebrandversicherungsanstalt. — Stat. Handbuch 1910/11 S. 183 ff.)

a) Geschäftsergebnisse der Gebäudebrandversicherungsanstalt.

Kalen- der- jahre	Versicherte Gebäude		Versicherungs- anschlag	Umlagekapital	Bezahlte Umlage- beträge ¹⁾	Bezahlte Brandent- schädigungen ¹⁾
	überhaupt	darunter Hauptgebäude				
1871	485 073	282 322	1 275 426 153	1 509 060 608	1 268 506	872 940
1880	540 582	299 745	1 780 493 694	2 090 189 914	1 891 494	1 930 718
1890	583 278	311 392	2 126 288 978	2 488 187 918	2 499 987	2 133 782
1900	646 433	332 651	2 833 420 093	3 307 264 683	3 322 398	2 978 287
1910	679 278	370 665	4 161 807 741	4 818 063 490	4 830 206	4 202 198
1911	683 268	375 601	4 333 527 056	5 118 060 858	5 644 388	5 735 777
1912	687 119	381 011	4 538 122 625	5 344 100 328	5 898 724	5 000 845
1913	689 068	386 465	4 753 589 204	5 601 453 453	6 750 595	5 490 485

b) Die Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens. (Gegründet 1868.)

Ge- schäfts- jahre	Vermö- gens- stand (31. Dez.)	Einnahmen				Ausgaben		
		über- haupt	darunter von		über- haupt	darunter verwilligte Beträge an		
			der Gebäude- brandver- sicherungs- anstalt	den Privat- feuerver- sicherungs- anwaltern		verunglückte oder an der Gesund- heit beschädigte Feuerwehr- männer	Ginterbliebene von im Beruf gestorbenen Feuerwehrleuten	für Ausrüstung von Feuerwehren, An- schaffung von Feuer- wehrgeschäften und zu Wasserleitungen für Feuerlöschwede
1890	21 434	143 307	66 073	24 235	141 308	22 638	9 523	49 324
1900	153 340	196 386	128 216	62 904	189 146	16 745	4 880	90 498
1910	212 324	299 624	187 002	103 413	310 800	40 347	19 884	103 714
1911	199 233	309 486	193 301	106 210	333 752	45 039	20 296	232 841
1912	209 025	349 865	225 831	114 777	364 340	64 139	22 419	226 174
1913	196 785	361 523	235 970	115 679	388 638	53 659	23 267	268 076

c) Entstandene Brandschäden.

Kalen- der- jahre	Zahl der Brandfälle					Zahl der betrof- fenen Gebäude		Ort der Entstehung (Fälle):				
	im ganzen	davon entfielen auf die				im ganzen	davon völlig zerstört	Wohn- häuser	Schu- len, Pen- stäl- lungen	gewerb- liche Anlagen	Kirchen und Ka- pellen	son- stige Ge- bäude
		Nachtzeit		Tageszeit								
		6 Uhr abends bis 12 Uhr nachts	12 Uhr nachts bis 6 Uhr morgens	6 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags	12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends							
1890	642	252	155	92	143	1 504	516	406	147	72	2	15
1900	830	258	161	161	250	1 631	502	492	185	128	10	15
1910	1 238	415	217	198	386	2 231	669	988	96	113	15	26
1911	1 384 ²⁾	451	201	265	465	2 546	775	975	215	136	8	50
1912	1 356 ²⁾	428	299	211	404	2 299	612	986	227	96	8	39
1913	1 394 ²⁾	481	251	265	387	2 209	627	980	259	119	9	27

d) Die Ursachen der Brandfälle.

Kalen- der- jahre	Gesamt- zahl der Brand- fälle	hievon sind entstanden durch											
		Brandstiftung		Fahrlässigkeit		Spielen der Kinder mit Feuer	fehler- hafte Feuer- einrich- tung	Blitz- schlag	Er- plo- sion	Selbst- ent- zün- dung	andere bekaunte Ursachen	bekannte Ursachen über- haupt	unbe- kannte Ursachen ³⁾
		erwie- jene	nutz- maß- liche	erwie- jene	nutz- maß- liche								
1890	642	26	104	34	41	48	56	116	8	19	7	459	183
1900	830	14	36	60	20	41	37	144	42	10	5	409	421
1910	1 238	34	60	105	55	25	57	351	103	28	19	837	401
1911	1 384	38	67	158	27	46	72	234	103	37	110	892	492
1912	1 356	22	46	148	51	29	60	203	101	33	93	786	570
1913	1 394	16	59	112	40	36	38	298	107	38	63	807	587

¹⁾ Einschl. der Nachholungen aus früheren Jahren. — ²⁾ Hierunter mit unbekannter Entstehungszeit: 1911 2 Fälle, 1912 14 Fälle, 1913 10 Fälle. — ³⁾ Unermittelt und Zufall.

(Noch) A. Feuer-
(Noch) 1. Gebäudebrand-

e) Die versicherten Gebäude und die Brandversicherungsaufschläge in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1913.

Oberämter	Zahl der versicherten Gebäude		Brandversicherungsaufschläge (Katastersummen)	Oberämter	Zahl der versicherten Gebäude		Brandversicherungsaufschläge (Katastersummen)
	überhaupt	darunter Hauptgebäude			überhaupt	darunter Hauptgebäude	
			<i>M</i>				<i>M</i>
Wacknang . . .	11 474	5 409	50 965 420	Walen	10 292	5 452	54 053 845
Vesigheim . . .	9 934	6 024	61 057 110	Waltheim . . .	9 947	4 884	37 107 050
Vöbblingen . . .	10 401	5 668	49 904 860	Wangen	11 762	5 640	48 965 040
Wackenheim . . .	9 701	5 078	33 937 830	Waltdorf . . .	8 658	4 025	33 364 278
Wainstätt . . .	7 468	4 652	48 202 340	Werbmann . . .	13 092	5 647	50 728 760
Wiblingen . . .	11 960	7 629	119 303 440	Wimind	10 405	5 946	79 100 790
Wiesbrunn . . .	15 415	8 441	180 374 998	Walt	9 367	4 644	63 758 660
Wiesberg . . .	12 813	6 282	51 590 770	Wiesenheim . .	14 222	9 229	85 837 510
Wolfsburg . . .	17 611	9 080	129 291 598	Witzelsau . . .	13 411	5 641	38 258 915
Worbach	10 867	5 413	30 698 780	Wurgenthal . .	12 769	5 374	44 052 860
Worbmann . . .	9 093	4 555	41 492 800	Wurgheim . . .	8 154	4 628	29 866 630
Worbsum	14 329	5 820	63 771 965	Wuringen . . .	13 118	5 797	49 042 500
Wurttemberg, Stadt	28 197	15 579	817 221 658	Wurndorf . . .	9 000	5 705	40 624 264
Wurttemberg, Amt	12 326	7 889	94 545 170	Wurzheim . . .	7 535	4 034	34 695 275
Wurdingen . . .	8 011	4 459	30 503 580				
Wurblingen . . .	9 464	6 080	42 247 635	Wurgkreis . . .	151 732	76 646	689 451 377
Wurtemberg . . .	10 995	4 761	31 870 730				
Wurgkreis . . .	210 059	112 819	1 876 980 714	Wurach	14 033	6 975	69 166 775
				Wurbeuren . . .	7 524	4 497	41 078 490
Wurdingen . . .	11 399	8 940	77 870 130	Wurdingen . . .	10 448	5 427	54 386 265
Walm	9 327	5 138	50 921 329	Wurdingen . . .	11 442	6 857	66 067 205
Wurdenstadt . .	9 074	6 085	63 138 320	Wurpingen . . .	14 551	9 581	132 653 290
Wurdenberg . . .	11 391	5 192	36 591 680	Wurtheim . . .	9 196	6 487	67 938 710
Worb	7 138	4 700	30 801 730	Wurtheim . . .	9 744	5 536	48 953 170
Wurfb	7 639	5 076	39 887 275	Wurtheim . . .	8 742	4 931	54 996 310
Wurdenbürg . . .	9 431	5 445	60 563 340	Wurtheim . . .	9 401	5 285	41 213 000
Wurdingen . . .	8 561	6 309	55 887 900	Wurtheim . . .	13 514	6 166	109 690 420
Wurndorf	8 314	5 431	78 449 160	Wurtheim . . .	11 789	5 640	56 886 710
Wurdingen . . .	12 511	7 977	126 771 425	Wurtheim . . .	10 323	5 847	61 741 825
Wurdenburg . . .	9 484	5 907	44 436 515	Wurtheim . . .	10 077	4 562	70 657 640
Wurtheim	10 082	7 587	88 078 255	Wurtheim . . .	15 536	9 259	159 996 516
Wurdingen . . .	5 078	4 103	29 520 550	Wurtheim . . .	10 048	5 032	62 321 438
Wur	6 209	3 984	30 011 980	Wurtheim . . .	7 168	3 951	65 552 845
Wurdingen . . .	11 045	7 025	85 788 805	Wurgkreis . . .	173 536	96 033	1 163 300 609
Wurdingen . . .	7 381	5 678	69 784 325				
Wur	9 677	6 390	55 353 785	Wurttemberg .	689 068	386 465	4 753 589 204
Schwarzwaldkreis	153 741	100 967	1 023 856 504				

versicherung.
versicherung.

f) Die verwilligten Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern.

Oberämter	Von der K. Gebäudebrandversicherungs- anstalt verwilligte Brandentschädigungen					Oberämter	Von der K. Gebäudebrandversicherungs- anstalt verwilligte Brandentschädigungen				
	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M	1913 M		1909 M	1910 M	1911 M	1912 M	1913 M
Badnang . . .	21433	7094	223719	27677	47797	Kalen . . .	194027	45362	115590	128465	55980
Böblingen . . .	13367	52888	354987	998464	26484	Crailsheim . . .	29866	9310	23743	115583	13425
Böblingen . . .	32225	104216	75016	53170	37703	Ellwangen . . .	23436	111821	47544	81353	46856
Brackenheim . . .	27388	17032	135923	8905	16501	Esslingen . . .	127157	29657	83515	20979	42893
Cannstatt . . .	12486	865	1008	10934	63974	Gerabronn . . .	25825	42416	112520	14874	26952
Eßlingen . . .	49947	75065	40331	130755	19563	Gmünd . . .	9145	26884	31097	37089	68106
Heilbronn . . .	54042	48421	49608	38177	1213291	Hall . . .	41312	57611	65322	14331	50287
Leonberg . . .	28356	89701	13870	98454	77098	Heidenheim . . .	71883	103318	101543	13355	24002
Ludwigsburg . . .	36183	277427	115462	186812	52069	Künzelsau . . .	28028	60837	12329	14972	46105
Marbach . . .	27144	56862	10661	134173	22981	Mergentheim . . .	17644	6168	7399	13000	3658
Maulbronn . . .	641518	171787	82767	24864	12435	Neresheim . . .	37524	18350	64979	38105	23375
Neckarsulm . . .	18516	44628	83384	20630	60179	Öhringen . . .	12982	33025	8351	110757	10169
Stuttgart, Stadt . . .	122213	31087	99825	57173	132446	Schorndorf . . .	50084	34566	83105	19891	3673
Stuttgart, Amt . . .	15933	9448	65701	44223	47391	Welzheim . . .	8523	47201	80884	33946	74643
Waltingen . . .	35241	5869	17917	14112	24521	Zagstkreis . . .	677406	626526	838421	656700	490124
Walblingen . . .	7162	6294	11956	24064	21263	Biberach . . .	132283	86093	104073	120323	157671
Weinsberg . . .	25319	23243	25648	8386	4793	Blaubeuren . . .	14827	12485	84164	34100	15610
Neckarfreis . . .	1168473	1021427	1407733	1880973	1880439	Eßlingen . . .	51976	77449	30019	19185	49463
Balingen . . .	106263	201270	357354	151781	328228	Geislingen . . .	12979	339653	86975	88744	57928
Calw . . .	46995	64949	40608	60093	165549	Göppingen . . .	195523	153549	669875	167115	103095
Freudenstadt . . .	93295	100199	66882	108189	173142	Kirchheim . . .	63084	20898	67419	13800	15179
Herrenberg . . .	41258	59119	13134	32916	26641	Laupheim . . .	19037	154750	59560	48080	7810
Horb . . .	96137	30581	108251	26859	35648	Leutkirch . . .	91961	56665	76995	74712	173487
Nagold . . .	29050	22748	60214	42443	31011	Münchingen . . .	42927	14774	38653	17026	13040
Neuenbürg . . .	90212	53902	111179	174590	178349	N Ravensburg . . .	197789	110525	111490	114775	242307
Nürtingen . . .	51600	55164	81012	33867	11081	Rieblingen . . .	61674	74545	113755	56850	87730
Oberndorf . . .	247533	37836	176314	125339	57699	Saulgau . . .	60705	111001	54860	91080	177674
Reutlingen . . .	18291	104605	69580	75468	89610	Tettnang . . .	172155	53617	54992	77711	61306
Rottenburg . . .	34625	1607	53601	30593	4665	Ulm . . .	41583	55662	31318	15561	31087
Rottweil . . .	60005	31062	152131	30716	112591	Walfee . . .	176250	130996	103129	82914	219314
Spaichingen . . .	25007	46141	155473	311522	83065	Wangen . . .	96164	94404	90167	44622	175676
Sulz . . .	38010	46427	35452	46235	30109	Donaufreis . . .	1430917	1547066	1777444	1066598	1593377
Tübingen . . .	48866	15238	31306	49647	40992	Württemberg . . .	4430152	4202198	5735778	5000847	5490485
Tuttlingen . . .	78110	123522	59547	68960	100812	1904	1905	1906	1907	1908	
Urach . . .	48099	12809	140092	27358	57353	5090722	3478350	3157574	3438398	3484212	
Schwarzwaldr.	1153356	1007179	1712130	1396576	1526545						

2. Mobilien-Feuerversicherung in Württemberg.¹⁾

(Nach Mitteilungen der einzelnen Gesellschaften. — Statistisches Handbuch 1910/11 S. 185.)

Kalender- jahre	Zahl der Versiche- rungsgesellschaften, welche ihre Ergeb- nisse mitgeteilt haben	Am Jahresluß bestanden		Brandentschädigungen		Prämien- einnahmen M
		Versicherungen M	Polizen	Summe M	Polizen	
1884	25	1 736 643 521	316 812	1 096 982	1 307	2 118 106
1890	31	2 085 642 251	358 398	1 486 353	1 641	2 538 043
1895	31	2 448 991 725	401 415	1 692 921	2 046	2 889 539
1900	32	2 971 585 243	449 524	1 754 213	2 046	3 280 841
1905	33	3 589 085 637	516 283	2 355 755	2 990	4 357 765
1906	34	3 773 753 350	530 784	3 349 614	2 955	4 476 502
1907	33	3 817 432 386	530 939	2 646 149	3 099	4 616 439
1908	36	4 122 797 010	559 088	2 513 071	3 297	4 958 585
1909	36	4 266 642 532	568 788	2 643 915	3 209	5 161 918
1910	38	4 436 804 999	580 444	2 836 719	3 489	5 340 426
1911	39	4 632 793 324	588 838	4 380 184	4 524	5 723 864
1912	43	4 839 178 807	603 152	3 896 144	4 192	5 774 121

¹⁾ Bezüglich der Ergebnisse der einzelnen Gesellschaften siehe die früheren Statistischen Handbücher und für die neueren Jahre die „Mitteilungen des K. Statistischen Landesamts“.

B. Hagelversicherung.

1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften.

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern bezw. der K. Zentralfstelle für die Landwirtschaft. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 186.)

a) Gesamtergebnisse der in Württemberg arbeitenden Gesellschaften.

Kalenber- jahre	Zahl der Gesell- schaften	Zahl der Versicherungen	Ver- sicherungs- summe	Ver- sicherungs- prämien	Ausbezahlte Entschäd- lungen	+ oder — der Entschäd- lungen gegen die Prämien
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1883	4	8 679	12 905 656	251 182	225 860	— 25 322
1890	8	11 927	18 458 896	263 312	254 721	— 8 591
1895	6	23 754	35 106 642	344 044	422 853	+ 78 809
1900	6	52 237	84 303 471	1 091 782	717 560	— 374 222
1904	6	59 117	95 495 191	1 282 211	884 268	— 397 943
1905	5	61 532	98 557 981	1 329 281	1 760 725	+ 431 444
1906	5	67 912	107 687 724	1 457 768	3 490 977	+ 2 033 209
1907	5	72 160	113 800 019	1 610 394	1 345 201	— 265 193
1908	5	77 833	124 387 062	1 954 643	1 329 919	— 624 724
1909	5	77 804	120 737 796	1 975 498	1 566 150	— 409 348
1910	4	75 479	122 767 860	2 098 114	1 685 277	— 412 837
1911	4	76 662	120 912 808	2 009 444	1 195 460	— 813 984
1912	4	77 016	122 672 345	2 006 689	1 991 686	— 15 003
1913	4	78 509	123 048 010	1 978 370	1 472 625	— 505 745

b) Die einzelnen Gesellschaften.

Kalen- ber- jahre	Zahl der Versiche- rungen	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschäd- lungen	Kalen- ber- jahre	Zahl der Versiche- rungen	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschäd- lungen
		ℳ	ℳ	ℳ			ℳ	ℳ	ℳ
Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft. (Seit 1910 nicht mehr in Württemberg tätig.)					(Noch) Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft.				
1904	7 900	6 225 351	110 691	29 769	1910	71 129	117 001 205	1 975 556	1 621 064
1905	7 663	5 977 824	105 016	139 890	1911	72 822	116 124 220	1 935 438	1 135 314
1906	8 017	6 304 591	113 012	273 164	1912	73 469	117 847 306	1 922 625	1 891 386
1907	7 639	5 619 207	116 618	50 769	1913	74 743	117 826 089	1 891 225	1 341 954
1908	7 182	5 360 648	112 876	32 019	Ceres, Deutsche Versicherungsgesellschaft gegen Hagelschaden in Berlin.				
1909	6 325	4 193 156	93 794	17 392	1904	1 256	1 437 210	23 440	3 532
Vorussia, Hagelversicherungsgesellschaft in Berlin.					1905	1 471	1 633 040	34 888	19 353
1904	2 184	2 206 234	34 847	14 819	1906	1 586	1 787 620	30 729	39 164
1905	2 089	2 053 531	31 419	15 789	1907	1 726	1 942 700	32 398	28 550
1906	2 235	2 230 295	32 986	52 294	1908	1 840	2 253 680	37 360	10 602
1907	2 254	2 322 315	37 265	29 050	1909	1 678	1 903 380	31 237	7 141
1908	2 367	2 548 199	39 785	15 961	1910	1 903	2 412 200	65 293	22 486
1909	2 259	2 380 166	38 478	23 228	1911	1 542	1 668 400	21 619	17 730
1910	2 230	2 333 305	43 777	14 221	1912	1 343	1 611 240	27 468	27 312
1911	2 065	2 134 368	38 039	26 562	1913	1 614	2 093 739	32 200	28 647
1912	1 949	2 168 169	39 400	37 141	Deutsche Hagelversicherungsgesellschaft i. Gärtnereien.				
1913	1 881	2 093 022	38 088	45 891	1904	90	274 960	3 718	2 763
Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft.					1905	89	293 920	3 925	10 819
1904	47 341	84 944 366	1 097 897	825 208	1906	172	661 540	9 257	17 436
1905	50 220	88 599 666	1 154 073	1 574 874	1907	176	915 700	12 080	2 126
1906	55 902	96 653 678	1 271 784	3 108 919	1908	240	1 095 220	14 700	7 429
1907	60 365	103 000 097	1 411 533	1 234 706	1909	195	925 150	12 935	4 377
1908	66 204	113 129 315	1 749 922	1 263 908	1910	217	971 150	13 488	27 506
1909	67 347	111 335 944	1 799 054	1 514 012	1911	233	985 820	14 348	15 854
					1912	255	1 045 630	17 196	35 847
					1913	271	1 035 160	16 857	6 133

C. Krankenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg.

(Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 187.)

Kalen- ber- jahre	Durch- schnitts- zahl der Kassen	Durchsch. Mitgliederzahl				Erkrankungsfälle				Krankheitstage					
		im ganzen	darunter		die weibl. in %	über- haupt	auf 100 Mit- glie- der	dar- unter weib- liche	auf 100 weibl. Mit- glie- der	über- haupt	auf 100 Mit- glie- der	auf 1 Krank- heits- fall	dar- unter weib- liche	auf 100 weibl. Mit- glie- der	auf 1 Krank- heits- fall b. d. weibl. Mitgl.
			männl.	weibl.											
1899	463	294 103	233 685	60 418	20,5	133 810	45,5	27 079	44,8	2 303 394	783,2	17,2	520 682	861,8	19,2
1900	467	308 723	243 823	64 900	21,0	149 326	48,4	31 202	48,1	2 570 900	832,8	17,2	600 813	925,8	19,3
1901	468	319 351	251 564	67 787	21,2	142 783	44,7	29 032	42,8	2 579 808	807,8	18,1	590 820	871,6	20,4
1902	467	326 876	255 020	71 856	22,0	142 123	43,5	30 123	41,9	2 564 159	784,4	18,0	609 944	848,8	20,2
1903	465	342 836	266 707	76 129	22,2	144 440	42,1	31 468	41,3	2 721 130	793,7	18,8	688 200	904,0	21,9
1904	457	355 229	275 497	79 732	22,4	164 237	46,2	35 612	44,7	3 267 192	917,9	19,9	835 093	1 047,4	23,4
1905	465	373 622	287 680	85 942	23,0	185 393	49,6	41 166	47,9	3 647 407	976,2	19,7	954 011	1 110,1	23,2
1906	458	396 387	303 687	92 700	23,4	172 448	43,5	39 270	42,4	3 520 589	888,2	20,4	976 775	1 053,7	24,9
1907	456	412 984	313 391	99 593	24,1	209 543	50,7	48 172	48,4	4 142 491	1 003,1	19,8	1 151 740	1 156,4	23,9
1908	452	420 452	316 320	104 132	24,8	215 212	51,2	50 716	48,7	4 434 688	1 043,3	20,5	1 225 334	1 176,7	24,2
1909	448	430 529	321 549	108 980	25,3	220 324	51,2	52 817	48,5	4 513 064	1 043,3	20,5	1 274 895	1 169,8	24,1
1910	445	452 500	336 123	116 377	25,7	214 859	47,5	53 081	45,6	4 332 937	957,6	20,2	1 298 320	1 115,6	24,5
1911	444	481 681	357 003	124 678	25,9	248 237	51,5	60 783	48,8	4 933 484	1 024,2	19,9	1 481 621	1 188,4	24,4
1912	396	480 356	346 469	133 887	27,9	237 407	49,4	62 490	46,7	4 814 569	1 002,3	20,3	1 544 968	1 153,9	24,7

Kalen- ber- jahre	Einnahmen				Ausgaben						Reserve- fonds
	überhaupt	auf 1 Mit- glied	darunter Bel- träge ohne Zu- satzbeiträge für Familien- unterstützung	auf 1 Mit- glied	überhaupt ¹⁾	auf 1 Mit- glied	darunter Krank- heits- kosten ²⁾	auf 1 Mit- glied	unter den Krankheitskosten sind Kranken- gelber ³⁾	auf 1 Mit- glied	
1899	7 013 772	23,8	5 568 284	18,9	6 818 505	23,2	5 246 702	17,8	2 476 965	8,4	4 792 634
1900	7 508 126	24,3	6 119 864	19,8	7 274 658	23,6	5 920 977	19,2	2 835 954	9,2	4 974 568
1901	7 922 797	24,8	6 415 163	20,1	7 667 848	24,0	6 049 455	18,9	2 886 680	9,0	5 412 164
1902	8 115 837	24,8	6 826 815	20,9	7 887 317	24,1	6 229 823	19,1	2 910 675	8,9	5 933 960
1903	8 829 877	25,7	7 444 070	21,7	8 547 488	24,9	6 738 614	19,7	3 093 883	9,0	6 464 562
1904	11 009 254	31,0	8 915 285	25,1	10 708 720	30,1	8 189 890	23,1	3 775 431	10,6	7 097 970
1905	12 344 888	33,0	9 758 322	26,1	12 041 132	32,2	9 211 427	24,7	4 354 043	11,7	7 461 934
1906	12 843 408	32,4	10 843 823	27,4	12 468 583	31,5	9 487 015	23,9	4 286 612	10,8	8 440 200
1907	14 744 341	35,7	11 912 556	28,8	14 443 279	35,0	11 243 149	27,2	5 435 232	13,2	8 701 287
1908	15 394 278	36,6	12 596 837	30,0	15 139 621	36,0	12 352 419	29,4	6 016 504	14,3	9 028 525
1909	16 135 551	37,5	13 531 876	31,4	15 869 910	36,9	12 788 989	29,7	6 083 508	14,1	9 337 636
1910	17 096 285	37,8	14 813 418	32,8	16 636 618	36,8	12 856 037	28,4	5 796 190	12,8	10 656 350
1911	19 820 913	41,1	16 710 444	33,9	19 234 637	40,0	14 762 671	30,6	6 763 341	14,0	11 897 952
1912	20 533 174	42,7	16 805 551	35,0	20 177 780	42,0	15 164 208	31,6	6 621 195	13,8	11 915 567

¹⁾ Darunter Verwaltungsausgaben:

im Jahr	persönliche	überhaupt	im Jahr	persönliche	überhaupt
1899	357 575	425 101	1906	646 609	786 806
1900	390 910	474 444	1907	729 512	889 792
1901	426 511	507 632	1908	787 847	971 591
1902	446 582	533 167	1909	821 363	1 000 117
1903	493 006	586 188	1910	870 211	1 063 360
1904	535 000	672 671	1911	947 969	1 151 710
1905	582 131	701 594	1912	1 004 889	1 231 479

— ²⁾ b. h. Ausgaben für Arzt, Arznei etc., Kranken- und Sterbegelder. — ³⁾ Krankengeld an Mitglieder, nicht aber auch an deren Angehörige.

(Noch) C. Krankenversicherung.

2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung¹⁾ für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienftboten.

(Amtsblatt des k. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 188.)

a) Zahl der Kassen, der Versicherten, der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage.

Rechnungsjahre	Zahl der Kassen am Jahreschluss			Zahl der Versicherten (mittlere Mitgliederzahl)			Erkrankungsfälle		Krankheitstage		
	a	b	zuf.	a	b	zuf.	Zahl	auf je 100 Mitglieder	Zahl	auf je 100 Mitglieder	durchschn. Dauer des Krankheitsfalls
1901	48	65	113	34 091	94 578	128 669	21 259	16,5	489 020	380	23,0
1902	47	65	112	32 383	96 789	129 172	20 191	15,6	461 319	357	22,8
1903	47	65	112	32 756	98 178	130 934	19 138	14,6	460 953	352	24,1
1904	47	65	112	32 712	97 493	130 205	19 739	15,2	478 506	368	24,2
1905	47	65	112	34 103	98 071	132 174	19 536	14,8	479 778	363	24,6
1906	47	64	111	34 674	96 858	131 532	17 230	13,1	444 081	338	25,8
1907	47	64	111	34 375	97 200	131 575	18 096	13,8	458 148	348	25,3
1908	44	64	108	34 311	98 818	133 129	18 710	14,1	469 954	353	25,1
1909	44	63	107	34 388	99 695	134 083	19 000	14,2	478 701	357	25,2
1910	44	63	107	34 592	100 877	135 469	18 678	13,8	473 793	350	25,4
1911	44	63	107	35 162	100 335	135 497	19 818	14,6	494 369	365	24,9
1912	44	63	107	35 695	99 857	135 552	18 977	14,0	484 517	357	25,5

b) Mitgliederbeiträge, Kassenleistungen, finanzielle Ergebnisse.

Rechnungsjahre	Beiträge und Eintrittsgelder für 1 Mitglied			Sachliche Leistungen der Kassen auf									Abgeschlossen haben mit einem			
				1 Mitglied			1 Krankheitsfall			1 Krankheitstag			Einnahmeüberschuß		Defizit	
	a ²⁾	b ²⁾	zuf.	a ²⁾	b ²⁾	zuf.	a ²⁾	b ²⁾	zuf.	a ²⁾	b ²⁾	zuf.	Kassen	in Höhe von	Kassen	in Höhe von
1901	8,66	6,58	7,10	9,33	7,68	8,12	49,78	48,85	49,13	1,89	2,26	2,14	30	25 481	82	152 019
1902	9,38	6,78	7,36	8,94	7,62	7,95	50,52	50,35	50,08	1,92	2,37	2,22	41	40 781	70	110 915
1903	9,52	6,85	7,51	9,09	7,93	8,22	52,89	57,66	56,26	1,97	2,51	2,34	39	52 371	78	138 226
1904	9,66	7,29	7,88	9,52	8,41	8,69	54,52	58,44	57,31	2,02	2,53	2,36	33	45 304	78	144 970
1905	9,86	7,49	8,10	9,68	8,49	8,83	55,21	61,74	59,72	2,05	2,63	2,43	28	49 817	83	138 807
1906	9,97	7,75	8,34	9,48	8,40	8,61	61,52	67,93	66,33	2,12	2,81	2,57	40	70 130	71	108 335
1907	10,15	7,94	8,52	10,40	8,85	9,25	64,34	68,58	67,28	2,26	2,86	2,65	31	40 756	80	130 085
1908	10,96	8,09	8,84	10,90	9,40	9,79	67,54	70,52	69,64	2,47	2,92	2,77	26	41 322	84	156 446
1909	11,27	8,37	9,11	11,39	9,56	10,03	73,59	69,72	70,81	2,55	2,93	2,81	21	37 624	86	153 087
1910	11,41	8,66	9,36	11,85	9,59	10,17	76,90	72,49	73,74	2,68	3,01	2,97	29	38 173	78	135 510
1911	12,47	9,66	10,39	12,56	10,15	10,77	77,58	72,08	73,66	2,80	3,03	2,95	33	73 190	74	113 878
1912	12,11	9,15	9,93	13,27	10,74	11,41	87,61	79,05	81,49	3,10	3,23	3,19	13	17 232	94	209 709

c) Verhältnis der Kassenbeiträge zu dem Arbeitsverdienst 1912.

d) Summe der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1912.

Im Rechnungsjahr 1912 betragen die Beiträge in % des Jahresarbeitsverdienstes erwachsener männl. land- u. forstwirtschaftl. Arbeiter	bei		zuf.	Titel	Betrag
	männl.	weibl.			
	Mitgliedern				
bis ³ / ₄ %	101	1 495	1 596	I. Einnahmen aus Beiträgen und Eintrittsgeldern	1 345 596
über ³ / ₄ " 1 "	1 791	11 737	13 528	II. Ausgaben für Leistungen an Mitglieder	1 546 414
" 1 ¹ / ₄ " 1 ¹ / ₂ "	5 034	16 617	21 651	darunter für:	
" 1 ¹ / ₂ " 1 ³ / ₄ "	14 866	32 073	46 939	ärztliche Behandlung	433 677
" 1 ³ / ₄ " 2 "	15 806	15 096	30 902	Arznei- und sonstige Heilmittel	241 113
mehr als 2 %	14 085	6 722	20 807	Verpflegungskosten	846 528

¹⁾ Für die in §§ 1 und 2 des Reichs-Krankenversicherungsgesetzes bezeichneten Klassen von Personen, soweit sie weder gesetzlich noch statutarisch dem reichsgesetzlichen Krankenversicherungszwang unterworfen sind, sowie für die Dienftboten, einschl. der landwirtschaftlichen Dienftboten, kann durch Orts- oder Bezirksstatut die Krankenpflegeversicherung der Gemeinde oder der Amtsförperschaft eingeführt werden. (Gesetz v. 16. Dez. 1888, Reg.Bl. S. 413; Min.Verf. v. 4. Febr. 1889, afd. S. 15; Min.Ord. v. 4. Febr., 14. Febr. (Musterstatut), 16. Okt. 1889, Amtsbl. S. 50, 65, 263). — ²⁾ a einzelner Gemeinden, b von Oberamtsbezirken.

B. Invalidenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der Invalidenversicherung für Württemberg.

(Geschäftsberichte des Vorstands der Versicherungsanstalt Württemberg; Verwaltungsberichte der württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 189.)

Rechnungs- jahre (1. Jan. bis 31. Dez.)	Vorschußweise von der Post bezahlte Renten								Versicherungsanstalt Württemberg					
	Zahl der Anweisungen auf				Betrag der bezahlten				Bewilligte Renten					
	In- validen- renten	Kran- ken- renten	Al- ters- renten	Bei- trag- erstat- tungen	In- validen- renten	Kran- ken- renten	Alter- s- renten	Bei- trag- erstat- tungen	Zahl der			Betrag der		
									In- validen- renten	Kran- ken- renten	Al- ters- renten	In- validen- renten	Kran- ken- renten	Alter- s- renten
1903	24 153	1 392	5 029	5 937	3 065 615	156 408	620 771	250 931	4 496	548	337	690 323	84 254	54 735
1904	26 337	1 663	4 680	5 680	3 436 278	188 533	578 763	251 153	4 488	642	334	700 088	102 126	53 737
1905	28 524	1 960	4 307	5 654	3 750 505	226 068	540 664	261 632	4 354	689	314	691 804	111 043	50 745
1906	30 260	2 186	3 992	5 600	4 083 763	269 205	512 055	266 220	4 416	729	328	716 266	120 020	53 921
1907	32 846	2 371	3 806	5 340	4 445 510	271 389	487 691	263 688	5 006	745	350	826 318	123 413	58 548
1908	35 887	2 266	3 536	5 142	4 922 286	252 039	465 328	272 176	5 365	829	361	905 134	139 585	60 854
1909	38 062	2 432	3 379	4 812	5 351 693	272 465	446 104	269 268	5 511	1 009	365	948 511	171 536	62 050
1910	39 788	2 228	3 067	4 477	5 649 126	274 711	428 391	256 224	4 573	837	400	803 376	145 045	68 161
1911	41 500	2 255	3 010	4 505	5 859 845	250 843	411 605	277 046	4 467	759	368	802 990	133 237	64 533
1912	42 718	2 408	2 915	673	6 123 972	220 049	407 080	48 659	4 620	626	373	867 674	123 017	65 211

Rechnungs- jahre (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch) Versicherungsanstalt Württemberg										
	Bewilligte Beitragserstattung						Heilverfahren			Einzug durch ¹⁾	
	Zahl			Betrag			Gesuche		Kosten der Heil- behandlung	Kran- ken- fassen	Orts- be- hörden
	bei Verhei- rungen	bei Unfällen	in Todes- fällen	bei Verhei- rungen	bei Unfällen	in Todes- fällen	Gesamt- anfall	davon über- nommen				Zahl derselben
1903	5 036	10	782	195 975	649	51 235	4 506	2 830	652 865	248	568
1904	4 911	14	794	196 722	902	55 113	4 541	2 742	643 567	241	542
1905	4 777	19	823	198 668	1 409	62 422	4 509	2 671	614 606	241	501
1906	4 583	14	864	195 394	1 108	68 560	4 887	2 966	699 121	238	426
1907	4 464	10	880	194 543	763	72 164	5 694	3 626	839 872	239	385
1908	4 203	7	909	187 014	632	83 276	6 310	4 037	939 327	233	345
1909	3 799	6	1 005	172 984	587	95 231	7 242	4 502	997 979	229	331
1910	3 636	9	869	170 602	866	87 219	8 680	5 717	1 178 684	232	317
1911	3 591	11	984	171 909	939	103 998	10 362	7 026	1 325 944	228	310
1912	373	14	201	17 853	1 247	21 334	11 952	8 316	1 466 428	228	301

Rechnungs- jahre (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch) Versicherungsanstalt Württemberg						
	Zahl der verkauften Beitragsmarken in den Lohnklassen (Jahresarbeitsverdienst)						
	I (bis zu 350 M)	II (350—550 M)	III (550—850 M)	IV (850—1150 M)	V (mehr als 1150 M)	zusammen	Gesamterlös aus den Beitrag- marken
	In alten Werten nach dem Invalidenversicherungsgezet In neuen Werten nach der Reichsversicherungsordnung (R.V.O.)						
1903	703 428	6 484 310	7 623 175	3 256 201	2 492 977	20 560 091	5 099 236
1904	648 030	6 311 595	7 767 611	3 638 942	2 927 950	21 294 128	5 363 014
1905	628 939	6 246 477	7 720 456	3 962 151	3 340 972	21 898 995	5 581 652
1906	603 472	6 186 594	7 617 568	4 451 780	4 074 820	22 934 234	5 952 490
1907	591 828	6 030 101	7 332 077	4 770 708	4 876 029	23 600 743	6 235 157
1908	605 989	5 461 312	7 715 287	4 798 396	5 468 971	24 049 955	6 437 118
1909	634 623	4 696 781	8 218 554	4 968 194	5 715 059	24 233 211	6 548 536
1910	660 497	4 638 758	8 444 602	5 073 250	6 491 698	25 308 805	6 905 912
1911	679 074	4 485 298	8 439 839	5 076 725	8 013 869	26 694 805	7 425 702
	3 634	8 531	10 725	24 323	24 014	71 227	27 317
1912	58 131	264 328	464 292	316 363	790 017	1 893 131	551 749
	671 049	4 281 065	7 589 316	4 601 414	7 892 433	24 935 277 ²⁾	9 155 319

¹⁾ Außerdem durch die Betriebskrankenkassen der K. Verkehrsanstalten und der Knappschaftskassen der K. Hüttenwerke und K. Salzwerke. — ²⁾ Hierzu 2981 Zusatzmarken (§ 1472 der R.V.O.), die erst seit 1. Januar 1912 eingeführt sind.

E. Unfallversicherung.

1. Die von der K. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausfühungsbehörden vorschußweise gezahlten Entschädigungen und Renten.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 190.)

Benennung	Die Postverwaltung hat vorschußweise bezahlt in den Kalenderjahren						
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
a) Einmalige Entschädigungen.							
Zahl derselben	7 246	7 511	8 159	8 770	8 393	8 206	8 677
Gesamtbetrag in Mark	458 035	460 847	488 764	659 365	502 923	447 291	589 357
b) Fortlaufende Renten.							
Zahl derselben	50 478	52 111	53 547	55 997	56 403	56 902	57 887
Gesamtbetrag in Mark	4 439 182	4 647 560	4 857 260	5 066 041	5 206 917	5 375 777	5 476 165

2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung.

(Württembergisches Wochenblatt für Landwirtschaft. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 190.)

Geschäftsjahre	Unfälle				Entschädigungen wurden festgesetzt		Ursachen der Unfälle, für welche Entschädigungen festgesetzt wurden											
	angezeigt ¹⁾	hievon			für Unfälle überhaupt	hierunter für Unfälle im forstwirtschaftlichen Betrieb	Verletzungen durch											
		entschädigt	abgewiesen	auf andere Weise erledigt ²⁾			Ma-schinen	Auf-züge	Exprenz-stoffe	ägen-de Stoffe, Gase	sal-ten-de Ge-genstände	Sturz von Bäumen, Leitern, in Vertiefungen	Über-heben beim Auf- und Ab-laden	Fuhr-werk	Tiere	Hand-geräte	son-stige	
1903	6 394	4 326	767	1 290	4 192	153	366	—	9	15	263	1 539	297	821	505	225	152	
1904	7 355	4 800	924	1 613	4 393	190	347	9	1	13	305	1 615	343	878	523	268	91	
1905	7 072	4 564	854	1 640	4 567	185	382	—	9	59	327	1 679	320	908	537	248	103	
1906	6 739	4 219	833	1 673	4 409	184	381	—	4	44	291	1 504	405	852	593	228	107	
1907	7 099	4 647	929	1 496	4 527	192	433	7	3	45	290	1 518	429	783	635	253	131	
1908	7 091	4 590	931	1 540	4 515	208	336	10	12	57	328	1 463	503	870	615	268	53	
1909	7 376	4 826	956	1 584	5 153	215	471	13	11	48	306	1 636	564	1 027	683	307	85	
1910	6 845	4 457	800	1 570	4 689	171	403	11	1	53	307	1 572	509	871	621	280	61	
1911	7 263	4 774	771	1 707	4 622	152	413	14	5	33	276	1 539	534	905	579	256	68	
1912	7 024	4 581	840	1 572	4 671	192	414	10	7	49	297	1 532	526	849	588	288	111	

Geschäftsjahre	Folgen der Unfälle		die Unfälle haben betroffen		Einnahmen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften		Ausgaben der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften						
	Tob	Erwerbs-unfähig-keit ⁴⁾	Be-triebs-un-ter-nehmer u. ihre Ange-hörigen	Dienst-boten und Ar-beiter ⁵⁾	über-haupt	darunter Umlagen	über-haupt	darunter Entschädigungsbeträge		diese Unfallentschädigungen wurden bezahlt an und für			
								für Verletzte	für Ge-tötete	Ver-letzte	Wit-wen	Kinder	Waisen-benten
1903	148	4 044	3 319	873	2 240 563	2 021 496	2 019 768	1 504 981	175 220	20 570	1 081	1 309	9
1904	182	4 211	3 466	927	2 406 624	2 176 735	2 172 254	1 621 555	188 125	22 045	1 156	1 330	9
1905	187	4 380	3 589	978	2 548 283	2 292 729	2 282 498	1 682 201	224 322	23 351	1 235	1 333	9
1906	180	4 229	3 378	1 031	2 675 183	2 402 413	2 414 481	1 763 189	261 279	23 863	1 309	1 362	10
1907	194	4 333	3 532	995	2 718 438	2 436 610	2 442 489	1 779 199	265 555	24 710	1 387	1 351	8
1908	182	4 333	3 469	1 046	2 835 372	2 546 380	2 542 206	1 850 505	233 708	25 230	1 445	1 414	7
1909	208	4 945	4 028	1 125	1 848 158	1 450 836	2 641 922	1 947 122	310 927	26 732	1 548	1 504	8
1910	204	4 485	3 717	972	3 680 020	2 814 562	2 897 649	2 013 658	323 846	27 124	1 606	1 553	7
1911	182	4 440	3 664	953	3 802 740	2 919 072	2 920 038	2 046 817	323 567	27 704	1 673	1 541	7
1912	143	4 528	3 706	965	3 881 377	2 984 503	3 008 227	2 107 627	328 175	27 838	1 683	1 482	7

¹⁾ Insofern die Zahl dieser Einträge mit der Summe der nachfolgenden Spalten nicht übereinstimmt, handelt es sich um unerledigte Fälle. — ²⁾ Wiederherstellung innerhalb der ersten 13 Wochen, Verzicht usw. — ³⁾ Hierunter 1910 2, 1912 3 Unfälle im Eisenbahnbetrieb. — ⁴⁾ Teils dauernde völlige, teils dauernde teilweise, teils vorübergehende Erwerbsunfähigkeit. — ⁵⁾ Einschl. der Betriebsbeamten.

F. Lebensversicherung.

1. Die Entwicklung der württembergischen Lebensversicherungsgesellschaften.

(Rechnenschaftsberichte der Gesellschaften. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 191.)

Stand am 31. Dez.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall ¹⁾					Sonstige Kapitalversicherungen (Sterbefassenversicherungen, Volks- u. Arbeiter- versicherungen, Kapitalversicherungen auf den Ereignisfall, Militärdienstversicherungen)		
	Policen	Versicherungssumme		bezahlte Prämien M	Schäden des Rechnungs- jahrs M	Policen	Versicherungssumme	
		im ganzen M	auf 1 Police M				im ganzen M	auf 1 Police M
a) Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (Alte Stuttgarter.)²⁾ (Gegr. 1854.)								
1907	124 092	803 050 317	6 471	31 351 614	13 242 673	6 848	16 857 684	2 462
1908	129 287	844 227 580	6 530	33 172 981	15 277 459	6 403	15 826 934	2 472
1909	134 914	889 213 446	6 591	35 080 315	16 417 284	5 912	14 602 594	2 470
1910	141 837	943 938 202	6 655	37 485 840	16 298 116	5 445	13 623 234	2 502
1911	151 572	1 006 797 909	6 642	40 200 648	18 698 206	4 979	12 425 584	2 496
	Per- sonen		auf 1 Person			Personen		auf 1 Person
1912	132 781	1 066 882 764	8 035	42 767 339	19 752 026	4 328	10 924 354	2 524
1913	138 401	1 128 546 189	8 154	45 306 739	20 804 795	3 809	9 471 874	2 487
b) Allgemeine Rentenanstalt.²⁾ (Gegr. 1861.)								
1907	30 000	108 644 448	3 621	3 628 254	1 744 749	3 106	5 459 675	1 758
1908	32 088	117 940 951	3 676	3 999 015	1 876 330	2 918	5 063 551	1 735
1909	34 595	129 120 299	3 732	4 444 390	2 046 347	2 759	4 805 564	1 742
1910	36 633	139 729 488	3 814	4 890 852	2 174 197	2 624	4 567 607	1 741
1911	39 641	153 447 844	3 871	5 428 748	2 382 589	2 463	4 347 539	1 765
	Per- sonen		auf 1 Person			Personen		auf 1 Person
1912	38 084	164 534 718	4 320	5 894 075	2 575 486	2 129	4 018 012	1 887
1913	39 577	173 683 147	4 388	6 303 547	2 588 173	1 951	3 730 687	1 912
c) Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein.²⁾ (Gegr. 1875.)								
1907	30 912	73 140 247	2 365	2 876 259	434 087 ³⁾	72 429	45 854 949	633
1908	35 375	86 579 565	2 447	3 402 565	453 275 ³⁾	73 306	47 975 767	654
1909	40 410	102 285 835	2 531	4 002 938	572 032 ³⁾	75 290	50 300 149	668
1910	46 983	121 733 335	2 591	4 530 386	594 914 ³⁾	77 858	52 723 400	677
1911	54 144	144 474 857	2 669	5 654 230	694 652 ³⁾	80 463	55 109 245	685
1912	61 731	168 073 916	2 723	6 606 362	816 890 ³⁾	81 930	57 400 077	700
1913	68 362	190 181 564	2 782	7 531 389	933 857 ³⁾	82 250	59 935 380	729

¹⁾ Einschließlich der Invalditätszusatzversicherungen bei der Stuttgarter Lebensversicherungsbank.
²⁾ Alle 3 Gesellschaften beruhen auf Gegenseitigkeit und haben ihren Sitz in Stuttgart. — ³⁾ Einchl. der
 Schäden aus der Kapitalversicherung auf den Todesfall ohne ärztliche Untersuchung (Sterbefassenversicherung).

(Noch) F. Lebensversicherung.

(Noch) 1. Die Entwicklung der württembergischen Lebensversicherungsgesellschaften.

Stand am 31. Dez.	(Noch) Sonstige Kapitalversicherungen		Rentenversicherungen					Unfall-	Gastpflicht-
	bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungs- jahrs	Pollicen	Versich. Jahresrente		bezahlte Prämien	Schäden des Rechnungs- jahrs	Versicherungen	
				im ganzen	auf 1 Police			Jahresprämien	
	M	M		M	M	M	M	M	M
(Noch) a) Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (Alte Stuttgarter).									
1907	598 568	811 840	37	5 730	155	—	5 730	—	—
1908	545 589	840 990	37	5 730	155	—	5 730	—	—
1909	498 074	1 041 740	36	5 720	159	—	5 720	—	—
1910	461 825	852 270	35	5 620	161	—	5 620	—	—
1911	421 279	1 080 150	32	4 840	151	—	4 840	—	—
1912	367 091	1 388 090	23	4 840	210	—	4 840	—	—
1913	321 372	1 400 680	22	4 823	219	—	4 823	—	—
			Per- sonen		auf 1 Person				
(Noch) b) Allgemeine Rentenanstalt.									
1907	200 541	546 319	15 938	2 800 337	176	1 407 503	2 672 555	—	—
1908	166 424	464 963	15 473	2 854 090	184	1 623 289	2 696 843	—	—
1909	193 359	351 407	15 090	2 985 136	198	2 770 035	2 796 598	—	—
1910	149 797	301 333	14 825	3 092 433	209	2 413 666	2 911 955	—	—
1911	139 898	275 259	14 556	3 139 427	216	1 816 763	2 992 061	—	—
1912	134 709	382 096	9 131	3 152 984	345	1 690 425	3 015 843	—	—
1913	124 539	276 296	8 828	3 157 735	358	1 663 995	3 040 093	—	—
			Per- sonen		auf 1 Person				
(Noch) c) Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein.									
1907	1 913 755	576 422 ¹⁾	79	36 782	466	101 400	30 683	4 333 407	13 540 091
1908	1 922 541	648 085 ¹⁾	90	41 341	459	45 467	38 059	4 696 480	14 468 620
1909	2 092 715	863 684 ¹⁾	104	49 603	477	119 252	44 159	5 045 403	15 125 640
1910	2 316 017	975 463 ¹⁾	128	62 773	490	184 303	51 997	5 724 415	16 055 706
1911	2 405 081	1 105 780 ¹⁾	149	70 634	474	124 222	64 726	6 340 631	17 059 875
1912	2 527 628	1 158 385 ¹⁾	178	82 649	464	136 707	74 773	7 274 931	18 277 354
1913	2 650 140	1 347 763 ¹⁾	192	91 394	476	141 514	85 016	8 088 995	19 299 405

¹⁾ Die Schäden aus der Kapitalversicherung auf den Todesfall ohne ärztliche Untersuchung (Sterbekassenversicherung) sind in den Schäden der Kapitalversicherung auf den Todesfall (S. 151) enthalten.

XIII. Preise.

A. Im Großverkehr.

1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den Fruchtmärkten des Landes.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 192.)

Kalender- jahre	Dinkel	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Haber	Hül- sen- früchte ¹⁾	Milch- ling- früchte ²⁾	Heu	Stroh
	Durchschnittspreise für 1 dz									
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1894	11,18	13,67	14,58	12,26	12,37	12,71	13,80	12,89	6,72	4,61
1895	11,65	15,39	15,50	12,59	14,91	12,09	12,33	13,66	3,97	2,90
1896	13,48	17,08	17,90	15,64	15,64	13,42	14,90	15,96	4,52	3,73
1897	13,94	19,75	19,27	15,84	17,62	13,61	15,32	16,15	5,14	4,30
1898	14,86	18,76	20,52	17,76	17,39	14,76	17,82	17,81	4,82	3,62
1899	12,16	16,78	17,02	15,84	16,38	14,08	17,69	16,74	4,76	3,02
1900	12,60	16,76	16,60	15,12	15,38	13,74	17,98	15,77	5,68	3,50
1901	12,80	17,12	17,18	14,86	15,48	14,26	18,20	15,54	6,62	4,84
1902	13,12	16,82	17,14	14,72	14,66	15,38	17,61	15,37	5,78	4,52
1903	12,56	16,72	16,76	14,96	13,94	13,34	17,16	14,96	4,88	3,52
1904	13,08	18,16	17,50	13,80	15,84	13,56	14,22	15,70	4,58	3,62
1905	14,06	18,40	18,60	15,46	17,40	15,44	13,99	17,59	5,20	3,82
1906	14,76	19,00	19,24	17,60	18,00	16,78	20,46	18,28	5,92	4,40
1907	16,20	22,24	21,70	19,76	19,70	18,52	18,84	20,20	6,26	4,78
1908	15,88	21,08	21,64	18,00	18,96	17,04	18,06	19,00	6,56	4,64
1909	16,70	21,60	23,10	17,26	16,68	16,48	19,60	19,00	6,96	4,44
1910	16,16	21,38	21,28	16,04	16,58	15,18	19,34	17,84	6,50	4,04
1911	16,62	21,94	21,46	20,14	20,22	18,38	21,16	20,32	5,96	4,30
1912	16,90	20,68	22,06	19,50	19,66	20,02	25,48	21,50	6,34	4,20
1913	14,88	18,32	18,40	17,22	15,62	15,72	23,73	17,24	5,24	3,40

2. Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart.

(Aus den Jahresberichten der Landesproduktenbörse. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 192.)

Kalender- jahre	Getreide					Mehl					
	Weizen	Kernen	Dinkel	Gerste (Brau- gerste)	Haber	Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Stete
	Durchschnittspreise für 1 dz										
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1894	15,66	15,30	10,67	16,75	15,60	26,48	24,51	22,79	20,72	17,62	7,44
1895	16,10	16,20	9,98	17,17	12,75	27,67	25,67	24,11	22,02	19,56	6,58
1896	17,55	18,64	.	17,47	14,29	28,79	26,79	25,35	23,50	20,79	8,31
1897	19,91	20,11	12,59	19,74	14,79	32,10	29,97	28,47	26,73	23,36	8,01
1898	21,27	21,55	13,64	19,57	16,00	34,25	32,25	30,60	29,01	26,02	8,28
1899	18,10	18,01	11,53	18,12	15,28	29,41	27,41	25,87	24,37	22,37	8,89
1900	18,02	17,82	11,84	17,75	14,50	28,77	26,77	25,19	23,77	21,25	9,90
1901	18,31	17,92	12,07	17,90	14,65	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	9,98
1902	18,09	17,96	12,06	17,24	16,70	29,08	27,08	25,58	24,08	21,08	9,33
1903	17,99	17,61	12,12	16,85	14,18	28,75	26,75	25,25	23,75	20,75	9,00
1904	18,79	18,33	11,90	17,48	13,62	29,85	27,85	26,35	24,85	21,78	9,20
1905	19,47	19,57	12,90	18,50	15,79	30,08	28,08	26,58	25,08	21,90	9,66
1906	20,29	19,56	13,02	19,05	17,66	30,50	28,84	27,34	25,84	23,38	9,99
1907	22,81	21,58	14,82	21,46	19,26	33,02	31,66	30,30	28,95	27,20	10,43
1908	23,49	22,42	14,91	21,82	17,63	33,66	32,66	31,66	30,66	28,73	10,40
1909	25,40	24,67	15,02	19,64	17,60	36,18	35,18	34,18	33,18	30,12	10,53
1910	23,11	22,15	15,13	18,61	15,46	33,88	32,88	31,77	30,43	27,19	9,56
1911	22,77	21,82	15,06	21,32	18,27	33,62	32,62	31,62	30,12	26,57	10,85
1912	24,29	23,16	14,74	22,56	20,69	34,72	33,72	32,72	31,22	27,78	12,07
1913	23,02	20,52	14,16	18,76	17,95	34,23	33,16	32,16	30,67	27,47	9,33

¹⁾ Weizen, Linfen, Bohnen, Erbsen. — ²⁾ Einkorn, Kernen-Weizen, Linfen-Gerste.

(Noch) A. Im Großverkehr.

3. Jahresdurchschnittspreise für Raufutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart.¹⁾

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 193.)

Kalender- jahre	Raufutter		Brennholz			Kalender- jahre	Raufutter		Brennholz		
	Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen		Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen
	Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter				Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter		
	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M
1894 . .	8,44	5,57	12,00	11,00	9,83	1904 . .	6,30	3,82	13,34	11,86	10,71
1895 . .	5,60	3,72	12,38	11,14	9,75	1905 . .	6,78	4,26	13,87	12,90	11,66
1896 . .	6,22	4,55	12,00	11,00	9,63	1906 . .	7,34	5,56	13,75	12,75	11,66
1897 . .	6,72	5,00	11,50	10,50	9,50	1907 . .	7,72	5,78	14,16	12,75	11,91
1898 . .	6,32	4,48	11,50	10,50	9,50	1908 . .	7,90	5,42	14,27	12,37	11,55
1899 . .	6,04	3,80	11,71	10,50	9,96	1909 . .	9,14	5,24	14,25	12,50	11,50
1900 . .	7,22	4,24	13,40	11,47	10,83	1910 . .	8,90	4,64	14,25	12,50	11,50
1901 . .	8,50	6,16	14,50	13,18	12,16	1911 . .	7,72	4,54	14,25	12,50	11,50
1902 . .	7,14	5,54	11,90	11,33	10,75	1912 . .	7,74	5,32	14,16	12,50	11,50
1903 . .	5,98	4,00	11,90	10,82	9,87	1913 . .	6,65	4,62	13,50	12,50	11,50

4. Jahresdurchschnittspreise für Rindvieh und Schweine auf den Viehmärkten des Landes.²⁾

(Statistisches Handbuch 1910/11 S. 193.)

Kreis	Durchschnittspreis für 50 kg Lebendgewicht									Durchschnittspreis für 1 Stück					
	Ochsen			Kühe			Jungvieh			Läuferschwein			Milchschwein		
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Nekarreis .	43,13	49,39	49,12	34,75	39,11	40,90	39,00	45,85	48,27	39,23	46,48	51,76	15,79	24,34	25,14
Schwarzwaldfreis . .	43,93	48,20	48,68	37,58	42,60	41,55	42,42	45,59	49,04	36,68	43,95	50,16	14,74	22,39	24,63
Jagstkreis .	42,39	47,81	47,73	35,13	40,34	40,28	40,11	46,04	47,07	39,97	42,87	50,84	18,19	25,22	27,31
Donaufreis .	44,01	49,03	49,04	37,15	40,21	39,16	42,71	47,67	46,91	38,76	47,97	50,10	18,48	25,68	27,62
Württemberg	43,37	48,61	48,64	36,15	40,57	40,47	41,06	46,29	47,82	38,66	45,32	50,72	16,80	24,41	26,18

¹⁾ Die Preise gründen sich bei Brennholz, desgleichen für die Jahre 1894 bis 1896 bei Raufutter (Heu und Stroh) auf die wöchentlichen Mitteilungen des städtischen Marktamts an den Staatsanzeiger, beim Raufutter vom Jahr 1897 ab auf die seitens der städtischen Kornhausinspektion an das Statistische Landesamt monatlich einzusendenden Übersichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futterfrüchten. — ²⁾ Auf Grund der seit 1907 vom k. Statistischen Landesamt erhobenen Statistik des Viehmarktverkehrs (s. oben S. 105).

(Noch) A. Im Großverkehr.

5. Die Schlachtviehpreise auf dem Schlachtviehmarkt in Stuttgart.¹⁾

(Statistisches Handbuch 1910/11 S. 194.)

Kalender- jahre	Durchschnittspreis für 1 kg Schlachtgewicht ²⁾									
	Schafen ³⁾		Farren ⁴⁾			Stiere und Jungriinder ⁵⁾				Rühe ⁷⁾
	I. Qualität M	Durchschnitt ⁴⁾ M	I. Qualität M	II. Qualität M	Durchschnitt M	I. Qualität M	II. Qualität M	III. Qualität M	Durchschnitt M	I. Qualität M
1904	1,49	1,49	1,21	1,17	1,19	1,36	.	.	.	.
1905	1,58	1,58	1,30	1,25	1,28	1,53	1,48	1,38	1,46	1,40
1906	1,66	1,66	1,46	1,43	1,45	1,67	1,62	1,56	1,62	—
1907	1,67	1,67	1,47	1,43	1,45	1,68	1,63	1,58	1,63	—
1908	1,62	1,62	1,35	1,30	1,33	1,63	1,58	1,52	1,58	—
1909	1,60	1,60	1,37	1,32	1,35	1,62	1,56	1,50	1,56	—
1910	1,77	1,77	1,59	1,52	1,56	1,79	1,72	1,66	1,72	—
1911	1,85	1,85	1,67	1,61	1,65	1,89	1,81	1,73	1,82	—
1912	1,99	1,99	1,80	1,72	1,77	2,02	1,94	1,86	1,95	—
1913	2,01	2,01	1,79	1,71	1,76	2,03	1,96	1,89	1,97	—

Kalender- jahre	Durchschnittspreis für 1 kg Schlachtgewicht ²⁾										
	(Noch) Rühel ⁷⁾			Kälber ⁸⁾				Schweine ⁹⁾			
	II. Qualität M	III. Qualität M	Durchschnitt M	I. Qualität M	II. Qualität M	III. Qualität M	Durchschnitt M	I. Qualität M	II. Qualität M	III. Qualität M	Durchschnitt M
1904	.	.	.	1,71	1,64	1,53	1,68	1,17	1,13	0,99	1,15
1905	1,25	0,98	1,12	1,77	1,69	1,61	1,69	1,45	1,42	1,30	1,39
1906	1,34	1,01	1,18	1,89	1,81	1,73	1,81	1,48	1,45	1,32	1,42
1907	1,31	0,93	1,12	1,86	1,78	1,69	1,78	1,27	1,22	1,11	1,21
1908	1,27	0,87	1,07	1,82	1,74	1,64	1,73	1,33	1,28	1,14	1,26
1909	1,24	0,84	1,04	1,85	1,76	1,65	1,75	1,48	1,44	1,31	1,41
1910	1,36	0,95	1,16	2,08	1,97	1,82	1,96	1,44	1,41	1,29	1,38
1911	1,38	0,98	1,19	2,10	1,98	1,83	1,97	1,30	1,25	1,13	1,24
1912	1,49	1,10	1,34	2,21	2,08	1,92	2,08	1,60	1,56	1,44	1,55
1913	1,57	1,19	1,55	2,24	2,11	1,95	2,12	1,57	1,52	1,40	1,51

¹⁾ Auf Grund der Veröffentlichungen der Marktpreisnotierungskommission. Die Kurszahlen des Jahres 1904 stützen sich auf Aufschriebe des Statistischen Amtes der Stadt Stuttgart. — ²⁾ Bei dem Rindvieh ist die Notiz nach Fleischgewicht, d. h. graubrel. Bei den Kälbern gelten als Schlachtgewicht 60% des Lebendgewichts. Bei den Schafen werden Kopf, Zunge, Herz, Milz, Nieren und Nierenfett mitgewogen. Bei den Schweinen werden Nieren und Nierenfett mitgewogen. 3% des Gewichts gehen zugunsten des Käufers ab. — ³⁾ I. Qualität ausgemästete Schafe. — ⁴⁾ Es wird fast nur I. Qualität gehandelt. — ⁵⁾ I. Qualität vollfleischige; II. Qualität ältere und weniger fleischige. — ⁶⁾ I. Qualität ausgemästete; II. Qualität fleischige; III. Qualität geringere. — ⁷⁾ I. Qualität junge gemästete (wenig oder gar nicht gehandelt); II. Qualität ältere gemästete; III. Qualität geringere. — ⁸⁾ I. Qualität beste Saugkälber; II. Qualität gute Saugkälber; III. Qualität geringere Saugkälber. — ⁹⁾ I. Qualität junge fleischige; II. Qualität schwere fette; III. Qualität geringere (Sauen).

(Noch) A. Im Großverkehr.

6. Die Großbezugspreise für Fleisch und geräucherter Speck

in den Gemeinden mit mehr als 20000 Einwohnern im Durchschnitt der Monate Februar, Mai, August und November 1913.

Erhebungsgemeinden	a = häufigster b = höchster c = niedrigster	Fleisch												Geräucherter Speck	
		Schafenzfleisch		Rindfleisch		Ruhfleisch		Kalbfleisch		Schweinefleisch		Lammfleisch			
		Preis für 100 kg im Durchschnitt													
		ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.
Stuttgart . . .	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	177	—	190	—	.	.	195	—	178	—	.	.	197	33
	c	154	—	139	50	.	.	172	—	157	50	161	—	172	—
Ulm	a	152	—	154	—	.	.	162	—	166	—	152	—	171	—
	b	152	—	154	—	.	.	162	88	166	—	151	50	171	—
	c	131	42	154	—	.	.	159	54	153	46	151	50	171	—
Heilbronn . . .	a	180	89	173	22	138	50	184	—	177	32	174	88	206	75
	b	180	89	173	22	148	75	184	—	177	32	177	38	216	75
	c	180	89	173	22	134	68	184	—	177	32	162	04	206	75
Eßlingen . . .	a	189	—	188	50	149	30	188	50	183	70	154	30	132	70
	b	189	—	188	50	149	30	188	50	183	70	173	90	132	70
	c	189	—	188	50	149	30	188	50	183	70	154	30	132	70
Reutlingen . . .	a	190	—	180	—	150	—	185	—	178	—	150	—	240	—
	b	190	—	180	—	150	—	185	—	178	—	150	—	240	—
	c	190	—	180	—	150	—	185	—	178	—	150	—	240	—
Ludwigsburg . .	a	.	.	152	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	160	72	134	50	.	.	181	25	179	50	180	—	183	—
	c	157	—	162	—	.	.	163	50	153	12	158	—	171	—
Göppingen . . .	a	193	—	189	—	143	—	192	—	185	—	169	50	211	—
	b	194	—	190	—	146	—	190	—	186	—	164	—	221	—
	c	194	—	190	—	146	—	190	—	186	—	164	—	210	—
Gmünd	a	189	50	174	50	149	—	189	—	179	50	167	25	207	50
	b	193	—	181	25	150	25	191	25	185	25	174	75	213	75
	c	171	—	158	—	149	—	182	—	167	50	158	75	200	—

(Noch) A. Im Großverkehr.

7. Die durchschnittlichen Aufstreicherlöse aus einzelnen Holz- (und Rinde-)Sortimenten in den Staatswaldungen nach Forstbezirken.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 195.)

Rechnungs- jahre	Stämme		Scheiter und Prügel		Gebundene Wellen	Gerbrinde
	Eichen	Nadelholz	Buchen	Nadelholz	Buchen	Eichenglanz- rinde
	für 1 Festmeter		für 1 Raummeter		für 100 St.	für 1 Ztr.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Schwarzwald.						
1905	29,91	22,29	8,94	7,30	23,11	—
1906	23,02	21,44	9,37	7,27	23,13	—
1907	25,03	22,70	10,10	7,68	26,76	—
1908	28,96	21,59	9,61	7,19	27,77	—
1909	31,14	21,75	9,23	6,93	22,98	—
1910	26,84	23,20	9,58	6,63	20,92	—
1911	30,63	23,79	9,42	6,64	22,78	—
1912	26,48	22,59	9,05	6,34	19,52	—
II. Unterland.						
1905	39,29	19,53	10,67	7,51	24,87	3,69
1906	42,91	20,34	10,86	7,59	25,62	—
1907	44,62	21,38	11,07	7,31	27,00	—
1908	44,23	20,24	11,05	6,83	25,22	—
1909	40,60	20,46	10,95	7,00	22,74	—
1910	49,50	22,39	10,54	6,81	22,97	—
1911	44,76	22,45	10,50	6,83	25,25	—
1912	44,56	21,41	10,29	6,73	24,17	—
III. Nordostland.						
1905	31,82	19,87	9,08	6,94	20,31	—
1906	38,38	20,68	9,33	7,12	27,20	—
1907	41,73	21,77	9,49	7,32	24,57	—
1908	35,26	20,30	9,87	7,42	19,14	—
1909	37,81	20,84	9,89	7,17	24,07	—
1910	36,70	22,37	9,93	6,69	21,56	—
1911	38,04	22,32	9,51	6,56	22,90	—
1912	37,62	21,32	9,22	6,14	18,10	—
IV. Schwäbische Alb.						
1905	38,87	18,31	8,45	6,27	14,48	—
1906	43,39	18,74	8,20	6,40	16,93	—
1907	46,75	20,10	8,64	6,85	18,00	—
1908	43,78	18,87	8,83	6,66	18,72	—
1909	41,41	19,39	8,48	6,00	17,47	—
1910	53,13	20,91	8,24	5,61	14,94	—
1911	50,86	20,71	8,65	5,71	17,66	—
1912	51,65	19,87	8,44	5,68	18,88	—
V. Oberschwaben.						
1905	29,29	19,10	8,39	6,67	13,16	—
1906	29,50	19,91	8,76	6,77	13,00	—
1907	33,44	21,23	9,46	7,13	—	—
1908	30,75	19,46	9,34	7,05	—	—
1909	33,15	20,68	9,00	7,18	7,00	—
1910	29,79	22,21	8,76	6,98	15,00	—
1911	34,54	21,91	8,71	6,98	15,00	—
1912	34,62	20,76	8,51	6,99	15,00	—
Württemberg.						
1903	36,05	18,56	7,68	5,68	17,07	3,60
1904	37,19	20,73	8,53	6,44	20,50	—
1905	37,84	20,59	9,15	6,90	21,45	3,69
1906	41,55	20,73	9,08	7,03	23,09	—
1907	43,90	21,91	9,47	7,22	24,46	—
1908	41,70	20,56	9,60	7,07	23,19	—
1909	39,89	21,10	9,37	6,95	21,06	—
1910	45,72	22,59	9,14	6,64	20,34	—
1911	44,80	22,75	9,32	6,65	22,65	—
1912	44,67	21,66	9,08	6,50	22,59	—

1. Die durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise

(Monatliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltungen. —

Gemeinden	Kalender- jahre	Fleisch						Ge- räu- che- ter Speck	Hülsenfrüchte			Kartoffeln	
		Schaf-	Rind- (Qual.)	Kalb-	Lamm-	Schweine-	Gänse-		Erbsen (gelbe) zum Kochen	Linsen	Speise- bohnen (weiße)	Durchschnitts- preis für	
												50 kg	1 kg
		M	M	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	Pf.	M	Pf.
Aalen	1911	.	1,80	1,80	1,39	1,72	1,55	.	52	43	42	4,82	13
	1912	1,92	1,86	1,93	1,42	1,87	1,57	.	54	50	46	4,20	12
	1913	1,92	1,92	2,00	1,44	1,88	1,78	2,40	52	48	45	3,33	10
Altenstadt u. Geislingen ¹⁾	1911	.	1,73	1,77	1,50	1,72	1,43	.	51	44	47	4,80	13
	1912	.	1,72	1,72	1,44	1,62	.	.	60	50	50	4,60	15
Badnang	1911	1,79	1,72	1,76	1,38	1,73	1,40	.	56	44	44	4,09	13
	1912	1,70	1,80	1,94	1,43	1,86	1,40	.	56	44	44	.	11
	1913	.	1,90	2,00	1,50	1,88	1,40	2,43	41	50	40	3,13	8
Balingen	1911	.	1,81	1,81	1,23	1,74	1,40	.	51	38	44	3,95	12
	1912	.	1,92	1,92	1,32	1,87	.	.	48	43	48	3,10	12
	1913	.	2,00	2,00	1,20	1,93	1,60	2,40	54	50	49	2,70	10
Befigheim	1911	.	1,68	1,70	.	1,65	.	.	46	37	37	4,47	10
	1912	.	1,72	1,72	.	1,76	.	.	44	45	40	3,70	9
	1913	.	1,90	1,88	.	1,90	.	.	44	49	40	2,89	9
Biberach	1911	1,75	1,66	1,64	.	1,56	1,60	.	54	46	40	4,10	11
	1912	1,83	1,73	1,78	.	1,78	1,70	.	55	48	47	3,48	11
	1913	1,90	1,80	1,87	1,64	1,83	1,80	2,40	52	57	47	3,29	11
Bietigheim u. Befigheim	1911	.	1,75	1,75	1,28	1,63	1,67	.	48	43	44	4,88	12
	1912	.	1,81	1,87	1,43	1,81	1,80	.	51	52	48	4,20	10
	1913	1,80	1,80	1,91	1,41	1,83	1,81	2,26	44	44	41	2,72	8
Blaubeuren	1911	.	1,64	1,69	.	1,64	1,50	.	47	42	33	5,21	13
	1912	.	1,76	1,78	1,20	1,81	1,58	.	49	51	47	4,19	11
	1913	.	1,80	1,89	.	1,83	1,65	2,44	48	48	46	3,54	12
Böblingen	1911	.	1,75	1,85	1,30	1,61	.	.	51	43	47	5,28	14
	1912	.	1,90	1,92	1,33	1,83	1,60	.	52	49	49	4,30	12
	1913	1,90	1,90	1,99	1,43	1,91	.	.	49	49	41	2,98	11
Bödingen u. Heilbronn	1911	.	1,71	1,76	1,21	1,64	1,58	.	51	42	35	4,63	13
	1912	1,88	1,81	1,85	1,35	1,82	1,60	.	52	52	40	4,19	11
	1913	.	1,90	1,92	1,47	1,86	1,77	2,33	50	50	46	2,96	9
Botmanng u. Stuttgart	1911	.	1,73	1,81	1,25	1,64	.	.	51	38	41	.	13
	1912	.	1,84	1,91	1,31	1,82	1,60	.	55	50	50	4,21	11
	1913	.	1,90	1,98	1,40	1,88	1,68	2,40	49	44	44	.	10
Brackenheim	1911	.	1,71	1,73	.	1,63	.	.	48	38	39	4,07	9
	1912	.	1,87	1,87	.	1,86	.	.	44	44	43	3,63	9
	1913	.	1,91	1,91	1,40	1,86	1,92	2,29	50	43	43	2,76	7
Calw	1911	1,79	1,71	1,83	.	1,61	1,46	.	53	46	40	4,91	12
	1912	1,87	1,79	1,90	.	1,78	1,56	.	54	53	42	4,42	9
	1913	1,92	1,84	1,96	.	1,81	1,64	2,40	50	47	43	3,31	7
Crailsheim	1911	.	1,66	1,68	1,20	1,59	1,20	.	55	49	40	4,48	11
	1912	.	1,77	1,77	1,28	1,66	1,35	.	50	45	40	4,24	11
	1913	.	1,80	1,83	1,40	1,67	1,40	2,00	50	40	44	3,30	8
Dettingen a. G. u. Urach	1911	.	1,64	1,69	1,21	1,60	.	.	46	44	40	4,69	12
	1912	.	1,87	1,93	1,38	1,87	1,50	.	44	43	41	4,21	10
	1913	.	1,90	1,97	1,35	1,86	1,50	2,40	41	42	35	3,85	11

¹⁾ Seit 1912 zu Geislingen a. St. eingemeindet.

Kleinverehr.
verschiedener Lebensmittel in 102 Gemeinden.
 Statist. Handbuch 1910/11 (S. 197 ff.)

Brot		Mehl zur Speisebereitung				Schweine- schmalz		Rind- schmalz	Butter		Milch (süße) Durchschnitts- preis für 1 Liter	Eier Durchschnitts- preis für 10 Stück	Kohlen- infänbische		Petrol- leum, Detail- preis für 1 Liter
Weiß-	Schwarz-	Weizen- (Kernen-)mehl		Hog- gen- mehl	einhei- misches	auslän- diges	süße		saure	Stein- kohlen (Haus- brand- kohlen)			Braun- kohlen- brüchtes gewöhn- lichen Formats		
		Nr. 0	Nr. 1					Durchschnittspreise für 1 kg							
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	M	M	Pf.	
28	24	40	37	.	1,93	1,49	.	2,75	2,54	17	78	.	.	.	
28	24	41	39	.	2,02	1,58	.	2,87	2,68	19	81	.	.	.	
28	24	41	39	34	1,91	1,66	3,00	2,75	2,52	20	79	1,73	1,30	24	
32	28	40	38	.	2,10	1,64	.	2,80	2,58	18	89	.	.	.	
32	28	40	38	.	2,00	1,60	.	2,80	2,60	19	100	.	.	.	
	25	40	39	.	1,87	1,53	.	2,85	2,66	19	87	.	.	.	
	25	40	36	.	1,92	1,40	.	.	2,83	20	87	.	.	.	
	25	36	34	28	1,91	1,50	.	3,00	2,48	20	81	1,60	1,23	20	
32	28	40	38	.	2,00	1,47	.	2,58	2,34	20	81	.	.	.	
30	28	40	38	.	2,12	1,49	.	2,77	2,57	20	83	.	.	.	
30		40	38	.	2,02	1,60	.	2,58	2,23	20	84	2,06	1,30	24	
31	25	44	42	.	1,93	1,59	.	2,83	2,41	18	81	.	.	.	
31	25	43	41	.	1,96	1,62	.	3,14	2,49	18	86	.	.	.	
32	25	39	37	32	2,09	1,55	.	3,20	2,38	18	86	1,29	1,05	21	
32	28	38	36	.	1,88	1,42	.	2,63	2,35	18	79	.	.	.	
32	28	38	36	.	2,10	1,42	.	2,76	2,51	18	79	.	.	.	
32	28	40	38	30	2,08	1,83	2,75	2,64	2,34	18	73	1,80	1,32	22	
	26	39	36	.	1,80	1,38	.	2,85	2,53	18	84	.	.	.	
36	29	39	36	.	1,83	1,38	.	3,05	2,66	20	87	.	.	.	
40	30	40	38	36	1,86	1,47	.	3,00	2,51	20	87	1,48	1,18	21	
30	24	41	39	.	2,12	1,52	.	2,79	.	18	79	.	.	.	
33	27	44	41	.	2,16	1,51	.	2,91	.	20	81	.	.	.	
34	28	42	41	31	2,08	1,65	3,52	2,88	.	18	83	1,66	1,33	23	
31	27	40	38	.	1,68	1,46	.	2,81	2,63	18	82	.	.	.	
31	27	40	38	.	1,76	1,47	.	2,96	2,67	19,8	86	.	.	.	
29	25	40	38	34	1,81	1,50	.	2,95	2,53	20	87	1,50	1,35	22	
33	25	42	39	.	1,90	1,54	.	2,68	2,54	19	85	.	.	.	
37	26	42	39	.	1,93	1,60	.	2,82	2,65	21	85	.	.	.	
	26	39	35	30	1,99	1,58	.	2,86	2,49	21	91	1,41	1,15	20	
	23	39	34	.	1,78	1,30	.	3,09	2,50	22	82	.	.	.	
	23	41	36	.	1,85	1,38	.	3,26	2,50	24	90	.	.	.	
	24	42	40	32	1,83	1,60	.	3,20	.	22	87	1,75	1,30	22	
	26	37	34	.	1,75	1,40	.	2,82	2,53	16	73	.	.	.	
28	27	37	35	.	1,87	1,45	.	2,93	2,43	18	79	.	.	.	
28	27	37	35	.	1,93	1,40	.	2,88	2,43	18	81	1,50	1,20	22	
31	28	42	40	.	1,90	1,35	.	3,00	2,59	19	86	.	.	.	
31	28	43	41	.	1,88	1,35	.	3,00	2,65	20	89	.	.	.	
31	28	44	42	34	2,00	1,55	.	3,00	2,52	20	88	1,60	1,30	28	
34	24	38	36	.	2,00	1,67	.	2,58	2,41	18	75	.	.	.	
34	24	40	38	.	2,00	1,70	.	2,78	2,39	18	75	.	.	.	
34	28	40	38	28	1,85	1,70	2,60	2,80	2,25	18	71	2,05	1,20	20	
27	24	43	40	.	1,90	1,39	.	2,84	2,50	16	88	.	.	.	
27	24	42	39	.	2,03	1,43	.	2,98	2,72	17	87	.	.	.	
27	24	42	40	.	2,15	1,40	3,16	2,93	2,42	17	91	1,58	1,32	22	

(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalendarjahr	Fleisch						Geraucherter Speck	Hülsenfrüchte			Kartoffeln		
		Schweine-	Rind- (Qual.)	Kalb-	Lamm-	Schweine-	Ham- mel-		Erbsen (gelbe) zum Kochen	Linsen	Speltesbohnen (weiße)	Durchschnittspreis für		
												50 kg	1 kg	
		Durchschnittspreise für 1 kg												
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Dürrenz D. Maulbronn	1911	.	1,72	1,80	.	1,64	.	.	50	43	43	4,55	11	
	1912	.	1,82	1,87	.	1,78	.	.	50	60	50	3,83	10	
	1913	.	1,92	1,95	.	1,90	.	2,60	49	48	45	3,05	10	
Ehingen D. Balingen	1911	.	1,76	1,77	1,38	1,70	1,39	.	50	53	46	4,63	13	
	1912	.	1,91	1,94	1,51	1,89	1,52	.	48	49	46	4,35	12	
	1913	2,00	2,00	2,00	1,60	1,90	1,63	2,63	50	49	45	3,32	11	
Ehingen	1911	1,81	1,73	1,70	.	1,62	1,60	.	49	44	40	3,98	.	
	1912	1,87	1,75	1,75	.	1,83	1,62	.	51	48	43	3,80	.	
	1913	1,92	1,80	1,87	1,80	1,85	1,67	.	47	42	40	3,42	12	
Ellwangen	1911	1,83	1,74	1,77	1,42	1,61	1,32	.	50	46	46	4,25	10	
	1912	1,81	1,82	1,89	1,38	1,76	1,46	.	52	50	52	3,92	9	
	1913	1,88	1,86	1,92	1,62	1,80	1,41	1,99	48	48	48	3,03	8	
Enningen D. Reutlingen	1911	.	1,71	1,73	.	1,68	1,35	.	49	44	50	4,96	13	
	1912	.	1,82	1,87	.	1,84	1,33	.	48	51	52	5,08	13	
	1913	1,90	1,88	1,94	.	1,88	.	.	48	54	51	3,55	11	
Eßlingen	1911	1,84	1,76	1,86	1,30	1,70	1,52	.	52	45	44	5,81	14	
	1912	1,96	1,94	1,95	1,48	1,89	1,58	.	54	55	46	5,31	12	
	1913	1,97	1,97	1,97	1,51	1,89	1,61	2,45	54	49	47	4,07	11	
Fellbach D. Cannstatt	1911	.	1,82	1,80	1,28	1,67	.	.	49	43	42	4,82	12	
	1912	.	1,90	1,94	1,42	1,91	.	.	50	52	45	4,26	11	
	1913	.	1,95	2,00	1,44	1,94	.	2,00	47	49	40	3,21	9	
Feuerbach D. Stuttgart	1911	1,80	1,74	1,87	1,41	1,66	1,58	.	52	43	41	5,40	13	
	1912	1,88	1,86	1,98	1,51	1,87	1,57	.	52	54	45	4,49	12	
	1913	1,90	1,88	2,00	1,51	1,85	1,74	2,36	55	48	45	3,48	9	
Freudenstadt	1911	1,90	1,80	1,75	1,56	1,61	1,58	.	51	50	45	4,73	11	
	1912	.	1,89	1,89	1,63	1,82	1,58	.	52	50	47	3,72	9	
	1913	1,96	1,96	1,96	1,70	1,88	1,78	2,60	54	54	56	2,93	7	
Friedrichshafen D. Tettnang	1911	1,87	1,82	1,83	1,55	1,78	1,79	.	50	52	42	4,85	11	
	1912	1,96	1,90	1,90	1,67	1,85	1,83	.	53	59	50	4,58	11	
	1913	2,00	1,89	2,00	1,68	1,97	1,90	2,40	50	53	50	4,14	10	
Galtborf	1911	.	1,60	1,64	1,29	1,53	1,35	.	48	42	45	4,10	10	
	1912	.	1,75	1,77	1,32	1,66	1,68	.	50	52	48	3,91	9	
	1913	1,80	1,80	1,80	1,40	1,76	1,61	2,20	49	45	48	3,35	9	
Geislingen a. St.	1911	1,86	1,74	1,77	1,30	1,70	1,51	.	50	53	47	5,18	14	
	1912	1,96	1,84	1,94	1,38	1,84	1,58	.	50	58	50	4,53	13	
	1913	2,00	1,88	1,95	1,40	1,87	1,71	.	50	50	50	3,68	11	
Gerabronn	1911	.	1,59	1,64	1,10	1,55	1,58	.	56	40	.	4,26	12	
	1912	.	1,75	1,75	1,10	1,67	1,56	.	52	47	51	4,04	11	
	1913	.	1,80	1,80	1,40	1,74	1,80	1,93	52	49	50	2,31	8	
Giengen a. Br. D. Heidenheim	1911	1,77	1,69	1,79	.	1,66	1,40	.	48	43	41	4,60	12	
	1912	1,84	1,78	1,84	.	1,79	1,45	.	50	50	49	4,45	11	
	1913	1,90	1,80	1,94	.	1,81	1,57	.	46	46	44	3,31	9	
Gmünd	1911	1,82	1,72	1,80	1,42	1,69	1,64	.	54	39	42	5,36	13	
	1912	1,89	1,80	1,89	1,50	1,88	1,71	.	54	48	46	4,59	13	
	1913	2,00	1,90	2,00	1,60	1,86	1,74	2,40	53	44	47	4,25	10	

Kleinverkehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 102 Gemeinden.

Brot		Mehl zur Speisebereitung			Schweine- schmalz		Rin- de- schmalz	Butter		Milch (füße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Kohlen- infänbische		Pe- tro- leum Detail- preis für 1 Liter
Weiß-	Schwarz-	Weizen- (Kern-)mehl		Rog- gen- mehl	einhei- misches	auslän- disches		füße	saure			Stein- kohlen (Haus- brand- fehlen)	Braun- kohlen- britetts- gewöhn- lichen Formats		50 kg
		Nr. 0	Nr. 1											
Durchschnittspreise für 1 kg														
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	Pf.
35	30	41	39	.	1,87	.	.	2,80	2,48	20	83	.	.	.
35	30	40	38	.	1,94	.	.	2,93	2,68	20	89	.	.	.
35	30	42	38	32	2,17	1,70	.	3,00	2,77	20	87	1,57	1,28	22
31	28	44	42	.	2,00	1,60	.	2,90	2,62	20	81	.	.	.
30	28	44	42	.	2,12	1,60	.	2,98	2,68	20	84	.	.	.
30	29	44	42	32	2,07	1,65	2,85	2,81	2,58	20	88	2,30	1,35	24
32	27	37	34	.	2,10	.	.	2,59	2,41	18	77	.	.	.
34	28	37	35	.	2,10	.	.	2,64	2,48	18	78	.	.	.
35	29	38	36	29	2,06	1,55	2,85	2,46	2,27	18	76	1,60	1,19	22
32	26	38	36	.	2,02	1,44	.	2,75	2,51	16	75	.	.	.
32	27	40	38	.	2,13	1,42	.	2,98	2,79	18	83	.	.	.
32	27	46	40	32	2,03	1,46	2,97	2,60	2,38	18	81	1,61	1,21	24
33	29	44	42	.	1,81	1,50	.	2,80	2,48	20	85	.	.	.
33	29	43	41	.	2,06	1,50	.	2,93	2,68	20	91	.	.	.
32	30	44	42	.	2,02	1,63	3,20	2,98	2,71	20	90	1,85	1,38	22
31	25	44	42	.	1,90	1,47	.	2,88	2,76	21	96	.	.	.
31	25	44	42	.	1,90	1,48	.	3,08	2,88	23	97	.	.	.
31	25	44	42	36	1,95	1,59	.	2,94	2,83	23	97	1,68	1,20	22
33	25	40	38	.	1,67	1,39	.	2,83	2,51	18	92	.	.	.
33	25	40	38	.	1,88	1,45	.	3,09	2,76	19	87	.	.	.
33	25	40	38	.	1,99	1,46	.	3,02	2,73	20	90	1,70	1,40	22
30	24	40	39	.	1,82	1,47	.	3,05	2,61	22	79	.	.	.
31	24	41	39	.	1,88	1,44	.	3,13	2,76	24	85	.	.	.
31	24	42	40	34	1,86	1,51	.	3,04	2,47	24	82	1,63	1,35	22
32	27	42	38	.	2,00	1,36	.	2,50	2,31	20	80	.	.	.
32	27	42	38	.	1,94	1,40	.	2,60	2,33	20	81	.	.	.
32	27	42	38	32	1,93	1,40	.	2,53	2,13	20	81	1,59	1,28	23
34	30	40	38	.	1,98	1,56	.	2,64	2,33	19	84	.	.	.
36	33	41	39	.	1,99	1,43	.	2,75	2,46	20	88	.	.	.
36	33	42	39	32	2,10	1,50	2,72	2,70	2,36	20	89	1,94	1,48	22
30	27	36	34	.	1,86	1,60	.	2,43	2,33	17	71	.	.	.
31	28	36	34	.	1,95	1,60	.	2,49	2,36	18	73	.	.	.
32	28	40	38	30	1,91	1,60	2,66	2,38	2,22	18	72	1,70	1,30	22
32	28	40	38	.	2,03	1,52	.	2,94	2,62	18	74	.	.	.
33	30	41	39	.	2,23	1,47	.	3,04	2,82	19	80	.	.	.
34	30	42	40	33	2,23	1,68	3,19	3,00	2,65	19	78	2,28	1,38	24
28	25	38	36	.	1,80	1,33	.	2,67	2,34	17	75	.	.	.
28	25	39	37	.	1,88	1,30	.	2,80	2,40	18	75	.	.	.
28	25	38	36	28	1,82	.	2,73	2,86	2,21	18	72	2,23	1,25	24
30	26	42	39	.	2,07	1,53	.	2,81	2,27	18	77	.	.	.
30	26	42	39	.	2,13	1,54	.	2,85	2,30	19	79	.	.	.
30		44	40	33	2,23	1,57	.	2,93	2,33	20	78	2,36	1,43	22
	26	40	38	.	2,00	1,57	.	2,79	2,52	19	79	.	.	.
	26	40	38	.	2,12	1,52	.	2,82	2,59	20	83	.	.	.
	26	40	38	34	2,03	1,63	2,87	2,57	2,43	20	82	1,61	1,45	22

(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalen-ber-jahre	Fleisch						Ge-räu-cher-Speck	Hülsenfrüchte			Kartoffeln	
		Schaf-	Rind- (f. Duat.)	Kalb-	Ruh-	Schwe- ne-	Ham- mel-		Erb- sen (gelbe zum Kochen)	Lin- sen	Spei- se- boh- nen (welch)	Durchschnitts- preis für	
												50 kg	1 kg
		M	M	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	Pf.	M	Pf.
Göppingen	1911	1,82	1,75	1,84	1,35	1,65	1,44	.	51	45	43	5,26	13
	1912	1,93	1,86	1,96	1,38	1,87	1,55	.	48	51	46	4,45	11
	1913	2,00	1,91	1,99	1,48	1,89	1,69	2,47	51	49	48	3,92	11
Großeltingen u. Göppingen	1911	.	1,75	1,84	1,32	1,65	1,50	.	49	43	41	5,28	13
	1912	.	1,87	1,95	1,37	1,86	1,56	.	50	50	50	4,91	12
	1913	.	1,92	1,99	1,48	1,88	1,60	.	50	50	50	4,38	11
Hall	1911	1,71	1,69	1,71	1,27	1,59	1,60	.	43	44	37	3,93	11
	1912	1,66	1,83	1,84	1,42	1,75	1,74	.	50	50	40	3,96	10
	1913	1,87	1,87	1,89	1,49	1,77	1,83	2,28	50	47	45	2,91	9
Heidenheim	1911	1,82	1,72	1,77	.	1,68	1,50	.	50	40	45	5,27	12
	1912	1,88	1,78	1,86	.	1,86	.	.	50	48	48	5,00	13
	1913	1,90	1,80	1,93	.	1,87	1,64	2,40	56	44	48	3,88	10
Heilbronn	1911	1,84	1,76	1,80	1,32	1,65	1,58	.	54	53	42	5,78	14
	1912	1,91	1,87	1,94	1,56	1,84	1,65	.	53	57	44	5,27	13
	1913	1,94	1,90	2,00	1,45	1,87	1,87	2,32	51	52	42	3,08	9
Herrenberg	1911	.	1,73	1,74	.	1,58	.	.	52	40	.	5,16	13
	1912	.	1,81	1,85	.	1,78	.	.	53	47	.	4,60	11
	1913	.	1,92	1,92	1,44	1,79	1,53	2,27	43	43	44	3,10	9
Horb	1911	.	1,76	1,78	.	1,60	.	.	50	50	50	4,31	14
	1912	.	1,87	1,88	.	1,76	.	.	51	50	50	3,71	12
	1913	.	1,92	1,98	.	1,87	.	2,46	51	50	50	2,47	11
Kirchheim u. L.	1911	1,82	1,77	1,79	.	1,66	1,45	.	52	47	46	5,26	13
	1912	1,94	1,93	1,96	.	1,89	1,56	.	54	50	48	4,45	12
	1913	2,00	1,99	1,98	1,51	1,89	1,67	2,40	54	43	47	3,50	9
Kornwestheim u. Ludwigsburg	1911	.	1,74	1,79	1,23	1,69	.	.	50	47	50	4,50	10
	1912	.	1,86	1,88	1,22	1,87	1,40	.	59	57	55	4,21	11
	1913	1,95	1,88	1,93	1,40	1,83	.	.	50	47	.	3,16	9
Künzelsau	1911	.	1,61	1,68	.	1,50	1,55	.	50	41	40	3,92	9
	1912	.	1,76	1,76	.	1,67	1,62	.	46	41	43	3,68	8
	1913	.	1,80	1,90	1,40	1,78	1,85	2,25	45	48	51	3,18	7
Lalchingen u. Wümmingen	1911	.	1,67	1,70	1,60	1,69	1,60	.	46	43	43	4,71	11
	1912	.	1,74	1,86	.	1,83	.	.	50	50	50	4,68	13
	1913	1,84	1,80	1,90	.	1,83	.	.	49	51	50	3,23	8
Langenau u. Ulm	1911	.	1,63	1,73	.	1,64	1,38	.	50	44	.	4,26	10
	1912	.	1,75	1,79	.	1,79	1,53	.	50	53	.	3,77	9
	1913	.	1,80	1,86	.	1,77	1,67	.	50	50	.	2,60	.
Lauffen a. N. u. Befigheim	1911	.	1,72	1,73	1,11	1,64	.	.	44	41	41	4,40	11
	1912	.	1,80	1,81	1,19	1,78	.	.	49	44	41	3,93	10
	1913	.	1,88	1,88	1,30	1,87	.	2,42	52	50	46	2,80	8
Laupheim	1911	1,80	1,68	1,72	1,20	1,70	1,60	.	44	38	44	4,27	10
	1912	1,88	1,78	1,92	1,41	1,79	1,67	.	43	37	40	3,48	10
	1913	1,88	1,89	1,90	1,70	1,77	1,80	2,00	48	51	47	3,38	10
Leonberg	1911	.	1,77	1,77	1,20	1,70	1,30	.	48	44	44	.	.
	1912	1,96	1,88	1,93	1,28	1,88	1,40	.	48	44	44	2,84	7
	1913	2,00	2,00	2,00	1,40	1,92	1,50	.	60	48	40	3,33	10

Kleinverkehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 102 Gemeinden.

Brot		Mehl zur Speisebereitung			Schweine- schmalz		Rind- schmalz	Butter		Milch (Süße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Kohlen inländische		Be- tro- leum, Detail- preis für 1 Liter
Weiß-	Schwarz-	Weizen- (Kernen-)mehl		Rog- gen- mehl	einhei- misches	auslän- disches		fette	sauere			Eisen- kohlen (Haus- brand- kohlen)	Braun- kohlen- britetts gewöhn- lichen Formats	
		Nr. 0	Nr. 1											
Durchschnittspreise für 1 kg														
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	M	M	Pf.
28	26	39	37	.	2,00	1,77	.	2,87	2,51	19	89	.	.	.
29	27	41	39	.	2,00	1,68	.	3,00	2,75	20	87	.	.	.
30	23	42	40	32	2,00	1,60	2,98	2,95	2,65	20	87	1,73	1,35	.
28	26	44	42	.	1,97	1,58	.	2,87	.	18	85	.	.	.
28	26	44	42	.	2,00	1,50	.	3,02	.	19	84	.	.	.
28	26	44	42	36	2,06	1,53	3,00	2,99	.	19	89	1,86	1,30	.
32	27	36	34	.	1,79	1,60	.	2,78	2,38	19	78	.	.	.
32	27	37	35	.	1,85	.	.	2,90	2,45	20	78	.	.	.
32	27	38	36	29	1,88	1,57	2,75	3,00	2,29	20	78	1,58	1,20	.
30	24	44	40	.	1,90	1,44	.	2,86	2,54	19	79	.	.	.
30	25	44	40	.	2,02	1,51	.	3,00	2,60	20	81	.	.	.
30	25	44	40	.	2,06	1,60	.	2,93	2,60	20	80	1,79	1,46	22
38	27	38	36	.	1,76	1,44	.	2,97	2,66	21	86	.	.	.
39	27	41	38	.	1,90	1,45	.	3,07	2,77	22	89	.	.	.
39	27	38	36	31	1,90	1,55	.	3,00	2,59	22	87	1,43	1,07	21
32	27	46	44	.	1,90	1,40	.	2,96	2,65	18	88	.	.	.
32	27	47	44	.	2,00	1,41	.	2,97	2,65	19	87	.	.	.
32	28	42	40	37	2,08	1,55	2,80	2,96	2,54	19	84	1,91	1,33	24
34	30	48	46	.	1,80	1,50	.	2,88	2,46	19	76	.	.	.
35	31	44	42	.	2,00	1,45	.	2,88	2,52	20	79	.	.	.
40	35	42	40	.	2,05	1,70	.	2,78	2,39	20	78	1,68	1,33	23
30	26	43	41	.	1,90	1,55	.	2,85	2,46	19	87	.	.	.
30	26	47	45	.	2,05	1,45	.	3,00	2,56	20	90	.	.	.
30	26	46	44	40	2,01	1,53	.	2,77	2,37	20	84	1,67	1,31	.
32	26	43	41	.	1,74	1,54	.	2,82	.	19	88	.	.	.
32	26	44	41	.	1,79	1,51	.	3,09	2,50	20	91	.	.	.
32	26	44	42	.	1,94	1,55	.	3,08	.	21	94	1,79	1,28	22
32	25	36	32	.	1,80	1,61	.	2,83	2,33	18	73	.	.	.
32	25	40	37	.	1,88	1,59	.	2,90	2,29	20	75	.	.	.
32	26	39	37	29	1,90	1,55	.	3,00	2,13	20	73	1,88	1,27	24
34	26	37	35	.	2,00	1,47	.	2,47	2,40	14	72	.	.	.
34	27	42	39	.	2,03	1,29	.	2,65	2,40	16	79	.	.	.
34	26	42	40	33	2,15	1,57	.	2,67	.	16	75	2,01	1,44	22
35	26	40	36	.	2,07	1,73	.	2,55	2,26	17	69	.	.	.
36	26	40	36	.	2,17	1,63	.	2,75	2,42	18	72	.	.	.
36	26	40	36	27	2,20	1,80	2,31	2,76	2,18	18	70	1,74	1,25	24
44	27	38	35	.	1,80	1,33	.	2,75	2,41	18	75	.	.	.
43	27	40	37	.	1,90	1,41	.	3,00	2,56	18	80	.	.	.
40	27	42	39	30	2,02	1,45	.	3,07	2,35	18	78	1,45	1,13	20
26	26	38	36	.	2,07	1,60	.	2,54	2,36	16	78	.	.	.
26	26	38	36	.	2,33	1,60	.	2,77	2,53	16	78	.	.	.
28	28	39	37	29	2,09	1,57	2,69	2,64	2,33	16	73	1,55	1,20	21
32	28	46	44	.	1,80	1,20	.	2,68	2,45	19	80	.	.	.
32	28	46	44	.	1,87	1,27	.	3,00	2,70	20	87	.	.	.
36	28	44	42	.	2,00	1,40	.	3,00	2,58	20	89	1,75	1,40	.

(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalendarjahr	Fleisch						Gehäuter Speck	Hülsenfrüchte			Kartoffeln	
		Schaf:	Rind: (f. Qual.)	Kalb:	Kuh:	Schweine:	Hamme:		Erbsen (gelbe) zum Kochen	Linsen	Speisebohnen (weiße)	Durchschnittspreis für	
												50 kg	1 kg
		Durchschnittspreise für 1 kg											
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	Pf.
Leutkirch	1911	1,85	1,53	1,75	.	1,64	1,66	.	49	43	42	4,49	15
	1912	1,97	1,64	1,86	1,60	1,83	1,69	.	50	58	51	3,99	13
	1913	2,00	1,67	1,90	1,58	1,79	1,77	2,42	50	50	50	4,01	13
Lorch D. Wetzheim	1911	.	1,67	1,76	1,26	1,70	1,60	.	54	45	44	4,64	14
	1912	.	1,75	1,80	1,32	1,81	1,50	.	55	55	45	4,29	10
	1913	1,80	1,80	1,93	1,46	1,86	1,60	2,47	50	45	45	3,64	11
Ludwigsburg	1911	1,87	1,93	1,91	.	1,71	1,71	.	53	47	44	5,58	13
	1912	1,93	1,89	1,95	.	1,84	1,74	.	54	52	48	4,76	12
	1913	1,97	1,90	2,02	1,60	1,91	1,89	2,40	54	50	47	3,86	10
Marbach a. N.	1911	.	1,74	1,76	.	1,70	.	.	50	38	41	4,75	12
	1912	.	1,82	1,91	.	1,87	.	.	48	47	43	4,00	12
	1913	.	1,90	1,94	1,41	1,90	.	2,19	46	44	43	3,50	9
Marktgröningen D. Ludwigsb.	1911	.	1,71	1,71	.	1,64	.	.	46	42	46	.	.
	1912	.	1,79	1,88	.	1,82	1,60	.	48	46	48	.	.
	1913	.	1,80	2,01	.	1,84	.	2,19	52	46	52	.	.
Maulbronn	1911	.	1,62	1,80	.	1,62	.	.	50	42	43	4,89	13
	1912	.	1,80	1,81	.	1,82	.	.	54	48	46	4,42	14
	1913	.	1,92	1,99	.	1,88	.	.	50	50	50	3,00	11
Mergentheim	1911	1,80	1,69	1,72	.	1,67	1,60	.	50	50	50	4,92	10
	1912	1,92	1,85	1,92	.	1,73	1,73	.	51	50	50	4,08	8
	1913	1,96	1,91	1,95	1,40	1,83	1,88	2,03	58	50	50	3,42	7
Mehringen D. Urach	1911	.	1,80	1,72	1,39	1,63	1,40	.	50	40	46	4,51	13
	1912	.	1,88	1,90	1,49	1,85	1,40	.	50	46	49	4,45	10
	1913	1,89	1,89	1,97	1,60	1,96	1,60	2,40	51	44	44	2,94	11
Möhringen D. Stuttgart	1911	.	1,68	1,78	.	1,66	.	.	45	44	48	5,08	12
	1912	.	1,82	1,93	.	1,84	.	.	57	46	49	4,00	9
	1913	.	1,89	1,98	1,92	1,94	.	.	54	43	50	4,42	13
Mößlingen D. Rottenburg	1911	.	1,66	1,68	.	1,63	.	.	53	43	43	4,50	.
	1912	.	1,80	1,82	.	1,80	.	.	55	55	50	4,50	.
	1913	.	1,91	1,94	.	1,76	.	2,00	50	43	46	3,19	10
Münzingen	1911	1,75	1,61	1,74	.	1,61	1,40	.	44	41	42	4,53	15
	1912	1,75	1,72	1,81	.	1,76	1,44	.	50	50	46	4,01	11
	1913	1,83	1,83	1,87	.	1,79	1,58	2,18	49	43	41	2,91	12
Münster D. Gannstatt	1911	.	1,76	1,82	.	1,64	.	.	56	47	47	5,16	13
	1912	.	1,89	1,96	1,34	1,87	.	.	57	55	50	5,00	11
	1913	.	1,90	1,98	1,40	1,87	.	2,27	55	52	49	3,48	9
Murrhardt D. Badnang	1911	.	1,68	1,71	1,20	1,63	1,40	.	54	36	.	4,27	10
	1912	.	1,76	1,77	1,32	1,77	1,48	.	54	40	.	3,95	9
	1913	1,80	1,80	1,98	1,50	1,78	1,50	2,34	50	44	40	2,87	8
Nagold	1911	.	1,66	1,70	.	1,57	1,52	.	57	40	50	4,51	12
	1912	.	1,76	1,78	.	1,78	1,64	.	53	43	46	3,47	11
	1913	1,89	1,87	1,87	.	1,83	1,77	2,47	50	49	50	3,11	9
Nedargartach D. Heilbronn	1911	.	1,72	1,72	1,09	1,61	1,50	.	44	44	36	4,43	10
	1912	.	1,81	1,82	1,13	1,80	1,61	.	46	47	39	4,10	9
	1913	.	1,87	1,93	1,20	1,83	1,64	.	44	44	40	2,96	7

Kleinverkehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 102 Gemeinden.

Brot		Mehl zur Speisebereitung			Schweine- schmalz		Rind- schmalz	Butter		Milch (flüßig) Durchschnitts- preis für 1 Liter	Eier Durchschnitts- preis für 10 Stück	Kohlen inländische		Pest- leum, Detail- preis für 1 Liter				
Weiß-	Schwarz-	Weizen- (Kernen-)mehl		Korn- gen- mehl	einzel- misches	aus- län- disches		süße	saure			Stein- kohlen (Haus- brand- kohlen)	Braun- kohlen- briketts gewöhn- lichen Formats					
		Nr. 0	Nr. 1							Durchschnittspreise für 1 kg								
					fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			
31	29	42	40	.	2,10	1,69	.	2,73	2,34	17	75	.	.	.				
31	29	43	40	.	2,20	1,50	.	2,82	2,20	18	80	.	.	.				
		42	40	28	2,22	1,77	3,01	2,67	2,27	16	75	2,24	1,39	22				
28	24	40	38	.	2,00	1,63	.	2,92	2,59	16	80	.	.	.				
30	25	41	39	.	2,10	1,60	.	3,04	2,68	18	85	.	.	.				
28	24	40	39	34	2,05	1,60	2,86	2,78	2,47	18	85	2,20	1,30	22				
37	26	45	42	.	1,84	1,49	.	2,86	2,71	20	81	.	.	.				
37	26	45	42	.	1,92	1,49	.	2,97	2,86	22	93	.	.	.				
37	26	45	42	36	2,02	1,59	3,29	2,93	2,79	22	89	1,62	1,34	22				
36	30	42	38	.	1,92	1,56	.	2,96	2,68	19	83	.	.	.				
36	30	41	39	.	2,02	1,54	.	3,08	2,71	20	85	.	.	.				
34	28	40	38	30	2,05	1,51	.	2,98	2,57	20	87	1,46	1,18	22				
35	24	45	43	.	1,80	1,59	.	2,79	2,49	16	80	.	.	.				
36	24	45	43	.	1,88	1,61	.	2,85	2,60	18	84	.	.	.				
36	24	44	42	.	1,95	1,61	.	2,89	2,57	18	82	1,54	1,11	.				
30	24	44	40	.	1,98	1,50	.	3,02	2,58	17	84	.	.	.				
30	24	44	40	.	2,06	1,55	.	3,11	2,68	18	85	.	.	.				
35	25	44	40	.	2,17	1,60	.	3,19	2,82	18	85	1,49	1,08	.				
28	24	38	36	.	1,80	1,40	.	2,80	2,20	18	78	.	.	.				
28	24	38	36	.	1,80	1,48	.	2,80	2,27	18	77	.	.	.				
28	24	40	38	28	1,87	1,57	2,50	2,80	2,39	17	73	1,56	1,20	23				
25	22	48	40	.	2,00	1,50	.	2,80	2,53	18	81	.	.	.				
25	22	48	40	.	2,13	1,53	.	2,98	2,76	20	90	.	.	.				
33	28	42	39	32	2,13	1,52	3,20	2,98	2,66	20	88	1,44	1,21	27				
31	26	40	38	.	1,81	1,70	.	3,09	2,60	19	79	.	.	.				
31	26	40	39	.	1,88	.	.	3,20	2,90	20	84	.	.	.				
30	26	42	40	.	2,00	1,56	.	3,20	2,63	20	80	1,65	1,30	.				
30	28	44	40	.	1,97	1,70	.	2,67	2,06	15	72	.	.	.				
30	28	46	43	.	2,00	1,58	.	2,80	2,35	15	86	.	.	.				
30		45	42	.	2,00	1,58	.	2,80	2,40	14	75	2,10	1,20	22				
31	28	41	38	.	2,00	1,43	.	2,75	2,35	16	81	.	.	.				
28	24	44	40	.	2,08	1,40	.	2,80	2,53	18	86	.	.	.				
	26	41	39	32	2,17	1,53	2,80	2,80	2,42	18	80	2,10	1,40	.				
31		41	39	.	1,80	1,56	.	2,90	.	22	73	.	.	.				
31	25	42	40	.	1,86	1,55	.	3,08	.	23	79	.	.	.				
31	25	44	40	32	1,87	1,59	.	3,05	.	23	78	1,65	1,35	22				
	25	37	35	.	1,92	1,47	.	2,75	2,35	16	75	.	.	.				
30	25	39	37	.	1,89	1,30	.	2,80	2,44	16	77	.	.	.				
30	25	38	36	32	1,98	1,50	2,77	2,80	2,29	18	76	1,50	1,10	.				
34	28	42	40	.	1,80	1,43	.	2,80	2,48	18	77	.	.	.				
34	28	42	40	.	1,88	1,40	.	2,80	2,47	20	79	.	.	.				
34		42	39	33	1,93	1,67	2,60	2,94	2,36	19	78	1,48	1,20	.				
34	24	36	34	.	1,80	1,38	.	2,49	.	19	76	.	.	.				
34	24	37	35	.	1,95	1,36	.	2,78	.	21	81	.	.	.				
34	25	36	34	30	1,88	1,45	.	2,71	.	20	81	1,50	1,11	.				

(Noch) B. Im

(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalender- jahr	Fleisch						Ge- räu- ter Speck	Hülsenfrüchte			Kartoffeln	
		Ochsen-	Rind- (L. Dual)	Kalb-	Ruh-	Schwei- ne-	Ham- mel-		Erbsen (gelbe) zum Kochen	Linsen	Spelz- boh- nen (weiße)	Durchschnitts- preis für	
												50 kg	1 kg
		Durchschnittspreise für 1 kg											
		M	M	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	Pf.	M	Pf.
Nectarfalm	1911	.	1,65	1,71	.	1,70	.	.	46	49	36	4,42	15
	1912	.	1,81	1,81	.	1,79	1,73	.	45	45	48	3,64	13
	1913	.	1,86	1,95	.	1,87	1,87	2,26	46	50	40	2,62	14
Neresheim	1911	.	1,69	1,76	.	1,61	.	.	40	40	40	4,23	12
	1912	.	1,76	1,77	.	1,83	.	.	40	40	40	5,16	12
	1913	.	1,92	1,92	.	1,79	.	.	47	44	43	4,22	10
Neuenbürg	1911	1,82	1,74	1,82	.	1,67	1,69	.	40	48	40	4,49	11
	1912	1,90	1,82	1,90	.	1,84	1,66	.	44	49	43	4,32	10
	1913	1,92	1,84	1,92	.	1,88	.	2,40	45	46	41	3,66	8
Nürtingen	1911	1,80	1,77	1,77	1,27	1,61	1,37	.	47	41	41	4,90	13
	1912	1,90	1,85	1,90	.	1,85	1,52	.	50	47	41	4,53	12
	1913	1,96	1,92	1,98	1,39	1,82	1,64	2,40	52	44	48	3,73	11
Oberndorf	1911	.	1,75	1,75	.	1,70	1,60	.	49	44	45	4,08	12
	1912	.	1,86	1,93	.	1,90	1,70	.	48	49	47	3,78	12
	1913	1,98	1,98	2,00	.	1,95	1,70	2,84	49	49	48	2,85	10
Obertürkheim u. Gamstlatt	1911	.	1,77	1,84	.	1,62	1,40	.	56	48	48	5,43	14
	1912	.	1,90	1,95	.	1,84	.	.	56	53	50	4,29	11
	1913	1,97	1,95	1,98	1,50	1,89	1,60	2,32	50	48	48	4,13	11
Öhringen	1911	.	1,64	1,70	1,37	1,52	1,61	.	56	53	36	4,10	11
	1912	.	1,77	1,78	1,49	1,67	1,76	.	55	59	38	3,10	9
	1913	1,80	1,80	1,87	1,45	1,78	1,78	2,00	49	45	37	2,60	7
Pfullingen u. Keutlingen	1911	.	1,69	1,68	.	1,61	.	.	48	42	48	4,61	11
	1912	1,95	1,80	1,81	.	1,86	.	.	51	47	49	4,06	10
	1913	1,90	1,90	1,91	1,49	1,89	.	2,28	50	43	42	3,29	9
Ravensburg	1911	1,84	1,75	1,76	1,51	1,66	1,68	.	51	49	50	3,92	11
	1912	1,93	1,85	1,88	1,63	1,84	1,80	.	55	54	56	3,81	11
	1913	1,96	1,88	1,94	1,60	1,87	1,88	2,47	54	51	49	3,38	10
Keutlingen	1911	1,76	1,67	1,72	1,57	1,59	1,39	.	54	46	50	4,82	13
	1912	1,92	1,83	1,86	1,36	1,84	1,53	.	52	51	47	4,04	11
	1913	2,00	1,90	1,95	1,60	1,85	1,60	2,42	51	43	40	3,12	10
Rieblingen	1911	1,83	1,73	1,58	.	1,62	1,54	.	46	52	42	4,27	14
	1912	1,90	1,82	1,83	1,72	1,50	1,67	.	46	52	42	3,58	13
	1913	1,90	1,90	1,97	1,80	1,86	1,23	2,55	46	44	52	3,00	11
Rottenburg	1911	1,88	1,80	1,74	.	1,75	1,50	.	50	50	50	4,73	12
	1912	1,94	1,89	1,86	.	1,83	1,56	.	50	50	59	3,75	12
	1913	2,00	2,00	2,00	1,40	1,93	1,60	2,40	47	52	52	3,32	10
Rottweil	1911	1,71	1,75	1,75	.	1,70	.	.	59	64	46	4,92	14
	1912	1,92	1,87	1,94	.	1,87	1,75	.	61	60	48	4,29	10
	1913	1,97	1,96	2,01	.	1,93	1,82	2,78	62	60	55	2,84	8
Saulgau	1911	.	1,73	1,75	1,51	1,66	1,62	.	52	48	44	3,71	16
	1912	1,88	1,82	1,85	1,30	1,80	1,70	.	59	68	58	3,46	10
	1913	1,90	1,90	1,91	1,81	1,88	1,81	2,46	56	58	51	3,12	12

Kleinverehr.
preise verschiedener Lebensmittel in 102 Gemeinden.

Brot		Mehl zur Speisebereitung			Schweine- schmalz		Rinbe- schmalz	Butter		Milch (füße) Durch- schnitts- preis für 1 Liter	Eier Durch- schnitts- preis für 10 Stück	Kohlen inländische		Be- tro- Leu m. Detail- preis für 1 Liter
W.ijz	Schwarz	Weizen- (Kernen-)mehl		Rog- gen- mehl	einhei- misches	auslän- disches		füße	saure			Stein- kohlen (Haus- brand- kohlen)	Braun- kohlen- britetts gewöhn- lichen Formats	
		Nr. 0	Nr. 1				Durchschnittspreise für 1 kg							
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Sk	Ab	Ab	Sk	Ab	Pf.	Pf.	Ab	Ab	Pf.
38	31	37	35	.	1,78	1,24	.	2,84	2,61	19	79	.	.	.
40	30	38	35	.	1,83	1,35	.	3,05	2,68	20	91	.	.	.
40	30	40	38	32	1,94	1,40	.	3,00	2,67	20	86	1,40	1,13	.
32	25	38	36	.	2,10	1,67	.	2,80	2,40	15	76	.	.	.
33	28	39	37	.	2,18	1,65	.	2,82	2,40	16	82	.	.	.
32	24	40	38	30	2,12	1,40	.	3,00	2,49	16	72	2,00	1,34	.
28	26	39	36	.	2,00	1,33	.	2,88	2,62	20	77	.	.	.
28	26	42	38	.	2,08	1,33	.	3,00	2,72	21	86	.	.	.
	26	40	38	36	2,06	1,51	.	2,96	2,65	20	82	1,47	1,22	.
30	25	40	38	.	1,91	1,45	.	2,83	2,41	19	85	.	.	.
30	25	41	39	.	2,01	1,43	.	3,01	2,61	20	89	.	.	.
	25	42	40	33	2,05	1,56	.	2,95	2,45	20	88	2,15	1,18	.
32	28	42	40	.	2,02	1,63	.	2,60	2,29	20	76	.	.	.
32	28	43	41	.	2,14	1,57	.	2,72	2,39	20	78	.	.	.
	28	42	40	34	2,16	1,60	2,71	2,73	2,25	20	80	2,30	1,30	24
32	25	42	40	.	1,70	1,55	.	2,92	.	21	79	.	.	.
32	25	42	40	.	1,85	1,52	.	3,15	.	22	84	.	.	.
32	25	42	40	32	2,00	1,56	.	3,10	.	22	90	1,50	1,20	.
26	26	35	33	.	1,92	1,58	.	2,56	2,38	17	79	.	.	.
28	24	36	34	.	1,95	1,61	.	2,57	2,40	18	82	.	.	.
	24	40	34	28	1,62	1,43	2,34	2,43	2,22	18	78	1,47	1,20	.
30	27	42	40	.	1,86	1,44	.	2,91	2,48	20	76	.	.	.
30	27	44	42	.	2,05	1,40	.	3,00	2,56	20	79	.	.	.
	27	44	42	36	2,03	1,52	2,73	2,83	2,48	20	82	2,08	1,36	.
33		43	41	.	2,08	1,58	.	2,62	2,23	20	78	.	.	.
35	32	43	41	.	2,11	1,58	.	2,77	2,39	20	81	.	.	.
36		42	40	35	2,18	1,64	2,61	2,61	2,18	19	80	1,73	1,61	.
30	27	42	40	.	1,83	1,35	.	2,96	2,53	22	85	.	.	.
30	27	44	42	.	2,05	1,34	.	3,02	2,58	23	90	.	.	.
30	27	44	42	34	1,97	1,49	2,59	2,91	2,50	20	93	2,02	1,32	.
23	20	38	35	.	2,20	1,51	.	2,62	2,25	16	70	.	.	.
29	25	39	36	.	2,20	1,58	.	2,60	2,23	16	73	.	.	.
33	30	44	42	26	2,20	1,60	2,80	2,70	2,30	18	67	1,30	1,30	24
32	28	48	44	.	1,98	1,61	.	2,61	2,44	18	77	.	.	.
32	28	48	44	.	2,15	1,69	.	2,72	2,52	19	80	.	.	.
32	28	48	44	.	2,13	1,72	2,92	2,54	2,41	20	74	1,40	1,05	23
30	28	41	39	.	2,14	.	.	2,57	2,34	21	83	.	.	.
30	28	42	40	.	2,14	.	.	2,71	2,42	21	84	.	.	.
30	28	43	41	35	2,08	1,77	2,61	2,57	2,23	20	85	1,70	1,25	24
	28	40	38	.	2,21	1,71	.	2,63	2,33	17	69	.	.	.
32	29	40	37	.	2,25	1,60	.	2,92	2,71	18	74	.	.	.
32	28	39	37	29	2,30	1,57	2,80	2,80	2,55	18	73	1,65	1,44	.

Kleinverkehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 102 Gemeinden.

Brot		Mehl zur Speisebereitung			Schweine- schmalz		Rind- schmalz	Butter		Milch (füße) Durchschnitts- preis für 1 Liter	Eier Durchschnitts- preis für 10 Stück	Kohlen inländische		Be- tro- gen m., Detail- preis für 1 Liter
Weiß-	Schwarz-	Weizen- (Kernen-)mehl		Rog- gen- mehl	einhei- misches	auslän- disches		füße	jaure			Stein- kohlen (Haus- brand- kohlen)	Braun- kohlen- briketts gewöhn- lichen Formats	
		Nr. 0	Nr. 1		Durchschnittspreise für 1 kg									
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	Pf.
30	26	40	38	.	1,83	1,47	.	3,03	2,76	20	84	.	.	.
31	27	41	39	.	2,02	1,47	.	3,13	2,77	20	91	.	.	.
32	28	39	37	33	1,90	1,44	.	2,82	2,51	20	78	1,79	1,33	20
28	26	43	39	.	2,00	1,50	.	2,80	2,48	19	80	.	.	.
27	25	42	38	40	2,02	1,50	.	2,75	2,57	20	82	.	.	.
27	25	42	38	40	2,00	1,70	2,59	3,13	2,40	20	85	1,90	1,50	24
36	29	42	40	.	2,13	1,64	.	2,54	2,40	16	76	.	.	.
36	29	42	40	.	2,18	1,64	.	2,68	2,45	16	76	.	.	.
36	29	42	40	27	2,23	1,69	2,75	2,55	2,34	16	75	1,60	1,33	.
28	23	44	42	.	1,90	1,48	.	2,77	2,51	20	83	.	.	.
28	24	44	42	.	1,93	1,54	.	2,83	2,53	20	85	.	.	.
28	24	44	42	38	1,98	1,58	3,24	2,83	2,37	20	84	1,68	1,29	22
29	25	44	42	.	1,74	1,55	.	2,88	2,61	18	84	.	.	.
29	25	44	41	.	1,89	1,51	.	2,99	2,69	18	91	.	.	.
29	25	43	40	.	1,89	1,58	.	2,96	2,60	18	85	2,00	1,27	.
30	26	42	40	.	1,95	1,67	.	2,65	2,26	20	83	.	.	.
30	26	45	41	.	2,08	1,56	.	2,67	2,37	20	87	.	.	.
30	27	44	41	34	2,08	1,70	2,66	2,49	2,17	20	83	1,65	1,35	23
31	27	39	37	.	1,61	1,29	.	2,81	2,39	22	74	.	.	.
31	27	40	38	.	1,81	1,37	.	2,95	2,50	23	78	.	.	.
31	27	39	37	34	1,83	1,50	3,10	2,90	2,39	24	74	1,75	1,33	21
32	28	42	40	.	2,00	1,60	.	2,70	2,27	19	78	.	.	.
32	28	43	41	.	2,00	1,64	.	2,75	2,36	20	80	.	.	.
32	28	42	40	36	2,18	1,60	.	2,63	2,34	20	76	1,70	1,30	24
32	26	42	38	.	2,00	1,40	.	2,51	2,20	20	75	.	.	.
34	28	44	40	.	2,00	1,40	.	2,65	2,20	20	83	.	.	.
31	27	42	40	33	2,20	1,60	.	3,20	2,60	20	93	1,61	1,27	23
36	34	44	42	.	1,96	1,60	.	2,65	2,26	17	78	.	.	.
36	34	44	42	.	2,03	1,60	.	2,93	2,59	18	80	.	.	.
36	34	42	40	30	2,13	1,60	2,73	2,93	2,46	17	81	2,00	1,30	24
33	30	44	40	.	1,87	1,40	.	2,85	2,32	20	81	.	.	.
33	30	44	40	.	1,96	1,53	.	3,00	2,54	20	85	.	.	.
34	30	44	42	37	2,03	1,56	3,00	2,92	2,39	20	82	1,52	1,25	.
32	30	43	41	.	1,94	1,31	.	2,87	2,67	21	90	.	.	.
32	30	43	41	.	1,97	1,40	.	2,92	2,67	21	93	.	.	.
32	30	42	40	32	1,97	1,52	3,55	2,82	2,49	20	88	1,90	1,38	23
30	26	38	36	.	1,89	1,53	.	2,50	2,35	19	81	.	.	.
30	26	39	37	.	2,07	1,52	.	2,62	2,49	20	83	.	.	.
30	26	41	39	34	2,07	1,60	2,71	2,45	2,30	20	81	1,83	1,26	.
30	28	37	35	.	2,05	1,53	.	2,74	2,18	20	76	.	.	.
31	29	39	36	.	2,06	1,42	.	2,87	2,46	21	82	.	.	.
32	29	38	36	29	2,08	1,50	3,00	2,76	2,38	22	83	1,79	1,32	21
30	25	40	38	.	1,87	1,70	.	2,82	2,50	19	84	.	.	.
30	25	40	38	.	2,05	1,70	.	2,90	2,59	20	88	.	.	.
30	25	42	40	36	2,06	1,70	2,92	2,85	2,51	20	87	1,65	1,25	24

(Noch) B. Im

(Noch) 1. Die durchschnittlichen Markt- und Laden-

Gemeinden	Kalender- jahr	Fleisch						Ge- räu- cher- ter Speck	Hülsenfrüchte			Kartoffeln	
		Schaf- fleisch	Rind- (f. Duat.)	Kalb- fleisch	Rind- fleisch	Schwei- nez	Ham- mel-		Erb- sen (gelbe) zum Kochen	Linsen	Speise- boh- nen (weiße)	Durchschnitts- preis für	
												50 kg	1 kg
		Durchschnittspreise für 1 kg											
		M	M	M	M	M	M	M	Pf.	Pf.	Pf.	M	Pf.
Walzingen a. G.	1911	1,73	1,60	1,72	1,31	1,62	1,44	.	47	53	41	4,74	11
	1912	1,80	1,72	1,78	1,50	1,77	1,57	.	58	50	44	3,74	9
	1913	1,94	1,86	2,00	1,66	1,86	1,80	.	53	48	44	2,64	7
Walzingen a. F. Ost. Stuttgart	1911	1,89	1,74	1,78	1,19	1,67	1,60	.	51	38	45	5,44	13
	1912	2,15	1,86	1,95	1,31	1,88	1,59	.	49	47	41	4,36	11
	1913	1,98	1,90	2,00	1,44	1,91	1,53	2,05	50	41	43	3,43	11
Waiblingen	1911	.	1,80	1,83	1,40	1,70	1,39	.	50	44	42	5,93	12
	1912	.	1,89	1,88	1,52	1,87	1,50	.	58	53	47	4,35	12
	1913	.	1,90	1,99	1,43	1,89	1,69	.	53	50	46	.	11
Walbsee	1911	1,75	1,61	1,67	.	1,57	1,59	.	44	40	44	3,52	8
	1912	1,80	1,68	1,77	.	1,75	1,68	.	46	40	44	3,49	9
	1913	1,82	1,77	1,87	1,73	1,81	1,74	2,45	52	51	48	3,10	7
Wangen i. N.	1911	1,70	1,68	1,72	1,50	1,60	1,60	.	51	55	42	4,50	11
	1912	.	1,74	1,76	1,50	1,79	1,60	.	55	58	42	3,70	10
	1913	1,80	1,80	1,80	1,61	1,88	1,80	2,70	54	59	48	3,39	9
Wasseraffingen Ost. Aalen	1911	.	1,74	1,80	.	1,60	1,42	.	49	46	43	4,60	15
	1912	.	1,86	1,93	.	1,82	1,53	.	49	49	48	3,14	13
	1913	1,92	1,92	2,00	.	1,84	1,50	2,40	49	51	49	3,13	12
Weilheim Ost. Kirchheim	1911	.	1,76	1,76	1,24	1,66	.	.	52	42	45	4,71	17
	1912	.	1,88	1,91	1,33	1,88	.	.	54	46	47	4,30	11
	1913	.	1,99	1,99	1,45	1,89	1,53	2,12	51	43	47	3,36	13
Weingarten Ost. Ravensburg	1911	1,77	1,67	1,73	.	1,60	1,60	.	52	48	46	4,50	11
	1912	1,87	1,76	1,85	.	1,73	1,69	.	53	56	49	4,22	12
	1913	1,83	1,79	1,90	1,47	1,77	1,73	2,47	56	56	52	3,93	10
Weinsberg	1911	.	1,66	1,76	.	1,60	1,54	.	52	42	42	4,07	11
	1912	.	1,77	1,82	.	1,78	1,65	.	53	55	53	2,99	11
	1913	.	1,80	1,92	.	1,83	1,68	2,33	53	51	45	2,54	8
Weßheim	1911	1,70	1,63	1,67	1,23	1,56	.	.	49	51	49	4,27	18
	1912	1,85	1,73	1,80	1,32	1,76	.	.	59	64	50	3,59	13
	1913	1,80	1,80	1,90	1,40	1,77	.	.	56	45	48	2,34	16
Wilddab Ost. Neuenbürg	1911	.	1,78	1,79	1,25	1,64	1,55	.	49	47	47	4,69	13
	1912	.	1,84	1,84	1,33	1,77	1,59	.	41	53	44	4,30	13
	1913	1,87	1,61	1,86	1,27	1,88	1,71	2,30	50	38	50	3,13	10
Winnenden Ost. Waiblingen	1911	.	1,76	1,70	1,16	1,63	1,50	.	40	62	40	5,00	10
	1912	.	1,80	1,78	1,31	1,76	1,27	.	41	59	40	3,75	9
	1913	1,81	1,80	1,95	1,40	1,85	1,58	2,40	51	43	47	3,65	12
Zuffenhausen Ost. Ludwigsb.	1911	.	1,78	1,80	1,20	1,64	.	.	54	44	41	4,83	13
	1912	.	1,86	1,94	1,31	1,88	.	.	56	53	46	4,54	12
	1913	.	1,88	1,99	1,48	1,86	.	2,42	53	52	51	3,08	10

Kleinverkehr.

preise verschiedener Lebensmittel in 102 Gemeinden.

Brot		Mehl zur Speisebereitung				Schweine-schmalz		Rind-schmalz	Butter		Milch (jüße) Durchschnittspreis für 1 Liter	Eier Durchschnittspreis für 10 Stück	Kohlen inländische		Brot-Preis Detailpreis für 1 Liter
Weiß	Schwarz	Weizen-(Kornen-)mehl		Roggenmehl	einheitsmischtes	ausländisches	jüße		sauere	Steinkohlen (Hausbrandkohlen)			Braunkohlen (brikettartig gewöhnlichen Formats)		
		Nr. 0	Nr. 1										60 kg		
Durchschnittspreise für 1 kg															
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.	ℳ	ℳ	Pf.	
30	26	47	44	.	1,98	1,98	.	2,56	2,42	18	81	.	.	.	
30	26	45	43	.	1,95	1,40	.	2,68	2,58	18	84	.	.	.	
30	26	41	40	.	2,10	1,40	2,66	2,54	2,43	18	84	1,57	1,24	22	
35	26	42	40	.	1,78	1,34	.	2,98	2,65	21	83	.	.	.	
31	26	42	40	.	1,8	1,40	.	3,13	2,71	22	87	.	.	.	
32	26	42	40	34	1,89	1,53	.	2,95	2,62	22	96	1,68	1,33	23	
31	26	42	39	.	1,79	1,46	.	2,94	2,80	20	91	.	.	.	
32	27	41	39	.	1,91	1,46	.	3,04	2,92	20	97	.	.	.	
33	27	42	40	32	2,01	1,62	.	2,95	2,81	20	93	2,10	1,34	.	
30	30	44	40	.	2,06	1,42	.	2,58	2,26	14	70	.	.	.	
30	30	42	38	.	2,10	1,46	.	2,82	2,44	16	68	.	.	.	
30	30	38	38	28	2,13	1,60	2,60	2,60	2,28	16	70	1,43	1,51	.	
40	31	40	37	.	2,13	1,70	.	2,39	2,21	17	74	.	.	.	
40	30	40	38	.	2,08	.	.	2,55	2,35	18	76	.	.	.	
40	30	41	40	33	2,23	1,60	2,85	2,34	2,15	17	75	2,00	1,50	.	
28	26	.	36	.	1,95	1,63	.	2,80	2,56	17	78	.	.	.	
28	26	40	36	.	2,10	1,42	.	2,80	2,63	18	81	.	.	.	
	26	42	40	32	2,03	1,55	.	2,83	2,58	18	80	1,30	1,23	.	
30	27	42	40	.	1,88	1,42	.	2,63	2,41	14	74	.	.	.	
30	26	43	41	.	2,06	1,48	.	2,99	2,54	16	85	.	.	.	
30	27	42	40	.	2,07	1,60	.	2,81	2,35	16	83	1,56	1,23	.	
35	35	42	40	.	2,10	1,66	.	2,69	2,30	19	84	.	.	.	
35	34	42	40	.	2,03	1,60	.	2,81	2,55	20	86	.	.	.	
35		42	40	30	2,20	1,60	2,80	2,74	2,42	19	80	1,90	1,40	23	
	24	38	36	.	1,83	1,51	.	2,75	2,53	18	81	.	.	.	
34	25	39	37	.	1,93	1,49	.	2,84	2,69	20	85	.	.	.	
34	26	39	37	33	1,88	1,51	.	2,80	2,62	20	84	1,50	1,20	.	
30	27	42	40	.	1,82	1,48	.	2,77	2,33	16	66	.	.	.	
31	27	43	41	.	2,02	1,37	.	2,82	2,40	18	71	.	.	.	
31	27	43	40	34	1,87	1,48	2,59	2,77	2,23	18	71	2,19	1,30	.	
32		46	44	.	1,90	1,65	.	2,85	2,56	22	100	.	.	.	
32	30	39	35	.	1,73	1,27	.	3,10	2,60	22	103	.	.	.	
	28	40	40	33	1,80	1,40	.	2,85	2,56	21	115	1,53	1,37	20	
30	27	44	40	.	1,80	1,40	.	2,87	2,74	18	86	.	.	.	
32	29	44	40	.	1,91	1,43	.	2,88	2,82	18	89	.	.	.	
	28	42	39	32	1,97	1,50	.	2,69	2,61	18	85	1,65	1,24	21	
33	25	42	40	.	1,80	1,48	.	2,98	.	21	83	.	.	.	
33	26	43	40	.	1,82	1,44	.	3,07	.	22	90	.	.	.	
24	26	42	40	32	1,92	1,59	.	3,03	.	22	97	1,60	1,30	.	

(Noch) B. Im

2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel bestehenden

(Statist. Handbuch)

Konsumvereine	Konsum- jahr	Birnens- schnitz- holz	Zichorie (Brand)	Dampf- äpfel	Erdöl (ameri- kan- sches)	Essig (Dop- pel- essig)	Getreide		Grün- fer- mehl	Hafer- stroh
							fein	grob		
							1 Pfund				1 Liter		1 Pfund
		Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	
Aalen	1911	22	27	63	19	20	26	—	—	35
	1912	24	29	65	20	25	27	—	—	35
	1913	24	30	64	22	22	26	—	—	31
Botnang N. Stuttgart	1911	31	25	75	18	20	25	20	68	48
	1912	35	25	71	21	23	26	22	68	50
	1913	34	28	61	22	24	26	23	73	45
Cannstatt-Feuerbach	1911	23	28	67	18	20	28	26	60	28
	1912	26	28	70	21	21	28	26	61	29
	1913	30	23	60	22	22	28	26	80	28
Degerloch (Vorort von Stuttgart)	1911	33	30	63	19	20	25	—	74	46
	1912	37	30	64	21	21	25	—	80	46
	1913	30	30	56	23	22	25	—	80	45
Ebingen N. Balingen	1911	24	27	62	22	22	—	20	—	37
	1912	25	28	64	22	25	22	20	—	30
	1913	24	28	58	22	22	—	20	—	25
Eßlingen	1911	24	27	80	20	20	21	19	—	26
	1912	29	27	62	21	22	24	20	—	27
	1913	28	27	51	21	22	24	20	80	27
Geislingen a. St.	1911	34	29	69	20	20	28	—	75	45
	1912	34	25	68	21	20	30	—	80	43
	1913	35	25	53	23	20	30	—	80	43
Gmünd	1911	24	30	71	17	20	24	20	72	44
	1912	25	30	68	20	21	25	21	79	46
	1913	30	30	55	22	22	28	24	80	46
Göppingen	1911	31	28	71	20	15	24	22	—	30
	1912	33	28	59	21	18	—	22	—	30
	1913	33	28	51	22	20	—	22	74	30
Hall	1911	24	30	67	20	24	23	16	—	30
	1912	24	30	63	22	24	24	16	—	30
	1913	28	30	55	23	24	24	16	80	30
Heidenheim	1913	33	28	57	22	20	30	—	80	46
Heilbronn	1913	29	27	53	22	16	25	20	—	30
Kirchheim u. T.	1911	22	25	68	20	20	—	20	70	32
	1912	24	25	69	21	20	—	20	70	30
	1913	28	25	60	22	20	24	22	70	30
Kornwestheim N. Ludwigsburg	1911	26	29	71	20	18	22	20	77	30
	1912	31	27	66	21	19	22	19	80	31
	1913	32	28	52	23	22	25	19	80	27

¹⁾ Auf Grund der seit 1907 vom K. Statist. Landesamt erhobenen Statistik über die Konsum-
vereinspreise. — ²⁾ Im Jahr 1913 sind die Konsumvereine Heidenheim, Heilbronn, Ludwigsburg, Ravens-
burg und Tübingen in die Statistik einbezogen worden.

Kleinverfahr.

in 24 bzw. 29 Gemeinden des Landes nach den Preislisten der in diesen Gemeinden Konsumvereine. ^{1) 2)}

1910/11 S. 210 ff.)

Kaffee		Kakaopulver		Käse			Kalt- eier	Makka- reni	Malz- kaffee	Ka- sender- jahre	Konsumvereine
ge- ringste	beste	ge- ringste	beste	Schwei- zer-	Lim- burger-	Kräu- ter-					
Qualität							10 St.	1 Pfund			
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
130	170	168	231	117	51	50	73	41	25	1911	Kalen.
150	180	160	207	120	57	53	75	38	25	1912	
144	180	160	—	120	57	56	82	35	25	1913	
137	180	140	180	121	61	50	83	44	32	1911	Botmang.
160	182	130	172	125	65	50	60	48	27	1912	
156	190	140	160	124	63	49	77	54	30	1913	
131	173	95	200	120	64	50	75	35	30	1911	Gannstatt-Feuerbach.
150	180	95	200	126	68	50	78	36	30	1912	
145	192	95	192	123	65	50	74	36	31	1913	
133	180	115	198	117	59	50	82	47	32	1911	Degerloch.
146	186	120	200	123	65	50	84	47	30	1912	
146	196	120	200	119	59	47	84	47	31	1913	
132	167	157	200	112	50	48	77	46	29	1911	Eßlingen.
143	179	160	198	120	50	50	73	45	28	1912	
142	180	160	200	121	50	50	78	40	28	1913	
133	180	120	240	121	59	50	75	34	32	1911	Eßlingen.
142	180	120	240	125	62	50	77	34	33	1912	
145	180	120	240	120	60	50	75	34	33	1913	
133	200	120	317	118	60	50	75	40	27	1911	Geislingen a. St.
152	200	120	300	124	60	52	75	40	25	1912	
144	188	120	320	122	60	50	75	40	25	1913	
129	179	120	240	113	56	48	70	46	30	1911	Gmünd.
144	190	120	313	120	56	48	76	46	30	1912	
146	190	120	320	120	56	48	70	46	30	1913	
134	179	160	235	111	54	45	77	43	23	1911	Göppingen.
156	185	100	235	119	57	45	78	45	23	1912	
152	185	103	245	113	59	45	74	45	25	1913	
137	172	140	240	118	53	50	80	34	25	1911	Hall.
158	172	138	240	—	55	50	76	34	25	1912	
160	—	138	240	—	56	50	76	36	26	1913	
147	188	120	220	120	54	50	76	50	33	1913	Heidenheim.
146	195	130	240	113	56	51	72	44	23	1913	Heilsbrunn.
138	197	103	250	113	58	46	76	40	25	1911	Kirchheim u. L.
152	200	120	250	120	59	47	77	40	25	1912	
155	200	120	250	120	55	45	74	40	25	1913	
131	178	143	182	118	59	50	75	43	27	1911	Kornwestheim.
159	200	103	183	123	62	50	79	44	25	1912	
151	187	107	193	119	53	45	73	44	25	1913	

(Noch) B. Im

(Noch) 2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und
der in diesen Gemeinden

Konsumvereine	Kalendar- jahre	Mar- ga- rnie	Rudeln		Reis		Sago	Salat- öl (Mohn- öl)	Salz (Koch- salz)	Sauer- frucht	Eiwe			
			ge- ringste	beste	ge- ringste	beste					weiße Kern-	weiße Schmier-		
			Qualität								I. Qualität			
			1 Pfund								1 Liter	1 Pfund		
		Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.			
Aalen	1911	87	49	80	22	30	24	120	10	16	34	26		
	1912	95	52	62	22	30	29	120	10	12	34	26		
	1913	100	52	70	22	30	30	122	10	9	34	26		
Botnang N. Stuttgart	1911	81	43	61	20	26	25	120	10	17	33	24		
	1912	80	45	68	—	28	25	120	10	13	33	24		
	1913	80	48	69	—	28	25	125	10	8	33	24		
Cannstatt-Neuerbach	1911	85	52	74	20	38	26	120	10	16	34	25		
	1912	87	52	71	22	40	31	123	10	13	34	25		
	1913	90	52	62	22	40	30	130	10	7	34	25		
Degerloch (Vorort von Stuttgart)	1911	85	52	80	16	29	25	120	10	18	33	25		
	1912	85	58	80	17	30	27	121	10	13	32	24		
	1913	85	60	80	20	30	27	129	10	7	33	24		
Ebingen N. Balingen	1911	92	52	68	24	30	25	113	10	17	35	25		
	1912	93	52	68	24	30	25	110	10	14	34	25		
	1913	100	52	68	24	30	25	118	10	6	34	26		
Eßlingen	1911	85	38	80	16	38	25	120	10	15	34	25		
	1912	85	38	80	19	42	31	120	10	12	34	24		
	1913	85	38	80	19	42	30	130	10	7	34	24		
Gelsingen a. St.	1911	74	54	80	20	30	26	120	10	16	33	25		
	1912	75	56	80	22	30	31	121	10	12	32	25		
	1913	77	56	80	22	30	30	124	10	9	33	26		
Gmünd	1911	85	50	75	22	32	25	124	10	20	32	24		
	1912	85	50	76	22	32	29	124	10	15	32	24		
	1913	85	50	75	22	32	30	124	10	8	33	24		
Göppingen	1911	85	56	66	20	33	25	100	10	16	33	24		
	1912	85	55	66	20	33	29	100	10	14	33	24		
	1913	85	56	70	20	33	30	108	10	8	33	24		
Hall	1911	82	48	75	20	30	24	110	10	18	32	24		
	1912	86	48	71	20	30	30	110	10	13	32	24		
	1913	85	57	64	20	30	30	110	10	9	34	24		
Heidenheim	1913	87	45	80	25	30	33	120	10	10	34	26		
Heilbronn	1913	79	40	78	18	35	32	110	10	8	33	24		
Kirschheim u. L.	1911	85	60	70	20	30	25	120	10	17	34	24		
	1912	85	60	70	20	30	25	120	10	14	34	24		
	1913	88	60	70	20	30	25	120	10	9	34	24		
Kornwestheim N. Ludwigsburg	1911	68	50	72	20	35	26	120	10	15	34	24		
	1912	84	37	72	20	38	38	123	10	13	35	25		
	1913	87	40	70	20	36	39	125	10	8	35	24		

Kleinverehr.

Bedarfsartikel in 24 bzw. 29 Gemeinden des Landes nach den Preislisten bestehenden Konsumvereine.

Soda (fristal- lisierte)	Spiri- tus (zum Brennen, benat.)	Stärke (Hoff- manns Reis=)	Stein- rin- ferzen	Tee, schwarzer		Zucker (in Würfel- egal)	Zwetsch- gen (große märtsche)	Kaffee	Braun- kohlen- brifette	Ka- lender- jahre	Konsumvereine
				ge- ringste	beste						
1 Pfd.	1 Liter	1 Pfund						1 Zentner			
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
5	30	40	70	293	341	29	30	149	125	1911	Aalen.
5	34	40	69	310	316	31	43	149	120	1912	
5	35	40	70	—	313	27	34	166	122	1913	
5	30	35	61	—	300	26	36	151	127	1911	Botmang.
5	34	35	62	—	317	30	36	150	110	1912	
5	35	36	63	300	400	25	38	150	113	1913	
5	30	34	70	160	333	28	41	149	125	1911	Cannstatt-Feuerbach.
5	34	34	70	173	340	30	41	151	121	1912	
5	35	36	70	180	340	26	42	161	118	1913	
5	30	33	72	200	320	28	37	150	120	1911	Degerloch.
5	34	35	72	120	320	30	37	154	119	1912	
5	35	36	74	120	320	25	41	160	120	1913	
6	31	36	70	220	327	29	36	130	103	1911	Ebingen.
6	35	40	71	168	460	31	37	166	122	1912	
6	35	40	75	170	—	28	38	171	126	1913	
5	30	35	73	240	380	29	44	132	104	1911	Eßlingen.
5	34	36	70	240	330	31	36	138	99	1912	
5	35	39	70	240	380	26	37	146	101	1913	
5	32	36	80	—	317	29	38	167	126	1911	Gelsingen a. St.
5	34	36	80	—	320	31	36	170	127	1912	
5	35	36	80	—	320	26	37	168	125	1913	
5	30	36	76	200	350	29	38	146	102	1911	Gmünd.
5	34	36	76	210	345	31	38	150	109	1912	
5	35	36	76	240	350	26	40	158	110	1913	
5	30	32	71	—	400	29	36	141	115	1911	Göppingen.
5	34	34	73	260	400	31	40	148	111	1912	
5	35	35	75	260	400	26	37	145	115	1913	
5	30	36	65	268	392	29	34	152	125	1911	Hall.
5	34	36	65	273	383	31	34	148	123	1912	
5	35	36	65	277	382	27	36	155	120	1913	
5	35	35	75	—	280	27	—	174	132	1913	Geldenheim.
4	35	38	73	242	438	25	37	158	105	1913	Hellbrunn.
5	30	35	73	235	408	27	32	164	120	1911	Kirchheim u. T.
5	34	35	73	157	396	30	38	165	119	1912	
5	35	35	72	171	396	26	37	161	116	1913	
5	30	35	78	210	308	28	33	152	128	1911	Kornwestheim.
4	34	35	74	191	458	29	37	150	129	1912	
5	35	35	86	190	390	25	39	154	125	1913	

(Noch) B. Im

(Noch) 2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und der in diesen Gemeinden

Konsumvereine	Kalendarjahr	Birnen- schnitzke	Zichorie (Frand)	Dampf- äpfel	Erböl (ameri- kanis- ches)	Eßig (Dop- pel- eßig)	Gerste		Grün- fern- mehl	Hafer- strohen
							fein	grob		
							1 Pfund				1 Liter		1 Pfund
		Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	
Ludwigsburg	1913	27	28	53	22	20	30	20	80	30
Mehingen	1911	24	26	69	19	20	18	16	—	47
N. Urach	1912	24	26	60	21	20	20	16	70	50
	1913	30	26	60	22	20	24	20	70	50
Mürtingen	1911	22	28	63	19	20	25	20	79	32
	1912	25	28	67	21	20	25	20	80	32
	1913	25	26	52	23	20	25	20	80	33
Ravensburg	1913	25	25	56	23	30	24	20	70	29
Reutlingen	1911	29	30	80	18	18	25	—	80	44
	1912	28	30	63	21	20	25	—	80	44
	1913	30	30	56	22	20	25	—	80	45
Schorndorf	1911	28	29	66	20	20	22	18	64	35
	1912	—	29	69	21	21	23	18	64	32
	1913	26	29	55	20	20	24	18	80	32
Schramberg	1911	34	24	69	23	20	28	26	80	38
N. Oberndorf	1912	35	23	70	23	20	28	25	80	43
	1913	35	23	59	24	20	26	24	80	42
Schwenningen	1911	31	25	68	19	20	25	20	70	30
N. Rothweil	1912	36	25	59	21	20	25	20	72	31
	1913	37	26	53	22	20	25	21	73	30
Stuttgart	1911	33	26	67	19	20	28	21	75	46
	1912	36	26	69	20	22	26	21	80	29
	1913	30	30	53	22	22	28	21	80	28
Tübingen	1913	45	26	56	23	18	25	—	—	28
Tuttlingen	1911	32	25	65	20	20	—	20	75	36
	1912	25	25	66	21	20	24	20	80	36
	1913	30	25	58	22	22	24	—	80	36
Urach	1911	30	24	63	20	21	26	23	67	30
	1912	30	29	70	21	19	26	24	71	35
	1913	30	25	62	22	20	25	23	69	30
Wangen (Vorort von Stuttgart)	1911	30	30	70	18	20	28	25	72	36
	1912	30	30	65	21	21	28	25	80	36
	1913	31	30	56	22	22	28	25	80	36
Wasseralfingen	1911	20	28	75	20	20	—	20	80	30
N. Alen	1912	26	28	64	21	20	24	20	80	30
	1913	26	28	55	22	20	24	—	80	30
Zuffenhausen	1911	23	26	68	18	18	26	22	72	34
N. Ludwigsburg	1912	23	26	65	20	18	26	22	72	34
	1913	24	27	53	21	20	26	22	72	32

Kleinverkehr.

Bedarfsartikel in 24 bezw. 29 Gemeinden des Landes nach den Preislisten bestehender Konsumvereine.

Kaffee		Kakaopulver		Käse			Kaffee- eler	Mokka- ront	Malz- kaffee	Sa- senber- jahre	Konsumvereine
ge- ringste	beste	ge- ringste	beste	Schwei- zer-	Lim- bur- ger-	Kräu- ter-					
Qualität							10 St.	1 Pfund			
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
150	200	178	220	120	59	53	75	40	28	1913	Ludwigsburg.
140	167	176	240	120	53	46	75	36	30	1911	Metzingen.
156	173	143	228	120	55	49	79	34	30	1912	
161	180	130	175	120	52	46	78	34	30	1913	
137	178	160	200	114	53	48	78	50	34	1911	Nürtingen.
159	193	99	200	119	57	48	76	53	30	1912	
160	200	100	200	120	52	48	76	53	30	1913	
160	176	160	195	112	52	50	75	55	35	1913	Ravensburg.
136	180	110	200	126	57	46	76	44	38	1911	Reutlingen.
150	180	110	200	126	60	48	83	47	38	1912	
145	180	110	197	123	55	44	77	48	38	1913	
154	170	153	280	120	56	49	—	52	23	1911	Schorndorf.
147	187	130	240	120	54	47	90	52	24	1912	
156	192	80	210	113	48	45	78	50	24	1913	
137	190	125	200	128	57	46	—	53	40	1911	Schramberg.
155	198	120	200	130	62	50	81	55	35	1912	
155	196	140	204	130	60	50	85	56	27	1913	
132	180	152	180	120	54	50	71	37	31	1911	Schwenningen.
150	200	86	171	120	57	50	73	39	30	1912	
145	180	88	178	120	52	50	72	40	32	1913	
128	210	150	278	118	64	50	82	47	37	1911	Stuttgart.
147	227	132	260	125	66	52	85	47	32	1912	
143	230	100	260	118	63	48	85	47	32	1913	
155	180	160	200	120	60	50	85	60	28	1913	Tübingen.
111	181	140	200	112	55	48	80	41	26	1911	Tuttlingen.
123	190	140	200	118	56	48	80	40	26	1912	
140	190	103	200	120	50	48	80	40	26	1913	
132	170	127	—	110	57	50	78	42	25	1911	Urach.
148	170	104	140	110	57	50	75	36	23	1912	
157	184	118	172	110	57	49	77	36	25	1913	
133	183	160	250	117	60	50	80	40	25	1911	Wangen (Vorort von Stuttgart).
148	198	160	250	123	60	52	82	41	25	1912	
152	200	160	250	121	59	50	80	43	29	1913	
146	194	160	200	108	60	49	80	50	30	1911	Wasseraalzingen.
148	196	160	—	120	60	48	80	50	30	1912	
148	196	160	—	120	56	48	77	50	30	1913	
132	180	154	240	110	60	48	75	44	36	1911	Zuffenhausen.
142	180	150	240	113	60	48	72	44	36	1912	
150	180	150	240	118	56	43	75	44	35	1913	

(Noch) B. Im

(Noch) 2. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und der in diesen Gemeinden

Konsumvereine	Kalendarjahre	Margarine	Mehl		Reis		Sago	Salatöl (Mohnöl)	Salz (Kochsalz)	Sauerkraut	Seife			
			geringste	beste	geringste	beste					weiße Kern-	weiße Seife-		
			Qualität										I. Qualität	
			1 Pfund								1 Liter		1 Pfund	
Ludwigsburg	1913	Pf. 85	Pf. 60	Pf. 68	Pf. 20	Pf. 30	Pf. 30	Pf. 120	Pf. 10	Pf. 8	Pf. 33	Pf. 22		
Neßlingen O. Urach	1911	83	52	80	20	23	25	120	10	15	35	25		
	1912	80	50	80	23	27	25	120	10	11	34	25		
	1913	80	50	80	24	28	27	122	10	8	34	25		
Nürtingen	1911	76	50	75	20	28	27	120	10	16	34	25		
	1912	76	50	74	22	28	27	120	10	14	34	24		
	1913	78	50	74	21	28	30	121	10	7	35	24		
Navensburg	1913	89	40	50	28	32	31	109	10	11	34	26		
Neutlingen	1911	85	44	80	25	30	28	120	10	—	32	24		
	1912	87	47	83	—	30	28	121	10	—	32	24		
	1913	88	48	84	—	30	28	120	10	—	32	24		
Schorndorf	1911	71	48	73	20	28	24	120	10	19	34	26		
	1912	83	48	72	20	29	29	120	10	12	34	26		
	1913	85	48	72	21	31	31	120	10	7	34	26		
Schramberg O. Oberndorf	1911	90	52	80	27	29	29	130	10	17	36	26		
	1912	90	46	80	26	30	30	130	10	17	36	26		
	1913	90	45	80	26	30	34	130	10	10	36	26		
Schwenningen O. Rottweil	1911	85	35	70	20	26	25	100	10	15	30	24		
	1912	86	35	72	22	29	26	103	10	11	31	24		
	1913	90	35	72	22	29	25	105	10	9	32	24		
Stuttgart	1911	85	52	80	20	39	26	130	10	17	33	24		
	1912	85	52	80	22	40	28	130	10	11	32	24		
	1913	85	52	80	22	40	27	130	10	6	33	24		
Tübingen	1913	80	65	70	25	27	25	120	10	9	34	25		
Tuttlingen	1911	85	40	70	20	30	25	100	10	13	33	26		
	1912	85	40	73	21	30	27	100	10	12	32	26		
	1913	85	40	80	26	30	30	103	10	8	32	26		
Urach	1911	90	50	72	23	31	28	120	10	16	33	25		
	1912	90	53	71	24	30	30	120	10	11	34	26		
	1913	90	53	70	23	30	28	120	10	7	34	24		
Wangen (Vorort von Stuttgart)	1911	85	55	80	24	30	26	120	10	17	34	25		
	1912	85	53	80	24	30	28	120	10	14	34	25		
	1913	85	55	80	24	30	28	130	10	8	34	25		
Wasseraltingen O. Aalen	1911	90	—	54	24	30	32	130	10	20	36	28		
	1912	90	52	55	24	30	35	133	10	9	36	28		
	1913	87	50	55	—	30	35	138	10	10	36	28		
Zuffenhausen O. Ludwigsburg	1911	84	56	60	22	30	24	120	10	14	32	23		
	1912	84	56	62	23	30	25	121	10	11	31	22		
	1913	84	56	72	26	32	28	128	10	7	33	24		

Kleinverkehr.

Bedarfsartikel in 24 bezw. 29 Gemeinden des Landes nach den Preislisten bestehender Konsumvereine.

Coba (früher= lijerte)	Epir- tus (gum Drennen, denat.)	Stärke (Hoff- manns Meiß-)	Stein- kerzen	Tee, schwarzer		Zucker (in Würfel, egal)	Zwetsch- gen (große türkische)	Kofe	Braun- kohlen- briketts	Ra- tenber- jahre	Konsumvereine
				ge- ringste	beste						
1 Pfd.	1 Liter	1 Pfund						1 Zentner			
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.		
5	35	40	75	240	353	25	38	165	125	1913	Ludwigsburg.
5	31	36	75	—	—	29	35	150	118	1911	Meßingen.
5	34	35	—	—	—	30	35	151	113	1912	
5	35	35	75	—	280	26	35	157	113	1913	
5	31	42	74	—	310	28	36	151	121	1911	Nürtingen.
5	34	42	75	240	325	30	36	157	117	1912	
5	35	37	75	240	360	27	36	163	118	1913	
5	36	39	73	250	300	27	35	—	134	1913	Nabensburg.
5	31	36	80	—	340	30	40	156	126	1911	Neutlingen.
5	34	38	80	—	340	31	41	160	125	1912	
5	35	38	80	—	340	28	42	164	125	1913	
5	33	36	72	—	300	30	34	145	119	1911	Schorndorf.
5	36	36	70	—	300	32	39	145	110	1912	
4	36	36	70	—	300	26	36	160	115	1913	
6	31	40	65	180	300	30	44	—	135	1911	Schramberg.
6	38	40	65	—	—	32	43	—	135	1912	
6	35	40	65	—	—	27	41	—	135	1913	
5	30	40	71	220	287	28	35	170	125	1911	Schwenningen.
5	34	40	72	211	298	29	38	171	122	1912	
5	35	40	75	200	283	26	36	175	126	1913	
5	30	35	72	160	420	28	33	158	133	1911	Stuttgart.
5	34	35	75	160	420	28	38	145	114	1912	
5	35	36	74	160	420	25	34	177	146	1913	
5	38	36	70	150	300	26	44	163	140	1913	Tübingen.
5	31	35	75	280	400	29	33	177	130	1911	Tuttlingen.
5	34	35	75	280	400	30	38	177	130	1912	
5	35	35	75	280	400	27	40	180	134	1913	
5	31	36	78	196	225	28	34	154	128	1911	Urach.
5	34	38	78	200	250	30	35	150	118	1912	
5	35	38	77	208	264	26	35	150	112	1913	
5	30	34	70	200	400	28	36	156	126	1911	Wangen (Vorort von Stuttgart).
5	34	35	70	197	—	30	38	161	120	1912	
5	35	36	70	200	—	25	38	165	122	1913	
5	33	36	76	210	256	30	41	133	100	1911	Wasseraalzingen.
5	37	36	76	210	—	33	40	144	105	1912	
5	40	36	76	210	256	28	40	135	113	1913	
5	31	34	60	230	300	27	38	144	111	1911	Zuffenhausen.
5	34	34	60	231	300	29	39	152	110	1912	
5	34	36	65	240	300	26	36	159	114	1913	

3. Jahresdurchschnittspreise für Milch in den Städten mit mehr als 20 000 Einwohnern.

(Mittelungen der Gemeindeverwaltungen.)

Kalender- jahre	Stuttgart	Ulm	Heilbronn	Esslingen	Neutlingen	Ludwigs- burg	Göppingen	Gmünd
	Durchschnittspreis für 1 Liter Milch in Pfennig							
1870	14,6	.	14	12,1	12,5	.	.	10
1871	13,7	.	14	11,1	12,5	.	.	10
1872	14	.	13,3	13,9	14	.	.	10
1873	14	.	14	14,5	14	.	.	11
1874	16	.	14	15	12	.	.	11
1875	16	.	14	14,2	16	.	.	12
1876	16	.	16,5	14	16	.	.	12
1877	16	.	17	14	16	.	.	12
1878	16	.	15,5	14	16	.	.	12
1879	16	.	14	14	16	.	.	12
1880	16	.	14	14	15	.	12	12
1881	16	.	14	13,7	14	.	13	12
1882	16	.	14	13,8	14	.	13	12
1883	16	.	14	14	12	.	13	12
1884	16	.	14	14	12	.	13	13
1885	16	.	14	14	12	.	.	13
1886	16	.	14	14	12	.	.	13
1887	16	.	14	14	14	.	.	13
1888	16	.	14	14	13	.	.	14
1889	16	.	14	14	13,5	.	.	14
1890	16	.	14	14	15	.	.	14
1891	16	16	14	14	15	.	12	14
1892	16	16	14	13,7	14	.	12	14
1893	16	16,5	16	14	15	.	13	14
1894	17	17	17	14	15	.	14	14
1895	17	17	16	14	15	.	13	14
1896	17	17	17	14	15	14	13	14
1897	17	17	17	15	16	14	12	14
1898	16	17	17	14	16	14	13	14
1899	16	17	17	14	17	14	13	14
1900	16	17	17	15	17	14	13	14
1901	17	18	17	16	17	14	13	14
1902	18	17	17	17	17	14	13	14
1903	18	17	17	17	17	14	13	14
1904	18	17	17	16	17	15	13	15,1
1905	18	17	17	17	17	15	14	15
1906	19	17	19	18	18	16	15	15
1907	20	18	19	18	19	17	16	16
1908	20	18	20	19	18	17	16	16
1909	20	18	21	19	18	18	16	16
1910	21	18	21	20	20	18	18	18
1911	22	20	21	21	22	20	19	19
1912	23,3	20,5	22	23	22,8	22	20	20
1913	24	22	22	23	20	22	20	20

Kleinverkehr.

4. Jahresdurchschnittspreise einiger wichtigerer Lebensmittel und Bedarfsartikel in Stuttgart nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins.

(Preislisten des Konsumvereins. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 218.)

Kalender- ber- jahre	Brot				Gerste						Kaffee (gebrannt)				
	Schwarz-	Roggen-	Halb- weiß-	Weiß-	Nr. 1 geschliffene		Nr. 2 gerollte		Nr. 3		Java ¹⁾ bzw. Hamburger		Liberia bzw. Campinas-Mischung ²⁾		
					Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
	Preise für 1½ kg		Preise für 1 kg		Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)						Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)				
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
1904	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97	
1905	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97	
1906	31	33	26	27	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97	
1907	36	39	29	31	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97	
1908	39	43	30	32	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,00	0,97	
1909	39	41	31	33	28	26	25	23	21	19	1,20	1,17	1,08	1,06	
1910	37	39,5	30	32	28	26	25	23	21	19	1,23	1,20	1,13	1,11	
1911	36	38	29	31	28	26	25	23	21	19	1,50	1,47	1,40	1,37	
1912	36	38	29	31	28	26	25	23	21	19	1,55	1,52	1,46	1,44	
1913	36	38	29	31	28	26	25	23	21	19	1,54	1,52	1,44	1,42	

Kalender- ber- jahre	Obstmoß frei in Keller	Linsen				Bohnen		Mehl						Zucker		
		Große oder Keller-		mittelgroße		weiße Perl-		Nr. 0		Nr. 1		Grieß-		am Hut	in Würfelst- egal un- egal	
	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Preis für ½ kg			
	Preise für 300 l		Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)						Preise für ½ kg (Großpreis von 5 kg ab)							
	„	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
1904	30,00	19	18	22	21	20	19	18	17	17	16	19	18	22	26	24
1905	52,20	28	27	22	21	20	19	18	17	17	16	19	18	25	29	27
1906	39,00	44	43	36	35	23	22	19	18	18	17	20	19	21	24	22
1907	50,10	47	46	37	36	23	22	20	19	19	18	21	20	22	25	23
1908	27,00	36	35	29	28	22	21	20	19	19	18	21	20	23	26	24
1909	40,50	27	26	19	18	20	19	22	21	21	20	23	22	23	26	24
1910	43,50	23	22	15	14	20	19	21	20	20	19	22	21	28	31,5	29
1911	42,00	27	26	16	15	19	18	20	19	19	18	21	20	25	28	26
1912	34,50	30	29	20	19	20	19	21	20	20	19	22	21	27	30	28
1913	37,50	29	28	20	19	22	21	21	20	20	19	22	21	22	25	23

Kalender- ber- jahre	Reis						Schmalz				Erdöl (amerik.)				Koks
	Nr. 1		Nr. 2		Nr. 3		Rind-		Schweine- (bestes amer.)		gewöhnliches		Sicherheits-		Rühr-Östfok zerkleinert von 1—9 Ztr. in Körben
	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
	Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)						Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)				Preise für 1 l (Großpreis von 5 l ab)				Preis für 50 kg
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	„	„	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	„
1904	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	54	53	20	19	24	23	1,61
1905	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	53	52	18	17	22	21	1,68
1906	38	35	26	24	20	19	1,45	1,43	60	59	19	18	23	22	1,80
1907	38	35	26	24	20	19	1,39	„ ³⁾	64	63	19	18	23	22	1,93
1908	38	35	26	24	20	19	1,47	„	61	60	20	19	23	22	1,94
1909	38	35	26	24	20	19	1,53	„	75	74	21	20	24	23	1,92
1910	38	35	26	24	20	19	1,60	„	80	79	20	19	23	22	1,89
1911	38,5	35,8	26,5	24,5	20,5	19,5	1,67	„	64	63	19	18	22	21	1,83
1912	40	38	28	26	22	21	1,91	„	67	66	20	19	23	22	1,85
1913	40	38	28	26	22	21	2,00	„	74	73	22	21	25	24	1,96

¹⁾ Vom 1. August 1909 ab ist „Java“ durch den gleichwertigen „Hamburger“ ersetzt worden. — ²⁾ Bis 1905 Liberia, von 1906 ab Campinas-Mischung. — ³⁾ Großpreis wird nicht mehr notiert.

C. Mietpreise.

Wohnungsmarkt und durchschnittliche Wohnungsmietpreise in Groß-Stuttgart.

(Nach dem im Amts- und Anzeigebblatt der Stadt Stuttgart veröffentlichten wohnungstatistischen Jahresbericht des Städtischen Wohnungsamts Stuttgart. — Vergl. hierzu auch amtliche Erhebungen über die Wohnungsverhältnisse der Beamten auf 1. Januar 1900 und 1. April 1906, bearbeitet im K. Städtischen Landesamt.¹⁾ — Statist. Handbuch 1906/07 S. 147.)

a) Wohnungsmarkt.

Stand am 1. Januar	Zahl der vermietbaren Wohnungen	hievon sind										
		Wohnungen mit . . . Zimmern (ohne gewerbliche Räume)							Wohnungen mit			
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr	Läden oder offenen Ge- schäften	Werk- stätten ohne Läden	son- stigen Räu- men	
1903	1 197	51	141	400	232	128	88	47	55	19	36	
1904	1 916	106	238	646	368	191	110	66	105	29	57	
1905	2 008	193	245	679	370	196	116	58	87	35	29	
1906	2 145	113	312	743	418	239	102	58	105	26	29	
1907	1 617	109	252	533	332	146	79	42	86	19	19	
1908	1 471	87	206	540	243	122	89	47	91	24	22	
1909	1 428	112	190	517	213	111	70	46	116	26	27	
1910	1 956	93	342	734	376	153	74	53	92	15	24	
1911	2 246	103	346	818	516	202	86	76	71	14	14	
1912	3 051	121	514	1 271	563	222	110	86	120	22	22	
1913	3 451	127	587	1 533	603	240	117	76	121	30	17	
1914	2 955	248	500	1 155	507	167	120	73	127	22	36	

b) Mietpreise.

Ka- len- der- jahre	Gesamtdurchschnittspreise bei Zugrundelegung aller vermieteten Wohnungen (einschl. derjenigen in Vororten)													
	Wohnungen mit . . . Zimmern (ohne gewerbliche Räume)											Wohnungen mit		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	Läden oder offenen Ge- schäften	Werk- stätten ohne Läden	son- stigen Räu- men
1903	163	304	466	724	925	1 297	1 735	2 208	2 650	3 270	4 083	841	656	960
1904	167	309	474	726	1 003	1 308	1 743	1 878	2 850	3 000	3 733	920	659	804
1905	165	307	471	716	1 034	1 301	1 771	2 109	3 000	2 100	3 360	797	611	738
1906	165	305	474	714	1 001	1 285	1 636	2 139	2 382	2 925	2 580	829	660	701
1907	169	313	476	726	1 035	1 350	1 796	2 273	2 827	2 900	3 910	787	628	804
1908	173	322	485	745	1 050	1 366	1 871	2 370	2 850	3 425	3 500	860	659	835
1909	174	331	504	754	1 080	1 376	1 931	1 995	2 733	3 133	4 000	813	773	757
1910	183	337	517	789	1 114	1 403	1 947	2 390	2 896	5 000	—	756	763	942
1911	183	349	536	806	1 132	1 421	1 992	2 347	3 349	2 980	4 362	819	674	846
1912	189	355	543	805	1 113	1 496	1 839	2 748	3 231	3 467	4 000	794	802	716
1913	193	355	547	822	1 169	1 519	2 077	2 418	3 378	3 320	4 667	785	736	1 119

¹⁾ Heft XV, zweiter Nachtrag zum Hauptfinanzetat 1901/02 und Heft XIII, erster Nachtrag zum Hauptfinanzetat 1907/08, wo sich ausführliche Tabellen finden.

1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner, seit 1914 die Ortslöhne der Versicherten in den Oberamtsstädten und Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

(Württ. Jahrbücher 1897 I. S. 186 ff.; Württ. Gemeindestatistik, Zweite Ausgabe 1907; Amtsbl. des K. Minist. des Innern; Statist. Handbuch 1910/11 S. 219.)

Die nach § 8 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 (N. G. Bl. S. 73 ff.) festgesetzten Tagelöhne sind für die Jahre 1884 bis 1898 vollständig veröffentlicht im Jahrgang 1897 I. S. 188—205 der Württ. Jahrbücher. Die vom 1. Januar 1898 ab gültigen Sätze (für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter) sind — für alle 1911 Gemeinden des Königreichs — veröffentlicht in den Spalten 65 und 66 der „Grundlagen einer württembergischen Gemeindestatistik“, welche den Ergänzungsband II der Württ. Jahrbücher bilden; die vom 1. Januar 1902, 1905 und 1909 ab jeweils gültigen Sätze siehe Amtsblatt des Ministeriums des Innern, Jahrgang 1901 Nr. 10, 1904 Nr. 14, 1908 S. 225 ff. Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1914 gelten die auf Grund der §§ 149 ff. der Reichsversicherungsordnung festgesetzten, im Amtsblatt des Ministeriums des Innern, Jahrgang 1913 S. 941 ff., für sämtliche Gemeinden des Landes bekanntgegebenen Sätze.

a) Männliche Personen.

Oberamtsstädte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für								
	über 16 Jahre alte Arbeiter nach dem Stand vom			Versicherte im Alter von . . . Jahren		jugenbliche Arbeiter nach dem Stand vom			Versicherte unter 16 Jahren
	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1898	1. Jan. 1909	16—21	über 21	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1898	1. Jan. 1909	
				1914					1914
Neckarkreis.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Bachang . . .	160	160	260	240	300	60	80	180	180
Besigheim . . .	160	180	270	280	330	100	120	200	200
Bietigheim . . .	160	200	270	280	330	100	150	200	200
Böblingen . . .	150	200	250	300	320	93	130	150	200
Brackenheim . . .	160	170	200	240	280	120	110	140	170
Fellbach OA. Cannst.	200	240	320	300	380	100	100	190	200
Eßlingen . . .	220	240	290	280	360	100	100	150	180
Hellbrenn . . .	200	220	200	300	360	100	100	170	180
Wödingen . . .	170	200	280	300	360	100	100	150	180
Leonberg . . .	150	170	250	250	320	120	100	150	170
Ludwigsburg . . .	200	200	280	280	350	100	100	160	200
Zuffenhausen . . .	200	200	280	280	350	100	100	160	200
Marbach . . .	180	180	250	250	300	80	80	150	190
Maulbronn . . .	180	200	300	260	320	100	120	200	190
Neckarsulm . . .	180	180	280	220	290	80	90	150	150
Stuttgart, Stadt . . .	200	270	350	300	400	100	130	220	200
Feuerbach OA. Stuttg.	200	250	330	300	400	100	150	200	200
Waiblingen a. F. „	200	250	330	300	400	100	150	200	200
Waiblingen . . .	160	150	200	230	290	110	100	150	180
Waiblingen . . .	180	180	220	280	340	60	80	130	180
Weinsberg . . .	150	180	240	260	300	100	110	140	140
Schwarzwaldkreis.									
Balingen . . .	120	180	280	280	320	60	100	180	180
Ebingen . . .	180	180	280	280	320	80	100	180	180
Eißlingen . . .	120	150	280	280	320	60	80	180	180
Galw . . .	200	200	280	290	310	120	120	150	160
Freudenstadt . . .	170	200	260	260	300	100	120	150	160
Waltersbronn . . .	130	200	260	260	300	60	120	150	160
Herrenberg . . .	160	190	270	240	290	130	130	180	150
Horb . . .	160	165	260	260	300	80	85	130	150
Nagold . . .	150	170	260	250	300	90	110	150	150
Neuenbürg . . .	220	210	280	280	330	100	120	170	170
Nürtingen . . .	160	180	270	260	310	100	100	150	170
Oberndorf . . .	180	200	300	280	330	100	100	180	180
Schramberg . . .	180	220	300	280	330	100	120	180	180
Reutlingen . . .	200	240	300	260	320	90	140	180	180
Pfullingen . . .	200	210	300	260	320	90	140	180	180
Rottenburg . . .	170	170	270	240	300	110	110	180	150

(Noch) 1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter, seit 1914 die Ortslöhne
(Noch) a) Männliche Personen.

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für								
	über 16 Jahre alte Arbeiter nach dem Stand vom			Versicherte im Alter von ... Jahren		jugendliche Arbeiter nach dem Stand vom			Versicherte unter 16 Jahren
	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1898	1. Jan. 1909	16-21 | über 21		1884 bezw. 1886	1. Jan. 1898	1. Jan. 1909		1914
				1914					
(Noch) Schwarzwaldkreis.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Kotzweil	160	220	300	290	330	110	120	180	190
Schwenningen	200	200	300	290	330	80	100	180	180
Spaichingen	150	200	280	260	300	90	140	180	170
Sulz	120	180	260	250	300	80	110	150	150
Tübingen	200	200	300	280	340	110	110	180	160
Tuttlingen	135	200	300	290	350	80	110	180	190
Zrossingen	150	180	300	290	350	75	80	180	190
Urach	160	180	270	260	320	100	100	170	180
Weslingen	160	180	270	260	320	100	110	170	180
Jagdkreis.									
Nalen	160	200	300	240	330	80	60	130	140
Grailsheim	130	150	240	230	280	50	60	140	140
Ellwangen	150	170	260	200	280	80	100	150	120
Gaildorf	140	150	220	220	270	60	70	130	140
Gerabronn	150	150	200	210	260	80	80	100	120
Gmünd	180	200	300	280	330	80	100	175	180
Hall	180	180	260	290	320	100	120	160	160
Heidenheim	160	180	300	290	370	80	90	160	180
Künzelsau	150	160	210	220	270	70	80	130	120
Mergentheim	160	160	200	200	260	80	80	100	140
Neresheim	120	150	200	200	260	50	80	130	140
Öhringen	200	200	220	230	280	160	160	170	170
Schorndorf	180	180	280	280	340	120	90	150	180
Welzheim	130	180	250	250	300	60	100	150	140
Donaukreis.									
Biberach	160	180	250	240	300	100	100	140	140
Blaubeuren	150	150	250	220	280	80	80	160	160
Öhingen	160	160	250	230	290	80	80	140	140
Geislingen	180	200	280	260	330	100	100	160	160
Göppingen	180	200	300	300	360	100	120	180	180
Kirchheim	200	200	280	260	310	80	120	160	180
Laupheim	150	170	240	220	270	80	80	140	140
Leutkirch	150	180	250	250	300	30	100	150	160
Münsingen	120	180	240	220	270	50	120	150	160
Nabensburg	140	170	270	260	320	60	100	160	150
Weingarten	140	160	270	260	320	60	100	160	150
Rieblingen	130	170	250	230	280	80	110	140	140
Saulgau	160	200	250	240	290	100	120	160	160
Tettnang	170	200	260	260	310	115	130	150	150
Friedrichshafen	200	200	300	340	380	120	130	220	220
Ulm	200	200	300	280	350	100	100	180	180
Waldisec	150	180	250	210	280	80	100	140	140
Wangen	170	170	260	240	300	80	80	150	140

der Versicherten in den Oberamtsstädten und Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

b) Weibliche Personen.

Oberamts- städte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für								
	über 16 Jahre alte Arbeiterinnen nach dem Stand vom			Versicherte im Alter von . . . Jahren		jugendliche Arbeiterinnen nach dem Stand vom			Versicherte unter 16 Jahren
	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1898	1. Jan. 1909	16—21	über 21	1884 bezw. 1886	1. Jan. 1898	1. Jan. 1909		1914
				1914					
Nedarfreis.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Badnang . . .	100	100	180	170	200	60	60	120	130
Befigheim . . .	100	120	180	220	260	75	90	140	150
Blattighelm . . .	100	130	180	220	260	75	100	140	150
Böblingen . . .	99	120	150	200	220	84	100	120	150
Brackenheim . . .	120	110	140	180	200	80	80	100	130
Felbach Dk. Gausst.	140	150	200	200	240	70	70	100	140
Eßlingen . . .	120	150	180	200	250	70	80	120	140
Heilbronn . . .	120	120	180	200	240	70	70	120	150
Wüdingen . . .	110	120	180	200	240	70	70	120	150
Leonberg . . .	100	110	170	180	250	80	80	120	130
Ludwigsburg . . .	150	150	180	190	240	80	80	130	150
Zuffenhausen . . .	150	150	180	190	240	80	80	130	150
Marbach . . .	100	100	160	160	200	60	60	110	130
Maulbronn . . .	120	140	200	180	220	60	80	140	140
Nedarzulm . . .	100	110	160	150	190	60	70	120	120
Stuttgart, Stadt .	140	150	230	220	280	70	100	150	170
Felberbach Dk. Stuttg.	150	170	220	220	280	80	100	140	170
Waihingen a. F. "	150	170	220	220	280	80	100	140	170
Waihingen . . .	130	120	150	170	200	75	70	110	130
Waiblingen . . .	120	120	160	200	240	60	60	100	140
Weinsberg . . .	100	110	140	180	200	80	90	100	110
Schwarzwaldkreis.									
Balingen . . .	80	120	200	200	240	35	70	130	130
Bödingen . . .	110	120	200	200	240	60	70	130	130
Zaiflingen . . .	80	100	200	200	240	35	60	130	130
Calw . . .	140	140	180	190	210	90	90	120	130
Freudenstadt . . .	120	130	160	170	200	80	100	120	130
Baiersbrunn . . .	70	130	160	170	200	50	100	120	130
Herrenberg . . .	120	130	200	180	230	100	100	180	130
Horb . . .	110	110	180	180	200	80	65	120	130
Nagold . . .	100	120	160	180	200	75	70	120	120
Neuenbürg . . .	150	130	180	180	230	100	90	120	120
Nürtingen . . .	120	115	180	190	220	80	80	110	130
Oberndorf . . .	100	110	200	190	230	70	70	130	140
Schramberg . . .	100	140	200	190	230	70	90	130	140
Neutlingen . . .	100	160	190	180	230	90	100	120	120
Pfullingen . . .	100	160	190	180	230	90	100	120	120
Rottenburg . . .	120	120	200	170	250	100	100	130	120
Rothwell . . .	100	110	200	190	230	80	90	120	140
Schwenningen . . .	100	100	200	190	230	60	80	120	140
Spalchingen . . .	100	120	180	160	190	70	100	130	130
Sulz . . .	100	115	170	170	200	60	80	120	130
Tübingen . . .	110	130	200	190	230	90	90	120	120
Tuttlingen . . .	80	100	200	210	250	80	100	120	150
Zroffingen . . .	75	100	200	210	250	75	80	120	150
Urach . . .	120	110	190	200	220	80	80	140	140
Wegingen . . .	120	110	190	200	220	80	80	140	140

(Noch) 1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter, seit 1914 die Ortslöhne der Versicherten in den Oberamtsstädten und Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.
(Noch) b) Weibliche Personen.

Oberamtsstädte und größere Gemeinden	Festgesetzte Löhne für								
	über 16 Jahre alte Arbeiterinnen nach dem Stand vom			Versicherte im Alter . . . Jahren		jugendliche Arbeiterinnen nach dem Stand vom			Versicherte unter 16 Jahren
	1884 bzw. 1886	1. Jan. 1898	1. Jan. 1909	16—21		1884 bzw. 1886	1. Jan. 1898	1. Jan. 1909		1914
				1914					
Jagstkreis.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Aalen	100	110	180	150	190	50	50	100	100
Crailsheim	90	100	150	160	180	50	60	110	110
Ellwangen	100	110	180	150	200	60	80	100	80
Gaildorf	100	100	150	150	180	40	50	100	110
Gerabronn	100	100	135	150	180	60	60	80	100
Gmünd	140	150	200	190	230	50	60	130	140
Hall	120	140	170	210	230	80	100	140	140
Heidenheim	110	115	185	200	220	80	80	130	140
Künzelsau	110	110	140	140	180	60	60	80	100
Mergentheim	100	100	135	160	200	60	60	80	100
Nevesheim	90	100	140	140	170	40	60	110	110
Schriengen	160	160	180	180	210	120	120	130	130
Schorndorf	90	120	170	190	220	60	70	120	140
Welzheim	80	120	170	180	210	40	80	130	120
Donaukreis.									
Biberach	100	120	160	160	220	70	70	110	110
Blaubeuren	100	100	180	160	200	50	50	120	120
Chingen	110	110	160	160	190	50	50	110	100
Weisklingen	120	120	190	190	230	70	80	130	130
Göppingen	120	150	200	200	250	90	100	150	150
Kirchheim	120	130	190	180	220	60	95	130	140
Laupheim	120	140	160	150	180	60	60	110	100
Leutkirch	70	120	180	180	230	20	80	120	130
Münsingen	80	140	160	150	190	40	100	110	120
Ravensburg	80	120	180	180	230	50	80	130	120
Weingarten	80	120	180	180	230	50	80	130	120
Riedlingen	90	120	160	150	180	70	80	110	110
Saulgau	90	110	160	180	220	70	80	120	130
Tettnang	115	130	160	170	210	80	90	110	110
Friedrichshafen	100	130	210	230	260	80	90	150	160
Ulm	140	140	180	200	240	70	70	120	130
Waldsee	100	120	160	170	200	60	70	120	110
Wangen	100	100	190	170	240	60	60	120	110

2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart.

(Nach Mitteilungen des Städtischen Statistischen Amtes. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 223.)

a) Beim Tiefbauamt bezahlte Tagelöhne.

Jahre (1. April bis 31. März)	Ein kräftiger Arbeiter im		Ein mittlerer Arbeiter im		Ein jugendlicher Arbeiter im	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
	In Pfennig					
1900	320	300	300	280	270	250
1901—1904	350	330	320	300	280	260
1905	360	340	330	310	.	.
1906	370	350	350	330	.	.
1907	400	380	380	360	.	.
1908	400	380	380	360	.	.
1909	400	380	380	360	.	.
1910	440	420	420	400	.	.
1911	450	450	430	430	.	.
1912 ab 1. 4.	380—450	380—450	380—450	380—450	.	.
ab 1. 10.	410—480	410—480	410—480	410—480	.	.
1913	410—480	410—480	410—480	410—480	.	.

b) Die ortsüblichen Tagelöhne in Stuttgart, seit 1914 die Ortslöhne der Versicherten.

Kalenderjahre	Über 16 Jahre alte		Jugendliche		Bemerkung	
	Arbeiter					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
1884 bzw. 1886 . .	M 2,00	M 1,40	M 1,00	M 0,70	Festgesetzt auf Grund des § 8 des Krankenversicherungsgesetzes.	
1890 (18. Oktober) . .	2,20	1,40	1,00	0,70		
1893 (1. Januar) . .	2,50	1,50	1,30	1,00		
1898 (1. Januar) . .	2,70	1,50	1,30	1,00		
1900, 1902, 1905 (1. Jan.)	3,00	1,80	1,80	1,50		
1908 (30. März) . .	3,50	2,30	2,20	1,50		
1909, 1910, 1911, 1912, 1913 (1. Januar) . .	3,50	2,30	2,20	1,50	Festgesetzt auf Grund der §§ 149 ff. der Reichsversicherungsordnung.	
	Versicherte im Alter von . . . Jahren		Versicherte im Alter von unter 16 Jahren			
1914	3,00	4,00	2,20	2,80	2,00	1,70

3. Löhne der in den Staatswaldungen beschäftigten Arbeitskräfte.

(Forststatist. Mitteil. aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 223.)

Rechnungs- jahre	Sauerlöhne					
	für Stämme			Scheiter und Brügel für 1 Rm	gebundene Wellen für 100 Stüd	Stüde für 1 Rm
	Nadelholz		Laubholz			
	gereppt oder geschält für 1 Festm.	nicht ent- rinbet für 1 Festm.	für 1 Fest- meter			
	In Pfennig					
1898	93	95	117	123	416	186
1899	94	89	118	125	420	182
1900	96	89	119	125	421	180
1901	98	92	121	130	436	198
1902	101	97	124	133	445	200
1903	102	98	127	135	456	222
1904	101	97	127	137	466	198
1905	102	93	129	137	465	283
1906	103	94	129	140	475	298
1907	107	95	131	144	489	300
1908	114	101	140	155	530	215
1909	115	102	138	157	545	282
1910	117	100	140	161	551	300
1911	122	100	148	164	587	241
1912	126	107	151	170	618	.

4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Staatseisenbahnverwaltung.

(Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 224.)

Rechnungs- jahre	Arbeiter überhaupt ¹⁾ (im Jahresdurchschnitt)			Hierunter sind im					
	Zahl	Gesamt- summe der Löhne	durchschnittl. Jahreslohn eines Arbeiters	Verwaltungsdienst			Bahnwachungs- u. Bahnunterhaltungsdienst		
				Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
1903	8 063,46	7 691 924	954	29,56	31 589	1 069	2 889,50	2 167 160	750
1904	8 558,40	8 133 615	950	29,50	30 779	1 043	3 169,05	2 352 495	742
1905	9 077,14	8 874 834	978	30,54	33 192	1 087	3 297,55	2 511 957	762
1906	9 794,42	10 144 519	1 036	34,67	38 957	1 124	3 531,31	2 868 996	812
1907	11 310,82	12 827 505	1 134	87,78	103 329	1 177	3 937,52	3 662 568	930
1908	11 220,75	12 968 672	1 156	121,26	147 604	1 217	3 762,83	3 562 989	947
1909	11 032,82	12 965 231	1 175	114,37	142 339	1 245	3 797,40	3 668 270	966
1910	11 146,44	13 123 623	1 177	110,49	132 089	1 195	3 885,46	3 759 000	967
1911	11 574,71	14 933 943	1 290	87,88	112 039	1 274	4 104,50	4 255 713	1 037
1912	12 241,62	15 967 062	1 304	100,26	127 619	1 272	4 224,78	4 494 944	1 064

Rechnungs- jahre	(Noch) hierunter sind im						Unter den Arbeitern des Zugförderung- und Werkstättendienstes sind Werkstättenarbeiter überhaupt		
	Bahnhof-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdienst			Zugförderungs- und Werkstätten- dienst			Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn			
1903	2 193,66	2 109 258	962	2 950,74	3 383 917	1 147	2 196,59	2 518 460	1 147
1904	2 343,66	2 262 556	965	3 016,19	3 487 785	1 156	2 238,24	2 597 783	1 161
1905	2 561,98	2 560 547	999	3 187,07	3 769 138	1 183	2 324,79	2 777 544	1 195
1906	2 935,87	3 101 655	1 056	3 292,57	4 134 911	1 256	2 370,15	3 019 711	1 274
1907	3 486,71	4 015 095	1 152	3 798,81	5 046 513	1 328	2 507,70	3 484 509	1 388
1908	3 464,14	4 147 159	1 197	3 872,52	5 110 920	1 320	2 498,53	3 486 801	1 396
1909	3 454,69	4 193 130	1 214	3 666,36	4 961 492	1 353	2 387,33	3 419 610	1 432
1910	3 577,20	4 346 027	1 215	3 573,29	4 886 507	1 368	2 354,88	3 434 264	1 458
1911	3 697,80	5 014 015	1 356	3 684,53	5 552 176	1 506	2 355,05	3 734 767	1 586
1912	4 046,47	5 374 968	1 328	3 870,11	5 969 531	1 542	2 383,65	3 896 121	1 634

Rechnungs- jahre	Unter den Werkstättenarbeitern ²⁾ befinden sich ²⁾											
	Gelernte Arbeiter (Handwerker)			Ungelernte Arbeiter			Lehrlinge			Magazinsarbeiter in der Materialienverwaltung		
	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn	Zahl	Löhne	durchschnittl. Arbeitslohn
1903	1 662,96	2 079 268	1 250	360,00	343 361	954	118,17	37 494	317	55,46	58 337	1 052
1904	1 680,12	2 129 942	1 268	382,59	367 938	962	117,72	38 226	325	57,81	61 677	1 067
1905	1 728,09	2 256 770	1 306	418,64	415 851	993	117,35	37 758	322	60,71	67 165	1 106
1906	1 746,41	2 435 904	1 395	433,23	466 789	1 077	120,39	37 373	310	70,12	79 645	1 136
1907	1 872,90	2 842 372	1 518	440,32	517 253	1 175	124,83	39 708	318	69,65	85 176	1 223
1908	1 874,07	2 857 801	1 525	424,93	497 233	1 170	128,12	41 695	325	71,41	90 022	1 261
1909	1 803,73	2 816 138	1 561	390,23	474 940	1 217	125,77	41 447	330	67,60	87 085	1 288
1910	1 756,97	2 800 089	1 594	412,38	509 462	1 235	117,71	38 330	326	67,82	86 383	1 274
1911 ²⁾	1 485,48	2 581 424	1 738	769,95	1 119 137	1 453	99,62	34 206	343	seit 1911 in der Spalte ungelernete Arbeiter begriffen.		
1912	1 492,68	2 673 149	1 791	800,81	1 191 519	1 488	90,16	31 453	349			

¹⁾ Seit 1907 einschl. der Affordarbeiter. — ²⁾ Seit 1911 findet eine genauere Auscheidung zwischen gelernten Handwerkern und übrigen Arbeitern statt, die Magazinsarbeiter sind nicht mehr besonders ersichtlich gemacht, weshalb die Vergleiche mit früheren Jahren nicht mehr ganz zutreffen.

5. Die Arbeiterlöhne bei den A. Süttenwerken und Salinen.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 225.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Beschäftigten		Durchschnittlicher Jahresverdienst		Zahl der Arbeits- tage im Jahr	Tats- sächliche tägliche Arbeits- zeit Stunden	Prozentzahl der		
	tats- sächlich	berechnet nach einer Jahresleistung von 300 Tagen zu 10 Stunden, bei den Berg- leuten zu 9 Stunden	der über 21 Jahre alten Arbeiter	sämtlicher Arbeiter			Afford- Arbeiter	Arbeiter im Taglohn	
A. Süttenwerke.									
1901	1 798	1 580	947	870	294	10,1	.	.	
1902	1 685	1 450	927	855	296	9,6	.	.	
1903	1 683	1 519	1 049	964	298	10,5	.	.	
1904	1 826	1 654	1 072	989	300	10,6	.	.	
1905	1 958	1 738	1 134	1 025	305	10,7	49,3	50,7	
1906	2 002	1 727	1 166	1 058	298	10,5	53,1	46,9	
1907	2 001	1 676	1 182	1 073	298	10,2	52,8	47,2	
1908	1 907	1 573	1 164	1 060	297	9,7	49,4	50,6	
1909	1 824	1 588	1 217	1 112	299	9,8	50,6	49,4	
1910	1 831	1 577	1 261	1 159	301	9,9	48,7	51,3	
1911	1 841	1 607	1 354	1 241	305	10,0	47,3	52,7	
1912	1 804	1 523	1 317	1 205	296	9,9	41,5	58,5	
B. Salinen und Steinsalzwerk.									
1901	491	473	971	926	311	9,6	.	.	
1902	478	438	1 003	966	313	9,8	.	.	
1903	435	412	987	966	313	9,8	.	.	
1904	451	423	1 059	1 022	316	9,8	.	.	
1905	481	430	1 120	1 079	316	9,9	68,4	31,6	
1906	462	422	1 122	1 078	310	9,8	68,3	31,7	
1907	500	423	1 187	1 147	312	9,7	68,2	31,8	
1908	447	410	1 207	1 172	310	9,5	29,7	70,3	
1909	423	400	1 232	1 200	310	9,5	30,2	69,8	
1910	419	416	1 276	1 243	314	9,7	30,3	69,7	
1911	415	398	1 326	1 298	312	9,6	30,1	69,9	
1912	437	404	1 329	1 303	311	9,6	30,0	70,0	

6. Die Arbeiterlöhne der Württembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

(Bew.-Ber. der Württ. Baugew.-Berufsgenossenschaft. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 226.)

Vorbemerkung. Die „anrechnungsfähigen“ Löhne der Berufsgenossenschaften decken sich mit den „wirklichen“ Löhnen nicht, weil der 4 *M* für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag eines Arbeiters bzw. Betriebsbeamten nur mit $\frac{1}{3}$ berechnet wird und weil für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der „ortsübliche“ Taglohn Erwachsener anzusetzen ist. (Vergl. §§ 3, 10, 71 des Unf.-Berf.-Gesetzes vom 6. Juli 1884.) Der Unterschied ist jedoch so gering, daß wenigstens die Zahlen ein und derselben Genossenschaft vergleichbar bleiben.

Ka- lender- jahre	Württemberg		Neckarreis		Schw.-Kreis		Jagstkreis		Donaukreis	
	a) Die Arbeiterzahl; und zwar									
	α) die „durchschnittlich“ beschäftigten „Vollarbeiter“ zu je 220 Tagen gerechnet,				β) die überhaupt in Versicherung gewesenen Arbeiter					
	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)
1903	37 551	112 938	17 065	53 798	6 349	18 874	4 537	12 228	9 600	28 033
1904	38 182	119 371	17 055	56 257	6 469	20 071	4 748	12 285	9 910	30 758
1905	39 431	121 320	17 205	55 917	7 186	21 641	4 799	12 993	10 241	30 769
1906	41 120	134 354	18 311	64 928	7 422	24 202	4 963	13 319	10 424	31 905
1907	40 180	125 994	17 885	61 033	7 331	22 509	4 790	12 380	10 174	30 072
1908	37 328	114 746	16 477	52 310	6 654	22 007	4 738	12 650	9 459	27 779
1909	39 232	124 080	18 692	60 701	6 616	21 920	4 307	11 371	9 617	30 088
1910	40 345	131 953	18 600	66 308	6 985	24 006	4 616	12 722	10 144	28 917
1911	45 435	147 370	22 170	76 365	7 415	23 411	4 932	13 176	10 918	34 418
1912	44 500	139 157	22 115	73 085	7 419	22 597	4 578	12 065	10 388	31 410
	b) Die Summen der „anrechnungsfähigen“ Löhne in Mark.									
1903	26 726 814		13 513 671		4 261 156		2 773 315		6 178 672	
1904	27 825 641		13 750 012		4 479 959		2 967 015		6 628 655	
1905	29 534 369		14 437 989		5 041 127		3 091 385		6 963 868	
1906	32 159 453		15 827 837		5 543 668		3 314 849		7 473 099	
1907	32 597 670		16 209 309		5 695 245		3 334 890		7 358 226	
1908	30 482 057		15 126 187		5 133 912		3 241 266		6 980 692	
1909	32 214 866		16 419 932		5 269 667		3 119 333		7 405 934	
1910	34 806 901		17 805 144		5 700 630		3 415 073		7 886 054	
1911	40 967 710		22 184 384		6 179 573		3 708 342		8 895 411	
1912	41 119 777		22 668 105		6 416 031		3 478 203		8 557 438	
	c) Durchschnittliche Jahreslöhne der versicherten Arbeiter in Mark.									
1903	711,75	236,66	791,89	251,19	671,15	225,77	611,27	226,80	643,61	220,41
1904	728,76	233,10	806,22	244,41	692,53	223,21	624,90	241,52	668,89	215,51
1905	749,01	243,44	839,17	258,20	701,52	232,94	644,17	237,93	680,00	226,33
1906	782,09	239,36	864,39	243,78	746,92	229,06	667,91	248,88	716,91	234,23
1907	811,29	258,72	906,31	265,58	776,87	253,02	696,22	269,38	723,24	244,69
1908	816,60	265,65	918,02	289,16	771,55	233,29	684,10	256,23	737,99	251,29
1909	821,14	259,63	878,45	270,51	796,50	240,40	724,25	274,32	770,09	246,14
1910	862,73	263,78	957,27	268,52	816,12	237,47	739,81	268,44	777,41	272,71
1911	901,67	277,96	1000,65	290,50	833,37	263,96	751,89	281,45	814,75	258,43
1912	924,04	295,51	1025,01	310,16	864,81	283,87	759,75	288,28	823,78	272,45

7. Die Löhne der zur Knappschafts-Berufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter.

(Nach den Geschäftsberichten der VIII. Sektion der Knappschafts-Berufsgenossenschaft. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 226.)

Ka- lender- jahre	Steinsalzgruben					Salinen				
	Zahl der		wirkliche Lohnbeträge			Zahl der		wirkliche Lohnbeträge		
	Ar- beiter	Arbeits- tage	im ganzen	auf einen Arbeiter im Tag	im Jahr	Ar- beiter	Arbeits- tage	im ganzen	auf einen Arbeiter im Tag	im Jahr
1903	416	123 109	441 186	3,58	1 060	267	85 261	269 597	3,16	1 009
1904	410	122 575	454 353	3,70	1 108	270	86 153	273 634	3,17	1 013
1905	445	131 947	524 034	3,96	1 177	275	86 422	285 493	3,33	1 038
1906	451	135 174	532 327	3,93	1 180	280	89 058	309 309	3,47	1 104
1907	417	127 339	533 455	4,19	1 279	310	104 258	366 042	3,51	1 180
1908	454	132 207	575 849	4,36	1 268	295	96 077	362 905	3,78	1 230
1909	422	120 867	537 867	4,45	1 274	292	94 042	353 182	3,75	1 209
1910	429	124 196	601 433	4,84	1 402	296	93 632	378 319	4,04	1 278
1911	466	137 503	662 537	4,81	1 421	301	94 410	412 924	4,37	1 371
1912	466	140 315	719 069	5,12	1 543	339	104 919	430 926	4,58	1 418

**8. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft.
(Für Württemberg ausgeschieden.)**

(Nach Mittellungen des Vorsitzenden der Genossenschaft. — Statist. Handbuch 1910/11 227.)

Ka- len- der- jahre	Zahl der						Ausbezahlte Löhne (ausschließlich der selbstversicherten Unternehmer)							
	Betriebe			Vollarbeiter ¹⁾			und zwar in			Jahreslohn auf 1 Arb. in				
	und zwar	über-	haupt	und zwar in	über-	haupt	Motor- bezw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben (Schrei- nereien)	über-	haupt	Motor- bezw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben	über-	haupt
	Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe (Schrei- nereien)	über-	Motor- bezw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben (Schrei- nereien)	über-	Motor- bezw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben (Schrei- nereien)	über-	haupt	Motor- bezw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben	über-	haupt
1902	1 658 ²⁾	1 841	3 499	12 219	2 743	14 962	10 538 193	1 629 619	12 167 812 ³⁾	862,4	594,1	813,2		
1903	1 584	1 839	3 423	12 987	2 692	15 679	11 382 426	1 597 739	12 980 165	878,6	595,7	827,9		
1904	1 679	1 780	3 479	13 760	2 733	16 493	12 473 948	1 655 306	14 129 254	906,5	605,7	856,6		
1905	1 785	1 850	3 635	14 616	2 576	17 030	13 399 525	1 604 141	15 003 666	916,7	700,3	881,0		
1906	1 909	1 872	3 781	15 067	2 497	17 564	15 163 702	1 514 750	16 678 452	1006,4	606,6	949,6		
1907	2 002	1 867	3 869	15 608	2 414	18 022	15 726 572	1 586 420	17 312 992	1007,6	657,2	960,7		
1908	2 105	1 901	4 006	15 503	2 514	18 017	15 377 811	1 483 591	16 821 402	989,4	590,1	933,6		
1909	2 234	1 866	4 100	15 695	2 296	17 991	15 849 794	1 517 219	17 367 013	1009,9	660,8	965,3		
1910	2 329	2 025	4 354	16 873	2 298	19 171	17 801 163	1 534 363	19 335 526	1055,0	667,6	1008,5		
1911	2 798	1 901	4 699	18 128	2 034	20 162	19 729 027	1 435 059	21 164 086	1088,3	705,5	1049,7		
1912	3 002	1 787	4 789	19 032	1 834	20 866	21 528 249	1 269 623	22 797 872	1181,2	692,3	1092,6		
1913	3 079	1 678	4 757	19 200	1 708	20 908	21 669 375	1 207 726	22 877 101	1128,6	707,1	1094,2		

9. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter.¹⁾

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 227.)

a) der Eisenbahnarbeiter
(vgl. XIV. 4).

b) eines Teiles der berufsgenossenschafts-
angehörigen Arbeiter
(vgl. XIV. 6-8).

Jahre (1. April—31. März)	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter	Kalenderjahre	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter
1900	7 715	7 149 491	927	1900	49 581	35 666 829	719
1901	8 258	7 855 555	951	1901	48 414	35 594 367	735
1902	7 959	7 611 901	956	1902	50 383	37 069 181	736
1903	8 063	7 691 924	954	1903	53 913	40 417 762	750
1904	8 558	8 133 615	950	1904	55 355	42 682 882	771
1905	9 077	8 874 834	978	1905	57 181	45 347 562	793
1906	9 794	10 144 519	1 036	1906	59 415	49 679 541	836
1907	11 311	12 827 505	1 134	1907	58 929	50 810 159	862
1908	11 221	12 968 672	1 156	1908	56 094	48 242 213	860
1909	11 033	12 965 231	1 175	1909	59 117	52 441 441	887
1910	11 146	13 123 623	1 177	1910	61 232	56 950 739	930
1911	11 575	14 933 943	1 290	1911	66 364	63 513 402	957
1912	12 242	15 967 062	1 304	1912	66 171	64 811 499	979

¹⁾ Für 300 Arbeitstage wird 1 Vollarbeiter gerechnet. — ²⁾ Durch Überweisung an die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften gingen im Jahr 1902 70 Sägmühlteilerhaber ab. — ³⁾ Vom Jahr 1902 ab kommen die tatsächlich verdienten Löhne und Gehälter zur Berechnung. Es findet somit weder ein Abzug an den Löhnen über 5 M pro Tag, noch eine Erhöhung derselben auf mindestens den ortsüblichen Tagelohn statt. — ⁴⁾ Für die folgende Zusammenstellung gelten alle aus XIV 4 ff. sich ergebenden Vorbehalte.

XV. Verbrauch.

1. Salzverbrauch.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 228.)

Rechnungs- jahre	Aus württ. Salzwerken hervorgegangenes Salz wurde verbraucht im deutschen Zollgebiet			In Württemberg verbraucht						Jahresverbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölkerung
				zu Speisezwecken		zu anderen Zwecken		zusammen		
	zu Speisezwecken	zu anderen Zwecken	zusammen	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	
1900	Tonnen 33 899	Tonnen 191 253	Tonnen 225 152	Tonnen 14 846	Tonnen 13 705	Tonnen 12 158	Tonnen 11 275	Tonnen 27 004	Tonnen 24 980	kg 12,5
1905	33 914	278 453	312 367	16 327	15 088	25 934	23 846	42 261	38 934	18,4
1910	30 924	301 610	332 534	18 035	16 710	25 547	22 706	43 582	39 416	18,0
1911	35 392	303 206	338 598	17 215	16 007	25 465	22 161	42 680	38 168	17,4
1912	31 998	345 663	377 661	18 156	17 094	23 476	21 464	41 622	38 558	16,8

2. Weingewinnung und Weineinfuhr aus dem Ausland.¹⁾

(Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle und indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 228.)

Rechnungs- jahre	Inländischer Weinertrag	Einfuhr ¹⁾ aus dem Ausland bei den württ. Zollstellen				Bemerkungen	
		Wein in Fässern ²⁾	Trauben zur Weinbereitung ³⁾	Wein in Fässern ²⁾			Trauben ³⁾
				in hl ungerichtet			
1900	hl 438 044	dz 20 475	dz 40 426	hl 17 500	hl 26 951	¹⁾ Die Einfuhr aus und die Ausfuhr nach deutschen Bundesstaaten unterliegt (Verkehr mit Baden ausgenommen) keiner steuerlichen Kontrolle mehr (§ 37 der Volk. Verf. des R. Fin. Min. u. Wirtsch. Abg. Ges. v. 4. Juli 1900, Reg. Bl. S. 674). — ²⁾ 1,17 dz = 1 hl. — ³⁾ 1,60 dz = 1 hl.	
1905	385 936	19 009	103 367	16 247	68 911		
1910	37 553	78 063	109 355	66 721	72 903		
1911	165 597	83 631	75 798	71 480	50 582		
1912	111 383	88 124	52 661	75 320	58 749		

3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch.

(Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle und indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 228.)

Rechnungs- jahre	Inländische Biergewinnung	Einfuhr ¹⁾				Ausfuhr ¹⁾		Mutmaßlicher Bierverbrauch (Biergewinnung unter Berücksichtigung der Mehr-Einfuhren bzw. -Ausfuhren)	Jahresverbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölkerung
		aus andern deutschen Staaten		aus dem Zollaussland		überhaupt	hievon nach Baden		
		überhaupt	hievon aus Bayern	Menge	in hl ²⁾ ungerichtet				
1900	hl 3 876 649	hl 90 243	hl 65 234	dz 22 402	hl 18 258	hl 92 114	hl 55 164	hl 3 897 180	l 180,1
1905	3 968 466	94 622	60 297	26 272	21 412	114 374	68 909	3 970 126	173,3
1910	3 985 758	101 371	68 580	.	19 985	113 518	65 547	3 993 596	164,6
1911	4 255 500	112 901	75 880	.	23 500	122 438	77 652	4 269 463	174,0
1912	3 992 800	116 148	76 429	.	27 000	111 154	70 748	4 024 794	162,5

4. Kohlenverbrauch.

(Verwaltungsberichte der K. Wirt. Verkehrsanstalten. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 228.)

Rechnungs- jahre	Von der gesamten Kohleneinfuhr ¹⁾ verblieben zum Verbrauch i. Württemberg		Verbrauch der Verkehrsanstalten	Kohlen wurden zugeführt den Stationen ⁴⁾						
	überhaupt	auf den Kopf der mittl. Bevölkerung		Stuttg. art ⁵⁾	Gannstatt	Hellsbronn	Ulm ⁶⁾	Eßlingen	Reutlingen ⁷⁾	Göppingen
1900	Tonnen 1 663 839	kg 769	Tonnen 297 989	Tonnen 210 019	Tonnen 82 832	Tonnen 146 174	Tonnen 72 413	Tonnen 45 107	Tonnen 43 371	Tonnen 45 221
1905	1 917 495	837	317 409	219 947	109 620	136 957	80 525	48 250	51 689	46 961
1910	2 332 201	961	349 223	179 025	52 821	131 511	70 060	48 258	60 104	54 613
1911	2 493 944	1 017	377 657	180 575	61 431	136 945	60 296	49 576	57 588	56 678
1912	2 504 804	1 012	404 043	181 497	59 578	147 758	62 546	49 391	58 452	55 427

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von Weibier, weil unbedeutend. — ²⁾ 1 dz = 0,815 hl. — ³⁾ Die in der Vorspalte angegebenen Zahlen erreichen nicht die wirklich verbrauchte Menge, da den württ. Orten ohne Eisenbahnstationen in der Nähe der Landesgrenze die dort nötigen Kohlen zum Teil von fremden Eisenbahnstationen aus durch Landfuhrwerke zukommen. — ⁴⁾ Seit 1907 nach Abzug der für den Lokomotivdienst verbrauchten Mengen. — ⁵⁾ Hauptbahnhof, Nordbahnhof, Westbahnhof. — ⁶⁾ Ohne Eßlingen. — ⁷⁾ Ohne Bezingen.

XVI. Medizinalwesen. (Vgl. hierzu auch Abschnitt IV S. 37 ff.)

1. Die Todesursachen.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 229.)

a) Vergleichende Jahresübersicht.

Kalender- jahre	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestorbene ausschließlich Totgeborene		Von den Gestorbenen starben an							
			über- haupt	davon sind ärztlich be- handelt	1.	2.	3 a.	3 b.	4.	5.	6.	7.
					ange- horener Lebens- schwäche	Alters- schwäche	Kind- bett- fieber	anderen Folgen der Ge- burt oder des Kind- betts	Schar- lach	Ma- fern und Nö- teln	Diph- therie und Krupp	Neu- ßten
1908	76 368	2 216	44 794	30 424	3 159	3 893	117	137	441	273	660	702
darunter weibl.	37 107	965	21 984	15 282	1 294	2 257	117	137	232	132	319	390
1909	74 813	2 199	43 861	29 748	3 015	3 924	132	133	476	236	688	465
darunter weibl.	36 474	938	21 271	14 935	1 296	2 139	132	133	228	128	320	237
1910	72 082	1 934	41 677	28 724	2 885	3 969	95	108	206	436	451	703
darunter weibl.	35 174	861	20 718	14 560	1 251	2 261	95	108	92	224	210	383
1911	69 687	1 971	43 554	29 800	2 821	3 892	136	140	149	73	487	663
darunter weibl.	34 296	907	21 358	14 880	1 189	2 182	136	140	74	37	234	368
1912	71 125	2 045	39 188	27 450	2 779	3 991	121	123	127	407	430	391
darunter weibl.	34 518	935	19 123	13 744	1 129	2 199	121	123	63	207	220	205

Kalender- jahre	(Noch) Von den Gestorbenen starben an												
	8. Ty- phus	9. über- trag- baren Eier- krank- heiten	10 a. Nose	10 b. anderen Wundin- fektions- krank- heiten	11 a. Tuber- kulose der Lungen	11 b. Tuber- kulose anderer Drü- sane	11 c. akuter allgem. Miliar- tuber- kulose	12. Lungen- ent- zündung	13. In- fluenza	14. anderen übertrag- baren Krank- heiten	15. Krank- heiten der At- mungs- organe	16. Krank- heiten der Kreis- lauf- organe	
1908	47	5 ¹⁾	98	348	3 662	699	76	3 730	648	50	2 197	5 091	
darunter weibl.	26	—	52	155	1 905	362	33	1 867	336	23	974	2 808	
1909	95	1 ¹⁾	115	304	3 468	647	66	3 651	287	65	2 228	5 053	
darunter weibl.	44	—	56	132	1 749	324	34	1 840	160	37	1 069	2 823	
1910	27	8 ^{1) 2)}	75	245	3 380	637	83	3 522	411	56	2 178	4 951	
darunter weibl.	11	—	42	111	1 746	344	43	1 772	230	27	995	2 760	
1911	45	6 ¹⁾	121	228	3 174	675	67	3 634	587	50	2 180	4 947	
darunter weibl.	22	—	60	104	1 645	332	37	1 809	324	24	968	2 669	
1912	23	1 ¹⁾	95	232	3 010	596	89	3 428	185	59	2 017	5 154	
darunter weibl.	11	—	44	86	1 537	303	37	1 719	101	23	903	2 778	

Kalender- jahre	(Noch) Von den Gestorbenen starben an												
	17 a. Ge- hirn- schlag.	17 b. anderen Krank- heiten des Nerven- systems	18 a. Magen- und Darm- katarrh, Brech- durchfall	18 b. anderen Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	18 c. Wind- darm- ent- zün- dung	19. Krank- heiten der Harn- und Ge- schlechts- organe	20 a. Krebs	20 b. an- deren Neu- en- bun- gen	21 a. Selbst- mord	21 b. Morb, Tot- schlag, Gin- richtung	21 c. Verun- glückung oder and. gewalt- same Ein- wirkung	22. an- deren Be- nann- ten Ur- sachen	23. unbe- kann- ten Ur- sachen
1908	1 760	1 838	6 648	1 181	156	770	2 215	226	424	39	802	2 663	
darunter weibl.	835	821	2 936	551	63	312	1 252	129	71	13	180	1 387	15
1909	1 793	1 921	5 961	1 195	110	712	2 307	224	484	57	853	2 655	35
darunter weibl.	886	838	2 668	602	47	268	1 302	146	93	21	200	1 299	
1910	1 843	1 801	5 203	1 193	138	752	2 344	261	427	53	839	2 365	
darunter weibl.	911	816	2 312	616	56	286	1 331	136	82	14	219	1 222	12
1911	1 770	1 812	7 057	1 288	156	796	2 289	246	440	57	913	2 624	
darunter weibl.	896	835	3 205	631	73	330	1 251	123	83	21	209	1 327	20
1912	1 750	1 643	3 839	1 188	118	835	2 245	266	511	65	839	2 557	24
darunter weibl.	897	773	1 708	601	53	350	1 256	150	98	24	178	1 216	10

¹⁾ Milzbrand. — ²⁾ Milzbrand 7 Fälle, Tollwut 1 Fall.

b) Die Gestorbenen nach Todesursachen mit Unterscheidung des Geschlechts,

Todesursachen	Zahl der Gestorbenen															
	0—1				1—15				15—25				25—35			
	überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung		überhaupt		davon mit ärztl. Behandlung	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler . . .	1650	1129	401	279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 a. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22	—	61	—	61	—
3 b. Andere Folgen der Geburt oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	47	—	44	—
4. Scharlach	9	9	6	4	50	53	48	44	3	1	3	1	—	1	—	—
5. Masern und Röteln	74	72	51	56	126	134	111	115	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Diphtherie und Krupp	13	20	10	18	187	187	177	171	7	7	6	7	1	3	1	3
7. Keuchhusten	139	126	68	59	46	77	37	58	1	—	1	—	—	—	—	—
8. Typhus	—	1	—	1	3	1	3	1	2	3	2	3	1	2	1	2
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 a. Roste	14	13	14	13	1	3	1	2	—	5	—	5	2	1	2	1
10 b. Andere Wundinfektionskrankheiten	21	17	19	15	28	11	27	10	15	12	15	12	15	9	15	9
11 a. Tuberkulose der Lungen	25	15	18	10	71	132	60	120	307	433	294	407	314	405	297	377
11 b. Tuberkulose anderer Organe	30	14	30	12	81	131	81	128	62	49	58	46	33	36	33	35
11 c. Aute allgemeine Miliartuberkulose	—	1	—	1	13	9	12	9	13	11	13	11	8	6	8	6
12. Lungenentzündung	477	368	399	302	307	314	285	282	34	36	34	32	52	53	52	51
13. Influenza	9	5	5	2	7	5	6	4	2	—	2	—	4	1	4	1
14. Andere übertragbare Krankheiten	19	13	18	13	5	3	5	3	3	—	3	—	—	—	—	—
15. Krankheiten der Atmungsorgane	215	174	145	115	106	91	85	75	26	16	24	14	24	27	22	24
16. Krankheiten der Kreislauforgane	55	37	26	22	57	58	50	51	57	62	53	55	60	95	54	91
17 a. Gehirnschlag	16	6	8	3	6	12	6	5	9	3	4	2	12	13	7	8
17 b. Andere Krankheiten des Nervensystems	275	218	160	124	210	205	178	171	49	46	43	41	35	49	32	46
18 a. Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	1870	1435	855	628	92	124	51	71	5	5	5	3	6	4	6	3
18 b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	57	33	42	26	29	39	25	39	23	25	23	25	24	49	23	48
18 c. Blinddarmentzündung	—	2	—	2	22	20	21	20	10	6	10	6	4	4	4	4
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	2	5	1	33	24	33	22	17	18	14	18	35	44	33	43
20 a. Krebs	—	—	—	—	1	—	1	—	5	3	5	2	12	28	12	28
20 b. Andere Neubildungen	1	—	1	—	12	5	12	5	5	13	5	12	12	10	12	10
21 a. Selbstmord	—	—	—	—	7	2	—	—	73	13	10	2	62	16	19	6
21 b. Mord, Totschlag, Hinrichtung	5	12	—	—	2	2	—	1	6	1	3	—	17	2	8	—
21 c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	9	14	5	7	151	64	71	33	96	12	52	8	92	12	54	6
22. Andere benannte Ursachen	683	425	158	87	114	81	70	47	30	18	29	16	27	20	23	17
23. Unbekannte Ursache	9	3	2	3	1	4	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	5680	4164	2446	1803	1768	1791	1456	1489	860	830	711	760	853	999	723	926

Todesursachen.

der ärztlichen Behandlung und einzelner Altersschichten im Jahre 1912.

im Alter von . . . Jahren

35-50				50-60				60 und mehr				zusammen				Todes- ursachen
überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		überhaupt		davon mit ärztlicher Behandlung		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 650	1 129	401	279	1.
—	—	—	—	1	1	1	1	1 791	2 198	687	821	1 792	2 199	688	822	2.
—	38	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	—	121	3 a.
—	66	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	—	116	3 b.
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	64	63	59	49	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	207	162	172	5.
—	2	—	2	1	—	1	—	1	1	1	1	210	220	196	202	6.
—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	186	205	106	119	7.
3	3	3	3	3	—	3	—	—	1	—	1	12	11	12	11	8.
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	9.
10	4	10	4	10	6	10	6	14	12	18	12	51	44	50	43	10 a.
32	17	31	17	16	5	16	5	19	15	18	15	146	86	141	83	10 b.
423	348	404	331	174	96	167	86	159	108	139	93	1 473	1 537	1 379	1 424	11 a.
43	31	43	29	20	13	19	13	24	29	21	28	293	303	285	291	11 b.
11	7	11	7	6	1	6	1	1	2	1	2	52	37	51	37	11 c.
157	107	155	102	115	123	113	120	567	718	542	683	1 709	1 719	1 580	1 572	12.
6	8	6	7	11	12	10	12	45	70	39	54	84	101	72	80	13.
5	4	5	4	3	1	3	1	1	2	1	2	36	23	35	23	14.
79	64	67	53	123	76	105	68	541	455	436	387	1 114	903	884	736	15.
219	252	194	228	340	363	289	317	1 588	1 911	1 363	1 666	2 376	2 778	2 029	2 430	16.
70	47	46	38	114	111	82	88	626	705	424	494	853	897	577	638	17 a.
107	73	99	65	58	49	52	42	136	133	122	106	870	773	686	595	17 b.
15	30	12	26	29	25	24	22	114	85	92	65	2 131	1 708	1 045	818	18 a.
86	105	85	101	109	87	104	83	259	263	238	246	587	601	540	568	18 b.
15	5	15	5	10	5	10	5	4	11	4	11	65	53	64	53	18 c.
80	67	80	66	77	52	76	50	238	143	224	137	485	350	465	337	19.
122	213	120	205	227	298	225	289	622	714	605	686	989	1 256	968	1 210	20 a.
25	35	25	35	26	40	25	40	35	47	34	45	116	150	114	147	20 b.
107	34	9	4	68	17	11	6	96	16	6	3	413	98	55	21	21 a.
7	3	5	1	2	1	1	1	2	3	2	2	41	24	19	5	21 b.
122	19	79	11	65	9	41	6	126	48	79	32	661	178	381	103	21 c.
85	80	79	71	94	111	81	91	308	481	217	304	1 341	1 216	657	633	22.
—	—	—	—	1	1	—	—	3	1	2	—	14	10	4	6	23.
1 829	1 662	1 583	1 515	1 705	1 504	1 477	1 354	7 320	8 173	5 310	5 897	20 015	19 123	13 706	13 744	Summe

2. Die Gestorbenen nach

Kalender- jahre	Zahl der Gestorbenen											
	0—1			1—15			15—25			25—35		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1871	13 890	11 493	25 383	3 057	3 327	6 384	973	846	1 819	1 242	1 300	2 542
1872	14 260	11 769	26 029	3 022	3 230	6 252	843	825	1 668	1 129	1 415	2 544
1873	14 858	12 301	27 159	3 199	3 295	6 494	839	851	1 690	1 054	1 307	2 361
1874	14 396	11 622	26 018	3 489	3 480	6 969	840	789	1 629	1 013	1 266	2 279
1875	15 420	12 686	28 106	3 844	3 998	7 842	785	740	1 525	1 092	1 295	2 387
1876	14 895	12 373	27 268	4 127	4 348	8 475	793	756	1 549	1 047	1 214	2 261
1877	13 797	11 348	25 145	4 499	4 685	9 184	538	747	1 585	1 108	1 255	2 363
1878	12 932	10 555	23 487	3 963	4 077	8 040	818	775	1 593	1 124	1 166	2 290
1879	13 385	11 147	24 532	3 946	4 181	8 127	794	717	1 511	1 025	1 144	2 169
1880 ¹⁾	12 969	10 569	23 539 ⁽¹⁾	4 299	4 656	8 955	803	718	1 521	988	1 091	2 079
1881	11 999	9 827	21 826	4 295	4 390	8 685	747	762	1 509	952	1 067	2 019
1882	11 493	9 161	20 654	3 947	4 242	8 189	796	765	1 561	899	1 185	2 084
1883	11 074	8 964	20 038	2 990	3 110	6 100	713	766	1 479	862	1 030	1 892
1884 ²⁾	11 643	9 825	21 468	3 763	3 891	7 655 ⁽¹⁾	802	804	1 606	881	1 061	1 942
1885	11 026	8 787	19 813	3 477	3 788	7 265	843	842	1 685	909	1 165	2 074
1886	11 058	9 141	20 199	2 959	3 185	6 144	875	789	1 664	834	1 041	1 875
1887	9 030	7 485	16 515	2 656	2 673	5 329	757	800	1 557	805	992	1 797
1888	9 543	7 929	17 472	3 251	3 496	6 747	846	858	1 704	860	1 000	1 860
1889	9 825	8 212	18 037	4 076	4 227	8 302	898	929	1 827	801	1 015	1 816
1890	9 060	7 374	16 434	3 298	3 565	6 863	888	831	1 719	881	1 030	1 911
1891	9 967	7 983	17 950	3 725	3 808	7 533	950	1 021	1 971	855	995	1 850
1892	10 034	7 755	17 789	4 060	4 316	8 376	935	907	1 842	860	981	1 791
1893	9 817	7 853	17 670	4 272	4 373	8 645	943	902	1 845	889	1 055	1 944
1894	9 356	7 532	16 888	4 231	4 520	8 751	1 078	1 009	2 087	854	1 008	1 862
1895	10 451	8 308	18 759	2 783	2 871	5 654	973	922	1 895	900	948	1 848
1896	8 403	6 659	15 062	2 341	2 453	4 794	970	902	1 872	892	933	1 825
1897	9 866	7 923	17 789	2 670	2 733	5 403	911	866	1 777	875	937	1 812
1898	9 764	7 982	17 746	2 400	2 441	4 841	913	853	1 766	946	940	1 786
1899	8 817	7 120	15 937	2 204	2 167	4 371	892	836	1 728	869	1 004	1 873
1900	10 249	8 430	18 679	2 577	2 555	5 132	1 010	844	1 854	934	1 100	2 034
1901	9 369	7 458	16 827	2 624	2 684	5 308	930	891	1 821	931	1 053	1 984
1902	8 812	7 041	15 853	1 962	2 002	3 964	891	878	1 769	887	1 075	1 962
1903	9 215	7 411	16 626	2 393	2 478	4 871	850	821	1 671	968	1 040	2 008
1904	9 325	7 515	16 840	2 355	2 563	4 918	884	920	1 804	930	1 105	2 035
1905	9 080	7 134	16 214	2 179	2 392	4 571	957	921	1 878	991	1 119	2 110
1906	8 460	6 883	15 343	2 220	2 356	4 576	854	909	1 763	927	1 105	2 032
1907	7 958	6 233	14 191	2 124	2 241	4 365	833	892	1 725	911	1 062	1 973
1908	7 923	6 096	14 019	2 143	2 315	4 458	827	869	1 696	949	1 172	2 121
1909	7 216	5 667	12 883	2 172	2 152	4 324	849	888	1 737	897	1 139	2 036
1910	6 682	5 263	11 945	2 030	1 986	4 016	799	873	1 672	868	1 040	1 908
1911	7 404	5 874	13 278	1 908	1 929	3 837	899	881	1 780	855	1 095	1 950
1912	5 680	4 164	9 844	1 768	1 791	3 559	860	830	1 690	853	999	1 852

¹⁾ In den Jahren 1871, 1872, 1873, 1874, 1880 und 1884 ergaben sich zwischen der Auszählung nach dem Alter und der Veröffentlichung nach den oberamtlichen Zusammenstellungen kleinere Differenzen, die von nachträglichen Berichtigungen der oberamtlichen Zusammenstellungen anlässlich der Altersauszählung

Altersstufen und Geschlecht.¹⁾

im Alter von Jahren												Kalender- jahre
35—50			50—60			60 und mehr			Summe			
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
2 094	2 257	4 351	2 131	2 111	4 242	7 047	7 045	14 092	30 434	28 379	58 813	1871
1 807	2 147	3 954	1 926	1 941	3 867	6 403	6 504	12 907	29 390	27 831	57 221	1872
1 770	2 000	3 770	1 921	1 914	3 835	6 573	6 577	13 150	30 214	28 245	58 459	1873
1 725	1 992	3 717	1 905	1 950	3 855	6 543	6 864	13 407	29 911	27 963	57 874	1874
1 802	2 091	3 893	1 889	1 879	3 768	6 735	6 960	13 695	31 567	29 649	61 216	1875
1 842	1 959	3 801	1 823	1 864	3 687	6 532	6 605	13 137	31 059	29 119	60 178	1876
1 937	2 014	3 951	1 928	1 837	3 765	6 320	6 337	12 657	30 427	28 223	58 650	1877
1 926	1 974	3 900	1 918	1 960	3 878	6 577	6 614	13 191	29 258	27 121	56 379	1878
1 970	2 055	4 025	1 905	1 988	3 893	6 615	6 869	13 484	29 640	28 101	57 741	1879
1 950	1 992	3 942	1 751	1 901	3 652	6 239	6 413	12 652	28 999	27 340	56 340 ⁽¹⁾	1880
1 891	2 069	3 960	1 729	1 822	3 551	6 288	6 549	12 837	27 901	26 486	54 387	1881
2 005	2 111	4 116	1 746	1 882	3 628	6 578	6 914	13 492	27 464	26 260	53 724	1882
1 995	1 994	3 989	1 749	1 914	3 663	6 793	6 950	13 743	26 176	24 728	50 904	1883
2 001	2 077	4 078	1 777	1 783	3 560	6 422	6 521	12 943	27 289	25 962	53 252 ⁽¹⁾	1884
2 205	2 242	4 447	1 902	1 802	3 704	6 811	7 233	14 044	27 173	25 859	53 032	1885
2 024	2 026	4 050	1 685	1 650	3 335	6 247	6 613	12 860	25 682	24 445	50 127	1886
1 963	1 993	3 956	1 706	1 765	3 471	6 342	6 897	13 239	23 259	22 605	45 864	1887
2 042	2 054	4 096	1 861	1 959	3 820	6 752	7 388	14 140	25 155	24 684	49 839	1888
1 966	2 097	4 063	1 873	1 902	3 775	6 739	7 421	14 160	26 177	25 803	51 980	1889
2 122	2 058	4 180	2 002	1 974	3 976	6 722	7 457	14 179	24 973	24 289	49 262	1890
1 852	1 894	3 746	1 819	1 741	3 560	6 292	7 098	13 390	25 460	24 540	50 000	1891
1 831	1 878	3 709	1 996	2 000	3 996	6 742	7 682	14 424	26 458	25 469	51 927	1892
1 946	1 838	3 784	2 223	2 191	4 414	7 245	8 397	15 642	27 335	26 609	53 944	1893
1 877	1 755	3 632	2 109	1 976	4 085	6 294	7 030	13 324	25 799	24 830	50 629	1894
1 791	1 651	3 442	2 055	1 902	3 957	6 244	6 700	12 944	25 197	23 302	48 499	1895
1 754	1 648	3 402	2 100	1 983	4 083	6 134	6 817	12 951	22 594	21 395	43 989	1896
1 681	1 579	3 260	2 167	2 023	4 190	6 264	6 863	13 127	24 434	22 924	47 358	1897
1 690	1 552	3 242	2 026	1 898	3 924	6 297	6 865	13 162	23 936	22 531	46 467	1898
1 659	1 531	3 190	2 167	2 005	4 172	6 473	7 470	13 943	23 081	22 133	45 214	1899
1 734	1 671	3 405	2 240	2 118	4 358	7 065	8 120	15 185	25 809	24 838	50 647	1900
1 632	1 543	3 175	2 120	1 870	3 990	6 327	7 323	13 650	23 933	22 822	46 755	1901
1 611	1 562	3 173	2 076	1 901	3 977	6 868	7 517	14 385	23 107	21 976	45 083	1902
1 666	1 533	3 199	1 993	1 830	3 823	6 669	7 235	13 904	23 754	22 348	46 102	1903
1 686	1 549	3 235	1 964	1 727	3 691	6 773	7 376	14 149	23 917	22 755	46 672	1904
1 761	1 634	3 395	2 083	1 868	3 951	7 095	8 056	15 151	24 147 ²⁾	23 124	47 271 ²⁾	1905
1 711	1 553	3 264	1 860	1 650	3 510	6 892	7 390	14 282	22 924	21 846	44 770	1906
1 631	1 595	3 226	1 849	1 615	3 464	7 080	8 084	15 164	22 386	21 722	44 108	1907
1 605	1 649	3 254	1 869	1 693	3 562	7 294	8 190	15 484	22 810	21 984	44 794	1908
1 781	1 638	3 419	1 821	1 655	3 476	7 354	8 132	15 486	22 030	21 271	43 361	1909
1 617	1 595	3 212	1 690	1 580	3 270	7 273	8 381	15 654	20 959	20 718	41 677	1910
1 879	1 677	3 556	1 744	1 580	3 324	7 507	8 322	15 829	22 196	21 358	43 554	1911
1 829	1 662	3 491	1 705	1 504	3 209	7 320	8 173	15 493	20 015	19 123	39 138	1912

hervühren. — ²⁾ Die in Klammern beigefügten kleineren Ziffern bezeichnen die in den jeweiligen Gesamtsummen enthaltenen Kinder mit unentschiedenem Geschlecht. — ³⁾ Hierunter 1 Selbstmörder mit unbekanntem Alter.

3. Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und einzelnen Alters- stufen.¹⁾ (Verhältnissberechnungen.)

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 232.)

Ka- lender- jahre	Geschlecht	Auf je 1000 Gestorbene kamen ärztlich behandelte									
		im ganzen	im Alter von . . . Jahren								
			0 bis 1	1 bis 15	15 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
1903	männlich . . .	624,9	378,8	787,3	843,5	820,2	875,8	852,5	719,9		
	weiblich . . .	658,3	386,0	823,2	937,9	917,3	919,8	898,4	695,6		
	zuf.	641,1	382,1	805,6	889,9	870,5	896,8	874,4	707,3		
1904	männlich . . .	632,9	395,6	804,2	831,6	854,8	877,2	867,7	851,3	818,9	642,6
	weiblich . . .	664,8	402,7	826,0	929,3	915,9	919,4	905,1	887,7	826,5	613,3
	zuf.	648,5	398,8	815,6	881,4	887,3	900,6	885,6	868,3	822,7	627,1
1905	männlich . . .	637,9	406,4	809,1	851,6	831,0	846,2	866,6	844,9	815,0	621,0
	weiblich . . .	664,0	398,1	819,0	907,7	934,0	922,9	912,5	884,4	818,6	597,1
	zuf.	650,7	402,7	814,3	879,1	885,6	886,9	888,7	863,6	816,8	607,9
1906	männlich . . .	646,9	424,9	810,8	816,2	800,0	828,9	859,1	861,3	809,9	633,5
	weiblich . . .	679,3	433,4	817,9	915,3	909,8	911,0	924,0	890,9	824,5	612,2
	zuf.	662,7	428,7	814,5	867,3	858,8	874,5	890,0	875,2	817,2	622,3
1907	männlich . . .	657,2	423,9	806,5	840,3	823,0	862,7	872,5	955,1	828,5	649,6
	weiblich . . .	686,8	426,9	834,0	907,0	914,4	919,7	909,7	885,4	821,4	630,5
	zuf.	671,7	425,2	820,6	874,8	871,6	893,7	890,9	870,7	824,8	639,2
1908	männlich . . .	663,8	428,9	809,6	833,1	854,4	842,3	863,7	856,1	823,4	666,2
	weiblich . . .	695,1	428,3	836,7	920,6	926,3	928,6	921,8	880,7	831,7	632,1
	zuf.	679,2	428,6	823,7	877,9	893,5	890,7	891,4	867,8	827,6	647,7
1909	männlich . . .	670,6	420,3	826,0	833,9	855,4	842,3	861,3	854,5	837,5	665,6
	weiblich . . .	702,1	431,4	826,7	911,0	924,4	923,0	922,5	886,4	849,5	638,4
	zuf.	686,1	425,2	826,3	873,4	894,1	887,4	890,6	869,7	843,6	650,6
1910	männlich . . .	675,8	424,7	807,4	852,3	854,5	864,4	853,4	872,2	839,0	676,6
	weiblich . . .	702,8	419,2	836,9	918,7	928,9	934,3	911,0	901,9	839,4	644,5
	zuf.	689,2	422,3	822,0	887,0	894,1	903,4	882,0	886,5	839,2	659,2
1911	männlich . . .	672,2	429,6	816,6	826,5	802,0	859,6	867,0	873,9	837,6	675,0
	weiblich . . .	696,7	428,3	823,2	930,8	929,1	913,1	926,7	891,8	835,4	641,5
	zuf.	684,2	429,1	819,9	878,1	873,2	889,7	895,1	882,4	836,5	657,2
1912	männlich . . .	684,8	430,6	823,5	826,7	850,7	844,8	865,5	866,3	832,2	656,0
	weiblich . . .	718,7	433,0	831,4	915,7	924,2	929,7	911,6	900,3	840,3	648,7
	zuf.	701,4	431,6	827,5	870,4	891,5	889,4	887,4	882,2	836,4	652,1

¹⁾ Die absoluten Zahlen für das Jahr 1912 sind zum Teil aus der Tabelle XVI 1 b Seite 194/195 zu ersehen, für die Vorjahre aus den früheren Jahrgängen des Statistischen Handbuchs oder der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.

4. Selbstmordfälle.¹⁾

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 233.)

Kalender- jahre	Ins- gesamt ^{1) 2)}	Geschlecht		Alter in Jahren ¹⁾							Familienstand ¹⁾			
		männl.	weibl.	10	15	18	21	41	61	über 80	lebige	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
				bis 14	bis 17	bis 20	bis 40	bis 60	bis 80					
1903	402	326	76	18			145	150	82	7	158	174	60	5
1904	385	315	70	8			122	153	97	5	123	196	57	3
1905	434	356	78	22			170	151	86	4	166	188	68	2
1906	384	312	72	—	21	8	122	138	93	2	139	166	72	4
1907	379	295	84	7	10	13	124	127	96	2	154	163	50	5
1908	424	353	71	1	10	10	143	154	101	5	156	194	64	8
1909	484	391	93	3	15	26	162	170	103	5	163	225	85	6
1910	427	345	82	4	19	12	124	159	108	1	134	205	77	4
1911	440	357	83	4	13	20	168	142	92	1	161	191	80	3
1912	511	413	98	9	21	32	171	171	101	6	212	213	73	4

Kalender- jahre	Religionsbekenntnis ¹⁾			Todesart					
	evangelisch	katholisch	irre- litisch	Erhängen	Ertränken	Erstechen	Schneibenbe Werkzeuge	Gift	sonstige
1903	302	85	—	226	53	83	14	7	19
1904	293	74	2	216	51	68	11	13	26
1905	332	81	3	245	71	78	13	13	14
1906	297	80	2	209	48	82	6	18	21
1907	278	81	3	195	52	80	14	17	21
1908	323	90	2	221	55	84	15	27	22
1909	379	89	2	242	65	119	12	27	19
1910	331	85	3	203	64	97	12	26	25
1911	341	82	3	217	44	116	14	33	16
1912	382	106	5	224	73	135	12	42	25

Kalender- jahre	Zeit: Monat											
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1903	28	31	40	34	43	33	43	37	26	29	27	31
1904	26	16	37	30	41	45	42	35	32	30	24	27
1905	23	25	42	33	42	53	55	35	29	26	39	32
1906	23	28	29	34	39	43	47	28	29	36	24	24
1907	14	17	38	34	31	53	37	44	32	25	32	
1908	22	26	32	45	35	50	41	40	33	40	31	
1909	26	34	40	51	46	49	45	47	38	32	41	
1910	34	27	34	33	35	51	48	48	31	36	22	28
1911	24	34	60	43	46	33	41	36	35	27	28	33
1912	27	33	54	33	53	52	51	46	38	45	44	

¹⁾ Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben.

5. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal.¹⁾

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 234.)

Jahre (Stand vom 31. De- zember)	Ärzte und Wund- ärzte auf.	Von der Gesamtzahl sind				Zahn- ärzte	Tierärzte (einschl. der aktiven Militär- Kochärzte — Veteri- näre —)	Nichtappro- bierte Heil- künstler an		Geb- ammen	Leichen- schauer
		Ärzte (einschl. der Wund- ärzte I. Abt. oder Kl.)		Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. oder Kl.)				Men- schen	Tieren		
		über- haupt	in % der Gesamtzahl	über- haupt	in % der Gesamtzahl						
1872	1 142	498	44	644	56	20	369	20	7	2 761	
1875	1 136	535	47	601	53	12	344	52		2 802	1 676
1880	1 042	573	55	469	45	19	314	74	19	2 778	1 706
1885	977	605	62	372	38	16	284	111	27	2 602	1 741
1890	978	686	70	292	30	23	250	156	31	2 514	1 749
1895	1 013	793	78	220	22	24	229	195	34	2 544	1 782
1900	1 044	888	85	156	15	32	226	242	34	2 508	1 819
1902	1 095	954	87	141	13	35	219	271	25	2 483	1 821
1903	1 106	979	88	127	12	40	235	301	30	2 480	1 830
1904	1 106	997	90	109	10	40	236	329	34	2 482	1 825
1905	1 121	1 019	91	102	9	47	236	350	38	2 456	1 823
1906	1 107	1 020	92	87	8	50	230	359	40	2 433	1 817
1907	1 107	1 026	93	81	7	48	242	380	42	2 413	1 823
1908	1 118	1 046	94	72	6	50	239	395	39	2 384	1 832
1909	1 141	1 075	94	66	6	52	246	425	52	2 360	1 830
1910	1 127	1 069	95	58	5	58	254	458	58	2 328	1 832
1911	1 122	1 068	95	54	5	81	260	476	60	2 285	1 840
1912	1 139	1 108	96	51	4	93		497		2 252	1 838

6. Apotheken und pharmazeutisches Personal.¹⁾

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 234.)

Jahre	Gesamt- zahl der Apo- theken mit Ein- schluß der Zweig- anstalten	hievon sind				Dispensieranstalten				Pharmazeutisches Personal					
		real- berech- tigt	per- sonal- berech- tigt	Hof- bezw. Standes- herrl. Apo- theken	Zweig- apo- theken	ho- mö- pa- thi- sche	ärztl. Hand- apo- theken	Dis- pensier- an- stalten des Mili- tär ²⁾	Dis- pensier- an- stalten der Kran- ken- häuser ²⁾	Be- sitzer	Büch- ter	Ver- wal- ter	ap- pro- bier- te	nicht- ap- pro- bier- te	Lehr- linge
1876 ³⁾	255	197	41	4	13	5	2	9	3		264	99	76	57	
1878 ⁴⁾	260	197	44	4	15	12	3	9	3	247	3	20	98	69	64
1880	260	197	44	4	15	16	2	9	3	238	4	28	90	63	91
1890	267	197	50	4	16	29	2	9	3	236	6	35	96	93	104
1895	272	197	51	4	20	32	2	9	3	238	5	39	115	81	105
1900	282	197	60	4	21	32	2	9	2	241	7	48	115	85	89
1902	286	197	64	4	21	28	2	9	2	247	8	44	128	72	78
1903	289	197	67	4	21	26	2	9	3	249	9	42	144	68	86
1904	290	197	69	4	20	27	2	9	3	250	9	41	139	53	106
1905	290	197	69	4	20	26	2	9	3	247	10	41	149	51	83
1906	294	197	72	4	21	27	2	9	2	252	9	42	156	54	65
1907	299	197	75	4	23	29	2	9	2	256	10	41	171	60	38
1908	301	197	78	4	22	31	1	9	2	256	9	41	167	50	52
1909	303	198	80	4	21	29	2	9	4	259	10	40	166	46	60
1910	309	197	86	4	22	28	—	9	2	269	10	40	166	49	61
1911	310	197	86	4	23	31	—	9	8	262	11	45	170	63	72
1912	312	197	89	4	22	32	—		3	267	9	44	160	71	73

¹⁾ Eine Darstellung nach Oberämtern siehe die jeweiligen Medizinalberichte. — ²⁾ Ohne Abgabe an das Publikum. — ³⁾ Stand vom 1. April. — ⁴⁾ Stand vom 31. Dezember, auch für die folgenden Jahre.

7. Die Heilanstalten.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 235 ff.)

Vorbemerkung. Gesamtzahl der Anstalten im Jahre 1913: 211, und zwar 161 Krankenanstalten, 33 Irrenanstalten, 10 Augenheilstätten, 7 Entbindungsanstalten. Unter den 211 Anstalten waren 20 Staatsanstalten (4 Unterrichtsanstalten zur Ausbildung der Ärzte, 10 Garnisonlazarette, 6 Irrenanstalten), 133 Kommunale Anstalten (53 von Bezirksverbänden [Amtskörperschaften], 79 von Gemeindeverbänden, 1 der Landesversicherungsanstalt), 11 Anstalten religiöser Orden und Genossenschaften (5 evangelische, 6 katholische), 11 Anstalten anderer Vereine, 6 Anstalten milder Stiftungen, 30 Anstalten standen im Besitz von Aktiengesellschaften (1), Gesellschaften m. b. H. (5), einzelnen Personen (23), Ortskrankenkassen (1).

Kalendarische Jahre	Zahl der Krankenhäuser		Zahl der Krankenbetten	Zahl der Verpflegungstage für		Verpflegte Kranke ²⁾ während des Jahres			Von den verpflegten Kranken sind in der Heilanstalt gestorben		
	öffentl.	private ¹⁾		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
				Kranke							
a) Allgemeine Krankenhäuser.³⁾											
1903	134	15	7 572	848 072	677 720	36 189	21 318	57 507	1 276	840	2 116
1904	134	14	7 605	898 934	678 259	38 002	21 861	59 863	1 429	989	2 418
1905	135	15	7 676	977 017	714 157	40 502	22 607	63 109	1 564	1 048	2 612
1906	135	14	8 025	991 678	737 210	39 923	22 685	62 608	1 463	1 080	2 543
1907	137	15	8 395	971 162	766 614	40 853	23 723	64 576	1 516	1 149	2 665
1908	137	15	8 510	1 027 236	807 841	42 614	25 004	67 618	1 658	1 311	2 969
1909	134	15	8 733	1 085 738	793 169	45 625	25 652	71 277	1 633	1 260	2 893
1910	130	16	8 908	1 088 380	834 847	45 180	27 336	72 516	1 576	1 324	2 900
1911	129	17	9 049	1 174 070	911 856	49 293	30 519	79 812	1 826	1 460	3 286
1912	131	1	9 345	1 206 359	960 812	49 867	32 170	82 039	1 961	1 494	3 455
b) Militärlazarette.											
1903	10	—	907	163 700	—	5 949	—	5 949	32	—	32
1904	10	—	917	157 920	36	6 089	1	6 090	35	—	35
1905	10	—	916	169 219	—	6 394	—	6 394	31	—	31
1906	10	—	916	142 007	—	5 430	—	5 430	9	—	9
1907	10	—	916	161 069	—	5 737	—	5 737	21	—	21
1908	10	—	909	142 107	—	5 351	—	5 351	27	—	27
1909	10	—	909	154 304	—	6 385	—	6 385	27	—	27
1910	10	—	929	153 902	—	6 114	—	6 114	30	—	30
1911	10	—	927	171 705	—	5 873	—	5 873	35	—	35
1912	10	—	943	157 425	—	5 268	—	5 268	34	—	34
c) Irrenanstalten.⁴⁾											
1903	7	26	5 466	911 936	892 474	4 223	4 006	8 229	145	150	295
1904	8	26	6 118	928 244	911 294	4 591	4 420	9 011	183	206	389
1905	8	26	6 123	996 639	971 652	4 894	4 582	9 476	200	205	405
1906	8	24	6 248	1 009 898	1 026 437	4 905	4 826	9 731	206	199	405
1907	8	24	6 363	1 037 322	1 052 436	5 149	5 089	10 238	194	257	451
1908	8	26	6 509	1 083 242	1 100 393	5 435	5 263	10 698	301	238	539
1909	8	26	6 618	1 110 126	1 153 139	5 380	5 390	10 770	246	279	525
1910	8	24	6 734	1 108 773	1 140 782	5 258	5 324	10 582	229	245	474
1911	8	24	6 831	1 136 977	1 184 020	5 367	5 506	10 873	283	234	517
1912	8	24	7 046	1 154 918	1 195 842	5 487	5 664	11 151	283	276	559
d) Augenheilstätten.⁵⁾											
1903	3	10	364	41 850	40 436	2 080	1 655	3 735	Angaben hierüber sind nicht verlangt.		
1904	3	10	358	44 418	40 806	2 083	1 696	3 779			
1905	3	12	373	46 649	39 144	2 133	1 695	3 828			
1906	3	12	380	46 764	36 977	3 321	1 703	4 024			

¹⁾ Soweit sie 11 und mehr Betten haben. — ²⁾ Einschl. des vom Vorjahr übernommenen Bestandes. — ³⁾ Einschl. der Sanatorien für Brustkranke, die früher unberücksichtigt geblieben sind. — ⁴⁾ Seit 1902 auch einschl. der Heil- und Pflanzanstalten für Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige und Nervenranke. — ⁵⁾ Einschl. der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart und der Abteilung für Augenranke des Elisabethkrankenhaus der Kongregation der Barmherzigen Schwestern in Reute D. Ravensburg.

(Noch) 7. Die Heilanstalten.

Ka- ten der jahre	Zahl der Krankenhäuser		Zahl der Kran- ken- betten	Zahl der Ver- pflegungstage für		Verpflegte Kranke ²⁾ während des Jahres			Von den verpflegten Kranken sind in der Heilanstalt gestorben		
	öffentl.	priv. ¹⁾		männl.	weibl.	männl.	weibl.	auf.	männl.	weibl.	auf.
(Noch) d) Augenheilkrankheiten.											
1907	3	13	384	47 198	41 481	2 441	1 790	4 231			
1908	3	13	384	46 529	42 732	2 240	1 753	3 993			
1909	3	12	422	48 805	44 030	2 378	1 860	4 238			
1910	3	7	403	48 068	40 138	2 131	1 721	3 852			
1911	3	7	401	47 855	41 043	2 223	1 810	4 033			
1912	3	7	401	46 109	40 708	2 264	1 793	4 057			

Angaben hierüber
sind nicht verlangt.**e) Entbindungsanstalten.**

Ka- ten der jahre	An- stalten		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der			Zahl der un- zeitigen Ge- burten	
	öffentl. (liche)	priv. (vate ¹⁾)	Bet- ten	Ver- pfe- gungs- tage	im gan- zen	davon an Kind- bettfieber		Zahl der mittels ge- burtshilflicher Operation Entbundenen	im gan- zen	davon			
						er- krankt	gestor- ben			über- haupt	davon gestorben		tot- ge- boren	ge- stor- ben
1903	3	5	177	31 904	1 155	10	2	188	13	1 147	50	46	43
1904	3	6	189	32 888	1 244	9	3	214	12	1 195	78	53	79
1905	3	7	187	33 642	1 308	12	—	187	9	1 305	85	57	58
1906	3	8	239	40 154	1 520	11	6	235	12	1 500	88	82	91
1907	3	9	258	47 167	1 705	18	4	318	17	1 732	79	100	139
1908	3	9	223	50 972	2 042	18	6	338	15	2 073	92	70	163
1909	3	10	235	55 560	2 205	15	4	471	15	2 221	136	93	190
1910	3	3	185	50 469	2 259	19	6	368	13	2 218	130	84	171
1911	3	4	221	63 400	2 451	14	4	444	16	2 431	116	92	183
1912	3	4	232	71 373	2 894	10	4	432	15	2 874	138	99	140

8. Die Krankenkategorie in den Staats- und Privatirrenanstalten.³⁾

(Medizinalberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 236.)

Ka- ten der jahre	Bestand		Zugang ⁴⁾										
	Anfang	Ende	über- haupt	dar- unter erblich belaftet	und zwar							Intoxikationspsychosen	
					Erworbene Störungen				Geistes- störung mit Epilepsie			darunter	
	des in der ersten Spalte benannten Jahres				Ange- borene Stö- rungen	Ein- fache Stö- rungen	Geistes- störungen mit nach- weisbarem anato- mischem Befund	Geistes- störung mit Epilepsie	über- haupt	akute alkoholische Formen	chronischer Alkoholis- mus		
1903	3 036	3 178	543	276	29	415	60	13	26	2	8		
1904	3 169	3 350	585	313	33	431	68	27	24	3	9		
1905	3 350	3 506	677	361	29	463	106	30	49	10	12		
1906	3 506	3 632	660	319	25	483	96	23	33	5	15		
1907	3 632	3 759	722	365	30	520	106	24	42	9	15		
1908	3 759	3 847	673	335	17	479	112	33	32	1	6		
1909	3 839	3 890	730	351	29	523	104	24	50	4	13		
1910	3 915	3 945	772	375	.	.	.	.	.	.	.
1911	3 939	4 068	894	432	.	.	.	.	.	.	.
1912	4 068	4 127	886	397	.	.	.	.	.	.	.

^{1) 2)} S. die Anmerkungen 1 und 2 S. 201. — ³⁾ Ausschließlich der psychiatrischen Klinik in Tübingen.— ⁴⁾ Erste Aufnahmen und wiederholte Aufnahmen nach vorheriger Genesung.

(Zoch) 8. Die Krankebewegung in den Staats- und Privatirrenanstalten.

Kalender- jahre	Abgang					Unter den Aufgenommenen sind ihrem Glaubensbekenntnis nach ¹⁾			
	über- haupt	darunter				Evan- geli- sche	Katho- liken	Ira- ken	Ander- gläubige
		genesen	gehebert	ungehebt	gestorben				
1903	701	82	293	174	152	337	204	7	—
1904	831	83	291	288	169	388	187	10	—
1905	948	96	363	294	195	449	223	6	—
1906	976	113	412	247	204	413	236	10	2
1907	957	118	407	204	228	453	254	13	2
1908	960	107	402	201	250	455	207	12	—
1909	963	86	444	184	249	497	224	10	3
1910	927	97	458	175	197	489	239	14	6
1911	994	138	432	154	270	603	254	10	—
1912	953	111	379	194	269	556	243	17	—

9. Die wichtigsten Heilbäder und ihre Frequenz.

(Nebdzialberichte von Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 270.)

Ka- len- der- jahre	Wildbad O. Neuen- bürg (Altes und König- Karlsbad)		Teinach O. Galw (N. Bad Teinach)		Merz- gent- heim (Karlsbad)		Lieben- zell O. Galw (Oberes, Unteres Bad und Kleinwild- bad)		Berger- hausen O. Bibe- rach (Mineralbad Jordan)		Digen- bach O. Gels- lingen (Badanstalt)		Nie- bernau O. Rot- tenburg (Stahlbad)		Über- fingen O. Gels- lingen (Mineralbad)		
	Zahl der Kurgäste																
	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.	zuf.	bar. weibl.
1872	4 565	1 654	1 375	.	935	392	517	—	221	161	300	180	660	.	?	?	.
1873	4 491	1 650	884	564	953	390	674	404	208	160	212	70	600	400	96	80	.
1880	4 244	1 720	882	459	772	226	564	369	167	104	260	70	591	506	200	160	.
1890	3 923	1 683	767	484	901	378	762	537	878	355	— ²⁾	— ²⁾	630	570	120	96	.
1900	6 354	2 807	405	289	673	378	869	491	595	261	120	42	472	394	106	63	.
1908	10 859	.	805	.	1 100	.	934	.	1 000	.	484	.	410	.	124	.	.
1909	11 029	.	844	.	1 140	.	704	.	934	.	553	.	320	.	158	.	.
1910	11 959	.	714	.	2 161	.	972	.	909	.	620	.	344	.	117	.	.
1911	12 711	.	1 127	.	2 221	.	612	.	978	.	720	.	318	.	203	.	.
1912	11 785	.	737	.	2 408	.	538	.	834	.	775	.	259	.	63	.	.

¹⁾ Die Summe dieser Spalten stimmt in einzelnen Jahren mit dem Zugang überhaupt nicht ganz überein, weil in dieser letzteren Spalte die nach der Aufnahme als nicht geisteskrank erfindenen Personen nicht mitgezählt sind. — ²⁾ Von 1890 bis 1899 als Bad nicht benützt.

1. Schlachtvieh-

(Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Deutschen
A. Die Gesamtzahl der Schlachtungen.¹⁾)

Kalender- jahre	Zahl der Schlachtungen										
	Rind- vieh	und zwar					Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	zus.
		Ochsen	Farren	Kühe	Jung- rinder	Kälber					
1898	306 842	16 639	13 551	30 541	82 817	163 294	36 455	5 520	285 974	557	635 348
1899	301 933	23 008	13 455	107 823		157 652	32 778	5 683	306 999	616	648 009
1900	318 495	15 451	20 182	114 078		168 784	31 224	7 125	334 640	674	692 158
1901	338 588	15 510	21 412	125 681		175 985	37 810	5 952	337 340	761	720 451
1902	330 094	16 197	23 142	118 942		171 813	32 014	6 312	326 751	747	695 918
1903	331 450	16 663	22 918	41 336	73 250	177 283	27 899	11 899	433 130	628	805 006
1904	329 236	15 942	24 178	42 620	72 250	174 246	29 498	19 749	477 112	673	856 268
1905	368 493	17 272	24 391	45 300	87 174	194 356	31 563	19 598	443 281	846	863 781
1906	356 323	18 973	13 682	47 624	91 331	184 713	27 898	19 876	423 613	1 529	829 239
1907	357 016	17 641	12 845	46 110	91 387	189 033	28 859	21 736	496 814	1 322	905 747
1908	383 733	16 890	12 965	47 062	103 857	202 959	32 724	22 544	500 417	1 312	940 730
1909	409 807	17 922	12 311	50 647	112 840	216 087	31 922	22 864	475 644	1 286	941 523
1910	384 091	17 966	11 490	52 043	101 599	200 993	28 375	21 002	493 674	1 670	928 812
1911	374 325	18 115	10 858	52 263	96 311	196 778	26 454	19 355	558 621	1 430	980 185
1912	362 428	16 568	12 740	49 324	93 503	190 293	25 514	20 474	540 145	1 344	949 905
1913	348 432	16 243	13 289	45 897	89 519	183 484	20 562	23 661	519 824	1 701	914 180
Anhang: Die Hauschlachtungen.											
(1. Dez. bis 30. Nov.)											
1903/04 ²⁾	6 882	.	.	3 694	.	2 306	3 518	6 864	182 122	.	.
1906/07 ³⁾	6 839	39	99	3 573	930	2 198	4 412	6 094	185 366	.	.
1911/12 ⁴⁾	6 560	41	99	3 233	953	2 234	3 649	7 899	182 875	.	.

¹⁾ Gefertigt bis 1903 einschl. nach den vom R. Medizinalkollegium mitgeteilten oberamtstierärztlichen Jahresberichten, welche jedoch nur die Schlachtungen von den der Fleischbeschau unterstellten Tieren, aber nicht die zahlreichen Hauschlachtungen enthalten, weil diese der Fleischbeschau nicht unterliegen. Seit 1904 beruht die Statistik der Schlachtungen auf der Verfügung des R. Ministeriums des Innern, betr. die Fleischbeschau- und Schlachtungsstatistik, vom 22. August 1904. Die in den Württ. Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde, Jahrg. 1913 S. 710 und 711 veröffentlichten Ziffern für 1911 und 1912 sind vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Erhoben mit der Viehzählung vom 1. Dezember 1904. — ³⁾ Desgl. vom 2. Dezember 1907. — ⁴⁾ Desgl. vom 2. Dezember 1912.

und Fleischbeschau.

Reich. Jahrgang 1905 u. ff. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 238.)

B. Die Schlachtungen und Beanstandungen.

Kalender- jahre	Pferde	Rindvieh					auf.	Kälber bis zu 3 Mo- naten alt	Schweine	Schafe	Ziegen
		Ochsen	Bullen	Kühe	Jungriinder über 3 Monate alt						
A. Schlachtungen.											
a) Ordnungsmäßige Schlachtungen.											
1905	759	17 105	24 282	41 987	85 825	169 199	192 881	441 933	31 337	19 475	
1906	1 428	18 861	13 617	44 897	90 186	167 561	183 399	422 412	27 696	19 761	
1907	1 267	17 507	12 788	43 407	90 319	164 021	187 647	495 623	28 558	21 645	
1908	1 249	16 714	12 900	42 904	102 424	174 942	201 434	499 023	32 515	22 468	
1909	1 241	17 762	12 245	47 200	111 557	188 764	214 655	474 325	31 656	22 721	
1910	1 590	17 834	11 425	48 954	100 499	178 712	199 583	492 492	28 153	20 885	
1911	1 311	17 984	10 800	49 295	95 206	173 285	195 511	557 580	26 328	19 273	
1912	1 244	16 465	12 676	46 790	92 541	168 472	189 237	539 185	25 335	20 383	
b) Schlachtungen, bei denen eine Beschau der Tiere im lebenden Zustand nicht stattgefunden hat.											
1905	87	167	109	3 313	1 349	4 938	1 475	1 348	226	123	
1906	101	112	65	2 727	1 145	4 049	1 314	1 201	202	115	
1907	55	134	57	2 703	1 068	3 962	1 386	1 191	301	91	
1908	63	176	65	4 158	1 433	5 832	1 525	1 394	209	76	
1909	45	160	66	3 447	1 283	4 956	1 432	1 319	266	140	
1910	80	132	65	3 089	1 100	4 386	1 410	1 182	222	117	
1911	119	131	58	2 968	1 105	4 262	1 267	1 041	126	82	
1912	100	103	64	2 534	962	3 663	1 056	960	179	91	
B. Beanstandungen.											
1. Untauglich der ganze Tierkörper.											
1905	10	29	15	1 376	453	1 873	393	317	39	24	
1906	11	29	20	1 289	480	1 818	441	279	40	29	
1907	18	32	30	1 261	317	1 640	387	303	36	29	
1908	17	28 $\frac{2}{4}$	12	1 442 $\frac{25}{4}$	445 $\frac{8}{4}$	1 927 $\frac{35}{4}$	467	267 $\frac{2}{4}$	65	25	
1909	19	39 $\frac{6}{4}$	17	1 643 $\frac{52}{4}$	433 $\frac{9}{4}$	2 132 $\frac{67}{4}$	500 $\frac{2}{4}$	322 $\frac{6}{4}$	29	25	
1910	24	33	16	1 489 $\frac{46}{4}$	430 $\frac{6}{4}$	1 968 $\frac{51}{4}$	427	259	28	44	
1911	27	56 $\frac{1}{4}$	22 $\frac{1}{4}$	1 642 $\frac{75}{4}$	599 $\frac{5}{4}$	2 319 $\frac{82}{4}$	443	177	33	35	
1912	17	37 $\frac{3}{4}$	17	1 306 $\frac{41}{4}$	388 $\frac{6}{4}$	1 748 $\frac{50}{4}$	415	220 $\frac{1}{4}$	16	29	
2. Bedingt tauglich der ganze Tierkörper.											
1905	—	25 $\frac{11}{4}$	32 $\frac{11}{4}$	99 $\frac{30}{4}$	104 $\frac{15}{4}$	260 $\frac{67}{4}$	24 $\frac{5}{4}$	435 $\frac{18}{4}$	3 $\frac{2}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	
1906	—	28 $\frac{16}{4}$	22 $\frac{8}{4}$	149 $\frac{68}{4}$	146 $\frac{35}{4}$	345 $\frac{127}{4}$	22 $\frac{24}{4}$	507 $\frac{35}{4}$	—	—	
1907	—	29 $\frac{38}{4}$	25 $\frac{34}{4}$	122 $\frac{174}{4}$	150 $\frac{100}{4}$	326 $\frac{346}{4}$	33 $\frac{46}{4}$	478 $\frac{223}{4}$	5	1	
1908	—	22 $\frac{35}{4}$	18 $\frac{30}{4}$	96 $\frac{302}{4}$	122 $\frac{132}{4}$	258 $\frac{499}{4}$	21 $\frac{68}{4}$	433 $\frac{335}{4}$	3	1	
1909	—	25 $\frac{45}{4}$	20 $\frac{44}{4}$	78 $\frac{416}{4}$	106 $\frac{180}{4}$	229 $\frac{865}{4}$	16 $\frac{91}{4}$	376 $\frac{293}{4}$	1	1 $\frac{1}{4}$	
1910	—	19 $\frac{62}{4}$	26 $\frac{80}{4}$	78 $\frac{444}{4}$	109 $\frac{147}{4}$	232 $\frac{683}{4}$	17 $\frac{85}{4}$	421 $\frac{326}{4}$	—	—	
1911	—	40 $\frac{38}{4}$	23 $\frac{27}{4}$	122 $\frac{422}{4}$	113 $\frac{149}{4}$	298 $\frac{831}{4}$	62 $\frac{73}{4}$	426 $\frac{410}{4}$	6	2 $\frac{2}{4}$	
1912	—	27 $\frac{70}{4}$	15 $\frac{41}{4}$	105 $\frac{468}{4}$	101 $\frac{167}{4}$	248 $\frac{746}{4}$	10 $\frac{90}{4}$	529 $\frac{469}{4}$	1 $\frac{2}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	
3. Im Nahrungs- und Genuszwert erheblich herabgesetzte ganze Tierkörper.											
1905	—	205 $\frac{13}{4}$	142 $\frac{13}{4}$	6 117 $\frac{66}{4}$	1 333 $\frac{29}{4}$	7 797 $\frac{121}{4}$	1 435 $\frac{7}{4}$	1 736 $\frac{24}{4}$	180 $\frac{6}{4}$	81 $\frac{3}{4}$	
1906	—	242 $\frac{11}{4}$	94 $\frac{13}{4}$	6 059 $\frac{98}{4}$	1 407 $\frac{48}{4}$	7 802 $\frac{170}{4}$	1 561 $\frac{40}{4}$	1 730 $\frac{59}{4}$	242	70	
1907	—	260 $\frac{41}{4}$	95 $\frac{43}{4}$	6 336 $\frac{267}{4}$	1 207 $\frac{143}{4}$	7 898 $\frac{499}{4}$	1 712 $\frac{65}{4}$	1 574 $\frac{422}{4}$	302 $\frac{1}{4}$	108	
1908	—	243 $\frac{44}{4}$	86 $\frac{27}{4}$	6 273 $\frac{503}{4}$	1 210 $\frac{191}{4}$	7 812 $\frac{765}{4}$	1 308 $\frac{78}{4}$	1 451 $\frac{573}{4}$	134	67	
1909	—	249 $\frac{77}{4}$	103 $\frac{58}{4}$	6 367 $\frac{705}{4}$	1 177 $\frac{211}{4}$	7 896 $\frac{1051}{4}$	1 373 $\frac{133}{4}$	1 425 $\frac{555}{4}$	130	81 $\frac{3}{4}$	
1910	—	263 $\frac{62}{4}$	100 $\frac{97}{4}$	6 409 $\frac{693}{4}$	1 173 $\frac{223}{4}$	7 945 $\frac{1015}{4}$	1 417 $\frac{151}{4}$	1 541 $\frac{569}{4}$	131	93	
1911	—	255 $\frac{41}{4}$	104 $\frac{46}{4}$	6 509 $\frac{1003}{4}$	1 166 $\frac{232}{4}$	8 034 $\frac{1322}{4}$	1 311 $\frac{116}{4}$	1 665 $\frac{708}{4}$	166	74 $\frac{2}{4}$	
1912	—	234 $\frac{108}{4}$	104 $\frac{39}{4}$	5 904 $\frac{752}{4}$	1 144 $\frac{201}{4}$	7 386 $\frac{1100}{4}$	1 243 $\frac{154}{4}$	1 630 $\frac{837}{4}$	157	91 $\frac{3}{4}$	

(Nach) 1. Schlachtvieh-

C. Beaufstaltungen der durch Krankheiten veränderten Teile des Tierkörpers.

Tiergattung	Kalender- jahre	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Bauch- eingeweibe	Teile des Muskel- fleisches kg
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	kg
Pferde	1905	5	5	52	45	37	50	37	327
	1906	3	1	69	72	22	32	19	941
	1907	1	1	60	39	4	17	—	266
	1908	2	—	36	24	3	38	3	425
	1909	2	—	50	32	4	27	5	493
	1910	1	2	82	20	8	20	7	469
	1911	2	1	63	19	8	30	4	834
	1912	4	—	45	25	11	31	10	1 057
Rinder über 3 Mo- nate alt	1905	229	256	19 739	5 119	1 932	5 527	2 875	14 169
	1906	284	337	21 518	5 274	2 249	5 940	3 220	14 012
	1907	265	383	23 157	6 075	2 677	5 959	3 337	20 000
	1908	326	422	26 672	7 666	2 910	6 769	3 578	17 897
	1909	353	369	29 803	7 644	2 784	7 515	4 132	18 868
	1910	294	375	33 171	8 806	3 372	8 109	4 282	18 579
	1911	263	311	32 897	17 306	3 183	7 746	4 102	18 473
	1912	242	466	32 319	13 592	3 882	8 457	3 797	17 491
Räuber bis 3 Mo- nat alt	1905	11	9	1 697	627	336	1 070	381	411
	1906	9	3	1 711	745	399	1 159	460	690
	1907	5	13	2 126	739	462	1 073	455	486
	1908	8	2	2 699	717	372	1 550	522	596
	1909	5	5	2 526	785	433	1 388	503	422
	1910	8	4	2 515	938	605	1 655	519	376
	1911	7	4	2 121	906	533	1 266	518	319
	1912	9	1	2 286	1 057	630	1 509	465	461
Schweine	1905	10	5	10 381	3 834	1 019	1 920	1 074	960
	1906	16	12	11 817	3 408	997	1 998	1 158	1 351
	1907	17	16	17 947	4 879	1 256	2 310	1 354	1 315
	1908	10	17	19 224	5 726	1 763	2 718	1 317	1 571
	1909	29	11	22 955	5 288	1 517	2 769	1 179	1 506
	1910	40	18	22 213	5 631	1 883	2 898	1 337	1 461
	1911	13	7	23 492	7 037	2 047	3 093	1 340	1 717
	1912	24	9	24 667	6 968	2 532	3 502	957	1 953
Schafe	1905	12	—	11 556	8 456	62	208	54	118
	1906	16	1	10 222	9 168	48	320	80	245
	1907	22	1	10 187	9 592	98	385	152	286
	1908	64	1	11 676	10 244	28	421	46	106
	1909	48	3	14 173	11 117	22	354	64	57
	1910	18	1	14 841	12 519	23	369	52	85
	1911	30	—	14 083	12 645	37	237	37	65
	1912	30	2	14 238	12 256	43	240	71	125
Ziegen	1905	—	—	202	112	42	64	25	5
	1906	3	—	227	127	19	69	38	23
	1907	1	1	250	167	33	59	30	8
	1908	2	—	226	125	20	90	47	8
	1909	2	2	289	132	12	62	36	9
	1910	—	—	274	162	24	59	38	21
	1911	—	—	293	265	19	63	35	14
	1912	1	—	287	175	25	63	38	6

und Fleischbeschau.

D. Einfuhr und Beaufstaltungen von ausländischem Fleisch.

Bezeichnung der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren	1909		1910		1911		1912	
	Einfuhr dz	davon beauf- standet dz	Einfuhr dz	davon beauf- standet dz	Einfuhr dz	davon beauf- standet dz	Einfuhr dz	davon beauf- standet dz
1. Frisches Fleisch.								
Rindfleisch, einschl. Kalbfleisch	8,21	—	—	—	—	—	330,16	—
Schweinefleisch	59,94	—	—	—	0,04	—	3 927,94	0,39
Sonstiges Fleisch	—	—	0,15	—	0,05	—	11,41	—
zusf. 1	68,15	—	0,15	—	0,09	—	4 269,51	0,39
2. Zubereitetes Fleisch.								
Rindfleisch, einschl. Kalbfleisch	0,09	—	—	—	—	—	—	—
Schweineschinken	9,51	—	5,42	—	6,54	—	12,44	—
Speck	6,08	0,50	3,30	—	5,56	—	11,37	—
Sonstiges Schweinefleisch	0,13	—	0,13	0,01	0,13	—	0,17	0,02
Sonstiges Fleisch	0 01	—	0,73	—	0,14	—	0,14	0,05
zusf. 2	15,82	0,50	9,58	0,01	12,37	—	24,12	0,07
Därme	5 885,08	12,28	3 996,21	14,23	4 761,98	7,07	4 461,13	0,02
3. Zubereitete Fette.								
Schweineschmalz	3 501,36	2,22	4 165,58	60,06	3 091,76	—	3 149,53	—
Rindertalg, Premier jus, Oleomargarin	—	—	251,31	—	97,94	—	78,12	—
Margarine	0,10	—	0,15	0,10	—	—	—	—
Kunstspeisefette	0,05	—	1,34	—	0,12	0,12	—	—
Sonstiges Fett warmblütiger Tiere	—	—	0,14	—	0,05	—	0,09	—
zusf. 3	3 501,51	2,22	4 418,52	—	3 189,87	0,12	3 227,74	—

2. Die Schlachtungen im Stuttgarter Schlachtviehhof. ¹⁾

(Rechenschaftsberichte der Schlachthausverwaltung in Stuttgart; Mitteilungen der Direktion des Städt. Vieh- und Schlacht-
hofs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 241.)

Kalen- der jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Stiere und Rinder		Schweine		Kälber	Schafe	Böde und Ziegen (einschl. Läm- mer)
	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz	Zahl	Ge- wicht dz			
1882	5 611	16 701	524	1 637	750	1 498	7 093	11 526	24 807	17 562	40 680	2 259	—
1892	5 285	16 303	972	2 632	322	626	12 194	20 179	37 676	26 479	40 285	5 056	76
1902	4 213	13 811	873	2 589	—	—	19 362	36 420	56 838	42 410	43 743	5 563	87
1905	4 391	14 014	2 198	5 984	833	1 613	17 809	33 522	67 455	50 156	44 891	4 214	92
1906	4 298	13 743	2 296	6 144	1 095	2 145	18 152	33 919	66 774	50 394	41 162	4 406	98
1907	4 079	13 137	2 263	6 047	1 120	2 098	18 863	35 414	83 960	63 747	42 286	4 057	88
1908	3 894	12 695	1 176	3 309	2 081	3 764	21 037	39 679	85 888	65 770	46 483	3 572	194
1909 ¹⁾	4 187	14 005	1 319	3 336	2 767	4 908	25 257	50 574	88 720	67 571	55 695	3 823	1 014
1910	4 337	14 269	892	2 533	2 131	3 814	23 662	47 324	90 869	69 961	51 490	3 788	777
1911	4 591	15 361	855	3 120	2 908	5 486	23 183	47 483	111 423	90 492	48 219	2 885	357
1912	4 839	15 909	1 355	4 756	2 710	5 188	21 237	45 302	105 965	82 232	52 950	3 084	444
1913	4 337	14 940	1 303	4 621	1 679	3 263	20 578	45 880	95 257	80 328	48 663	3 024	410

¹⁾ Der Versorgungsbereich des alten Stuttgarter Schlachthausbes deckte sich örtlich mit Alt-Stuttgart; mit der Eröffnung des neu errichteten Städtischen Vieh- und Schlachthofs am 1. September 1909 wurde der Schlachthauszwang für alle zu Stuttgart gehörigen Vorstädte und Vororte eingeführt.

Mitteilungen des K. Medizinalkollegiums, tierärztl. Abteilung. — Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich. Nähere An-
kalf. Gesundheitsamt in Berlin. —

a) Summarische Angaben über die hauptsächlichsten Tierseuchen.

Jahre	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand			Rauschbrand				
	neu be- troffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				neu be- troffene Gehöfte	neu erkrankt			neu be- troffene Gehöfte	neu erkrankt		
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pfer- be	Rin- der	son- stiges Vieh		Pferde	Rinder	son- stiges Vieh
1904	238	3 108	174	19	1 475	150	—	153	28	—	28	.	
1905	82	1 000	122	10	170	122	—	124	44	—	46	.	
1906	2	97	—	—	32	252	1	265	51	—	52	.	
1907	173	2 149	81	22	1 025	234	7	228	35	—	37	.	
1908	17	124	432	6	20	154	1	160	36	—	36	.	
1909	—	—	—	—	—	126	1	129	43	—	43	.	
1910	30	146	118	4	—	162	1	165	37	—	37	.	
1911	13 120	100 889	28 298	3 652	37 621	219	1	230	31	—	31	.	
1912	1 251	10 243	364	191	2 732	183	3	196	44	—	50	—	
1913	153	1 685	132	26	587	171	5	168	21	—	21	—	
D.R. 1907	1 352	23 991	16 875	134	13 185	5 000	127	5 343	712	1 643	5	1 762	64
" 1908	824	18 773	19 450	179	16 081	4 536	125	4 865	601	1 645	7	1 758	72
" 1909	33	1 082	512	5	178	4 747	155	5 110	682	1 846	2	1 962	67
" 1910	11 156	347 955	295 059	5 905	297 080	4 959	145	5 134	673	1 720	4	1 799	57
" 1911	245 646	3 366 369	1 602 927	53 674	2 555 371	5 397	116	5 655	760	1 615	2	1 753	30

Jahre	Kühe				Lungenseuche			Rotz(Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag		
	der Pferde		der Schafe		neu be- troffene Gehöfte	neu er- krankte Rinder	gefallene ober getötete	neu be- troffene Gehöfte	neu er- krankte Tiere	gefallene ober getötete	neu be- troffene Gehöfte	neu erkrankte	
	neu be- troffene Gehöfte	neu er- krankte Tiere	neu be- troffene Gehöfte	Stückzahl des ge- samten Bestandes in den neu betrof- fenen Gehöften								Pferde	Rinder
1904	6	8	45	6 593	—	—	—	5	7	8	1 389	10	1 566
1905	1	1	34	4 322	—	—	—	4	11	12	1 598	3	1 915
1906	1	1	48	8 000	—	—	—	6	6	7	1 433	7	1 711
1907	5	10	112	11 936	—	—	—	—	—	—	1 116	2	1 240
1908	1	2	73	10 214	—	—	—	—	—	—	1 047	5	1 152
1909	12	19	60	4 438	—	—	—	—	—	—	1 108	—	1 233
1910	4	9	45	5 347	—	—	—	12	19	23	1 417	8	1 562
1911	5	5	42	7 080	—	—	—	6	9	19	1 152	8	1 289
1912	7	9	33	6 272	—	—	—	—	—	—	1 077	3	1 170
1913	1	1	38	6 160	—	—	—	—	—	—	1 030	—	1 147
D.R. 1907	342	690	1 260	31 257	7	163	420	139	442	532	4 317	193	5 653
" 1908	437	959	1 631	102 215	32	448	1 001	154	418	526	3 775	206	4 680
" 1909	378	756	1 856	79 669	2	3	10	118	310	371	3 966	382	4 963
" 1910	342	918	669	52 989	1	1	1	126	290	322	4 479	335	5 448
" 1911	274	652	511	38 066	—	—	—	101	265	289	3 393	380	4 237

Jahre	Tollwut				Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera				
	neu be- troffene Gemein- den (Unter- bezirke)	er- krankte und ge- fallene oder getötete	der Anstet- lung ver- bächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete	außer- dem herren- lose, wut- verbäc- tigte Hunde getötet	neu be- troffene Gehöfte	neu er- krankte Tiere	gefallene ober getötete	neu be- troffene Gehöfte	neu er- krankte Tiere	gefallene ober getötete	neu be- trof- fene Gehöfte	gefallene ober getötete			
												Hüh- ner	Gänse	Enten	au- beres Ge- flügel
1904	—	—	—	—	541	743	691	34	100	54	209	1 198	294	567	10
1905	1	—	—	—	350	453	407	207	598	466	48	178	1 689	104	—
1906	—	—	—	—	455	625	545	134	412	375	54	276	138	87	—
1907	—	—	—	—	424	563	512	50	203	123	278	2 350	120	173	—
1908	—	—	—	—	409	540	453	49	121	76	62	301	157	176	2
1909	—	—	—	—	364	458	368	145	615	338	73	322	63	67	4
1910	—	—	—	—	460	582	456	94	457	289	165	2 571	94	141	8
1911	—	—	—	—	269	349	255	116	545	336	57	160	81	136	2
1912	—	—	—	—	333	470	368	478	1 629	1 351	90	857	139	113	—
1913	—	—	—	—	705	950	636	505	1 408	1 234	59	197	41	147	—
D.R. 1907	720	760	1 393	356	46 361	75 619	55 720	17 385	92 033	70 991	2 387	26 390	19 170	7 306	672
" 1908	644	585	1 111	148	32 407	52 689	35 714	14 182	75 688	60 101	1 329	14 397	13 877	4 795	528
" 1909	796	769	1 462	176	38 530	61 448	42 293	12 981	65 582	50 579	1 186	11 338	9 453	4 094	510
" 1910	455	451	735	98	47 220	76 357	48 657	14 453	85 632	66 146	1 582	18 028	21 350	4 293	455
" 1911	385	338	564	86	38 026	65 809	45 957	10 371	78 810	63 223	1 268	15 142	17 649	4 343	597

Seuchen.

gaben sind zu finden in den „Jahresberichten über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich“, bearbeitet im Statist. Handbuch 1910/11 S. 242.)

b) Die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche nach Oberämtern im Jahr 1913.

Oberämter	Zahl der betroffenen					
	Gemeinden	Gehöfte	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine
Badnang	1	2	23	—	2	1
Böblingen	1	8	28	—	—	—
Eßlingen	1	1	—	—	—	74
Heilbronn	2	16	81	—	10	14
Leonberg	1	1	33	—	—	6
Stuttgart Amt	1	1	5	—	—	2
Waiblingen	1	1	2	—	1	2
Neckarkreis	8	30	172	—	13	99
Freudenstadt	1	2	16	—	—	13
Nürtingen	1	1	2	—	—	—
Oberndorf	3	7	33	—	8	8
Urach	2	2	15	—	—	13
Schwarzwaldkreis	7	12	66	—	8	34
Nalen	1	1	9	132	—	2
Crailsheim	1	4	52	—	—	32
Gerabronn	2	2	38	—	—	11
Hall	1	1	20	—	—	7
Heidenheim	1	1	3	—	—	—
Dehringen	—	3	40	—	—	41
Welzheim	—	20	165	—	—	25
Jagstkreis	6	32	327	132	—	118
Vöberach	5	6	77	—	1	25
Blaubeuren	2	10	100	—	1	18
Ehingen	1	1	19	—	—	12
Kirchheim	1	1	8	—	—	—
Laupheim	1	5	83	—	—	31
Leutkirch	7	11	174	—	1	26
Münsingen	4	12	112	—	1	48
Navensburg	4	19	330	—	—	115
Nieblingen	1	1	14	—	—	2
Lettnang	3	4	25	—	—	11
Ulm	1	1	19	—	—	3
Waldbsee	5	5	93	—	1	41
Wangen	2	3	66	—	—	4
Donaufkreis	37	79	1 120	—	5	336
Württemberg	58	153	1 685	132	26	587

4. Der Aufwand der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen.

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 243.)

Rechnungs- jahre	Gesamtaufwand ¹⁾												
	über- haupt	und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an											
		Rox oder Roxverdacht		Milzbrand (Rauschbrand)				Lungenseuche		Maul- und Klauenseuche ²⁾		Tuberkulose ³⁾	
		Pferde		Pferde		Rindvieh		Rindvieh		Rindvieh		Rindvieh	
	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ¹⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung	
1904	83 942	11	6 070	—	360	200	67 382	—	—	81	10 130	—	—
1905	87 657	21	9 362	1	1 053	235	74 288	—	—	11	2 954	—	—
1906	120 489	8	3 876	4	2 564	305	105 061	—	—	95	8 988	—	—
1907	93 902	1	442	5	4 133	243	84 708	—	—	44	4 619	—	—
1908	84 142	5	2 785	4	3 264	211	78 005	—	24	1	64	—	—
1909	74 208	4	2 325	2	2 052	194	69 831	—	—	—	—	—	—
1910	214 572	21	16 825	1	1 866	211	83 107	—	—	633	112 774	—	—
1911	700 080	13	10 401	2	1 776	286	113 996	—	—	4 320	573 907	—	—
1912	140 182	—	—	5	4 545	263	108 924	—	—	190	25 928	8	786
1913	109 875	—	—	3	2 206	165	73 858	—	14	93	8 955	184	24 842

¹⁾ Bis 1908 einschließlich der Zahlgebühren für die Oberamtspfleger, der Kosten der Schätzung, der zur Feststellung der Entschädigungspflicht vorgenommenen Obduktionen, sowie der Kosten von Obduktionen in Fällen, in denen sich ein Seuchenverdacht nicht bestätigte. — ²⁾ Seit 1912 einschl. der Nachkrankheiten der Maul- und Klauenseuche. — ³⁾ Seit 1912.

Statistisches Handbuch 1912 und 1913.

1. Die ortsanwesende männliche (Wahl-)Bevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 244.)

Zählungs- jahre	Ortsanwesende Bevölkerung		Unter der männlichen Bevölkerung sind					
	überhaupt	darunter männliche	evan- gelische	römisch- katholische	sonstigen Bekenn- nisses	25 Jahre alte und ältere	aktive Militär- personen	Reichs- ausländer
1871	1 818 539	876 164	599 666	268 701	7 797	436 497	9 978	6 477
1875	1 881 505	907 314	623 307	275 602	8 405	444 337	17 347	6 995
1880	1 971 118	951 600	654 476	287 765	9 359	448 014	17 344	6 396
1885	1 995 185	960 810	661 041	290 755	9 014	443 465	18 058	6 494
1890	2 036 522	981 844	675 405	296 831	9 608	448 618	19 507	6 870
1895	2 081 151	1 007 125	.)	.)	.)	.	23 153	7 389
1900	2 169 480	1 052 769	722 614	319 955	10 200	494 119	23 494	10 962
1905	2 302 179	1 122 914	766 908	344 751	11 255	533 515	23 823	14 985
1910	2 437 574	1 192 392	812 541	367 066	12 785	568 048	23 488	15 638

2. Die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1870.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 244.)

Wahl- jahre	Be- zeich- nung der Wahl *)	Zahl der		Von den gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen								
		Wahl- berech- tigten	abgegebenen gültigen Stimmen		Deutsche Partei	Konser- vative Partei	Volks- partei	Zen- trum	Sozial- demo- kratie	Bauern- bund	Wilbe	Zer- spit- tert
			absolut	in % der Wahlbe- rechtigten								
1870	I E	344 384	219 132 ^{a)} 220 368 ^{b)}	63,6 64,0	. ^{c)}	. ^{c)}	. ^{c)}	. ^{c)}	. ^{c)}	. ^{c)}	. ^{c)}	. ^{c)}
1876	I E	365 920	252 151 ^{a)} 254 857 ^{b)}	68,9 69,7	144 942 ^{b)} 149 294 ^{b)}	6 343 3 734	47 555 46 662	38 381 38 523	3 274 5 032	.	4 280 4 650	7 376 ^{a)} 6 962 ^{b)}
1882	I E	368 704	233 628 235 364	63,4 63,8	134 278 ^{b)} 135 422 ^{b)}	.	81 883 ^{c)} 81 522 ^{c)}	.	3 261 3 261	.	12 552 13 532	1 654 1 627
1889	I E	377 699	246 879 250 140	65,4 66,2	157 654 ^{a)} 159 526 ^{b)}	664 177	76 781 ^{c)} 80 623 ^{c)}	.	10 641 8 688	.	.	1 139 1 126
1895	I E	399 775	295 445 ^{a)} 305 898 ^{b)}	73,9 76,5	70 990 80 926	8 393 6 353	96 040 101 376	69 252 66 152	32 257 31 653	.	16 693 18 021	1820 ^{a)} 1417 ^{b)}
1900	I E	443 027	314 705 323 191	71,0 73,0	61 659 67 659	10 200 11 592	77 523 83 773	76 036 73 379	58 721 56 738	20 315 18 738	9 564 10 774	687 538
1906 (Ein- wahlen) ^{b)}	I E	434 826	331 632 337 607	76,3 77,6	48 158 51 480	9 897 10 497	73 998 87 679	87 434 82 369	72 136 62 550	39 257 42 253	— —	752 779
1906 (Propor- tional- wahlen)	Stadt Stutt- gart	50 973	243 610	79,7	59 315	16 527 ¹⁰⁾	36 081	14 551	117 136	f. Konf.	—	—
	Landes- wahl- kreise	485 799	3 264 802	78,7	355 700	f. Bauern- bund	769 942	870 088	738 751 ¹¹⁾	530 321 ¹¹⁾	—	—
1912 (Ein- wahlen) ^{b)}	I E	464 488	360 324 370 479	77,6 79,8	50 702 53 760	60 618 67 280	64 114 70 442	88 114 88 397	96 077 89 858	.	— —	699 742
1912 (Propor- tional- wahlen)	Stadt Stutt- gart	63 219	298 039	79,8	72 491	29 094	38 669	18 515	139 270	—	—	—
	Landes- wahl- kreise	527 758	3 169 485	70,7	382 749	495 783 ¹⁰⁾	617 910	849 246	823 797	f. Konf.	—	—

1) Eine Auszählung der Religion nach Geschlecht hat nicht stattgefunden. — 2) Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die entscheidenden (erste oder Stichwahlen zusammen) durch E bezeichnet. — 3) Einschl. der ungültigen Stimmen. — 4) Eine Ausschreibung nach Parteirichtungen muß wegen Ungleichartigkeit unterbleiben. — 5) Einschl. der Stimmen für Kandidaten der Regierungspartei und der regierungsfreundlichen Mittelpartei. — 6) Desgl. der Landes- und Konservativen Partei. — 7) Desgl. der Linken Partei. — 8) Desgl. der Landespartei. — 9) Ohne die Stadt Stuttgart. — 10) Einschl. der Stimmen für Kandidaten des Bauernbunds. — 11) Desgl. der Konservativen Partei. — 12) Desgl. der christl. Sozialen.

3. Die Reichstagswahlen in Württemberg seit 1871.

(Mitteilungen des K. Statist. Landesamts, Jahrgang 1912 S. 61. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 245.)

Wahl- jahre	Be- zeich- nung der Wahl ¹⁾	Zahl der Wahl- berech- tigten	Zahl der abgegebenen Stimmen		Von 100- Wahl- berech- tigten haben abge- stimmt	Von den gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen							
			gültig	un- gültig		Deutsch- konser- vativ	Deutsche Reichs- partei	National- liberal, auch ge- mäßigt liberal	Deutsche Volks- partei ²⁾	Zen- trum	Sozial- demo- cratic	Bund der Land- wirte, Bauern- bund	Ander- e Par- teien, unbe- stimmt u. zer- splittert ³⁾
1871	I	354 103	189 557	689	53,7	3 032	31 591	121 118 ⁴⁾	8 149	19 006	491	—	6 170
	E		192 719	665	54,6	4 941	31 591	125 649 ⁴⁾	10 467	19 006	491	—	574
1874	I	375 020	233 676	671	62,5	—	44 979	91 469 ⁵⁾	33 456	46 522	8 954	—	8 296
1877	I	390 289	251 025	1 018	64,6	250	86 945	61 546	39 718	51 654	9 918	—	994
	E		254 381	1 039	65,5	250	86 945	65 033	42 617	50 525	8 143	—	878
1878	I	396 315	251 987	844	63,8	2 817	104 905	33 550	52 109	51 831	6 139	—	636
	E		258 206	850	65,4	191	106 310	35 257	60 615	49 090	6 139	—	604
1881	I	390 517	232 250	1 142	59,8	8 507	75 625	7 400	73 709	60 270	6 152	—	587
	E		234 245	1 084	60,3	8 507	76 559	8 080	82 125	56 378	2 021	—	575
1884	I	389 627	241 361	733	62,1	2 989	47 930	62 475	64 092	54 289	9 154	—	432
	E		253 394	768	65,2	2 989	50 954	66 603	77 792	49 999	4 649	—	408
1887	I	402 571	326 798	1 296	81,5	5 322	83 198	118 047	45 803	62 325	11 437	—	666
1890	I	408 393	299 792	729	73,6	1 226	41 996	77 886	95 591	55 960	26 653	—	480
	E		318 546	835	78,2	1 226	43 277	91 909	121 203	44 521	16 025	—	385
1893	I	421 743	308 918	737	73,4	7 552	9 082	74 029	105 617	61 604	42 801	7 228	1 005
	E		312 051	983	74,2	8 034	9 082	82 777	125 582	52 248	25 294	8 587	447
1898	I	445 352	307 140	615	69,1	14 133	7 018	62 281	75 105	73 816	62 452	11 995	340
	E		316 296	937	71,2	14 787	13 315	73 314	92 684	55 534	51 349	15 117	196
1903	I	483 360	363 387	813	75,0	17 378	—	61 403	62 609	89 979	99 743	31 634	641
	E		354 096	1 794	73,6	18 464	—	45 560	69 436	70 781	103 314	46 178	363
1907	I	513 174	414 685	1 047	81,0	—	—	64 440	88 802 ⁶⁾	94 385	115 724	44 930	6 404
	E		409 915	2 503	80,4	—	—	64 440	112 429 ⁶⁾	90 130	87 404	51 674	3 838
1912 ⁷⁾	I	548 404	472 415	1 405	86,4	—	—	72 794	82 427	80 372	153 335	83 120	367
	E		459 335	3 209	84,3	—	—	84 583	98 391	67 840	144 240	64 053	228

¹⁾ Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die entscheidenden (erste oder Stichwahlen zusammen) durch E bezeichnet. — ²⁾ Für 1871 bis 1884: einschl. der Stimmen für Kandidaten der Deutsch-freijüngigen und Deutschen Fortschrittspartei. — ³⁾ Als zersplittert sind die Stimmen für diejenigen Kandidaten bezeichnet, welche nicht mehr als 25 Stimmen in einem Wahlkreis erhielten. — ⁴⁾ Einschl. der Stimmen für Kandidaten der liberalen Reichspartei. — ⁵⁾ Einschl. der Stimmen der freijüngigen Vereinigung. — ⁶⁾ Über die Reichstagswahlen in den einzelnen Wahlkreisen siehe „Mitteilungen des K. Statist. Landesamts“, Jahrgang 1912 S. 61.

(Noch) I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.

(Noch) C. Amtsgerichte.

2. Straffachen.

	Kalenderjahre				
	1908	1909	1910	1911	1912
a) In Forst- und Fehbrügesachen ergangene Strafbefehle	4 433	4 268	3 487	3 343	2 851
b) Anhängige Privatklagesachen	6 841	6 722	6 866	6 986	7 197
<i>darunter neu angefallen</i>	5 896	5 748	5 854	5 937	6 089
c) Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der Forst- und Fehbrügesachen	4 289	4 452	4 362	5 898	5 260
<i>darunter neu angefallen</i>	4 094	4 264	4 124	5 647	5 021
d) Anhängige Anklagesachen wegen Vergehen und Übertretungen	21 152	22 497	23 094	23 667	22 875
<i>darunter neu angefallen</i>	18 890	20 050	20 316	20 980	19 862
e) Anhängige Voruntersuchungen	1 275	1 209	1 084	991	852
<i>darunter neu angefallen</i>	1 169	1 086	963	881	764
b) bis e) Anhängige Untersuchungen zusammen	33 557	34 880	35 356	37 492	36 184
<i>darunter neu angefallen</i>	30 049	31 148	31 257	33 445	31 736
f) Einzelne richterliche Anordnungen, insbesondere infolge von Anträgen der Staatsanwaltschaft auf Vornahme richterlicher Untersuchungsmaßnahmen, waren zu treffen	32 487	32 857	32 437	33 150	33 287
<i>durch Urteile der Amtsgerichte und Schöffengerichte¹⁾ verurteilte Personen</i>	18 021	18 364	18 609	18 672	18 512
<i>freigesprochene Personen</i>	6 086	6 236	6 485	6 590	6 094
	(74,75%)	(74,86%)	(74,15%)	(73,91%)	(75,2%)
	(25,25%)	(25,35%)	(25,85%)	(26,09%)	(24,8%)

Anhang:

Tätigkeit der Gerichtsvollzieher

1. Zustellungen im Partelbetrieb					136 797
2. Zwangsvollstreckungen					
a) Vollstreckungsaufträge					79 819
b) Pfändungen mit Erfolg					49 122
<i>ohne Erfolg</i>					17 221
c) Versteigerungen und freihändige Verkäufe					3 050
3. Versteigerungen und freihändige Verkäufe außerhalb einer Zwangsversteigerung					112

D. Landgerichte.

1. Zivilsachen.

I. Instanz.

a) Vor den Zivilkammern anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Arreste und einstweilige Verfügungen	9 381	8 996	6 090	5 484	5 877
b) Anhängig gewordene Ehesachen ²⁾	512	514	610	645	637
<i>In den beendeten Ehesachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf</i>					
<i>Nichtigkeit der Ehe:</i>					
<i>auf Grund einer Nichtigkeitsklage</i>	—	3	2	1	1
<i>auf Grund einer Anfechtungsklage</i>	3	2	4	4	8
<i>Ehescheidung</i>	311	287	311	371	341
c) Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	30	31	37	25	29
d) Anhängig gewordene Entmündigungssachen	10	12	8	11	12
e) Anhängig gewordene Rechtsstreitigkeiten vor den Kammern für Handelsachen in Stuttgart	1 600	1 504	1 041	917	1 069
<i>im ganzen</i>	11 533	11 057	7 786	7 082	7 624

II. Instanz (Berufungsinstanz).

Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse und Urkundenprozesse	1 389	1 484	1 859	2 019	2 093
--	-------	-------	-------	-------	-------

2. Straffachen.

a) Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene oder an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	45 834	48 532	51 231	47 941	45 752
b) Vorverfahren waren anhängig wurden beendet . . . . .						41 126	42 468	45 660	42 561	42 653

¹⁾ Ausgenommen diejenigen Reurteilungen, bezüglich deren es bei der Erlassung von Strafbefehlen bewendete.

— ²⁾ Siehe auch die Tab. XIX. 8 auf S. 220.

(Noch) I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.

	Kalenderjahre				
	1908	1909	1910	1911	1912
(Noch) D. Landgerichte.					
c) Hauptverfahren in I. Instanz.					
aa) Vor den Schwurgerichten waren anhängig	255	255	249	233	276
wurden beendet	236	228	225	211	241
bb) Vor den Strafkammern waren anhängig	3 419	3 588	3 975	3 783	3 832
wurden beendet	3 058	3 166	3 513	3 332	3 424
d) Berufungen waren anhängig	2 265	2 427	2 555	2 526	2 654
wurden beendet	1 990	2 179	2 254	2 205	2 340
Von den Schwurgerichten verurteilte Personen	212 ¹⁾	201 ²⁾	196 ³⁾	186 ⁴⁾	233 ⁵⁾
(76,99%)	(72,30%)	(79,03%)	(74,70%)	(80,34%)	
freigesprochene Personen	67	77	52	63	57
(24,01%)	(24,70%)	(20,97%)	(25,30%)	(19,66%)	
Von den Strafkammern in I. Instanz verurteilte Personen	2 859	3 159	3 951	3 267	3 371
(80,97%)	(82,91%)	(82%)	(82,83%)	(84,11%)	
freigesprochene Personen	672	651	867	687	637
(19,03%)	(17,09%)	(18%)	(17,37%)	(15,89%)	

E. Oberlandesgericht.

1. Zivilsachen.					
a) In der Berufungsinstanz anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Ehe- und Entmündigungsprozesse	1 033	1 002	930	777	876
b) Beschwerden in bürgerlichen Rechtsachen und im Konkursverfahren	389	362	332	295	345
2. Strafsachen.					
a) Revisionen waren anhängig	152	167	189	174	182
Urteile ergingen auf					
Aufhebung des vorinstanzlichen Urteils	38	39	35	29	26
Verwerfung der Revision	79	87	102	100	106
b) Beschwerden waren anhängig	220	214	211	200	227
Durch Entscheidung für begründet erklärte Beschwerden	52	24	38	27	28
Durch Entscheidung für unbegründet erklärte Beschwerden	146	159	163	156	163
c) Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 der St.P.O.) wurden					
für begründet erklärt	—	3	2	2	3
für nicht begründet erklärt	16	20	6	4	6

II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

	Kalenderjahre				Kalenderjahre		
	1910	1911	1912		1910	1911	1912
1. Grundbuchämter.							
a) Eintragungen	228 083	215 602	220 821	b) Bestellung e. Gegenvormund.	159	108	83
b) Löschungen	78 769	75 003	74 997	c) Prüfung von Jahres- und Schlußrechnung, d. Vormünd.	20 676	18 647	19 306
c) Erstellung v. Hypothekenbriefen und Zeugnissen	29 654 ⁶⁾	46 545	43 402	d) Sonstige Einzelgeschäfte	53 293	28 439 ⁷⁾	30 371 ⁷⁾
d) Beurkundungen von Verträgen zc.	27 821	24 539	22 235	e) Bestellung eines Verstands u. sonstige Einzelgeschäfte in An- gelegenheiten zwischen Eltern und Kindern	13 716	11 573	12 006
2. Bezirksnotariate.							
Ordentliche				f) Tätigkeit in Eheachen	63	98	76
Vormundschaftsgerichte.				Ordentliche Nachlassgerichte.			
a) Anordnung v. Vormund- schaften u. Pilegschaften	25 087	16 403	16 334	a) Anordnungen zur Sicherung des Nachlasses	1 323	1 489	1 383

¹⁾ Im Jahr 1908 wurden 2 Todesurteile je wegen Mords gefällt, die ausgesprochenen Todesstrafen sind aber in lebenslängliche Zuchthausstrafen umgewandelt worden. — ²⁾ Im Jahr 1909 wurde 1 Todesurteil wegen Mords gefällt. Die Strafe wurde in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — ³⁾ Im Jahr 1910 wurde kein Todesurteil gefällt. — ⁴⁾ Im Jahr 1911 wurden 2 Todesurteile gefällt. — ⁵⁾ Im Jahr 1912 wurde 1 Todesurteil gefällt; in beiden Jahren aber wurden die ausgesprochenen Todesstrafen in lebenslängliche Zuchthausstrafen umgewandelt. — ⁶⁾ Die Zeugnisse wurden nicht gezählt. — ⁷⁾ Die Bedeutende Abnahme ist auf eine Änderung in der Zählweise zurückzuführen.

(Noch) II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

	Kalenderjahre				Kalenderjahre		
	1910	1911	1912		1910	1911	1912
b) Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen	unten bei g) mitgezählt	8 200	7 975	c) Desgl. als Nachlassgericht	30	26	30
e) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	3 921	4 266	4 477	d) Bestätigung bezw. Wiederaufhebung v. Verträgen über Annahme an Kindesstatt zc.	58	57	54
Amtl. Auseinandersetzungen unter Miterben angefallen	7 928	6 933	6 158	e) Befreiungen von d. Wartezeit	130	134	145
durchgeführt	6 878	6 731	5 976	f) Befreiungen von d. Aufgebot	120	166	152
e) Amtl. Auseinandersetzungen einer ehelichen Gütergemeinschaft zc. anhängig geworden	2 963	2 508	2 277	g) Erteilung v. Ermächtigungen zur Änderung d. Vornamens	51	33	44
durchgeführt	2 623	2 425	2 197	h) Anordnungen z. Berichtigung der Personenstandsregister	325	330	345
f) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen	17 317	16 265	14 956	i) Abnahme von Eiden oder eidesstattlich. Versicherungen	41	56	40
g) Sonstige Einzelgeschäfte	53 347	21 902 ¹⁾	21 851 ¹⁾	k) Errichtung von Ehe- und Erbverträgen, Testamenten	3	4	6
Tätigkeit im übrigen.				l) Sonstige Beurkundungen von Verträgen zc.	120	52	49
a) Fertigen von Vermögensverzeichnis der Ehegatten zc. Beurkundungen von Ehe- und Erbverträgen zc.	3 802	2 767	3 083	m) Beglaubigungen	2 230	1 778	1 796
c) Abnahme von eidesstattlichen Versicherungen bei Erteilung von Erbscheinen	4 757	4 310	4 270	n) Eintragungen in das Handelsregister	1 794	1 690	1 663
d) Sonstige Geschäfte	421	351	363	o) Eintragungen im Genossenschaftsregister	699	713	661
	nicht gezählt	8 551	7 812	p) Eintragungen im Lösungen	nicht gezählt	576	610
				q) Eintragungen in das Vereinsregister	287	331	359
3. Amtsgerichte.				r) Eintragungen in das Güterrechtsregister	244	279	264
In Grundbuchsachen.				s) Gesuche um Abänderung der Entscheidung eines nicht von einem Amtsgericht verwalteten Grundbuchamts	139	127	88
a) Eintragungen	123	125	119	t) Anträge auf Abänderung von Entscheidungen der ordentlichen Vormundschafts- und Nachlassgerichte	126	90	99
b) Lösungen	38	21	17				
c) Erteilung von Hypothekenbriefen und Zeugnissen	2	4	2	4. Landgerichte.			
d) Beurkundung v. Verträgen zc. . . . .	.	42	16	a) Befestigungen von Familiengelesen und Familienverträgen ritterschaftl. Familien	—	2	5
In Vormundschaftsachen der landesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.				b) Bildung von Standesamtsbezirken	—	1	—
a) Anordnung von Vormundschaften und Plegschaften	15	17	4	c) Bestellung von Standesbeamten zc.	191	123	151
b) Prüfung von Jahres- und Schlussrechnungen der Vormünder	14	19	24	d) Beschwerden in Grundbuch-, Vormundschafts- und Nachlasssachen sowie anderen Anlässen	203	215	176
c) Vornahme sonstiger Einzelgeschäfte	61	28	41				
Als Nachlassgerichte in Sachen der landesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.				5. Oberlandesgericht.			
a) Anordnungen zur Sicherung des Nachlasses	3	2	3	a) Erledigung von Beschwerden in Grundbuch-, Vormundschafts- und Nachlasssachen sowie ander. Angelegenheiten	59	68	64
Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen	bei e) gezählt	13	11	b) Gutachtliche Äußerungen über Gegenstände der freiwilligen Gerichtsbarkeit	—	2	2
c) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	3	6	3				
d) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen zc.	15	8	8	6. Justizministerium.			
e) Sonstige Einzelgeschäfte	18	14	6	Erledigung von Gesuchen und Anträgen in Ehe- und Vormundschaftsachen und anderen Angelegenheiten	291	329	305
Sonstige Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.							
a) Volljährigkeitserklärungen	53	55	63				
b) Sonstige Geschäfte, welche dem Amtsgericht als Vormundschaftsgericht vorbehalten sind	375	392	413				

¹⁾ Die bedeutende Abnahme ist auf eine Änderung in der Zählweise zurückzuführen.

2. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart.

(Deutsche Justizstatistik. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 251.)

Ka- len- der- jahre	Zivilsachen								Strafsachen. Revisionen									
	Zahl der anhängig ge- wordenen Prozesse				von den ergangenen Urteilen lauteten auf				Zahl der anhängig gewordenen Prozesse				davon sind erlobigt					
	ordent- liche Pro- zesse	Besch- sel- pro- zesse	andere Ur- kun- den- pro- zesse	Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen	über- haupt	Aufhebung des an- gefochtenen Urteils		Zurück- weisung oder Ver- merkung der Revision	über- jährige	dies- jährige	zu- sam- men	unter den dies- jährigen Prozessen befinden sich Revis. gegen Urteile der Straf- kammern in erster Instanz	durch Bericht oder sonst ohne Ge- richts- Be- schluß	durch Be- schluß, in wel- chem die Revisi- on für unzu- lässig erachtet ist	durch Be- schluß, welcher die Unzu- ständig- keit des Reichs- gerichts aus- spricht	durch Urteil	zu- sam- men	bitt- ben uner- lobigt
						unter Zurück- ver- weisung der Sache in die frühere Instanz	unter Entschei- dung in der Sache selbst											
1904	63	1	—	5	69	9	8	38	26	92	118	89	3	6	—	71	80	38
1905	75	—	—	8	83	9	3	56	38	93	131	90	5	2	1	69	77	54
1906	63	—	—	4	67	5	2	55	54	81	135	80	9	10	1	87	107	28
1907	80	—	—	3	83	10	4	32	28	94	122	88	9	7	—	94	110	12
1908	69	1	—	6	76	13	—	39	12	85	97	84	7	11	—	73	91	12
1909	80	—	—	6	86	12	3	29	6	112	118	105	2	7	1	82	92	26
1910	61	—	—	8	69	14	4	43	26	133	159	130	6	11	—	120	137	22
1911	64	—	—	8	72	13	4	36	22	153	175	146	9	6	1	131	147	28
1912	67	—	1	10	78	10	7	43	28	149	177	141	6	9	—	121	136	41
1913	71	—	—	12	83	25	4	45	41	169	210	166	7	9	—	150	166	44

Ka- len- der- jahre	(Noch) Strafsachen. Revisionen								Beschwerden				Berufungen in ehren- gerichtlichen Sachen gegen Rechtsanwälte							
	Zahl der Haupt- ver- hand- lungen	Zahl der Urteile in Hauptverhandlungen, ergangen auf Revisionen gegen Urteile								Zahl der an- hängig gewor- denen Be- schwer- den	erlobigte			Zahl der ange- falle- nen Sachen über- haupt	davon sind erlobigt		Zahl b. Fälle, in welchen das ange- focht. Urteil		am Zahl- re- schluß bitt- ben uner- lobigt	
		der Schwurgerichte				der Strafkammern					ohne Ent- schei- dung	durch Ent- scheidung und zwar	für Be- grün- det er- klärt		für unbe- grün- det er- klärt	ohne Urteil	durch Urteil	be- stätigt ist		abge- an- dert oder auf- ge- hoben ist
		lautend auf Auf- hebung des ange- fochtenen Urteils	laut- end auf Ver- mer- kung der Revisi- on	über- haupt	unter Zurück- ver- weisung der Sache	unter Ent- schei- dung in der Sache selbst	lautend auf Auf- hebung des ange- focht. Urteils	lautend auf Ver- mer- kung der Revisi- on	über- haupt											
1904	71	1	—	1	2	13	1	55	69	29	—	2	28	4	—	2	2	—	2	
1905	69	—	—	4	4	5	—	60	65	19	1	2	16	4	—	4	2	2	—	
1906	87	—	—	1	1	6	1	79	86	21	9	1	11	2	—	1	1	—	1	
1907	94	—	—	4	4	5	2	83	90	20	2	2	15	4	—	3	2	1	1	
1908	59	—	—	3	3	6	—	49	55	17	4	1	11	2	—	1	—	1	1	
1909	82	1	—	6	7	10	—	65	75	22	2	3	18	6	—	2	2	—	4	
1910	121	—	—	3	3	25	2	90	117	6	2	—	4	7	—	4	—	4	3	
1911	131	—	1	4	5	13	4	109	126	.	.	.	.	6	—	5	3	2	1
1912	121	1	—	8	9	17	2	93	112	.	.	.	.	2	—	2	2	—	—
1913	150	—	—	3	3	31	2	114	147	.	.	.	.	3	—	3	1	2	—

3. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten.
 Württ. Justizstatistik. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 252.)

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Gefangenen								Zahl der Neueingelieferten			Zahl der ge- stor- benen Ge- fan- genen
	Stand bei Be- ginn	Zu- gang während	Ab- gang	Stand am Schluß	unter der Gesamtzahl am Schluß des Jahres sind weibliche		Täglicher Durch- schnittsstand		in ganzen	darunter Rückfällige		
					über- haupt	in %	über- haupt	nur der beschäf- tigten Ge- fangenen		über- haupt	in %	
	des Verwaltungsjahres				über- haupt	in %	über- haupt	in %				
1898	1 861	3 567	3 531	1 897	222	11,70	1 858,3	1 401,6	3 134	1 478	47,16	19
1899	1 897	3 566	3 587	1 876	194	10,34	1 857,6	1 391,9	3 082	1 531	49,67	17
1900	1 876	3 503	3 481	1 898	202	10,64	1 821,0	1 376,3	3 027	1 518	50,15	18
1901	1 898	3 618	3 601	1 915	198	10,34	1 872,5	1 403,6	2 947	1 441	48,90	20
1902	1 915	3 551	3 607	1 859	186	10,01	1 833,7	1 370,0	2 990	1 504	50,30	25
1903	1 859	4 079	4 048	1 890	180	9,52	1 840,1	1 366,0	3 526	1 708	48,44	16
1904	1 890	3 544	3 744	1 690	153	9,05	1 728,8	1 284,2	3 072	1 531	49,84	14
1905	1 690	3 543	3 595	1 638	149	9,10	1 636,6	1 216,6	3 077	1 511	49,10	13
1906	1 638	3 392	3 551	1 479	126	8,52	1 563,2	1 153,0	2 900	1 526	52,60	9
1907	1 479	3 472	3 478	1 473	133	9,03	1 450,2	1 067,5	2 865	1 505	52,53	10
1908	1 473	3 820	3 714	1 579	138	8,74	1 483,1	1 069,7	3 168	1 769	55,84	7
1909	1 579	3 985	3 930	1 584	144	9,01	1 531,9	1 096,7	3 297	1 809	54,87	10
1910	1 584	3 922	3 970	1 536	142	9,24	1 544,9	1 109,7	3 209	1 767	55,06	10
1911	1 536	3 877	3 892	1 521	146	9,60	1 461,4	1 034,4	3 167	1 754	55,38	11
1912	1 521	4 077	3 966	1 632	146	8,95	1 526,8	1 080,9	3 275	1 853	56,58	9

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Gesamt- aufwand auf die Straf- anstalten	Hieron durch eigene Ein- nahmen der An- stalten gedeckt	Zuschuß aus der Staats- kasse	Rech- nungs- mäßiger Rein- ertrag der Gefange- nen- arbeit	Durchschnittlicher Arbeits- verdienst eines Gefangenen				Ge- samter Neben- ver- dienst der Ge- fangenen	Durch- schnitt- licher jährlicher Neben- verdienst eines Gefange- nen
					jährlich		täglich ¹⁾			
					unter Zugrundlegung des Durchschnittsstands					
					der Gefan- genen über- haupt	nur der beschäf- tigten Gefan- genen	der Gefan- genen über- haupt	nur der beschäf- tigten Gefan- genen		
1898	1 445 197	937 358	506 333	406 245	218,61	289,84	0,73	0,97	53 198	28,63
1899	1 463 614	952 162	512 888	403 699	217,32	290,03	0,72	0,97	53 027	28,55
1900	1 465 609	963 219	499 117	400 765	220,08	291,19	0,73	0,97	52 918	29,06
1901	1 536 622	969 953	569 418	402 179	214,78	286,53	0,72	0,96	53 327	28,48
1902	1 513 820	975 642	545 186	412 160	224,77	300,85	0,75	1,00	54 625	29,79
1903	1 548 308	1 027 089	522 960	452 246	245,77	331,07	0,82	1,10	55 705	30,27
1904	1 568 891	1 027 565	534 093	472 290	273,19	367,77	0,92	1,23	53 521	30,96
1905	1 601 256	1 003 141	592 517	406 316	248,27	333,98	0,83	1,11	53 283	32,55
1906	1 603 025	1 043 562	557 913	460 665	294,69	399,53	0,98	1,33	54 018	34,55
1907	1 596 321	1 021 780	579 540	446 743	304,53	413,31	1,02	1,38	52 693	35,92
1908	1 592 069	1 007 396	582 833	437 959	295,30	409,42	0,98	1,37	52 418	35,34
1909	1 710 431	1 074 212	634 897	435 343	284,19	396,96	0,95	1,32	53 406	34,86
1910	1 720 137	1 077 606	642 973	431 264	279,15	388,63	0,93	1,30	56 996	36,89
1911	1 825 889	1 152 587	673 302	440 086	301,14	425,45	1,00	1,42	56 415	38,60
1912	1 883 365	1 211 477	671 888	490 115	321,01	453,43	1,07	1,51	59 612	39,04

¹⁾ Bei Zugrundlegung von jährlich 300 Arbeitstagen.

4. Die Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte.

(Berichte des K. Staatsministeriums an den König, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 253.)

Kalender- jahre	An- hän- gig waren	Erlebigt wurden			Kalender- jahre	An- hän- gig waren	Erlebigt wurden			Kalender- jahre	An- hän- gig waren	Erlebigt wurden					
		durch Urteil	auf son- stige Weise	zu- sam- men			durch Urteil	auf son- stige Weise	zu- sam- men			durch Urteil	auf son- stige Weise	zu- sam- men			
I. Kreisregierungen. Verwaltungsrechtsstreitigkeiten					II. Verwaltungsgerichtshof. Verwaltungsstreitsachen I. Instanz ¹⁾									Verwaltungsstreitsachen II. Instanz			
1904	183	69	60	129	1904	11	4	5	9	1904	30	17	4	21			
1905	209	73	103	176	1905	5	2	3	5	1905	33	28	—	28			
1906	215	79	75	154	1906	9	3	2	5	1906	39	13	3	16			
1907	221	82	104	186	1907	11	4	4	8	1907	46	25	12	37			
1908	190	78	70	148	1908	10	5	3	8	1908	47	37	1	38			
1909	213	96	74	170	1909	4	—	3	3	1909	52	45	—	45			
1910	249	103	98	201	1910	11	2	5	7	1910	40	26	4	30			
1911	286	112	113	225	1911	8	3	3	6	1911	54	38	1	39			
1912	215	91	77	168	1912	5	1	2	3	1912	47	32	5	37			
1913	219	96	77	173	1913	18	2	5	7	1913	35	23	4	27			
(Noch) II. Verwaltungsgerichtshof.																	
Rechtsbeschwerden ²⁾					Einfache Beschwerden					Strafbeschwerden							
1904	30	19	9	28	1904	2	.	.	2	1904	1	.	.	1			
1905	34	25	6	31	1905	1	.	.	1	1905	—	—	—	—			
1906	74	54	2	56	1906	3	.	.	3	1906	3	.	.	2			
1907	79	67	7	74	1907	6	.	.	6	1907	5	.	.	5			
1908	55	49	—	49	1908	3	.	.	3	1908	2	.	.	2			
1909	82	71	1	72	1909	3	.	.	3	1909	4	.	.	3			
1910	92	79	8	87	1910	1	.	.	1	1910	7	.	.	6			
1911	99	77	8	85	1911	1	.	.	1	1911	8	.	.	8			
1912	85	56	11	67	1912	7	.	.	6	1912	2	.	.	1			
1913	103	72	6	78	1913	4	.	.	3	1913	9	.	.	9			

5. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte.

(Mitteilungen des K. Justizministeriums. — Statistisches Handbuch 1910/11 S. 253.)

Kalender- jahre	Zahl der Gewerbe- gerichte ²⁾	Zahl der Klagen		Von den eingereichten Klagen wurden erlebigt durch ⁴⁾			Der Streitwert hat betragen				Be- ru- fung ist ein- gelegt worden	Als Eini- gung amt hat das Gewerbe- gericht funktio- niert		
		über- haupt	Hierunter von		Ver- gleichs-	Aner- kennt- nisse, Ver- sätze, Verühn- lassen u. dergl.	Ent- scheid- ungen	bis 20 M	20 bis 50 M				50 bis 100 M	100 und mehr
			Ar- beit- ge- bern	Ar- beit- neh- mer					bis 50 M	50 bis 100 M				
1904	23	2 751	319	2 432	1 214	758	659	1 446	740	291	117	14	2	
1905	23	3 072	383	2 689	1 484	929	644	1 643	896	299	104	12	29	
1906	22	3 194	497	2 697	1 335	997	833	1 718	806	328	149	18	23	
1907	24	2 960	416	2 544	1 186	1 029	725	1 572	771	316	130	11	8	
1908	24	2 554	263	2 291	1 231	712	591	1 277	704	305	147	18	12	
1909	24	2 521	255	2 266	1 085	688	673	1 185	714	332	162	13	7	
1910	24	2 668	371	2 297	1 128	757	740	1 216	722	370	205	17	17	
1911	25 ³⁾	3 046	515	2 531	1 114	1 046	820	1 334	785	441	324	22	23	
1912	27	2 093	314	1 779	820	652	558	981	343	315	161	11	10	
1913	27	2 147	336	1 811	751	696	623	869	64	292	244	11	15	

¹⁾ Art. 11 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Dezember 1876 (Reg. Bl. S. 485.)

— ²⁾ Art. 13 des. Gesetzes. — ³⁾ Am 31. Dezember 1911 bestanden in Württemberg nachstehende Gewerbe-
gerichte (Jahr der Errichtung): Aalen (1900), Biberach (1891), Ebingen u. Vödingen (1896),
Eßlingen, zugleich für Oberölingen (1891), Geislingen, zugleich für Ruchingen, Gingen a. F. und
Kleinmünchen (1892), Gmünd (1894), Göppingen (1891), Hall (1896), Heidenheim (1892), Heilbronn,
zugleich für Vödingen, Neckargartach und Seinhelm (1894), Kirchheim u. T. (1903), Laupheim (1901),
Ludwigsburg (1899), Meßingen (1911), Neckarjulum (1907), Nürtingen (1912), Ravensburg
(1891), Reutlingen, zugleich für Pfullingen und Eningen (1894), Rottweil (1907), Schramberg
u. Oberdorf (1895), Schweningen u. Rottweil (1897), Stuttgart (1891), umfassend den Stadt-
direktionsbezirk und die Gemeinden Feuerbach und Waiblingen a. F., Tullingen (1912), Tübingen, zu-
gleich für Derendingen und Luffnau (1901), Tuttlingen (1895), Ulm (1891), Zuffenhausen u. Lud-
wigsburg (1902). — ⁴⁾ Die Differenz zwischen der Summe dieser Spalten und der Zahl der Klagen über-
haupt stellt die Zahl der unerlebigt gebliebenen Klagen dar. — ⁵⁾ Soweit die Gesamtzahl dieser Spalten
nicht die Summe der Zahl der Klagen überhaupt ergibt, ist die Differenz auf diejenigen Klagen zurückzu-
führen, deren Streitwert unermittelt blieb.

6. Die Tätigkeit der Kaufmannsgerichte.

(Mitteilungen des R. Justizministeriums. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 254.)

Kalender- jahre ¹⁾	An- hängige Rechts- streitig- keiten	Davon erledigt durch			Wert des Streitgegenstands						Be- rufung wurde ein- gelegt in . . . Fällen	Tätig- keit als Eini- gungs- amt	Ab- ge- gebene Ent- scheiden (§ 18 Abs. 1 des R.G.B.)	Ge- stellte An- träge (§ 18 Abs. 2 des R.G.B.)
		Ver- gleich	Un- er- fenn- liche, Ver- zichte, Ver- ruchen- lassen u. dgl.	Ent- scheid- ungen	bis 20 M einschl.	mehr als 20 bis 50 M	mehr als 50 bis 100 M	mehr als 100 bis 300 M	mehr als 300 M	un- er- mittelt				
1905	274	130	69	65	19	39	51	96	46	23	5	—	4	—
1906	320	127	92	87	15	35	64	103	77	26	6	—	—	—
1907	322	137	86	84	12	39	63	100	79	29	11	—	9	8
1908	345	167	75	96	13	40	56	120	93	23	11	—	2	5
1909	462	209	94	134	20	57	78	126	123	58	23	—	—	2
1910	449	195	93	141	26	47	59	128	125	65	21	—	10	2
1911	457	203	99	120	33	50	70	153	99	52	19	—	1	—
1912	464	154	117	144	20	49	63	161	124	47	17	—	6	2
1913	490	180	145	136	17	34	65	181	153	40	30	—	—	—

7. Die Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.²⁾

(Amtsblatt des R. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 254.)

Ka- len- der- jahre	Zahl der ange- fallenen Verur- teilungen und An- träge ³⁾	Hieron wurden im Lauf des Jahres erledigt				Von den durch Urteil erledigten Sachen wurden entschieden zugunsten				Kosten der Gerichtshaltung ⁶⁾	
		durch Urteil		auf andere Weise ⁴⁾		des Versicherten		des Versich. Trägers ⁵⁾		in ganzen M	auf 1 Fall berechnet M
		Anzahl	in % der erledigten Sachen	Anzahl	in % der erledigten Sachen	Zahl	in %	Zahl	in %		
1904	2 620	1 641	73,5	593	26,5	665	39,9	986	60,1	48 060	21,50
1905	2 887	1 901	74,2	665	25,9	666	34,9	1 237	65,1	51 631	20,10
1906	2 942	1 828	72,2	686	27,8	581	31,8	1 247	68,2	51 170	20,35
1907	3 269	2 068	72,6	755	27,4	670	32,4	1 398	67,6	55 269	19,58
1908	3 774	2 480	78,6	639	21,4	841	33,9	1 639	66,1	60 719	19,47
1909	4 219	2 742	77,3	776	22,7	911	33,2	1 831	66,3	72 018	20,47
1910	4 543	2 969	79,4	769	20,6	931	31,4	2 038	68,6	77 754	20,80
1911	4 635	3 092	79,2	812	20,8	889	28,8	2 203	71,2	87 100	22,31
1912	4 853	3 321	79,9	837	20,1	1 045	31,5	2 276	68,5	.	.

¹⁾ Am 31. Dezember 1913 bestanden nachstehende 13 Kaufmannsgerichte (Jahr der Errichtung): Aalen, zugleich für Unterföden (1911), Ebingen (1911), Eßlingen, zugleich für Oberesslingen (1905), Gmünd (1905), Göppingen (1906), Heilbronn, zugleich für Böblingen und Neckarfulm (1905), Ludwigs- burg, zugleich für Zuffenhausen (1905), Ravensburg (1911), Reutlingen (1905), Schramberg (1905), Stuttgart (1905), Tübingen (1911), Ulm (1905). — ²⁾ Die Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung haben mit Einführung der Reichsversicherungsordnung (1. Januar 1913) zu existieren aufgehört (vergl. Regierungs- blatt 1912 S. 819). In Württemberg bestanden bis dahin folgende Schiedsgerichte:

- I (Sitz Stuttgart) umfaßt den Stadtdirektionsbezirk Stuttgart und die Oberämter Böblingen, Calw, Cann- stadt, Eßlingen, Neuenbürg, Stuttgart Amt;
- II (Sitz Ludwigsburg) umfaßt den Neckarreis, ausgenommen die Bezirke Böblingen, Cannstadt, Eßlingen, Stuttgart Stadt und Amt;
- III (Sitz Reutlingen) umfaßt den Schwarzwaldkreis, ausgenommen die Bezirke Calw und Neuenbürg;
- IV (Sitz Ellwangen) umfaßt den Jagstkreis;
- V (Sitz Ulm) umfaßt den Donaufreis.

³⁾ Einschließlich der vom Vorjahr übernommenen. — ⁴⁾ Durch Zurücknahme, Stattgeben, Vergleich usw. — ⁵⁾ Bezüge der Hilfsbeamten des Schiedsgerichts, Vergütungen der Beisitzer, Kosten für auswärtige Sitzungen; Miete der Geschäftsräume, Kosten des Inventars und für Geschäftsbedürfnisse, Porteausgaben.

8. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den Landgerichten.

(Württ. Justizstatistik. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 255.)

Kalender- jahre	Zahl der an- hängig gewor- denen Pro- zesse in Ehe- sachen	In den beendeten Ehesachen lauteten rechtskräftige Urteile auf				Kalender- jahre	Zahl der an- hängig gewor- denen Pro- zesse in Ehe- sachen	In den beendeten Ehesachen lauteten rechtskräftige Urteile auf			
		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer		Fest- stellung des Nicht- bestehens der Ehe	Ehe- schei- dung			Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer		Fest- stellung des Nicht- bestehens der Ehe	Ehe- schei- dung
		Nichtig- keits- klage	Anfech- tungs- klage					Nichtig- keits- klage	Anfech- tungs- klage		
1903	522	1	5	—	239	1908	512	—	3	—	311
1904	526	—	5	—	255	1909	514	3	2	—	287
1905	505	2	7	—	275	1910	610	2	4	—	311
1906	527	—	5	—	259	1911	645	1	4	—	371
1907	560	3	3	—	315	1912	637	1	8	—	341

9. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter.

(Amtsblatt des K. Ministeriums des Innern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 255.)

Kalender- jahre	Polizeistrafrechtspflege					Unge- horsams-, Ungebüß- und Diszi- plinarfälle	Hinterziehung selbständiger örtlicher Verbrauchsabgaben ¹⁾ und der Kommunalsteuer des Hausiergewerbe- betriebs ²⁾	
	Angezeigte Übertretungen		an den Amts- anwalt abgegeben in %	Ober- amtliche Strafver- fügungen	Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen oberamtliche Straf- verfügungen		Anzeigen	Straf- bescheide
	im ganzen	darunter wegen Land- streicherei und Bettel (St. G. B. § 361 B. 3 und 4)						
1898	31 985	16 218	9,1	25 686	538	998	191	153
1899	30 960	15 144	8,1	25 464	628	895	190	173
1900	29 764	14 799	7,7	24 487	467	907	162	140
1901	35 853	19 817	7,1	30 198	519	836	201	172
1902	40 094	22 846	7,2	34 133	514	801	226	195
1903	39 398	21 445	8,1	32 868	522	662	187	173
1904	38 668	19 843	7,2	32 257	471	673	228	202
1905	37 126	19 551	6,4	31 551	400	581	529	419
1906	36 110	17 786	6,6	30 430	462	502	709	577
1907	35 847	17 682	6,2	30 300	551	471	735	620
1908	41 991	23 601	5,5	36 237	508	461	754	671
1909	41 617	24 162	6,3	35 617	509	663	745	633
1910	29 177	9 738	7,5	23 268	697	644	891	761
1911	29 579	6 622	7,5	22 895	724	522	867	750
1912	25 818	7 407	7,9	20 001	606	496	832	734
1913	29 468	7 926	7,9	22 327	793	462	1 011	865

¹⁾ Art. 35 Abs. 2 des Gesetzes vom 25. August 1879, betr. das Verfahren der Verwaltungsbehörden bei Zuwiderhandlungen gegen die Zoll- und Steuergesetze (Reg. Bl. S. 259). — ²⁾ Art. 5 des Gesetzes vom 23. Mai 1890 (Reg. Bl. S. 100).

10. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden.

(Amtsblatt des R. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 256.)

a) Die erledigten Untersuchungen.

Staatsjahre (1. April bis 31. März)	Erledigte Fälle						Von den erledigten Fällen entfielen auf den Geschäftskreis											
	im Ganzen	darunter					auf andere Weise	der Abteilung für direkte Steuern										
		Einkommensteuer	Strafsteuer	Schwerbeschuldungssteuer	Abgabensteuer	Einkommensteuer		Kapitalsteuer	Dienstlohnsteuer	Grundbesitz- und Gewerbesteuer	Wanderlohnsteuer	Umsatzsteuer	Einkommensteuer	Einkommensteuer	Einkommensteuer	Einkommensteuer	Einkommensteuer	Einkommensteuer
1896	5 684	1 397	4 169	47	38	33	—	704	705	399	101	1 385	—	—	—	—	—	
1897	6 784	1 586	5 060	60	44	34	—	614	897	526	191	1 706	—	—	—	—	—	
1898	6 561	1 606	4 846	51	27	31	—	508	1 192	453	79	1 607	—	—	—	—	—	
1899	6 417	1 472	4 823	53	55	14	—	532	1 060	462	57	1 575	3	—	—	—	—	
1900	6 490	1 448	4 906	60	39	37	—	434	800	—	754	1 511	7	—	—	—	—	
1901	7 016	1 283	5 568	95	50	20	—	611	814	—	837	1 614	13	1	—	—	—	
1902	7 831	1 242	6 423	95	59	12	—	721	1 029	1	1 017	1 667	15	—	—	—	—	
1903	7 228	1 215	5 813	95	75	30	—	1 081	1 020	1	1 071	1 535	34	—	—	—	—	
1904	6 977	1 024	5 773	77	70	33	—	993	1 102	3	987	1 086	16	—	—	—	—	
1905	4 016	772	3 138	55	36	15	24	674	53	1	907	29	69	7	—	—	—	
1906	4 666	981	3 553	62	36	34	92	1 222	—	3	1 075	41	3	19	—	—	—	
1907	5 703	1 217	4 323	65	57	41	307	1 326	—	2	1 266	26	—	25	—	—	—	
1908	5 745	1 176	4 380	75	98	16	171	1 304	—	—	1 270	46	—	11	—	—	—	
1909	5 387	1 075	4 115	112	59	26	165	967	—	4	1 343	48	—	5	—	—	6	
1910	6 265	1 393	4 579	114	131	48	247	1 306	—	7	1 514	75	—	3	—	—	14	
1911	5 954	1 235	4 500	110	83	26	268	1 304	—	10	1 407	38	—	5	155	—	13	
1912	6 443	1 421	4 840	97	57	28	238	1 255	—	7	1 323	39	34	—	602	—	14	

Staatsjahre	(Noch) Von den erledigten Fällen entfielen auf den Geschäftskreis																
	der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern																
	Biersteuer	Umsatzsteuer	Übergangs- und Übergangssteuer	Zufuhrsteuer	Salzsteuer	Tabaksteuer	Brauereisteuer	Wechselsteuer	Spielsteuer	Reichssteuerabgaben	Schaumweinsteuer	Zölle	Zigarettensteuer	Reichssteuer	Leuchtstoffsteuer	Bündelwarenensteuer	Süßholzwasser
1896	449	1 036	263	2	62	135	231	121	1	13	—	77	—	—	—	—	—
1897	563	1 226	333	—	57	142	256	228	8	54	—	83	—	—	—	—	—
1898	557	1 161	283	1	78	66	296	147	8	27	—	98	—	—	—	—	—
1899	495	1 123	316	—	87	32	322	191	11	21	—	130	—	—	—	—	—
1900	384	1 533	299	—	76	23	345	170	—	30	—	114	—	—	—	—	—
1901	389	1 584	195	—	73	35	454	183	12	47	—	144	—	—	—	—	—
1902	434	1 671	159	—	115	50	481	193	9	35	124	96	—	—	—	—	—
1903	322	1 209	159	—	60	23	395	144	4	26	25	82	—	—	—	—	—
1904	315	1 420	161	—	97	42	439	191	3	19	6	77	—	—	—	—	—
1905	257	1 054	119	—	98	42	369	154	11	32	7	109	—	—	—	—	—
1906	258	1 044	119	1	92	22	322	117	3	46	3	98	86	—	—	—	—
1907	259	1 012	91	—	88	42	307	252	2	48	5	112	531	2	—	—	—
1908	240	1 148	125	—	80	39	451	185	5	84	2	62	518	4	—	—	—
1909	173	1 102	97	—	124	24	417	205	1	115	41	81	411	37	5	16	—
1910	163	1 142	106	1	88	18	346	504	5	173	32	107	377	15	4	18	—
1911	156	1 013	65	—	68	23	292	522	9	143	11	74	310	38	6	9	—
1912	133	1 198	76	—	68	14	332	533	4	97	3	85	344	37	5	1	1

(Noch) 10. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden.

b) Die im Strafverfahren angelegten Geldstrafen und Konfiskationen.

Staats- jahre	Angelegte Geldstrafen und Konfiskationen			Von den Geldstrafen zc. entfielen auf den Geschäftskreis										
	in ganzen	darunter		der Abteilung für direkte Steuern										
		Legal- und Konfiskations- strafen	Kon- trolle- strafen	Einz- kom- men- steuer	Kapital- steuer	Dienst- ein- kom- men- steuer	Grund- Ge- bäude- und Ge- werbe- steuer	Wan- der- ge- werbe- steuer	Umsatz- steuer	Hunde- abgabe	(Lan- des-) Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer	Spor- teln	Reichs- stempel- abgabe von Grund- stücks- übertra- gungen	
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1896	215 727	201 275	14 452	—	197 519	1 607	945	313	3 835	—	—	—		
1897	136 602	120 226	16 376	—	91 775	3 082	1 264	135	4 458	—	—	—		
1898	61 112	43 937	17 175	—	40 203	3 331	980	210	4 189	—	—	—		
1899	77 823	61 247	16 576	—	44 927	4 202	1 221	93	3 864	4	—	—		
1900	55 044	38 191	16 853	—	18 127	16 077	—	1 286	50	3 809	4	—		
1901	58 672	37 671	21 001	—	32 309	4 072	—	2 149	47	4 235	19	3		
1902	117 613	90 119	27 494	—	75 870	3 441	—	2 636	116	4 334	19	—		
1903	161 839	141 100	20 739	—	133 753	3 896	—	3 346	1 295	4 355	118	—		
1904	238 974	211 351	27 623	—	203 006	5 636	3	3 374	24	3 114	60	—		
1905	93 434	80 639	12 795	4 8	77 534	138	2	2 882	625	122	108	—		
1906	343 270	323 873	19 397	5 024	320 561	—	5	3 342	331	6	117	—		
1907	94 278	77 420	16 858	12 478	61 070	—	3	4 884	178	—	83	—		
1908	115 143	98 092	17 051	20 933	69 676	—	—	3 961	1 096	Zu- wachs- steuer	699	—		
1909	143 419	126 489	16 930	36 026	82 742	—	8	5 034	1 154	—	180	—		
1910	126 993	104 610	22 383	42 437	62 538	—	65	5 108	826	—	—	92		
1911	215 234	190 633	24 601	62 003	130 997	—	29	4 714	682	58	—	298		
1912	308 708	281 570	27 138	200 640	77 423	—	352	4 277	347	132	—	1 675		

Staats- jahre	(Noch) Von den Geldstrafen zc. entfielen auf den Geschäftskreis																
	der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern																
	Bier- bezw. Malz- steuer	Um- satz- steuer	Über- gangs- steuer und Über- gangs- Kon- trolle	Zuf- ker- steuer	Salz- steuer	La- bak- steuer	Brannt- wein- steuer	Wech- sel- stem- pel- steuer	Spiel- kar- ten- stem- pel- steuer	Reichs- stem- pel- ab- gaben	Schaum- wein- steuer	Zölle	Ziga- retten- steuer	Reichs- erb- schafts- steuer	Leucht- mittel- steuer	Zünd- waren- steuer	Süß- stoff- steuer
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1896	1 551	3 713	705	20	211	184	3 292	1 232	60	34	—	506	—	—	—	—	—
1897	26 683	3 368	664	—	217	222	2 591	1 510	216	98	—	319	—	—	—	—	—
1898	2 165	3 276	457	2	293	102	4 021	1 165	330	73	—	315	—	—	—	—	—
1899	10 511	3 443	453	—	225	49	4 853	3 255	278	25	—	420	—	—	—	—	—
1900	1 165	4 010	452	—	393	30	8 366	1 005	—	49	—	221	—	—	—	—	—
1901	971	5 503	476	—	212	65	7 244	970	9	129	—	259	—	—	—	—	—
1902	2 859	16 100	251	—	355	81	8 933	1 355	93	151	742	277	—	—	—	—	—
1903	784	9 828	308	—	130	45	2 853	995	95	77	258	203	—	—	—	—	—
1904	587	15 545	436	—	237	48	4 202	2 320	63	51	76	192	—	—	—	—	—
1905	1 043	3 845	167	—	256	56	2 128	1 305	156	65	5	2 949	—	—	—	—	—
1906	623	5 307	199	3	240	32	2 678	3 420	3	142	7	622	608	—	—	—	—
1907	602	5 051	234	—	424	57	3 069	2 915	9	207	7	464	2 463	30	—	—	—
1908	510	6 567	181	—	338	55	5 621	3 330	12	334	2	340	1 483	5	—	—	—
1909	325	6 030	158	—	400	33	8 363	587	3	622	511	119	880	83	4	65	—
1910	404	4 968	252	1	478	26	4 691	1 043	—	724	403	1 558	948	28	20	426	—
1911	293	6 462	127	—	107	44	3 574	1 179	213	666	99	841	1 088	236	725	776	—
1912	351	4 097	130	—	129	18	15 035	1 122	—	649	27	1 287	838	68	5	39	1

11. Die Straffälle betreffend Verfehlungen gegen das Forststrafgesetz und das Forstpolizeigesetz.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 258.)

Kalender- jahre	Anzahl der zur Anzeige gekommenen Verfehlungen					Art der Verfehlungen					Erfasste Strafen	
	aus Staats- wal- dungen	aus Körper- schafts- wal- dungen	aus hof- fam- merl. und guts- herrl. Wal- dungen	aus Privat- wal- dungen (einschl. der Ge- meinde- rechts- wal- dungen)	Zu- sam- men	Dieb- stähle an Holz	Dieb- stähle an anderen Wald- erzeug- nissen	Forst- be- schädi- gungen	Weide- über- tretun- gen	Verfeh- lungen gegen das Forst- polizei- gesetz	Geld- strafen	Ge- fängnis und Haft
1903	2 414	2 374	590	359	5 737	2 589	1 078	109	99	1 862	20 351	674
1904	2 065	2 232	495	400	5 192	2 300	1 061	80	63	1 688	17 660	660
1905	2 124	1 963	523	353	4 963	2 217	908	63	84	1 691	18 565	476
1906	1 874	2 072	471	439	4 856	2 205	901	50	79	1 621	17 155	509
1907	1 605	2 003	368	376	4 352	1 845	819	74	95	1 519	14 943	363
1908	1 842	2 086	462	363	4 735	1 972	1 115	66	90	1 510	18 551	271
1909	1 756	1 983	379	317	4 435	1 701	970	62	151	1 551	18 511	333
1910	1 711	1 475	276	263	3 725	1 588	392	79	95	1 571	14 537	391
1911	1 301	1 832	226	272	3 631	1 256	939	69	72	1 295	13 665	192
1912	1 124	1 447	181	231	2 983	1 227	441	54	68	1 193	12 607	235

12. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen.

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 258.)

Ka- len- der- jahre	Zwangsvollstreckungen in unbewegliches Vermögen		davon wurden erledigt durch								
	er- ledigte Fälle	Summe der Passiven Ab	Aufhebung wegen Befriedigung vor dem Zuschlags- bescheid oder vor der Verweisung		Aufhebung aus sonstigen Gründen		vollständige Durchführung				
			Fälle	Passiven Ab	Fälle	Passiven Ab	Zahl der Fälle	Betrag der Passiven		Betrag der Aktiven im ganzen Ab	Befriedigt wurden von den hypothekar. gesicherten Forderungen Ab
								in ganzen Ab	darunter hypothekar. gesicherte Forderungen Ab		
1902	1 166	12 093 733	450	632 357	213	275 954	503	11 185 422	10 747 309	7 824 431	7 601 758
1903	1 176	9 718 882	460	530 068	265	435 867	451	8 752 947	8 398 222	5 824 356	5 649 474
1904	1 163	11 967 202	438	619 302	233	289 253	492	11 058 647	10 696 565	7 568 994	7 376 425
1905	1 119	10 804 399	390	480 369	266	263 113	463	10 060 917	9 713 826	6 911 585	6 715 442
1906	1 259	16 419 728	394	775 507	350	603 199	515	15 041 022	14 604 258	10 266 087	10 035 792
1907	1 297	13 187 880	485	599 346	269	666 589	543	11 921 945	11 567 220	7 773 781	7 562 164
1908	1 434	13 602 420	510	469 664	320	700 051	604	12 432 705	12 012 201	7 956 758	7 751 966
1909	1 415	14 448 720	540	566 867	275	567 740	600	13 314 113	12 847 602	8 180 532	7 926 573
1910	1 364	13 275 363	498	509 449	320	588 055	546	12 177 359	11 804 023	7 214 351	6 951 503
1911	1 423	13 466 479	508	492 926	336	656 378	579	12 317 175	11 876 351	7 398 805	7 149 663

(Koch) 12. Die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen.

Kalenderjahre	Unter den Aktiven der im Weg vollständiger Durchführung erlebigen Fälle befanden sich im Verfahren verkaufte und verbriefene									
	Gebäude			ganze Hof- und Bauernanwesen				Einzelgrundstücke		
	Zahl	Anschlag M	Erlös M	Zahl	Fläche ha	Anschlag des Grund u. Bodens u. der Gebäude M	Erlös M	Fläche ha	Anschlag M	Erlös M
1902	343	7 480 106	6 673 527	64	359,12	981 019	752 046	117,67	445 666	377 913
1903	306	5 527 741	4 628 476	59	379,81	953 926	819 769	120,28	444 835	359 852
1904	339	7 407 825	6 209 103	69	349,79	1 127 342	920 681	88,26	406 001	423 919
1905	307	6 294 088	5 523 464	53	362,19	829 032	694 000	92,73	879 155	696 277
1906	388	10 599 220	8 862 820	64	360,11	1 121 860	917 695	90,44	527 224	453 614
1907	401	7 463 290	6 462 602	58	324,81	945 346	726 225	106,62	590 783	565 552
1908	469	7 829 340	6 577 005	76	433,43	1 031 926	860 087	137,02	573 146	495 226
1909	473	8 313 293	6 622 511	83	360,89	1 486 903	1 049 864	133,38	590 289	484 367
1910	422	7 213 153	5 620 543	67	372,79	1 325 654	1 006 348	95,56	636 061	569 873
1911	455	7 861 320	5 974 761	75	294,12	1 088 962	912 990	106,09	576 127	491 894

13. Die Hypotheksbewegung.

(Württ. Jahrb. für Statistik und Landeskunde. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 259.)

Kalenderjahre ¹⁾	Gesamtbetrag der Eintragungen				Gesamtbetrag der Löschungen M
	überhaupt M	davon treffen auf die Erwerbsgruppen			
		Landwirtschaft M	Industrie und Handel M	sonstige Berufe M	
1897	194 588 023	33 170 646	148 383 849	13 033 528	133 273 399
1904	194 775 416	32 342 966	148 280 230	14 152 220	125 831 048
1905	199 459 822	33 170 749	150 768 947	15 520 126	129 765 758
1906	216 473 442	35 883 377	163 464 730	17 125 335	139 243 245
1907	204 358 355	32 347 822	151 202 945	20 807 588	119 958 026
1908	203 096 051	35 280 277	154 074 382	13 741 392	124 617 419
1909	226 039 864	38 136 009	170 453 237	17 450 618	145 464 993
1910	245 768 220	42 477 916	189 329 691	13 960 613	146 135 035
1911	251 387 997	42 955 709	190 311 548	18 120 740	145 043 223
1912	223 880 017	36 748 965	177 932 222	19 198 830	130 038 165 ²⁾

¹⁾ Die 1897 erstmals eingeführte Statistik der Hypotheksbewegung mußte mit Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs am 1. Januar 1900 im Hinblick auf die mit der Einarbeitung in die neuen Geschäftsaufgaben verbundene Belastung der Grundbuchbeamten unterbrochen werden und konnte erst vom 1. Januar 1904 ab wieder aufgenommen werden. — ²⁾ Hieron trafen auf die Landwirtschaft 27 296 173 M, auf Handel und Industrie 91 610 011 M, auf sonstige Berufe 11 131 981 M.

14. Die Konkurse.

a) Die beendeten Konkurse summarisch.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 260.)

K a- len- der- jahre	Zahl der er- ledig- ten Fälle	Betrag der				Das Konkurs- verfahren wurde beendet durch Ein- stellung wegen Masse- mangels	K a- len- der- jahre	Zahl der er- ledig- ten Fälle	Betrag der				Das Konkurs- verfahren wurde beendet durch Ein- stellung wegen Masse- mangels
		Konkurs- masse	Forderungen		Masse- kosten u. Masse- schulden				Konkurs- masse	Forderungen		Masse- kosten u. Masse- schulden	
			ins- gesamt	hier- unter bevor- rechtigte						ins- gesamt	hier- unter bevor- rechtigte		
1893	320	1 803 295	5 808 406	210 847	264 656	25	1903	446	2 517 807	9 225 367	227 310	445 188	38
1894	341	1 300 998	5 024 481	135 584	194 398	14	1904	439	5 466 306	20 914 180	226 639	726 296	30
1895	329	1 775 430	6 890 348	275 237	296 782	20	1905	376	2 172 055	7 949 241	161 579	423 727	25
1896	346	1 654 553	9 249 672	111 068	270 566	29	1906	342	2 828 154	10 542 739	284 043	616 183	19
1897	387	1 561 067	6 193 317	190 801	268 172	27	1907	358	2 531 639	9 751 213	178 727	630 408	27
1898	383	3 887 235	8 359 522	175 033	391 162	26	1908	393	2 984 576	12 263 425	212 342	684 176	23
1899	364	1 698 424	5 106 445	201 242	302 469	32	1909	404	2 345 661	12 951 889	234 450	689 217	27
1900	400	2 450 938	8 231 132	214 577	408 688	57	1910	425	2 790 446	12 362 080	211 365	615 033	23
1901	493	1 607 799	6 174 270	192 145	368 686	32	1911	404	3 231 149	12 600 573	188 170	562 659	26
1902	511	3 106 662	10 202 662	222 785	715 576	35	1912	419	3 174 461	13 174 597	203 473	824 338	25

b) Die Konkurse in den Kalenderjahren 1911 und 1912.

aa) Anträge, eröffnete und beendete Konkursverfahren.

Stadt bzw. Staat	Anträge auf Eröffnung		Wirklich eröffnet		Beendete Konkursverfahren						Zahl der neuen Kon- kurse *)	
	in ganzen	dar- unter ab- gewie- sen ¹⁾	in ganzen	nur vom Ge- mein- schuldn- er- antrag	über- haupt	durch Schluß- ver- teilung	durch Zwangs- ver- gleich	mit allge- meiner Ein- willi- gung	wegen Masse- man- gels	darunter mit Gläu- biger- ausschluß		
1911.												
Stuttgart	115	39	43	16	56	40	10	1	5	23	82	
Württemberg	697	125	459	247	404	318	51	9	26	198	534	
Deutsches Reich	15 496	2 351	8 680	4 934	8 092	5 521	1 761	128	682	3 871	11 031	
1912.												
Stuttgart . . . . .	.	25	42	.	43	35	5	—	3	15	67
Württemberg . . . . .	.	126	447	.	419	337	47	10	25	110	573
Deutsches Reich . . . . .	.	2 885	9 209	.	8 356	5 651	1 772	149	784	3 944	12 094

Stadt bzw. Staat	Die neuen (beendeten) Konkursverfahren haben betroffen:						
	natürliche Personen	Nachlässe	Einzel- firmen	Gesell- schaften ²⁾	Eingetragene Genossen- schaften	andere Gemein- schuldn- er	
1911.							
Stuttgart	43 (42)	34 (9)	.	3 (2)	— (—)	2 (3)	
Württemberg	405 (312)	164 (78)	.	8 (8)	— (1)	7 (5)	
Deutsches Reich	7 938 (6 417)	2 131 (1 031)	.	417 (364)	68 (50)	477 (230)	
1912.							
Stuttgart	32 (22)	26 (11)	3 (3)	6 (7)	— (—)	— (—)	
Württemberg	339 (285)	162 (83)	51 (34)	20 (17)	1 (—)	— (—)	
Deutsches Reich	6 943 (5 215)	2 223 (1 053)	1 698 (1 426)	1 134 (583)	74 (62)	22 (17)	

1) Wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse. — 2) D. h. der eröffneten samt den abgewiesenen. — 3) Offene Handels-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H., berg-
bauliche Gewerkschaften, andere Gesellschaften.

(Noch) 14. Die Konkurse.

(Noch) b) Die Konkurse in den Kalenderjahren 1911 und 1912.

bb) Die beendeten Konkurse nach der Höhe der Schuldenmasse und nach der Dauer in Württemberg.

Beendete Konkurse	Zahl d. Fälle mit Schuldenangabe	Schuldenmasse in 1000 M (Zahl der Fälle)								Zahl der Fälle mit einer Dauer von						
		unter 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 500	500 und mehr	unter 6	6 bis 12	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 und mehr
			Monaten														Jahren
1911.																
im ganzen	395	15	93	85	87	58	27	28	2	132	142	79	28	16	3	4
durch Schlußverteilung	318	12	81	69	67	47	20	20	2	77	121	71	26	16	3	4
durch Zwangsvergleich	51	—	5	11	14	9	7	5	—	28	17	4	2	—	—	—
1912.																
im ganzen	415	16	97	96	78	66	34	27	1	137	158	88	21	9	4	2
durch Schlußverteilung	337	13	78	76	67	55	28	19	1	87	137	79	20	8	4	2
durch Zwangsvergleich	47	—	9	11	9	9	5	4	—	29	16	1	—	1	—	—

cc) Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkurse in Württemberg.

Beendete Konkurse	Zahl der Konkursgläubiger	Die Schuldenmasse betrug				Massekosten	Darunter Kosten d. Konkursverfahrens	Masse-schulden	Teilungsmasse	Ausgefallen sind bei den					
		überhaupt	und zwar		bevorrechtigte Forderungen					Massekosten	Teilungsmasse	Masse-schulden	Massekosten	bevorrechtigten Forderungen	nicht bevorrechtigten
			bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte											
1911.															
im ganzen	16 586	12 600 573	188 170	12 412 403	377 410	285 300	185 249	3 231 149	9	750	31 814	9 801 812			
durch Schlußverteilung	12 822	9 707 565	155 188	9 522 377	297 862	230 984	133 673	2 530 916	—	70	21 185	7 586 929			
durch Zwangsvergleich	3 006	1 914 380	19 696	1 894 684	68 838	45 778	46 313	533 982	—	—	—	1 397 851			
1912.															
im ganzen	13 174 597	203 473	12 971 124	432 570	314 162	391 768	3 174 461	1 862	798	22 882	10 721 058				
durch Schlußverteilung	10 756 977	157 011	10 599 966	371 301	267 408	326 269	2 542 018	—	352	19 784	8 892 393				
durch Zwangsvergleich	1 827 519	21 883	1 805 636	38 427	33 312	61 100	431 470	—	—	—	1 417 702				

dd) Das Verhältnis der Forderungen zur Teilungsmasse in Württemberg.

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Zahl der Verfahren, in denen gedeckt wurden . . . % der															
		Massekosten			Masse-schulden			bevorrechtigten Forderungen				nicht bevorrechtigten Forderungen					
		0 bis 50	über 50 bis 100	100	0 bis 50	über 50 bis 100	100	0 bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75 bis 100	100	0 bis 20	über 20 bis 50	über 50 bis 100	100	
																	0
1911.																	
im ganzen	400	—	1	196	15	3	386	22	3	5	2	325	45	200	113	34	8
durch Schlußverteilung	318	—	—	164	—	2	316	6	3	5	2	269	21	178	84	30	5
durch Zwangsvergleich	51	—	—	29	—	—	51	—	—	—	—	51	—	19	29	3	—
1912.																	
im ganzen	419	1	—	218	10	8	401	32	7	6	1	338	52	188	130	33	16
durch Schlußverteilung	337	—	—	183	—	5	332	14	6	5	1	283	29	170	95	30	13
durch Zwangsvergleich	47	—	—	23	—	—	47	—	—	—	—	47	—	12	32	2	1

15. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).^{*1)}

(Statist. d. Deutsch. Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 262.)

A. Nach Geschlecht, Alter, Religionsbekenntnis der Verurteilten und größeren Deliktgruppen.

Kalender- jahre	Zahl der		Von den Verurteilten sind nach								
	Straf- baren Hand- lungen ²⁾	Verur- teilten ²⁾	Geschlecht		Alter ³⁾		Religionsbekenntnis				
			männl.	weibl.	noch nicht 18- jährig	18- jährig und älter	Christen			unbe- kannte Reli- gion	
							evang.	kath.	son- stige		
a) Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion.											
1902	3 951	3 792	3 284	508	59	3 733	2 554	1 041	2	40	155
1903	3 779	3 575	3 047	528	50	3 525	2 415	994	1	32	133
1904	4 004	3 835	3 253	582	41	3 794	2 602	1 084	3	31	115
1905	3 982	3 819	3 215	604	55	3 764	2 599	1 023	—	32	165
1906	4 076	3 810	3 211	599	47	3 763	2 597	1 055	4	28	126
1907	4 003	3 770	3 136	634	72	3 698	2 550	1 059	7	52	102
1908	4 258	4 048	3 410	638	63	3 985	2 794	1 143	1	46	64
1909	4 180	3 855	3 297	558	48	3 807	2 515	1 173	—	33	134
1910	4 286	3 899	3 308	591	61	3 838	2 731	1 010	3	49	106
1911	4 185	3 992	3 339	653	86	3 906	2 810	1 011	4	48	119
b) Verbrechen und Vergehen gegen die Person.											
1902	8 790	8 116	7 493	623	446	7 670	5 927	2 084	6	28	71
1903	8 830	8 085	7 506	579	409	7 676	5 708	2 276	3	28	70
1904	9 053	8 343	7 724	619	449	7 894	5 925	2 299	3	34	82
1905	9 022	8 275	7 707	568	470	7 805	5 997	2 166	—	24	88
1906	8 859	8 161	7 587	574	478	7 683	5 784	2 290	5	28	54
1907	8 639	8 042	7 384	658	485	7 557	5 625	2 326	1	22	68
1908	9 486	8 622	7 903	719	487	8 135	6 119	2 428	6	33	36
1909	9 179	8 217	7 525	692	404	7 813	5 782	2 325	8	27	75
1910	9 321	8 259	7 538	721	481	7 778	5 749	2 414	2	26	68
1911	8 844	7 925	7 195	730	384	7 541	5 552	2 276	3	26	68
c) Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.											
1902	9 771	6 446	5 183	1 263	1 006	5 440	4 127	2 161	4	35	119
1903	9 503	6 460	5 245	1 215	988	5 472	4 141	2 152	—	49	118
1904	8 961	6 269	5 172	1 097	1 016	5 253	3 949	2 178	1	40	101
1905	9 130	6 358	5 208	1 150	1 038	5 320	4 087	2 139	3	35	94
1906	9 695	6 960	5 701	1 259	1 176	5 784	4 511	2 323	2	36	88
1907	9 696	6 856	5 607	1 249	1 140	5 716	4 232	2 488	3	33	100
1908	10 727	7 431	6 167	1 264	1 202	6 229	4 736	2 604	3	38	50
1909	11 018	7 887	6 498	1 389	1 285	6 602	4 925	2 835	4	31	92
1910	12 749	9 274	7 632	1 642	1 362	7 912	6 157	2 976	1	32	108
1911	12 799	9 386	7 630	1 756	1 323	8 063	6 337	2 910	3	53	83
d) Verbrechen und Vergehen im Amt.											
1902	117	82	79	3	2	80	52	29	—	—	1
1903	122	68	61	7	4	64	52	16	—	—	—
1904	113	69	64	5	—	69	48	21	—	—	—
1905	73	56	51	5	1	55	34	21	—	—	1
1906	88	55	53	2	1	54	41	13	—	1	—
1907	108	68	64	4	—	68	42	26	—	—	—
1908	113	66	61	5	1	65	45	21	—	—	—
1909	86	70	65	5	1	69	39	31	—	—	—
1910	75	59	55	4	2	57	36	23	—	—	—
1911	81	61	59	2	2	59	46	15	—	—	—
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.											
1902	22 629	18 436	16 039	2 397	1 513	16 923	12 660	5 315	12	103	346
1903	22 234	18 188	15 859	2 329	1 451	16 737	12 316	5 433	4	109	321
1904	22 131	18 516	16 213	2 303	1 506	17 010	12 524	5 582	7	105	298
1905	22 207	18 508	16 181	2 327	1 564	16 944	12 717	5 349	3	91	348
1906	22 718	18 986	16 552	2 434	1 702	17 234	12 933	5 681	11	93	268
1907	22 446	18 736	16 191	2 545	1 697	17 039	12 449	5 899	11	107	270
1908	24 584	20 167	17 541	2 626	1 753	18 414	13 694	6 196	10	117	150
1909	24 463	20 029	17 385	2 644	1 738	18 291	13 261	6 364	12	91	301
1910	26 431	21 491	18 533	2 958	1 906	19 585	14 673	6 423	6	107	282
1911	25 909	21 364	18 223	3 141	1 795	19 569	14 745	6 212	10	127	270

*1) Die Kriminalstatistik für das XIII. (A. Militär.) Armeekorps siehe im Abschnitt XXII. Kriegswesen.

1) Von den 4 Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der Übersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu a) die §§ 49 a, 80—108, die zu b) die §§ 109—241, die zu c) die §§ 242—330, die zu d) die §§ 331—369 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe sind unter den begünstigten strafbaren Handlungen mitgezählt. — *) Grundsätzlich derer überhaupt rechtskräftige Verurteilung erfolgt ist. — *) Zur Zeit der Tat.

(Auch) 15. Die in Württemberg abgeurteilten Verbrechen**B. Nach 5jährigen Perioden unter Hervorhebung der Vorbestraften.**

Vorbemerkung: Die Kursivziffern bezeichnen das Anwachsen in den Jahreskünften 1887/91, 1892/96, 1897/1901, 1902/1906, 1907/1911 im Verhältnis zu der Ausgangsperiode 1882/86, deren Ziffern

Jahres- gänge	Zahl der Verur- teilten überhaupt	Unter den Verurteilten befanden sich					
		Un- vor- be- strafte	Vor- be- strafte ¹⁾	Hierunter			
				1 mal	2 mal	3—5 mal	6 und mehrmal
1. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (2. und 3. zusammen).							
1882/86	67 774	45 838	21 936	10 117	4 591	5 345	1 883
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	64 091	41 018	23 073	9 865	4 712	5 715	2 781
	<i>95</i>	<i>89</i>	<i>105</i>	<i>98</i>	<i>103</i>	<i>107</i>	<i>148</i>
1892/96	74 748	45 467	29 281	12 243	5 824	7 322	3 892
	<i>110</i>	<i>99</i>	<i>133</i>	<i>121</i>	<i>127</i>	<i>137</i>	<i>207</i>
1897/1901	84 363	48 754	35 609	14 372	6 991	8 757	5 488
	<i>126</i>	<i>106</i>	<i>162</i>	<i>142</i>	<i>152</i>	<i>164</i>	<i>291</i>
1902/1906	92 750	49 995	42 755	16 045	8 316	10 638	7 756
	<i>137</i>	<i>109</i>	<i>195</i>	<i>159</i>	<i>181</i>	<i>199</i>	<i>412</i>
1907/1911	101 887	53 750	48 137	16 848	9 195	12 310	9 784
	<i>150</i>	<i>117</i>	<i>219</i>	<i>167</i>	<i>200</i>	<i>230</i>	<i>520</i>
1907	18 752	9 740	9 012	3 234	1 751	2 294	1 733
1908	20 179	10 502	9 677	3 377	1 788	2 502	2 010
1909	20 066	10 336	9 730	3 308	1 858	2 531	2 088
1910	21 507	11 513	9 994	3 562	1 981	2 452	1 999
1911	21 383	11 659	9 724	3 367	1 817	2 531	2 009
2. Verbrechen und Vergehen gegen Paragraphen des Strafgesetzbuchs.							
1882/86	65 846	44 207	21 639	9 913	4 545	5 302	1 879
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	61 418	38 871	22 547	9 540	4 605	5 632	2 770
	<i>93</i>	<i>88</i>	<i>104</i>	<i>96</i>	<i>101</i>	<i>106</i>	<i>147</i>
1892/96	69 809	41 864	27 945	11 465	5 582	7 091	3 807
	<i>106</i>	<i>95</i>	<i>129</i>	<i>116</i>	<i>123</i>	<i>134</i>	<i>203</i>
1897/1901	76 513	43 408	33 105	13 020	6 419	8 307	5 358
	<i>116</i>	<i>98</i>	<i>153</i>	<i>131</i>	<i>141</i>	<i>157</i>	<i>285</i>
1902/1906	81 964	42 989	38 975	14 099	7 486	9 914	7 476
	<i>124</i>	<i>97</i>	<i>180</i>	<i>142</i>	<i>165</i>	<i>187</i>	<i>398</i>
1907/1911	87 700	44 148	43 552	14 464	8 169	11 397	9 522
	<i>133</i>	<i>100</i>	<i>201</i>	<i>146</i>	<i>180</i>	<i>215</i>	<i>507</i>
1907	16 498	8 291	8 207	2 806	1 564	2 146	1 691
1908	17 403	8 650	8 753	2 896	1 573	2 333	1 951
1909	17 636	8 715	8 921	2 884	1 676	2 378	1 983
1910	18 676	9 587	9 089	3 094	1 783	2 262	1 950
1911	17 487	8 905	8 582	2 784	1 573	2 278	1 947
3. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze.²⁾							
1882/86	1 928	1 631	297	204	46	43	4
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	2 673	2 147	526	325	107	83	11
	<i>139</i>	<i>132</i>	<i>177</i>	<i>159</i>	<i>233</i>	<i>193</i>	<i>275</i>
1892/96	4 939	3 603	1 836	778	242	231	85
	<i>256</i>	<i>221</i>	<i>450</i>	<i>381</i>	<i>526</i>	<i>537</i>	<i>2 125</i>
1897/1901	7 850	5 346	2 504	1 352	572	450	130
	<i>407</i>	<i>328</i>	<i>843</i>	<i>663</i>	<i>1 243</i>	<i>1 047</i>	<i>3 250</i>
1902/1906	10 786	7 006	3 780	1 946	830	724	280
	<i>559</i>	<i>430</i>	<i>1 273</i>	<i>954</i>	<i>1 804</i>	<i>1 684</i>	<i>7 000</i>
1907/1911	14 187	9 602	4 585	2 384	1 026	913	262
	<i>736</i>	<i>589</i>	<i>1 544</i>	<i>1 169</i>	<i>2 230</i>	<i>2 123</i>	<i>6 550</i>
1907	2 254	1 449	805	428	187	148	42
1908	2 776	1 852	924	481	215	169	59
1909	2 430	1 621	809	424	182	153	50
1910	2 831	1 926	905	468	198	190	49
1911	3 896	2 754	1 142	588	244	253	62

¹⁾ = Verurteilte, welche vor Begehung der strafbaren Handlung wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze verurteilt worden waren. — ²⁾ Diese anderen Reichsgesetze sind: Gewerbeordnung, Marken-, Muster-, Patentschutzgesetz, Preßgesetz, Gesetz, betr. Nachdruck, Nachbildung von Kunstwerken und Photographien, Konkursordnung, Nahrungsmittelgesetz, Krankenversicherungs-gesetz, Invalidenversicherungs-

und Vergehen gegen Reichsgesetze (Striminalstatistik).

C. Unter Hervorhebung der durch Schwere oder Zahl hervorragenden Verbrechen und Vergehen.
= 100 gesetzt sind. Die Ziffern dieser Übersicht beziehen sich nicht wie diejenigen der Übersichten A und C auf den Ort der Tat, sondern auf den Sitz des erkennenden Gerichts; die Abweichungen sind jedoch verschwindend klein.

Kalender- jahre	Zahl der Verurteilten wegen										
	Gewalt u. Droh- ungen gegen Beamte	Haus- friedens- bruch	Ver- letzung der Wehr- pflicht	Mein- eid	Un- zucht, Not- zucht	Be- leid- gung	Mord und Tot- schlag	leichter	gefähr- licher	schwerer	Nötigung und Bedroh- ung
1892	571	308	789	32	179	2 087	10	346	2 398	30	470
1893	706	343	563	23	215	2 189	7	389	2 783	34	484
1894	711	343	715	27	182	2 144	15	385	2 670	27	481
1895	648	370	595	32	200	1 948	21	356	2 672	22	456
1896	634	375	655	35	202	2 001	16	376	3 322	27	555
1897	710	342	622	56	197	2 034	13	377	3 287	20	544
1898	738	391	728	48	248	2 034	19	390	3 447	21	518
1899	679	414	681	43	372	1 997	10	385	3 534	31	536
1900	691	419	510	29	273	1 970	16	425	3 615	23	600
1901	787	414	440	26	288	2 177	17	471	3 918	37	691
1902	909	465	431	20	220	2 302	15	505	3 977	23	689
1903	804	534	313	17	254	2 338	21	486	3 824	16	683
1904	860	489	281	27	257	2 397	21	504	3 998	27	682
1905	793	490	217	17	271	2 105	18	519	4 137	21	737
1906	858	519	238	20	253	2 213	14	515	4 003	22	706
1907	853	547	193	12	271	2 327	17	517	3 729	17	640
1908	943	489	185	19	257	2 509	17	543	3 991	15	749
1909	1 033	497	209	18	271	2 530	15	574	3 564	28	739
1910	821	520	169	19	278	2 566	12	530	3 511	17	760
1911	718	677	172	14	238	2 583	18	509	3 286	14	687

Kalender- jahre	Zahl der Verurteilten wegen								
	Dieb- stahl	Unter- schlagung	Raub und räuberischer Erpressung	Fehlerei	Betrug	Ur- kunden- fälschung	Sach- beschädi- gung	vorsätz- licher Brand- stiftung	Summe
1892	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34	12 809
1893	2 999	516	11	208	961	155	509	30	13 125
1894	2 785	519	9	213	1 006	182	513	33	12 960
1895	2 740	519	8	214	1 019	210	427	14	12 471
1896	2 739	527	19	178	980	178	518	17	13 354
1897	2 993	546	16	219	1 164	206	545	26	13 917
1898	2 920	555	26	251	1 079	201	581	15	14 210
1899	2 742	589	24	257	1 131	204	539	29	14 197
1900	2 595	545	19	214	1 092	191	534	18	13 779
1901	2 752	543	27	219	1 153	210	589	19	14 778
1902	2 880	594	22	242	1 215	198	589	22	15 323
1903	2 838	630	16	194	1 195	237	671	23	15 094
1904	2 732	616	14	187	1 197	198	613	24	15 124
1905	2 779	697	16	206	1 208	182	641	16	15 070
1906	2 978	708	15	216	1 329	225	663	21	15 516
1907	3 035	759	10	225	1 260	217	606	24	15 258
1908	3 054	799	9	227	1 282	251	664	33	16 036
1909	3 259	768	25	237	1 380	250	742	22	16 161
1910	3 278	803	23	254	1 457	276	661	26	15 981
1911	3 105	826	15	258	1 360	344	578	30	15 432

Gesetz, Gesetz, betr. unerlaubte Herstellung usw. von Sprengstoffen, Gesetz, betr. die Prüfung der Handfeuer-
waffen, Wuchergesetz, Gesetz, betr. die Abzahlungsgeschäfte, Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.
Die meisten Fälle beziehen sich auf Verfehlungen gegen die Gewerbeordnung.

16. Bedingte Begnadigung.¹⁾

(Württembergische Justizstatistik. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 265.)

Kalender- jahre	Personen										
	männl.	weibl.	die bei Begehung der strafbaren Handlung		die wegen Verbrechen oder Vergehen		die verurteilt sind			in einer Strafsache an- hängig in 1. Instanz vor	
			noch nicht 18	18 oder mehr	noch nicht	bereits	Ver- brechens	Ver- gehens	Über- tretung		
	Geschlechts		Jahre alt waren		Freiheitsstrafe verbüßt hatten					Amts- oder Schöffengerichten	Straftam- mern oder Schwurgerichten
a) Die bewilligte Aussetzung der Strafvollstreckung.											
1903	154	30	174	10	183	1	36	147	1	127	57
1904	185	31	204	12	215	1	39	167	10	147	69
1905	182	37	198	21	219	—	35	178	6	160	59
1906	243	64	278	29	307	—	40	259	8	237	70
1907	286	70	323	33	353	3	57	296	3	271	85
1908	472	127	482	117	590	9	113	477	9	433	166
1909	501	144	550	95	641	4	106	515	24	492	153
1910	564	189	598	155	744	9	148	595	10	552	201
1911	531	226	545	212	750	7	136	604	17	554	203
1912	737	263	608	392	974	26	174	810	16	706	294
b) Durch Begnadigung erledigte Fälle des bedingten Strafaufschubs.											
1903	89	22	95	16	111	—	13	94	4	84	27
1904	105	28	121	12	132	1	20	112	1	100	33
1905	112	24	127	9	136	—	24	111	1	103	33
1906	157	24	175	6	181	—	40	131	10	114	67
1907	136	19	140	15	154	1	27	123	5	111	44
1908	200	47	225	22	247	—	30	215	2	194	53
1909	218	60	253	25	276	2	41	232	5	207	71
1910	269	88	291	66	357	—	57	291	9	270	87
1911	351	83	365	69	432	2	71	349	14	333	101
1912	391	172	415	148	559	4	68	476	19	450	113

Kalender- jahre	Aussetzung der Vollstreckung											
	Von Zuchthaus- strafe	Von Festungs- haft	von Haft	von Gefängnis					für weniger als 2 Jahre	für 2 bis 3 Jahre	für 3 Jahre oder mehr	
				über- haupt	und zwar von			1 Woche oder weniger				
	mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten		mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat							
a) Die bewilligte Aussetzung der Strafvollstreckung.												
1903	—	—	1	183	—	1	15	42	125	3	126	55
1904	—	—	10	206	—	—	8	58	140	17	134	65
1905	—	—	5	214	—	1	11	56	146	10	123	86
1906	—	—	8	299	—	3	10	65	221	21	188	98
1907	—	—	3	353	—	3	31	89	230	18	235	103
1908	—	—	14	585	2	4	37	199	343	47	324	228
1909	—	—	24	621	—	7	59	165	390	81	278	286
1910	—	—	11	742	2	14	76	228	422	51	429	273
1911	—	1	17	739	3	7	59	233	437	59	454	244
1912	1	—	16	983	2	10	104	276	591	78	587	335
b) Durch Begnadigung erledigte Fälle des bedingten Strafaufschubs.												
1903	—	—	4	105 ²⁾	—	1	7	20	77	14	76	21
1904	—	—	1	132	—	1	4	44	83	6	106	21
1905	—	—	1	135	—	1	9	29	96	2	98	36
1906	—	—	10	171	—	1	16	34	120	17	115	49
1907	—	—	5	150	—	—	6	40	104	9	88	58
1908	—	—	2	145	—	1	7	57	180	14	165	68
1909	—	—	6	272	—	3	11	64	194	17	176	85
1910	—	—	12	345	—	3	24	83	235	45	233	79
1911	—	—	14	420	1	1	30	121	267	49	206	179
1912	—	1	20	542	1	3	26	153	359	64	306	193

¹⁾ Eingeführt durch K. Entscheidung vom 24. Februar 1896. — ²⁾ Außerdem in 2 Fällen Festungshaft.

17. Die Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten.¹⁾

(Württ. Justizstatistik. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 267.)

Jahre (Stand am Schluß des Ver- waltungsjahrs)	Ge- samt- zahl	Geschlecht		Strafart					Ursache der Verurteilung ²⁾					
		Männ- lich	Weib- lich	Zuchthaus		Ge- fäng- nis	Fest- ungs- haft	Haft 2)	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung ⁴⁾	Mein- eid ⁵⁾	Ver- brechen und Ver- gehen gegen die Sittlich- keit ⁶⁾	Ver- brechen und Ver- gehen gegen das Leben ⁷⁾	Rür- per- ver- letzung 8)	Ver- brechen und Ver- gehen gegen das Eigen- tum ⁹⁾
				lebens- läng- lich	zeitlich									
1899	1897	1675	222	28	718	1095	—	56	84	51	242	99	195	777
1900	1876	1682	194	27	709	1090	—	50	62	49	270	99	225	756
1901	1898	1696	202	29	725	1093	3	48	48	47	293	103	195	754
1902	1915	1717	198	30	734	1100	1	50	45	49	308	114	189	768
1903	1859	1673	186	29	691	1066	—	73	68	34	261	94	193	747
1904	1890	1710	180	27	653	1142	6	62	40	31	275	104	171	760
1905	1690	1587	153	27	588	1017	2	56	31	32	251	114	195	664
1906	1638	1489	149	27	559	1017	—	35	30	22	241	103	187	695
1907	1479	1353	126	25	510	903	—	41	29	19	216	110	136	617
1908	1579	1441	138	25	450	1042	2	60	42	21	253	127	131	621
1909	1584	1440	144	25	478	1013	2	66	31	24	226	113	129	668
1910	1536	1394	142	25	453	1004	1	53	31	32	228	105	132	641
1911	1521	1375	146	23	426	1021	2	49	22	29	215	121	120	654
1912	1632	1486	146	24	473	1091	—	44	34	33	268	117	138	675

Jahre (Stand am Schluß des Ver- waltungsjahrs)	(Noch) Ursache der Verurteilung ²⁾						Frühere Bestrafungen wegen Verbrechen und Vergehen ¹⁰⁾							
	Ver- trug 10)	Gemein- gefähr- liche Ver- brechen und Vergehen 11)	Ver- brechen u. Ver- gehen im Amt ¹²⁾	übrige Ver- brechen und Vergehen des bürgerl. St.G.B. und der sonstigen bürgerlichen Strafgesetze	Mitt. Verbrechen und Vergehen		Erst- mals be- straft	Rückfällig		Die Rückfälligen wurden letztmals bestraft wegen:				
					Ver- fälschung	Andere militär. Verbrech. und Vergehen		Erst- mals	Mehr- mals	Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit ⁶⁾	Verbrechen und Vergehen gegen Leib und Leben 7) 8)	Dieb- stahl z. 9)	Ver- trug z. 10)	Sonstige Ver- brechen und Vergehen
1899	266	57	26	94	3	3	741	327	829	53	60	540	228	275
1900	244	61	17	82	6	5	725	347	804	80	57	513	219	282
1901	268	68	20	92	5	5	711	332	855	102	54	508	242	281
1902	262	59	18	96	3	4	725	328	862	98	38	506	247	301
1903	258	66	12	121	2	3	702	268	889	97	33	500	242	285
1904	297	68	5	132	4	3	700	318	872	99	34	513	247	297
1905	207	63	11	117	4	1	626	263	801	97	39	476	208	244
1906	194	62	10	90	4	—	635	267	736	104	31	484	192	192
1907	189	50	9	96	6	2	510	244	725	89	23	465	185	207
1908	238	36	2	96	7	5	574	239	766	111	59	486	210	139
1909	227	39	10	104	8	5	572	219	793	95	52	461	225	179
1910	230	37	10	81	5	4	554	213	769	85	60	465	183	189
1911	230	31	6	86	4	3	491	235	795	83	66	472	214	195
1912	231	34	9	85	5	3	569	245	818	100	66	493	210	194

¹⁾ Ausführliche Darstellungen über die Bewegung der Gefangenenbevölkerung s. die Berichte an den König, welche früher im Staatsanzeiger, seit 1899 in der Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege veröffentlicht werden. — ²⁾ Art. 3 Abs. 3 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dez. 1871. — ³⁾ Gefangene, welche eine oder mehrere Strafen wegen verschiedener Verbrechen oder Vergehen verbüßen, sind nur in einer Spalte aufgeführt, und zwar richtet sich die Aufnahme nach demjenigen Delikt, für welches die Einspaltstrafe (R. St.G.B. §§ 74—79) oder überhaupt die schwerste Strafe zu verbüßen ist. — ⁴⁾ 2. Teil, Abschnitt I—VII d. St.G.B. — ⁵⁾ 2. Teil, Abschnitt IX d. St.G.B. — ⁶⁾ 2. Teil, Abschnitt XIII d. St.G.B. — ⁷⁾ 2. Teil, Abschnitt XVI d. St.G.B. — ⁸⁾ 2. Teil, Abschnitt XVII d. St.G.B. — ⁹⁾ 2. Teil, Abschnitt XIX—XXI d. St.G.B. — ¹⁰⁾ 2. Teil, Abschnitt XXII—XXIV d. St.G.B. bzw. §§ 209—214 der Reichs-Konf.-Ord. — ¹¹⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVII d. St.G.B. — ¹²⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVIII d. St.G.B. — ¹³⁾ Als rückfällig werden diejenigen Gefangenen betrachtet, welche zuvor eine Landesgefängnis- (Zuchtpolizeihaus-, Kreisgefängnis-), Festungshaft- (Festungsarrest-) oder Zuchthaus- (Arbeitshaus-) Strafe erlitten haben. Gefangene, welche eine solche Strafe noch nicht erlitten haben, sind unter den erstmals Bestraften aufgeführt.

(Zoch) 17. Die Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten.

Jahre (Stand am Schluß des Ver- waltungs- jahrs)	Alter ¹⁾							Familienstand ²⁾							Staats- angehörigkeit		
	Bis zum (vollen- beten) 18.	Vom (begonn.) 19. bis zum(voll- endeten) 29.	Vom 30. bis zum 39.	Vom 40. bis zum 49.	Vom 50. bis zum 59.	Vom 60. bis zum 69.	Vom (begon- nenen) 70.	Ehe- lich	Un- ehe- lich	Ver- big	Ver- heir- et	Ver- wit- et	Ge- sche- den	Unver- ehel. Frau- ens- per- sonen, die ge- boren haben	Wirt- tem- ber- gische Staats- ange- hörige	Andere Staats- an- gehörige	
																Lebens- jahr an geboren	Deut- sches Reich	And Land
1899	88	939	418	252	131	56	13	1541	356	1381	424	78	14	87	1603	245	49
1900	76	935	423	229	132	67	14	1496	380	1356	424	78	18	71	1565	264	47
1901	78	935	443	250	134	48	10	1497	401	1383	424	69	22	76	1545	303	50
1902	63	871	487	290	137	47	20	1561	354	1369	445	77	24	86	1541	321	53
1903	54	878	472	250	130	61	14	1510	349	1329	423	78	29	78	1502	308	49
1904	51	889	501	248	126	62	13	1548	342	1350	428	85	27	78	1513	329	48
1905	56	832	371	247	121	52	11	1373	317	1206	391	69	24	65	1315	326	49
1906	73	764	417	223	104	44	13	1388	250	1140	392	74	32	65	1316	280	42
1907	56	681	371	224	89	46	12	1257	222	1014	371	69	25	68	1186	240	53
1908	52	734	409	243	83	50	8	1334	245	1085	391	69	34	50	1192	311	76
1909	57	736	399	229	101	53	9	1330	254	1059	404	75	46	43	1221	279	84
1910	48	722	394	234	77	50	11	1298	238	1018	406	71	41	31	1198	269	69
1911	48	703	400	223	98	48	1	1290	231	1017	399	65	40	37	1151	293	77
1912	29	782	452	229	87	46	7	1376	236	1095	420	80	37	44	1229	334	69

Jahre (Stand am Schluß des Ver- waltungs- jahrs)	Religion				Kenntnisse ²⁾			Standes- und Erwerbs- verhältnisse							Vermögen	
	Evan- gelisch	Katho- lisch	Ni- rae- lisch	Einer- sonstigen Kon- fession an- gehörig oder kon- fessions- los	Es können			Be- amte, Ärzte, Weiß- liche, Lehrer z.	Land- wirte	Ge- werbe- treiben- de und Fabrik- kanten	Kauf- leute	Dienst- boten	Fabrik- arbeiter	Leute ohne Beruf	Unter- haltungs- beiträge	
					lesen und schrei- ben	lesen, aber nicht schrei- ben	weder lesen noch schrei- ben								leisten	leisten nicht
1899	1130	762	4	1	1876	5	16	29	117	819	69	512	135	216	148	1749
1900	1111	754	10	1	1856	6	14	20	105	793	80	541	129	208	149	1727
1901	1147	742	7	2	1882	5	11	32	83	793	86	559	140	205	145	1753
1902	1143	764	4	4	1903	4	8	31	80	880	83	508	136	197	115	1800
1903	1151	694	11	3	1843	4	12	25	62	859	91	466	156	200	95	1764
1904	1208	675	7	—	1882	3	5	26	60	864	83	481	177	199	106	1784
1905	1039	644	7	—	1685	3	2	26	78	707	68	503	128	180	109	1581
1906	1015	617	6	—	1630	3	5	17	61	728	72	479	130	151	101	1537
1907	917	558	2	2	1472	5	2	16	58	668	75	403	87	172	88	1391
1908	939	628	7	5	1565	5	9	21	50	749	85	408	102	164	50	1529
1909	910	664	6	4	1572	5	7	16	47	742	73	417	116	173	53	1531
1910	899	624	9	4	1524	7	5	18	36	715	83	416	94	174	71	1465
1911	896	615	5	5	1502	7	12	13	38	672	84	397	110	207	68	1453
1912	974	647	8	3	1616	7	9	13	34	785	86	410	98	206	71	1561

¹⁾ Maßgebend für die Bestimmung des Alters ist der Zeitpunkt des begangenen Verbrechens oder Vergehens.

— ²⁾ Maßgebend für die Bestimmung des Familienstandes und der Kenntnisse ist der Zeitpunkt der Einlieferung in die Strafanstalt.

18. Die durch die Mannschaft des K. Landjägerkorps erfolgten Festnahmen und Anzeigen.

(Amtsblatt des K. Min. des Innern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 268.)

Ka- len- der- jahre	a. Fest- nah- men b. An- zei- gen	Zm gan- zen	und zwar															Über- tretungen	
			Verbrechen und Vergehen															Zm gan- zen	darun- ter Bettel und Land- frei- derei
			Wiber- stand gegen die Staats- ge- walt	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die öffent- liche Ordnung	Mein- eib	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die Sitt- lich- keit	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider das Reben	Kör- per- ver- let- zung	Ver- bre- chen und Ver- gehen wider die per- sön- liche Frei- heit	Dieb- stahl und Unter- schla- gung	Raub und Er- pre- sung	Be- trug und Un- treue	Ur- tun- den- fäl- schung	Jag- ver- gehen	Sach- be- schä- di- gung	Ge- mein- ge- fähr- liche Ver- bre- chen und Ver- gehen	Son- stige Ver- bre- chen und Ver- gehen		
1901	a	9082	83	60	18	329	85	458	61	970	37	310	26	48	99	70	116	6312	5398
	b	67561	439	802	1107	1809	848	6795	1433	15561	432	6833	541	597	2082	1747	3194	23341	1073
1902	a	10020	103	89	13	297	97	411	54	1035	48	303	28	47	66	92	100	7237	6321
	b	70912	419	840	1157	1748	782	6674	1335	16693	509	7165	539	773	2159	1988	3353	24778	1203
1903	a	9973	98	98	11	327	88	449	62	940	58	249	26	63	101	91	104	7208	6328
	b	72781	432	930	1296	1776	854	7459	1535	16229	526	6918	577	739	2341	2081	3651	25437	1121
1904	a	9909	87	84	13	338	68	291	60	982	28	304	28	35	84	87	106	7214	6224
	b	74740	469	966	1231	1819	926	7630	1475	16857	418	7055	611	553	2269	2099	4103	26259	1110
1905	a	9526	83	60	24	361	76	375	77	942	46	302	40	38	103	69	129	6801	5861
	b	74740	385	893	1230	1930	843	8038	1664	16507	381	7791	557	605	2297	2022	3690	25907	928
1906	a	9287	91	76	15	319	75	384	43	923	38	359	34	37	89	74	99	6631	5603
	b	80970	432	962	1198	1981	1041	7731	1540	18699	486	8455	705	966	2358	1976	4134	28306	975
1907	a	9299	70	81	9	369	97	342	67	966	27	285	37	43	94	76	110	6626	5517
	b	81578	432	1109	1261	2002	874	7715	1499	19150	465	8666	687	722	2307	2376	4644	27669	944
1908	a	10593	72	61	11	344	105	323	68	978	33	309	32	37	77	73	128	7942	6712
	b	83237	485	997	1382	2199	1226	7233	1565	19048	506	9254	783	774	2454	2346	5050	27935	1090
1909	a	11246	89	111	11	299	89	290	53	1080	51	312	25	65	111	90	123	8447	7234
	b	87222	514	1080	1414	2160	1064	7285	1598	21042	611	9341	759	936	2536	2307	5763	28812	1347
1910	a	6864	60	69	18	332	102	275	66	929	30	336	33	61	55	80	108	4310	3458
	b	92223	501	1113	1692	2197	1100	7440	1668	20838	534	10733	920	943	2499	1955	6180	31910	1183
1911	a	5344	43	59	15	292	103	237	60	784	27	278	31	47	58	94	116	3105	2326
	b	94096	489	1084	1561	2316	1198	7455	1648	19534	386	10511	952	884	2221	4623	6920	32314	978
1912	a	5412	59	68	19	330	78	234	36	833	40	309	28	59	48	89	125	3057	2352
	b	92066	470	1035	1624	2468	1178	7393	1610	20929	578	10928	953	764	2207	3010	6245	30674	1178
1913	a	5310	50	72	22	286	84	228	54	827	39	246	29	63	43	100	118	3044	2386
	b	92921	411	999	1706	2398	1257	6398	1634	20691	555	10561	956	924	2459	2631	6316	33025	1418

19. Einrichtung und Tätigkeit der

(Sonderbeilage zum Reichs-

Name der Rechts- auskunft- stelle (N. N.)	Sitz	Jahr der Grün- dung	Es wird Aus- kunft erteilt an ¹⁾	Aus- kunft wird nicht er- teilt über	Wer- den Schrift- sätze ange- fertigt?	Wird eine Gebühr erhoben		An wieviel Stellen werden Sprech- stunden abge- halten?	Wird, wo dies an- gängig, die Ge- gen- partei zur Aus- scheidung ob. zum Er- schei- nen aufge- for- dert?	In wie- viel Fällen wurde die Ge- gen- partei im Be- richts- jahr aufge- for- dert?	In wie- viel Fällen äu- ßerte sie sich er- schie- n die Ge- gen- partei im Be- richts- jahr?	Ge- samt- ein- nah- men im Be- richts- jahr	Ge- samt- aus- gaben im Be- richts- jahr	Zahl der	
						für Aus- kunft?	für Schrift- sätze?							Aus- künfte (einschl. der Fälle mit An- fertigung von Schrift- sätzen	Schrift- sätze
I. Gemeindliche und staatliche Rechtsauskunftstellen.															
Städt. N. N.	Heilbronn	1906	N.	—	ja	—	—	1	ja	200 ²⁾	200 ²⁾	1 830	4 560	5 729	1 998
Städt. N. N.	Neutlingen	1910	N.	—	ja	—	—	1	ja	.	.	1 700	3 000	3 995	200 ²⁾
Städt. Aus- kunftsamt	Ulm	1899	M.	—	ja	—	ja ³⁾	1	ja	.	.	1 080	.	2 656	280
										B. (3 Auskunftstellen)				12 380	2 478
										Deutsches Reich (119)				337 071	57 563
II. Rechtsauskunftstellen gemeinnütziger Vereinigungen.															
0.															
D. R. (32) | 194 292 | 36 016															
III. Rechtsauskunftstellen für Frauen.															
N. Sch. f. Fr. u. Mäbch. d. B. Frauen- bewegung	Stuttgart	1901	Fr.	—	ja	—	—	1	ja	42	26	.	135	308	8
										B. (1 Auskunftstelle)				308	8
										Deutsches Reich (93)				45 485	8 859
IV. Rechtsauskunftstellen von Arbeitervereinen.															
1. Freie Gewerkschaften.															
Arbeiter- sekretariat	Eßlingen	1908	N.	—	ja	ja	ja	1	—	—	—	3 395	3 395	2 470	527
Arbeiter- sekretariat	Stuttgart	1897	N.	—	ja	ja	ja	1	—	—	—	.	.	15 417	1 613
Auskunft- stelle	Geslingen a. St.	1909	N.	.	ja	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Auskunft- stelle	Heilbronn	1906	N.	.	ja	—	—	1	.	.	.	.	.	837	30
Auskunft- stelle	Gmünd	1906	N.	.	ja	—	—	1	.	.	.	.	.	285	69
Auskunft- stelle	Schwen- ningen	1910	N.	.	ja ⁴⁾	—	—	1	.	.	.	.	.	65	34
Auskunft- stelle	Tuttlingen	1900	N.	.	ja	—	—	1	.	.	.	.	.	.	—
Auskunft- stelle	Ulm	1912	N.	.	ja	.	.	1	.	.	.	.	.	67	39
Auskunft- stelle	Waib- lingen	1912	G.	.	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.	—
										B. (9)				19 141	2 312
										D. R. (330)				753 420	192 645

¹⁾ N. = Alle, M. = Minderbemittelte, Fr. = Frauen, G. = Gewerkschaftsmitglieder. — ²⁾ Geschäft. — ³⁾ Von Minder- und Unbemittelten nicht. — ⁴⁾ Vorjahr. — ⁵⁾ Von Nichtorganisierten. — ⁶⁾ Einschl. der hier nicht aufgeführten polnischen Berufsvereinigungen und sonstigen Arbeitervereinigungen.

Rechtsauskunftstellen im Jahr 1912.

arbeitsblatt Nr. 7, Juli 1913.)

Name der Rechtsauskunftsstelle (N.N.)	Sitz	Jahr der Gründung	Es wird Auskunft erteilt an ¹⁾	Auskunft wird nicht erteilt über	Werben Schriftsätze angefertigt?	Wird eine Gebühr erhoben		An wieviel Stellen werden Sprechstunden abgehalten?	Wird, wo dies ansgänglich, die Genpartei zur Aufnahme ob. zum Erscheinen aufgefordert?	In wieviel Fällen wurde die Genpartei im Bezichts-jahr aufgefordert?	In wieviel Fällen äußerte sich oberer Genpartei im Bezichts-jahr?	Gesamt-einnahmen im Bezichts-jahr	Gesamt-ausgaben im Bezichts-jahr	Zahl der	
						für Aus-kunft?	für Schrift-sätze?							Aus-künfte (einschl. der Fälle mit An-fertigung von Schrift-sätzen)	Schrift-sätze

(Nach) IV. Rechtsauskunftstellen von Arbeitervereinen.

2. Deutsche Gewerbevereine.

Rechtsaus-kunftsstelle	Stuttgart	.	N.	—	ja	—	—	1	—	—	—	.	.	83	24
Rechtsaus-kunftsstelle	Ulm	.	N.	—	ja	—	—	1	—	—	—	.	.	374	65
												W. (2)		457	89
												D. R. (55)		40 056	22 490

3. Christliche Gewerkschaften.

N. N. b. Christl. Schneider	Stuttgart													Angaben fehlen.	3	1	
															W. (1)	3	
															D. R. (55)	40 056	22 490

V. Rechtsauskunftstellen von Arbeitgebern.

0.

D. R. (9) | 12 461 | 5 017

VI. Konfessionelle Rechtsauskunftstellen.

1. Evangelische.

Ev. Arbeiter-sekr. und Volksbureau	Stuttgart	1904	N.	—	ja	ja	ja	1	ja	268	263	475	.	4 106	1 436
												W. (1)		4 106	1 436
												D. R. (23)		30 838	13 434

2. Katholische.

Kath. Arbeiter-sekr. und Volksbureau	Stuttgart	1904	N.	—	ja	ja	ja	.	ja	.	.	.	.	4 524	663
												W. (1)		4 524	663
												D. R. (122)		235 638	90 713

VII. Rechtsauskunftstellen politischer Vereinigungen.

0.

D. R. (32) | 33 732 | 14 463

VIII. Rechtsauskunftstellen von Verbänden von Privatangestellten.

0.

D. R. (23) | 58 703 | 1 319

IX. Rechtsauskunftstellen ländlicher Genossenschaften.

0.

	D. R. (9)	17 056	584
Zusammen	Württemberg (18)	40 919	6 987
	Deutsches Reich ²⁾ (916)	184 1364	468 028

1. Die Entwicklung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 269.)

Volkszählungstermine; Gebiets-teile	Orts-angehörige bezw. orts-anwesende Bevölkerung	Christen						Israeliten		Von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion ¹⁾	
		Evangelische ¹⁾		Römisch-Katholische ¹⁾		sonstige ¹⁾		über- haupt	in ‰ der Gesamt- bevölke- rung	über- haupt	in ‰ der Gesamt- bevölke- rung
		über- haupt	in ‰ der Gesamt- bevölke- rung	über- haupt	in ‰ der Gesamt- bevölke- rung	über- haupt	in ‰ der Gesamt- bevölke- rung				
a) Württemberg.											
10. Nov. 1832	1 578 147 ²⁾	1 082 621	686,2	484 376	306,9	380	0,2	10 670	6,7	—	—
3. Dez. 1846	1 752 538 ²⁾	1 208 025	689,3	531 566	303,3	591	0,3	12 356	7,1	—	—
3. " 1858	1 690 898	1 157 650	684,6	519 942	307,5	2 218	1,3	11 088	6,6	—	—
3. " 1861	1 720 708	1 179 814	685,6	527 057	306,3	2 499	1,5	11 338	6,6	—	—
3. " 1864	1 748 328	1 200 363	686,6	533 694	305,3	2 661	1,5	11 610	6,6	—	—
3. " 1867	1 778 396	1 220 124	686,1	543 593	305,6	3 017	1,7	11 662	6,6	—	—
1. " 1871	1 818 539	1 248 860	686,7	553 542	304,4	3 857	2,1	12 245	6,7	35	—
1. " 1875	1 881 505	1 296 650	689,2	567 578	301,7	4 167	2,2	12 881	6,8	229	0,1
1. " 1880	1 971 118	1 361 559	690,8	590 178	299,4	5 888	3,0	13 331	6,7	162	0,1
1. " 1885	1 995 185	1 378 216	690,8	598 224	299,8	5 437	2,7	13 171	6,6	137	0,1
1. " 1890	2 036 522	1 407 176	691,0	609 661	299,3	6 856	3,4	12 639	6,2	190	0,1
2. " 1895	2 081 151	1 440 954	692,4	621 525	298,6	6 686	3,2	11 887	5,7	99	0,1
1. " 1900	2 169 480	1 497 299	690,1	650 311	299,8	9 507	4,4	11 916	5,5	447	0,2
1. " 1905	2 302 179	1 582 745	687,5	695 808	302,3	11 106	4,8	12 053	5,2	467	0,2
1. " 1910 ¹⁾	2 437 574	1 671 183	685,5	739 995	303,7	12 863	5,3	11 982	4,9	1 551	0,6
b) Einzelne Teile.											
1900.											
Stuttgart	176 699	145 029	820,6	27 207	154,0	1 137	6,5	3 015	17,1	311	1,8
übrige Ge- meinden von 5000 u. mehr Einwohnern	442 284	331 241	748,9	105 181	237,8	2 127	4,8	3 653	8,3	82	0,2
Landesrest	1 550 497	1 021 029	658,6	517 923	334,0	6 243	4,0	5 248	3,4	54	.
1905.											
Stuttgart	249 286	203 045	814,4	40 024	160,5	2 067	8,4	3 895	15,6	225	1,1
übrige Ge- meinden von 5000 u. mehr Einwohnern	492 241	354 843	720,8	130 504	265,1	3 032	6,2	3 736	7,6	126	0,3
Landesrest	1 560 652	1 024 857	656,6	525 280	336,7	6 007	3,8	4 422	2,8	86	0,1
1910.											
Stuttgart	286 218	230 043	803,7	48 863	170,7	2 282	8,0	4 291	15,0	739	2,6
übrige Ge- meinden von 5000 u. mehr Einwohnern	585 974	419 983	716,7	157 455	268,7	4 202	7,2	3 716	6,3	618	1,1
Landesrest	1 565 382	1 021 157	652,3	533 677	341,0	6 379	4,1	3 975	2,5	194	0,1

¹⁾ Zu den Evangelischen sind gerechnet: 1832, 1846, 1858 und 1861: Evangelische und Reformierte, für 1864—1880 findet sich in den amtlichen Veröffentlichungen keine nähere Definition; 1885—1905: Evangelische, Arianer, Lutherische, Reformierte, Protestanten, Separierte, Zwinglianer, Calvinisten, Waldenser usw. Für die Katholiken findet sich 1832 und 1864—1880 keine nähere Angabe ihrer Zusammenfassung, 1846—1861 sind sie als römisch-katholische bezeichnet, 1885—1905 sind zu der römisch-katholischen Bevölkerung die Altkatholiken, Reichskatholiken, Papisten, Neukatholiken usw. eingerechnet. Unter den sonstigen Christen befinden sich die übrigen Personen, soweit sie als irgendeiner anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehörig sich bezeichnet haben; 1885—1905 insbesondere die Russisch-Orthodoxen, die Angehörigen anderer griechisch-katholischer Kirchen, die evangel. Brüdergemeinden (ohne Korntal und Wilhelmstorf, die bei den Evangelischen aufgeführt sind), die Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten, Quäker, Irvingianer, Deutsch-Katholiken, Freireligiöse, Dissidenten, Heilskarmee, Tempelbrüder, Adventisten, Darbisten, Nazarenen,

2. Die christliche Bevölkerung nach Religionsgruppen.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 269.)

Religionsgruppen	Volkzählung vom 1. Dezember			
	1890	1900	1905	1910
Gesamtzahl der Christen:	2 023 693	2 157 117	2 289 659	2 224 041
hierunter				
I. Evangelische Christen:				
1. Evangelische, Lutherische, Evangelisch-Lutherische	1 406 648	1 496 585	1 582 052	1 670 417
2. Reformierte, Zwinglianer, Unierte	509	710	687	548
3. Separatisten, separierte Evangelisch-Lutherische	19	4	6	10
4. Englische u. schottische Kirche, Presbyterianer	56	139	157	119
5. Mennoniten	204	263	277	390
6. Baptisten	1 639	1 742	1 832	1 742
7. Methodisten	3 282	4 905	5 442	6 139
8. Quäker . . . . .					2
9. Angehörige der apostolischen Bekenntnisse (Zwinglianer)	454	906	1 375	2 855
10. Adventisten	in Ziffer III, 2 enthalten		164	309
11. Evangel. Brüder	22	76	117	99
II. Katholische Christen:				
1. Römisch-Katholische i. eig. S.	609 594	650 132	695 425	739 761
2. Russisch-orthodoxe Christen	—	6	2	38
3. Angehörige griechisch-(orientalisch-)katholischer Bekenntnisse	133	75	221	253
4. Sonstige (insbesondere Altkatholiken)	92	186	384	199
III. Sonstige Christen.				
1. Heilsgarnie	777 ^{a)}	21	49	67
2. Übrige		1 132 ^{b)}	928	1 093
[Freireligiöse]	136	95	232	[422] ^{c)}
[Dissidenten]	128	140	249	[251] ^{c)}

Jerusalemsfreunde usw. Für das Jahr 1910 hat von Reichs wegen eine etwas andere Einteilung der Religionsgruppen stattgefunden, welche in den obigen Ziffern befolgt ist. Zu den Evangelischen wurden gerechnet: Evangelische Brüder und englische und schottische Kirche, sowie Presbyterianer, seither bei den sonstigen Christen; zu den römisch-katholischen die griechisch- und russisch-katholischen, seither bei den sonstigen Christen; zu den sonstigen Christen die Separatisten, Separierte Lutheraner, seither bei den Evangelischen, die Altkatholiken, seither bei den Römisch-Katholischen; zu der Gruppe „Von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion“ werden gezählt die Freireligiösen und Dissidenten (ohne christliche Dissidenten), seither bei den sonstigen Christen. — ^{a)} Ortsangehörige Bevölkerung. — ^{b)} Einschließlich der Adventisten, siehe I, 10. — ^{c)} Im Jahr 1910 zu den Personen „von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion“ gerechnet, in früheren Jahren unter Gruppe III.

3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1910.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 270.)

Oberämter	Ortsanwesenbe Bevölkerung		Hiervon waren ihrem Religionsbekenntnis nach									
			Evangelische		Römisch- Katholische		von anderen Christlichen Bekenntnissen		Israeliten		von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
	zus.	bar. männl.	zus.	bar. männl.	zus.	bar. männl.	zus.	bar. männl.	zus.	bar. männl.	zus.	bar. männl.
a) Nach Oberämtern.												
Baunang . . .	30 295	14 947	28 946	14 232	907	511	413	182	19	15	10	7
Besigheim . . .	30 707	15 103	29 647	14 508	795	466	179	87	76	35	10	7
Böblingen . . .	28 796	13 667	27 763	13 119	967	508	50	25	9	9	7	6
Brackenheim . . .	24 157	11 965	22 165	10 935	1 788	900	217	105	46	24	1	1
Cannstatt . . .	31 194	15 526	27 455	13 530	3 490	1 871	168	72	15	8	66	45
Eßlingen . . .	58 033	28 416	49 040	23 879	8 564	4 335	198	79	165	82	66	41
Heilbronn . . .	76 458	37 461	62 851	30 533	11 228	5 783	1 192	526	1 076	542	111	77
Leonberg . . .	34 896	16 908	32 990	15 929	1 698	886	199	86	8	7	1	—
Ludwigsburg . . .	67 762	35 806	61 738	32 133	5 427	3 393	346	144	235	127	16	9
Marbach . . .	26 124	12 940	25 498	12 595	247	164	376	179	3	2	—	—
Maulbronn . . .	26 133	13 102	25 097	12 411	875	618	155	67	1	1	5	5
Nekarjulin . . .	32 322	16 027	16 172	8 124	15 862	7 768	117	58	171	77	—	—
Stuttgart, Stadt	286 218	139 399	230 043	109 879	48 863	25 825	2 282	992	4 291	2 205	739	498
Stuttgart, Amt . .	54 346	26 925	51 167	25 029	2 831	1 722	274	123	16	13	58	38
Waiblingen . . .	21 600	10 748	20 935	10 361	313	213	348	170	1	1	3	3
Waiblingen . . .	30 362	14 885	28 956	14 103	981	589	393	174	31	18	1	1
Weinsberg . . .	23 166	11 547	21 775	10 864	781	401	497	235	113	47	—	—
Nekarkreis . . .	882 569	435 372	762 178	372 164	105 617	55 953	7 404	3 304	6 276	3 213	1 094	738
Balingen . . .	46 289	22 077	38 358	18 090	7 534	3 807	355	146	29	23	13	11
Calw . . .	27 854	13 348	26 533	12 549	912	606	380	170	18	14	11	9
Freudenstadt . . .	35 802	17 124	34 475	16 416	921	515	374	170	25	19	7	4
Herrnberg . . .	24 662	11 479	22 604	10 499	1 761	847	284	120	12	12	1	1
Horb . . .	20 175	9 229	2 446	1 202	16 990	7 718	—	—	738	308	1	1
Magold . . .	26 614	12 578	24 567	11 626	1 785	852	252	91	8	8	2	1
Neuenbürg . . .	33 871	16 301	32 136	15 642	917	509	232	129	31	17	5	4
Nürtingen . . .	31 827	15 162	30 640	14 542	1 057	554	90	41	38	23	2	2
Obernorf . . .	36 829	18 104	11 576	5 757	25 135	12 282	82	37	27	19	9	9
Reutlingen . . .	58 357	27 712	52 716	24 822	4 905	2 543	613	264	96	62	27	21
Rottenburg . . .	29 156	13 898	11 852	5 742	17 263	8 132	15	7	26	17	—	—
Rottweil . . .	45 825	22 796	15 172	7 665	30 352	14 947	138	69	112	65	51	50
Spaichingen . . .	18 071	8 495	1 825	898	16 228	7 587	9	3	7	6	2	1
Sulz . . .	18 776	8 998	16 776	8 013	1 969	962	15	7	14	14	2	2
Tübingen . . .	46 094	22 953	41 627	20 405	4 030	2 314	277	135	141	81	19	18
Tutlingen . . .	35 980	17 878	21 131	10 334	14 691	7 403	122	58	28	25	8	8
Ulrich . . .	35 138	16 682	33 975	16 067	1 057	570	93	37	9	6	4	2
Schwarzwaldr.	570 820	274 814	418 409	200 319	147 507	72 148	3 381	1 484	1 359	719	164	144
Ulen . . .	34 846	16 951	13 231	6 337	21 533	10 596	10	4	17	10	5	4
Ulm . . .	26 522	12 878	22 901	11 148	3 249	1 550	34	14	337	165	1	1
Ulm . . .	30 876	14 878	3 203	1 624	27 602	13 224	3	3	67	26	1	1
Ulm . . .	22 919	11 168	21 487	10 432	1 418	728	12	6	1	1	1	1
Ulm . . .	27 592	13 392	26 356	12 746	884	491	88	41	258	110	6	4
Ulm . . .	44 579	21 298	11 751	5 884	32 714	15 338	18	8	75	49	21	19
Ulm . . .	29 328	14 464	26 901	13 186	2 156	1 151	102	45	165	79	4	3
Ulm . . .	45 629	21 585	41 391	19 371	4 118	2 150	83	33	32	27	5	4
Ulm . . .	26 486	13 267	14 934	7 470	11 165	5 618	27	15	360	164	—	—
Ulm . . .	27 783	13 940	16 838	8 585	10 216	5 034	46	21	633	300	—	—
Ulm . . .	20 619	9 958	4 163	1 993	16 236	7 865	18	11	202	89	—	—
Ulm . . .	27 614	13 785	26 277	13 088	832	485	244	103	203	104	8	5
Ulm . . .	27 804	13 551	26 931	13 102	582	334	276	106	12	7	3	2
Ulm . . .	22 372	10 921	19 612	9 489	2 670	1 396	87	34	—	—	3	2
Ulm . . .	414 969	202 036	275 976	134 455	135 475	65 960	1 048	444	2 412	1 131	58	46
Ulm . . .	38 079	18 486	4 954	2 426	33 076	16 031	26	11	21	16	2	2
Ulm . . .	22 298	10 695	13 898	6 540	8 298	4 102	95	47	3	3	4	3
Ulm . . .	28 101	13 248	3 714	1 782	24 383	11 463	—	—	3	2	1	1
Ulm . . .	40 513	19 449	23 261	11 283	17 096	8 097	139	56	15	11	2	2
Ulm . . .	62 932	30 377	50 657	24 171	11 572	5 858	249	108	320	152	134	88
Ulm . . .	32 042	15 335	31 157	14 806	805	489	40	14	34	23	6	3
Ulm . . .	27 894	13 268	3 562	1 784	23 981	11 342	—	—	350	141	1	1
Ulm . . .	27 411	13 365	1 679	871	25 719	12 483	3	2	8	7	2	2
Ulm . . .	24 773	11 879	13 334	7 256	9 255	4 553	—	—	183	69	2	1
Ulm . . .	48 185	24 633	7 334	4 317	40 281	20 321	22	12	41	26	7	7

(Noch) 3. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1910.

Oberämter bzw. Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung		Hieron waren ihrem Religionsbekenntnis nach									
			Evangelische		Römisch- Katholische		von anderen Christlichen Bekenntnissen		Israeliten		von anderen Religionen und ohne Angabe der Religion	
			zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.	zuf.	bar. männl.
(Noch) a) Nach Oberämtern.												
Nieblingen . . .	26 387	12 452	813	462	25 209	11 885	10	3	274	101	1	1
Saulgau . . .	29 694	14 465	1 143	651	28 485	13 763	19	8	47	43	—	—
Leitnang . . .	29 404	14 794	2 856	1 557	26 516	13 217	13	5	11	8	8	7
Ulm . . .	76 341	40 222	50 648	26 109	24 623	13 556	407	183	593	329	65	45
Waldbsee . . .	29 352	14 492	1 173	697	28 163	13 788	5	—	10	6	1	1
Wangen . . .	25 810	12 960	1 857	891	23 934	12 057	2	—	17	12	—	—
Donaufreis . . .	569 216	280 170	214 620	105 603	351 396	173 005	1 030	449	1 935	949	235	164
Württemberg . . .	2 437 574	1 192 392	1 671 183	812 541	739 995	367 066	12 863	5 681	11 982	6 012	1 551	1 092
b) Nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.¹⁾												
Stuttgart . . .	286 218	139 399	230 043	109 879	48 863	25 825	2 282	992	4 291	2 205	739	498
Ulm . . .	56 109	30 533	34 454	18 457	20 617	11 537	386	176	588	319	64	44
Hellbronn . . .	42 688	20 855	35 009	16 903	6 044	3 160	663	274	866	444	106	74
Esslingen . . .	32 216	15 793	28 239	13 669	3 581	1 937	174	70	163	81	59	36
Neulingen . . .	29 763	14 253	26 121	12 319	3 124	1 676	421	191	72	45	25	19
Ludwigsburg . . .	24 926	14 475	21 495	12 311	3 019	1 973	183	71	222	116	7	4
Göppingen . . .	22 373	10 820	17 730	8 365	4 027	2 146	177	80	311	146	128	83
Omünd . . .	21 312	10 167	6 617	3 406	14 584	6 688	18	8	73	47	20	18
Tübingen . . .	19 076	9 967	15 277	7 824	3 537	1 997	109	54	139	79	14	13
Heidenheim . . .	17 780	8 571	15 422	7 321	2 283	1 214	53	18	19	15	3	3
Luttlingen . . .	15 862	7 943	11 462	5 576	4 255	2 285	114	54	24	21	7	7
N Ravensburg . . .	15 594	7 277	3 074	1 547	12 473	5 699	11	6	32	21	4	4
Schwenningen . . .	15 411	8 014	11 308	5 641	3 919	2 259	129	62	10	8	45	44
Feuerbach . . .	14 244	7 257	12 453	6 230	1 584	926	167	75	1	—	39	26
Ruffenhäuser . . .	12 752	6 412	11 122	5 510	1 562	872	60	24	7	5	1	1
Esslingen . . .	11 423	5 394	9 025	4 215	2 238	1 106	135	53	19	15	6	5
Walen . . .	11 347	5 424	6 601	3 079	4 718	2 331	8	2	16	9	4	3
Schramberg . . .	11 267	5 716	2 693	1 487	8 553	4 215	14	7	4	4	3	3
Bödingen . . .	10 441	5 085	9 335	4 495	987	528	113	53	1	1	5	3
Kirchheim u. T. . .	9 668	4 563	9 043	4 198	569	334	22	8	33	22	1	1
Roßweil . . .	9 644	4 790	1 914	1 024	7 621	3 704	5	3	99	54	5	5
Biberach . . .	9 360	4 363	3 550	1 665	5 788	2 681	5	4	15	11	2	2
Hall . . .	9 321	4 384	8 254	3 795	825	476	82	34	156	76	4	3
Bachang . . .	8 676	4 340	8 104	4 036	431	235	121	56	12	8	8	5
Esslingen a. St. . .	8 674	4 418	6 835	3 369	1 805	1 033	29	12	5	4	—	—
Freudenstadt . . .	8 456	4 054	7 757	3 981	561	306	122	54	13	11	3	2
Weingarten . . .	8 077	4 842	1 369	925	6 704	3 913	1	1	2	2	1	1
Pfullingen . . .	7 953	3 639	7 427	3 333	382	202	131	48	13	6	—	—
Rottenburg . . .	7 604	3 864	1 001	624	6 579	3 226	3	2	21	12	—	—
Nürtingen . . .	7 150	3 447	6 866	3 289	203	115	45	22	34	19	2	2
Friedrichshafen . . .	7 041	3 440	1 562	813	5 464	2 617	1	—	9	6	5	4
Waiblingen . . .	6 977	3 420	6 215	2 970	667	407	86	38	8	4	1	1
Jellbach . . .	6 780	3 344	6 360	3 082	294	206	117	50	—	—	9	6
Schorndorf . . .	6 760	3 166	6 232	2 888	383	220	136	53	8	4	1	1
Baiersbrunn . . .	6 711	3 329	6 642	3 293	57	30	12	6	—	—	—	—
Neulingen . . .	6 337	3 022	5 996	2 849	316	161	18	9	4	2	3	1
Crailsheim . . .	6 101	2 954	5 178	2 479	577	307	21	8	325	160	—	—
Böblingen . . .	6 019	2 875	5 666	2 677	347	192	—	—	3	3	3	3
Vietigheim . . .	5 970	2 967	5 350	2 606	539	320	74	36	3	3	4	2
Calw . . .	5 595	2 820	4 902	2 365	604	412	71	29	10	8	8	6
Laupheim . . .	5 463	2 554	516	259	4 598	2 155	—	—	348	139	1	1
Waiblingen a. J. . .	5 436	2 688	5 059	2 468	361	210	5	3	1	1	10	6
Urad . . .	5 415	2 548	4 864	2 258	534	284	16	5	—	—	1	1
Eilfingen-Dr. Val. . .	5 412	2 637	5 033	2 420	281	171	93	42	—	—	5	4
Altenstadt . . .	5 292	2 684	4 319	2 136	931	530	42	18	—	—	—	—
Saulgau . . .	5 182	2 533	336	167	4 837	2 360	—	—	9	6	—	—
Neckarjulum . . .	5 170	2 558	1 521	804	3 634	1 751	1	1	14	2	—	—
Trossingen . . .	5 146	2 603	4 675	2 317	458	277	8	4	4	4	1	1
Zuf. (48 Gem.) . . .	872 192	432 201	650 026	317 074	206 318	107 212	6 484	2 821	8 007	4 148	1 357	946
Landesrest (1864 Gem.) . . .	1 565 832	760 191	1 021 157	495 467	533 677	259 854	6 379	2 860	3 975	1 864	194	146

¹⁾ Die Religionsbevölkerung nach Gemeinden unter 5000 Einwohnern siehe Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg 1912, 2. Teil, Ortshafstverzeichnis.

4. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche.¹⁾

(Amtsbl. d. Evang. Konsistoriums. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 283.)

Zahl der Geborenen Kinder evangelischer Eltern	Zahl der lebenden evangelischen Eltern			Zahl der evan- gelis- chen Eun- gen	Zahl der Ehe- schaften			Zahl der (evang.) Trauungen			Zahl der ge- stor- benen evan- gelis- chen Ge- mein- glieder	Zahl der evan- gelis- chen Be- erdig- ungen ²⁾	Zahl der Konfir- manden	
	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men		rein evan- gelis- cher Paare	ge- misch- ter Paare	über- haupt	rein evan- gelis- cher Paare	ge- misch- ter Paare	über- haupt			über- haupt	dar- unter aus gemisch- ten Ehen
1901	47 288	5 145	52 433	50 829	11 503	1 193	12 696	11 445	700	12 145	31 684	27 847	30 979	1 078
1902	48 126	5 144	53 270	51 525	11 588	1 155	12 743	11 264	673	11 937	31 088	26 928	30 239	987
1903	46 862	4 940	51 802	49 979	11 706	1 231	12 937	11 466	718	12 184	32 018	27 947	30 134	1 013
1904	48 441	4 761	53 202	51 015	12 212	1 322	13 534	11 895	727	12 622	32 193	28 157	30 121	1 035
1905	47 854	4 623	52 477	50 189	12 413	1 382	13 795	11 973	801	12 774	32 729	28 635	31 709	1 132
1906	48 572	4 625	53 197	50 436	12 442	1 387	13 829	12 088	837	12 925	30 987	26 963	31 562	1 122
1907	47 575	4 486	52 061	49 589	12 401	1 448	13 849	11 861	850	12 711	29 910	26 673	32 448	1 148
1908	47 721	4 628	52 349	49 914	12 044	1 419	13 463	11 647	782	12 429	30 058	26 868	32 862	1 306
1909	46 920	4 313	51 233	48 552	11 969	1 303	13 272	11 275	725	12 000	28 702	26 334	33 284	1 236
1910	44 718	4 186	48 904	46 509	11 569	1 464	13 033	10 985	819	11 804	27 528	25 553	35 027	1 334
1911	42 761	4 166	46 927	44 705	11 991	1 490	13 481	11 346	767	12 113	29 212	26 884	34 564	1 437
1912	43 159	4 616	47 775	44 936	12 170	1 614	13 784	11 594	814	12 408	26 225	24 347	34 988	1 480

Zahl der Geborenen Kinder evangelischer Eltern	Zahl der Kommunikanten (Allgem. u. Privatkommunionen)				Übertritte zur evangel. Kirche fanden statt				Austritte aus der evan- gelischen Kirche fanden statt			Ertrag der kirchlichen Kollekten		Kirchliche Wahlen		
	über- haupt	darunter		ble weibl. in % der Ges- amt- zahl	über- haupt	Ka- tho- liken	Dis- sen- ten	Is- rae- iten	über- haupt	Ka- tho- liken	Dis- sen- ten	Gesamt- summe	darunter für besondere kirchliche Zwecke von der Ober- kirchenbeh. angeordnet	Wahl- be- rech- tigte	ab- stim- mende Wähler	%
1901	716 499	298 576	417 923	58,3	140	83	54	3	141	43	98	694 909	142 706	275 359	63 299	23
1902	716 529	299 634	416 895	58,2	175	118	58	4	209	62	147	738 021	153 300	276 676	63 582	23
1903	738 311	317 033	421 278	57,6	160	103	52	5	211	55	155	785 618	153 500	275 934	63 792	23
1904	713 995	296 217	417 778	58,5	134	100	30	4	195	64	131	800 801	136 669	286 555	64 327	23
1905	716 564	297 701	418 863	58,5	181	126	46	8	277	68	106	789 913	131 327	291 865	64 783	22
1906	692 403	286 258	406 145	58,7	146	97	42	3	245	63	120	811 934	135 119	.	.	.
1907	697 962	287 914	410 048	58,8	141	97	32	6	377	60	269	817 475	138 002	.	.	.
1908	690 276	287 041	403 235	58,4	131	82	41	2	439	50	325	856 248	137 352	300 660	66 568	22
1909	682 917	284 579	398 338	58,4	171	103	53	4	334	63	157	875 013	135 622	300 553	66 158	22
1910	694 836	288 398	406 438	58,5	180	126	48	4	428	47	244	894 422	137 407	315 415	69 562	22
1911	699 600	288 859	410 741	58,7	170	112	53	2	534	57	306	934 075	140 699	.	.	.
1912	678 370	280 616	397 754	58,6	147	106	32	3	567	68	338	973 623	168 835	.	.	.

¹⁾ Die Angaben hierüber sind der durch Beschluß der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz in Eisenach seit 1880 eingeführten Statistik der deutschen evangelischen Kirche entnommen. Die Veröffentlichungen des Ev. Konsistoriums enthalten die näheren Angaben zum erstenmal seit 1906 in erweiterter Form und weisen namentlich alle Ziffern nach Generalaten und Defanaten nach; eingehende Beiträge zur Statistik der ev. württ. Landeskirche für die Jahre 1901—1905 siehe aus Band XV Nr. 2, Jahrg. 1908 des Amtsblatts des Württ. Ev. Konsistoriums und des Synodus. — ²⁾ Seit 1908 einschließlich der Feuerbestattungen mit kirchlichen Feiern. Die nicht kirchlich Beerdigten sind größtenteils kleine Kinder, die an vielen Orten ohne kirchlichen Akt beerdigt zu werden pflegen.

5. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche.

(Nach Mitteilungen der K. israelitischen Oberkirchenbehörde. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 284.)

Jahr	Geburten		Eheschließungen		Kirchliche Trauungen	Sterbefälle	Kirchliche Beerdigungen	Übertritte zur israel. Kirche	Austritte aus der israel. Kirche			Wahlen zum israel. Kirchenvorsteheramt		
	überhaupt	darunter eheliche	überhaupt	davon von rein israel. Paaren					zu einer christl. Kirche	ohne Anschluß an eine andere Religionsgemeinschaft	überhaupt	Wahlberechtigte	abstimmende Wähler	%
1903	195	193	77	76	73	142	145	1	3	3	6	1 623	773	48
1904	168	166	92	92	86	170	158	3	1	3	4	2 093	756	36
1905	192	190	92	91	77	157	167	2	2	3	5	632	258	41
1906	176	176	119	114	84	148	152	1	2	6	8	1 396	746	53
1907	199	196	82	75	104	174	171	4	2	2	4	1 276	355	28
1908	186	183	87	77	88	193	194	—	1	10	11	2 967	1 611	54
1909	170	170	99	94	71	174	168	—	1	11	12	1 790	672	38
1910	177	175	94	89	61	155	160	1	—	16	16	2 270	836	37
1911	154	152	76	76	66	165	155	—	—	7	7	541	273	50
1912	187	183	84	73	64	151	146	1	—	10	10	2 870	1 805	63

6. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 284.)

Jahr der Eheschließungen	Ehen wurden geschlossen von Paaren												Gesamtzahl der Eheschließungen	
	mit gleichem Religionsbekenntnis					mit verschiedenem Religionsbekenntnis von						mit ander. Relig. oder ohne Angabe der Relig.		
	evangel.	kathol. ¹⁾	sonst. christl.	israelitische	überhaupt	evangelischen Männern		katholischen Männern ¹⁾		sonst. christl. Männern	israelitischen Männern ²⁾			überhaupt
						überhaupt	mit kathol. Frauen ¹⁾	überhaupt	mit evang. Frauen					
1903	11 717	4 233	15	76	16 041	532	521	750	749	10	1 (3)	1 293	4	17 338
1904	12 255	4 446	15	92	16 808	550	541	807	806	10	2 (5)	1 369	2	18 179
1905	12 465	4 612	31	84	17 192	543	536	838	836	16	5 (5)	1 402	—	18 594
1906	12 370	4 641	15	122	17 148	553	543	892	890	18	5 (9)	1 468	1	18 617
1907	12 375	4 630	21	71	17 097	592	581	919	918	12	3 (3)	1 526	3	18 626
1908	11 964	4 547	24	83	16 618	601	594	835	833	11	7 (12)	1 454	1	18 073
1909	11 689	4 304	23	105	16 121	590	579	783	783	8	4 (7)	1 385	5	17 511
1910	11 466	4 350	27	83	15 926	623	613	880	877	16	3 (4)	1 522	1	17 449
1911	11 885	4 405	34	82	16 406	634	623	878	878	30	5 (11)	1 547	11	17 964
1912	12 246	4 329	41	75	16 691	633	667	937	937	22	11 (18)	1 653	12	18 356

7. Die evangelischen und katholischen Kirchenstellen.

(Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 284.)

Jahr	Evangelische Kirche				Katholische Kirche				
	Gene-ralate	Defa-nate	Pfarrorte	Geistliche	Defa-nate	Kirchen-stellen (Geistliche)	und zwar		
							Pfarrcuraten und Pfarrverwesereien	Kapla-neien	Vikariate
1873	6	49	905	1 014	29	938	669	158	111
1877	6	49	906	1 015	29	940	671	156	113
1881	6	49	906	1 021	29	946	676	156	114
1886	6	49	893	1 026	29	953	678	155	120
1892	6	49	903	1 078	29	964	682	158	124
1898	6	49	917	1 114	29	980	692	158	130
1902	6	49	926	1 137	29	996	699	161	136
1906	6	49	927	1 144	29	1 008	706	165	137
1910	6	49	929	1 155	29	1 021	709	165	147
1912	6	49	929	1 156	29	1 027	713	161	153
1914	4	49	929	1 156	29	1 031 ³⁾	716	161	154

¹⁾ Römisch-Katholische einschli. der Altkatholischen. — ²⁾ Die in Klammern beigezeichneten Zahlen beziehen sich auf die israelitischen Mischehen überhaupt. — ³⁾ Nach dem Hof- und Staatshandbuch Ausgabe 1914 beträgt die Zahl der katholischen Pfarrorte, und zwar Orte mit Pfarreien, Kaplaneien, Pfarrcuraten, Pfarrverwesereien, Expositurvikariaten 741 in 681 politischen Gemeinden.

(Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg, veröffentlicht von dem

1. Die Universität in Tübingen.

a) Die Studierenden nach Fakultäten.

Jahre	Studierende der												
	evangelischen Theologie		katholischen Theologie		Rechts- wissenschaft		Medizin ¹⁾		Philosophie, Philologie und Geschichte		Staats- wissenschaften überhaupt		
	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.	
1903/04	W.-S.	181	71	183	3	188	145	122	62	76	25	129	58
1904	S.-S.	165	124	172	5	171	240	117	84	71	92	95	83
1904/05	W.-S.	182	68	173	3	205	122	105	66	93	61	69	99
1905	S.-S.	172	158	171	6	211	219	82	75	104	91	57	119
1905/06	W.-S.	192	82	178	10	268	116	113	61	122	45	50	100
1906	S.-S.	176	148	172	12	240	200	109	95	114	97	31	103
1906/07	W.-S.	188	42	189	17	253	123	138	77	117	57	36	81
1907	S.-S.	170	136	184	26	223	190	139	103	121	104	31	87
1907/08	W.-S.	191	62	202	9	243	113	171	92	148	50	36	75
1908	S.-S.	175	156	190	9	224	174	152	139	141	109	33	83
1908/09	W.-S.	188	70	183	3	245	109	164	98	185	56	50	91
1909	S.-S.	164	166	176	9	224	202	148	153	191	120	50	82
1909/10	W.-S.	169	75	180	3	236	131	179	129	225	75	50	89
1910	S.-S.	161	184	175	3	203	189	188	184	239	147	44	102
1910/11	W.-S.	180	101	187	5	238	109	193	157	253	75	49	102
1911	S.-S.	173	219	172	4	191	181	188	188	241	125	50	118
1911/12	W.-S.	184	105	172	1	198	109	215	132	247	70	53	94
1912	S.-S.	166	239	158	2	174	157	179	193	237	104	44	105
1912/13	W.-S.	183	153	160	—	193	109	223	160	269	47	46	97
1913	S.-S.	176	336	153	2	191	161	225	221	233	112	48	97

Jahre	(Noch) Studierende der								Gesamtzahl der Studierenden					
	Staatswissenschaften						Natur- wissen- schaften ²⁾		Immatrikulierte					
	hierunter								über- haupt	hierunter			Nicht- imma- trifu- lierte	
	Regimti- nalisten		Kame- ralkisten		Forstwirte		Württ.	aus andern deuts- chen Staaten		Außer- deutsche				
Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.					Nicht- Württ.			
1903/04	W.-S.	60	1	33	54	36	3	90	54	1387	969	382	36	29
1904	S.-S.	45	1	23	80	27	2	94	68	1581	885	652	44	45
1904/05	W.-S.	28	—	13	98	28	1	105	56	1407	932	435	40	63
1905	S.-S.	16	—	12	117	29	2	111	85	1661	908	704	49	53
1905/06	W.-S.	9	—	10	99	31	1	137	62	1536	1060	429	47	69
1906	S.-S.	—	—	8	102	23	1	124	89	1710	966	677	67	102
1906/07	W.-S.	—	—	7	80	29	1	136	68	1522	1057	406	59	63
1907	S.-S.	—	—	6	85	25	2	133	80	1727	1001	658	68	80
1907/08	W.-S.	—	—	8	73	28	2	137	49	1578	1128	400	50	108
1908	S.-S.	—	—	8	81	25	2	129	69	1783	1044	693	46	108
1908/09	W.-S.	—	—	17	88	33	3	142	63	1647	1157	457	33	131
1909	S.-S.	—	—	19	78	31	4	153	83	1921	1106	782	33	141
1909/10	W.-S.	—	—	16	83	34	6	162	57	1760	1201	535	24	143
1910	S.-S.	—	—	17	96	27	6	173	69	2061	1183	851	27	135
1910/11	W.-S.	—	—	21	100	28	2	184	50	1883	1284	575	24	154
1911	S.-S.	—	—	24	116	26	2	187	81	2118	1202	888	28	145
1911/12	W.-S.	—	—	24	93	29	1	214	58	1852	1283	536	33	142
1912	S.-S.	—	—	20	102	24	3	218	72	2048	1176	836	36	154
1912/13	W.-S.	—	—	21	96	25	1	193	65	1898	1267	593	38	118
1913	S.-S.	—	—	23	93	25	4	197	82	2234	1223	958	53	95

1) Einschl. Zahnheilkunde. — 2) Einschl. Pharmazie.

Erziehungswesen.

K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 285 ff.)

(Aoch) 1. Die Universität in Tübingen.

b) Die akademischen Lehrer in den 7 Fakultäten.

(Nach den Vorlesungsverzeichnissen der Universität.)

Jahre	Zahl der Lehrer (darunter ordentliche Professoren)								
	überhaupt	und zwar							
		der evangelischen Theologie	der kathol. Theologie	der Rechts- wissen- schaft	der Medizin	der Philo- sophie (ohne Theologen)	der Staats- wissen- schaften	der Natur- wissen- schaften	für neuere Sprachen, Künste und Leibes- übungen
1904/05 . .	115	10 (6)	7 (6)	9 (7)	25 (9)	24 (11)	10 (7)	23 (8)	7
1905/06 . .	114	9 (6)	7 (6)	9 (7)	25 (9)	24 (12)	10 (7)	23 (8)	7
1906/07 . .	112	7 (6)	7 (5)	8 (7)	29 (10)	24 (13)	9 (6)	21 (8)	7
1907/08 . .	113	7 (6)	7 (5)	8 (7)	29 (10)	25 (13)	9 (6)	21 (8)	7
1908/09 . .	118	9 (6)	7 (4)	8 (7)	26 (10)	27 (16)	12 (8)	22 (8)	7
1909/10 . .	118	9 (6)	7 (4)	8 (7)	30 (10)	25 (15)	10 (6)	22 (9)	7
1910/11 . .	128	10 (6)	8 (4)	10 (7)	31 (10)	27 (15)	11 (6)	24 (8)	7
1911/12 . .	133	10 (6)	9 (4)	10 (7)	34 (10)	31 (15)	9 (6)	23 (8)	7
1912/13 . .	138	11 (6)	9 (4)	10 (7)	37 (10)	31 (15)	9 (6)	24 (8)	7
1913/14 . .	138	10 (6)	8 (4)	9 (7)	39 (10)	34 (15)	10 (6)	21 (8)	7

2. Die Technische Hochschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer (hier- unter ordentl. Profes- soren)	Zahl der Studierenden										
		Ordentliche und Außerordentliche										
		an den Abteilungen für						im gan- zen	hierunter			Gespi- tanten
		Ar- chi- tek- tur	Bau- Ingenieur- wesen	Ma- schin- neu- wesen	Chemie- Lech- nik	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	allg. bild. Fächer		Wirt- tem- berger	aus anderen deutschen Bundes- staaten	Außer- deutsche	
1903/04 W.-S.	98	243	222	339	105	46	14	969	642	216	111	237
1904 S.-S.	(31)	183	185	263	87	40	9	767	507	181	79	80
1904/05 W.-S.	96	243	223	294	114	51	8	933	630	206	97	265
1905 S.-S.	(31)	186	171	230	106	49	10	752	504	178	70	89
1905/06 W.-S.	96	228	221	269	122	52	8	900	625	209	66	314
1906 S.-S.	(31)	203	148	226	122	47	4	750	497	191	62	85
1906/07 W.-S.	102	250	208	261	110	58	13	900	618	207	75	463
1907 S.-S.	(31)	190	161	206	108	68	15	748	515	181	52	124
1907/08 W.-S.	104	256	205	232	116	70	15	894	655	191	48	437
1908 S.-S.	(31)	214	164	180	102	69	17	746	520	191	35	149
1908/09 W.-S.	100	257	231	199	111	77	15	890	647	197	46	419
1909 S.-S.	(31)	171	188	165	105	66	10	705	501	168	36	127
1909/10 W.-S.	104	213	243	205	104	90	19	874	649	180	45	440
1910 S.-S.	(31)	188	187	153	94	78	13	713	514	162	37	188
1910/11 W.-S.	106	195	210	177	117	89	12	800	608	153	39	453
1911 S.-S.	(32)	180	170	149	105	80	9	693	502	155	36	129
1911/12 W.-S.	110	198	196	197	102	65	7	765	560	151	54	390
1912 S.-S.	(32)	177	161	165	105	58	8	674	474	159	41	127
1912/13 W.-S.	105	175	207	191	124	61	7	765	544	176	45	425
1913 S.-S.	(32)	170	170	157	115	53	5	670	473	159	38	135

3. Die Baugewerkeschule in Stuttgart.

Jahre	Gesamtzahl der		Von den Schülern waren										
	Lehrer	Schüler	ordentl. Stde	außerordentl. Stde	Wirttemberger	Nicht-Wirttemberger	Bau-techniker	Maschinen-techniker	Kultur-techniker (Geometer)	Angehörige sonstiger Berufsarten	Lehrlinge	Gehilfen	Geschäftsführer etc.
1903/04 W. u. S.	58	964	962	2	863	101	690	188	52	34	73	552	339
1904 S.-S.		692	689	3	606	86	357	252	67	16	20	511	161
1904/05 W. u. S.	52	851	845	6	760	91	639	150	42	20	54	506	291
1905 S.-S.		566	563	3	486	80	304	209	50	3	.	.	.
1905/06 W. u. S.	56	884	880	4	781	103	710	146	24	4	.	.	.
1906 S.-S.		615	608	7	543	72	352	202	56	5	.	.	.
1906/07 W. u. S.	65	809	796	13	694	115	597	166	33	13	.	.	.
1907 S.-S.		623	612	11	537	86	369	179	71	4	.	.	.
1907/08 W. u. S.	65	823	814	9	713	110	616	166	32	9	.	.	.
1908 S.-S.		663	660	3	587	76	392	201	67	3	.	.	.
1908/09 W. u. S.	73	811	808	3	714	97	571	189	48	3	.	.	.
1909 S.-S.		708	699	9	636	72	399	222	86	1	.	.	.
1909/10 W. u. S.	73	811	810	1	726	85	536	193	81	1	.	.	.
1910 S.-S.		675	613	62	366	61	366	223	86	—	.	.	.
1910/11 W. u. S.	73	791	1 457	9	715	76	502	208	81	—	.	.	.
1911 S.-S.		616	556	60	326	64	226	64	—	.	.	.	.
1911/12 W. u. S.	70	666	1 271	11	605	61	434	160	72	—	.	.	.
1912 S.-S.		550	502	48	282	198	70	—	.	.	.	.	.
1912/13 W. u. S.	68	733	1 279	4	673	60	445	213	75	—	.	.	.
1913 S.-S.		652	593	59	347	232	73	—	.	.	.	.	.
1913/14 W. u. S.		761	1 410	3	694	67	505	205	51	—	.	.	.

4. Die gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen (Gewerbe- und Handelsschulen).

Jahre	Zahl der			Zahl der Schüler				Jahre	Zahl der			Zahl der Schüler			
	gewerblich und kaufm.	weibl.	Frauen- arbeits- schulen	gewerblich und kaufm. Fort- bildungs- schüler	Schülerinnen weibl. Fort- bildungs- schulen	Frauen- arbeits- schulen	im ganzen		gewerblich und kaufm.	weibl.	Frauen- arbeits- schulen	gewerblich und kaufm. Fort- bildungs- schüler	Schülerinnen weibl. Fort- bildungs- schulen	Frauen- arbeits- schulen	im ganzen
1903/04	204	16	30	20 265	1 037	6 374	27 676	1908/09	208	13	36	25 005	873	4 557	30 435
1904/05	196	15	32	20 674	1 042	6 858	28 574	1909/10	216	13	36	24 260	805	4 916	29 981
1905/06	200	15	32	21 682	1 018	6 877	29 577	1910/11	222	11	37	24 676	840	4 745	30 261
1906/07	203	15	33	23 521	962	4 103	28 586	1911/12	223	12	38	25 877	839	4 941	31 657
1907/08	205	14	34	24 537	969	4 473	29 979	1912/13	229	11	40	27 764	905	4 972	33 641

5. Gewerbliche Fachschulen mit Staatsunterstützung im Jahr 1913.

(Nach Mitteilungen der einzelnen Fachschulen.)

Name der Schule	Gründungs- jahr	Anzahl der		Staats- auf- wand 1913 ¹⁾	Name der Schule	Gründungs- jahr	Anzahl der		Staats- auf- wand 1913 ¹⁾
		Lehrer	Schüler				Lehrer	Schüler	
1. Technikum für Textil- industrie in Reutlingen	1855	19	215	71 710	7. Fachschule für das Buch- druckgewerbe in Stuttgart	1903	8	117	2 000
2. Webeschule in Sindelfingen	1869	3	95	6 420	8. Lehrwerkstätte f. das Ger- bereigewerbe in Neckingen	1905	3	13	5 300
3. Webeschule in Badgingen	1873	2	84	3 370	9. Bauhandwerkerschule in Biberach	1907	4	45	9 070
4. Weblehrwerkstätte in Sont- beim D. Münsingen	1898	1	5	200	10. Fachschule für Edelmetall- industrie in Gmünd	?)	13	178	41 400
5. Stickschule in Wolfslungen	1899	2	33	1 900	11. Bauhandwerkerschule in Schwäb. Hall	1909	6	31	8 170
6. Fachschule für Feinmechanik in Schwemlingen D. Rottweil	1900	9	81	37 520	12. Bauhandwerkerschule in Rottweil	1910	3	20	8 170

¹⁾ Nach dem Hauptplanjahr 1913 und 1914. — ²⁾ 1907 verstaatlicht, früher als selbständige Abteilung der Fortbildungsschule angegliedert.

6. Die landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim.

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden					Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden				
		über- haupt	hierunter			So- pi- tanten			über- haupt	hierunter			So- pi- tanten
			Wirt- tem- ber- ger	Nichtwürt. Reichs- ange- hörige	Aus- län- der					Wirt- tem- ber- ger	Nichtwürt. Reichs- ange- hörige	Aus- län- der	
1903/04 W.-G.	} 20	127	46	34	47	1	1908/09 W.-G.	} 24	145	33	60	52	—
1904 S.-S.		104	33	34	37	—	1909 S.-S.		129	27	53	49	—
1904/05 W.-G.	} 20	128	38	44	46	—	1909/10 W.-G.	} 24	176	39	76	61	—
1905 S.-S.		108	32	40	36	—	1910 S.-S.		150	30	67	53	—
1905/06 W.-G.	} 20	114	28	47	39	—	1910/11 W.-G.	} 24	198	48	87	63	—
1906 S.-S.		89	22	32	35	—	1911 S.-S.		161	40	69	52	—
1906/07 W.-G.	} 21	109	28	42	39	—	1911/12 W.-G.	} 24	214	69	85	60	—
1907 S.-S.		90	25	30	35	—	1912 S.-S.		205	67	85	53	—
1907/08 W.-G.	} 21	131	39	48	44	—	1912/13 W.-G.	} 24	238	86	100	52	—
1908 S.-S.		110	31	40	39	—	1913 S.-S.		219	78	96	45	—

7. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart.¹⁾

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden					Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden				
		über- haupt	hierunter			So- pi- tanten			über- haupt	hierunter			So- pi- tanten
			Wirt- tem- ber- ger	Nichtwürt. Reichs- ange- hörige	Aus- län- der					Wirt- tem- ber- ger	Nichtwürt. Reichs- ange- hörige	Aus- län- der	
1902/03 W.-G.	} 21	111	43	65	3	—	1907/08 W.-G.	} 25	139	66	68	5	—
1903 S.-S.		118	37	77	4	—	1908 S.-S.		136	61	71	4	—
1903/04 W.-G.	} 21	119	40	70	9	—	1908/09 W.-G.	} 26	132	54	74	4	—
1904 S.-S.		108	35	68	5	—	1909 S.-S.		102	37	62	3	—
1904/05 W.-G.	} 23	107	44	56	7	—	1909/10 W.-G.	} 26	109	48	57	4	—
1905 S.-S.		97	37	51	9	—	1910 S.-S.		89	34	52	3	—
1905/06 W.-G.	} 23	121	54	58	9	—	1910/11 W.-G.	} 26	96	28	64	4	—
1906 S.-S.		112	52	53	7	—	1911 S.-S.		62	20	38	4	—
1906/07 W.-G.	} 25	128	70	49	9	—	1911/12 W.-G.	} 24	58	22	28	3	—
1907 S.-S.		116	62	48	6	—	1912 S.-S.		21	7	11	3	—

8. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in den Schuljahren 1911/12 und 1912/13.²⁾

1. Ackerbaukschulen: in Hohenheim 26 (26) Zöglinge, in Ellwangen 14 (12) Zöglinge, in Dachsenhausen 15 (12) Zöglinge, in Kirchberg 12 (12) Zöglinge.
2. Gartenbaukschule: in Hohenheim 15 (12) Zöglinge.
3. Weinbaukschule: in Weinsberg 15 (20) Zöglinge.
4. Landwirtschaftliche Winterschulen: Gmünd 32 (42) Schüler, Hall 60 (47), Heilbronn 87 (71), Leonberg 85 (62), Ravensburg 68 (63), Reutlingen 70 (76), Rotweil 26 (34), Ulm 115 (91).
5. Obstbaukschulen: Lehrkurse in Hohenheim, Weinsberg, Reutlingen, Ansbach, Ulm mit zus. 72 (85) Teilnehmern; Wiederholungskurse in Hohenheim und Ulm mit einwöchiger Dauer zus. 18 (27).
6. Haushaltungsschulen für erwachsene Mädchen aus bäuerlichen und bürgerlichen Familien: Aulendorf 27 (43), Schrozberg 45 (37).

¹⁾ Die Tierärztliche Hochschule einschließlich der Kliniken wurde auf 1. Oktober 1912 geschlossen. — ²⁾ Die Klammerzahlen beziehen sich auf das Schuljahr 1911/12.

9. Die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler						Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					
		überhaupt	hierunter							überhaupt	hierunter				
			weibliche	ordentliche	außerordentliche	Wirtt.	Nicht-wirtt.				weibliche	ordentliche	außerordentliche	Wirtt.	Nicht-wirtt.
1903/04 W.-S.	14	108	12	82	26	60	48	1908/09 W.-S.	15	123	7	112	11	78	45
1904 S.-S.		75	5	66	9	36	39	1909 S.-S.		103	5	97	6	63	40
1904/05 W.-S.	14	101	10	83	18	51	50	1909/10 W.-S.	15	111	4	99	12	74	37
1905 S.-S.		84	3	79	5	40	44	1910 S.-S.		90	3	87	3	58	32
1905/06 W.-S.	14	109	12	91	18	65	44	1910/11 W.-S.	15	141	16	117	24	102	39
1906 S.-S.		84	9	74	10	44	40	1911 S.-S.		105	11	93	12	69	36
1906/07 W.-S.	15	108	17	89	19	68	40	1911/12 W.-S.	15	132	15	110	22	94	38
1907 S.-S.		103	9	92	11	67	36	1912 S.-S.		95	12	84	11	67	28
1907/08 W.-S.	15	125	10	106	19	78	47	1912/13 W.-S.	15	122	15	102	20	94	28
1908 S.-S.		103	9	92	11	71	32	1913 S.-S.		92	9	85	7	71	21

10. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler				
		überhaupt	und zwar						überhaupt	und zwar			
			ordentliche	außerordentliche	Wirtt.	Nicht-wirtt.				ordentliche	außerordentliche	Wirtt.	Nicht-wirtt.
a) Kunstgewerbeschule (Lehranstalt).													
1903/04 W.-S.	12	130	85	45	110	20	1908/09 W.-S.	11	121	66	55	106	15
1904 S.-S.		86	61	25	68	18	1909 S.-S.		76	55	21	65	11
1904/05 W.-S.	10	129	86	43	110	19	1909/10 W.-S.	11	130	87	43	110	20
1905 S.-S.		97	66	31	80	17	1910 S.-S.		84	55	29	73	11
1905/06 W.-S.	10	121	64	57	105	16	1910/11 W.-S.	11	128	69	59	108	20
1906 S.-S.		89	60	29	76	13	1911 S.-S.		72	51	21	59	13
1906/07 W.-S.	10	124	87	37	107	17	1911/12 W.-S.	11	97	69	28	78	19
1907 S.-S.		109	65	44	93	16	1912 S.-S.		67	42	25	56	11
1907/08 W.-S.	11	120	80	40	102	18	1912/13 W.-S.	11	108	62	46	98	10
1908 S.-S.		78	62	16	66	12	1913 S.-S.		76	35	41	59	17
b) Kunstgewerbliche Lehr- und Versuchswerkstätte.													
1903/04 W.-S.	5	38	11	27	22	16	1908/09 W.-S.	8	80	39	41	56	24
1904 S.-S.		18	7	11	11	7	1909 S.-S.		62	37	25	43	19
1904/05 W.-S.	7	43	22	21	26	17	1909/10 W.-S.	8	72	33	39	47	25
1905 S.-S.		40	25	15	24	16	1910 S.-S.		52	24	28	32	20
1905/06 W.-S.	7	69	33	36	49	20	1910/11 W.-S.	8	56	29	27	43	13
1906 S.-S.		60	32	28	39	21	1911 S.-S.		55	24	31	41	14
1906/07 W.-S.	7	66	37	29	51	15	1911/12 W.-S.	8	57	23	34	45	12
1907 S.-S.		44	31	13	30	14	1912 S.-S.		41	20	21	34	7
1907/08 W.-S.	8	73	43	30	50	23	1912/13 W.-S.	8	51	20	31	38	13
1908 S.-S.		78	38	40	61	17	1913 S.-S.		51	24	27	36	15

11. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart.

Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge				Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge					
		überhaupt	hierunter					überhaupt	hierunter				
			Kunstzöglinge	davon weibl.	Wirtt.				Nicht-wirtt.	Kunstzöglinge	davon weibl.	Wirtt.	Nicht-wirtt.
1903/04	38	491	173	101	384	107	1908/09	45	645	206	128	561	84
1904/05	43	490	179	107	400	90	1909/10	51	709	237	137	611	98
1905/06	45	542	192	114	449	93	1910/11	57	706	261	141	567	139
1906/07	46	579	189	113	503	76	1911/12	57	759	238	150	595	164
1907/08	45	605	179	113	523	82	1912/13	56	753	294	165	590	163

12. Die Gelehrten- und Realschulen,¹⁾ sowie die Elementarschulen.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Öffentliche Gelehrtenschulen									Öffentliche Realschulen				
	Zahl der					Von den Schülern waren				Zahl der				
	An- stalten	Lehr- stellen	Schüler			sonst. Konf. angeh.	evan- gelisch	katho- lisch	Israe- liten	An- stalten	Lehr- stellen	Schüler		
Ober- gym- nasial- schüler			latein- schüler ²⁾	zuf.	Ober- real- schüler							Real- schüler	zuf.	
1905	90	485	2 251	7 259	9 510	6 235	2 980	279	16	90	458	1 559	11 727	13 286
1906	91	490	2 411	7 151	9 562	6 317	2 945	278	22	92	480	1 690	12 171	13 861
1907	91	491	2 480	7 084	9 564	6 273	2 981	285	25	96	513	1 676	12 762	14 438
1908	92	499	2 523	6 955	9 478	6 227	2 938	290	23	100	535	1 824	13 611	15 435
1909	92	503	2 520	7 027	9 547	6 274	2 976	272	25	100	561	1 910	13 823	15 733
1910	89	521	2 585	6 920	9 505	6 290	2 917	274	24	102	602	2 111	14 326	16 437
1911	88	523	2 571	6 949	9 520	6 349	2 865	275	31	104	635	2 208	14 707	16 915
1912	86	520	2 523	6 764	9 287	6 275	2 731	252	29	104	651	2 187	14 822	17 009
1913	85	515	2 441	6 671	9 112	6 227	2 617	251	17	111	674	2 055	15 032	17 087
1914	86	542	2 381	6 490	8 871	5 986	2 615	251	19	114	703	1 990	15 394	17 384

Jahre (Stand am 1. Jan.)	(Noch) Öffentl. Realschulen				Öffentliche Elementarschulen						
	Von den Schülern waren				Zahl der			Von den Schülern waren			
	evange- lisch	katholisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.	An- stalten	Lehr- stellen	Schüler	evange- lisch	katholisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.
1905	10 451	2 489	322	24	18	86	3 477	2 862	517	84	14
1906	10 785	2 702	349	25	18	91	3 609	2 972	543	82	12
1907	11 215	2 848	350	25	19	95	3 806	3 128	580	85	13
1908	11 933	3 112	368	22	19	101	4 015	3 277	623	100	15
1909	12 109	3 242	360	22	19	118	4 495	3 713	666	100	16
1910	12 604	3 429	380	24	20	119	4 578	3 810	664	92	12
1911	13 032	3 483	362	38	20	122	4 708	3 915	701	82	10
1912	13 132	3 489	352	36	22	128	4 939	4 126	708	89	16
1913	13 217	3 493	331	46	24	136	5 112	4 261	729	96	26
1914	13 456	3 563	324	41	24	139	5 183	4 280	775	90	38

13. Zahl der Lehranstalten, welche gemäß § 90 der Verordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind.³⁾
(Regierungsblatt für das Königreich Württemberg und Reichsgesetzblatt.)

Jahre	Gymna- sien und evangelisch- theologische Seminare	Real- gymnasien	Ober- realschulen	Pro- gymnasien ¹⁾	Real- progymna- sien	Real- schulen	öffentliche Schul- lehrer- seminare	Privat- lehr- anstalten	Summe
1872	11	1	5	5	7	—	—	29	
1880	12	2	3	6	13	—	—	38	
1890	15	2	3	5	4	10	—	41	
1900	18	3	6	2	5	14	6	56	
1908	18	4	10	2	7	20	6	71	
1909	18	4	10	6	8	22	6	76	
1910	18	5	12	6	8	22	7	80	
1911	18	6	12	6	8	22	7	81	
1912	18	6	12	6	8	22	7	81	
1913	18	6	12	6	8	25	7	84	

¹⁾ Ohne die höhere Knabenschule Korntal, die am 1. Januar 1914 278 Schüler zählte. — ²⁾ Ein- schließlich der Schüler der mittleren und unteren Klassen an Realgymnasien, Realprogymnasien und Reallatein- schulen. — ³⁾ Die Gemeindelateinschule Korntal (zugl. Progymnasium und Realschule) ist bis 1907 bei den Real- progymnasien, von 1908 ab bei den Progymnasien und Realschulen enthalten.

14. Die höheren Mädchenschulen und das Mädchengymnasium.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Höhere Mädchenschulen							Mädchengymnasium					
	Zahl der			Von den Schülerinnen waren				Zahl der		Von den Schülerinnen waren			
	Schul- len	Lehr- kräfte ¹⁾	Schüle- rinnen ²⁾	evan- gelist.	katho- lisch	israe- litisch	sonst. Konf. angeh.	Lehr- kräfte	Schüle- rinnen	evan- gelist.	katho- lisch	israe- litisch	sonst. Konf. angeh.
1905	18	262	4 720 (67)	4 028	380	293	19	.	.	.	.	.	.
1906	18	285	4 972 (66)	4 192	467	295	18	.	.	.	.	.	.
1907	19	292	5 132 (68)	4 338	481	289	24	24	62	48	3	9	2
1908	19	297	5 272 (58)	4 435	525	289	23	.	61	46	4	11	—
1909	20	323	5 617 (58)	4 696	590	311	20	.	66	52	5	9	—
1910	23	397	6 475 (60)	5 404	681	368	22	.	72	58	6	8	—
1911	23	399	6 530 (72)	5 417	706	378	29	.	67	57	5	4	1
1912	23	401	6 776 (73)	5 624	744	376	32	.	76	65	7	2	2
1913	23	409	6 851 (57)	5 683	761	372	35	.	85	73	5	7	—
1914	23	288 ¹⁾	7 143 (56)	5 962	791	357	33	.	97	85	5	5	2

15. Die allgemeinen Fortbildungsschulen und Sonntagschulen.

Schul- jahre	Geschäftskreis des evange- lischen Oberschulrats				Geschäftskreis des katho- lischen Oberschulrats				Zusammen			
	Zahl der Schul- orte	Schüler			Zahl der Schul- orte	Schüler			Zahl der Schul- orte	Schüler		
		männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.
a) Allgemeine Fortbildungsschulen.												
1904/05	1 206	15 055	10 518	25 573	726	7 179	3 344	10 523	1 932	22 234	13 862	36 096
1905/06	1 233	15 296	11 535	26 831	736	7 386	3 553	10 939	1 969	22 682	15 088	37 770
1906/07	1 222	14 809	11 973	26 782	745	7 386	3 930	11 316	1 967	22 195	15 903	38 098
1907/08	1 233	14 634	12 693	27 327	759	7 252	4 533	11 785	1 992	21 886	17 226	39 112
1908/09	1 290	15 421	14 483	29 904	764	7 530	4 314	11 844	2 054	22 951	18 797	41 748
1909/10	1 322	15 788	15 512	31 300	764	7 724	4 202	11 926	2 086	23 512	19 714	43 226
1910/11	1 324	16 211	16 246	32 457	797	8 231	4 475	12 706	2 121	24 442	20 721	45 163
1911/12	1 342	16 678	18 212	34 890	807	8 441	4 918	13 359	2 149	25 119	23 130	48 249
1912/13	1 406	16 837	19 458	36 295	825	8 268	4 661	12 929	2 231	25 105	24 119	49 224
1913/14	1 436	17 084	19 716	36 800	830	8 628	5 237	13 865	2 266	25 712	24 953	50 665
b) Sonntagschulen.												
1904/05	1 202	1 855	22 482	24 337	856	1 400	11 393	12 793	2 058	3 255	33 875	37 130
1905/06	1 192	1 835	20 972	22 807	839	1 284	11 373	12 657	2 031	3 119	32 345	35 464
1906/07	1 172	1 779	20 836	22 615	837	1 284	11 401	12 685	2 009	3 063	32 237	35 300
1907/08	1 166	1 783	20 717	22 500	827	1 300	11 412	12 712	1 993	3 083	32 129	35 212
1908/09	1 032	1 482	19 056	20 538	811	1 108	11 486	12 594	1 843	2 590	30 542	33 132
1909/10	999	1 489	18 136	19 625	804	1 137	11 591	12 728	1 803	2 626	29 727	32 353
1910/11	942	1 605	16 703	18 308	796	1 086	11 785	12 871	1 738	2 691	28 498	31 179
1911/12	892	1 326	14 879	16 205	753	1 025	11 169	12 194	1 645	2 351	26 048	28 399
1912/13	826	1 359	14 518	15 877	739	969	11 711	12 700	1 565	2 348	26 229	28 577
1913/14	805	1 343	13 832	15 175	715	956	10 870	11 826	1 520	2 299	24 702	27 001

¹⁾ Von 1914 ohne die nebenamtlichen. — ²⁾ Die unter der Zahl der Schülerinnen befindlichen Knaben sind in Klammern beigefügt.

16. Die Volksschulen.

a) Die Volksschüler. ¹⁾

Schul- jahre	Zahl der Volksschüler ¹⁾ einschl. der Privatschüler								
	im Geschäftskreis des evangel. Oberschulrats			im Geschäftskreis des kathol. Oberschulrats			zusammen		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	im ganzen
1904/05 . . .	105 195	116 828	222 023	45 072	49 635	94 707	150 267	166 463	316 730
1905/06 . . .	105 757	117 449	223 206	45 722	50 587	96 309	151 479	168 036	319 515
1906/07 . . .	107 376	119 024	226 400	46 995	51 884	98 879	154 371	170 908	325 279
1907/08 . . .	109 749	121 808	231 557	47 550	52 386	99 936	157 299	174 194	331 493
1908/09 . . .	111 925	123 842	235 767	48 570	53 334	101 954	160 495	177 226	337 721
1909/10 . . .	114 285	126 110	240 395	49 711	54 553	104 264	163 996	180 663	344 659
1910/11 . . .	118 524	130 766	249 290	52 181	57 250	109 431	170 705	188 016	358 721
1911/12 . . .	120 724	133 688	254 412	53 891	58 299	112 190	174 615	191 987	366 602
1912/13 . . .	122 767	137 230	259 997	55 865	59 556	115 421	178 632	196 786	375 418
1913/14 . . .	125 692	138 258	263 950	57 377	60 799	118 176	183 069	199 057	382 126
Darunter in Privatschulen:									
1904/05 . . .	645	428	1 073	389	1 352	1 741	1 034	1 780	2 814
1905/06 . . .	674	330	1 004	471	1 390	1 861	1 145	1 720	2 865
1906/07 . . .	807	403	1 210	497	1 462	1 959	1 304	1 865	3 169
1907/08 . . .	748	449	1 197	523	1 487	2 010	1 271	1 936	3 207
1908/09 . . .	800	521	1 321	484	1 487	1 971	1 284	2 008	3 292
1909/10 . . .	1 081	646	1 727	543	1 579	2 122	1 624	2 225	3 849
1910/11 . . .	1 044	775	1 819	571	1 663	2 234	1 615	2 438	4 053
1911/12 . . .	922	685	1 607	638	1 649	2 287	1 560	2 334	3 894
1912/13 . . .	1 100	734	1 834	659	1 635	2 294	1 759	2 369	4 128
1913/14 . . .	1 122	780	1 902	691	1 649	2 340	1 813	2 429	4 242

b) Die Zahl der Volksschulorte ²⁾ und Lehrstellen, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder.

Schul- jahre	Zahl der			Zahl der an ihnen unter- richteten Kinder	Auf 1 Lehr- stelle ent- fallenden Kinder	Schul- jahre	Zahl der			Zahl der an ihnen unter- richteten Kinder	Auf 1 Lehr- stelle ent- fallenden Kinder
	Volkss- schul- orte ²⁾	Lehrstellen					Volkss- schul- orte ²⁾	Lehrstellen			
		über- haupt ³⁾	dar- unter stän- dige					über- haupt ³⁾	dar- unter stän- dige		
1904/05 . . .	2 228	5 234	3 817	313 916	60	1909/10 . . .	2 250	5 748	4 259	340 810	59
1905/06 . . .	2 222	5 318	3 889	316 650	60	1910/11 . . .	2 252	5 896	4 369	354 668	60
1906/07 . . .	2 228	5 422	3 989	322 110	59	1911/12 . . .	2 250	6 081	4 488	362 708	60
1907/08 . . .	2 255	5 539	4 095	328 286	59	1912/13 . . .	2 254	6 328	4 681	371 290	59
1908/09 . . .	2 256	5 654	4 186	334 429	59	1913/14 . . .	2 253	6 550	4 823	377 884	58

¹⁾ Werktageschulen (Werktageschüler) einschließlich Mittelschulen (Mittelschüler). — ²⁾ In den Zahlen sind diejenigen Schulorte doppelt inbegriffen, die sowohl evangelische als auch katholische Volksschulen aufweisen, ebenso die Schulorte mit evangelisch-israelitischen und mit katholisch-israelitischen Volksschulen. — ³⁾ Ohne die Fachlehrerinnen (1913/14: 285 im Hauptamt).

17. Die Volksschulen, Mittelschulen und höheren Schulen nach den

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahr-

Erhebungsjahre	W. = Württemberg DR. = Deutsches Reich	Zahl der Anstalten				Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte, außerdem weibliche						
		überhaupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht ¹⁾			überhaupt	darunter					
			dem Staat	einer Gemeinde	gemeinsam dem Staat und einer Gemeinde		einer sonstigen Stelle	mit abgeschlossener akademischer Vorbildung	evangelische	römisch-katholische	israelitische	sonstige
I. Volksschulen												
a) Öffentliche												
1901	W.	2 353	.	.	.	.	494 4 615	—	.	.	.	.
1906	W.	2 382	.	.	.	.	615 4 890	—	.	.	.	.
1911	W.	2 250	.	.	.	.	784 5 279	—	501 3 627	283 1 632	20	—
1901	DR.	59 187	.	.	.	.	22 513 124 027	—	.	.	.	.
1906	DR.	60 584	.	.	.	.	29 384 137 213	—	.	.	.	.
1911	DR.	61 557	.	.	.	.	39 268 148 217	—	18 848 101 644	20 239 45 965	110 531	71 77
b) Privatschulen												
1901	W.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1906	W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911	W.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	DR.	643	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1906	DR.	614	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911	DR.	480	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II. Mittelschulen (gehobene Volksschulen),												
A. Knaben												
1911	W.	3	.	.	.	.	6 48	—	6 48	—	—	—
	DR.	458	.	.	.	.	83 3 166	—	67 2 300	15 835	1 19	12
B. Mädchen												
1911	W.	43	.	.	.	.	168 154	—	124 152	44 2	—	—
	DR.	1 020	.	.	.	.	4 759 1 481	—	3 483 1 318	1 147 145	85 10	44 8
C. Gemischte												
1911	W.	11	.	.	.	.	12 11	—	12 10	1	—	—
	DR.	571	.	.	.	.	945 1 631	—	864 1 464	74 159	5 7	2 1

¹⁾ Für die Volksschulen und Mittelschulen nicht erhoben.

Besonderen reichsstatistischen Erhebungen 1911 (bzw. 1901 und 1906).
 gang 1912, 1913. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 293.)

Zahl der Schüler				Von den Schülern der Volksschulen während des letzten Schuljahres die Maturaprüfung (darunter weibliche)				Gesamtaufwendungen				
Knaben	Mädchen	zusammen	darunter				überhaupt	davon aus				
			evangelische	römisch-katholische	israelitische	sonstige		Staatsmitteln	Ge-meinde-mitteln	Schul-geld	sonstigen Quellen	
Schulen.								1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M
liche.												
		295 325	.	.	.	.	—	12 265	3 748	.	.	.
		315 778	.	.	.	.	—	15 809	5 333	.	.	.
170 329	180 701	350 940	239 182	110 111	344	1 303	—	22 470	8 096	.	.	.
		.	.	.	.	.	—	421 317	122 898	.	.	.
		.	.	.	.	.	—	522 861	150 134	.	.	.
5 157 446	5 152 503	10 309 949	6 190 953	4 041 108	31 314	46 574	—	669 837	213 820	.	.	.
mit Volksschulziel.												
		42	.	.	.	.	—	.	.	.	.	.
		—	—	—	—	—	—
69	144	213	.	.	.	.	—	.	.	.	.	.
		41 928	.	.	.	.	—	.	.	.	.	.
		42 094	.	.	.	.	—	.	.	.	.	.
11 894	14 257	26 151	.	.	.	.	—	.	.	.	.	.
öffentliche und private.												
mittelschulen.												
1 925	—	1 925	1 752	154	—	19	—					
101 766	156	101 922	77 325	21 315	2 672	610	—					
mittelschulen.												
—	10 132	10 132	8 176	1 822	77	57	—	695	251	430	14	—
3 472	150 359	153 831	118 418	27 993	6 423	997	—	30567	2 578	15 084	11 699	1 206
Mittelschulen.												
244	199	443	359	60	21	3	—					
52 434	45 867	98 301	87 411	8 434	1 782	674	—					

(Zoch) 17. Die Volksschulen, Mittelschulen und höheren Schulen nach

Er- hebungs- jahre	W. = Württem- berg DR. = Deutsches Reich	Zahl der Anstalten					Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte, außerdem weibliche					
		über- haupt	für diese obliegt die grundsätzliche Unterhaltungspflicht				über- haupt	darunter				
			dem Staat	einer Ge- meinde	gemein- sam dem Staat und einer Ge- meinde	einer son- stigen Stelle		mit abge- schlossener aka- demischer Vor- bildung	evan- gelische	rö- misch- katho- lische	israe- lische	son- stige
III. Höhere Schulen												
A. Anstalten ausschließlich oder												
1. Voll-												
a) Gymn-												
1911	W.	14	4	9	1	—	245	202	.	.	.	.
	DR.	524	327	146	22	29	9 769	8 671	.	.	.	.
b) Real-												
1911	W.	6	1	5	—	—	93	74	.	.	.	.
	DR.	223	51	158	11	3	3 700 ⁸	3 153	.	.	.	.
c) Ober-												
1911	W.	12	—	12	—	—	272	197	.	.	.	.
	DR.	167	14	114	26	13	3 461 ¹²	2 855 ²	.	.	.	.
2. Nichtvoll-												
a) Pro-												
1911	W.	6	1	4	—	1	56	36	.	.	.	.
	DR.	81	7	30	3	41	570	501	.	.	.	.
b) Realpro-												
1911	W.	7	—	7	—	—	51	36	.	.	.	.
	DR.	63	10	47	5	1	382 ²	295	.	.	.	.
c) Real-												
1911	W.	23	—	21	—	2	216	145	.	.	.	.
	DR.	411	43	216	45	107	4 243 ²²	3 228	.	.	.	.
d) Sonstige Nicht-												
1911	W.	121	—	121	—	—	291	138	.	.	.	.
	DR.	218	—	161	2	55	693 ⁷⁹	368	.	.	.	.
3. Vor-												
1911	W.	20	—	20	—	—	99	—	.	.	.	.
	DR.	413	116	262	1	34	1 194 ⁴⁵	13 ¹	.	.	.	.
B. Anstalten												
1. Mädchen-												
1911	W.	1	—	—	—	1	— ⁴	— ¹	.	.	.	.
	DR.	39	4	26	—	9	432 ⁶⁰⁷	335 ¹⁴⁶	.	.	.	.
2. Höhere												
1911	W.	22	—	17	—	5	115 ¹⁶²	53 ²	.	.	.	.
	DR.	789	11	307	12	459	2 580 ^{8 779}	1 594 ⁹⁵⁰	.	.	.	.

den besonderen reichsstatistischen Erhebungen 1911 (bzw. 1901 und 1906).

Zahl der Schüler							Von den Schülern der Vollanstalten während des letzten Schuljahres die Reifeprüfung (darunter weibliche)	Gesamtaufwendungen					
Knaben	Mädchen	zusammen	darunter					überhaupt	davon aus				
			evangelische	römisch-katholische	israelitische	sonstige			Staatsmitteln	Gemeindemitteln	Schulgeld	sonstigen Quellen	
								1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	
(höhere Lehranstalten).													
vorwiegend für Knaben.													
anstalten.													
realschulen.													
3 938	60	3 998	2 558	1 309	119	12	¹¹ 316	1 353	811	312	218	12	
159 719	518	160 237	93 678	58 018	8 178	363	³⁴ 10 300	69 557	28 957	14 279	22 377	3 944	
gymnasien.													
2 221	39	2 260	1 679	467	101	13	² 130	530	265	145	118	2	
69 967	390	70 357	55 437	10 655	3 865	400	²⁹ 2 907	22 613	4 595	8 154	9 293	571	
realschulen.													
6 725	26	6 751	5 444	1 155	137	15	⁷ 237	1 350	535	438	375	2	
75 368	464	75 832	56 821	15 398	3 245	368	²¹ 2 452	20 092	4 491	7 068	8 268	265	
anstalten.													
gymnasien.													
919	19	938	416	501	21	—	—	146	66	43	26	11	
9 485	24	9 509	4 322	4 889	283	15	—	2 776	1 152	746	691	187	
gymnasien.													
978	56	1 034	923	106	5	—	—	207	87	93	27	—	
7 030	222	7 252	5 537	1 494	210	11	—	2 007	491	817	660	39	
schulen.													
5 340	164	5 504	4 079	1 274	136	15	—	986	318	467	194	7	
88 331	1 637	89 968	67 374	17 435	4 705	404	—	20 690	5 724	7 196	6 570	1 200	
vollanstalten.													
6 496	851	7 347	5 640	1 575	108	24	—	1 120	339	598	144	39	
12 184	2 305	14 489	10 431	3 424	564	70	—	1 909	586	834	425	64	
schulen.													
3 688	33	3 721	3 055	574	95	7	—	340	72	167	101	—	
48 945	745	49 690	40 256	5 433	3 732	219	—	671	149	231	273	18	
für Mädchen.													
gymnasien.													
—	76	76	65	7	2	2	—	—	—	—	—	—	
—	22 137	22 137	15 289	4 219	2 567	62	²⁴² 242	5 243	350	1 567	3 115	211	
Mädchenschulen.													
(85)	6 691	(6 776)	5 568	728	364	31	—	801	160	333	308	—	
(2 051)	212 324	(212 324)	142 719	55 630	13 407	563	—	28 692	1 519	10 023	16 593	557	

18. Die Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst.

Stand am 1. Januar	Höheres Lehrerinnenseminar			Lehrerbildungsanstalten (Schullehrerseminare und Präparandenanstalten)					
	Zahl der			evangelische ¹⁾			katholische		
	Lehrer (-innen)	Schüle- rinnen überhaupt	darunter Semina- ristinnen	Zahl der			Zahl der		
				Lehrkräfte	Schüler	Schüle- rinnen	Lehrkräfte	Schüler	Schüle- rinnen
1905	7 (3)	88	36	76	793	73	31	288	30
1906	7 (4)	73	35	81	828	70	31	315	32
1907	7 (4)	82	37	82	882	69	31	336	31
1908	8 (4)	81	37	83	955	70	33	419	35
1909	9 (4)	95	39	85	984	71	34	338	35
1910	9 (4)	96	36	96	1 061	72	34	438	33
1911	9 (4)	99	.	99	1 126	77	34	440	33
1912	7 (3)	91	.	100	1 158	81	40	502	34
1913	7 (2)	73	.	108	1 188	88	47	589	35
1914	7 (2)	66	.	111	1 186	94	52	580	39

19. Die Industrieschulen. ²⁾

Jahre	Gesamtzahl der				Jahre	Gesamtzahl der			
	Schulen		Schüler			Schulen		Schüler	
	über- haupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben		über- haupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben
1880/81	1 626	53	82 486	1 637	1890/91	1 850	42	116 299	356
1885/86	1 728	32	103 420	1 327	1895/96	1 929	35	120 377	283

20. Sonstige Erziehungsanstalten.

a) Waisenhäuser. ³⁾

Stand am 1. Januar	Gesamtzahl der Zöglinge					Stand am 1. Januar	Gesamtzahl der Zöglinge				
	über- haupt	hierunter sind					über- haupt	hierunter sind			
		ev.	kath.	isr.	neu auf- ge- nommene			ev.	kath.	isr.	neu auf- ge- nommene
1905	696	487	206	3	132	1910	690	481	206	3	127
1906	691	481	208	2	105	1911	693	482	208	3	124
1907	692	483	207	2	118	1912	690	482	205	3	117
1908	688	480	206	2	117	1913	693	482	208	3	107
1909	693	483	208	2	131	1914	692	481	208	3	138

¹⁾ Einschließlich der Privatschullehrerseminare. — ²⁾ In den Industrieschulen wurden weibliche Handarbeiten (z. B. Stricken) gelehrt. Eine Zählung hat seit 1895 nicht mehr stattgefunden. — ³⁾ Waisenhäuser bestehen in Stuttgart ausschl. für evang. Knaben, in Markgröningen ausschl. für evang. Mädchen, in Ochsenhausen ausschl. für kathol. Kinder. Die Kinder israel. Religion sind in den beiden ersten Anstalten untergebracht.

(Nach) 20. Sonstige Erziehungsanstalten.**b) Taubstummeneinrichtungen.¹⁾**

Stand am 1. Januar	Zahl der untergebrachten Kinder			Stand am 1. Januar	Zahl der untergebrachten Kinder			Stand am 1. Januar	Zahl der untergebrachten Kinder		
	im ganzen	darunter			im ganzen	darunter			im ganzen	darunter	
		Staats-	Privat-			Staats-	Privat-			Staats-	Privat-
		Zöglinge				Zöglinge				Zöglinge	
1905	442	213	229	1909	447	204	243	1912	459	223	236
1906	440	200	240	1910	481	218	263	1913	498	241	237
1907	443	194	249	1911	472	223	249	1914	494	255	239
1908	444	192	252								

c) Blindeneinrichtungen.²⁾

Stand am 1. Januar	Zahl der Blinden			Stand am 1. Januar	Zahl der Blinden			Stand am 1. Januar	Zahl der Blinden		
	im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar	
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.
1905	218	127	91	1909	208	109	99	1912	224	124	100
1906	196	104	92	1910	208	115	93	1913	231	126	105
1907	191	103	88	1911	212	115	97	1914	236	128	108
1908	199	105	94								

21. Die im schulpflichtigen Alter stehenden nicht vollstnigen Kinder.³⁾

(Nach Mitteilungen des k. evang. und des k. kath. Oberschulrats. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 294.)

Jahr (re ⁴⁾)	Blinde Kinder				Schwach- u. blödsinnige Kinder				Epileptische Kinder				Summe der nicht voll- stnigen Kinder	Kinder, die durch andere körperliche Gebrechen an der Teilnahme am Schul- unterricht verhindert sind			
	Zahl der Kin- der	davon			Zahl der Kin- der	davon			Zahl der Kin- der	davon				Zahl der Kin- der	davon		
		in einer An- stalt unter- ge- bracht	in Pri- vat- unter- richt	in der Volk- schule ⁵⁾		in einer An- stalt unter- ge- bracht	in Pri- vat- unter- richt	in der Volk- schule ⁵⁾		in einer An- stalt unter- ge- bracht	in Pri- vat- unter- richt	in der Volk- schule ⁵⁾			in einer An- stalt unter- ge- bracht	an- ge- boren	nicht ange- boren
1905	78	46	1	15	862	236	8	271	197	49	3	97	1 137	240	16	34	62
1906 ⁶⁾	13	3	—	2	100	12	—	30	16	1	—	11	129	63	1	23	40
1907 ⁶⁾	6	—	1	1	108	3	1	29	14	—	—	3	128	81	—	23	35
1908	5	—	—	1	108	8	—	28	5	1	—	1	118	52	—	22	26
1909	9	1	—	4	89	6	—	19	13	—	—	8	111	56	—	17	38
1910	9	—	—	4	94	5	—	19	8	—	—	1	111	67	1	24	38
1911	6	1	1	—	90	4	—	15	8	1	—	2	104	60	—	3	11
1912	8	1	—	—	83	6	—	13	8	1	—	3	99	58	—	3	13

Die Statistik hat aufgehört.

¹⁾ Staatsanstalten in Gmünd, Bömmigheim O. A. Besigheim, Nürtingen; Privatanstalten in Gmünd, Winnenden O. A. Waiblingen, Wilhelmsdorf O. A. Ravensburg, Heiligenbrunn O. A. Oberndorf. — ²⁾ Nikolauspflanze in Stuttgart, Heiligenbrunn O. A. Oberndorf, Blindenanstalt in Gmünd. — ³⁾ Auf Grund einer Verfügung des k. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens vom 1. Mai 1905 hatte eine statistische Aufnahme sämtlicher in der Zeit vom 1. Januar 1891 bis 31. Dezember 1898 geborenen Kinder stattzufinden, welche, obgleich im schulpflichtigen Alter stehend, durch ein körperliches oder geistiges Gebrechen im Jahr 1905 dauernd verhindert waren, am Unterricht der öffentlichen Schulen sich zu beteiligen. In die Statistik waren aufzunehmen a) die blinden, b) die schwach- und blödsinnigen, c) die epileptischen, d) sonstige durch körperliches Leiden dauernd vom Schulunterricht ferngehaltene Kinder. Außer Betracht blieben: die taubstummen Kinder, über welche bereits seit 1902 eine fortlaufende Statistik angeordnet (Reg. Bl. 1902 S. 153) und die schwachbegabten Kinder, welche die Volksschule besuchen und für welche in manchen Städten durch Einrichtung von Hilfsklassen gesorgt ist. — ⁴⁾ Die einzelnen Jahresreihen verändern sich jeweilig wieder durch Nachträge, die erst später zur Kenntnis der Behörden gelangen. — ⁵⁾ Hier handelt es sich um solche Kinder, die in Ermangelung einer anderweitigen Unterbringungs- oder Bildungsmöglichkeit zunächst versuchsweise in die Volksschule geschickt worden sind, die aber nach ihrer geistigen u. Veranlagung doch sich am Unterricht der öffentlichen Schule dauernd mit dem erforderlichen Erfolg nicht beteiligen können. — ⁶⁾ D. h. die im Jahr 1899, 1900 u. ff. geborenen und 1906, 1907 u. ff. schulpflichtig gewordenen Kinder.

22. Der Stand der Rettungsanstalten am 1. Dezember 1913.

(Blätter für das Armenwesen, 66. Jahrgang 1913 Nr. 51. — Statistisches Handbuch 1910/11 S. 295.)

Name der Anstalt	Zahl der Zöglinge am 1. Dezember			Darunter jug. Fürsorgezöglinge			Name der Anstalt	Zahl der Zöglinge am 1. Dezember			Darunter jug. Fürsorgezöglinge							
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.					
a) Evangelische Anstalten:							b) Katholische Anstalten:											
Schönühl, Rettungsanstalt für besonders entartete u. verbrecherische Knaben	118	—	118	118	—	118	Schelllingen, St. Konradsthaus	162	—	162	125	—	125					
Heidenheim, Fürsorgeheim	49	—	49	47	—	47	Heigenberg, St. Gebhardsh.	34	—	34	32	—	32					
Leonberg, Rettungsanstalt für ältere Mädchen (Magdalenenapl)	—	62	62	—	30	30	Untermarchtal, Erziehungsanstalt zum guten Hirten	—	208	208	—	55	55					
Oberurbach, Rettungsanstalt für entlassene weibl. Strafgefangene	—	93	93	—	84	84	Baindt, Kinderasyl St. Josef	66	63	129	7	3	10					
Ebingen, Augustenhilfe	38	10	48	31	7	38	Donzdorf, St. Vincentiuspflege	—	39	39	—	—	—					
Göppingen, Wilhelms- hilfe	62	30	92	42	18	60	Ellwangen, Marienpflege	49	53	102	12	51	63					
Herbrechtingen, Erziehungsanstalt	46	28	74	30	12	42	Heiligenbrunn (Ost. Horb), St. Antonius	120	—	120	21	—	21					
Karlshöhe, Kinderanstalt	75	27	102	6	2	8	Heiligenbrunn (Ost. Oberndorf), St. Franziskus	—	113	113	—	28	28					
Kirchheim u./L., Paulinenpflege	32	18	50	20	10	30	Leutkirch, St. Annapflege	—	61	61	—	13	13					
Kornthal, Rettungsanstalt für Kinder v. 2—6 Jahren	36	27	63	8	10	18	Mulfingen, St. Josephspflege	84	—	84	29	—	29					
Kornthal, Rettungsanstalt f. Kinder v. 10—14 Jahren	26	14	40	—	—	—	Oggelshausen, Piuspflege	96	—	96	19	—	19					
Lichtenstern, Kinderrettungsanstalt	38	14	52	17	2	19	Schöneburg, St. Elisabethpflege	—	88	88	—	22	22					
Lustnau, Sockenpflege	25	14	39	15	11	26	Dachsenhausen, Rettungsanstalt des Waisenhauses	26	9	35	—	—	—					
Mieningen, Wilhelmspflege	45	25	70	12	9	21	b) katholische Anstalten						637	634	1 271	245	172	417
Stammheim (Ost. Gals) Kinderrettungsanstalt	31	17	48	9	5	14	c) israelitische Anstalt:						15	12	27	—	—	—
Stuttgart, Paulinenpflege	56	25	81	—	—	—	Württemberg 1913						1 573	1 158	2 731	662	398	1060
Tempelhof, Kinderrettungsanstalt	41	13	54	20	13	33	1912	1 572	1 161	2 733	665	364	1029					
Tuttlingen, Erziehungsanstalt für hilfbedürftige Kinder	38	11	49	24	4	28	1911	1 523	1 165	2 688	611	375	986					
Wilhelmsdorf, Rettungsanstalt für Kinder von 6—10 Jahren	35	18	53	6	2	8	1910	1 457	1 163	2 620	583	355	938					
Winnenden, Paulinenpflege	35	18	53	9	6	15	1909	1 378	1 125	2 503	515	348	863					
Kinderanstalten der G. Werner-Stiftung zum Bruderhaus (Reutlingen, Alpirsbach, Wütteltingen, Nodt, Wilhelmsglück)	95	48	143	3	1	4	1908	1 359	1 082	2 441	498	333	831					
							1907	1 365	1 091	2 456	494	342	836					
							1906	1 383	1 028	2 416	492	278	770					
a) evangelische Anstalten	921	512	1 433	417	226	643	1905	1 346	1 013	2 359	452	269	721					

Anmerkung zu S. 267.

1) Die Kurzfingahlen bezeichnen die unter den jeweiligen Summen enthaltenen Zöglinge weiblichen Geschlechts. — 2) Das Rechnungsjahr umfaßt die Zeit vom 1. April bis 31. März. Das Gesetz betr. die Zwangs- (Fürsorge-) erzählung Minderjähriger ist untern 29. Dez. 1899 (Reg.-Bl. S. 1284) ergangen. — 3) Vgl. Art. 8 des Fürsorgeerziehungsgesetzes.

23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger. 1)

(Jahresübersichten der Landarmenbehörden. — Mitteilungen des K. Stat. Landesamts. — Stat. Handb. 1910/11 S. 296.)

a) Stand und Bewegung der der Fürsorgeerziehung unterworfenen Zöglinge.

Rechnungs- jahre ²⁾	Stand der Zöglinge am 1. April	Zugang im Laufe des Jahres	Gesamt- zahl der Zöglinge	Abgang im Laufe des Jahres	Stand der Zöglinge am 31. März	Von den Zöglingen waren am 31. März				Von der Gesamt- zahl der Zöglinge waren	
						in Fami- lien	in An- stalten	in Ge- fängnis	auf der Flucht	ehelecht	unehelecht
1905	1342	269	1611	148	1463	577	866	8	12	1220	391
	517	103	620	43	577	253	322	1	1	478	142
1906	1463	322	1785	185	1600	632	947	3	18	1356	429
	577	133	710	78	632	262	365	—	5	548	162
1907	1600	306	1906	221	1685	630	1033	4	18	1477	429
	632	119	751	84	667	259	403	1	4	587	164
1908	1685	295	1980	259	1721	748	948	5	20	1543	437
	667	107	774	92	682	308	369	—	5	610	164
1909	1721	332	2053	212	1841	793	1021	6	21	1603	445
	682	110	792	88	704	306	392	1	5	627	165
1910	1841	391	2232	267	1965	870	1062	6	27	1752	480
	704	129	833	96	737	334	397	—	6	659	174
1911	1965	396	2361	261	2100	920	1148	4	28	1839	472
	737	142	879	97	782	356	420	—	6	712	167
1912	2100	387	2487	325	2162	948	1190	2	22	2008	479
	782	153	935	108	827	392	428	—	7	760	175

Rechnungs- jahre ²⁾	(Noch) Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren									
	bei Beginn der Fürsorgeerziehung		evan- gelisch	römisch- katho- lisch	sonst. Kon- fession	der Fürsorgeerziehung unterworfen auf Grund von				
	unter 14 Jahren	über 14 Jahre				Art. 12 P. St.- G.	§ 1666 und bezw. oder § 1835 B. G. B. allein (reichsgerichtliche Bestimmungen)	Art. 1 Abs. 1 Ziff. 1 und bezw. oder Ziff. 2 P. C. G. allein (landesgesetzliche Bestimmungen)	reichs- und landesgesetz- liche Bestim- mungen	§ 56 Abs. 2 P. B.
1905	1444	167	1116	493	2	402	396	626	167	20
	554	66	413	206	1	172	178	193	74	3
1906	1591	194	1252	531	2	315	430	762	209	19
	624	86	479	230	1	142	230	238	96	4
1907	1705	201	1324	579	3	249	543	840	259	15
	656	95	509	240	2	108	260	264	115	4
1908	1763	217	1390	587	3	175	593	927	271	14
	674	100	535	237	2	79	281	288	123	3
1909	1823	230	1423	627	3	117	641	959	319	17
	682	110	543	247	2	59	304	294	131	4
1910	1949	283	1556	669	7	85	657	1056	409	25
	699	134	560	251	2	40	304	310	172	7
1911	2050	311	1646	703	12	59	686	1156	435	25
	738	141	614	261	4	27	325	341	180	6
1912	2133	354	1746	731	10	35	732	1242	450	28
	772	163	664	268	3	15	338	388	187	7

b) Änderungen in der Anordnung und Durchführung der Fürsorgeerziehung.

Rechnungs- jahre ²⁾	Zahl der Fälle, in denen im Laufe des Jahres									
	die Wiederauf- nahme des Verfahrens beantragt ³⁾	im wieder- aufgenommenen Verfahren die Fürsorgeerziehung		bei den Zöglingen ein Wechsel in der Unterbringung stattfand				die Ausdehnung der Fürsorgeerziehung über das 18. Lebensjahr hinaus		
		befähigt wurde	aufgehoben	von einer Familie zur Anstalt	von einer Anstalt zur Familie	von einer Familie	von einer Anstalt	in eine Lehr- oder Dienststelle	bean- tragt	ausge- gesprochen	abge- lehnt
1905	36	34	2	50	14	25	137	41	34	7
	16	15	1	27	7	11	50	22	20	2
1906	43	42	1	44	4	26	134	33	30	3
	21	20	1	19	1	12	42	18	18	—
1907	33	32	1	48	9	25	113	39	39	—
	13	13	—	25	4	7	42	26	26	—
1908	41	38	3	36	3	23	158	46	42	4
	23	21	2	15	2	7	58	26	25	1
1909	59	57	2	64	6	28	165	40	35	5
	23	21	2	30	1	12	58	22	21	1
1910	44	41	3	53	10	35	171	50	45	5
	17	15	2	20	3	17	65	28	25	3
1911	34	33	1	75	8	47	151	56	54	2
	9	8	1	30	6	27	50	33	32	1
1912	29	28	1	75	7	52	179	70	60	10
	9	8	1	38	5	21	87	40	34	6

(Noch) 23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.¹⁾

e) Entlassung aus der Fürsorgeerziehung.

Auf Grund des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 oder des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungsgesetzes eingewiesene Zöglinge																										
A. Zahl der entlassenen Zöglinge																										
Rechnungs-jahre ²⁾	Wider-rustliche Entlassung auf Probe		die Fürsorgeerziehung hörte auf						Zahl der endgültig aus der Fürsorgeerziehung entlassenen Zöglinge		Dauer der Fürsorgeerziehung der endgültig entlassenen Zöglinge															
			wegen Tobds		wegen Vollendung des		durch Beschluß des Vormundschaftsgerichts				Alter der durch Beschluß des Vormundschaftsgerichts entlassenen Zöglinge bei der Entlassung		unter 6 Monaten		1 bis 2 Jahre		2 bis 3 Jahre		3 bis 4 Jahre		4 bis 5 Jahre		5 bis 7 Jahre		7 bis 10 Jahre		10 bis 14 Jahre		14 und mehr Jahre
	fanb	wurde zurüdge-nom-men	bes	18. Lebens-jahres	20. Lebens-jahres	von wegen	auf An-trag	unter 14 Jahre	über 14 Jahre	Mo-naten	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	14 Jahre	14 Jahre	und mehr						
	statt	ge-nom-men	39. Lebens-jahres	20. Lebens-jahres	20. Lebens-jahres	von wegen	auf An-trag	unter 14 Jahre	über 14 Jahre	Mo-naten	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	14 Jahre	14 Jahre	und mehr						
1905	28	4	10	92	22	1	14	139	6	9	5	1	4	10	15	16	22	40	23	3						
	6	—	4	26	10	—	5	45	2	3	1	—	—	2	6	7	5	11	12	1						
1906	45	6	7	96	25	1	15	144	6	10	2	—	3	7	16	22	26	42	22	4						
	21	3	3	39	13	—	6	61	4	2	—	—	2	2	8	9	21	13	2	2						
1907	61	13	8	131	36	—	14	189	5	8	6	2	3	12	14	24	42	49	27	10						
	22	3	6	39	23	—	3	71	2	1	2	1	2	5	5	10	14	20	7	5						
1908	54	13	13	178	30	3	23	247	10	16	—	1	8	32	34	26	56	50	31	9						
	14	6	9	52	17	—	10	88	3	7	—	1	3	12	13	11	23	12	8	5						
1909	54	10	9	134	31	—	15	189	5	10	1	—	1	13	19	16	59	56	24	—						
	17	1	4	54	20	—	8	86	3	5	—	—	1	4	8	9	27	22	15	—						
1910	88	9	11	143	37	—	32	228	6	26	2	—	2	16	30	28	54	64	29	3						
	25	1	5	48	23	—	9	85	2	7	1	—	1	6	10	12	14	28	10	3						
1911	75	27	10	172	25	—	27	234	5	22	2	6	5	26	20	37	50	58	23	7						
	23	10	5	55	17	—	10	87	2	8	1	3	—	9	8	16	16	19	11	4						
1912	85	18	10	196	50	—	18	274	4	14	1	5	8	20	24	31	70	83	28	4						
	27	8	4	54	30	—	7	95	2	5	—	4	4	7	8	11	24	26	8	3						

(Noch) Auf Grund des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 oder des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungsgesetzes eingewiesene Zöglinge											Auf Grund des § 56 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs eingewiesene Zöglinge						
B. Versorgung der entlassenen Zöglinge																	
Rechnungs-jahre ²⁾	Die zur Probe entlassenen Zöglinge wurden					Die endgültig entlassenen Zöglinge wurden					Zahl der aus der Fürsorgeerziehung entlassenen Zöglinge		Die entlassenen Zöglinge wurden				
	ihrer Fa-milie zurüdgegeben	in einer land-wirt-schaft-lichen Leh-re oder Dienst-stelle	in einer gewerb-lichen u. f. w. Leh-re oder einem Ge-werbe-betrieb	in einem häus-lichen Dienst	an-ber-weitig	ihrer Fa-milie zurüdgegeben	in einer land-wirt-schaft-lichen Leh-re oder Dienst-stelle	in einer gewerb-lichen u. f. w. Leh-re oder einem Ge-werbe-betrieb	in einem häus-lichen Dienst	an-ber-weitig			er-ziehung ent-lassenen Zöglinge	Fa-milie zurüdgegeben	in einer land-wirt-schaft-lichen Leh-re oder Dienst-stelle	in einer gewerb-lichen u. f. w. Leh-re oder einem Ge-werbe-betrieb	in einem häus-lichen Dienst	an-ber-weitig
											untergebracht						
1905	16	2	9	—	2	21	31	41	21	15	5	—	2	2	—	1	
	6	—	—	—	1	8	5	1	20	7	—	—	—	—	—	—	
1906	34	1	5	4	—	17	47	28	32	13	12	3	5	3	—	1	
	16	—	1	4	—	8	12	2	32	4	1	1	—	—	—	—	
1907	42	4	9	4	2	32	44	45	38	22	3	1	1	—	—	1	
	15	1	2	4	—	12	9	4	34	6	1	1	—	—	—	—	
1908	39	5	8	2	—	45	51	67	45	26	4	2	1	1	—	—	
	11	1	—	2	—	17	16	—	41	5	—	—	—	—	—	—	
1909	45	1	4	3	1	30	48	52	31	19	3	1	2	—	—	—	
	15	—	—	2	—	17	21	5	31	8	—	—	—	—	—	—	
1910	78	—	5	2	3	59	54	48	37	19	6	—	5	—	—	1	
	23	—	—	2	—	18	16	3	36	7	2	—	1	—	—	1	
1911	70	1	3	1	—	65	51	57	38	13	4	1	3	—	—	—	
	22	—	—	1	—	22	18	3	37	2	1	1	—	—	—	—	
1912	72	5	4	4	—	67	53	78	40	26	11	5	2	1	—	—	
	22	1	—	4	—	29	17	1	39	5	3	2	—	—	—	—	

1) 2) S. Anm. 1 und 2 Seite 256.

(Noch) 23. Die Fürsorgeerziehung Minderjähriger.¹⁾
d) Persönliche Verhältnisse der Zöglinge.

Rechnungs- jahre ²⁾	Gesamt- zahl der neu eingewiesenen Zöglinge	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren				Antragsteller auf Fürsorge- erziehung				Alter der Zöglinge in Jahren		
		ehe- lich	un- ehe- lich	evan- gelist	römis- kath- olisch	Vor- mund- schafts- gericht	Eltern u. sonstige Ange- hörige, Beistand u. i. v.	Gemeinde-, Kirchen- und Schul- behörden	Sonstige Personen oder Be- hörden ³⁾	unter 6	6 bis unter 13	13 bis unter 18
1907	300	248	52	199	101	12	20	171	97 (67)	24	189	87
	116	91	25	78	38	3	7	74	32 (20)	11	70	35
1908	286	232	54	214	72	5	30	162	89 (70)	34	178	74
	102	81	21	77	25	1	4	63	34 (22)	11	66	25
1909	325	272	53	208	117	10	25	187	103 (64)	23	198	104
	110	92	18	66	44	4	9	65	32 (17)	15	54	41
1910	387	305	82	280 ⁴⁾	107	7	35	201	144 (107)	45	232	110
	129	97	32	91	38	1	13	68	47 (35)	19	61	49
1911	369	317	52	273	96	2	36	198	133 (83)	38	216	115
	132	118	14	104	28	1	10	82	39 (20)	16	72	44
1912	368	299	69	253 ⁵⁾	115	9	38	210	111 (76)	34	214	120
	144	117	27	103	41	4	17	84	39 (30)	17	72	55

Rech- nungs- jahre ²⁾	Die Zöglinge hatten ihren Wohnort in				Anormale Beschaffen- heit in		Von den Zög- lingen waren vor- bestraft	Von den Zöglingen hatten zur Zeit der gerichtlichen Ent- scheidung				Zahl der Zöglinge, deren					
	Stadt- gart	Gemeinden mit			körper- licher	geis- tlicher		beide Eltern	nur den Vater	nur die Mutter	keinen Eltern- teil	Eltern feinen festen Wohn- sitz hatten	Vater tätig war in				
		20 000 bis unter 100 000	2000 bis unter 20 000	unter 2000									Land- wirts- schaft	Indu- strie	Handel und Ver- kehr	freien Be- rufszu- arten	keinem Beruf
1907	41	60	112	87	11	11	82	188	42	61	9	22	41	151	34	4	—
	15	31	35	35	5	3	20	64	22	27	3	14	16	52	17	1	—
1908	49	46	99	92	13	19	65	191	39	53	3	22	31	159	38	—	2
	16	16	36	34	9	9	15	61	20	20	1	11	10	51	20	—	—
1909	62	48	106	109	10	5	76	236	32	50	7	15	33	201	27	—	7
	21	20	38	31	6	2	12	77	10	19	4	8	5	66	13	—	3
1910	88	79	101	119	5	3	112	288	25	71	3	33	39	226	25	3	20
	27	31	39	32	1	2	29	89	12	28	—	16	12	75	3	—	11
1911	56	80	147	86	2	3	94	251	55	55	8	5	45	226	31	—	4
	23	36	56	17	2	2	21	84	28	18	2	2	14	87	11	—	—
1912	73	59	140	96	2	9	62	265	40	50	13	14	38	230	27	4	6
	24	27	60	33	1	3	14	112	12	19	1	6	14	94	23	1	2

e) Kosten der Fürsorgeerziehung.

Rech- nungs- jahre ²⁾	Für die auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Fürsorgeerziehungs- gesetzes oder des Art. 12 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 ein- gewiesenen Zöglinge										Für die auf Grund des § 56 Abs. 2 des Str.G.B. eingewiesenen Zöglinge			
	Kosten der vorsorg- lichen Unter- bringung im Falle der nach- träglichen Aufhebung dieser An- ordnung	Kosten für die in				Von dem Gesamtbetrag der Kosten sind bezahlt worden				Nach- lässe für über- bürdete unter- ar- men- ver- bände	Kosten für die in An- stalten unter- ge- bracht- ten Zög- linge	Von diesen Kosten sind bezahlt worden		
		Fami- lien	An- stalten	ander- weitig	zu- sammen	von den Zöglingen oder deren unterhalts- pflichtigen Ver- wandten	von Orts- armen- ver- bänden	vom Land- armen- ver- band	vom Staat			von den Zöglingen oder deren unter- halts- pflicht- igen Ver- wandten	vom Land- armen- ver- band	vom Staat
1905	23	29 119	136 413	129	165 661	9 342	26 441	64 939	64 939	85	2 878	20	1 429	1 429
1906	96	32 346	145 663	601	178 610	9 436	28 487	70 343	70 344	25	1 946	8	969	969
1907	439	35 999	176 894	337	213 230	10 726	33 211	84 646	84 647	150	2 591	—	1 295	1 296
1908	445	40 591	189 416	489	230 496	12 283	35 597	91 308	91 308	180	2 298	—	1 149	1 149
1909	293	40 499	201 517	—	242 016	10 826	37 118	97 036	97 036	189	2 908	93	1 407	1 408
1910	215	43 622	215 307	926	259 855	16 069	38 600	102 593	102 593	179	3 985	728	1 629	1 628
1911	182	47 704	235 886	2 110	285 700	18 849	43 021	111 915	111 915	214	5 007	967	2 020	2 020
1912	423	54 384	260 884	2 711	317 979	20 716	47 905	124 679	124 679	287	4 076	724	1 676	1 676

¹⁾ ²⁾ S. Anm. 1 und 2 Seite 256. — ³⁾ Die hier inbegriffenen Fälle, in denen die Fürsorgeerziehung von
Amts wegen angeordnet wurde, sind in Klammern bezeichnet. — ⁴⁾ Hierunter 4 israelitische. — ⁵⁾ Hierunter 1 israelitischer.

1. Hauptergebnisse des Seeresergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen. — Staatsanzeiger für Württemberg. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 299.)

J a h r e	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden					Außerdem freiwillig eingetreten		Von je 100 definitiven Entscheidungen der Ersatzbehörden lauten			
	Aus- ge- schlo- sen ¹⁾	Aus- ge- müstert ²⁾	Dem Land- sturm 1. Auf- gebots oder der Ersatz- reserve bzw. der Marine- Ersatzreserve überwiesen ³⁾	Aus- ge- hoben	Im ganzen	Militär- pflichtige	vor Beginn des mili- tärpflich- tigen Alters	Aus- ge- schlo- sen ¹⁾	Aus- ge- müstert ²⁾	Dem Land- sturm 1. Auf- gebots oder der Ersatz- reserve bzw. der Marine- Ersatzreserve überwiesen ³⁾	Aus- ge- hoben
1903	31	2 271	7 917	10 790	21 009	772	411	0,15	10,81	37,68	51,36
1904	28	1 876	8 394	10 691	20 984	760	420	0,11	8,94	40,00	50,95
1905	31	1 563	7 775	10 336	19 705	781	406	0,16	7,93	39,46	52,45
1906	23	1 387	7 530	9 935	18 875	735	418	0,13	7,35	39,89	52,63
1907	22	1 498	8 373	10 155	20 048	814	401	0,11	7,47	41,77	50,65
1908	11	1 198	7 744	9 953	18 906	913	427	0,06	6,34	40,96	52,64
1909	12	1 236	8 171	9 615	19 034	1 110	509	0,06	6,49	42,93	50,52
1910	21	1 218	7 775	9 610	18 624	1 156	600	0,11	6,54	41,75	51,60
1911	18	1 134	7 797	9 492	18 441	1 346	560	0,10	6,15	42,28	51,47
1912	22	1 145	7 923	10 222	19 312	1 435	576	0,11	5,93	41,02	52,93
In sämtlichen Armeekorpsbezirken des Deutschen Reichs.											
1907	860	35 802	212 898	223 035	472 595	33 057	24 682	0,18	7,58	45,05	47,19
1908	836	34 133	221 533	221 852	478 354	35 638	25 515	0,17	7,14	46,31	46,38
1909	856	34 890	232 026	218 541	486 313	37 253	26 760	0,18	7,17	47,71	44,94
1910	890	34 067	238 185	216 309	489 451	39 960	29 186	0,18	6,96	48,66	44,20
1911	826	35 500	237 039	223 925	497 290	39 531	28 699	0,17	7,14	47,67	45,03
1912	916	34 211	228 129	239 717	502 973	40 413	28 782	0,18	6,80	45,36	47,66

Anhang. Herkunft und Beschäftigung der Militärpflichtigen i. J. 1912.¹⁾

A. XIII. (R. Württ.) Armeekorps.

I. Auf dem Lande geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	2	282	1 876	2 522	4 682	158	62	0,04	6,02	40,07	53,87
b) anderweit beschäftigt	7	415	3 027	4 367	7 816	516	179	0,09	5,31	38,73	55,87
II. In der Stadt geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	1	50	257	371	679	44	16	0,15	7,36	37,85	54,64
b) anderweit beschäftigt	12	398	2 763	2 962	6 135	717	319	0,20	6,49	45,03	48,28
B. Sämtliche Armeekorpsbezirke.											
I. Auf dem Lande geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	85	8 256	46 689	62 807	117 837	7 362	6 948	0,07	7,01	39,62	53,30
b) anderw. beschäftigt	237	10 041	72 233	85 308	167 819	12 383	8 464	0,14	5,98	43,04	50,84
II. In der Stadt geboren:											
a) Land- und Forstwirtschaft	29	1 331	7 634	8 366	17 360	1 342	789	0,17	7,67	43,98	48,18
b) anderw. beschäftigt	565	14 583	101 573	83 236	199 957	19 326	12 581	0,28	7,29	50,80	41,63

¹⁾ Zur Zuchthausstrafe Verurteilte u. s. w. — ²⁾ Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — ³⁾ Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahr. — ⁴⁾ Reichstagsdrucksachen, I. Session 1912/13 Nr. 1175. Die Unterscheidung der Geburtsorte nach Stadt und Land erfolgt in der Weise, daß als Land die Orte mit unter 2000, als Stadt die Orte mit 2000 und mehr Einwohnern gelten.

2. Die Schulbildung der Rekruten.¹⁾

(Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutsch. Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 300.)

Ersatzjahre	Es wurden Rekruten eingestellt bzw. geprüft ²⁾				Prozentfuß der Eingestellten ohne Schulbildung
	überhaupt	mit Schulbildung		ohne Schulbildung	
		in der deutschen Sprache	nur in einer anderen Sprache		
Aus Württemberg. ³⁾					
1903	11 983	11 980	—	3	0,03
1904	11 200	11 196	1	3	0,03
1905	10 721	10 714	1	6	0,06
1906	10 461	10 455	—	6	0,06
1907	10 596	10 587	2	7	0,07
1908	10 639	10 639	—	—	—
1909	10 411	10 409	1	1	0,01
1910	10 498	10 496	—	2	0,02
1911	10 579 ⁴⁾	10 578	—	1	0,01
Im XIII. (R. Württ.) Armeekorps. ⁴⁾					
1912	10 520	10 519	—	1	0,01
Im (bzw. aus dem) Deutschen Reich.					
1908	265 333	265 206	75	52	0,02
1909	265 527	265 398	83	46	0,02
1910	267 554	267 474	29	51	0,02
1911	271 499 ⁵⁾	271 438	27	34	0,01 ⁶⁾
1912	291 837	291 701	—	136	0,05

3. Die Körpergröße der Militärpflichtigen.⁷⁾

(Mitgeteilt vom R. Kriegsministerium. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 300.)

Jahrgang	Vorgestellte Militärpflichtige überhaupt ⁸⁾	Die Körpergröße betrug . . . cm bei . . . Militärpflichtigen													
		über 180	175 bis 180	170 bis 175	165 bis 170	160 bis 165	159	158	157	156	155	154	153	152	unter 152 ⁹⁾
		1904	19 692	293	1 271	3 835	6 415	5 577	563	460	299	247	182	135	65	77	273
1905	19 281	301	1 326	3 793	6 182	5 421	500	457	333	250	201	134	80	64	239
1906	18 944	258	1 230	3 586	5 957	5 619	519	409	377	246	172	136	49	82	304
1907	19 383	299	1 351	3 898	6 235	5 364	495	435	343	243	208	134	40	34	304
1908	19 033	260	1 344	3 813	6 093	5 409	495	449	339	213	176	141	53	57	191
1909	19 823	338	1 559	3 874	6 276	5 152	519	449	350	273	179	127	75	52	600 ¹⁰⁾
1910	18 788	323	1 473	3 929	6 029	4 848	519	384	346	271	195	131	70	48	222
1911	20 190	350	1 496	4 213	6 481	5 436	519	411	312	237	192	140	46	42	315
1912	20 519	387	1 515	4 397	6 749	5 390	503	425	284	217	162	127	51	58	254
1913	22 496	347	1 625	4 904	7 160	5 760	572	463	327	229	153	108	52	36	760 ⁹⁾

¹⁾ Das sind die in die deutsche Armee (und Marine) überhaupt eingestellten, aus Württemberg kommenden Rekruten jeder Gattung, jedoch ausschließlich der Einjährig-Freiwilligen. — ²⁾ Nach § 12 Biff. 3 der Georordnung vom 22. Nov. 1888. Die Prüfung erstreckt sich lediglich darauf, ob der Rekrut genügend lesen und seinen Vor- und Zunamen leserlich schreiben kann. — ³⁾ Die Zahl der im Ersatzjahr 1911 in das XIII. (R. Württ.) Armeekorps eingestellten Rekruten (mit Einschluß der zum Garde- und zum XVI. Armeekorps abkommandierten Württ. Teile der Verteilstruppen und des zum Verband des XV. Armeekorps gehörigen Württ. Inf.-Reg. Nr. 126) aus dem Deutschen Reich beträgt 10 034, worunter 2 ohne Schulbildung. — ⁴⁾ Einschluß der in Anmerkung 3 genannten abkommandierten württ. Truppenteile. — ⁵⁾ Außer dem 1911 in außerdeutschen Staaten geborenen und zuletzt dort aufgeführt 1363, davon mit Schulbildung in deutscher Sprache 1281, in fremder 42, ohne Schulbildung 30; für 1912 ist eine Aufschreibung in dieser Richtung nicht gemacht. — ⁶⁾ Der Prozentfuß der eingestellten Rekruten ohne Schulbildung stellt sich im Ersatzjahr 1911 für Preußen auf 0,01, für Bayern auf 0,01, für Sachsen auf 0,01, für Baden auf 0,02. — ⁷⁾ Vgl. auch den Aufsatz in den Mitteilungen des Statist. Landesamts, Jahrgang 1908 S. 187 über die Zunahme der Körpergröße bei den vorgestellten Militärpflichtigen in Württemberg 1893—1907. — ⁸⁾ Vgl. Tabelle XXII. 4. — ⁹⁾ Einschließlich der nicht gemessenen Krüppel und mit Zuchthaus Restkräften. — ¹⁰⁾ Hierunter 372 abgewiesene, nicht gemessene Einjährig-Freiwillige.

4. Die Körperbeschaffenheit der Militär-

(Mitgeteilt vom R. Kriegsministerium. —

V o r b e m e r k u n g.

Die in dieser Übersicht gegebenen Ziffern sind mit denjenigen in XXII. 1 nicht vergleichbar, da sie den sog. Vorstellungslisten entnommen sind, welche sämtliche Gefellungspflichtige enthalten, während die Ziffern in XXII. 1 auf den endgültigen Entscheidungen der Ersatzbehörden beruhen. Die nachfolgenden Ziffern bieten ferner lediglich eine Geschäftsstatistik, sind also für Berechnung von Verhältniszahlen nicht benützlich.

a) Für Württemberg.

Jahre	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon sind					
		tauglich zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jedem Militärdienst
		mit der Waffe	ohne Waffe				
1904	19 692	9 755	198	2 777	1 311	3 149	1 507
1905	19 281	10 167	208	3 160	1 351	3 117	1 278
1906	18 944	9 428	182	3 524	1 704	3 000	1 106
1907	19 383	9 620	88	3 542	1 507	3 405	1 221
1908	19 033	9 805	84	3 458	1 806	2 925	955
1909	19 823	9 885	80	3 910	1 627	3 218	1 108
1910	18 788	9 667	83	3 596	1 372	3 023	1 047
1911	20 190	10 099	80	4 163	2 015	2 852	981
1912	20 519	10 535	62	4 096	2 050	2 773	1 003
1913	22 496	13 368	107	3 368	1 726	2 866	1 061

b) Nach Oberämtern.

Oberämter	1912							1913						
	Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon						Zahl der wirklich vorgestellten Militärpflichtigen	hievon					
		tauglich befunden zum Dienst	bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jedem Militärdienst	tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jedem Militärdienst		
	mit der Waffe	ohne Waffe					mit der Waffe	ohne Waffe						
Badnang . . .	197	93	—	42	13	36	13	223	151	3	26	15	13	15
Beigheim . . .	241	147	—	44	18	23	9	304	176	—	50	25	31	22
Böblingen . . .	279	160	1	41	26	39	12	251	152	2	28	17	33	19
Brackenheim . . .	187	112	1	32	12	18	12	196	99	1	34	21	33	8
Cannstatt . . .	235	125	—	49	25	24	12	239	194	—	36	12	24	23
Eßlingen . . .	544	344	—	84	36	49	31	561	319	6	85	45	84	22
Heilbronn . . .	601	305	1	167	40	64	24	719	376	4	122	65	88	64
Leonberg . . .	317	168	—	53	52	35	9	313	184	5	44	19	43	18
Ludwigsburg . . .	516	207	3	168	48	75	15	623	322	3	130	36	103	29
Marbach . . .	180	75	—	55	20	25	5	216	137	—	25	13	29	12
Maulbronn . . .	288	134	1	46	45	55	7	271	163	2	25	20	45	16
Neckarsulm . . .	246	144	1	46	22	26	7	246	146	—	47	14	26	13
Stuttgart, Stadt	3 241	1 629	14	623	218	606	151	3 224	1 924	13	475	86	592	134
Stuttgart, Amt	529	266	3	111	37	74	38	631	423	3	76	22	81	26
Waiblingen . . .	214	111	—	33	34	33	3	186	113	1	15	22	27	8
Waiblingen . . .	250	95	1	89	31	23	11	248	145	2	44	14	28	15
Weinsberg . . .	147	77	1	34	12	16	7	173	106	—	38	5	17	7
Neckarreis . . .	8 212	4 192	27	1 717	689	1 221	366	8 674	5 130	45	1 300	451	1 297	451
Vödingen . . .	374	209	1	51	49	50	14	448	276	4	81	34	40	13
Calw . . .	216	114	2	44	19	28	9	234	160	2	29	24	52	17
Freudenstadt . . .	289	121	1	74	30	43	20	346	218	—	35	32	38	23

pflichtigen auf Grund der Vorkstellungslisten.

Statist. Handbuch 1910/11 S. 301 ff.)

(Nach) b) Nach Oberämtern.

Oberämter	1912							1913						
	Zahl der wirklich vorgestellten Militärtichtigen	hievon						Zahl der wirklich vorgestellten Militärtichtigen	hievon					
		tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jebedem Militärt-dienst		tauglich befunden zum Dienst		bedingt tauglich (Ersatzreserve)	zeitig untauglich	nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots	bauernb untauglich zu jebedem Militärt-dienst
		mit der Waffe	ohne Waffe						mit der Waffe	ohne Waffe				
Herrenberg . . .	184	107	1	26	16	27	7	214	121	1	24	25	34	9
Horb . . .	144	67	—	26	14	22	15	190	114	—	16	20	29	11
Kagolt . . .	181	93	—	43	14	18	13	218	132	—	14	30	34	8
Neuenbürg . . .	326	192	—	60	17	41	16	435	301	—	26	27	58	23
Nürtingen . . .	265	161	—	42	13	31	18	289	168	3	47	30	33	8
Obernorf . . .	304	154	—	51	37	45	17	390	189	—	65	54	57	25
Reutlingen . . .	415	227	—	52	68	52	16	520	321	—	83	38	55	23
Stetten . . .	200	108	1	29	28	28	6	243	161	1	39	14	22	6
Stuttgart . . .	403	203	2	59	68	57	14	496	312	3	71	33	57	20
Spaichingen . . .	128	72	—	23	18	12	3	157	92	—	20	12	23	10
Sulz . . .	141	74	1	24	15	19	8	142	84	—	13	18	21	6
Tübingen . . .	353	178	2	43	65	50	15	342	216	1	40	29	41	15
Tuttlingen . . .	283	144	2	44	38	48	7	373	226	—	70	27	39	11
Urach . . .	253	144	—	46	19	29	15	277	169	4	47	26	22	9
Schwarzwaldkreis	4 459	2 368	13	737	523	600	213	5 364	3 260	19	720	473	655	237
Ufenau . . .	231	113	1	50	39	21	7	297	163	1	56	34	38	5
Ulm . . .	157	73	—	39	18	16	11	169	119	1	19	15	13	2
Ulm . . .	229	123	—	43	26	20	15	293	170	1	53	36	24	9
Ulm . . .	153	76	1	38	11	16	11	145	74	—	30	23	12	6
Ulm . . .	267	122	1	65	37	30	12	263	143	—	53	32	25	10
Ulm . . .	320	177	3	49	32	39	20	374	198	7	81	28	38	22
Ulm . . .	216	106	1	58	10	29	12	205	132	2	35	12	16	8
Ulm . . .	420	181	1	112	38	61	27	432	268	1	49	25	63	26
Ulm . . .	208	107	—	43	24	19	15	231	136	—	40	19	24	12
Ulm . . .	223	122	—	51	12	32	6	213	142	—	28	21	16	6
Ulm . . .	150	66	—	41	16	19	8	238	100	—	76	20	35	7
Ulm . . .	216	107	1	57	11	37	3	223	137	1	42	20	16	7
Ulm . . .	230	150	1	24	23	23	9	250	142	4	42	23	23	16
Ulm . . .	149	88	—	21	21	13	6	177	121	2	24	10	15	5
Jagstkreis	3 169	1 611	10	691	320	375	162	3 510	2 045	20	628	318	358	141
Vöhringen . . .	304	133	—	76	45	39	11	393	207	—	60	52	52	22
Vöhringen . . .	187	114	2	30	15	17	9	155	108	2	15	10	16	4
Vöhringen . . .	214	125	2	36	17	21	13	235	158	—	17	13	34	13
Vöhringen . . .	386	156	—	110	43	56	21	349	218	—	46	25	47	18
Vöhringen . . .	555	343	2	68	56	54	32	629	370	8	111	59	61	20
Vöhringen . . .	196	110	—	36	17	20	13	264	148	3	40	28	29	16
Vöhringen . . .	234	148	—	26	26	28	6	228	149	—	21	23	26	9
Vöhringen . . .	238	114	—	54	27	31	12	254	160	—	29	31	24	10
Vöhringen . . .	152	86	—	26	14	15	11	202	131	2	31	10	19	9
Vöhringen . . .	435	226	1	88	57	41	22	429	245	2	76	52	39	15
Vöhringen . . .	186	92	—	39	17	30	8	205	132	1	26	26	16	4
Vöhringen . . .	223	111	2	31	32	29	18	245	149	—	37	25	20	14
Vöhringen . . .	354	174	1	76	42	36	25	318	171	2	58	31	36	20
Vöhringen . . .	546	218	2	149	53	96	28	538	296	2	74	53	81	32
Vöhringen . . .	244	115	—	47	32	37	13	251	157	—	37	31	17	9
Vöhringen . . .	225	99	—	59	20	27	20	253	139	1	42	15	39	17
Donaufreis	4 679	2 364	12	951	513	577	262	4 918	2 933	23	720	484	556	232
Württemberg	20 519	10 535	62	4 096	2 050	2 773	1 003	22 496	13 368	107	3 368	1 726	2 866	1 061

5. Der Aufwand für das K. württem-

(Allgemeine Rechnungen über den Reichshaushalt 1885—1911 und Reichshaushalts-

Gegenstand		Ausgaben							nach dem Etat für 1913
		nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr							
		1885	1895	1900	1905	1910	1911	1912	
		in 1000 Mark							
Kapitel	A. Fortdauernde Ausgaben.								
14.	Kriegsministerium	95,4	133,5	174,5	242,2	296,4	299,3	295,6	296,9
15.	Militärkassenwesen	15,1	21,2	27,8	35,9	50,2	51,4	50,0	52,5
16.	Militärintendantur	115,6	148,6	162,3	144,6	205,7	212,9	213,1	223,6
17.	Militärgeistlichkeit	10,8	19,1	23,1	25,8	26,6	35,6	36,0	31,9
18.	Militärjustizverwaltung	66,3	74,5	77,5	88,8	111,2	105,5	104,8	112,1
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	139,8	139,8	151,5	152,1	161,2	161,1	161,0	166,8
20.	Gouverneure, Kommandanten, Platzmajore	15,6	16,5	20,1	19,5	22,4	21,8	21,5	16,8
21.	Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderer Stellung, sowie Beamte bei denselben	51,4	76,6	93,3	97,9	152,8	150,7	149,9	148,1
22.	Generalstab	58,5	48,8	69,1	74,2	97,0	178,6	170,3	79,7
23.	Ingenieur- und Pionier-Offiziere	40,0	61,5	64,8	46,1	58,9	54,9	61,9	65,2
24.	Geldverpflegung der Truppen	4 990,8	6 510,3	5 818,1	5 943,2	7 403,8	7 459,3	7 876,1	8 932,0
	darunter:								
	Befoldung d. Offiziere (Titel 1)	1 254,1	1 359,8	1 547,9	1 609,7	2 233,0	2 367,7	2 425,0	2 642,6
	Befoldungen der Mannschaften (Titel 7)	3 027,5	3 847,6	2 770,4	2 784,5	3 045,2	3 033,0	3 285,6	3 957,3
25.	Naturalverpflegung	3 647,7	4 766,4	6 302,7	6 733,3	7 373,9	7 600,2	8 063,3	8 692,8
	darunter:								
	Brot- und Fourageverpflegung (Titel 3 u. 4)	2 364,4	2 789,1	3 120,4	3 247,6	3 678,3	3 749,0	4 212,4	4 601,0
	Viktualienverpflegung (Titel 6)	1 206,4	1 874,0	3 049,0	3 371,6	3 548,5	3 684,8	3 679,0	3 929,4
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	1 015,7	1 460,3	1 270,6	1 570,9	1 950,9	2 011,4	2 112,4	2 230,7
	darunter:								
	zur Abfindung mit Kontingen- ten für den gewöhnl. Verbrauch an Bekleidungs- stücken (Titel 4)	678,1	815,4	784,9	790,5	685,9	723,7	750,7	824,9
	desgl. an Ausrüstungsflücken (Titel 5)	116,6	153,4	179,3	183,6	211,8	212,7	236,5	285,3
	zur Beschaffung des Bedarfs an Tuch (Titel 6)	198,5	434,2	246,6	475,1	471,4	453,3	705,6	649,6
27.	Garnisonverwaltungs- und Servis- wesen	1 497,4	1 952,8	2 255,0	2 475,0	2 263,3	2 160,2	2 161,7	2 399,9
	darunter:								
	Befoldungen (Titel 1)	71,6	99,7	119,5	128,9	183,0	185,4	187,4	203,8
	zur baulichen Unterhaltung etc. für Wirtschaftsbedürfnisse (Titel 8—10)	636,5	907,3	1 032,6	1 135,9	1 353,0	1 402,6	1 345,3	1 496,3
	Unterhaltung der Übungs- plätze etc. (Titel 19)	76,8	80,0	89,2	59,8	127,2	127,6	140,4	107,1
	Manöverkosten (Titel 21 bzw. 22)	51,3	64,4	90,1	162,6	213,7	51,3	110,2	149,7
	Servis (Titel 20)	607,9	723,6	843,3	907,6	274,9	286,0	265,1	323,7
28.	Militärbaupewesen	23,7	36,1	67,5	99,7	110,3	109,1	111,2	111,2
29.	Militärmedizinischeswesen	315,5	405,2	468,2	573,5	689,9	721,8	741,0	741,0
	darunter: Lazarettwirtschafts- und Krankenpflegekosten (Titel 12)	162,5	238,0	276,4	333,7	391,0	400,3	391,7	391,7

Bergische Reichs-Militär-Kontingent.

Etat für 1912 und 1913. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 303.)

Gegenstand	Ausgaben								nach dem Etat für 1913
	nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr								
	1885	1895	1900	1905	1910	1911	1912		
	in 1000 Mark								
Kapitel	(Noch) A. Fortdauernde Ausgaben.								
30.	Verwaltung des Train-Depots und Instandhaltung der Feldgeräte	17,6	56,8	78,4	106,9	88,4	146,6	142,7	119,7
31.	Ersatz- und Reservemannschaften zc.	62,7	99,6	75,5	85,5	90,3	96,8	92,7	130,5
32.	Pferdebefschaffung	369,6	591,0	579,7	664,8	811,5	802,1	850,0	971,0
33.	Verwaltung der Remontedepots .	—	—	86,4	118,0	71,2	186,0	175,2	145,0
34.	Reisekosten und Tagelöhler, Vorrat- und Transportkosten . .	262,7	424,8	403,8	406,9	426,4	437,3	404,6	589,5
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	45,0	51,9	56,6	69,1	77,3	84,0	82,3	107,4
36.	Militär-Gefängniswesen	29,4	31,6	38,8	31,0	30,2	40,1	41,1	34,3
37.	Artillerie- und Waffenwesen . . darunter: Beschaffung, Anfertigung und Erhaltung der Munition etc. (Titel 13) . .	359,5	746,8	1 423,7	1 647,1	2 139,1	2 400,1	2 906,6	2 565,7
		243,6	540,3	1 021,9	1 028,8	1 421,6	1 538,1	1 304,1	1 750,9
38.	Technische Institute	—	—	—	—	1,2	1,2	1,5	1,9
39.	Festungen	19,7	7,1	9,6	53,2	100,0	138,0	145,4	136,4
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	398,2	458,2	514,1	586,1	743,0	779,8	853,0	930,6
41.	Unterstützungen an Militärs des aktiven und Beurlaubtenstandes, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht angesetzt sind. Unterstützungen und außerordentliche Vergütungen für aktive Beamte, mit Ausnahme derjenigen des Kriegsministeriums, und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen . .	6,2	10,8	34,5	60,1	71,0	78,6	87,2	90,8
42.	Zuschuß zur Militärwitwenkasse .	101,0	132,1	139,3	136,1	132,5	129,5	128,0	126,0
43.	Verschiedene Ausgaben	0,5	7,4	17,1	24,0	32,8	34,8	40,9	44,6
	Summe A.	13 771,4	18 489,3	20 503,6	22 311,4	25 794,3	26 688,7	28 281,0	30 312,4
	B. Einmalige Ausgaben.								
	Bauten, Übungsplätze zc.	681,3	¹⁾ 7 895,5	2 684,7	²⁾ 3 562,3	³⁾ 3 644,8	⁴⁾ 3 677,7	⁵⁾ 4 166,4	⁶⁾ 14 988,9
	Gesamtausgabe	14 452,7	26 384,8	23 188,3	25 873,7	29 439,1	30 366,4	32 447,4	45 301,3

¹⁾ Darunter 4 748 381 M zur Erwerbung eines Gefechtschießplatzes für das 13. Armeekorps; zur Errichtung von Baracken-Kasernements für die Infanterie-Halbbataillone einschl. Grunderwerbs: 1 160 687 M — ²⁾ Darunter zur Beschaffung von Waffen Modell 98, Beschaffung und Umänderung des Waffenzubehörs, der Büchsenmacherkasten und der Büchsenmachergeräte: 1 096 577 M, für Schaffung einer Reserve an Feldartilleriematerial: 903 905 M und für einen Ersatzbau und Ausstattungsergänzung einer Kaserne nebst Gebäudeerwerbung in Ludwigsburg: 740 000 M. — ³⁾ Darunter für den Neubau einer Proviantamtanlage mit Bäckerei in Stuttgart: 320 000 M, desgl. der Kavalleriekaserne in Stuttgart: 811 500 M, für Beschaffungen für Zwecke der Feldartillerie: 998 800 M. — ⁴⁾ Darunter für den Neubau einer Kavalleriekaserne in Ulm: 500 000 M, für Beschaffungen für Zwecke der Feldartillerie: 1 047 400 M. — ⁵⁾ Ersatzbau und Ausstattungsergänzung der Kavalleriekaserne in Stuttgart, Schlußrate 130 000 M, desgl. in Ulm 575 200 M, desgl. einer Kaserne in Gmünd 350 050 M, für Feldartilleriezwecke 1 807 879 M. — ⁶⁾ Darunter Kasernenbauten in Ulm und Wiblingen 500 000 M, Beschaffung von Handwaffen, Bekleidungsstücken usw. 1 148 300 M, Ergänzungen für Feldartilleriezwecke 700 000 M, Bauten einschl. Grunderwerbungen für Zwecke des Militärverkehrswesens 1 600 000 M.

6. Die Statsstärke des XIII. (S. Württ.) Armeekorps 1914.

(Anl. V S. 702 ff. des Entw. eines Gef., betr. die Feststellung des Reichshanshaltsetats f. d. Rechnungsjahr 1914. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 305.)

Dienstliche Stellung	Infanterie			Kaval- lerie (4 Reg.)	(Feld- ar- tillerie (4 Reg.)	Fuß- ar- tillerie (1 Va- taillon einschl. Be- span- nungs- ab- teilung)	Bio- nieri- e (1 Va- taillon einschl. 1 Schüt- zwerfer- zug)	Ver- kehrs- truppen (je 1 Detache- ment zu den in Ann. 7 bezeich- neten Truppen)	Train (1 Va- taillon)	Be- son- dere For- ma- tione- n ²⁾	Nicht regi- men- tierte Dif- fizie- re u. f. w. ³⁾	Summe
	In- fanterie im engeren Sinn ¹⁾ (10 Reg.)	Be- zirks- kom- man- do (19)	zuf.									
Offiziere	670	56	726	104	132	23	26	21	19	9	82	1 142
Sanitätsoffiziere	60	2	62	8	12	2	2	—	1	—	10	97
Veterinäre	—	—	—	13	12	1	—	—	2	—	1	29
Oberzahlmeister u. Zahl- meister	40	—	40	4	12	2	2	—	2	—	—	62
Waffenmeister und Ma- schinisten	30	—	30	4	8	1	1	2	—	—	—	46
Sattler	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Unteroffiziere	2 543	191	2 734	410	520	111	103	79	99	88	55	4 199
darunter:												
Obermusikmeister u. Musik- meister	10	—	10	4	4	1	1	—	—	—	—	20
Unterszahlmeister	30	2	32	4	8	1	1	1	1	1	2	51
Spilleute	130	—	130	60	48	10	10	—	4	—	—	262
Sanitätsunteroffiziere	65	—	65	10	12	3	2	2	2	1	8	105
Sonstige	2 308	189	2 497	332	448	96	89	76	92	86	46	3 761
Gemeine	18 161	158	18 319	2 554	2 496	551	575	516	332	—	—	25 343
darunter:												
Spilleute	260	—	260	—	—	10	10	—	—	—	—	280
Sanitätsgefreite	65	—	65	10	12	2	2	1	2	—	—	94
Ökonomiehilfsarbeiter	40	—	40	16	12	3	2	8	2	—	—	78
Kapitulanten, sonstige Ge- freite und Gemeine	17 796	158	17 954	2 528	2 472	536	561	512	328	—	—	24 891
Gesamtkopfzahl	21 504	407	21 911	3 101	3 192	691	709	618	455	97	148	30 922
Dienstpferde	220	—	220	2 904	1 804	138	25	37	301	—	—	5 429
Gesamtkopfzahl 1912	17 165	386	17 551	2 861	2 815	.	540	128	331	97	131	24 454
1910	16 833	385	17 268	2 861	2 815	.	541	50	324	97	129	24 085
1908	16 878	384	17 262	2 861	2 814	.	541	50	323	97	146	24 094
1904	16 789	374	17 163	2 833	2 806	.	532	50	322	318	134	24 158
1899	16 913	356	17 269	2 857	2 759	.	*)689	.	326	166	87	24 153
1894	16 913	343	17 256	2 869	2 760	.	*)689	.	326	137	71	24 108
1891	14 475	327	14 802	2 877	2 420	520	*)624	.	305	138	67	21 753
1881	13 608	309	13 917	2 853	1 686	486	494	—	223	40	58	19 757
1875	12 826	323	13 149	2 833	1 480	450	480	—	225	45	64	18 726
Deutsch. Reich 1914	489 490	7 755	515 652 ⁴⁾	85 902	91 368	38 357	26 516	20 787 ⁵⁾	12 600	3 861	5 384	800 427 ⁶⁾
Dienstpferde	6 218 ⁷⁾	—	6 218 ⁸⁾	80 554	57 335	3 818	1 161	2 770	8 236	—	—	160 092

¹⁾ Einschl. der Unteroffizierschüler in preuß. Unteroffizierschulen. — ²⁾ Schloßgardebataillon, Halbinvalide, Intendantur, Bekleidungsamt, Festungsgefängnis. — ³⁾ Kriegsministerium, höhere Truppenbefehlshaber, Gouverneure, Kommandanten und Plasmajore, Adjutanturoffiziere, Generalstab, Traindepot u. f. w. — ⁴⁾ Einschl. der 1888 errichteten Württ. Eisenbahnkompanie, welche am 1. Oktober 1899 auf den preuß. Kontingentsetat überführt worden ist. — ⁵⁾ Das frühere Württ. Fußartilleriebataillon ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1893 zum R. Preuß. Reichsmilitärkontingent überführt worden. Seit 1. Oktober 1914 besteht wieder ein Württ. Fußartilleriebataillon. — ⁶⁾ Einschl. 15 904 bei den Jägern und 2503 bei den Maschinengewehrabteilungen. — ⁷⁾ Eisenbahntruppen, Telegraphentruppen, Luftschiffertruppen, Versuchsabteilung der Verkehrstruppen. — ⁸⁾ Einschl. der Pferde der Jäger und der Maschinengewehrabteilungen.

7. Die Entwicklung der Bevölkerung in den Garnisonorten.¹⁾

(Statistisches Handbuch 1910/11 S. 306.)

Volks- zäh- lungs- jahre	a Ortsanwesende Militär- bevölkerung b % der Gesamt- bevölkerung	Garnisonorte								
		Gmünd	Heil- brunn	Lud- wigs- burg	Mer- gentheim	Stutt- gart u. Cann- statt *)	Lü- bingen	Ulm	Wein- garten	Wib- lingen
1875	a	529	—	4 080	518	3 357	585	5 175	1 554	227
	b	4,1	—	27,7	12,9	3,1	5,6	17,1	29,5	18,9
1885	a	539	638	4 087	528	3 789	606	5 678	1 595	246
	b	3,5	2,3	25,2	12,0	3,0	4,8	16,9	29,3	20,2
1890	a	748	678	4 594	526	3 990	562	6 148	1 626	249
	b	4,4	2,3	26,4	12,0	2,9	4,2	17,0	28,3	19,7
1895	a	636	930	5 807	616	4 653	639	7 143	2 058	254
	b	3,7	2,8	30,1	13,8	2,9	4,6	18,2	31,9	20,5
1900	a	608	1 289	5 133	599	5 033	622	7 640	1 844	240
	b	3,2	3,4	26,4	13,7	2,5	4,1	17,8	27,6	18,8
1905	a	605	1 287	5 300	592	4 877	652	7 413	1 749	242
	b	2,9	3,1	23,5	13,1	2,0	3,9	14,3	24,4	16,7
1910 ²⁾	a	593	1 225	5 113	573	4 978	627	7 787	1 842	250
	b	2,8	2,9	20,5	12,1	1,7	3,3	13,9	22,8	18,7

8. Kriminalstatistik für das XIII. (A. Württ.) Armeekorps.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 306.)

a) Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.³⁾

Ka- len- der- jahre	Angeklagte, bezüglich deren Ent- scheidungen rechtskräftig geworden sind				Strafen. — Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf:				
	über- haupt	lautend auf			Freiheitsstrafen				
		Verur- teilung	Frei- sprechung	Einstellung des Verfahrens	Zucht- haus	Ge- fängnis	Fe- stungs- haft	Haft	Arrest
1904	423 183	377 168	42 15	4 —	4 —	136 43	6 2	16 —	123 123
1905	374 185	334 163	39 22	1 —	6 3	143 74	3 2	9 —	84 84
1906	412 200	368 181	43 19	1 —	5 2	140 81	4 3	13 —	95 95
1907	448 220	415 213	32 7	1 —	2 —	160 88	3 1	6 —	124 124
1908	503 266	449 241	50 22	4 3	4 —	206 105	3 3	9 —	133 133
1909	430 199	394 181	34 17	2 1	7 1	175 78	1 1	8 —	101 101
1910	477 228	426 202	49 24	2 2	1 1	160 80	5 3	35 —	118 118
1911	420 197	386 188	33 9	1 —	2 1	144 74	4 3	9 —	110 110
1912	436 216	410 209	25 7	1 —	3 1	172 90	8 8	11 —	110 110
1913	404 194	370 177	32 16	2 1	2 1	163 85	6 4	5 —	95 95

Ka- len- der- jahre	(Noch) Strafen. — Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf:			Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden		Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zu- stand verübt
	Wels- strafe	Ehrenstrafen ⁴⁾		wegen mili- tärischer Delikte	wegen bürger- licher Delikte	
		Degrä- dation	Berjegg. in die II. Kl. des Soldaten- standes			
1904	92 —	7 5	36 26	21 16	127 59	4 4
1905	89 —	4 4	45 38	20 16	127 74	17 17
1906	111 —	7 5	49 40	14 12	118 78	12 12
1907	120 —	8 6	56 46	32 30	144 83	6 6
1908	94 —	9 5	52 43	34 30	173 102	14 14
1909	102 —	12 6	51 43	31 29	170 82	9 9
1910	107 —	5 3	54 43	42 31	152 85	9 9
1911	117 —	8 7	45 36	29 25	147 95	1 1
1912	106 —	8 5	44 36	35 32	145 83	10 10
1913	129 —	5 4	43 30	30 25	155 99	9 9

¹⁾ Ohne die Standorte der Bezirkskommandos. — ²⁾ In Cannstatt erstmals bei der Zählung v. 1900.

— ³⁾ Vgl. Seite 27. Mergentheim und Wiblingen hatten 1. Dez. 1910 4 747 und 1 355 Einwohner.

⁴⁾ Die unter den Straffällen überhaupt enthaltenen Straffälle wegen militärischer Delikte sind mit Kursiv-
schrift beigebrückt. — ⁵⁾ Ohne Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, Zulässigkeit von Polizeiaufsicht, Ent-
fernung aus dem Heere, Dienstentlassung.

(Noch) 8. Kriminalstatistik für das XII. (S. Würt.) Armeekorps.**b) Die gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen. 1)**

Ka- ten- ber- jahre	Zahl der bestrafte Personen					Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten militärischen Verbrechen und Vergehen								
	über- haupt	darunter				über- haupt	darunter							
		rück- fällig	mit Ver- setzung in die II. Klasse des Sol- datens- standes bestraft	mit Ver- lust der bürger- lichen Ehrens- rechte bestraft	mit Ent- fernung aus dem Heere bestraft		über- laubte Ent- fer- nung	Fahnen- flucht gegen zurück- geführte Personen des Sol- datens- standes	Straj- bare Hand- lungen gegen die Pflichten der mili- tärlichen Unter- ordnung	Miß- brauch der Dienst- gewalt der Vor- geleiteten und Wachen	Dieb- stahl	Unter- schla- gung	Trunken- heit im Dienst	Be- schlüsse gegen ab- wesende Fahnen- führige
1904	189	7	26	1	—	184	19	10	65	28	18	12	2	21
1905	213	13	38	5	2	208	28	18	39	25	31	10	—	50
1906	216	6	40	2	2	210	33	21	57	17	29	11	1	35
1907	267	15	46	1	—	263	34	21	79	13	38	13	1	54
1908	282	15	43	—	—	270	42	26	82	18	21	21	1	41
1909	221	14	43	2	1	217	20	25	69	13	28	10	1	40
1910	252	18	43	2	2	247	37	17	53	25	37	17	—	50
1911	228	18	36	1	1	224	41	24	47	19	32	12	—	40
1912	249	20	36	1	2	243	39	26	74	22	26	9	—	40
1913	226	16	30	—	2	218	46	23	62	11	22	5	—	41

c) Die gestraften bürgerlichen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen. 1)

Ka- ten- ber- jahre	Zahl der bestrafte Personen						Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen			
	über- haupt	darunter					über- haupt	darunter		
		rück- fällig	mit Ver- setzung in die II. Klasse des Sol- datens- standes bestraft	mit Verlust der bürger- lichen Ehrenrechte bestraft	mit Ent- fernung aus dem Heere bestraft	wegen vor ihrer Einstellung begangener Verbrechen und Über- tretungen bestraft		Verbrechen und Ver- gehen wider die öffentliche Ordnung	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	Belei- digung
1904	209	3	10	6	4	47	183	—	6	11
1905	171	3	7	4	3	52	162	—	2	9
1906	187	3	9	6	3	41	163	1	3	6
1907	202	6	10	5	3	55	186	5	3	5
1908	208	4	9	5	5	68	184	2	3	10
1909	213	9	11	9	9	66	189	3	1	8
1910	224	2	11	4	—	42	171	—	1	4
1911	198	2	9	4	1	54	175	4	1	5
1912	201	2	8	2	2	48	168	3	—	7
1913	215	9	13	3	3	44	193	1	2	8

(Noch) Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen**(noch) darunter**

Ka- ten- ber- jahre	(Noch) Art und Zahl der zur rechtskräftigen Bestrafung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen										
	leichte oder jahr- läufige Körper- verletzung	gefährliche oder schwere tödliche Körper- verletzung	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	Dieb- stahl	Unter- schla- gung	Raub und Erpressung	Begün- stigung und Fehlerei	Betrug	Ur- kunden- fälschung	Ander gemeine Ver- brechen und Vergehen	Übertre- tungen §§ 360 bis 370 Str. G. B. bzw. Landes- gesetze
1904	4	36	1	8	2	1	2	7	3	6	88
1905	7	26	6	14	4	—	—	4	—	6	77
1906	6	23	1	5	3	—	—	9	3	3	91
1907	5	28	1	10	10	—	3	7	5	—	95
1908	7	37	2	13	7	—	—	8	4	11	77
1909	6	32	3	17	8	—	2	14	—	12	81
1910	9	26	4	9	6	—	—	10	5	11	83
1911	4	17	—	11	8	—	—	8	8	8	94
1912	4	19	—	13	2	—	1	6	7	7	90
1913	9	24	3	12	3	—	2	8	7	13	97

1) Die kriegsgerichtlich und standgerichtlich abgeurteilten Straftaten in einer Summe.

XXIII. Finanzwesen.

A. Württembergisches Finanzwesen.

1. Die wirklichen (Nat-)Ausgaben und Einnahmen des Staatshaushalts.

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 308.)

Staatsjahre (1. April bis 31. März)	I. Ordentlicher Dienst										
	A. Laufende Verwaltung				B. Restverwaltung						
	Ausgaben (netto)	Einnahmen (netto)		die Einnahmen sind gegen die Ausgaben \pm	Ausgaben						
im ganzen		hierunter Zuschuß aus der Restverwaltung	Reste im allgem. und Passivreste		nach den Staatsrubriken (Restvorsor-behalte)	Aufwand für besondere Zwecke	zu außerordentlichen Schulden-tigungen	Zuschuß zur laufenden Ver-waltung	ab-gegebene Vor-schüsse	Summe der Aus-gaben	
in 1000 M											
1897	73948,9	78785,6	—	+ 4836,7	11,2	1166,3	1506,9	—	—	2149,6	4834,0
1898	75054,2	82829,6	—	+ 7775,4	23,3	1070,2	2306,6	—	—	2532,4	5932,5
1899	80082,8	81562,1	—	+ 1479,3	12,5	1186,7	6612,4	—	—	4875,7	12687,3
1900	82484,7	83984,0	—	+ 1499,3	10,1	1670,1	5409,7	—	—	2053,7	9143,6
1901	86802,4	85807,9	309,1	— 994,5	36,6	1703,3	6812,7	—	309,1	1550,0	10411,7
1902	90024,9	89359,8	2594,9 ¹⁾	— 665,1	7,6	1452,1	2938,1	—	2594,9 ¹⁾	7965,0	14957,7
1903	89825,0	89480,2	802,9	— 344,8	29,7	1386,7	1227,3	—	1532,8 ²⁾	6065,0	10241,5
1904	77972,6	78730,6	—	+ 758,0	38,1	1905,8	811,5	—	1115,1 ³⁾	6350,0	10220,5
1905	81923,1	84508,3	—	+ 2585,2	26,0	1393,0	594,0	417,7	—	8644,8	11075,5
1906	83613,7	87194,2	—	+ 3580,5	9,9	1712,9	74,5	1 434,0	—	8611,2	11892,5
1907	88057,3	89048,7	—	+ 991,4	11,2	1817,9	494,4	1 601,3	—	5298,7	9223,5
1908	90319,0	90243,3	32,1	— 75,7	15,3	1800,5	1376,7	678,4	32,1	2932,6	6835,6
1909	91379,1	94223,3	—	+ 2844,2	12,8	1902,4	1623,3	—	—	5950,0	9493,5
1910	100882,1	107260,3	—	+ 6378,2	0,1	1317,5	1450,2	1 948,2	—	7718,7	12434,7
1911	105608,0	109411,5	—	+ 3803,5	—	1259,7	1881,5	3 506,0	—	12923,4	19570,6

Staatsjahre	(Noch) I. Ordentlicher Dienst					II. Außerordentlicher Dienst			III. Grundstücksverwaltung			Kassenbestand	
	(Noch) B. Restverwaltung					Ausgaben	Einnahmen	die Einnahmen sind gegen die Ausgaben \pm	Ausgaben	Einnahmen	die Einnahmen sind gegen die Ausgaben \pm		
	Kassenbestand	Ältere Aktivposten	Reste nach d. Rubriken des Etats	zurück-erhaltene Vor-schüsse	Summe der Einnahmen								die Einnahmen sind gegen die Ausgaben \pm
in 1000 M													
1897	18005,7	16,3	2301,2	1095,4	21418,6	+16584,6	6933,5	6933,5	—	1201,3	1627,6	+ 426,3	21847,6
1898	21421,3	11,2	2387,4	2413,7	26233,6	+20301,1	7689,5	7689,5	—	1784,3	1016,5	— 767,8	27308,7
1899	28076,5	14,6	2373,1	2623,1	33087,3	+20400,0	11334,9	11334,9	—	3479,7	2758,9	— 720,8	21158,5
1900	21879,3	0,7	2318,0	3399,6	27597,6	+18454,0	9092,8	9092,8	—	4407,1	3656,1	— 751,0	19202,3
1901	19953,4	164,9	2189,0	3356,1	25663,4	+15251,7	12430,8	12430,8	—	3429,1	2625,8	— 803,3	13453,9
1902	14257,2	174,9	2386,3	7773,6	24592,0	+ 9634,3	7178,3	7178,3	—	4041,4	2251,8	— 1789,6	7179,6
1903	8969,2	2,6	2305,7	6591,9	17869,4	+ 7627,9	13220,5	13220,5	—	4484,0	1394,2	— 3089,8	4193,3
1904	7283,1	19,0	2334,0	7843,9	17480,1	+ 7259,6	15810,6	15810,6	—	4126,2	2058,7	— 2067,5	5950,1
1905	8017,6	6,2	2439,4	8305,1	18768,3	+ 7692,8	15302,4	15302,4	—	6610,0	5097,1	— 1512,9	8765,1
1906	10278,0	—	2481,7	7038,1	19797,8	+ 7905,3	15844,7	15844,7	—	4521,0	4344,0	— 177,0	11308,8
1907	11485,8	—	2218,5	5279,3	18983,6	+ 9760,1	19468,6	19468,6	—	4206,4	4519,6	+ 313,2	11064,7
1908	10751,6	—	2264,2	3057,1	16072,9	+ 9237,3	26951,9	26951,9	—	1327,4	902,1	— 425,3	8736,3
1909	9161,6	—	1909,7	6742,6	17813,9	+ 8320,4	24525,7	24525,7	—	1566,3	2355,0	+ 788,7	11953,3
1910	11164,6	—	3413,3	4263,2	18841,1	+ 6406,4	21637,1	21637,1	—	299,0	2047,3	+ 1748,3	14532,9
1911	12784,6	—	3450,1	16668,0	32902,7	+13332,1	25757,0	25757,0	—	1934,5	2983,1	+ 1048,6	18184,2

¹⁾ Vorschuß aus dem Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse. — ²⁾ Darunter 729850 M Zuschuß zur teilweisen Deckung des Fehlbetrags der laufenden Verwaltung von 1902. — ³⁾ Zuschuß zur teilweisen Deckung des Fehlbetrags der laufenden Verwaltung von 1902.

A. 2. Vermögensbestand der Rest- und der Grundstücksverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staats-Gewerbe, des Eisenbahn- und Forstreservfonds, sowie der gerichtlichen Hinterlegungsgelder.

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 309.)

Am Schluß des Rech- nungs- jahrs	I. Restverwaltung				II. Grund- stücks- verwal- tung Vermögen im ganzen	III. Die aus- geschie- benen Betriebs- fonds ³⁾ betragen	IV. Eisen- bahn- reserve- fonds ⁴⁾	V. Forst- reserve- fonds ⁵⁾	VI. Gericht- liche Hinter- legungs- gelber ⁶⁾ Ver- mögens- stand
	Aktiva im Schät- zungs- wert ¹⁾	Passiva		Somit Vermögen im Schät- zungs- wert ²⁾					
		im ganzen	darunter Rest- vorbehalte für besondere Zwecke						
<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	
1895	17 804 263	3 797 490	2 024 926	14 006 773	20 878 646	9 115 230	—	—	—
1896	20 389 968	2 850 882	1 416 165	17 539 086	20 295 757	9 870 858	—	—	—
1897	24 339 973	6 256 044	4 815 021	18 083 929	19 783 211	9 964 101	—	—	—
1898	31 713 263	5 338 030	3 830 930	26 375 234	18 830 816	10 190 682	—	—	—
1899	27 718 560	10 339 049	8 218 837	17 379 511	17 182 752	10 281 725	1 107 691	—	74 404
1900	24 378 661	5 068 376	2 942 147	19 310 285	14 765 581	10 419 571	1 514 017	—	163 080
1901	18 084 670	8 061 083	5 350 078	10 023 587	10 766 310	10 199 520	494 726	—	183 311
1902	12 576 218	5 227 420	2 757 600	7 348 798	9 479 499	10 245 085	1 127 838	—	242 365
1903	10 809 109	4 218 321	1 531 493	6 590 788	8 481 054	10 459 708	4 269 945	—	335 567
1904	10 982 639	3 314 946	729 308	7 667 693	8 270 855	10 550 670	8 196 808	—	342 243
1905	13 779 159	2 097 891	129 362	11 681 268	8 474 115	11 163 830	5 000 000	203 700	398 015
1906	16 300 028	2 358 423	104 660	13 941 605	9 462 538	11 359 604	9 315 583	1 850 077	477 527
1907	16 934 356	4 631 640	2 448 873	12 302 716	9 824 464	11 511 137	2 624 570	4 027 468	433 833
1908	14 943 097	3 454 910	1 069 921	11 488 187	10 097 295	11 742 282	676 473	4 346 396	438 573
1909	17 566 489	3 439 817	1 566 403	14 126 672	18 173 138	11 956 233	4 051 230	4 507 086	431 446
1910	22 748 829	4 444 284	2 688 812	18 304 545	17 394 757	12 110 174	8 304 910	4 645 286	505 790
1911	23 863 518	4 319 271	2 441 301	19 544 47	16 078 882	12 188 018	11 413 876	6 424 663	612 779

¹⁾ Zu dem geschätzten Wert der Aktiva sind hinzugerechnet solche Ersatzposten und heimfallende Posten, die zwar erst in einer folgenden Rechnungsperiode realisiert worden sind, zur Zeit des Rechnungsabchlusses aber dem Betrag nach schon bekannt waren und deshalb für die Feststellung des verfügbaren Restvermögens schon in Rechnung gestellt wurden. — ²⁾ Darunter befindet sich auch das Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse, welches seit 1893 7 Mill. *ℳ* und seit 1899 8 Mill. *ℳ* beträgt. — ³⁾ Einzelne Staatsanstalten und -betriebe haben aus dem Vermögen der Restverwaltung ausgeschiedene Betriebsfonds, bestehend in Kassenvorräten, Natural- und Materialbeständen, Kapitalien, Ausfländen. Am 31. März 1912 waren es folgende Anstalten: Staatsschuldenkasse, Kasse des Regierungsblatts, die 5 gerichtlichen Strafanstalten, Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-, sowie Wobenseebampfschiffahrtsverwaltung, Kassenamt des Staatsanzeigers, die Arbeitshausverwaltung, die 5 Irrenanstalten, Landgeflüß, landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim, Weinbauschule Weinsberg, Münze, die 4 Salinen und 6 Hüttenwerke, sowie die Badkurse Wilddab. — ⁴⁾ Gesetz vom 29. Juli 1899 (Reg.Bl. S. 575), betr. die Einrichtung eines Reservfonds der Staatseisenbahnen, und Gesetz vom 25. Juli 1910 (Reg.Bl. S. 330), betr. den Reservfonds der Staatseisenbahnen. — ⁵⁾ Gesetz vom 1. August 1905 (Reg.Bl. S. 149). — ⁶⁾ Die seit 1. Januar 1900 bei den Gerichten hinterlegten und in das Eigentum des Staats übergehenden Gelder sind nach Art. 151 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerl. Gesetzbuch vom 28. Juli 1899 (Reg.Bl. S. 423) vgl. mit § 9 der Verfügung der Ministerien der Justiz und der Finanzen vom 1. Dez. 1899 (Reg.Bl. S. 995) regelmäßig zu verzinsen, und zwar bis auf weiteres mit 2,4 %.

A. 3. Der Staatshaushalt.¹⁾

(Aus den Rechnungsergebnissen und Hauptfinanzetats. — Statistisches Handbuch 1910/11 S. 310 ff.)

Nähere Gliederung	Rechnungsergebnisse						Voranschlag	
	1901	1905	1908	1909	1910	1911	1912	1913
A. Staatsbedarf (Staatsausgaben [Brutto])	185873329	193488546	220808158	226801729	233516484	251639630	246924759	262544516
(Ordentliche und außerordentliche)								
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte	88805127	99639226	119052967	124595779	121053676	128907479	125977800	131882738
1. Domänen (Staatsgüter)	589523	710200	594430	734616	661461	605524	702728	646818
2. Forste, Jagden	5863449	6486898	7055026	7236611	7430492	7832305	7871520	8216540
3. Bergwerke, Hütten und Sälzwerke	7243828	8487155	8657056	9805512	8788045	9269259	8509380	8730000
4. Staatsbahnen ²⁾	60159451	66393913	82093343	86180652	82999806	88692825	86284954	90021760
5. Staatsdampfschiffahrt (Bodensee)	370549	402155	478234	846732	512362	548832	473550	503250
6. Posten und Telegraphen	14171914	16483279	19573909	19187354	20002342	21283912	21523728	23119920
7. Sonstige Betriebe ³⁾	406413	675626	600969	604302	659168	674822	611940	644450
II. Bedarf für die Staatsschuld	20700178	22503633	25120277	24756524	27452188	29048652	27666843	2865408
1. Verzinsung	17696396	18689616	20674326	20888054	21522039	21343326	23367008	23507348
2. Tilgung	2833479	3653661	4328570	3730953	5814722	7517453	4157575	4810450
3. Verwaltungsaufwand	170303	160356	122381	137517	115427	187873	142260	247610
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	52038214	58459206	65006249	68851316	67996780	75863404	76059091	82619206
1. Königliches Haus	2139905	2129816	2157200	2154484	2134257	2149826	2122920	2478006
2. Renten und Entschädigungen	519490	524538	661257	621612	624276	624562	622650	646889
3. Pensionen, Wartegelder, Unterstützungen	3972942	4828773	7645242	9502927	10097614	10743945	12265401	12914500
4. Staatsministerium, Geh. Rat, Besetzung des Bundesrats	95155	86505	104169	102332	95360	105671	113850	96050
5. Verwaltungsgerichtshof	29069	30133	36877	36324	37202	40597	40090	40890
6. Departement der Justiz	7665658	7262807	7639040	7745255	8176979	9928047	9538346	9912526
7. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten	196639	200068	200581	204207	206366	215242	219960	224040
8. Departement des Innern	11927534	13622752	15248175	15322691	15188404	16250423	16263644	18110530
9. Departement des Kirchen- und Schulwesens	14228277	16682724	18287955	18883321	19290220	21299116	23507866	23513833
10. Departement der Finanzen	5372923	7427699	7471490	7206991	7266536	7669800	7452222	7957060
11. Allgemeiner Hochbaufonds	4800528	4332030	4108516	4719445	3281708	5180431	2525472	5056362
12. Aufwand an Postporto	690110	863039	966464	995051	1175971	1285251	1000000	1240000

¹⁾ Vgl. hierzu die in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs dargestellten Veröffentlichungen über die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten. — ²⁾ Einschließlich der Staatsbeiträge für Privatbahnen. — ³⁾ Vabansfalt Wildbad, K. Münze, Staatsanzeiger.

Nähere Gliederung	Rechnungsergebnisse						Voranschlag	
	1901	1905	1908	1909	1910	1911	1912	1913
(Auch) A. Staatsausgaben	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
13. Allgemeiner Dispositionsfonds	95691	80103	33074	46863	53137	42236	50000	50000
14. Landstände	296525	388219	446169	468783	368675	328257	336670	378520
15. Allgemeine Verbesserung der Bezüge der Staatsdiener	7768	—	—	—	—	—	—	—
16. Zuschuß an die laufende Verwaltung für 1910 zur Deckung des etatsmäßigen Fehlbetrags dieses Jahres	—	—	—	840980	—	—	—	—
IV. Leistungen an das Deutsche Reich¹⁾	24329810	12136498	11628665	8598110	17013920	17820095	17221025	19977064
1. Matrikularbeitrag	21850501	7853163	8081177	6031950	8390503	7821025	7821025	9077064
2. Ausgleichungsbeträge für Reservatrechte	2479309	4283335	3547488	2566160	8623417	9999070	9400000	10900000
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	—	749983	—	—	—	—	—	—
B. Staatseinnahmen								
(Brutto)	184878821	196088636	220732494	229645898	239894683	255443178	246747429	263286803
a) Ordentliche	165340669	177872269	195535763	202347424	217736022	231195989	225914179	242999803
I. Erwerbseinkünfte	99474739	120325669	133876374	140096213	145523339	151650576	148187750	158698800
1. Domänen	1023729	1112869	1109630	1172121	1123544	751994	1211500	900000
2. Forste, Jagden	16321714	18015443	18995172	20145198	20507356	21281720	19961000	20846300
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	7779760	9287155	9444799	10575184	9548018	10210215	9388850	9560000
4. Staatseisenbahnen	57943349	69119819	76587104	78785705	83301759	89369056	87257000	94580200
5. Staatsdampfschiffahrt (Bodenfee)	371549	403155	479234	547732	513362	549832	474550	504250
6. Posten und Telegraphen	15587613	21663381	26558637	28184693	29795896	28719923	29247000	31565600
7. Sonstige Betriebe ²⁾	447025	723847	701748	685580	733404	767836	697850	742450
II. Steuern	34459176	40042836	42371096	45210578	51866061	54747986	54633000	56786500
1. Direkte	19945488	24297392	28239255	30224241	31847199	34032304	33457000	36435000
a) Allgemeine Einkommensteuer	—	16115666	19087894	20040649	21354257	22939814	22250000	24885000
b) Grundsteuer	3677924	1548195	1542471	1619223	1619363	1618176	1617000	1617000
c) Gebäudesteuer	3098678	1786945	1988894	2468748	2533808	2602724	2680000	2730000

¹⁾ Vgl. hierzu Tabelle A. 7 unten S. 282. — ²⁾ Siehe Anm. 3 auf S. 271.

Staatshaushalt.

Nähere Gliederung	Rechnungsergebnisse						Voranschlag	
	1901	1905	1908	1909	1910	1911	1912	1913
(Noch) B. Staatseinnahmen	<i>Ab</i>	<i>Ab</i>	<i>Ab</i>	<i>Ab</i>	<i>Ab</i>	<i>Ab</i>	<i>Ab</i>	<i>Ab</i>
d) Gewerbesteuer	4524449	1779487	2155000	2343419	2464294	2808819	2830000	2940000
e) Kapitalrentensteuer	6053236	2984259	3441762	3671447	3792492	3974887	4000000	4180000
f) Dienstinkommensteuer	2517744	1) 17663	1) 264	1) 108	1) 338	—	—	—
g) Wandergewerbesteuer	73457	70177	72970	80647	82647	87884	80000	83000
2. Aufwandsteuern	11318507	11042117	10257802	10812069	15630614	16120996	15865000	15775000
a) Weinsteuer	2353727	2720622	2398492	2484218	2605261	1940176	2450000	2000000
b) Biersteuer	8323378	8320815	7859310	8327851	13025353	14180820	13415000	13775000
c) Hundabgabe	641402	1) 680	—	—	—	—	—	—
3. Verkehrssteuern (Grundstücks- umsatzsteuer)	2298255	3160040	2773546	3084514	3297569	3707206	4075000	3400000
4. Erbschafts- und Schenkungs- steuer²⁾	896926	1543287	1100493	1089754	1090679	887480	1236000	1176500
III. Gebühren, Sporeln, Straf- gelder bei den Gerichts- und Verwaltungsbehörden	3805448	4671337	4768152	5008816	5449380	7210613	7636300	8089900
IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichssteuerverwaltung	524523	793638	852489	883072	684232	840678	652460	834000
V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung	3586778	4751011	4597383	4939851	5235215	7410907	7222487	7343359
VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren	2078222	—	1638784	1633882	2143596	3197078	1372182	3607870
VII. Überweisungen aus der Reichskasse³⁾	21411783	7287778	7431485	4575012	6834199	6138151	6210000	7639374
b) Außerordentliche	19538152	18216367	25196731	27298474	22158661	24247189	20833250	20287000
I. Aus dem Grundstock	2677721	1245627	139618	669409	158833	1890289	442500	232000
II. Aus Ansehen und Bestän- den von Ansehen früherer Jahre	12480818	15302363	21851885	24525711	21637110	19893260	20390750	11758000
III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds	4429613	1668377	3205228	2103354	362718	2553640	—	8297000
Gesamteinnahmen gegenüber dem Staatsbedarf	— 994508	+ 2600090	— 75664	+ 2844169	+ 6378199	+ 3803548	— 137330	+ 742387

¹⁾ Steuerreste aus den Jahren vor 1905. Die Dienstinkommensteuer ist in der allgemeinen Einkommensteuer aufgegangen, die Hundabgabe an die Gemeinden übergegangen. — ²⁾ Seit 1906 einschl. des Anteils an der Reichserbschaftsteuer.

— ³⁾ Vgl. hierzu Tabelle A. 7 unten S. 282.

A. 4. Ruhegehälter, Wartegelder, Unterstützungen, Unfallentschädigungen

(Mitteilungen der R. Oberrechnungskammer. —

Rechnungsjahre	Ruhegehälter der öffentlichen Diener		Bezüge der Hinterbliebenen				Gesamtbetrag der im Rechnungsjahr ausbezahlten Ruhegehälter, Pensionen und Sterbenachgehälter
	Stand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahrs		Am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahrs betrug die Zahl der (des)				
	Zahl der öffentlichen Diener	Betrag der Ruhegehälter u. s. w.	Witwen	Waisen	Gesamt Betrags der Pensionen	im Rechnungsjahr verwilligte Sterbenachgehälter	
		Ab			Ab	Ab	Ab
A. Ruhegehälter.							
I. Staatsbeamte und Landjägersoldaten (vergl. auch Ziffer II und III).							
1907	444	1 432 020	851	212	940 645	63 220 ¹⁾	3 167 154 ¹⁾
1908	568	1 666 454	848	284	967 721	70 635 ¹⁾	3 551 851 ¹⁾
1909	679	1 863 764	899	321	1 051 098	50 917	2 872 457
1910	702	1 882 527	934	332	1 111 207	48 809	3 044 418
1911	836	2 298 061	1 157	387	1 470 721	57 217	3 739 393
1912	941	2 620 679	1 204	439	1 581 304	65 457	4 109 557
II. Beamte der Verkehrsanstalten.							
a) Eisenbahnverwaltung.							
1907	94	290 860	158	71	156 256	. ¹⁾	. ¹⁾
1908	109	364 974	189	80	200 058	. ¹⁾	. ¹⁾
1909	510	982 644	331	288	333 810	27 222	1 238 098
1910	597	1 105 815	392	336	393 334	29 336	1 471 310
1911	674	1 261 360	450	369	469 709	29 994	1 664 403
1912	745	1 429 933	533	420	546 161	36 239	1 927 960
b) Post- und Telegraphenverwaltung.							
1907	79	249 742	129	78	124 329	. ¹⁾	. ¹⁾
1908	86	273 170	150	69	148 795	. ¹⁾	. ¹⁾
1909	192	465 751	188	114	182 325	8 739	597 779
1910	184	436 414	231	134	234 994	21 159	677 141
1911	224	525 301	244	151	264 348	13 497	719 153
1912	287	687 595	270	161	294 090	15 525	893 273
c) Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung.							
1907	—	—	1	—	1 123	. ¹⁾	. ¹⁾
1908	—	—	1	—	1 123	. ¹⁾	. ¹⁾
1909	6	10 936	5	6	4 203	258	11 295
1910	8	13 117	5	5	4 093	—	12 566
1911	7	8 772	6	6	6 706	219	14 404
1912	7	8 772	7	5	7 607	350	15 347
III. Angestellte an niederen Latein- und Realschulen.							
1907	86	265 774	166	56	147 571	2 444	414 380
1908	96	304 618	164	51	149 912	5 578	457 167
1909	97	310 588	169	45	163 136	9 945	474 636
1910	94	297 456	179	49	187 989	9 359	488 989
1911 ²⁾
1912 ²⁾

¹⁾ Einschl. der an die Beamten der Verkehrsanstalten und deren Hinterbliebene ausbezahlten Ruhegehälter, Pensionen und Sterbenachgehälter. — ²⁾ Vom Jahr 1911 ab oben unter A. I. enthalten.

der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen.

Statist. Handbuch 1910/11 S. 313.)

Rechnungs- jahre	Ruhegehälter der öffentlichen Diener		Bezüge der Hinterbliebenen				Gesamtbetrag der im Rechnungsjahr ausbezahlten Ruhegehälter, Pensionen und Sterbe- nachgehälter
	Stand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahrs		Am Schluß des jeweiligen Rech- nungsjahrs betrug die Zahl der (beide)			im Rech- nungsjahr verwilligte Sterbe- nachgehälter	
	Zahl der öffentlichen Diener	Betrag der Ruhegehälter u. s. w. M	Witwen	Waisen	Gesamt- betrags der Pensionen M		
IV. Evangelische Geistliche.							
1907	149	455 954	350	85	.	4 475	780 186 ¹⁾
1908	157	495 693	344	80	.	5 888	851 460 ¹⁾
1909	173	567 492	339	81	316 357	3 960	850 618
1910	176	587 797	334	85	319 812	8 070	914 256
1911	179	608 419	329	88	352 533	4 283	977 703
1912	177	624 829	327	81	365 204	7 037	1 006 216
V. Katholische Geistliche.							
1907	54	144 283	—	—	—	—	144 542
1908	58	157 236	—	—	—	—	157 361
1909	67	185 651	—	—	—	—	176 595
1910	65	179 273	—	—	—	—	182 240
1911	68	191 865	—	—	—	—	187 000
1912	66	192 901	—	—	—	—	201 000
VI. Volksschullehrer und -lehrerinnen.							
1907	426	819 717	1 136	462	620 395	27 357	1 469 467
1908	454	911 314	1 137	457	658 338	30 332	1 565 037
1909	456	933 457	1 122	434	674 466	23 744	1 635 991
1910	446	925 804	1 099	412	682 340	18 922	1 643 399
1911	424	910 243	1 107	403	810 655	30 391	1 762 677
1912	398	878 373	1 115	391	854 154	39 346	1 791 647
VII. Landjäger und dem Landjägerskorps zugehörige Angestellte an den gerichtlichen Gefängnissen und Strafanstalten.²⁾							
1907	446	368 379	.)	.)	.)	.)	355 391
1908	470	405 074	.)	.)	.)	.)	397 785
1909	482	424 579	35	35	17 818	2 790	436 767
1910	505	448 017	49	44	25 015	3 510	464 611
1911	496	459 724	67	58	35 060	3 729	500 934
1912	498	463 729	85	63	45 724	4 826	509 950
VIII. Summe der Ruhegehälter (A. I—VII).							
1907	1 778	4 026 729	.	.	.	.	6 331 120
1908	1 998	4 578 533	.	.	.	.	6 980 601
1909	2 662	5 744 862	3 038	1 324	2 743 213	127 575	8 291 236
1910	2 777	5 876 220	3 223	1 397	2 953 789	139 165	8 903 930
1911	2 908	6 263 745	3 360	1 462	3 409 732	139 330	9 565 667
1912	3 119	6 906 811	3 541	1 560	3 694 244	168 780	10 454 950

¹⁾ Einschluß der an Witwen und Waisen verwilligten Gratifikationen. — ²⁾ Die an die Hinterbliebenen von Landjägern usw. verwilligten Pensionen und Sterbenachgehälter wurden erst vom 1. April 1909 ab aus der R. Staatskasse bezahlt.

(Noch) A. 4. Ruhegehälter, Wartegelder, Unterstützungen, Unfallentschädigungen der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen.

Rechnungsjahr	Ruhegehälter der öffentlichen Diener		Bezüge der Hinterbliebenen				Gesamtbetrag der im Rechnungsjahr ausbezahlten Ruhegehälter, Pensionen und Sterbezuschüsse
	Stand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahrs		Am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahrs betrug die Zahl der (des)			im Rechnungsjahr verwilligte Sterbezuschüsse	
	Zahl der öffentlichen Diener	Betrag der Ruhegehälter usw.	Witwen	Waisen	Gesamtbetrag der Personen		
					M	M	M
B. Wartegelder. ¹⁾							
1907	7	10 785	—	—	—	—	16 940
1908	7	9 435	—	—	—	—	9 030
1909	7	9 435	—	—	—	—	9 435
1910	7	9 435	—	—	—	—	9 435
1911	5	8 635	—	—	—	—	8 695
1912	3	5 318	—	—	—	—	6 364
C. Unterstützungen (fortlaufende). ²⁾							
1907	680	475 774	2 157		456 366	—	955 257
1908	657	461 039	2 088		453 483	—	932 948
1909	698	458 250	1 407	990	528 324	—	995 084
1910	665	438 886	1 370	908	513 630	—	977 577
1911	636	455 058	1 337	829	582 638	—	1 062 367
1912	597	431 716	1 292	758	562 802	—	1 026 509
D. Unfallentschädigungen. ³⁾							
1907	28	30 307	22	45	12 841	—	42 746
1908	33	34 811	23	43	13 297	—	44 506
1909	33	34 340	20	35	13 559	—	48 668
1910	32	33 544	22	36	14 905	—	48 324
1911	32	34 029	22	32	16 464	—	51 779
1912	34	37 170	23	30	18 119	—	54 654
E. Ordentliche Unterstützungen an frühere Angestellte der Verkehrsanstalten.							
1909	1 109	1 176 305	1 544	628	672 977	16 012	1 932 346
1910	1 024	1 080 501	1 519	541	672 184	14 619	1 828 061
1911	946	1 085 278	1 509	494	802 414	12 554	1 952 090
1912	863	991 213	1 485	417	787 105	12 162	1 820 418
F. Summe aller Bezüge (A—E).							
1907 ⁴⁾	2 493	4 543 595	.	.	.	.	7 346 063
1908 ⁴⁾	2 695	5 083 818	.	.	.	.	7 967 085
1909	4 509	7 423 192	6 059	2 977	3 958 073	143 587	11 279 769
1910	4 505	7 439 586	6 134	2 832	4 159 528	153 784	11 767 327
1911	4 527	7 846 745	6 228	2 817	4 811 248	151 884	12 640 598
1912	4 616	8 372 228	6 341	2 765	5 062 270	180 942	13 362 895

¹⁾ Art. 22 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der Staatsbeamten u. s. w., vom 28. Juni 1876. — ²⁾ An frühere nicht pensionsberechtigte Zivilstaatsdiener und an frühere Staatsbeamte usw., die wegen zu kurzer Dienstzeit noch keinen Anspruch auf Pension haben. Die Unterstützungen an frühere Angestellte der Verkehrsanstalten und ihre Hinterbliebenen, welche bis 1908 einschl. noch aus der Unterstützungskasse für Angestellte der Verkehrsanstalten bezahlt worden sind, sind unter E aufgeführt. — ³⁾ Auf Grund des Gesetzes, betr. die Unfallfürsorge für Beamte, vom 23. Dezember 1902 (Reg. Bl. S. 589) (ohne Sterbegelder und Kosten des Beilagerfahrens); nicht eingerechnet sind in den Jahren 1907 und 1908 die Unfallpensionen und Unfallrenten der niederen Beamten der Verkehrsanstalten und deren Hinterbliebenen, seit 1909 aber die Unfallpensionen und Unfallrenten sämtlicher Beamten der Verkehrsanstalten und deren Hinterbliebenen. — ⁴⁾ Bis 1908 ohne die Summen von E.

A. 5. Die Leistungen der Pensionskasse für Körperschaftsbeamte.¹⁾

(Rechnungsergebnisse der Kasse. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 315.)

Rechnungsjahr	Am Schluß des Rechnungsjahrs (31. März) gehörten der Kasse an						Leistungen der Pensionskasse					Gesamtvermögen der Kasse	
	im aktiven Dienst befindliche Beamte	Pensionäre		Witwen		Waisen		Ruhegehalte	Sterbenachgehalte	Witwen- u. Waisenpensionen	Gratifikationen		zusammen
		Zahl	Ruhegehalte	Zahl	Pensionen	Zahl	Pensionen						
1903	1 494	96	150 051	141	65 601	121	8 905	154 911	7 649	70 362	500	233 422	825 150
1904	1 568	112	177 925	154	75 092	125	9 987	162 704	7 849	79 966	253	250 772	758 990
1905	1 576	132	211 947	169	81 904	140	11 144	198 963	6 798	89 757	210	295 728	614 788
1906	1 742	144	244 361	182	89 903	148	12 264	229 145	7 599	98 860	210	335 814	570 725
1907	1 844	144	242 061	210	106 857	169	14 362	250 892	10 933	111 467	210	373 502	470 828
1908	2 046	162	298 586	234	122 596	183	16 527	269 655	9 420	129 944	210	409 229	500 334
1909	2 154	178	336 150	254	168 295	205	24 215	329 596	14 105	179 911	210	523 822	275 012
1910	2 255	178	358 806	280	198 388	203	28 444	360 778	15 434	211 410	31	587 653	384 070
1911	2 375	190	385 261	294	220 425	201	30 836	370 323	19 035	239 086	—	628 444	575 836
1912	2 567	201	406 983	322	245 928	200	31 382	406 951	19 407	263 941	—	690 299	737 308

A. 6. Die Staatsschuld.

a) Die gesamte Staatsschuld.

(Nach Mitteilungen der Staatsschuldenkasse. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 315.)

Am Anfang des Rechnungsjahrs (1. Apr.)	Stand der Staatsschuld in 1000 M						Von der Gesamtsumme sind nicht kündbar: Pensionfonds-ansuchen zu 3 1/2 % in 1000 M	Unter der Gesamtsumme befinden sich neue Anlehen in 1000 M	Bezeichnung und Verzinsung der Anlehen
	4 1/2 %	4 %	3 1/2 %	3 %	Summe	daneben Schaßanweisungen, nicht kündbares Papiergeld			
1900	0,5	47 507,0	412 216,2	24 000,0	483 723,7	—	11 658,8	—	—
1901	0,5	47 182,8	428 096,7	23 751,3	499 031,3	2 000,0	11 658,8	18 000,0	1900 I., II. 3 1/2 %
1902	0,5	47 095,1	454 208,9	23 508,1	524 812,6	—	12 004,8	28 000,0	1900 III., IV. "
1903	0,5	46 562,8	451 926,2	23 259,4	521 748,9	5 000,0	12 004,8	—	—
1904	0,5	12 008,9	495 429,0	22 840,2	530 278,6	—	12 004,8	45 857,0	1903 3 1/2 %
1905	0,5	3,5	514 495,8	22 625,7	537 125,5	—	12 104,6	10 000,0	1903 3 1/2 %
1906	0,5	1,1	529 074,7	22 354,7	551 431,0	—	12 104,8	18 000,0	1903 3 1/2 %
1907	0,5	0,9	524 349,2	22 068,1	546 418,7	8 000,0	12 284,8	—	—
1908	0,5	44 000,9	520 744,2	21 813,0	586 558,6	—	12 284,8	44 000,0	1907 4 %
1909	0,5	59 000,9	504 647,0	21 141,4	584 789,8	5 000,0	364,0	15 000,0	1907 4 %
1910	0,5	85 000,5	500 268,0	20 773,8	606 042,8	—	364,0	26 000,0	1907 4 %
1911	0,5	85 000,5	495 366,5	20 142,0	600 509,5	8 000,0	—	—	—
1912	0,2	115 750,2	490 543,0	19 635,9	625 929,3	—	—	30 000,0	1911 4 %
1913	0,2	120 541,5	483 339,7	19 103,7	622 985,1	—	—	—	—
1914 ²⁾	—	143 134,0	480 944,1	18 650,9	642 729,0	4 000,0	—	13 000,0	1913 4 %
		(28 736,0)	(36 528,1)	(491,0)	(65 755,1)			1 500,0	geg. bef. Schuldscheine

Annuitätentilgungen finden durch Verlosung statt bei den Anlehen von 1875/80 und 1885/95, durch Verlosung oder Rückkauf bei den Anlehen von 1896 und 1900. Ohne planmäßige Tilgung sind die Anlehen von 1881/85 und diejenigen seit 1903. Nach dem Gesetz vom 18. Mai 1903 sind jährlich mindestens 1/10 % der gesamten verzinslichen Staatsschuld und, falls sich nach der Jahresrechnung ein Überschuß des Staatshaushalts ergibt, im folgenden Rechnungsjahr außerdem 1/10 dieses Überschusses zu Tilgungszwecken zu verwenden. Soweit der gesetzliche Tilgungsbetrag nicht für die Annuitätentilgungen beansprucht wird, bestimmt die Staatsschuldenverwaltungsbehörde über die Verwendung der Tilgungsmittel. Eine Verrechnung auf verwilligte Anlehen ist einer Tilgung gleichzuachten. Die Tilgung auf dem Wege der Verlosung einzelner Schuldscheine ist für die seit 1903 ausgegebenen Anlehen ausgeschlossen.

¹⁾ Gesetz, betr. die Pensionsrechte der Körperschaftsbeamten und ihrer Hinterbliebenen, vom 25. Juni 1894, Reg.Bl. S. 163. — ²⁾ Hierunter in () im Staatsschuldbuch eingetragene Buchschuld. Die Gesamtzahl der Konten beträgt 2534.

(Zoch) A. 6. Die

b) Die württ. Buchschuld nach

Größenklassen	Gesamtbuchschuld		Hieron ent=			
			Natürliche Personen		Handelsfirmen	
	Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M
						3
200	2	400	1	200	—	—
500	4	2 000	3	1 500	—	—
1 000	7	7 000	5	5 000	—	—
1 100— 2 000	9	15 800	5	8 300	—	—
2 100— 5 000	9	35 800	5	21 000	—	—
5 100— 10 000	11	80 500	6	44 900	—	—
10 100— 20 000	3	42 000	3	42 000	—	—
20 100— 50 000	2	80 500	—	—	—	—
50 100— 100 000	3	227 000	2	163 500	—	—
Zusammen . .	50	491 000	30	286 400	—	—
						3 1/2
200	23	4 600	15	3 000	—	—
400	16	6 400	9	3 600	—	—
500	36	18 000	27	13 500	—	—
600	10	6 000	3	1 800	—	—
700	1	700	1	700	—	—
800	4	3 200	3	2 400	—	—
900	3	2 700	1	900	—	—
1 000	59	59 000	52	52 000	—	—
1 100— 2 000	93	153 600	44	73 100	1	2 000
2 100— 5 000	128	446 000	60	213 500	1	4 000
5 100— 10 000	85	637 500	49	374 500	1	6 000
10 100— 20 000	93	1 392 200	57	854 000	2	30 200
20 100— 50 000	58	1 842 700	33	1 039 000	2	52 200
50 100— 100 000	32	2 376 800	14	1 111 000	—	—
100 100— 500 000	32	7 000 800	7	1 352 100	1	120 000
500 100— 1 000 000	6	4 745 200	—	—	—	—
über 1 Million	5	17 827 700	—	—	—	—
Zusammen . .	684	36 528 100	375	5 095 100	8	214 400

Staatsschuld.

dem Stand vom 31. März 1914.

fallen auf								Größenklassen
Eingetragene Genossenschaften		Juristische Per- sonen		Vermögensmassen ohne jurist. Persönlichkeit, wie Stiftungen, Anstalten u. dgl., deren Verwaltung von einer öffentl. Behörde oder unter Aufsicht einer solchen geführt wird		Vermögensmassen, deren Verwalter ihre Verfü- gungsbefugnis über die Masse durch eine ge- richtliche oder notarielle Urkunde nachweisen		
Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M	

Prozent

—	—	—	—	1	200	—	—	200
—	—	—	—	1	500	—	—	500
—	—	1	1 000	1	1 000	—	—	1 000
—	—	—	—	4	7 500	—	—	1 100— 2 000
—	—	1	4 000	3	10 800	—	—	2 100— 5 000
—	—	2	16 000	3	19 600	—	—	5 100— 10 000
—	—	—	—	—	—	—	—	10 100— 20 000
—	—	—	—	2	80 500	—	—	20 100— 50 000
—	—	1	63 500	—	—	—	—	50 100— 100 000
—	—	5	84 500	15	120 100	—	—	Zusammen.

Prozent

—	—	4	800	4	800	—	—	200
—	—	1	400	6	2 400	—	—	400
—	—	1	500	8	4 000	—	—	500
—	—	4	2 400	3	1 800	—	—	600
—	—	—	—	—	—	—	—	700
—	—	—	—	1	800	—	—	800
—	—	1	900	1	900	—	—	900
—	—	1	1 000	6	6 000	—	—	1 000
—	—	8	12 000	39	69 500	1	2 000	1 100— 2 000
—	—	17	65 100	49	159 200	1	4 200	2 100— 5 000
—	—	15	110 000	20	147 000	—	—	5 100— 10 000
1	12 000	27	405 700	6	90 300	—	—	10 100— 20 000
—	—	17	515 100	6	236 400	—	—	20 100— 50 000
—	—	10	757 900	8	507 900	—	—	50 100— 100 000
—	—	12	2 699 000	12	2 829 700	—	—	100 100— 500 000
—	—	1	767 000	5	3 978 200	—	—	500 100— 1 000 000
—	—	1	1 798 600	4	16 029 100	—	—	über 1 Million
1	12 000	120	7 136 400	178	24 064 000	2	6 200	Zusammen.

(Noch) A. 6. Die
(Noch) b) Die württ. Buchschuld nach

Größenklassen	Gesamtbuchschuld		Hieron ent:			
			Natürliche Personen		Handelsfirmen	
	Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M
						4
200	97	19 400	48	9 600	—	—
400	44	17 600	29	11 600	—	—
500	153	76 500	107	53 500	2	1 000
600	25	15 000	17	10 200	—	—
700	17	11 900	10	7 000	—	—
800	26	20 800	17	13 600	—	—
900	6	5 400	4	3 600	—	—
1 000	276	276 000	227	227 000	1	1 000
1 100— 2 000	334	583 800	265	469 900	1	2 000
2 100— 5 000	402	1 483 200	327	1 202 100	—	—
5 100— 10 000	183	1 471 900	135	1 096 500	3	27 000
10 100— 20 000	100	1 508 400	76	1 142 000	2	32 500
20 100— 50 000	70	2 419 000	40	1 376 200	2	70 000
50 100— 100 000	36	2 925 100	15	1 219 900	2	200 000
100 100— 500 000	21	4 283 700	10	2 015 600	1	300 000
500 100— 1 000 000	7	5 556 100	—	—	—	—
Über 1 Million	3	6 505 000	—	—	—	—
Zusammen . .	1 800	27 178 800	1 327	8 858 300	14	633 500
						3u-
200	122	24 400	64	12 800	—	—
400	60	24 000	38	15 200	—	—
500	193	96 500	137	68 500	2	1 000
600	35	21 000	20	12 000	—	—
700	18	12 600	11	7 700	—	—
800	30	24 000	20	16 000	—	—
900	9	8 100	5	4 500	—	—
1 000	342	342 000	284	284 000	1	1 000
1 100— 2 000	436	758 200	314	551 300	2	4 000
2 100— 5 000	539	1 965 000	392	1 436 600	1	4 000
5 100— 10 000	279	2 189 900	190	1 515 900	4	33 000
10 100— 20 000	196	2 942 600	136	2 038 000	4	62 700
20 100— 50 000	130	4 342 200	73	2 415 200	4	122 200
50 100— 100 000	71	5 528 900	31	2 494 400	2	200 000
100 100— 500 000	53	11 284 500	17	3 367 700	2	420 000
500 100— 1 000 000	13	10 301 300	—	—	—	—
Über 1 Million	8	24 332 700	—	—	—	—
Summe . .	2 534	64 197 900 ¹⁾	1 732	14 239 800	22	847 900

¹⁾ Hieron entfallen auf Gläubiger in Württemberg 2319 Konten mit 55 233 200 M, auf Gläubiger im übrigen Deutschland 205 Konten mit 8 594 800 M, auf Gläubiger außerhalb Deutschlands 10 Konten mit 369 900 M.

Staatsschuld.

dem Stand vom 31. März 1914.

fallen auf								Größenklassen
Eingetragene Genossenschaften		Juristische Per- sonen		Vermögensmassen ohne jurist. Persönlichkeit, wie Stiftungen, Anstalten u. dgl., deren Verwaltung von einer öffentl. Behörde oder unter Aufsicht einer solchen geführt wird		Vermögensmassen, deren Verwalter ihre Verfü- gungsbefugnis über die Masse durch eine ge- richtliche oder notarielle Urkunde nachweisen		
Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M	Zahl der Konten	Betrag M	
—	—	26	5 200	23	4 600	—	—	200
—	—	12	4 800	3	1 200	—	—	400
—	—	32	16 000	12	6 000	—	—	500
—	—	5	3 000	3	1 800	—	—	600
—	—	5	3 500	2	1 400	—	—	700
—	—	5	4 000	4	3 200	—	—	800
—	—	1	900	1	900	—	—	900
1	1 000	28	28 000	19	19 000	—	—	1 000
1	2 000	46	74 500	20	33 400	1	2 000	1 100— 2 000
1	2 500	40	140 700	33	135 500	1	2 400	2 100— 5 000
1	8 000	21	170 700	22	160 700	1	9 000	5 100— 10 000
—	—	10	155 400	9	140 400	3	38 100	10 100— 20 000
1	30 000	19	652 800	8	290 000	—	—	20 100— 50 000
—	—	15	1 235 200	4	270 000	—	—	50 100— 100 000
—	—	7	1 138 100	3	830 000	—	—	100 100— 500 000
—	—	6	4 944 100	1	612 000	—	—	500 100—1 000 000
—	—	2	3 955 000	1	2 550 000	—	—	über 1 Million
5	43 500	280	12 531 900	168	5 060 100	6	51 500	Zusammen
zusammen.								
—	—	30	6 000	28	5 600	—	—	200
—	—	13	5 200	9	3 600	—	—	400
—	—	33	16 500	21	10 500	—	—	500
—	—	9	5 400	6	3 600	—	—	600
—	—	5	3 500	2	1 400	—	—	700
—	—	5	4 000	5	4 000	—	—	800
—	—	2	1 800	2	1 800	—	—	900
1	1 000	30	30 000	26	26 000	—	—	1 000
1	2 000	54	86 500	63	110 400	2	4 000	1 100— 2 000
1	2 500	58	209 800	85	305 500	2	6 600	2 100— 5 000
1	8 000	38	296 700	45	327 300	1	9 000	5 100— 10 000
1	12 000	37	561 100	15	230 700	3	38 100	10 100— 20 000
1	30 000	36	1 167 900	16	606 900	—	—	20 100— 50 000
—	—	26	2 056 600	12	777 900	—	—	50 100— 100 000
—	—	19	3 837 100	15	3 659 700	—	—	100 100— 500 000
—	—	7	5 711 100	6	4 590 200	—	—	500 100—1 000 000
—	—	3	5 753 600	5	18 579 100	—	—	über 1 Million
6	55 500	405	19 752 800	361	29 244 200	8	57 700	Summe

A. 7. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich.

(Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts des Königreichs Württemberg. — Reichshaushaltsetat für 1914. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 316.)

a) Die Leistungen an das Reich.¹⁾

Etatjahre	Matrifularbeiträge ¹⁾ (reine)		Ausgleichsbeträge		
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung	Brausteuern	Post- und Telegraphen- Ertrag	zusammen
	M	Pf.	M	M	M
1898	17 724 845	883	1 528 597	1 794 245	3 322 842
1899	19 693 218	918	1 568 301	1 841 859	3 410 160
1900	21 304 345	985	1 597 350	557 658	2 155 008
1901	21 850 501	1 000	1 514 696	964 613	2 479 309
1902	22 279 423	1 007	1 421 645	1 684 047	3 105 692
1903	21 707 580	967	1 455 187	2 441 251	3 896 438
1904 ²⁾	8 344 877	369	1 467 689	2 433 011	3 900 700
1905	7 853 163	343	1 534 435	2 748 900	4 283 335
1906	8 529 572	368	1 485 770	2 623 349	4 109 119
1907	8 334 717	355	1 485 770	1 641 519	3 127 289
1908	8 081 177	341	1 485 770	2 061 718	3 547 488
1909	6 031 950	256	2 449 332	116 828	2 566 160
1910	8 390 503	346	5 395 222	3 228 195	8 623 417
1911	7 821 025	319	6 055 512	3 943 558	9 999 070
1912	8 989 163	365	6 028 608	4 187 857	10 216 465
1913	9 077 064	372	6 144 393	4 028 554	10 172 947
1914	8 904 434	365	6 094 422	4 449 663	10 544 085

b) Die Überweisungen.¹⁾

Etatjahre	Überweisungen ¹⁾		Von den Überweisungen stammen aus			Anteil an dem Ertrag der Reichs-erbschaftssteuer ²⁾
	überhaupt	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung	Zölle und Tabaksteuer	Malzschrotkaffee- und Verbrauchsabgabe von Branntwein nebst Zuschlag	Reichs- stempel- abgaben	
	M	Pf.	M	M	M	M
1898	18 633 000	878	12 574 372	3 965 816	2 092 812	—
1899	18 989 515	886	12 467 311	4 369 879	2 152 325	—
1900	20 246 592	935	13 847 551	4 260 949	2 138 092	—
1901	21 411 783	980	14 500 085	4 192 684	2 719 014	—
1902	21 409 142	968	14 289 441	4 131 765	2 987 936	—
1903	20 864 774	932	14 119 852	3 957 815	2 787 107	—
1904 ²⁾	7 541 525	333	— ²⁾	4 552 889	2 988 636	—
1905	7 287 778	318	—	4 223 501	3 064 277	—
1906	7 818 255	337	—	4 347 499	3 470 756	115 828
1907	7 413 127	316	—	4 680 980	2 732 147	1 109 186
1908	7 431 485	313	—	4 503 321	2 928 164	973 793
1909	4 575 012	191	—	4 575 012	— ²⁾	946 662
1910	6 834 200	282	—	6 834 200	—	883 803
1911	6 138 151	250	—	6 138 151	—	501 705
1912	7 323 578	300	—	7 323 578	—	620 055
1913	7 639 374	313	—	7 639 374	—	568 624
1914	7 284 168	299	—	7 284 168	—	475 000

¹⁾ „Matrifularbeiträge“ sind die Leistungen der einzelnen Bundesstaaten an die Reichskasse (Reichsverf. Art. 70). „Überweisungen“ sind die Anteile an den Zöllen und an Reichssteuern, welche den Bundesstaaten überwiesen werden. Welches geschieht nach Maßgabe der bei der letzten Volkszählung ermittelten Volkszahl (Art. 70 der Reichsverfassung); die Kursumzahlen beziehen sich auf die Voranschläge. — ²⁾ Seit 1. April 1904 wird ein Anteil am Ertrag der Zölle sowie der Tabaksteuer, seit 1. April 1909 ein Anteil an den Reichsstempelabgaben nicht mehr überwiesen, dagegen trat am 1. April 1904 die Malzschrotkaffee hinzu (R.G. vom 14. Mai 1904, R.G.Bl. S. 169). Seit Aufhebung der letzteren und des Zuschlags ist vom 1. Oktober 1909 ab die Branntweinverbrauchsabgabe einzige Überweisungssteuer (R.G. vom 15. Juli 1909, R.G.Bl. S. 743). — ³⁾ Reichsgesetz vom 3. Juni 1906, betr. die Ordnung des Reichshaushalts und die Tilgung der Reichsschuld (R.G.Bl. S. 620), und Reichsgesetz vom 15. Juli 1909, betr. Änderungen im Finanzwesen (R.G.Bl. S. 743) Art. I § 5 Abs. 1, sowie Reichsgesetz über Änderungen im Finanzwesen vom 3. Juli 1913 (R.G.Bl. S. 521) § 5.

B. Die Landessteuern.

1. Die allgemeine Einkommensteuer.

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 317 f.)

a) Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung.

Rechnungs- jahre	Physische Personen					Summe 1000 M
	Zahl der Besteuerten	Reinertrag aus				
		Grundstücken und Gebäuden 1000 M	Gewerbe- betrieb 1000 M	Kapitalen und Renten 1000 M	Dienst- und Arbeitsver- hältnissen zc. 1000 M	
1905	583 035	317 790	221 252	132 618	401 301	1 072 961
1906	609 586	309 671	229 478	136 961	439 362	1 115 472
1907	624 718	299 579	236 891	143 806	472 025	1 152 301
1908	650 223	315 846	240 738	151 290	505 555	1 213 429
1909	662 689	320 566	237 981	154 125	517 635	1 230 307
1910	685 810	322 922	255 432	160 430	551 560	1 290 344
1911	712 917	312 333	266 063	169 618	606 460	1 354 478
1912	739 048	323 297	272 390	177 113	650 812	1 433 612

Rechnungs- jahre	(Noch) Physische Personen					Nichtphysische Personen			Gesamtbetrag der Staatssteuer ¹⁾ M
	Abzüge vom Rein- ertrag (Steuern, Schulds- zinsen zc.) 1000 M	Reines Jahres- einkommen 1000 M	Ermä- gungen nach Art. 20 u. 21 des Ein- kommen- steuer- gesetzes 1000 M	Zur Steuer gezogenes Einkommen 1000 M	Staats- steuer ¹⁾ M	Zahl der Ver- steuer- ten	In Württem- berg besteuertes Einkommen 1000 M	Staats- steuer ¹⁾ M	
1906	84 656	1 030 816	67 600	963 216	15 344 698	4 033	44 532	1 834 190	17 178 868
1907	87 039	1 065 262	68 548	996 714	16 035 759	4 115	45 325	1 861 837	17 897 596
1908	95 364	1 118 065	69 183	1 048 882	16 936 242	4 247	49 726	2 073 431	19 009 673
1909	99 127	1 131 180	69 572	1 061 608	17 773 778	4 192	49 907	2 180 660	19 954 438
1910	104 468	1 185 876	70 131	1 115 745	19 155 504	4 262	47 768	2 066 039	21 221 543
1911	109 607	1 244 871	68 158	1 176 713	20 481 414	4 352	56 156	2 486 583	22 967 997
1912	116 216	1 317 396	70 060	1 247 336	21 825 193	4 372	58 746	2 617 414	24 442 607

b) Bewegung der Zahl der besteuerten Einzelpersonen.²⁾

Rechnungs- jahre	Gegenüber dem jeweiligen Vorjahre betrug in % die Zu- bzw. Abnahme der Besteuerten mit			
	kleinen Einkommen (500—3050 M)	mittleren Einkommen (3050—10 000 M)	großen Einkommen (10 000—30 000 M)	sehr großen Einkommen (30 000 M u. mehr)
1906	+ 4,9	— 0,4	+ 3,9	+ 10,0
1907	+ 2,6	+ 1,3	+ 0,9	+ 9,9
1908	+ 4,0	+ 5,6	+ 3,3	+ 6,8
1909	+ 1,9	+ 2,9	— 0,7	— 2,7
1910	+ 3,4	+ 3,5	+ 5,8	+ 6,6
1911	+ 3,9	+ 4,3	+ 8,0	+ 9,5
1912	+ 3,3	+ 7,8	+ 7,4	+ 5,5

¹⁾ Die angelegte Staatssteuer betrug bis zum Jahr 1908 einschl. je 100%, seit dem Jahr 1909 dagegen 105% der Einheitsätze. Die angelegten Steuerbeträge stimmen mit den auf S. 284 aufgeführten für das Jahr 1909 u. ff. nicht mehr überein, da dort nur die Einheitsätze vorgetragen sind. Vergl. hierzu Statistik der Württ. Einkommensteuer in den Württ. Jahrbüchern Jahrg. 1910 und folgende. — ²⁾ Siehe hierzu Tabelle B 1 c S. 284.

(Noch) B. Die Landessteuern.

(Noch) 1. Die allgemeine Einkommensteuer.

e) Die besteuerten physischen Personen nach Gruppen der Einkommensteuerrufen.

Rechnungs- jahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuerrufen bis zu M									
	500—950		950—2000		2000—3050		3050—6000		6000—10000	
	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall
1905	281 479	788 822	197 672	1 761 236	56 986	1 701 663	34 027	2 875 031	7 368	1 705 347
1906	293 742	826 750	211 462	1 864 235	57 373	1 706 041	33 830	2 856 887	7 400	1 712 103
1907	295 592	833 673	222 885	1 966 443	58 547	1 737 080	34 089	2 879 507	7 672	1 776 008
1908	298 923	842 198	238 342	2 119 458	62 664	1 855 385	36 071	3 046 534	8 050	1 857 458
1909	305 138	856 910	241 850	2 153 474	64 429	1 908 080	37 155	3 129 449	8 241	1 902 470
1910	311 763	875 957	253 278	2 263 238	67 379	1 992 055	38 475	3 254 256	8 498	1 954 931
1911	319 737	895 347	266 799	2 393 369	70 452	2 069 816	39 800	3 387 237	9 176	2 110 943
1912	313 328	878 953	287 902	2 615 253	77 592	2 280 226	42 981	3 642 777	9 808	2 259 280

Rechnungs- jahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuerrufen bis zu M									
	10000—15000		15000—30000		30000—100000		100000—200000		200000 und mehr	
	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte	Steuer- anfall
1905	2 504	1 087 615	1 984	1 550 982	879	1 817 667	92	577 841	44	811 800
1906	2 642	1 145 769	2 020	1 584 898	945	2 072 310	112	541 137	60	1 034 568
1907	2 596	1 129 518	2 110	1 667 397	1 044	2 167 768	122	748 253	61	1 130 112
1908	2 753	1 194 373	2 109	1 653 258	1 099	2 253 001	152	913 379	60	1 201 198
1909	2 743	1 193 662	2 038	1 598 170	1 083	2 209 604	146	928 822	46	1 046 167
1910	2 866	1 243 349	2 192	1 730 736	1 155	2 382 106	140	885 412	64	1 661 297
1911	3 071	1 333 193	2 394	1 888 570	1 250	2 538 590	165	1 037 965	73	1 851 078
1912	3 315	1 438 815	2 552	2 015 069	1 323	2 712 415	166	1 013 248	81	1 929 862

Rechnungs- jahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuerrufen bis zu M									
	Gesamtsumme		kleine Einkommen (500—3050)				mittlere Einkommen (3050—10000)			
	Besteuerte	Steuer- anfall	Besteuerte		Steueranfall		Besteuerte		Steueranfall	
			Zahl	in % der Ges.-Zahl	Betrag	in % des Ges.-Betr.	Zahl	in % der Ges.-Zahl	Betrag	in % des Ges.-Betr.
1905	583 035	14 678 004	536 137	91,97	4 251 721	28,97	41 395	7,09	4 580 378	31,20
1906	609 586	15 344 698	562 577	92,29	4 397 026	28,63	41 230	6,76	4 568 990	29,77
1907	624 718	16 035 759	577 024	92,36	4 537 196	28,29	41 761	6,69	4 655 515	29,04
1908	650 223	16 936 242	599 929	92,27	4 817 041	28,45	44 121	6,79	4 903 992	28,96
1909	662 869	16 926 808 ¹⁾	611 417	92,24	4 918 464	29,06	45 396	6,85	5 031 919	29,73
1910	685 810	18 243 337 ¹⁾	632 420	92,22	5 131 250	28,13	46 973	6,85	5 209 187	28,55
1911	712 917	19 506 108 ¹⁾	656 988	92,15	5 358 532	27,46	48 976	6,87	5 498 180	28,20
1912	739 048	20 785 898 ¹⁾	678 822	91,85	5 774 432	27,78	52 789	7,14	5 902 057	28,40

Rechnungs- jahre	Von den besteuerten physischen Personen entfallen auf die Einkommensteuerrufen bis zu M							
	große Einkommen (10000—30000)				sehr große Einkommen (30000 und mehr)			
	Besteuerte		Steueranfall		Besteuerte		Steueranfall	
	Zahl	in % der Ges.-Zahl	Betrag	in % des Ges.-Betr.	Zahl	in % der Ges.-Zahl	Betrag	in % des Ges.-Betr.
1905	4 488	0,77	2 638 597	17,98	1 015	0,17	3 207 308	21,85
1906	4 662	0,77	2 730 667	17,78	1 117	0,19	3 648 015	23,82
1907	4 706	0,75	2 796 915	17,44	1 227	0,20	4 046 133	25,23
1908	4 862	0,74	2 847 631	16,81	1 311	0,20	4 367 578	25,78
1909	4 781	0,72	2 791 832	16,49	1 275	0,19	4 184 593	24,72
1910	5 058	0,74	2 974 085	16,30	1 359	0,19	4 928 815	27,02
1911	5 465	0,77	3 221 763	16,51	1 488	0,21	5 427 633	27,83
1912	5 867	0,80	3 453 834	16,62	1 570	0,21	5 655 525	27,20

1) Vgl. Anmerkung 1 auf S. 283.

(Noch) B. Die Landessteuern.

(Noch) 1. Die allgemeine Einkommensteuer.

d) Eingeschätzte auf 1. April 1910 nach Zahl und Bruttoeinkommen für die mit Einkommensgruppen kombinierten Erwerbsklassen.¹⁾

(Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, Jahrgang 1913 S. 193.)

Erwerbsklassen	A. Zahl und Prozentverhältnis der Eingeschätzten in der ... Einkommensgruppe							
	I. (bis 949 M)	II. (950 bis 1 699 M)	III. (1 700 bis 2 599 M)	IV. (2 600 bis 5 999 M)	V. (6 000 bis 9 999 M)	VI. (10 000 bis 29 999 M)	VII. (30 000 M und mehr)	Zu- sammen
A. Landwirte . . .	36 605 13,25	55 257 21,70	26 811 26,94	13 278 22,44	436 5,11	48 0,95	2 0,15	132 437 18,60
B. Forstwirte . . .	31 0,01	40 0,01	40 0,04	112 0,19	56 0,65	43 0,85	15 1,11	337 0,05
C. Gebäudebesitzer .	1 533 0,55	1 115 0,44	900 0,90	927 1,57	187 2,19	91 1,80	11 0,81	4 764 0,67
D. Gewerbetreibende	16 410 5,94	26 448 10,39	16 645 16,72	11 500 19,43	2 210 25,90	1 758 34,76	602 44,36	75 578 10,73
E. Rentner . . .	10 972 3,97	6 796 2,67	3 365 3,38	3 996 6,75	1 290 15,12	1 290 25,51	477 35,15	186 4,00
F. Angestellte u. Arb. (einschl. freie Berufe)	196 526 71,15	149 125 58,57	43 761 43,97	23 287 39,35	2 976 34,88	995 19,68	105 7,74	416 775 59,16
G. Träger von Miß- einkommen . . .	14 157 5,13	15 844 6,22	8 014 8,05	6 081 10,27	1 378 16,15	832 16,45	145 10,68	46 451 6,59
zusammen . . .	276 234 100,00	254 625 100,00	99 536 100,00	59 181 100,00	8 533 100,00	5 057 100,00	1 357 100,00	704 523 100,00
Darunter solche mit nur einer (d. h. der jeweiligen) Einkommensquelle								
A. Landwirte . . .	10 324 5,80	13 967 11,41	5 902 17,20	1 537 13,14	22 1,77	5 0,67	—	31 757 9,11
B. Forstwirte . . .	12 0,01	6 0,0049	9 0,03	3 0,02	3 0,24	1 0,14	—	0,01
C. Gebäudebesitzer .	638 0,36	299 0,24	144 0,42	97 0,83	14 1,13	5 0,67	—	1 197 0,34
D. Gewerbetreibende	5 262 2,96	6 936 5,66	3 713 10,82	2 020 17,26	422 34,01	301 40,46	92 45,32	746 5,38
E. Rentner . . .	5 133 2,89	3 031 2,48	1 505 4,39	1 674 14,31	484 39,00	386 51,88	111 54,68	12 324 3,54
F. Angestellte u. Arb. (einschl. freie Berufe)	156 463 87,98	92 214 80,21	23 029 67,14	6 369 54,44	296 23,85	46 6,18	—	284 417 81,62
zusammen . . .	177 832 100,00	122 453 100,00	34 302 100,00	11 700 100,00	1 241 100,00	744 100,00	203 100,00	348 475 100,00

¹⁾ Für die Gruppierung nach Erwerbsklassen war nicht etwa die Berufsbezeichnung der Steuerpflichtigen maßgebend, vielmehr wurde jeder Eingeschätzte nach der bei ihm vorherrschenden Einkommensquelle in die entsprechende Erwerbsgruppe eingeteilt. Als vorherrschend wurde diejenige Einkommensquelle behandelt, die dem Eingeschätzten mindestens 60% der Summe aller aus seinen Einkommensquellen ihm zufließenden Reinerträge abwarf. Diejenigen Steuerpflichtigen, bei denen keine ihrer Einkommensquellen mindestens 60% dieser Summe ausmachte, wurden in einer Sammelklasse (G = Träger von Mißeinkommen) untergebracht. Näheres enthält die „Sonderstatistik über die Einkommensteuerpflichtigen in Württemberg nach Erwerbsklassen und Einkommensteuerguppen auf 1. April 1910“ (Württ. Jahrbücher 1913 I. Heft S. 1 ff.).

(Noch) B. Die Landessteuern.

(Noch) 1. Die allgemeine Einkommensteuer.

(Noch) d) Einkeschäfte auf 1. April 1910 nach Zahl und Bruttoeinkommen für die mit Einkommensgruppen kombinierten Erwerbsklassen.

Erwerbsklassen	B. Summe und <i>Prozentverhältnis</i> der Reinerträge (Bruttoeinkommen) dieser Einkeschäfte in der ... Einkommensgruppe							
	I. (bis 949 <i>M</i>)	II. (950 bis 1 699 <i>M</i>)	III. (1 700 bis 2 599 <i>M</i>)	IV. (2 600 bis 5 999 <i>M</i>)	V. (6 000 bis 9 999 <i>M</i>)	VI. (10 000 bis 29 999 <i>M</i>)	VII. (30 000 <i>M</i> und mehr)	Zu- sammen
A. Landwirte . . .	31 937 980 15,63	81 544 567 23,30	61 883 607 27,56	49 278 400 20,84	3 174 572 4,47	721 503 0,82	99 728 0,08	228 640 357 17,72
B. Forstwirte . . .	15 565 0,01	62 164 0,02	185 451 0,08	485 341 0,21	441 431 0,62	645 951 0,74	2 794 730 2,40	4 630 633 0,36
C. Gebäudebesitzer .	1 695 176 0,83	2 715 692 0,78	3 723 595 1,66	6 623 687 2,80	2 531 761 3,57	2 060 569 2,35	827 279 0,71	20 177 759 1,56
D. Gewerbetreibende	13 774 243 6,75	39 564 092 11,31	40 676 736 18,12	50 606 641 21,40	20 124 024 28,35	32 606 361 37,22	56 383 193 48,35	253 735 290 19,67
E. Rentner . . .	7 728 414 3,78	8 780 082 2,51	7 212 425 3,21	15 938 963 6,74	10 425 653 14,68	22 513 882 25,70	39 278 143 33,68	111 877 562 8,67
F. Angestellte u. Arb. (einschl. freie Berufe)	137 567 924 67,35	194 353 789 55,54	91 674 337 40,83	87 331 399 36,93	22 583 748 31,81	15 063 340 17,20	5 150 454 4,42	553 724 991 42,91
G. Träger von Misch- einkommen . . .	11 530 837 5,65	22 880 786 6,54	19 163 323 8,54	26 200 205 11,08	11 714 989 16,50	13 990 593 15,97	12 076 793 10,36	117 557 526 9,11
zusammen . . .	204 250 139 100,00	349 901 172 100,00	224 519 474 100,00	236 464 636 100,00	70 996 178 100,00	87 602 199 100,00	116 610 320 100,00	1 290 344 118 100,00
Die Einkeschäfte mit je nur einer Einkommensquelle (S. 285 unten) bilden % der Einkeschäfte der jeweiligen Erwerbsklasse (S. 285 oben)								
A. Landwirte . . .	28,1	25,3	22,0	11,6	5,0	10,4	—	24,0
B. Forstwirte . . .	38,7	15,0	22,5	2,7	5,4	2,3	—	10,1
C. Gebäudebesitzer .	41,6	26,8	16,0	10,5	7,5	5,5	—	25,1
D. Gewerbetreibende	32,1	26,2	22,3	17,6	19,1	17,1	15,3	24,8
E. Rentner . . .	46,8	44,6	44,7	41,9	37,5	29,9	23,3	43,7
F. Angestellte u. Arb. (einschl. freie Berufe)	79,6	65,9	52,6	27,3	9,9	4,6	—	68,2
zusammen . . .	64,4	48,1	34,5	19,8	14,5	14,7	15,0	49,5

B. 2. Die staatlichen Ertragsteuern.

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts; Mitteilungen des K. Finanzministeriums und K. Steuerkollegiums. —

Statist. Handbuch 1910/11 S. 319.)

a) Die Roherträge (ordentliche Steueransätze).

Rechnungs- jahr	Grund- und Gefälligsteuer		Gebäude- steuer		Gewerbe- steuer ²⁾		Kapitalrenten- steuer			Dienst- und Berufs-Ein- kommensteuer		Summe der Ertrags- steuern
	Kataster- summe (steuer- pflichtiger Netto- ertrag)	Steuer- betrag	Kataster- summe ¹⁾ (Kapitalwert der Gebäude)	Steuer- betrag	Kataster- summe (steuer- pflichtiger Gewerbe- ertrag)	Steuer- betrag	Faktiertes Renten- und Zinsen- einkommen der Steuer- pflichtigen ²⁾	Steuer- betrag	Steuer aus Apa- nagen	Faktiertes Dienst- und Berufs- einkommen der Steuer- pflichtigen	Steuer- betrag	
In 1000 Mk												
1898	94 610,9	3682,8	2 406 938,6	2816,3	101050,1	3972,7	110 243,7	5291,7	4,8	nicht erhob.	2011,0	17 779,3
1899	94 582,4	3680,7	2 484 769,8	2907,6	106391,0	4200,2	115 410,9	5539,7	4,0	"	2139,6	18 471,8
1900	94 548,2	3679,0	2 568 529,0	3003,8	112972,7	4471,8	118 387,8	5777,5	4,0	213 522,1	2356,3	19 292,4
1901	94 495,2	3677,9	2 648 735,1	3098,7	116105,6	4598,1	125 491,4	6023,6	4,0	nicht erhob.	2524,6	19 926,9
1902	94 431,5	3675,6	2 715 530,0	3176,5	115951,8	4592,0	127 938,1	6137,2	3,8	"	2678,2	20 263,3
1903	94 389,4	3674,6	2 793 667,7	3268,8	118603,4	4706,1	129 767,8	6228,9	2,4	"	2824,2	20 705,0
1904	94 335,3	3672,9	2 892 218,4	3384,9	123816,4	4859,5	134 658,1	6463,6	2,4	"	2986,6	21 399,9
										Wander- ⁵⁾ gewerbesteuer		
^{a)} 1905	⁴⁾ 77 227,9	1543,2	2 978 464,1	1786,9	88300,0	1779,5	141 910,0	2922,2	—	—	70,0	8 101,8
1906	77 202,4	1542,4	3 077 699,2	1847,2	97943,6	1966,3	148 669,6	3024,6	—	—	73,4	8 453,9
1907	77 198,4	1542,6	3 191 705,6	1915,5	103739,8	2065,0	157 286,1	3260,3	--	—	88,3	8 871,7
1908	77 174,5	1542,5	3 311 502,3	1988,9	108161,4	2154,9	165 807,3	3415,5	--	—	71,8	9 173,6
1909	77 157,3	1619,2	3 918 749,3	2468,7	111543,3	2343,4	171 777,7	3665,2	—	—	79,5	10 176,0
1910	77 162,1	1619,3	4 023 162,1	2533,8	117466,3	2464,3	178 029,4	3788,3	—	—	84,2	10 489,9
1911	77 108,4	1618,0	4 130 094,6	2602,7	132776,0	2808,8	186 513,6	3987,6	--	—	87,6	11 104,7
1912	77 066,0	1617,5	4 284 406,1	2700,0	140364,6	2936,2	194 458,7	4176,3	—	—	73,2	11 503,2

¹⁾ Für die Besteuerung wird eine Rente von 3% der Katastersumme angenommen. — ²⁾ Einschl. der Wander-
gewerbesteuer bis zum Jahre 1904 einschl. — ³⁾ Im Zusammenhang mit der auf 1. April 1905 erfolgten Einführung der
allgemeinen Einkommensteuer hat die Ertragsbesteuerung in Württemberg mehrere Änderungen erfahren: a) Die Dienst-
und Berufseinkommensteuer ist ganz weggefallen; b) bei der Grundsteuer wird das Kataster des einzelnen Steuerpflichtigen
(abgesehen von den Waldungen) nur noch in Höhe von 80% bzw. (Weinberge) 60% und bei der Gewerbesteuer das
Kataster nur noch in Höhe von 40—80% dem Steuerfah unterstellt; c) der Steuerfah für die Ertragssteuern ist von
3,9% auf 2% (seit 1909 2,1%) ermäßigt worden. — ⁴⁾ Katastersumme nach Berücksichtigung der gesetzlichen Abzüge
(s. Anm. 3 lit. b). — ⁵⁾ Bis zum Jahr 1904 bei der Kapitalrentensteuer inbegriffen.

(Noch) B. 2. Die staatlichen Ertragsteuern.**b) Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer.**

Stand am 1. April ¹⁾	Einwohnerzahl ¹⁾		Grund- kataster		Gebäudekataster				Gewerbesteuer			
	am 1. Dez. 1880. 1900, 1910	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kataster- betrag 1000 <i>M</i>	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der allgemein- steuer- pflichtigen Gebäude	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kataster- betrag 1000 <i>M</i>	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der Gewerbe- treibenden	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kataster- betrag 1000 <i>M</i>	von 100 ent- fallen auf b u. c
1880 a)	1 971 118	100	.	.	499 707	100	1 796 726,8	100	182 640	100	66 343,2	100
b)	388 296	19,7	.	.	51 490	10	636 348,8	35	31 670	17	37 046,1	56
c)	1 582 822	80,3	.	.	448 217	90	1 160 378,0	65	150 970	83	29 297,1	44
1900 a)	2 169 480	100	94 548,2	100	603 877	100	2 568 529,0	100	153 074 ²⁾	100	112 972,7	100
b)	623 747	28,8	5 248,7	5,55	87 419	15	1 165 812,6	45	41 364	27	75 322,8	67
c)	1 545 733	71,2	89 299,5	94,45	516 458	85	1 402 716,4	55	111 710	73	37 649,9	33
1910 a)	2 437 574	100	94 236,8 77 162,1 ³⁾	100	643 426	100	4 023 162,1	100	156 358	100	173 470,4 117 466,3 ³⁾	100
b)	872 192	36	5 993,2 4 836,6 ³⁾	6,35	107 157	17	2 085 836,4	52	49 385	32	126 944,4 88 326,3 ³⁾	73
c)	1 565 382	64	88 243,6 72 325,5 ³⁾	93,64	536 269	83	1 927 325,7	48	106 973	68	46 526,0 29 140,0 ³⁾	27
1911 a)	2 437 574	100	94 171,0 77 108,4 ³⁾	100	649 136	100	4 130 094,6	100	155 890	100	193 910,0 132 776,0 ³⁾	100
b)	872 192	36	6 615,1 5 328,4 ³⁾	7,02	118 818	18	2 220 658,8	54	51 893	33	145 031,2 102 574,7 ³⁾	75
c)	1 565 382	64	87 555,9 71 780,0 ³⁾	92,98	530 318	82	1 909 435,8	46	103 997	67	48 878,8 30 201,3 ³⁾	25
1912 a)	2 437 574	100	94 117,9 77 066,0 ³⁾	100	655 315	100	4 284 406,1	100	156 605	100	204 220,1 140 364,6 ³⁾	100
b)	872 192	36	6 624,4 5 348,4 ³⁾	7,04	121 228	18	2 324 192,2	54	53 765	34	153 945,2 109 130,9 ³⁾	75
c)	1 565 382	64	87 493,5 71 717,6 ³⁾	92,96	534 087	82	1 960 213,9	46	103 840	66	50 274,9 31 233,7 ³⁾	25

¹⁾ a = im ganzen, b = in Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, c = in Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern. — ²⁾ Ohne die Wandergewerbetreibenden, welche vom Jahr 1900 an aus dem allgemeinen Gewerbesteuerkataster ausgeschlossen worden sind. — ³⁾ Nach Berücksichtigung des gesetzlichen Abzugs.

B. 3. Die indirekten Abgaben (Hoherträge der ordentlichen Steueransätze).

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 321.)

Rechnungsjahre	Umsatzsteuer ¹⁾ (Mzjisc)	Erbchafts- und Schenkungssteuer			Hundesteuer ²⁾	Umsatzsteuer	Malzsteuer einschl. Übergangsabgaben ³⁾	Sporteln	Gerichtsgebühren (=Kosten)	Summe der indirekten Abgaben
		Landes-		Reichserb-						
		Erbchaftssteuer	Schenkungssteuer	chafts- und Schenkungssteuer ²⁾						
Zu 1000 M										
1898	2 872,8	740,9	40,4	—	570,7	2 349,4	9 211,5	1 894,6	498,2	18 178,5
1899	2 451,5	723,1	22,7	—	594,9	2 402,7	9 230,1	1 760,1	820,1	18 005,2
1900	2 426,5	967,3	31,7	—	616,3	2 446,2	8 526,4	1 111,7	2 280,3	18 406,4
1901	2 358,8	856,3	37,9	—	641,5	2 357,4	8 544,7	1 080,2	2 490,9	18 367,7
1902	2 544,4	947,6	44,2	—	653,7	2 374,1	8 587,6	1 072,9	2 671,4	18 895,9
1903	2 668,8	1 177,4	43,3	—	671,3	2 345,7	8 420,5	1 136,9	2 743,9	19 207,8
1904	2 863,9	1 104,8	34,3	—	682,6	2 646,9	8 053,5	1 261,6	2 850,2	19 497,8
1905	3 210,1	1 317,8	51,9	—	—	2 723,3	8 609,1	1 367,7	3 209,1	20 489,0
1906	3 433,6	641,5	30,8	115,8	—	2 605,4	8 623,4	1 506,3	3 241,6	20 198,4
1907	3 015,5	208,1	4,9	1 109,2	—	2 414,7	8 538,6	1 266,4	3 177,2	19 734,6
1908	2 804,8	120,2	0,9	973,8	—	2 396,0	7 530,7	1 381,6	3 310,2	18 518,2
1909	3 072,3	143,1	1,3	946,7	—	2 492,5	9 787,6	1 517,1	3 414,7	21 387,1
1910	3 295,1	205,9	1,2	883,8	—	2 610,5	13 158,0	1 623,8	3 726,7	25 505,0
1911	3 758,0	112,1	3,7	501,7	—	1 945,5	14 489,4	2 616,0	4 517,0	27 943,4
1912	3 530,4	100,8	0,7	620,1	—	1 973,2	12 809,8	3 322,3	5 060,7	27 418,0

B. 4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 321.)

Rechnungsjahre	Allgemeine Einkommensteuer	Ertragsteuern						Zu i.	Indirekte Steuern							Summe sämtlicher Steuern
		Grund	Gebäude	Gewerbe	Kapital und Apatagen	Dienstleistungen	Umsatzsteuer ¹⁾		Erbchafts- und Schenkungssteuer ²⁾	Hundesteuer ³⁾	Umsatzsteuer	Malzsteuer	Sporteln	Gerichtsgebühren (=Kosten)	Zu f.	
1898	—	1,73	1,33	1,87	2,50	0,95	8,38	1,35	0,37	0,27	1,10	4,33	0,89	0,23	8,54	16,92
1899	—	1,72	1,36	1,96	2,59	1,00	8,63	1,14	0,35	0,28	1,12	4,30	0,82	0,38	8,39	17,02
1900	—	1,70	1,39	2,07	2,67	1,09	8,92	1,12	0,46	0,28	1,13	3,94	0,51	1,05	8,49	17,41
1901	—	1,63	1,41	2,10	2,76	1,16	9,11	1,08	0,41	0,29	1,08	3,91	0,49	1,14	8,40	17,51
1902	—	1,66	1,44	2,08	2,78	1,21	9,17	1,15	0,45	0,30	1,07	3,88	0,48	1,21	8,54	17,71
1903	—	1,64	1,46	2,10	2,78	1,26	9,24	1,19	0,55	0,30	1,05	3,76	0,51	1,23	8,59	17,83
1904	—	1,62	1,49	2,16	2,85	1,32	9,44	1,26	0,50	0,30	1,17	3,56	0,56	1,26	8,61	18,05
1905	7,18	0,67	0,78	0,78	1,29	—	3,52	1,40	0,60	—	1,19	3,76	0,60	1,40	8,95	19,65
1906	7,41	0,67	0,80	0,85	1,30	—	3,62	1,48	0,34	—	1,12	3,72	0,65	1,40	8,71	19,74
1907	7,63	0,66	0,81	0,88	1,39	—	3,74	1,29	0,56	—	1,03	3,64	0,54	1,35	8,41	19,78
1908	8,01	0,65	0,84	0,91	1,44	—	3,84	1,18	0,46	—	1,01	3,17	0,58	1,40	7,80	19,65
1909	8,31	0,67	1,03	0,98	1,53	—	4,21	1,28	0,45	—	1,04	4,08	0,63	1,42	8,91	21,43
1910	8,75	0,67	1,04	1,02	1,56	—	4,29	1,36	0,45	—	1,08	5,42	0,67	1,54	10,52	23,56
1911	9,36	0,66	1,06	1,15	1,63	—	4,50	1,53	0,25	—	0,80	5,70	1,07	1,84	11,19	25,05
1912	9,87	0,65	1,09	1,19	1,69	—	4,62	1,43	0,30	—	0,81	5,26	1,34	2,04	11,18	25,67

¹⁾ Bis 1899 einschl. der Abgabe von Lotterien, Theatern und ausgestellten Seltenheiten. — ²⁾ Von dem Hohertrag der nach Maßgabe des Reichserbchaftssteuergesetzes vom 3. Juni 1906 (Reichsges. Bl. S. 620 ff.) erhobenen Steuern erhält Württemberg bis 1908 einschl. 1/3, vom 1. April 1909 ab 1/4. — ³⁾ Seit 1. April 1905 Gemeindeabgabe. — ⁴⁾ Die Rückvergütungen für ausgeführtes Bier und Malz werden seit 1. April 1901 in der Weise gewährt, daß die zu dem ausgeführten Bier verwendete Malzmenge bei der Malzsteuerberechnung in Abzug gebracht wird. Eine bare Rückvergütung findet nur noch in ganz besonderen Ausnahmefällen statt.

B. 5. Die Umgelds-(Weinsteuer-)verwaltung.

(Nach Mitteilungen des R. Finanzministeriums. — Amtsblatt des R. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 322.)

a) Die Wirtschaften und Getränkeleinändler, deren steuerpflichtiger Verschluß, sowie der Betrag des Umgelds.

Rechnungs- jahre	Am Ende des Rechnungsjahrs betrag die Zahl der			Steuerpflichtiger Ver- schluß dieser Betriebe ¹⁾		Umgeldspflichtige unständige Wirtse			Gesamtzahl der Getränke- verkaufs- betriebe, welche Wein und Obst- most schenken	Betrag des im Rechnungs- jahr für alle Betriebe angeführten Umgelds <i>ℳ</i>
	Gast- und Schank- wirtschaften mit Wein- und Obst- mostschank	Getränke- leinändler und -klein- verkäufer mit Wein- kleinhandel und Klein- verkauf	Zu- sammen	Wein hl	Obstmost hl	im ganzen	darunter Wein- produ- zenten	deren steuerpflich- tiger Verschluß (Wein) hl		
1903	14 920	1 202	16 122	231 255	72 368	1 100	927	6 596	17 222	2 345 694
1904	15 073	1 180	16 253	263 230	62 443	1 031	819	6 865	17 284	2 646 937
1905	15 190	1 214	16 404	291 026	75 235	1 151	955	7 407	17 555	2 723 256
1906	15 322	1 249	16 571	254 380	47 737	671	450	4 562	17 242	2 605 394
1907	15 354	1 364	16 718	229 485	54 584	375	99	1 282	17 093	2 414 691
1908	15 431	1 464	16 895	244 219	62 443	750	508	3 667	17 645	2 396 041
1909	15 469	1 622	17 091	210 386	87 649	631	317	2 712	17 722	2 492 545
1910	15 458	1 622	17 080	225 315	97 839	391	89	1 090	17 471	2 610 521
1911	15 450	1 617	17 067	179 728	93 616	357	69	655	17 424	1 945 481
1912	15 441	1 681	17 122	171 068	87 212	409	119	837	17 535	1 973 191

b) Die im Betrieb gewesenen umgeldspflichtigen Gewerbe nach der Höhe ihrer Umgeldsbeträge.

Steuerbetrag	Im Rechnungsjahr 1912					In den Vorjahren:				
	Wirt- schaften	Klein- verkaufs- gewerbe	Unstän- dige Betriebe	Wein- produ- zenten	Zusan- men 1912	1911	1910	1908	1906	1902
über bis 25 <i>ℳ</i>	3 763	1 298	263	61	5 385	4 988	3 861	3 611	3 113	3 706
25 „ 50 „	3 018	174	16	33	3 241	3 587	2 926	3 050	2 775	2 945
50 „ 100 „	3 605	99	10	16	3 730	3 824	3 691	4 158	3 938	4 047
100 „ 200 „	2 799	59	—	7	2 865	2 865	3 667	3 734	3 972	3 845
200 „ 300 „	1 061	21	1	1	1 084	1 001	1 543	1 421	1 554	1 358
300 „ 400 „	511	5	—	—	516	524	769	665	754	615
400 „ 500 „	269	7	—	1	277	273	423	331	416	345
500 „ 1 000 „	411	10	—	—	421	397	695	531	593	462
1 000 „ 1 500 „	100	2	—	—	102	94	120	112	120	117
1 500 „ 2 000 „	36	2	—	—	38	32	57	40	44	38
2 000 „ 3 000 „	7	—	—	—	7	18	18	20	36	37
3 000 „ 4 000 „	3	—	—	—	3	3	3	4	5	6
4 000 „ 5 000 „	2	1	—	—	3	4	4	3	2	1
5 000 „ 10 000 „	1	1	—	—	2	3	3	3	3	2
10 000 <i>ℳ</i>	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1
	15 586	1 680	290	119	17 675	17 614	17 781	17 684	17 326	17 525

¹⁾ Einschließlich des Verschusses der im Laufe des Rechnungsjahrs wieder eingestellten Betriebe. — ²⁾ Diese Zahlen stimmen mit den in der Übersicht a) berechneten aus dem Grunde nicht überein, weil die Ausschreibung der umgeldspflichtigen Gewerbe nach der Höhe des bezahlten Umgelds für Akford- und Abfichswirte besonders erfolgt. Es sind also die Betriebe, bei denen im Etatsjahr beide Steuerberechnungsarten zur Anwendung kamen, doppelt gezählt.

B. 6. Erzeugung und Besteuerung des Biers.

(Amtsblatt des K. Steuerkollegiums. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 323.)

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der betriebenen Brauereien									Verbrauch an Malz ¹⁾			
	im gan- zen	und zwar								im ganzen dz ¹⁾	davon versteuert ²⁾ zu		
		gewerbliche					private				2,50 /l dz	7 /l dz	8 /l dz
		über- haupt	Malzverbrauch ¹⁾				über- haupt	davon bis 5 dz Malz- verbrauch					
bis 500 dz	über 500 bis 2000 dz		über 2000 bis 4000 dz	über 4000 bis 9000 dz	über 9000 dz								
1903	5 395	1 334	1 009	248	45	21	11	4 061	4 048	842 237	3 189	159 159	163 048
1904	5 350	1 298	977	246	44	21	10	4 052	4 041	807 793	2 724	151 064	160 000
1905	4 768	1 246	911	256	45	22	12	3 522	3 519	853 439	2 469	142 784	167 500
1906	4 791	1 212	882	255	39	24	12	3 579	3 572	849 409	2 237	138 902	164 500
1907	4 247	1 170	846	249	39	25	11	3 077	3 067	838 422	1 929	134 875	161 500
1908	4 053	1 145	851	229	34	21	10	2 908	2 904	745 506	1 415	132 269	147 000
^{*)} 1909 I										692 575 ^{*)}	754	53 630	123 926
	3 235	1 098	817	220	34	18	9	2 137	2 131		davon versteuert ²⁾ zu . . . /l		
											4,40	14,30	17,60
II											315	53 215	111 971
1910	3 315	1 071	788	223	35	16	9	2 244	2 240	695 236	1 098	173 694	247 885
1911	3 173	1 031	734	236	30	21	10	2 142	2 134	756 757	1 237	171 664	257 974
1912	2 849	1 003	732	212	29	22	8	1 846	1 841	698 237	800	161 245	237 652

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Verbrauch an Malz				Menge des gewon- nenen Bieres hl	Bruttobetrag der Malzsteuer		Über- gangs- abgabe von Bier und Malz /l	Ein- gangsoll von auslän- dischem Bier /l	Gesamt- rein- einnahme vom Bier /l
	davon versteuert zu					über- haupt /l	dar- unter von Privat- brauere /l			
	10 /l dz	11 /l dz	12 /l dz	12,50 /l dz						
1903	242 033	93 386	91 112	90 310	3 752 344	8 096 281	8 747	324 209	150 552	8 571 042
1904	230 836	95 020	82 047	86 102	3 700 819	7 758 700	7 585	294 809	139 368	8 192 877
1905	242 512	100 564	92 467	105 143	3 968 466	8 300 887	6 833	308 213	148 656	8 757 756
1906	236 045	102 880	97 019	107 826	4 017 467	8 298 103	6 170	325 277	131 232	8 754 612
1907	233 135	103 390	99 516	104 077	3 975 468	8 204 750	5 269	333 861	125 899	8 664 510
1908	211 193	93 749	80 293	79 587	3 659 833	7 206 949	3 877	323 755	108 828	7 639 532
^{*)} 1909 I	103 470	43 440	39 805	20 757						
	davon versteuert zu . . . /l				3 930 691	9 346 523	4 083	441 120	119 325	9 906 968
	19,80	20,90	22,00							
II	37 456	28 106	75 730							
1910	84 428	56 662	131 469	—	3 872 000	12 599 565	5 722	558 495	253 808	13 411 868
1911	90 699	65 915	169 263	—	4 255 500	13 897 950	6 632	591 470	298 551	14 787 971
1912	84 538	58 219	155 783	—	3 992 800	12 809 855	4 461	567 364	343 610	13 720 829

¹⁾ Menge des versteuerten Malzes nach Abzug desjenigen, welches für ausgeführtes oder zugrunde-
gegangenes Bier verwendet wurde. — ²⁾ Die Steuerfüße wurden vom 1. Oktober 1909 ab geändert. Gesetz vom
16. August 1909 (Reg. Bl. S. 149). — ^{*)} 1909 I = 1. April bis 30. September 1909, 1909 II = 1. Oktober 1909
bis 31. März 1910.

B. 7. Die Staats- und Körperschaftssteuern von Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben.

(Mitteilungen des R. Statist. Landesamts, Jahrgang 1912 ff. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 325.)

Rechnungs- jahre	Staatssteuer <i>Ab</i>	Körperschaftssteuern			In % der Staatssteuer beträgt die		
		Amts- förperschafts- umlage (Amtschaden) <i>Ab</i>	Gemeinde- umlage (Gemeinde- schaden) <i>Ab</i>	zu- sammen <i>Ab</i>	Amts- förper- schafts- umlage	Gemeinde- umlage	zu- sammen
1843	3 398 207	767 115	2 215 179	2 982 294	22,57	65,19	87,76
1859	5 090 524	989 550	3 490 890	4 480 440	19,44	68,58	88,02
1869	5 636 521	1 018 624	4 945 511	5 964 135	18,08	87,74	105,81
1879	8 715 160	2 018 718	10 489 980	12 508 698	23,16	120,36	143,53
1899	10 781 358	4 123 096	17 641 161	21 764 257	38,24	163,63	201,87
1904	11 817 048	4 957 613	23 034 163	27 991 776	41,95	194,92	236,88
1905	5 109 627 ¹⁾	5 524 248 ²⁾	19 375 620 ³⁾	24 899 868 ³⁾	108,11	379,20	487,31
1907 ³⁾	5 531 044	6 073 264	21 860 407	27 933 671	109,80	395,23	505,03
1908	5 693 620	6 560 514	23 812 006	30 372 520	115,23	418,22	533,45
1909	6 431 366	6 837 674	25 841 485	32 679 159	106,32	401,80	508,12
1910	6 617 437	7 103 857	27 213 484	34 317 341	107,36	411,23	518,59
1911	7 029 508	7 319 228	29 069 090	36 388 318	104,11	413,54	517,65

B. 8. Die Gemeindesteuern.

(Mitteilungen des Statistischen Landesamts, Jahrgang 1912 ff.)

Rechnungs- jahre	Gemeinde- umlage einschl. Amts- förpers- schafts- umlage <i>Ab</i>	Ein- kom- men- steuer <i>Ab</i>	Kapi- tal- steuer <i>Ab</i>	Wohn- steuer auschl. Hofog- nitions- gebühr (Ertrag) <i>Ab</i>	Verbrauchsabgaben (Hohertrag)			Grund- stück- umsatz- steuer <i>Ab</i>	Hunde- abgabe ¹⁾ <i>Ab</i>	Wander- gewerbe- steuer einschl. Ertrag- steuer (Ertrag) <i>Ab</i>	Anteil an Ertrag der Zus- wachs- steuer <i>Ab</i>	Ge- samt- Steuer- ertrag <i>Ab</i>	Unter der Gemeinde- umlage ist Amts- förper- schafts- umlage <i>Ab</i>
					Bier <i>Ab</i>	Gas und Elet- trizität <i>Ab</i>	Fleisch <i>Ab</i>						
1908	30372520	9420053	1679124	1097230	1179473	422284	573255	951346	970279	144246	—	46809810	6560514
1909	32679159	9532098	1723000	1126583	1250479	445405	454189	1117449	999460	155831	—	49483653	6837674
1910	34317341	10118993	1776226	1148610	1210860	490564	—	1219306	1020350	161642	—	51463892	7103857
1911	36388318	11013382	1879340	1167262	1402697	93578	458	1220323	1047336	171586	402946	54787226	7319228

B. 9. Die örtlichen Verbrauchsabgaben.

(Statist. Handbuch 1910/11 S. 324.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Gemeinden	Örtliche Verbrauchsabgaben (abzüglich der Rückvergütungen) von				Erhebungsaufwand	Reinertrag
		Fleisch	Bier	Gas	zusammen		
1895	33	1 106 499	810 515	304 600	2 221 614	108 501	2 113 113
1900	91	1 247 896	939 490	285 091	2 472 477	129 980	2 342 497
1907	123	559 591	1 124 171	410 221	2 093 983	111 021	1 982 962
1908	127	559 318	1 007 638	420 289	1 987 265	104 390	1 882 875
1909	127	435 344	972 086	448 723	1 856 153	82 487	1 773 666
1910	129	—	997 920	490 207	1 488 127	45 581	1 442 546
1911	130	—	1 222 250	93 560 ²⁾	1 215 810	46 216	1 169 594
1912	130	—	1 069 004	68 360	1 137 364	46 556	1 090 808

¹⁾ Sollbetrag der Staatssteuern aus Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben. Die Verminderung gegen das Vorjahr rührt von den steuerfreien Abzügen an den Grund- und Gewerbesteuer und der Ermäßigung des Steuerfußes infolge Einführung der allgemeinen Einkommensteuer her. — ²⁾ Nach den Vorschlägen der einzelnen Gemeinden. — ³⁾ Die Zahlen für 1907 sind teilweise der Denkschrift, betr. die Fortführung der Steuerreform in Württemberg, entnommen (Beil. 370 zum Beilagenband 105 der Verhandlungen der Zweiten Kammer). — ⁴⁾ 1908 von 84 559, 1909 von 85 959, 1910 von 86 788, 1911 von 88 142 Hunden. — ⁵⁾ Der starke Rückgang rührt von der Aufhebung der Gasabgabe in Stuttgart her.

C. Die Reichsteuern in Württemberg.

1. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers.

(Nach Mitteil. des R. Steuerkollegiums, Abt. f. Bölle u. indir. Steuern. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 325.)

Im Betrieb waren im Betriebsjahr 1912/13 2 Rübenzuckerfabriken (Heilbronn, Münster bei Stuttgart) mit 41 Dampfmaschinen und 2 Turbinen von zusammen 2292 Pferdekraften.

Betriebsjahre ¹⁾	Menge der verarbeiteten Rüben ²⁾			Ernteertrag pro ha im Durchschnitt	Durchschnittspreis der gekauften Rüben für 1 dz	Fabrikationsgewinn an				In den freien Verkehr gesetzter Zucker aller Art (ohne Abkäufe)	Betrag des Steuer-einkommens (Brutto-einkommen)
	selbst-gewonnen	gekauft	zusammen			Rohzucker ³⁾	Verbrauch-zucker	Zuckerab-käufen	zusammen		
1903/04	268 300	569 300	837 600	327,4	1,70—2,20	121 302	179 352	34 985	335 639	162 587	2 276 035
1904/05	238 270	538 090	776 360	293,7	1,75—2,25	120 789	230 439	44 143	395 371	126 467	1 770 072
1905/06	256 750	610 560	867 310	307,8	1,85—2,30	123 095	247 256	41 019	411 370 ⁴⁾	182 691	2 557 553
1906/07	209 570	617 960	827 530	352,7	1,85—2,35	144 038	210 017	34 750	388 805 ⁵⁾	149 807	2 097 229
1907/08	247 380	644 830	892 210	292,5	2,18—2,30	146 220	298 681	48 390	493 291	237 939	3 331 067
1908/09	314 050	617 350	931 400	323,1	2,27—2,37	142 057	335 644	68 898	546 599	273 330	3 826 530
1909/10	356 470	758 690	1 115 160	324,0	2,00—2,38	133 255	378 505	52 611	564 371	300 780	4 210 843
1910/11	355 610	717 990	1 073 600	310,7	2,00—2,40	129 312	428 086	57 412	614 810	324 217	4 538 967
1911/12	245 930	777 820	1 023 750	254,7	2,41—2,85	124 413	340 933	64 667	530 013	298 081	4 085 910
1912/13	369 160	1 049 480	1 418 640	338,5	2,40	186 525	455 911	62 578	705 014	305 616	4 204 126

C. 2. Besteuerung von Zündwaren⁶⁾ und Leuchtmitteln.⁷⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 325.)

Rechnungs-jahre	Zündwarensteuer ⁶⁾		Leuchtmittelsteuer ⁷⁾						
	Betrag der Steuer		Gesamt-betrag der Steuer (brutto)	darunter für					
	für Zündhölzer usfr.	für Zündkerzen		Rohlen-faden-glüh-lampen	Metallfaden-glühlampen, Nernst-brenner usw.	Brenner zu Quecksilber-Dampf-lampen usw.	Glühkörper zu Gaslampen usw.	Brennstifte zu Vogenlampen aus Reintofste	Brennstifte zu Vogenlampen mit Leucht-zusätzen
1909 ⁸⁾	131 699	—	21 742	459	5 027	—	16 211	45	—
1910	349 233	—	79 852	817	28 654	—	50 268	113	—
1911	512 799	2	101 619	456	33 937	—	67 222	4	—
1912	523 455	13	91 329	953	20 757	—	69 469	47	68

¹⁾ 1. September bis 31. August. — ²⁾ Anbaufläche der Rüben:

Jahr	selbst-gewonnene ha	gekauft ha	Jahr	selbst-gewonnene ha	gekauft ha	Jahr	selbst-gewonnene ha	gekauft ha	Jahr	selbst-gewonnene ha	gekauft ha
1903/4	783	1775	1906/7	634	1712	1909/10	969	2473	1911/12	1 048	2 972
1904/5	782	1861	1907/8	811	2239	1910/11	980	2443	1912/13	1 044	3 147
1905/6	789	2029	1908/9	961	1922						

— ³⁾ Einschl. des aus zugekaufter Rohzuckerfüllmasse und Rübensäften gewonnenen Rohzuckers. — ⁴⁾ Außerdem (in Münster) 443 dz Füllmasse, welche an andere Fabriken abgegeben worden ist. — ⁵⁾ Desgl. 889 dz. — ⁶⁾ Artikel IV des Finanzgesetzes vom 15. Juli 1909 (Reichsgesetzblatt S. 743 ff.). — ⁷⁾ Artikel III dafelbst. — ⁸⁾ 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910.

C. 3. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den Salzwerken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 326.)

Rechnungs- jahre	Salzabgaben				Steuerfreie Ablassung						außerdem Badesalz dz
	Salzsteuer	Salz- zoll	ab Aus- fuhr- vergü- tungen	Netto- einnahmen	in der Landwirtschaft		in der Industrie	Sole			
					zur Biehz- fütterung	zur Dün- gung	im ganzen	zu Bäbern	zur Ammoniak- soda- bereitung		
	M	M	M	M	dz	dz	dz	hl	hl	dz	
1901	2 301 592	15	—	2 301 607	182 681	13 811	317 314	33 213	1 896 930	—	
1902	2 373 645	1	—	2 373 646	189 544	14 367	350 403	39 346	2 011 590	—	
1903	2 358 812	—	—	2 358 812	189 278	13 037	321 931	56 955	1 983 240	—	
1904	2 314 214	617	—	2 314 831	199 109	14 166	446 509	62 102	2 000 025	—	
1905	2 428 284	589	—	2 423 873	205 486	13 361	437 224	61 043	1 885 720	—	
1906	2 472 553	39	—	2 472 592	214 019	13 722	404 636	67 820	1 902 700	195	
1907	2 564 484	40	—	2 564 524	207 349	13 981	356 333	66 386	2 045 400	188	
1908	2 499 131	42	—	2 499 173	196 811	12 576	225 200	71 479	2 306 100	219	
1909	2 565 078	80	—	2 565 158	201 652	12 082	232 279	52 539	2 463 200	205	
1910	2 642 265	43	—	2 642 308	207 661	11 152	277 150	69 199	2 662 500	292	
1911	2 442 630	40	—	2 442 670	199 013	9 747	273 829	70 964	2 832 250	269	
1912	2 683 408	42	—	2 683 450	200 230	9 383	292 610 ¹⁾	50 486	2 924 200	283	

C. 4. Besteuerung des Tabaks.

(Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 326.)

Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni)	Im Erntejahr betrug						In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni betragen die						
	die Zahl der Pflanze		die mit Tabak bebaute Fläche		die den Tabak- pflanzern		Bruttoeinnahmen					Aus- gaben (Aus- fuhr- vergü- tungen)	Nettoein- nahmen
	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	zur Last Ge- wicht- steuer	ange- forderte Flächen- steuer	Tabaksteuer		Ab- ga- ben von Sur- rogat- en	Zoll	Zusammen		
							im ganzen	darunter Ge- wicht- steuer					
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1903/04	1 822	1 802	187,29	104,65	147 589	47 054	305 995	262 111	303	853 879	1 160 177	2 236	1 157 941
1904/05	1 530	2 085	161,19	118,97	125 039	53 493	309 054	263 538	249	911 157	1 220 460	3 044	1 217 416
1905/06	1 240	1 568	125,55	87,32	110 460	39 277	313 926	266 212	401	1 015 019	1 329 346	2 438	1 326 908
1906/07	1 334	2 045	140,95	116,23	108 563	52 251	312 030	282 305	286	1 008 730	1 321 046	2 220	1 318 826
1907/08	1 607	2 366	165,32	140,35	125 055	63 104	341 609	291 551	288	1 149 027	1 490 924	2 252	1 488 672
1908/09	1 901	1 928	176,85	107,92	168 031	48 523	327 366	269 206	311	1 389 005	1 716 682	1 199	1 715 483
1909/10	2 029	2 895	206,40	167,11	192 061	95 117	385 442	331 114	548	1 853 599	2 239 589	6 731	2 232 858
1910/11	2 338	1 721	237,00	83,43	214 735	47 510	477 637	391 788	567	2 220 999	2 699 203	8 007	2 691 196
1911/12	4 434	1 059	326,64	52,68	295 242	29 944	434 559	390 642	493	2 544 106	2 979 158	6 475	2 972 683
1912/13	3 231	487	241,07	23,23	281 017	15 418	391 945	368 158	422	2 738 216	3 130 583	10 754	3 119 829

¹⁾ Hierunter an 3 Sodafabriken 83 806 dz, 310 Steingutfabrikanten und Töpfer 85 626 dz, 44 chemische Fabriken und Farbensabriken 68 622 dz, 222 Gerber und Lederfabrikanten 4 631 dz, 127 Seifenfabrikanten 7 191 dz, 97 Häutehändler und Abdecker 17 150 dz, 63 Webereien, Tuchfabriken, Seilereien, Trudereien usw. 5 767 dz, 308 Eiskeller und Eisfabriken 16 656 dz.

C. 5. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins.

(Nach Mitteilungen des R. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle und indirekte Steuern. — Vierteljahrshefte z. Statist. des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 327.)

a) Allgemeine Übersicht.

Be- triebs- jahre (1. Okt. 30. Sept.)	Zahl der am Schluß des Betriebs- jahrs vorhan- den ge- wesen Brenne- reien	Zahl der im Betriebsjahr im Betrieb gewesenen Brennereien						An Rohstoffen wurden verarbeitet					An Branntwein wurden erzeugt in den	
		land- wirt- schaft- liche Bren- nereien)	gewerbliche Bren- ne- reien)	dar- unter Me- lasse- bren- ne- reien	Mate- rial- bren- nereien	Brennereien		Kar- toffeln dz	Ge- treide- und sonstige mehlige Stoffe dz	Stein- und Kern- obst, Kern- obst- treiber hl	Son- stige nicht- mehlige Stoffe hl	land- wirt- schaftl. Bren- ne- reien	gewerb- lichen Bren- ne- reien	
						über- haupt	dar- unter Abfin- dung& bren- ne- reien							Hektoliter Alkohol
1903/04	10 984	3 012	68	3	3 167	6 247	6 209	56 948	122 763	47 295	38 111	46 792	31 098	18 542
1904/05	10 849	2 725	64	3	4 274	7 063	7 024	63 303	139 286	53 961	73 479	77 512	34 523	21 449
1905/06	10 683	2 895	62	3	2 818	5 775	5 732	103 532	136 156	42 517	25 658	39 783	33 962	18 557
1906/07	10 441	2 486	56	3	3 890	6 432	6 389	54 352	153 831	43 690	70 298	20 651	34 072	19 623
1907/08	10 321	2 826	54	2	1 860	4 740	4 691	149 798	129 165	40 553	38 019	26 267	35 677	19 722
1908/09	10 293	2 398	43	3	4 839	7 280	7 217	176 857	121 926	59 855	151 771	57 660	37 481	24 200
1909/10	10 155	2 420	66	3	3 886	6 372	6 291	109 656	123 761	33 034	76 094	34 865	34 270	15 575
1910/11	10 019	2 354	56	2	2 913	5 323	5 239	42 775	123 775	29 947	54 813	23 616	30 972	13 758
1911/12	9 927	2 393	53	2	2 460	4 906	4 818	16 240	146 879	45 539	54 189	27 789	34 933	18 215
1912/13	9 856	2 743	55	3	3 511	6 309	6 221	109 767	127 062	45 147	89 591	41 315	36 202	17 602

Be- triebs- jahre Okt. bis 30. Sept.)	An Branntwein wurde erzeugt in den		Gegen Entrich- tung der Ver- brauchs- abgabe in den freien Verkehr gesetzter Brannt- wein ²⁾ hl	Steuerfrei wurden abgelassen				An Branntweinsteuer wurden erhoben				
	Stoffu- bieten gleich- gestellten Brenne- reien	Bren- ne- reien über- haupt		nach voll- stän- diger	nach unvoll- stän- diger	ohne über- haupt	über- haupt	Maisch- bottich- und Material- steuer	Verbrauchs- abgabe, abzüglich der ange- rechneten Kontingent- scheine und	Zu- schlag zur Ver- brauchs- abgabe	Brenn- steuer abzüglich der Rückver- gütungen	in ganzen M
1903/04	1 498	51 138	20 261	10 287	18 218	3 184	31 689	+ 204 542	916 849	125 404	+ 85 024	1 331 819
1904/05	2 732	58 704	21 381	12 480	18 735	4 671	35 886	+ 206 146	877 308	155 629	+ 130 750	1 369 833
1905/06	1 333	53 852	22 938	11 240	19 825	3 836	34 901	+ 179 357	1 051 014	163 395	+ 82 747	1 476 513
1906/07	2 517	56 212	25 606	10 819	21 036	1 519	33 424	+ 144 034	1 202 496	173 585	+ 57 078	1 577 193
1907/08	1 560	56 959	25 937	11 364	21 627	824	33 815	+ 142 788	1 243 896	186 468	+ 58 905	1 632 057
1908/09	4 003	65 684	28 769	2 683	22 670	4 276	29 629	+ 224 870	1 352 558	196 533	+ 120 798	1 894 759
1909/10	2 743	52 588	17 500	6 469	21 423	5 781	33 673	- 17 283	196 133	20 317	- 42 699 ³⁾	156 468
1910/11	1 563	46 293	18 472	2 624	23 139	5 853	31 616	—	1 214 496	—	+ 306 078	1 520 514 ⁴⁾
1911/12	2 004	55 202	23 133	1 431	19 855	5 660	26 946	—	1 795 717	—	+ 159 459	1 955 176
1912/13	2 403	56 207	21 348	9 773	12 368	6 382	28 895 ⁵⁾	—	1 968 940	—	+ 299 141	2 268 081
									2 291 289	—	+ 176 216	2 467 565

¹⁾ Die Ziffern in kleiner Schrift bezeichnen die Zahl der Brennereien mit Presshefenbereitung. — ²⁾ Nach Abzug der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Alkoholmengen. — ³⁾ Altes Gesetz vom 24. Juni 1887. — ⁴⁾ Neues Gesetz vom 15. Juli 1909 (Reichsges. Bl. S. 661), das am 1. Oktober 1909 in Kraft trat. — ⁵⁾ Hierzu Nachsteuer im Betrag von 411 346 M. — ⁶⁾ Einschl. des unter amtlicher Überwachung durch Verdunstung oder sonst durch natürliche Einflüsse verloren oder durch zufällige Ereignisse zugrunde gegangenen Branntweins. Differenz zwischen der Gesamtsumme und der Summe der vorhergehenden drei Spalten.

(Aach) C. 5. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins.

b) Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien in den Betriebsjahren 1911/1912 und 1912/1913 (1. Oktober bis 30. September).

Abstufungen im Zahreserzeugnis an reinem Alkohol	Brennereien								Darunter in Verbindung mit Preßhefen- gewinnung betriebene Brennereien	
	welche hauptsächlich verarbeiteten									
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben oder Rüben- saft	andere nicht mehlige Stoffe	überhaupt			
	und zwar									
	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	Brennereien			land- wirt- schaft- liche	ge- werb- liche	
Jahr 1911/12.										
Bis 0,5 hl	131	—	762	—	—	2 043	2 936	—	—	
über 0,5 bis 1 "	54	—	469	1	—	219	743	—	—	
" 1 " 10 "	72	1	653	3	—	216	945	—	—	
" 10 " 100 "	17	1	172	4	—	16	210	—	—	
" 100 " 400 "	1	—	40	1	—	2	44	—	1	
" 400 " 1000 "	—	—	17	—	—	1	18	—	—	
" 1000 " 2000 "	—	—	5	2	1	—	8	—	2	
" 2000 " 3000 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1	
" 3000 " 5000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
" 5000 hl	—	—	—	—	1	—	1	—	—	
Zusammen . .	275	2	2 118	12	2	2 497	4 906	—	4	
Jahr 1912/13.										
Bis 0,5 hl	142	—	981	1	—	3 080	4 204	—	—	
über 0,5 bis 1 "	56	—	515	1	—	201	773	—	—	
" 1 " 10 "	162	2	614	4	—	247	1 029	—	—	
" 10 " 100 "	65	1	143	5	—	15	229	—	—	
" 100 " 400 "	11	—	27	1	—	2	41	—	1	
" 400 " 1000 "	5	—	17	—	—	1	23	—	—	
" 1000 " 2000 "	3	—	2	1	1	—	7	—	1	
" 2000 " 3000 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1	
" 3000 " 5000 "	—	—	—	—	1	—	1	—	1	
" 5000 hl	—	—	—	—	1	—	1	—	—	
Zusammen . .	444	3	2 299	14	3	3 546	6 309	—	4	
Gesamterzeugnis an reinem Alkohol.										
Betriebsjahre	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	
1903/04	2 417	92	28 681	5 759	12 604	1 585	51 138	415	5 622	
1904/05	4 229	204	30 294	6 046	15 045	2 886	58 704	422	5 933	
1905/06	6 485	197	27 477	5 917	12 338	1 438	53 852	380	5 864	
1906/07	1 987	125	32 085	6 856	12 536	2 623	56 212	380	6 769	
1907/08	15 238	255	20 439	8 317	11 068	1 642	56 959	306	8 167	
1908/09	13 254	50	24 227	6 418	17 621	4 114	65 684	221	8 357	
1909/10	9 166	34	25 104	4 802	10 137	3 345	52 588	8	5 981	
1910/11	2 527	11	28 445	4 683	8 577	2 050	46 293	—	4 533	
1911/12	1 101	18	33 882	5 109	12 484	2 608	55 202	—	4 986	
1912/13	10 820	28	25 382	3 901	13 532	2 544	56 207	—	7 338	
Branntweinsteuergebiet (Deutsches Reich ausschl. Luxemburg) 1910/11 . .	2 784 976	21 407	264 508	279 596	88 179	28 914	3 467 580	60 167	247 498	
1911/12 . .	2 479 696	18 922	506 344	288 458	128 154	34 773	3 456 347	62 989	241 525	
1912/13 . .	2 985 108	22 134	265 850	309 784	141 605	28 784	3 753 265	60 061	285 518	

C. 6. Erzeugung von Schaumwein und Ertrag der Schaumweinsteuer.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 329.)

Rechnungs- jahre	Zahl der Schaum- wein- fabriken ¹⁾	Im Laufe des Steuerjahres			Ertrag der Schaumweinsteuer		
		fertiggestellter		abgegangener	Roh- einnahme	Rück- vergütungen	Reinertrag
		Schaumwein					
		ganze Flaschen	überhaupt	darunter versteuertes			
1902 ^{a)}	a) ¹⁾ 4	2 505	Flaschen 2 700	Flaschen 2 507	318	—	318
	b) ¹⁾ 9	192 698	168 691	163 067	82 523	—	82 523
1907	a) 4	6 054	6 080	6 073	632	} 5 806	113 412
	b) 8	262 972	246 435	238 560	118 586		
1908	a) 1	7 197	7 352	7 341	608	} 5 959	113 617
	b) 10	255 431	240 643	235 138	118 968		
1909	a) 2	9 437	9 587	9 585	} 187 409	} 5 979	181 430
	b) 11	253 027	244 883	237 719			
1910	a) 2	27 588	27 177	27 110	} 224 895	} 9 366	215 529
	b) 10	222 039	229 128	222 583			
1911	a) 5 ^{a)}	21 671	21 989	21 989	} 213 735	} 11 240	202 495
	b) 9	230 314	215 698	211 344			
1912	a) 4 ^{a)}	15 470	14 921	14 921	} 206 962	} 10 649	196 313
	b) 6	201 663	208 920	204 265			

C. 7. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. — Statist. Handbuch 1910/11 S. 329.)

Be- triebs- (Rech- nungs-) jahre	Zahl der Fabriken												
	überhaupt	erzeugten				arbeiteten							
		nur Ziga- retten	Zigaretten und Zigaretten- tabak	nur Ziga- retten- tabak	nur Ziga- retten- hüllen	ohne Gehilfen	mit weniger als 5 Gehilfen (seit 1911)		mit 5 und mehr Gehilfen	mit reiner Ma- schinen- und Hand- arbeit	mit Ma- schinen- und Hand- arbeit	mit reiner Hand- arbeit	mit Seim- arbeit
							nicht mehr als 10 Gehilfen	11 und mehr Gehilfen					
1906 ⁴⁾	30	19	9	—	2	9	16	5	2	2	26	4	
1907	37	25	9	—	3	10	19	8	3	1	33	9	
1908	41	29	10	—	2	12	19	10	3	2	36	8	
1909	46	32	11	1	2	15	22	9	4	2	40	9	
1910	52	37	11	2	2	18	26	8	5	2	45	10	
1911	53	37	12	2	2	18	29	6	5	2	46	15	
1912	63	49	10	2	2	25	32	6	7	9	47	23	
1913	75	61	11	1	2	31	38	6	7	14	54	25	

Be- triebs- (Rech- nungs-) jahre	Gattung und Menge der hergestellten steuer- pflichtigen Erzeugnisse			Absatz der hergestellten steuerpflichtigen Erzeugnisse						Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen für			
	Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	nach Besteuerung			ohne Besteuerung			Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	Zus.
				Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen	Ziga- retten	Ziga- retten- tabak	Ziga- retten- hüllen				
1906 ⁴⁾	1000 Stüd 42 655	kg 404	1000 Stüd 9 703	1000 St. 35 202	kg 250	1000 St. —	1000 St. 2 946	kg 154	1000 St. 9 605	1000 St. 211 513	1000 St. 3 991	1000 St. 2 993	1000 St. 218 497
1907	95 193	429	58 635	93 223	430	—	1 582	—	54 982	354 150	1 196	346	355 692
1908	114 997	552	63 027	111 718	547	—	2 879	5	66 663	425 702	1 238	168	427 108
1909	162 619	2 823	73 318	154 800	455	—	5 584	2 368	74 019	681 086	1 193	182	682 461
1910	153 231	9 957	70 230	154 019	575	—	5 492	9 332	70 639	748 933	1 555	76	750 614
1911	193 187	4 789	71 927	194 070	761	—	8 597	14 028	71 551	945 216	2 162	66	947 444
1912	220 332	9 071	48 808	230 953	672	26	10 448	8 399	48 574	1 053 476	2 073	60	1 050 609
1913	247 764	9 909	51 125	250 772	712	—	36 538	9 197	51 298	1 252 030	1 640	110	1 253 780

¹⁾ a) = Schaumweinfabriken, welche Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein bereiten, b) = Schaumweinfabriken, welche anderen Schaumwein bereiten. — ²⁾ Das Rechnungsjahr 1902 umfaßt die Zeit vom 1. Juli 1902 (als dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Schaumweinsteuergesetzes) bis 31. März 1903. — ³⁾ Darunter 2 zugleich unter b) aufgeführt. — ⁴⁾ Das Betriebsjahr 1906 umfaßt die Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907, die übrigen Betriebsjahre laufen jeweils vom April ab.

C. 8. Die Reichs-

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.)

Erwerbsanfälle ¹⁾	Erbschaften			Schenkungen		
	Zahl	Gesamt- wert ²⁾ (Netto- erwerb)	Steuer ²⁾	Zahl	Gesamt- wert ²⁾	Steuer ²⁾
A. Nach Wertstufen (1912).		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
Von mehr als 500 bis 5 000 <i>ℳ</i>	6 100	9 439 356	457 061	259	437 086	27 095
" " " 5 000 " 10 000 "	563	4 023 944	197 711	30	233 618	13 296
" " " 10 000 " 20 000 "	335	4 612 175	233 216	17	259 181	12 566
" " " 20 000 " 30 000 "	82	2 079 175	105 832	—	(1 379)	2 558
" " " 30 000 " 50 000 "	68	2 517 852	115 739	7	305 408	16 507
" " " 50 000 " 75 000 "	42	2 469 961	151 398	(1)	(58 285)	(4 417)
" " " 75 000 " 100 000 "	3	223 080	17 583	1	78 247	12 534
" " " 100 000 " 150 000 "	8	978 658	59 387	1	125 000	7 500
" " " 150 000 " 200 000 "	7	1 246 652	77 387	1	183 358	11 734
" " " 200 000 " 300 000 "	7	1 795 515	112 466	—	—	—
" " " 300 000 " 400 000 "	2	719 731	44 742	—	—	—
" " " 400 000 " 500 000 "	1	477 653	23 882	—	—	—
" " " 500 000 " 600 000 "	1	599 563	47 765	—	—	—
" " " 600 000 " 700 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 700 000 " 800 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 800 000 " 900 000 "	—	—	—	—	—	—
" " " 900 000 " 1 000 000 "	—	—	—	1	1 000 000	50 000
" " " 1 000 000 <i>ℳ</i> .	4	7 708 482	686 396	—	—	—
Summe 1912 . . .	7 223	38 891 797	2 330 565	316	2 562 234	149 373
1911 . . .	7 584	31 443 042	1 842 913	317	2 794 168	163 904
1910 . . .	7 299	32 158 106	1 707 026	297	1 824 072	124 554
1909 . . .	7 635	40 731 717	2 476 372	334	2 632 155	183 532
1908 . . .	6 361	29 093 382	1 740 980	174	963 408	59 692

¹⁾ Ohne die Niederschlagungen. — ²⁾ Einschl. der Nacherhebungen und Erstattungen, die sich auf in früheren Jahren erfolgte Steuererhebungen beziehen. Die Erstattungen sind in eingeklammelter Kursivschrift vorgebracht. — ³⁾ Soweit es sich nicht um einen Erwerb der unter 13—16 bezeichneten Art handelt.

erbſchaftsſteuer.

— Statiſt. Handbuch 1910/11 S. 330 f.)

Erwerbſanfällige ¹⁾	Erbſchaften			Schenkungen		
	Zahl	Gesamt- wert ²⁾ (Netto- erwerb)	Steuer ²⁾	Zahl	Gesamt- wert ²⁾	Steuer ²⁾
B. Nach einzelnen Erwerbſern (1912).		<i>Ab</i>	<i>Ab</i>		<i>Ab</i>	<i>Ab</i>
1. Leibliche Eltern	16	461 945	23 014	—	—	—
2. Voll- und halbblütige Geſchwister . .	2 806	16 018 885	912 745	70	533 250	27 903
3. Abkömmlinge erſten Grads von Ge- ſchwister	2 739	8 655 078	340 927	89	246 041	9 506
4. Großeltern und entferntere Voreltern .	—	—	—	—	—	—
5. Schwiegereltern und Stiefeltern . . .	4	16 940	943	1	1 215	72
6. Schwiegerkinder und Stiefkinder . . .	128	806 202	60 661	13	(21 756)	(2 569)
7. Abkömmlinge zweiten Grads von Ge- ſchwister	385	1 172 133	72 950	7	28 209	1 692
8. Uneheliche, vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge	—	1 600	96	—	—	—
9. An Kindesſtatt angenommene Perſonen und deren Abkömmlinge	—	6 467	366	—	—	—
10. Geſchwister der Eltern	38	99 160	8 109	3	5 104	372
11. Verſchwägerte im zweiten Grad der Seitenlinie	94	2 721 705	270 449	11	43 830	3 829
12. Übrige Fälle ³⁾	962	4 594 953	422 961	104	417 279	41 649
13. Inländ. Kirchen	6	448 960	22 308	(1)	(7 368)	(368)
14. Inländiſche Stiftungen, Geſellſchaften, Vereine, Anſtalten, welche excluſivlich kirchliche Zwecke verfolgen, oder Zu- wendungen, die excluſivlich gleichen Zwecken gewidmet ſind	6	51 104	2 553	2	23 212	1 160
15. Deſgl. für mildtätige oder gemeinnützige Zwecke	29	3 663 247	183 968	16	1 284 218	65 677
16. Kaſſen und Anſtalten zur Unterſtützung von Arbeitern und Angeſtellten der Erblaſſer uſw.	10	170 418	8 515	—	—	—
17. Auſländiſche Anſtalten uſw. der unter Ziff. 14—16 bezeichneten Art und Zu- wendungen zu derartigen Zwecken im Auſland gemäß § 12 Abſ. 4 des Geſetzes vom 3. Juni 1906	—	—	—	1	9 000	450

Die Statistischen Jahr- und Handbücher, auch Statistischen Jahresberichte des

Staat bezw. Stadt	Titel und Herausgeber
a) Deutsches	
Deutsches Reich	<p>Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich. I. und II. Teil. Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.</p> <p>Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.</p>
b) Deutsche	
Königreich Preußen	Statistisches Jahrbuch für den Preussischen Staat. Herausgegeben vom K. Preussischen Statistischen Landesamt.
Königreich Bayern	Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern. Herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt.
Königreich Sachsen	Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen. Herausgegeben vom K. Sächsischen Statistischen Landesamt.
Großherzogtum Baden	Statistisches Jahrbuch für das Großherzogtum Baden. Herausgegeben vom Badischen Statistischen Landesamt.
Großherzogtum Hessen	Statistisches Handbuch für das Großherzogtum Hessen. Herausgegeben von der Großh. Hessischen Zentralkasse für die Landesstatistik.
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	Statistisches Handbuch für das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin. Herausgegeben vom Großh. Statistischen Amt.
Freie und Hansestadt Lübeck	Statistisches Taschenbuch für die freie und Hansestadt Lübeck. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
Freie und Hansestadt Bremen	Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt.
Freie und Hansestadt Hamburg	Jahresbericht des Statistischen Amtes und Bureau's der Zentralwahlkommission für das Jahr 1912.
Elsaß-Lothringen	Statistisches Jahrbuch für Elsaß-Lothringen. Herausgegeben vom Statistischen Landesamt für Elsaß-Lothringen.
c) Deutsche	
Deutsche Städte	Statistisches Jahrbuch deutscher Städte. Herausgegeben von Professor Dr. W. Neefe, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Breslau.
Aachen	Statistische Jahresübersichten der Stadt Aachen. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
Altona	Statistische Jahresübersichten der Stadt Altona. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
Barmen	Statistisches Jahrbuch der Stadt Barmen. Herausgegeben vom Städt. Statistischen Amt.
Berlin	Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin. Herausgegeben von Professor Dr. H. Silbergleit, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Berlin.
Breslau	Statistische Daten über die Stadt Breslau. Zusammengestellt vom Städt. Statistischen Amt.
Charlottenburg	Statistisches Jahrbuch der Stadt Charlottenburg. Herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt Charlottenburg.
Danzig	Bericht des Statistischen Amtes der Stadt Danzig.
Dresden	Statistisches Jahrbuch der Stadt Dresden. Herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt.

hang.

Deutschen Reichs, der deutschen Bundesstaaten und der deutschen Großstädte.

Neuester (und erster) Jahrgang	Druck und Verlag	Preis ¹⁾
Reich.		
Einzigc Ausgabe 1907 (2 Teile)	Karl Heymanns Verlag, Berlin.	I. Teil 7 <i>M</i> ; II. Teil 5 <i>M</i> ; I. u. II. Teil zus. 10 <i>M</i>
34. Jahrg. 1913 (1880)	Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin.	2 <i>M</i>
Bundesstaaten.		
10. Jahrg. 1912 (1903)	Verlag des k. Statistischen Landesamts, Berlin.	1 <i>M</i> 60 Pf.
12. „ 1913 (1894)	Buchdruckerei und Verlagsanstalt Karl Gerber, G. m. b. H., München.	1 <i>M</i> 50 Pf.
41. „ 1913 (1873)	Druck und Kommissionsverlag von C. Heinrich, Dresden.	1 <i>M</i>
40. „ 1913 (1868)	Druck und Kommissionsverlag der Macklot'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.	2 <i>M</i>
2. Ausg. 1909 (1903)	G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, Darmstadt.	2 <i>M</i>
2. „ 1910 (1898)	Kommissionsverlag von Ludwig Davids, Schwerin.	3 <i>M</i>
Einzigc Ausgabe 1909	Druck von H. G. Rathgens, Lübeck.	—
1913 (1868)	Kommissionsverlag von Franz Leuwer, Bremen.	—
1912 (1897)	Gedruckt bei Lütke & Wulff, G. H. Senats Buchdruckerei, Hamburg.	—
7. Jahrg. 1913/14 (1901)	Strasburger Druckerei u. Verlagsanstalt, verm. R. Schulz & Co., Strasburg.	1 <i>M</i>
Großstädte.		
18. Jahrg. 1912 (1890)	Verlag von Wilh. Gottl. Korn, Breslau.	—
1911	Druck von Ba Duelle'sche Abzidenzdruckerei (Jos. Deterre), Aachen.	—
1913 (1900)	Druck von Chr. Adolff, Altona.	—
7. Jahrg. 1910 (1904)	Druck von D. V. Wiemann, Barmen.	50 Pf.
32. Jahrg. 1908/11 (1874)	Druck u. Verlag von P. Stankiewicz' Buchdr. G. m. b. H., Berlin.	—
12. Ausgabe 1913	Graß, Barth & Co. (W. Friedrich), Breslau.	—
1. Jahrg. 1912	Kommissionsverlag von Karl Ulrich & Co., Charlottenburg.	—
1912 (1911)	Druck von A. Schroth, Danzig.	—
1912 (1899)	v. Zahn & Jacusch, Dresden.	1 <i>M</i>

¹⁾ Soweit hier bekannt.

(Noch) Die Statistischen Jahr- und Handbücher, auch Statistischen Jahresberichte

Staat bezw. Stadt	Titel und Herausgeber
(Noch) c) Deutsche	
Düsseldorf	Jahresbericht des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf.
Elberfeld	Taschenbuch des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf.
Essen	Jahrbuch der Stadt Elberfeld. Herausgegeben vom Städt. Statistischen Amt.
Frankfurt a. M.	Statistisches Jahrbuch der Stadt Essen. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
Freiburg i. Br.	Statistisches Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. Herausgegeben durch das Statistische Amt.
Görlitz	Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt a. M. Herausgegeben durch das Statistische Amt.
Halle a. S.	Statistischer Jahresbericht der Stadt Freiburg i. Br. Herausgegeben vom Städt. Statistischen Amt.
Karlsruhe	Statistischer Jahresbericht. Herausgegeben von der Statistischen Stelle der Stadt Görlitz. 1912/13 vereinigt mit: „Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten der Stadt Görlitz.“
Kiel	Statistische Jahresübersichten für Halle a. S. Herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt Halle a. S.
Köln	Statistische Jahresübersichten der Stadt Karlsruhe. Herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt.
Königsberg i. Pr.	Statistischer Jahresbericht. Beilage zu den Jahresübersichten der Statistischen Monatsberichte. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
Leipzig	Statistisches Jahrbuch der Stadt Kiel. Herausgegeben v. Statist. Amt.
Linden	Statistisches Jahrbuch der Stadt Köln. Herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt.
Magdeburg	Statistisches Jahrbuch für Königsberg Pr. Herausgegeben vom Städt. Statistischen Amt.
Mannheim	Jahresübersichten. Beilage der Statistischen Monatsberichte der Stadt Leipzig. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
München	Statistisches Jahrbuch der Stadt Linden mit Verwaltungsübersicht. Herausgeber nicht genannt.
Mürnberg	Magdeburger Statistik. Herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt.
Posen	Jahres-Zusammenfassung der Statistischen Monatsberichte der Stadt Mannheim. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
Schöneberg	Münchener Jahresübersichten. Herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt.
Stettin	Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
Straßburg i. E.	Statistischer Jahresbericht. Beilage zu den Statistischen Monatsberichten der Stadt Posen. Herausgegeben durch das Statistische Amt.
Stuttgart	Jahresberichte des Statistischen Amtes der Stadt Schöneberg. Herausgegeben von M. Kuczynski, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt.
Wiesbaden	Statistischer Jahresbericht der Stadt Stettin. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
	Jahresübersicht der Statistischen Monatsberichte der Stadt Straßburg. Herausgegeben vom Statistischen Amt.
	Statistisches Jahrbuch der Stadt Stuttgart.
	Statistisches Jahrbuch der Stadt Wiesbaden. Herausgegeben vom Städt. Statistischen Amt.

des Deutschen Reichs, der deutschen Bundesstaaten und der deutschen Großstädte.

Neuester (und erster) Jahrgang	Druck und Verlag	Preis ¹⁾
Großstädte.		
1913 (1901)	In Kommission bei L. Voss & Co., K. Hofbuchdruckerei, Düsseldorf.	—
5. Auflage 1913		—
1912		Druck von N. Martini & Grüttesten, G. m. b. H., Elberfeld.
6. Jahrg. 1912	Druck von Fritz Lucas, Essen.	—
1. Ausg. 1907	In Kommission bei J. D. Sauerländers Verlag, Frankfurt a. M.	—
1912		—
2. Jahrg. 1912		Caritas-Druckerei, Freiburg i. B.
1911	Druck von Hugo Kretschmer, Görlitz.	—
1911 (1908)	Druck von Gebauer-Schwetschke, Druckerei und Verlag G. m. b. H., Halle a. S.	1 M 50 Pf.
1912 (1908)	G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.	1 M
1912 (1907)	Druck von Schmidt & Klainig, Kiel.	—
1. Jahrg. für 1912 und Vorjahre	Kiel. Selbstverlag des Statistischen Amtes.	—
1912 (1911)	Druck von M. DuMont Schauberg, Köln.	75 Pf.
1913 (1908)	Druck und Verlag der Königsberger Hartung'schen Zeitung und Verlagsdruckerei.	50 Pf.
1912 (1909)	Druck von Vör & Hermann, Leipzig.	—
1. Ausg. 1909	Oppermann & Niehus, Linden.	—
1912 (1903)	Druck von N. Zacharias, Magdeburg-N.	—
1912 (1899)	Buchdruckerei Franz Eyer, Mannheim.	—
1912 (1897)	J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping), München.	2 M
1912 (1909)	Druck von Wilh. Lämmels Buch- u. Kunstdruckerei, Nürnberg.	1 M
8. Jahrg. 1913	Druck von W. Decker & Co., Hofbuchdruckerei, Posen.	—
1.—3. Jahrg. 1908—1910	Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin.	2 M
3. Jahrg. 1912	Druck von M. Bauckwitz, Stettin.	—
1913 (1907)	Druck von M. DuMont Schauberg, Straßburg.	—
1901	Druck von W. Kohlhammer, Stuttgart.	—
5. Jahrg. 1912 (1908)	Verlag von J. F. Bergmann, Wiesbaden.	1 M 60 Pf.

¹⁾ Soweit hier bekannt.

Alphabetisches Gesamt-Sachregister.

Forebemerkuug.

Das nachstehende Sachregister ist wie früher nach alphabetisch geordneten Stichwörtern für alle seither im Statistischen Hand- bzw. Jahrbuch behandelten Gegenstände angelegt. Dabei sind aber da, wo die statistischen Tabellen im vorliegenden Jahrgang nur fortgesetzt oder ganz neu aufgenommen wurden, nur die Seitenzahlen des laufenden Jahrgangs 1912/13 angegeben.

- Abendmahlsgäste** der evang. Landeskirche: 1912/13 S. 240.
- Abiturientenprüfungen** an den Gymnasien 1873 bis 1886: 1886 S. 178; 1911: 1912/13 S. 253.
- Abscherordnung**, Graphische Darstellung mit Erklärung: 1912/13 S. 56.
- Ackerland** nach den wichtigsten Benützungarten (1852 bis 1877): 1885 S. 63/64. — Acker- und Gartenland, Fläche: 1912/13 S. 57. — Siehe auch Ernteergebnisse sowie landw. Betriebsstatistik 1907.
- Academie der bildenden Künste**: 1912/13 S. 246.
- Academische Lehrer** in Tübingen: 1912/13 S. 243.
- Actiengesellschaften**: 1912/13 S. 97.
- Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein**. Geschäftsergebnisse: 1912/13 S. 151/152.
- Allgemeine Rentenanstalt**. Geschäftsergebnisse: 1912/13 S. 151/152.
- Alkohol**, Erzeugung und Besteuerung: 1912/13 S. 295.
- Alter**. Siehe auch Bevölkerung und Bewegung der Bevölkerung. — Bevölkerung nach dem Alter: 1885 S. 12, 14/17, 1886 S. 18/21, 1889 S. 6, 1893 S. 4, 1895 S. 4, 1902/03 S. 13. — Verursicherbevölkerung nach dem Alter: 1889 S. 10, 1899 S. 10, 1900 S. 16, 1908/09 S. 54/57. — Graphische Darstellung des Altersaufbaus der Bevölkerung am 1. Dezember 1900: 1902/03 Anhang. — Bevölkerung nach Kalenderjahren der Geburt: 1902/03 S. 12, 1906/07 S. 12 ff. — Die Bevölkerung nach dem Familienstand und nach Altersklassen (1890, 1900, 1905, 1910): 1910/11 S. 14 ff.
- Altersrenten**: 1906/07 S. 129 ff., 1912/13 S. 149. — Die im Jahr 1896 festgesetzten Altersrenten: 1896 S. 123. — Verteilung der 1891 bis 1895 festgesetzten Altersrenten nach dem Wohnsitz der Rentner: 1896 S. 125.
- Amtsanwaltschaften und Amtsgerichte** siehe Justizwesen.
- Amtskorporationen, Stiftungen, Umlagen, Verbrauchsabgaben**. Vermögens- und Schuldenstand der Amtskorporationen 1880—1884, Umlagen an Staatssteuer, Amts- und Gemeindefchaden auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe, Kapitalien und Schuldenstand der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884; Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben 1882—1885; Verwaltungsergebnisse der örtlichen Stiftungen 1882: 1886 S. 132 ff.
- Amtschaden**: 1912/13 S. 292.
- Anbaufläche**: 1912/13 S. 57 ff. — Anbaufläche und Ernteerträge 1894: 1895 S. 36. — Graphische Darstellung der landwirtschaftl. benützten Bodenflächen von 1854 an: 1897 S. 258/259.
- Anstalten**, 1871—1910: 1912/13 S. 17. Anstaltsinsassen am 2. Dez. 1895 nach Anstaltsarten: 1900 S. 9.
- Apanagensteuer** siehe Einkommensteuer.
- Apotheker und pharmazeutisches Personal** 1876 bis 1912: 1912/13 S. 200. — Die pharmazeut. Anstalten und das pharmazeut. Personal nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909: 1908/09 S. 267. Verkäufe, Jährliche Bewegung 1865—1895: 1895 S. 171.
- Arbeiter und Arbeiterinnen**. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den gewerblichen Betrieben und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter: 1912/13 S. 90. — Zahl der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter, 1. April 1889/90 nach Berufsarten und Werkstätten: 1894 S. 150. — Sonntagsarbeit der Arbeiter bzw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen: 1912/13 S. 91. — Siehe auch Arbeiterlöhne.
- Arbeiterfahrkarten**. Zahl der bei den Eisenbahnstationen gelösten Arbeiterwochen- und Rückfahrkarten: 1912/13 S. 121.
- Arbeiterlöhne**. Ortsübliche Tagelöhne in den Oberamtsstädten und größeren Gemeinden: 1912/13 S. 183 ff. — Arbeiterlöhne in den Staatswaldungen: 1912/13 S. 187. — Bei der Staats-eisenbahnverwaltung: 1912/13 S. 188. — Jahresdurchschnittslohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter, 1. April 1889/90

nach Berufsarten und Werkstättestufen: 1894 S. 150. — Arbeiterlöhne bei den Hüttenwerken und Salinen: 1912/13 S. 189. — Bei der Baugewerksberufsgenossenschaft: 1912/13 S. 190. — Bei der Knappschäftsberufsgenossenschaft: 1912/13 S. 190. — Bei der Südbwestdeutschen Holzberufsgenossenschaft: 1912/13 S. 191. — Bewegung der Arbeiterlöhne: 1912/13 S. 191.

Arbeiterorganisationen: 1912/13 S. 92.

Arbeiterverkehr auf den Staatsbahnen 1890 bis 1895 nach Kreisen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiterwochenkarten: 1896 S. 93. — Siehe auch Arbeiterfahrkarten.

Arbeiterversicherung: 1912/13 S. 147 ff. und 219.

Arbeitsnachweise und Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter: 1912/13 S. 87.

Armecorps XIII. (S. W.), Etatsstärke seit 1875: 1895 S. 220, 1912/13 S. 266. — Heeresergänzung: 1912/13 S. 260. — Stand-(Garnison-)orte: 1902/03 S. 184, 1912/13 S. 267. — Kriminalstatistik: 1912/13 S. 267. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dez. 1906: 1908/09 S. 329 ff.

Armenpflege. Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentliche Armenpflege im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 176 ff., 1895 S. 206.

Armenverbände. Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege 1883/84—1892/93: 1895 S. 206.

Ärzte und ärztliches Hilfspersonal am 1. April 1887: 1887 S. 188; am 1. April 1876 u. 1887: 1887 S. 196; 1872—1912: 1912/13 S. 200.

Ärzte und Wundärzte 1872—1894: 1895 S. 168.

Aufforstung. Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen von 1893: 1895 S. 68.

Auffreischserlöse aus einzelnen Holzfortimenten in den Staatswäldungen: 1912/13 S. 157.

Aufwandsteuer: 1912/13 S. 273.

Augenheilkurkosten, Annahmestatistik: 1912/13 S. 201.

Ausfuhr von Bier: 1912/13 S. 192; von Früchten und Mühlenfabrikaten über württ. Bodenseehäfen: 1912/13 S. 107; von Getreide und von Mälzerei- und Mühlenfabrikaten, sowie von Hülsenfrüchten und Ölsrüchten gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1912/13 S. 108; von Malz: 1900 S. 193; von Obst: 1900 S. 193; von Tabak und Tabakfabrikaten: 1908/09 S. 175; von Obst: 1912/13 S. 107 (Anm. 3).

Ausgleichungsbeträge (Leistungen an das Reich): 1912/13 S. 282.

Aushebung s. Heeresergänzung.

Ausländer 1871—1910: 1912/13 S. 17.

Ausmünzungen der k. Münzstätte zu Stuttgart 1871 bis 1894: 1895 S. 109.

Ausstaffstellen, konzeptionierte, 1899: 1900 S. 109.

Statistisches Handbuch 1912 und 1913.

Ausperrungen: 1912/13 S. 91.

Auswanderung, überseeische aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich 1871/1913: 1912/13 S. 52. — Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung 1879—1888: 1889 S. 235.

Automobile s. Kraftfahrzeuge, Kraftwagenlinien.

Badeorte und ihre Frequenz: 1912/13 S. 203.

Bauanstalten. Die Geschäftsergebnisse einiger größerer Bauanstalten: 1912/13 S. 141.

Baugewerkschule in Stuttgart: 1912/13 S. 244.

Baugewerksberufsgenossenschaft, Arbeiterlöhne: 1912/13 S. 190.

Baumwollgarn, Großhandelspreise in Stuttgart 1879—1899: 1900 S. 176.

Bautätigkeit im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart 1874 bis 1895: 1896 S. 70; desgl. in Stuttgart, Ulm und Cannstatt (1891—1895): 1895 S. 76; desgl. in Stuttgart und Ulm (1912): 1912/13 S. 103.

Bedingte Begnadigung: 1912/13 S. 230.

Benützungarten des Necklandes (1852—1877): 1885 S. 64, (1854—1913): 1912/13 S. 57. — Siehe auch Bodenbenützung.

Bergwerksbetrieb: 1912/13 S. 74/75.

Beruf. Bevölkerung am 5. Juni 1882: 1885 S. 25 ff., 1886 S. 28; für Stuttgart im Vergleich mit Württemberg im ganzen: 1887 S. 8. — Am 14. Juni 1895: 1896 S. 8, 12; nach der Religion: 1897 S. 25, 1899 S. 227. — Bev. Württembergs 1882 und 1895: 1896 S. 7, 1897 S. 11, 22, 1898 S. 12 ff., 1899 S. 18; nach Alter, Geschlecht und Familienstand: 1900 S. 16; desgl. in Württemberg und im Reich: 1899 S. 16. — Berufszählung vom 12. Juni 1907: Die Bevölkerung Württembergs nach Haupt- und Nebenberuf 1882, 1895 und 1907 nach Berufsabteilungen: 1908/09 S. 22/29, 1910/11 S. 32; 1912/13 S. 30 ff.; in Stadt und Land 1907: 1910/11 S. 36; nach Berufsarten und Stellung im Beruf (1907): 1908/09 S. 30/46; desgl. nach Berufsgruppen (1907): 1908/09 S. 47/49; die Bevölkerung in den Oberämtern nach Berufsabteilungen (1907): 1908/09 S. 50/53, 1910/11 S. 40 ff.; die Bevölkerung nach Alter und Familienstand (mit Unterscheidung der Invalidenversicherung), sowie nach Religionsbekenntnis und Gebürtigkeit in den einzelnen Berufsabteilungen (1907): 1908/09 S. 54/61; Stadt- und Landgebürtigkeit 1907: 1910/11 S. 45; die in den einzelnen nichtwürttembergischen Ländern und Landesteilen gezählten in Württemberg geborenen Personen, sowie die in Württemberg ortsanwesenden Personen nach ihren nichtwürttembergischen Geburtsländern 1907: 1910/11 S. 46; die in den außerschwäbischen Großstädten gezählten, in Württemberg geborenen Personen 1907: 1910/11 S. 50; die Gebürtigkeit der Bevölkerung in der Großstadt Stuttgart 1907: 1910/11 S. 52; die Veränderung in der Berufsgliederung der Bevölkerung im Deutschen Reich,

in Württemberg und einigen deutschen Bundesstaaten von 1882, 1895 und 1907: **1912/13** S. 29; die Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen Ehemanns und nach ihrem eigenen Alter und Beruf (1907): **1908/09** S. 62/63; die Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach Alter und Geschlecht (1907): **1908/09** S. 64/65, deren berufl. Tätigkeit (1907): **1908/09** S. 66. — Die Bevölkerung nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis 1895 und 1907: **1908/09** S. 303, **1910/11** S. 278 ff. — Berufsbev. nach Ortskategorien: 1888 S. 16, 22, **1899** S. 17; nach dem Alter: **1889** S. 10, **1899** S. 10. — Die berufliche Gliederung der Erwerbssätigen und der Gesamtbev. im Reich und in einigen Bundesstaaten 1895 und 1882: **1900** S. 20. — Bürgerlicher Beruf der am 1. Dezember 1900 gezählten Soldaten: **1902/03** S. 183. — Der Beruf der in Württemberg dienenden Militärpersonen und ihrer Väter am 1. Dezember 1906: **1908/09** S. 331 ff. — Berufsart der Sparkasseneinleger bei der Württ. Sparkasse: **1895** S. 120, **1897** S. 153. — Die Mitglieder der Vorshuß- und Kreditvereine nach Berufsgruppen 1894 und 1899: **1900** S. 153.

Berufsgenossenschaften, Landw., Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftl. Unfallversicherung: **1912/13** S. 150. — Löhne siehe Arbeiterlöhne.

Berufs- und Betriebszählungen 1882, 1895 und 1907: **1908/09** S. 22 ff., 98 ff., 113, 116 ff., 212/213, 303, **1910/11** S. 32 ff., **1912/13** S. 29 ff.

Betriebe. Die rein landwirtschaftlichen und die mit Forstflächen versehenen landwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg am 14. Juni 1895, nach Kreisen: **1900** S. 83. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe am 14. Juni 1895: **1900** S. 84. — Die landwirtschaftlichen Betriebe am 5. Juni 1882, für Württemberg im ganzen (mit Unterscheidung von Größenklassen für die landwirtschaftlich benützten Flächen der einzelnen Betriebe): **1885** S. 88 und 93; für 11 natürliche Bezugsgruppen (durchschnittlicher Umfang eines Betriebs nach Flächengrößeklassen): **1885** S. 97; für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung der Flächengrößeklassen): **1885** S. 96, **1887** S. 74, **1897** S. 76; desgl. (mit Unterscheidung der Flächengrößeklassen): **1889** S. 58, **1897** S. 78, **1898** S. 48, **1899** S. 38; weitere Ergebnisse 1882 und 1895: **1897** S. 81. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Besitzform und Betriebsgröße am 14. Juni 1895: **1899** S. 37; nach der Benützung der Fläche: **1899** S. 40. — Die Inhaber der landw. Betriebe am 14. Juni 1895 nach dem Hauptberuf: **1898** S. 42. — Landwirtschaftliche Betriebsstatistik vom 12. Juni 1907 (auch 1882 und 1895: **1908/09** S. 98 ff., **1910/11** S. 77 ff., **1912/13** S. 63 ff.

Betriebe mit Vieh und die Stückzahl der einzelnen Viehgartungen nach Betriebsgrößeklassen am

5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: **1899** S. 68, am 12. Juni 1907: **1908/09** S. 104, **1910/11** S. 90.

Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsgewerbe: **1912/13** S. 270.

Betriebsstatistik, gewerbliche siehe Gewerbebetriebe; landwirtschaftliche siehe Betriebe und landwirtschaftliche Betriebsstatistik.

Bevölkerung nach den ordentlichen Volkszählungen. Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: **1904/05** S. 6, nach Reichstagswahlkreisen: **1902/03** S. 141; am 1. Dezember 1905: **1904/05** S. 233, **1908/09** S. 12 ff.; nach den Zählungen seit 1834: **1908/09** S. 16 ff.; am 1. Dezember 1910: **1912/13** S. 25 ff. — Art des Zusammenlebens 1871/1910: **1912/13** S. 17; Wachstum (Entwicklung) der Bev. (1834—1885): **1887** S. 4; (1864—1885): **1888** S. 6; (bis 1890): **1892** S. 2; (1871—1910): **1912/13** S. 16 ff.; der Stadt- und Landbevölkerung seit 1834: **1912/13** S. 28; der deutschen Staaten: **1890/91** S. 5. — Die Dichtigkeit der Bevölkerung: **1886** S. 8, **1890** S. 2, **1892** S. 8, **1901** S. 6, **1912/13** S. 25. — Mittlere Bevölkerung seit 1816: **1912/13** S. 15. — Die Bevölkerung Württembergs im 19. Jahrhundert: **1900** S. 4, **1901** S. 4, bezügl. der Stadt Stuttgart: **1901** S. 4. — Die Bevölkerung nach dem Alter: **1885** S. 12, 14/17, **1886** S. 18 ff., **1889** S. 6, **1893** S. 4, **1895** S. 4, **1902/03** S. 13, nach Kalenderjahren der Geburt: **1902/03** S. 12, **1906/07** S. 12 ff.; nach dem Familienstand (1871—1905): **1912/13** S. 16; nach Familienstand und Geschlecht: **1885** S. 3, **1886** S. 12, 14, **1892** S. 12, 14, **1899** S. 3, **1902/03** S. 13; nach dem Familienstand und 10jährigen Altersklassen 1900 und 1905: **1906/07** S. 18 ff.; nach dem Familienstand und nach Altersklassen (1890, 1900, 1905, 1910): **1910/11** S. 14 ff.; nach der Gebürtigkeit seit 1871: **1912/13** S. 18; nach dem Geburtsort: **1888** S. 8, 12, **1893** S. 10, **1894** S. 6, **1902/03** S. 18; die nicht ortsg. gebürtige Bevölkerung am 2. Dezember 1895: **1896** S. 4, nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern: **1896** S. 6; nach dem Religionsbekenntnis: **1885** S. 20, **1886** S. 22, **1892** S. 18, **1894** S. 182, **1896** S. 166, **1901** S. 186 ff., **1904/05** S. 171 ff. u. 233, **1912/13** S. 236 ff.; nach der Staatsangehörigkeit: **1885** S. 18, **1886** S. 26, **1893** S. 8, **1901** S. 14, **1902/03** S. 17, **1912/13** S. 17. — Die an das Eisenbahnnetz angeschlossene Bevölkerung: **1894** S. 10, **1899** S. 3, **1902/03** S. 19, **1908/09** S. 20 ff.; seit 1846: **1912/13** S. 19. — Die Wahlbevölkerung in ihrer Entwicklung seit 1871: **1912/13** S. 210. — In den Garnisonorten: **1912/13** S. 267. — Die landwirtschaftliche und die ländliche Bevölkerung am 12. Juni

- 1907 nach Oberamtsbezirken: 1912/13 S. 34/35.
 — Bevölkerung mit verschiedenem Wohn- und Arbeitsort 1900 und 1910: 1912/13 S. 36.
 — Siehe auch Beruf und Gemeinden.
- Bewegung der Bevölkerung:** 1912/13 S. 37 ff. — Im Durchschnitt der Jahre 1887—1896 und im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung: 1898 S. 38. — Die Hauptergebnisse der Bev. Bewegung in den Jahren 1911 und 1912 für Württemberg und die Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: 1912/13 S. 41 ff. — Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder 1912/13 S. 47 ff. — Bevölkerungsvorgänge in den 9 württ. Städten mit 15000 und mehr Einw. 1896, verglichen mit den Durchschnittsergebnissen 1886—1895: 1897 S. 191, bezgl. 1898: 1899 S. 198. — Graphische Darstellung der Bevölkerungsvorgänge 1834—1895: 1897 S. 258. — Württemberg, Deutsches Reich und Groß-Stuttgart, für größere Zeitabschnitte seit 1813: 1912/13 S. 37 ff. — Siehe auch Sterblichkeitsvorgänge.
- Bezirksänderungen** von Oberämtern, Gemeinden etc. seit 1871: 1912/13 S. 13/14.
- Bezirksnotariate, Tätigkeit,** siehe freiw. Gerichtsbarkeit.
- Bezirksparkassen, Geschäftsbetrieb und Vermögensstand:** 1912/13 S. 132 ff.
- Bezirksvereine, landwirtschaftliche, Mitgliederstand** auf 1. Januar 1887 und 1890: 1890/91 S. 62; auf 1. Januar 1893 und 1896: 1896 S. 46; auf 1. Januar 1896 und 1899: 1898 S. 70.
- Biennestücke:** 1912/13 S. 67. — Nach Oberämtern 1892: 1894 S. 57; 1900: 1901 S. 39.
- Bierbrauereien** nach der Höhe des Malzverbrauchs: 1901 S. 231. — Die Bierbrauereien und die in ihnen verwendeten Malzmengen: 1912/13 S. 291.
- Bier-Erzeugung und -Besteuerung:** 1912/13 S. 291. — Bier-Gewinnung, -Einfuhr, -Ausfuhr: 1912/13 S. 192. — Bierverbrauch in 29 bezw. 15 Gemeinden Württembergs 1890/91, 1893/94 und 1894/95: 1895 S. 164; in Stuttgart 1878 bis 1896: 1896 S. 138; in Württemberg: 1912/13 S. 192.
- Biersteuer** siehe Malzsteuer; örtliche: 1912/13 S. 292.
- Binnenschiffahrtstatistik:** 1912/13 S. 111 ff.
- Bilanz des württ. Staatshaushalts:** 1912/13 S. 269 ff.
- Blinde:** 1902/03 S. 140, blinde Kinder 1905/12: 1912/13 S. 255.
- Blindenanstalten 1912/13 S. 255.**
- Blödsinnige Kinder 1905—1912:** 1912/13 S. 255.
- Bodenbenützung** nach Hauptkategorien: 1885 S. 62. — Graph. Darstellung der landwirtschaftl. benützten Bodenflächen von 1854 an: 1897 S. 260; bezgl. tabellarische Übersicht 1912/13 S. 57. — Benützung und Reinertrag des Grund und Bodens nach Abschluß des Grundsteuerkatasters 1885, 1897 und 1902: 1902/03 S. 205, siehe auch Anbauflächen.
- Bodenseedampfschiffahrt:** 1912/13 S. 126.
- Bodenseefischerei, Ertrag:** 1912/13 S. 70.
- Bodenseeverkehr:** 1912/13 S. 107, 111 ff.
- Bodenverhältnisse:** 1912/13 S. 3.
- Braue und Weiden:** 1912/13 S. 57.
- Brandentschädigungen, nach Oberämtern:** 1912/13 S. 145.
- Brandfälle, Ursachen:** 1912/13 S. 143.
- Brandschäden:** 1912/13 S. 143.
- Brandversicherungsanschlüsse für Gebäude, nach Oberämtern:** 1912/13 S. 144.
- Branntwein-Erzeugung und -Besteuerung, Zahl und Betriebsumfang der Brennereien:** 1912/13 S. 295 ff. — Preise der hauptsächlichsten Triebbranntweine i. J. 1893—1894: 1895 S. 159. — Handel 1905: 1906/07 S. 67.
- Brennereien** nach Zahl und Betriebsumfang: 1912/13 S. 295.
- Brennholz, Jahresdurchschnittspreise** in Stuttgart: 1912/13 S. 154.
- Brotpreise** siehe Markt- und Ladenpreise sowie Konsumvereine.
- Buchschuld, württ., nach dem Stand vom 31. März 1914:** 1912/13 S. 278 ff.
- Christliche Bevölkerung** nach Religionsgruppen 1890 bis 1910: 1912/13 S. 237.
- Dampfkräfte** nach dem Stand vom 31. Dezember 1890 nach Gewerbegruppen: 1890/91 S. 82, 98; für 1838—1895: 1897 S. 99.
- Dampfschiffahrt:** 1912/13 S. 126.
- Dampfschiffe, Bestand:** 1912/13 S. 118.
- Darlehenskassenvereine, Rechnungsergebnisse (1887):** 1888 S. 144; (1890): 1890/91 S. 166. — Namensverzeichnis 1888: 1888 S. 147, 1890: 1890/91 S. 172. — Bestand und Rechnungsergebnisse der eingetragenen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine): 1912/13 S. 139. — Zahl der Kassen nach Oberämtern: 1906/07 S. 219.
- Dichtigkeit der Bevölkerung:** 1886 S. 8; 1890 S. 2; 1892 S. 8; 1901 S. 6, 1912/13 S. 25.
- Dienst- und Berufseinkommensteuer:** 1912/13 S. 287.
- Direkte Steuern:** 1912/13 S. 283 ff.
- Donaugüterverkehr:** 1908/09 S. 178.
- Effektenbörse, Stuttgarter, Kurse württ. Staatsanlehen:** 1912/13 S. 142.
- Ehesachen, Verhandlungen:** 1912/13 S. 220.
- Ehescheidungen:** 1912/13 S. 38, 220.
- Eheschließungen:** 1912/13 S. 37 ff. — Nach Monaten (1872—1883): 1885 S. 56; (1879 bis 1888): 1889 S. 24; (1884—1894): 1895 S. 20; (1899): 1900 S. 35. — Nach Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1877 bis 1886): 1887 S. 32—35; (1887—1896): 1897 S. 38. — Nach dem Familienstand 1871/1912: 1912/13 S. 52. — Nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden: 1912/13 S. 241. — Nach

- Altersjahren und Altersgruppen: 1912/13 S. 51.
 — Graphische Darstellung der Eheschließungen
 seit 1877: 1897 S. 259.
- Einfuhr** von Bier: 1912/13 S. 192; von Malz 1872
 bis 1899: 1900 S. 193; von Obst: 1912/13
 S. 107; von Obstmost 1872—1899: 1900 S. 193;
 von Tabak und Tabakfabrikaten: 1908/09 S. 175;
 von Verschnittweinen: 1912/13 S. 109; von Wein:
 1912/13 S. 192; von ausländischen frischen Wein-
 beeren: 1912/13 S. 109; von ausländischem
 Fleisch: 1912/13 S. 207.
- Einfuhrsteine** bei Ausfuhr von Getreide usw.:
 1912/13 S. 108.
- Eingemeindungen**: 1912/13 S. 13.
- Einjährig-Freiwillige**. Zur Ausstellung von Be-
 fähigungsgewissem berechnete Lehraufgaben:
 1890/91 S. 282, 1912/13 S. 247. — Herkunft,
 Beruf und Körpergröße der Einjährig-Freiwilligen
 am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff.
- Einkommensklassen**. Die Verteilung der Dienst- und
 Berufs- bezw. Kapitaleinkommensteuerpflichtigen
 auf die verschiedenen Einkommensklassen nach dem
 Stande vom 1. April 1882: 1885 S. 205.
- Einkommensteuer** (von Dienst und Beruf bezw. von
 Kapital und Apanagen). Die Einkommensteuer im
 einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den
 5 Etatsjahren 1879—1884: 1885 S. 205. —
 Bruttoerträge der Einkommensteuer in den einzelnen
 Oberämtern 1884/85: 1885 S. 206. — Der Er-
 trag der Kapital- und Apanagensteuer 1872—1895:
 1895 S. 234. — Entwicklung der Kapital- und
 Renteneinkommensteuer: 1904/05 S. 213. — All-
 gemeine Einkommensteuer, Veranlagung: 1912/13
 S. 283.
- Eisenbahnauflieger** am 31. März 1908 nach Ober-
 ämtern: 1908/09 S. 20/21; Entwicklung seit
 1846: 1912/13 S. 19.
- Eisenbahnbaukredite**, ältere und neuere: 1893 S. 161.
- Eisenbahnen**: 1912/13 S. 119 ff. — Eisenbahnver-
 kehr der Gemeinden mit über 10 000 Einw. 1900:
 1901 S. 93. — Die Gemeinden mit einer Ent-
 fernung von 8 und mehr Kilometer vom zunächst
 gelegenen Bahnhof nach dem Stand von 1910:
 1910/11 S. 29 ff.
- Eisenbahnnetz**. Die an das Eisenbahnnetz ange-
 geschlossene Bevölkerung: 1894 S. 10; 1899 S. 3,
 12; 1902/03 S. 19; 1908/09 S. 20/21; Ent-
 wicklung seit 1846: 1912/13 S. 19; nach Orts-
 größenklassen: 1897 S. 8.
- Eisenbahnreservofonds**: 1912/13 S. 270.
- Eisenbahnstationen**: 1912/13 S. 127.
- Eisenbahnwerkstätten**. Zahl und Jahresdurchschnitts-
 lohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäf-
 tigten Arbeiter am 1. April 1889/90 nach einzelnen
 Berufsarten und Werkstättearten: 1894 S. 150. —
 Siehe auch Arbeiterlöhne.
- Eisenbergwerke, Eisenwerke, Belegschaff, Erzeugung**
 von Produkten: 1912/13 S. 75. — Arbeiterlöhne:
 1912/13 S. 189.
- Elementarschulen**: 1912/13 S. 247.
- Enflaven**: 1912/13 S. 2.
- Entbindungsanstalten**. Anstaltsstatistik: 1912/13
 S. 202.
- Entwicklung der Bevölkerung** siehe Bevölkerung.
- Epileptische in Anstalten 1877—1894**: 1895 S. 183.
- Epileptische Kinder 1905—1912**: 1912/13 S. 255.
- Erbschaftsteuer**: 1912/13 S. 282, 289; siehe auch
 Reichserbschaftsteuer.
- Erhebungen von Zeitgemeinden zu selbständigen Ge-
 meinden, bezgl. von Pfarrbüchern zu Stätten**
 seit 1871: 1912/13 S. 13.
- Ernte** (1863—1887): 1888 S. 52; für die einzelnen
 Oberämter: 1890/91 S. 46, 50, 1897 S. 58;
 Geldwert: 1912/13 S. 62.
- Ernterträge von den wichtigsten Fruchtgattungen**
 des Acker- (und Garten-) Landes, sowie von den
 Wiesen: 1912/13 S. 58/59.
- Ertragssteuern, staatliche (Hoherträge)**: 1912/13
 S. 287.
- Erwerbstätige**. Berufliche Gliederung der Erwerbs-
 tätigen und der Gesamtbevölkerung im Reich und
 in einigen Bundesstaaten 1895 und 1882: 1900
 S. 20. — Die hauptberuflich Erwerbstätigen nach
 dem Religionsbekenntnis auf Grund der Berufs-
 zählungen vom 14. Juni 1895: 1899 S. 227, vom
 12. Juni 1907: 1908/09 S. 58/59.
 — Siehe auch Beruf, Berufs- und Betriebs-
 zählung.
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften** siehe Ge-
 nossenschaften.
- Erziehungswesen**: 1912/13 S. 242.
- Etat** siehe Hauptfinanzetat.
- Etatstärke des XIII. Armeekorps**: 1912/13 S. 266.
- Evangelische Landeskirche**: 1894 S. 186; 1912/13
 S. 236 ff.; Übertritte und Austritte: 1912/13
 S. 240.
- Exflaven**: 1912/13 S. 1.
- Fabrikarbeiter**. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der
 in gewerblichen Betrieben und diesen gleichgestellten
 Anlagen beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen
 Arbeiter und Arbeiterinnen: 1912/13 S. 90. —
 Siehe auch Arbeiter und Arbeiterlöhne.
- Fachschulen, gewerbliche**: 1912/13 S. 244; landwirt-
 schaftliche (auch Fachkurse): 1912/13 S. 245.
- Familienstand**. Bev. nach dem Familienstand und
 Geschlecht: 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1892
 S. 12, 14, 1899 S. 3, 1902/03 S. 13, 1906/07
 S. 18. — Berufsbevölkerung nach dem Familien-
 stand: 1900 S. 16, 1908/09 S. 54, 57. — Ent-
 wicklung der Bevölkerung nach dem Familienstand
 seit 1871 1912/13 S. 16. — Die Bevölkerung
 nach dem Familienstand und nach Altersklassen
 (1890, 1900, 1905, 1910): 1910/11 S. 14 ff.
- Fernsprechverkehr**: 1912/13 S. 125; in den Ge-
 meinden mit 10 000 und mehr Einwohnern 1900:
 1901 S. 93. — Fernsprechanstalten: 1912/13
 S. 127.

Feuerschwefen, Zentralkasse zur Förderung derselben, Rechnungsergebnisse: **1912/13** S. 143.

Feuerversicherung siehe Gebäudebrandversicherung und Mobiliarfeuersversicherung.

Finanzwesen: **1912/13** S. 269 ff.

Fischerei. Ertrag der Württ. Bodenseefischerei im Jahr 1913: **1912/13** S. 70.

Fläche: Gesamtfläche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893: **1894** S. 28; die landwirtschaftlich benutzten Flächen: **1912/13** S. 57. — Gesamtwaldfläche nach dem Befiz (1889): **1890/91** S. 67; (1883 und 1893): **1894** S. 69; beagl. und nach der Holzart (1893): **1895** S. 64, 66; Fläche des in der Verwaltung der K. Kreisämter (Forstämter) stehenden Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: **1894** S. 70; nach Betriebsart, Holzart und Befiz: **1912/13** S. 71. — Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen von 1893: **1895** S. 68.

Flächeninhalt Württembergs: **1912/13** S. 1; der einzelnen Oberämter und Gemeinden mit 5000 und mehr Einw.: **1912/13** S. 25 ff.

Flaschenberhandlungen nach Oberämtern 1907: **1906/07** S. 67.

Fleischbesatz: **1912/13** S. 204.

Fleischpreise siehe Markt- und Ladenpreise.

Fleischsteuer, örtl.: **1912/13** S. 292.

Fleischverbrauch in Stuttgart 1878—1896: **1896** S. 138; in 28 bzw. 15 Gemeinden: **1895** S. 164.

Floßverkehr: **1912/13** S. 112.

Forstämter. Die Waldungen nach Forstämtern am 1. April 1886: **1886** S. 70, **1887** S. 92; 1883 und 1893: **1894** S. 69.

Forstreservfonds: **1912/13** S. 270.

Forst- und Jagdverwaltung, Geldertrag: **1912/13** S. 73. — Holzhaueerlöshne: **1912/13** S. 187. — Holzverkaufserlöse: **1912/13** S. 157. — Straffälle: **1912/13** S. 223.

Forststrafgesetz und Forstpolizeigesetz, Straffälle betr. Verfehlungen: **1912/13** S. 223.

Forstwirtschaft: **1912/13** S. 71 ff.

Forstwirtschaftliche Betriebe: **1900** S. 84. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Erhebungen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907: **1908/09** S. 113.

Forstwirtschaftliche Unfallversicherung: **1912/13** S. 150.

Fortbildungsschulen (gewerbliche und kaufmännische): **1912/13** S. 244; (allgemeine): **1912/13** S. 248.

Fortbildungswesen, landwirtschaftl.: **1896** S. 178 ff.

Frauenarbeit, gewerbliche, am 5. Juni 1882: **1889** S. 96; in Fabriken usw.: **1912/13** S. 90.

Frauenarbeitschulen: **1912/13** S. 244.

Frauenorganisationen: **1912/13** S. 93.

Freiwillige Gerichtsbarkeit, Geschäftsstatistik: **1912/13** S. 214.

Früchte, Ausfuhr über württ. Bodenseehäfen: **1912/13** S. 107. — Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: **1912/13** S. 107.

Fruchtmärkte, Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh: **1912/13** S. 153, Monatsdurchschnittspreise: **1906/07** S. 135. — Fruchtmarktverkehr: **1912/13** S. 104.

Fürsorgeerziehung Minderjähriger: **1912/13** S. 257 ff.

Gartenländereien, Umfang für die einzelnen Kreise 1894: **1895** S. 35. — Fläche: **1912/13** S. 57.

Gärtnerbetriebe am 14. Juni 1895: **1899** S. 40.

Garnisonorte, Entwicklung ihrer Bevölkerung: **1912/13** S. 267.

Gasergzeugung württ. Gaswerke: **1912/13** S. 102.

Gasmotoren. Die aus öffentlichen Gasfabriken gespeisten Gasmotoren (1888): **1888** S. 105.

Gassteuer, örtliche: **1912/13** S. 292.

Gasverbrauch in Stuttgart 1878—1896: **1896** S. 138; württ. Gaswerke: **1912/13** S. 162.

Gebäude, bewohnte: **1885** S. 4/5, **1886** S. 8, **1888** S. 2, **1892** S. 8, **1895** S. 2, **1901** S. 6.

Gebäudebrandversicherung, Geschäftsergebnisse: **1912/13** S. 143; Brandversicherungsanschläge nach Oberämtern: **1912/13** S. 144.

Gebäudekataster, Gebäudesteuer siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Gebietsanschlüsse **1912/13** S. 1.

Gebietseinschlüsse: **1912/13** S. 2.

Gebrauchsmusterstatistik: **1912/13** S. 99.

Gebrechliche: **1902/03** S. 140; gebrechliche Kinder: **1912/13** S. 255.

Geburten und Geburtenüberschuß **1912/13** S. 37 ff. und S. 27.

Gebürtigkeit. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit (1871—1905): **1908/09** S. 11; (1880 bis 1907): **1910/11** S. 12; **1912/13** S. 18. — Die Berufsbevölkerung nach der Gebürtigkeit (1907): **1908/09** S. 58/61, **1910/11** S. 45. — Gebürtigkeit und bürgerlicher Verus der am 1. Dezember 1900 gezählten Soldaten: **1902/03** S. 183. — Herkunft (Gebürtigkeit), Verus und Körpergröße der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906: **1908/09** S. 329 ff.

Geburtsort. Bev. nach dem Geburtsort: **1888** S. 8, **12**, **1893** S. 10, **1894** S. 6, **1902/03** S. 18. — Die nicht ortsgebürtige Bev. am 2. Dezember 1895: **1896** S. 4; nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: **1896** S. 6.

Gefälleinnahmen bei den Zollstellen 1880—1885: **1895** S. 240.

Gefällsteuer siehe Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten: **1912/13** S. 231/232.

Geflügelhaltung: **1912/13** S. 67. — Nach Oberämtern 1865—1900: **1899** S. 61, **1901** S. 39.

Geisteskranke seit 1832: **1902/03** S. 140.

Geld- und Kreditwesen: **1912/13** S. 132.

- Geldwert der Ernte: 1912/13** S. 62; der Viehgattungen: **1912/13** S. 69.
- Gefehrten- und Realschulen: 1912/13** S. 247.
- Gemeindeggerichte: 1912/13** S. 212.
- Gemeinden.** Gemeindecinteilung 1914: **1912/13** S. 11/12. — Bezirksänderungen seit 1871: **1912/13** S. 13/14. — Bevölkerung nach Gemeindecategorien (Ortsgrößenklassen): 1889 S. 2, 1893 S. 6, 1894 S. 2, 1897 S. 8, 1899 S. 3, 14, 15, 1901 S. 12, 1902/03 S. 8, 1912/13 S. 25 ff.; (1834 bis 1910) **1912/13** S. 28. — Bevölkerung der Gemeinden mit 5000 und mehr Einw.: 1892 S. 4, 1898 S. 8, 1901 S. 10, **1912/13** S. 27. — Berufsbevölkerung nach Ortskategorien: 1888 S. 16, 22, 1899 S. 17. — Die Kleinstädte mit weniger als 2000 Einw. (1834—1895): 1897 S. 9. — Bevölkerung der Stadt Stuttgart im 19. Jahrhundert: **1901** S. 4. — Bevölkerung der Gemeinden von wenigstens 2000 Einw.: 1886 S. 5/7, 1892 S. 5, 1897 S. 7, **1900** S. 12, **1904/05** S. 9. — Die Gemeinden und Wohnplätze im Jahr 1914: **1912/13** S. 11/12. — Gemeinden von 10000 und mehr Einw., Eisenbahn-, Post-, Telegraphen-, Fernsprechverkehr 1900: **1901** S. 93. — Die an das Eisenbahnnetz angeschlossenen Gemeinden und deren Einwohnerzahl nach Oberämtern: **1908/09** S. 20 ff. — Veränderungen von Gemeindecategorien seit 1871: **1912/13** S. 14. — Die Gemeinden mit einer Entfernung von 8 und mehr Kilometer vom zunächst gelegenen Bahnhof nach dem Stand von 1910: **1910/11** S. 29 ff. — Kindersterblichkeit nach Gemeinden 1896/1905: **1910/11** S. 68.
- Gemeindecategorien, Veränderungen seit 1871: 1912/13** S. 14.
- Gemeindecategorien: 1910/11** S. 324, siehe auch unter Grund-, Gefällig-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gemeindecategorien: 1904/05** S. 217.
- Gemeindecategorien: 1912/13** S. 132 ff.
- Gemeindecategorien: 1912/13** S. 292, siehe auch Grund-, Gefällig-, Gebäude- und Gewerbesteuer, sowie Verbrauchszahlen.
- Gemeindecategorien: 1899** S. 81, **1912/13** S. 71.
- Genossenschaften, eingetragene, am 31. Dezember 1902,** nach Geschäftsanteilen und Genossenschaftsarten: **1902/03** S. 51; nach Haftpflichtarten und wirtschaftlichen Gruppierungen (für die Oberämter): **1902/03** S. 52; — am 31. Dezember 1903, nach Gründungsjahren: **1904/05** S. 43; — am 31. Dezember 1904, Übersicht nach Oberämtern **1904/05** S. 44; nach dem Gegenstand des Unternehmens und nach der Haftpflichtart: **1904/05** S. 46; — am 31. Dezember 1906, nach der Abstufung der Geschäftsanteile: **1906/07** S. 60; Übersicht nach Oberämtern: **1906/07** S. 61; nach dem Gegenstand des Unternehmens und nach der Haftpflichtart: **1906/07** S. 63; — nach dem Gegenstand des Unternehmens mit Unterscheidung der Haftpflichtarten und der örtlichen Verteilung auf die Ober-
- ämter 1909: **1908/09** S. 163 ff.; 1911: **1910/11** S. 138 ff.; 1913: **1912/13** S. 94 ff.
- Geognostische Verhältnisse: 1912/13** S. 3.
- Geographische Lage Württembergs: 1912/13** S. 1.
- Geographisch-physikalische Verhältnisse Württembergs: 1912/13** S. 1 ff.
- Gerichte** siehe Justizverwaltung.
- Gerichtliche Strafanstalten: 1912/13** S. 217; Gefangenenbevölkerung: **1912/13** S. 231/232.
- Gerichtbarkeit, Streitige und freiwillige, 1912/13** S. 212 ff.
- Gerichtsgebühren (Gerichtskosten): 1912/13** S. 289.
- Gesamtfläche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893; 1894** S. 28.
- Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten: 1912/13** S. 141; der Konsumvereine: **1912/13** S. 99; des Württ. Kreditvereins: **1912/13** S. 141.
- Geschlecht.** Bevölkerung nach dem Geschlecht: siehe Beruf, Bevölkerung, Gewerbebetriebe.
- Geschmacksmusterstatistik: 1912/13** S. 99.
- Gesellenprüfung: 1912/13** S. 100/101.
- Gesellschaften m. b. H. am 30. September 1909: 1912/13** S. 98.
- Gestorbene (siehe auch Todesfälle) 1911 und 1912: 1912/13** S. 41 ff. — Die Gestorbenen nach Alter und Geschlecht (1876—1886): 1887 S. 36/39; (1887—1896): 1897 S. 42; (1871—1912): **1912/13** S. 196; nach Familienstand, Alter und Geschlecht (1876—1886): 1887 S. 40; (1887 bis 1896): 1897 S. 46. — Die Gestorbenen nach ärztlicher Behandlung, Geschlecht und Altersschichten, Verhältnisberechnungen: **1912/13** S. 198; nach Todesursachen, Geschlecht, ärztlicher Behandlung, Altersschichten 1912: **1912/13** S. 194.
- Getränkfeinhandeler: 1900** S. 108. — Siehe auch Wirtschaften.
- Getreide.** Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: **1912/13** S. 108. — Jahresdurchschnittspreise: **1912/13** S. 153; Monatsdurchschnittspreise: **1906/07** S. 135. — Verbrauch der wichtigsten Getreidearten im Deutschen Reich: **1906/07** S. 160.
- Gewerbe und Handel: 1912/13** S. 76 ff.
- Gewerbearten** siehe Gewerbebetriebe.
- Gewerbeaufsicht.** Die der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Betriebe und diesen gleichgestellten Anlagen zc. und die darin beschäftigten Arbeiter 1912 und 1913: **1912/13** S. 90. — Die Verteilung der unter die Gewerbeaufsicht fallenden Betriebe und Arbeiter auf die einzelnen Oberamtsbezirke und verschiedenen Ortsgrößenklassen nach den Erhebungen des Jahres 1911: **1912/13** S. 88/89.
- Gewerbebetriebe. 1. Dezember 1875:** für Württemberg im ganzen (Gruppen): 1885 S. 119. — **5. Juni 1882:** für Württemberg im ganzen (Arten): 1885 S. 120; für die Oberämter (Gruppen): 1886

- S. 80; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Arten): 1887 S. 103; für die Städte von über 10000 Einw. (Arten): 1888 S. 84, 102; Personal der Gewerbebetriebe nach dem Betriebsumfang (Gruppen) in den Städten Stuttgart, Ulm, Heilbronn und Tübingen: 1886 S. 92; desgl. für Württemberg im ganzen: 1889 S. 86; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land: 1887 S. 117; für die Städte von über 10000 Einw. (Abteilungen und Gruppen): 1888 S. 84, 102; für die Oberämter (Personal in den Betrieben überhaupt und in jenen mit mehr als 5 Gehilfen): 1889 S. 88; Motorenbenützung für Stuttgart im Vergleich mit dem Land: 1887 S. 118; Anzahl und Personal der Gewerbebetriebe und die verhältnismäßige Verteilung nach Gewerbegruppen in den bedeutenderen Städten: 1892 S. 70, 74.
- **14. Juni 1895:** Zahl und Personal der Gewerbebetriebe nach Oberämtern: 1898 S. 96; desgl. nach Gewerbearten: 1901 S. 50/57. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Gliederung des Personals in Württemberg und im Reich nach Gruppen und Abteilungen: 1899 S. 86; desgl. nach der Berufsstellung: 1899 S. 88. Motorenbenützung: 1899 S. 89, 90. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal nach Gewerbearten: 1901 S. 50/57. Unternehmungsform von Gewerbebetrieben in Württemberg und im Reich: 1899 S. 92.
- **5. Juni 1882 und 14. Juni 1895:** Vergleichende Ergebnisse (Gesamtergebnisse): 1897 S. 100; (Gewerbearten): 1898 S. 89; (Gewerbegruppen): 1906/07 S. 55.
- **1. Juli 1877 und 1. April 1897:** Steuerpflichtige Gewerbebetriebe: 1898 S. 98.
- **12. Juni 1907:** Kurzer Überblick über die Veröffentlichungen der Ergebnisse für Württemberg und Stuttgart in der deutschen und württ. statistischen amtlichen Literatur: 1912/13 S. 86. — Die Ergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik: 1908/09 S. 116 ff. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal 1882, 1895 und 1907 nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 116 ff.; in Württemberg und im Reich: 1910/11 S. 98 ff. Die Gewerbebetriebe nach Betriebsgrößenklassen in Württemberg und im Reich (1895 und 1907): 1910/11 S. 102. Die Bedeutung der Gewerbearten in Württemberg und in ihrem Verhältnis zum Reich: 1910/11 S. 108. Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (1882, 1895, 1907): 1910/11 S. 128 ff. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzel-, Teilt-, Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 122 ff. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbearten (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 125 ff. Die Gewerbebetriebe in den Oberämtern (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 137/138. Die Hausgewerbetreibenden und Heimarbeiter (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 139. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach Größenklassen der Betriebe, nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 140/141. Das gewerblich tätige Personal nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht für Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 142 ff., 1910/11 S. 112. Die Benützung von Motoren nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Einzelbetriebe): 1908/09 S. 146/147, 1910/11 S. 124. Größe der Gewerbebetriebe und Kraftleistung der verwendeten Motoren nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 148 ff. Unternehmungsform der Gewerbebetriebe nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 152 ff., 1910/11 S. 120. Gewerbebetriebe, mit welchen offene Verkaufsstellen verbunden sind (Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 154/155. Hauptgeschäfte und Zweiggeschäfte nach Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen (Gesamtbetriebe): 1908/09 S. 156/157. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal in Württemberg und im Reich (1882, 1895 und 1907): 1912/13 S. 76 ff. Die Gewerbe-(Haupt-)betriebe und Betriebsgrößenklassen in Württemberg und im Reich (1895, 1907): 1912/13 S. 80 ff.
- Gewerbegerichte:** 1912/13 S. 218.
- Gewerbegruppen** siehe Gewerbebetriebe.
- Gewerbekataster** auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897: 1898 S. 98. — Im übrigen siehe Grund-, Geschäft-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gewerbelegitimationskarten:** 1894 S. 92.
- Gewerbeschulen:** 1912/13 S. 244.
- Gewerbesteuer** siehe Grund-, Geschäft-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
- Gewerbevereine** nach dem Stand vom 1. Januar 1888: 1888 S. 106; vom 1. Januar 1891: 1890/91 S. 106; vom 31. Dezember 1893: 1894 S. 84; vom Februar 1899: 1898 S. 109. — Nach Gründungsjahr und nach Ortsgrößenklassen (1896): 1897 S. 109. — In den Jahren 1896—1900: 1900 S. 89. — Als Wahlkörper bei den Handwerkskammerwahlen: 1912/13 S. 100.
- Gewerbeprüfung** siehe Gewerbebetriebe.
- Gewerbliche Fachschulen** mit Staatsunterstützung: 1912/13 S. 244.
- Gewerbliche Fortbildungsschulen:** 1912/13 S. 244.
- Gewerbliche Mühlen**, verarbeitete Getreidemengen: 1912/13 S. 103.
- Glaubenswechsel:** 1912/13 S. 240, 241.
- Graphische Darstellung** der Bevölkerungsvorgänge von 1834—1895, ferner der Eheschließungen in Württemberg seit 1877: 1897 S. 258/259. — Der landwirtschaftlich benützten Bodenflächen in Württemberg von 1854 an: 1897 S. 260. — Des Altersaufbaus der Bevölkerung vom 1. Dezember

- 1900: **1902/03** Anhang. — Der Industrialisierung Württembergs **1910/11** S. 40/41. — Absterbeordnung: **1912/13** S. 56.
- Grenzen** Württembergs: **1912/13** S. 1.
- Großhandelspreise** von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart: **1900** S. 176.
- Grundbuchämter** siehe freiwillige Gerichtsbarkeit.
- Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer.** Die älteren direkten Steuern im einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den 5 Etatsjahren 1879—1884: **1885** S. 198. — Umlage derselben auf die einzelnen Steuerquellen 1879—1886: **1885** S. 198. — Das Grund- und Gefällsteuerkataster am 1. April 1883: **1885** S. 199. — Das Gebäuderkataster nach dem Stande zu Ende des Jahres 1875, nach Kreisen und in den Städten von 10 000 und mehr Einw.: **1885** S. 200. — Das Gewerbesteuerkataster nach dem Stande vom Jahr 1876: **1885** S. 201; desgl. in den größeren Städten: **1885** S. 202. — Die Umlage der Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer auf die einzelnen Oberämter 1885/86: **1885** S. 203. — Die Staats- und die körperschaftlichen direkten (Gemeinde-) Steuern im ganzen Lande und in den Städten von 5000 und mehr Einw. 1890/91: **1896** S. 202. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuern in den Städten über 10 000 Einw.: **1896** S. 203. — Das Gebäuderkataster auf 1. April 1897 nach Oberämtern: **1898** S. 267. — Verneuerung und Reinertrag des Grund und Bodens nach Abschluß des Grundsteuerkatasters; **1902/03** S. 205. — Umlagen an Staats-, Amts- und Gemeindesteuern auf Grundeigentum usw. 1904: **1904/1905** S. 217. — Gemeindeforderungen in Gemeinden mit 5000 und mehr Einw., sowie in denjenigen Gemeinden, welche 20 000 \mathcal{M} und mehr umgelegt haben: **1902/03** S. 214. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuern in Württemberg, in den Gemeinden von 5000 und mehr Einw. und im Landesrest: **1912/13** S. 288. — Das Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuernkataster nach dem Stand vom 1. Januar 1909 (nach Oberämtern): **1908/09** S. 348 ff. — Das Grundkataster, ausgeschieden nach Kulturarten und Oberämtern, nach dem Stand vom 1. Januar 1909: **1908/09** S. 352 ff. — Staats- und Körperschaftssteuern vom Grundeigentum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben: **1912/13** S. 287 und 292.
- Grundstockverwaltung, Vermögensbestand:** **1912/13** S. 270.
- Güterverkehr, auf den Wasserstraßen:** **1912/13** S. 111 ff. und 126; zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen deutschen und ausländischen Verkehrsbezirken: **1912/13** S. 128 ff.; auf den Eisenbahnen: **1912/13** S. 119.
- Güterzertrümmerungen:** **1912/13** S. 106.
- Gymnasien, Höhe des Schulgelbes in den Gymnasien:** **1886** S. 179, **1887** S. 232. — Abiturientenprüfungen 1873—1886: **1886** S. 178. — Frequenz: **1912/13** S. 247.
- Hafenorte, württ., Warenverkehr:** **1912/13** S. 113.
- Hagelschäden:** **1912/13** S. 61.
- Hagelversicherungsgesellschaften, in Württemberg arbeitende:** **1912/13** S. 146. — Versicherungsergebnisse der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft (1898) nach Oberämtern: **1899** S. 170. — Schadenverzeichnis dieser Gesellschaft für Württemberg (1896): **1907** S. 168.
- Handel und Gewerbe:** **1912/13** S. 76.
- Handelsgärtnerbetriebe** am 14. Juni 1895: **1899** S. 40; am 12. Juni 1907: **1908/09** S. 116 ff.
- Handelskassen:** **1912/13** S. 244.
- Handwerkskammern:** **1912/13** S. 100.
- Hauptberuf** siehe Beruf und Betriebe.
- Hauptfinanzetat:** **1912/13** S. 271 ff.
- Hauptkirchen.** Bestand der 3 Hauptkirchen des Landes (1885): **1885** S. 176. — Kirchengenossen der 3 Hauptkirchen des Landes 1880 u. 1885: **1886** S. 176; 1885 u. 1890: **1890** S. 267. — Kirchenwesen **1912/13** S. 240.
- Hauptkulturarten:** **1912/13** S. 57.
- Haushaltungen:** **1902/03** S. 11; 1900 und 1905: **1906/07** S. 20; 1900, 1905, 1910: **1910/11** S. 22, **1912/13** S. 20. — Die Wohnungen der Haushaltungen von 2 und mehr Personen in den Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern am 1. Dezember 1905: **1906/07** S. 25. — Die Haushaltungen nach der Zahl der Wohnräume am 1. Dezember 1910: **1912/13** S. 22 ff.
- Haushaltungsbevölkerung, Ueberung 1900 u. 1905:** **1906/07** S. 21; 1900, 1905, 1910: **1910/11** S. 22, **1912/13** S. 20.
- Haushälftungen:** **1912/13** S. 204.
- Haupterwerbsteuern:** **1895** S. 78.
- Hebammen:** **1912/13** S. 200.
- Heeresergänzung, Hauptergebnisse:** **1912/13** S. 260.
- Heilanstaltenstatistik:** **1912/13** S. 201.
- Heilbäder und ihre Frequenz:** **1912/13** S. 203.
- Heilkünstler, nichtapprobierte:** **1912/13** S. 200.
- Heilpersonal, nach der Aufnahme vom 1. Mai 1909:** **1908/09** S. 262 ff., — siehe auch Ärzte.
- Heu, Jahresdurchschnittspreise:** **1912/13** S. 153/154; Monatsdurchschnittspreise: **1906/07** S. 135. — Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktentbörse in Hall: **1912/13** S. 104.
- Hinterbliebene öffentl. Diener, Pensionen:** **1912/13** S. 274.
- Hinterlegungsgelder (gerichtliche), Vermögensbestand:** **1912/13** S. 270.
- Hochschulen:** **1912/13** S. 242, 243, 245.
- Hochwald** nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1900: **1906/07** S. 51. — Siehe auch Forstwirtschaft.
- Höhenpunkte:** **1912/13** S. 2.
- Holzarten** siehe Holzsorten und Waldbesitz.

- Holzberufsgenossenschaft, Südwestdeutsche, Betriebe, Arbeiter und Löhne:** 1912/13 S. 191.
- Holzertrag im Wirtschaftsjahr 1899:** 1906/07 S. 51; 1912: 1912/13 S. 72.
- Holzfüllungen in den Staatswäldungen 1881—1899:** 1900 S. 82.
- Holzhaulerlöhe in den Staatswäldungen:** 1912/13 S. 187.
- Holzpreise:** 1912/13 S. 154, 157.
- Holzverkaufserlöse in den Staatswäldungen nach Forstbezirken:** 1912/13 S. 157. — Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzsorten in den Staatswäldungen in den Jahren 1893—1894: 1895 S. 160.
- Horizontale Ausdehnung Württembergs:** 1912/13 S. 1.
- Hülfsfrüchte, Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen:** 1912/13 S. 103. — Jahresdurchschnittspreise: 1912/13 S. 153. — Monatsdurchschnittspreise: 1906/07 S. 135.
- Hundeabgabe:** 1912/13 S. 289.
- Hüttenwerke, Zahl und Pflanzschaft:** 1912/13 S. 75. — Arbeiterlöhne: 1912/13 S. 189.
- Hypothekbank, Württembergische, Geschäftsergebnisse:** 1912/13 S. 141.
- Hypothekendebewegung:** 1912/13 S. 224.
- Jagdverwaltung, Geldertrag:** 1912/13 S. 73.
- Jahrestemperatur, mittlere, der Luft an einzelnen Beobachtungsorten:** 1912/13 S. 6 ff.
- Indirekte Abgaben (Noberträge):** 1912/13 S. 289.
- Industrialisierung Württembergs:** 1910/11 S. 40.
- Industrieschulen:** 1912/13 S. 254.
- Inhaberschuldverschreibungen in den Stadtgemeinden:** 1912/13 S. 142.
- Innungen, 1894: 1901 S. 68/69. — 1904: 1906/07 S. 60. — Als Wahlkörper bei den Handwerkskammerwahlen:** 1912/13 S. 100.
- Inzassen, von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten, von Armenhäusern, sowie von Siedler- und öffentlichen Irrenanstalten am 14. Juni 1895:** 1899 S. 240. — Anstaltsinzassen am 2. Dezember 1895 nach Anstaltsarten: 1900 S. 9. — Von Rettungsanstalten: 1912/13 S. 256.
- Invalidenversicherung, Hauptergebnisse:** 1912/13 S. 149. — Die in den Rechnungsjahren 1894 und 1895 festgesetzten Invalidentrenten: 1896 S. 124. — Verteilung der 1891—1895 festgesetzten Invalidentrenten nach dem Wohnort der Rentner: 1896 S. 125. — Die auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes Versicherten nach Oberämtern: 1906/07 S. 130. — Die Invalidenversicherten in den einzelnen Berufsabteilungen nach Alter, Geschlecht und Familienstand (1907): 1908/09 S. 54/57.
- Irrenanstalten, Aufnahmen und Abgänge der Staatsirrenanstalten 1877—1897:** 1899 S. 199. — Anstaltsstatistik: 1912/13 S. 201 ff. — Krankheitsbewegung in den Staats- und Privatirrenanstalten: 1912/13 S. 202.
- Israelitische Kirche, Äußerungen: des kirchlichen Lebens:** 1912/13 S. 241.
- Israelitische Religionsgemeinschaft:** 1894 S. 188.
- Justizwesen:** 1912/13 S. 212 ff.
- Kapitalienstand der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884:** 1886 S. 126.
- Kapitalsteuer siehe Einkommensteuer und Ertragsteuern.**
- Kartoffeln, Verbrauch im Deutschen Reich:** 1906/07 S. 160.
- Kataster siehe Grund-, Gefäß-, Gebäude- und Gewerbesteuer.**
- Katholische (Römisch-) Kirche, Einteilung 1894: 1894 S. 188. — Kirchenwesen:** 1912/13 S. 236 ff.
- Kattun, Großhandelspreise in Stuttgart 1879—1899:** 1900 S. 176.
- Kaufmänn. Fortbildungsschulen:** 1912/13 S. 244.
- Kaufmannsgerichte, Tätigkeit:** 1912/13 S. 219.
- Kernobstfuhr mit der Eisenbahn:** 1912/13 S. 107.
- Kinder, nicht volljährige:** 1912/13 S. 255.
- Kinderarbeit in Fabriken u.:** 1912/13 S. 90. — Kinderbeschäftigung in Gewerbe und Landwirtschaft: 1908/09 S. 160.
- Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr:** 1912/13 S. 47; — im Alter bis zu 5 Jahren nach der Abstammung der Kinder: 1912/13 S. 54.
- Kirchengenossen der 3 Hauptkirchen des Landes 1880 und 1885:** 1886 S. 176; 1885 und 1890: 1890 S. 267. — Siehe auch Religion und Kirchenwesen.
- Kirchenstellen, evangelische und katholische:** 1912/13 S. 241.
- Kirchenwesen:** 1912/13 S. 240.
- Kirchliche Kollekten:** 1912/13 S. 240.
- Kirchliches Leben:** 1912/13 S. 240, 241.
- Kirchliche Wahlen:** 1912/13 S. 240, 241.
- Kleinkinderpflege:** 1899 S. 239; 1906/07 S. 219.
- Kleinstädte mit weniger als 2000 Einw. (1834 bis 1895):** 1897 S. 9.
- Klimatische Verhältnisse:** 1912/13 S. 5.
- Knappschaftsberufsgenossenschaft, Arbeiterlöhne:** 1912/13 S. 190.
- Kohlenverbrauch:** 1912/13 S. 192.
- Kollekten, kirchl.:** 1912/13 S. 240.
- Kommunikanten der evang. Landeskirche:** 1912/13 S. 240.
- Kondominate:** 1912/13 S. 2.
- Konfession:** 1912/13 S. 236.
- Konfirmanden der ev. Landeskirche:** 1912/13 S. 240.
- Kongregationen, klösterliche, der römisch-katholischen Kirche:** 1894 S. 188.
- Konkurse:** 1912/13 S. 225/226.
- Konservatorium für Musik:** 1912/13 S. 246.
- Konsumvereine, Geschäftsergebnisse:** 1912/13 S. 99. — In Stuttgart, Lebensmittelpreise u. ä.: 1912/13 S. 181. — In 24 bzw. 29 Gemeinden Lebensmittelpreise: 1912/13 S. 172 ff.
- Körperbeschaffenheit und Körpergröße der Militärpflichtigen:** 1912/13 S. 261 ff.

Körperschaftsbeamte, Pensionskasse: 1912/13 S. 277.
 Körperschaftssteuern siehe Grund-, Gefäß-, Gebäude- und Gewerbesteuer.
 Kraftfahrzeuge und schädigende Ereignisse beim Betrieb: 1912/13 S. 118.
 Kraftwagenlinien: 1912/13 S. 123.
 Krankenanstalten: 1912/13 S. 201. — Vergleichende Hauptübersicht über die Krankheitsfälle in den Heilanstalten für die 5 Jahre 1883—1887: 1888 S. 197; im Jahr 1900: 1901 S. 155/157. — Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Württemberg für die Jahre 1891—1895: 1896 S. 150.
 Krankenbewegung in den Irrenanstalten: 1912/13 S. 202.
 Krankenkassen: 1912/13 S. 147.
 Krankenpflegestationen. Zahl der Gemeinde- oder Bezirkskrankenpflegestationen: 1899 S. 239; 1906/07 S. 219.
 Krankenpflegeversicherung, landesrechtliche: 1912/13 S. 148.
 Krankenrenten: 1906/07 S. 129 ff., 1912/13 S. 149.
 Krankenversicherung: 1912/13 S. 147.
 Krankheiten (Todesursachen): 1912/13 S. 193 ff.
 Kredit- und Geldwesen: 1912/13 S. 132 ff.
 Kreditgenossenschaften, landwirtschaftliche (Darlehenskassen): 1912/13 S. 139.
 Kreditverein, Württ., Geschäftsergebnisse: 1912/13 S. 141.
 Kreisregierungen als Verwaltungsgerichte: 1912/13 S. 218.
 Kriegsinvaliden in Württemberg und im Reich nach dem Etat 1901: 1901 S. 210.
 Kriegswesen: 1912/13 S. 260 ff.
 Kriminalstatistik: 1912/13 S. 227 ff. — Kriminalstatistik für das XIII. (k. Württ.) Armeekorps: 1912/13 S. 267.
 Krüppelfinder: 1906/07 S. 170.
 Küchenverhältnisse der Haushaltungen 1900, 1905, 1910: 1912/13 S. 21.
 Kulturarten (Fruchtgattungen): 1912/13 S. 57.
 Kunstgewerbeschule: 1912/13 S. 246.
 Kunst- und Handelsgärtnerbetriebe am 14. Juni 1895: 1899 S. 40; am 12. Juni 1907: 1908/09 S. 116 ff.
 Kurse einiger württ. Staatsanlehen: 1912/13 S. 142.
 Ladenpreise siehe Markt- und Ladenpreise.
 Landeskirche, evangelische: 1894 S. 186; 1912/13 S. 240.
 Landesproduktbörsen, in Stuttgart: Umsatz 1894—1901: 1901 S. 74; Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl: 1912/13 S. 153. Monatsdurchschnittspreise 1906/07 S. 135, 136. — In Hall: Verkehr mit Heu und Stroh: 1912/13 S. 104.
 Landessparkasse siehe Sparkassen.
 Landesuniversität, Frequenz 1825—1885: 1885 S. 177. — Die Studierenden nach Fakultäten:

1912/13 S. 242. — Die akademischen Lehrer: 1912/13 S. 243.
 Landgerichte siehe Justizwesen.
 Landjägerkorps, die durch die Mannschaft erfolgten Festnahmen und Anzeigen: 1912/13 S. 233.
 Landtagswahlen vom 9. Januar 1889: 1888 S. 172; vom 1. und 14.—15. Februar 1895: 1895 S. 186; vom 5., 17. und 18. Dez. 1900: 1901 S. 159/163; seit 1870: 1912/13 S. 210.
 Landwirtschaft: 1912/13 S. 57 ff.
 Landwirtschaftlich benützte Flächen: 1912/13 S. 57 ff. — Graph. Darstellung von 1854 an: 1897 S. 260. — Siehe auch Landw. Betriebsstatistik.
 Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften. Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung: 1912/13 S. 150.
 Landwirtschaftliche Betriebsstatistik vom 5. Juni 1882:
 Die landwirtschaftlichen Betriebe für Württemberg im ganzen (mit Unterscheidung von Größenklassen für die landwirtschaftlich benützten Flächen der einzelnen Betriebe): 1885 S. 88 und 98; für 11 natürliche Bezirkegruppen (durchschnittlicher Umfang eines Betriebs nach Flächengrößenklassen); 1885 S. 97; für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung der Flächengrößenklassen): 1885 S. 96, 1887 S. 74, 1897 S. 76; desgl. (mit Unterscheidung der Flächengrößenklassen): 1889 S. 58, 1897 S. 78, 1898 S. 48, 1899 S. 38; weitere Ergebnisse 1882 und 1895: 1897 S. 81. — Vom 14. Juni 1895: Die rein landwirtschaftlichen und die mit Forstflächen versehenen landwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg nach Kreisen: 1900 S. 83. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe am 14. Juni 1895: 1900 S. 84. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Besitzform und Betriebsgröße am 14. Juni 1895: 1899 S. 37; nach der Benützung der Fläche: 1899 S. 40. — Die Inhaber der landw. Betriebe am 14. Juni 1895 nach dem Hauptberuf: 1898 S. 42. — Vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 98 ff. und zwar: Die Landwirtschaftsbetriebe nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis S. 98; nach Anbauflächen S. 99; nach der Art des Bewirtschaftungspersonals S. 101; nach ihrem Personal nebst Überlegung des Personals S. 102; nach Viehhaltung und Viehbestand S. 104; nach Benützung landwirtschaftlicher Maschinen S. 105; nach dem Hauptberuf der Inhaber S. 106. — 1910/11 S. 77 ff. absolute und Verhältniszahlen und zwar: Die Landwirtschaftsbetriebe nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis (1882, 1895, 1907) S. 77; das Ackerland und seine Anblümmung (1907) S. 80; die Landwirtschaftsbetriebe nach ihrem Personal (1907) S. 82; die Benützung landwirtschaftlicher Maschinen (1882, 1895, 1907) S. 83; einige Hauptergebnisse nach Oberämtern (1907), Verhältniszahlen S. 84. 1912/13 S. 63 ff. Aus den Ergebnissen der landw. Betriebsstatistik 1882, 1895

- und 1907 und zwar: Die Landwirtschaftsbetriebe
 a) nach Zahl, Fläche und Besitzverhältnis; b) nach
 Anbauflächen; c) nach der Art des Bewirtschaftungs-
 personalis; d) nach ihrem Personal nebst
 Gliederung des Personals; e) nach Viehhaltung
 und Viehstand; f) nach der Benutzung landwirt-
 schaftlicher Maschinen; g) die Inhaber nach ihrem
 Hauptberuf.
- Landwirtschaftliche und ländliche Bevölkerung am
 12. Juni 1907 nach Oberamtsbezirken: 1912/13
 S. 34/35.**
- Landwirtschaftliche Bezirksvereine, Mitgliederstand
 auf 1. Januar 1887 und 1890: 1890/91 S. 62;
 auf 1. Januar 1893 und 1896: 1896 S. 46;
 auf 1. Januar 1896 und 1899: 1898 S. 70.**
- Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse:
 1912/13 S. 245.**
- Landwirtschaftliche Hochschule: 1912/13 S. 245.**
- Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften (Darlehens-
 kassen): 1912/13 S. 139.**
- Landwirtschaftliches Unterrichts- und Fortbildungs-
 wesen 1859—1895: 1896 S. 178; Stand des-
 selben in den einzelnen Oberämtern im Schuljahr
 1894—95: 1896 S. 179. — Siehe auch Landw.
 Fachschulen.**
- Land- und Forstwirtschaftliche Unfallversicherung:
 1912/13 S. 150.**
- Länge der wichtigeren Wasserläufe: 1912/13 S. 3.**
- Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und
 Schweine: 1912/13 S. 70.**
- Lebensmittelpreise siehe Markt- und Ladenpreise und
 Konsumvereine.**
- Lebensversicherung. Entwicklung der württ. Lebens-
 versicherungsgesellschaften: 1912/13 S. 151/152.**
- Lehranstalten: berechtigt zur Ausstellung von Zeug-
 nissen über die Befähigung für den einjährig-
 freiwilligen Militärdienst: 1890/91 S. 282;
 1912/13 S. 247. — Höhere, nach den besonderen
 reichsstatistischen Erhebungen 1911: 1912/13
 S. 252.**
- Lehrer(-innen)bildungsanstalten: 1912/13 S. 254.**
- Lehrerinnenseminar, höheres: 1912/13 S. 254.**
- Lehrerstellen an den Volksschulen mit Unterscheidung
 der Gehaltsstufen 1876—1886: 1886 S. 180.**
- Lehrlingsprüfungen, freiwillige, 1882—1895: 1895
 S. 215; 1912/13 S. 100/101.**
- Leistungen an das Deutsche Reich (Matrifularbeiträge):
 1912/13 S. 282.**
- Leuchtmittelsteuer: 1912/13 S. 293.**
- Liegenschaftsveräußerungen: 1912/13 S. 106.**
- Löhne: 1912/13 S. 183 ff.; siehe auch Arbeiterlöhne.**
- Luftfeuchtigkeit an einzelnen Beobachtungsorten:
 1912/13 S. 6 ff.**
- Lufttemperatur (Jahresmittel) an einzelnen Beobach-
 tungsorten: 1912/13 S. 6 ff.**
- Mädchengymnasium: 1912/13 S. 248 und 252.**
- Mädchenschulen, höhere: 1912/13 S. 248 und 252.**
- Malzbesteuerung: 1912/13 S. 291.**
- Malz-Ein- und -Ausfuhr: 1900 S. 193.**
- Malzsteuer: 1912/13 S. 289.**
- Markt- und Ladenpreise, durchschnittliche, verschiedener
 Lebensmittel für 18 Garnisonsstädte: 1896 S. 130,
 für einzelne Gemeinden: 1912/13 S. 158 ff.
 — Monatliche Bewegung der durchschnittlichen
 Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebens-
 mittel in 40 Gemeinden im Jahre 1896: 1897
 S. 176. Lebensmittelpreise des Stuttgarter Kon-
 sumvereins: 1912/13 S. 181. — Lebensmittelp-
 reise von 24 Konsumvereinen: 1912/13 S. 172 ff.
 — Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter
 und Milch in Stuttgart: 1906/07 S. 136, 137/138.
 — Großbezugspreise für Fleisch und geräucherter
 Speck in den Gemeinden mit mehr als 20000
 Einwohnern im Jahr 1913: 1912/13 S. 156. —
 Jahresdurchschnittspreise für Milch in den Städten
 von 20000 und mehr Einwohnern 1870—1913:
 1912/13 S. 180.**
- Maschinen, landwirtschaftliche, in den Landwirtschafts-
 betrieben am 14. Juni 1895: 1900 S. 52; am
 12. Juni 1907: 1908/09 S. 105; 1882, 1895,
 1907: 1910/11 S. 83, 1912/13 S. 66; — ge-
 werbliche, siehe Motorenbenützung.**
- Matrifularbeiträge: 1912/13 S. 282.**
- Maul- und Klauenfunde, 1912/13 S. 208; Ver-
 breitung, nach Oberämtern: 1912/13 S. 209.**
- Medizinalwesen: 1912/13 S. 193 ff.**
- Mehl, Jahresdurchschnittspreise an der Landespro-
 duktenbörse in Stuttgart: 1912/13 S. 153; siehe
 auch Markt- und Ladenpreise, sowie Konsum-
 vereine.**
- Meisterprüfung: 1912/13 S. 100, 101.**
- Meteorologie: 1912/13 S. 6.**
- Mietpreise. Die Wohnungskosten der Beamten u. c.:
 1901 S. 144, 1906/07 S. 147, 1912/13 S. 182.**
- Milchpreise siehe Markt- und Ladenpreise.**
- Militärkontingent. Aufwand für das württ. Reichs-
 militärkontingent: 1912/13 S. 264.**
- Militärlazarette, Anstaltsstatistik: 1912/13 S. 201.**
- Militärpersonen, aktive (1871—1895): 1899 S. 3.
 — Herkunft, Beruf und Körpergröße der deutschen
 Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dezember 1906:
 1908/09 S. 329 ff. — S. auch Kriegswesen.**
- Militärpflichtige, Herkunft und Beschäftigung: 1912/13
 S. 260; Körperbeschaffenheit und Körpergröße:
 1912/13 S. 261 ff.**
- Minderjährige, Fürsorgeerziehung: 1912/13 S. 257 ff.**
- Mischchen: 1912/13 S. 241.**
- Mittelschulen, nach den besonderen reichsstatistischen
 Erhebungen 1911: 1912/13 S. 250.**
- Mittlere Bevölkerung: 1912/13 S. 15. — Steuerbe-
 träge auf den Kopf: 1912/13 S. 289.**
- Mobiliarfeuersversicherung: 1912/13 S. 145.**
- Mollereigenossenschaften: 1912/13 S. 140.**
- Montanstatistik 1912/13: S. 74.**
- Morbidität siehe Krankenanstalten.**
- Motorenbenützung in den Gewerbebetrieben am
 5. Juni 1882 für Stuttgart in Vergleichung mit:**

- dem Land (Gruppen): 1887 S. 118; am 14. Juni 1895 (nach Gruppen und Betriebsgrößenklassen): 1899 S. 89, 90; am 12. Juni 1907 (nach Gruppen und Betriebsgrößenklassen): 1908/09 S. 148 ff., (nach Gewerkearten, Zahl der Betriebe, Pferdekräften, sowie Art der benützten Motore): 1910/11 S. 124 ff.
- Mühlen, gewerbliche, verarbeitete Getreidemengen: 1912/13 S. 103.
- Mühlenfabrikate, Ausfuhr über württ. Bodenseehäfen: 1912/13 S. 107. — Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1912/13 S. 108.
- Münzstätte, K., Ausmünzungen 1871—1894: 1895 S. 109.
- Musikzöglinge im Konservatorium für Musik: 1912/13 S. 246.
- Musterkunststatistik: 1912/13 S. 99.
- Mutter Sprache der Bevölkerung: 1902/03 S. 17.
- Nebenberuf siehe Verm.
- Nekargüter- und -schiffverkehr: 1912/13 S. 112 ff.
- Niederschläge an einzelnen Beobachtungsorten: 1912/13 S. 6 ff.
- Niederschlagsgebiet der wichtigeren Wasserläufe: 1912/13 S. 3.
- Niederschlagsmengen nach Flussgebieten (1891): 1890/91 S. 346.
- Notenbank, Württ., Umsätze: 1912/13 S. 140.
- Rindviehstand von 1883, reduziert auf Hauptgroßvieh, nach Oberämtern, und sein Verhältnis zur Fläche und Bevölkerung: 1890/91 S. 63, 65.
- Oberämter, Strafrechtspflege: 1912/13 S. 220.
- Oberamts Sparkassen, Geschäftsbetrieb und Vermögensstand: 1912/13 S. 132 ff.
- Oberlandesgericht siehe Justizwesen.
- Obstbau: 1912/13 S. 60.
- Obsteinfuhr mit der Eisenbahn: 1912/13 S. 107.
- Obstmoft-Ein- und Ausfuhr: 1900 S. 193.
- Obstverbrauch: 1906/07 S. 160.
- Öffentliche Armenpflege, Aufwand im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 178. — Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege: 1895 S. 206.
- Öffentliche Diener, Ruhegehälter, Wartegelder, Unterstützungen, Unfallentschädigungen: 1912/13 S. 274.
- Öffentliche Sparkassen: 1912/13 S. 132 ff.
- Öffentlich unterstützte Personen 1871/72, 1879/80, 1885: 1886 S. 162; 1883/84 bis 1892/93: 1895 S. 205 ff.
- Öfrüchte, Ausfuhr gegen Erteilung von Einfuhrscheinen: 1912/13 S. 108.
- Drographische Verhältnisse: 1912/13 S. 3.
- Örtliche Verbrauchsabgaben siehe Verbrauchsabgaben.
- Ortsblattposten: 1906/07 S. 219.
- Ortsgrößenklassen siehe Gemeinden.
- Ortsviehversicherungsvereine: 1900 S. 68, 1906/07 S. 219.
- Patentstatistik: 1912/13 S. 99.
- Regelstationen, Wasserstandsbeobachtungen: 1890/91 S. 328 ff.
- Pensionen siehe Ruhegehälter.
- Pensions- und Witwenkassen, Vermögensbestand: 1908/09 S. 336. — Pensionskasse für Körperschaftsbeamte: 1912/13 S. 277.
- Personen mit verschiedenem Wohnort und Arbeitsort am 1. Dezember 1900 und 1910: 1912/13 S. 36.
- Personenverkehr auf den Eisenbahnen: 1912/13 S. 119; auf dem Bodensee: 1912/13 S. 126; auf den Straßenbahnen: 1912/13 S. 122.
- Pferde, Bestand nach den (örtlichen) Umlageverzeichnissen: 1912/13 S. 68. — S. auch Viehstand.
- Pflanzenreich, Erscheinungen (1891): 1890/91 S. 347.
- Pharmazentisches Personal: 1912/13 S. 200.
- Physikalische Verhältnisse Württembergs: 1912/13 S. 1 ff.
- Postanstalten: 1912/13 S. 127.
- Post- und Telegraphenbetrieb: 1912/13 S. 124; in den Gemeinden mit 10000 und mehr Einw. 1900: 1901 S. 93.
- Postschekverkehr: 1912/13 S. 124.
- Präparandenanstalten: 1912/13 S. 254.
- Preise: 1912/13 S. 153 ff. — Großhandelspreise von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart 1879 bis 1899: 1900 S. 176.
- Privateisenbahnen: 1912/13 S. 121.
- Privatfeuerversicherung, Württ.: 1906/07 S. 125.
- Privatirrenanstalten, Krankenbewegung: 1912/13 S. 202.
- Prozessstatistik der württ. Gerichte: 1910/11 S. 250. — S. auch Justizwesen.
- Prüfungen. Freiwillige Lehrlingsprüfungen 1882 bis 1895: 1895 S. 215. — Abiturientenprüfungen an den Gymnasien 1873—1886: 1886 S. 78. — Meister- und Gesellenprüfungen: 1912/13 S. 100, 101.
- Rauhfutter (Heu und Stroh). Jahresdurchschnittspreise auf den Wochenmärkten in Stuttgart: 1912/13 S. 154.
- Realschulen: 1912/13 S. 247.
- Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts: 1912/13 S. 269 ff.
- Rechtsauskunftsstellen, Einrichtung und Tätigkeit 1912: 1912/13 S. 234.
- Regenmessungen: 1912/13 S. 6 ff.
- Reichsanzwiler, 1871—1910: 1912/13 S. 17.
- Reichsbankstellen, württ., Umsätze: 1912/13 S. 140.
- Reichsbinnenaustausch Württembergs: 1910/11 S. 46.
- Reichserbschaftsteuer: 1912/13 S. 298.
- Reichsgericht. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart: 1912/13 S. 216.
- Reichshaushaltsetat 1891/92: 1890/91 S. 311.
- Reichsmilitärcontingent, württ., Aufwand: 1912/13 S. 264.

- Reichsteuern: 1912/13** S. 293 ff.
- Reichstagswahlen** 1881, 1884 u. 1887: **1887** S. 165; 1884, 1887, 1890, 1893: **1893** S. 135; 1890, 1893 und 1898: **1898** S. 212; 1893, 1898 und 1903: **1902/03** S. 141; seit 1871: **1912/13** S. 211.
- Reichstagswahlkreise.** Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: **1902/03** S. 141.
- Rekruten, Schulbildung: 1912/13** S. 261.
- Religion; Kirchenwesen: 1912/13** S. 236 ff.
- Religionsbekenntnis** der Bevölkerung auf Grund der Volkszählungen (1. Dez. 1871 und 1880): **1885** S. 20 ff.; (1. Dez. 1871, 1880, 1890): **1892** S. 18, **1894** S. 182; (1. Dez. 1875 und 1885): **1886** S. 22; (1. Dez. 1890 und 2. Dez. 1895): **1896** S. 166; (1. Dez. 1900): **1901** S. 186 ff.; (1. Dez. 1905): **1908/09** S. 301; (1. Dez. 1910): **1912/13** S. 238; (1832—1910): **1912/13** S. 236; (1871/1905): **1908/09** S. 9. — Die hauptberuflich Erwerbstätigen nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895: **1897** S. 25, **1899** S. 227. — Religionsbekenntnis der Schüler einiger Lehranstalten: **1901** S. 193. — Die Bevölkerung in den Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen seit 1871: **1910/11** S. 272 ff. — Die Berufsbevölkerung nach der Religion (1907): **1908/09** S. 58/59; **1910/11** S. 278. — Die Bevölkerung nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis 1895 und 1907: **1908/09** S. 303, **1910/11** S. 278 ff.; — Religionsbekenntnis der Eheschließenden: **1912/13** S. 241, Graphische Darstellung 1877—1896: **1897** S. 259. — Die christliche Bevölkerung nach Religionsgruppen (1890, 1900, 1905, 1910): **1912/13** S. 237.
- Religionsgemeinschaften, kleinere, nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895: 1899** S. 224.
- Religionsgruppen** der christl. Bevölkerung 1890, 1895, 1900, 1905: **1910/11** S. 9, 269; **1912/13** S. 237.
- Religionswechsel** in der ev. Kirche: **1912/13** S. 240; in der luth. Kirche: **1912/13** S. 241.
- Renten** (Zahl und Betrag der Alters-, Kranken- und Invalidenrenten): **1912/13** S. 149. — Zahl der Rentenempfänger nach Oberämtern: **1906/07** S. 130/131. — Die Unfall- und Invalidenrentenempfänger auf Grund der Erhebungen der Berufszählung vom 12. Juni 1907: **1908/09** S. 212/213.
- Rentenanstalt, Allgemeine, Geschäftsergebnisse: 1912/13** S. 151/152.
- Renteneinkommensteuer** siehe Einkommensteuer.
- Restverwaltung, Vermögensbestand: 1912/13** S. 270.
- Rechtungsanstalten, Stand am 1. Dezember 1913: 1912/13** S. 256.
- Rindpreise: 1912/13** S. 157.
- Rindvieh, Bestand** nach den (örtlichen) Umlageverzeichnissen: **1912/13** S. 68. — Lebendgewicht, Geldwert: **1912/13** S. 69/70. — Jahresdurchschnittspreise auf den Viehmärkten: **1912/13** S. 154.
- Römisch-katholische Kirche, Einteilung 1894: 1894** S. 188; lathol. Kirchenstellen: **1912/13** S. 241.
- Rottlauf der Schweine: 1899** S. 74. — Siehe auch Tierseuchen.
- Rübenzucker-Erzeugung und -Versteuerung: 1912/13** S. 293.
- Ruhegehälter** der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen: **1912/13** S. 274; der Körperschaftsbeamten: **1912/13** S. 277.
- Salinen, Belegschaft, Salzgewinnung: 1912/13** S. 74. — Arbeiterlöhne: **1912/13** S. 189.
- Salz-Versteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz: 1912/13** S. 294.
- Salzverbrauch: 1912/13** S. 192.
- Salzverkehr: 1912/13** S. 110.
- Salzwerke** (Salzbergwerke) Erzeugung und Absatz: **1912/13** S. 74. — Siehe auch Salinen.
- Sänglingssterblichkeit** s. Kindersterblichkeit.
- Schafe, Lebendgewicht, Geldwert: 1912/13** S. 69, 70.
- Schaumwein-Erzeugung und -Versteuerung: 1912/13** S. 297.
- Scheckverkehr** der Post: **1912/13** S. 124.
- Schenkungssteuer: 1912/13** S. 289 und 298.
- Schiedsgerichte** für Arbeiterversicherung: **1912/13** S. 219.
- Schiffahrtsverkehr: 1912/13** S. 111 ff.
- Schiffsbestand: 1912/13** S. 118.
- Schlachtungen: 1912/13** S. 204 ff.
- Schlachtviehmarkt, Stuttgarter: 1912/13** S. 105. — Die Schlachtviehpreise auf dem Stuttgarter Schlachtviehmarkt: **1912/13** S. 155.
- Schlachtvieh- und Fleischbeschau: 1912/13** S. 204 ff.
- Schulbildung der Rekruten: 1912/13** S. 261.
- Schuldienst, Anstalten zur Heranbildung für den Schuldienst: 1912/13** S. 254.
- Schuldenstand** der Amts korporationen 1880—1884: **1886** S. 132; der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884: **1886** S. 136, **1904/05** S. 217.
- Schuldverschreibungen** (auf den Inhaber lautend) in den Stadtgemeinden: **1912/13** S. 142.
- Schüler, Frequenz: 1912/13** S. 212 ff. — Nach dem Religionsbekenntnis 1876—1901: **1901** S. 193.
- Schulgeld, Höhe** in den Gymnasien: **1887** S. 232.
- Schullehrerseminare: 1912/13** S. 254.
- Schulsparkassen: 1906/07** S. 219.
- Schwachsinrige** in Anstalten: **1895** S. 183; schwachsinrige Kinder 1905—1912: **1912/13** S. 255.
- Schweine, Lebendgewicht, Geldwert: 1912/13** S. 69, 70. — Rottlauf **1899** S. 74. — Jahresdurchschnittspreise auf den Viehmärkten: **1912/13** S. 154.
- Segelschiffe, Bestand: 1912/13** S. 118.
- Seften: 1912/13** S. 237.
- Selbstmordfälle: 1912/13** S. 199.
- Soldaten, Gebürtigkeit und bürgerlicher Beruf** nach der Volkszählung am 1. Dez. 1900: **1902/03** S. 183. — Herkunft, Beruf und Körpergröße der deutschen

- Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dez. 1906: 1908/09 S. 329 ff. — S. auch Kriegswesen.
- Sonntagsarbeit der Arbeiter: 1912/13 S. 91.
- Sonntagschulen: 1912/13 S. 248.
- Sparfassen. Verkehr und Stand der Landesparfasse 1819—1884: 1885 S. 146; 1864—1888: 1888 S. 132. — Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparfassen: 1912/13 S. 132 ff. — Die Beteiligung an der Württ. Sparkasse nach Berufsarten (1. Jan. 1893): 1895 S. 120; (1892 und 1896): 1897 S. 153. — Zuwachs der Sparfassen auf den Kopf der mittleren Bevölkerung: 1906/07 S. 160.
- Sporteln: 1912/13 S. 289.
- Staatsangehörigkeit. Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit (1900): 1902/03 S. 17; 1871 bis 1910: 1912/13 S. 17. — Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Erteilung von Urkunden: 1896 S. 23.
- Staatsanlehen: 1912/13 S. 277 ff. — Die Umwandlung der 5- und 4%igen württ. Staatsanlehen in niedriger verzinsliche Anlehen 1879—1891: 1893 S. 160. — Kurse: 1912/13 S. 142.
- Staatsanstalten, Betriebsfonds: 1912/13 S. 270.
- Staatsaufwand auf die Landwirtschaft aus laufenden Etatsmitteln: 1912/13 S. 62. — auf Gewerbe und Handel aus laufenden Etatsmitteln: 1912/13 S. 97.
- Staatsausgaben auf den Kopf der mittleren Bevölkerung: 1906/07 S. 160.
- Staatsbedarf, ordentlicher und außerordentlicher: 1912/13 S. 271 ff.
- Staatsbuchschuld s. Buchschuld.
- Staatseinnahmen: 1912/13 S. 269 ff.
- Staatsbahnen, finanzielle Verhältnisse: 1906/07 S. 245. — Hauptergebnisse des Betriebs: 1912/13 S. 119 ff. — Arbeiterlöhne: 1912/13 S. 188.
- Staatsforst- und Jagdverwaltung, Gelbertrag: 1912/13 S. 73. — Holzhauerlöhne: 1912/13 S. 187. — Holzverkaufserlöse: 1912/13 S. 157. — Straffälle: 1912/13 S. 223.
- Staatsgewerbe, Betriebsfonds: 1912/13 S. 270.
- Staatsgrundigentum. Fläche des in der Verwaltung der K. Revierämter (Forstämter) stehenden württ. Staatsgrundigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: 1894 S. 70.
- Staatshaushalt: 1912/13 S. 269, 271 ff.
- Staatsirrenanstalten, Aufnahmen und Abgänge: 1899 S. 199, 1912/13 S. 202. — Siehe auch Heilanstaltenstatistik.
- Staatspost: 1912/13 S. 124.
- Staatsrechnungsergebnisse: 1912/13 S. 269 ff.
- Staatsschuld: 1912/13 S. 277.
- Staatssteuern: 1912/13 S. 272 ff.
- Staatsstraßen, Verkehr 1884, 1886 u. 1888: 1890/91 S. 145. — Länge der Staatsstraßen nach Oberämtern: 1912/13 S. 127. — Kilometerischer Aufwand für die ordentliche Unterhaltung: 1902/03 S. 75.
- Staatswaldungen, Arbeiterlöhne: 1912/13 S. 187. — Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzsorten in den Staatswaldungen 1893 und 1894: 1895 S. 160; seit 1903: 1912/13 S. 157. — Waldfläche: 1912/13 S. 71. — Gelbertrag: 1912/13 S. 73.
- Stadt- und Landbevölkerung seit 1834: 1912/13 S. 28.
- Standorte des XIII. (R. W.) Armeekorps: 1902/03 S. 184.
- Statistische Jahr- und Handbücher, sowie Statistische Jahresberichte des Deutschen Reichs, der Deutschen Bundesstaaten und Großstädte: 1912/13 S. 300 ff.
- Sterbetafel: 1908/09 S. 81/82, 1912/13 S. 55/56.
- Sterbfälle siehe Gestorbene.
- Sterblichkeitsvorgänge und Todesursachen in 8 württ. Städten 1889/90: 1890/91 S. 240. — Die im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder: 1912/13 S. 47 ff. — Siehe auch Bewegung der Bevölkerung.
- Steuerbehörden, Strafrechtspflege: 1912/13 S. 221.
- Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung: 1912/13 S. 289.
- Steuern: 1912/13 S. 283 ff.
- Steuerpflichtige, Verteilung auf die verschiedenen Einkommensklassen nach dem Stande vom 1. April 1882: 1885 S. 205.
- Steuerverhältnisse in den Oberämtern auf Grund der Darstellungen der einzelnen Gemeinden nach den Voranschlägen für 1905: 1906/07 S. 253.
- Stiftungen, örtliche, Verwaltungsergebnisse 1882/83: 1886 S. 150.
- Stiftungswaldungen: 1912/13 S. 71.
- Strafanstalten, gerichtliche: 1912/13 S. 217. — Gefangenenbevölkerung: 1912/13 S. 231/232.
- Strafaußschub, bedingter: 1912/13 S. 230.
- Strafrechtspflege der Oberämter: 1912/13 S. 220; der Zoll- und Steuerbehörden: 1912/13 S. 221; der Gerichte: 1912/13 S. 212 ff.
- Strafvollstreckung, Andsetzung: 1912/13 S. 230.
- Straßen siehe Staatsstraßen.
- Straßenbahnen: 1912/13 S. 122.
- Streiks: 1912/13 S. 91.
- Streitige Gerichtsbarkeit, Geschäftsstatistik: 1912/13 S. 212.
- Stroh, Jahresdurchschnittspreise: 1912/13 S. 153 u. 154; Monatsdurchschnittspreise 1906/07 S. 135. — Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktbörse in Hall: 1912/13 S. 104.
- Studierende an der Landesuniversität und an der Hochschulen: 1912/13 S. 242 ff.
- Stuttgart, Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch: 1906/07 S. 136. — Zugzugszonen der Bevölkerung 1907: 1910/11 S. 52. — Siehe auch Wochenmärkte, Markt- und Ladenpreise, Schlachtviehmarkt.
- Stuttg. Effektenbörse, Kurse württ. Staatsanlehen: 1912/13 S. 142.

Stuttg. Gewerbekasse, Geschäftsergebnisse: 1912/13 S. 141.

Stuttg. Konsumverein, Lebensmittelpreise: 1912/13 S. 181.

Stuttg. Lebensversicherungsbank, Geschäftsergebnisse: 1912/13 S. 151/152.

Tabak und Tabakfabrikate, Ein- und Ausfuhr: 1908/09 S. 175.

Tabakbau: 1912/13 S. 61. — Die Zahl der Tabakpflanzler und der Flächeninhalt der mit Tabak besetzten Grundstücke nach Oberämtern bezw. Gemeinden 1894 und 1895: 1895 S. 47; 1896 und 1897: 1897 S. 63; 1899 und 1900: 1900 S. 58/59.

Tabakbesteuerung: 1912/13 S. 294.

Tabakfabrikation im Jahr 1893: 1895 S. 77.

Tagelöhne, ortsübliche: 1912/13 S. 183 ff.

Zarfigemeinschaften: 1910/11 S. 136/137, 1912/13 S. 92/93.

Zaubstunne: 1902/03 S. 140.

Zaubstunnenanstalten: 1912/13 S. 255.

Technische Hochschule: 1912/13 S. 243.

Telegraphenanstalten: 1912/13 S. 127.

Telegraphenbetrieb: 1912/13 S. 124.

Telephonanstalten: 1912/13 S. 127.

Telephonverkehr: 1912/13 S. 125.

Temperatur der Luft (Jahresmittel) an einzelnen Beobachtungsorten: 1912/13 S. 6 ff.

Tierärzte: 1912/13 S. 200.

Tierärztliche Hochschule: 1912/13 S. 245.

Tierseuchen: 1912/13 S. 208.

Todesfälle und Todesursachen: 1912/13 S. 193 ff.; in 9 württ. Städten mit über 15 000 Einw. im Jahr 1898: 1899 S. 198; bezgl. in den 12 Städten mit über 10 000 Einw. im Jahr 1899: 1900 S. 202; nach einzelnen Altersschichten mit Unterscheidung des Geschlechts und der ärztlichen Behandlung 1912: 1912/13 S. 194. — Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten in den Städten von 10 000 und mehr Einw. im Jahr 1895: 1896 S. 142; im Jahr 1897: 1899 S. 192. — Die Todesfälle an Infektionskrankheiten: 1899 S. 162. — Die Gestorbenen nach Altersschichten und Geschlecht seit 1871: 1912/13 S. 196/197. — Siehe auch Bewegung der Bevölkerung und Gestorbene.

Traunungen, kirchliche: 1912/13 S. 240, 241; siehe auch Eheschließungen.

Trinkbranntwein. Preise der hauptsächlichsten Trinkbranntweine: 1895 S. 159.

Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen: 1912/13 S. 91.

Überseische Auswanderung: 1912/13 S. 37 u. 52.

Überweisungen des Reichs an Württemberg: 1912/13 S. 282.

Umgeld: 1912/13 S. 289.

Umgelds-(Weinsteuer-)Verwaltung: 1912/13 S. 290.

Umlagen: 1906/07 S. 253 ff.

Umsatzsteuer: 1912/13 S. 289.

Unfälle im Bereich der land- und forstw. Unfallversicherung, Anzahl derselben, Entschädigungen, Folgen, betroffene Personen: 1912/13 S. 150; — im Bereich der Staatsbahnen: 1912/13 S. 120.

Unfallentschädigungen der öffentlichen Diener: 1912/13 S. 275.

Unfallrentenempfänger auf Grund der Erhebungen der Berufszählung vom 12. Juni 1907: 1908/09 S. 212.

Unfallversicherung der Arbeiter im Jahr 1889 für die einzelnen Berufsgenossenschaften des Reichs: 1890/91 S. 180. — Die von der Postverwaltung vorschußweise ausbezahlten Entschädigungen und Renten: 1912/13 S. 150. — Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für Württemberg: 1912/13 S. 150.

Universität siehe Landesuniversität.

Unternehmungsformen von Gewerbebetrieben in Württemberg und im Reich am 14. Juni 1895: 1899 S. 92; am 12. Juni 1907: 1910/11 S. 120.

Unteroffiziere, Herkunft, Beruf und Körpergröße am 1. Dezember 1906: 1908/09 S. 329 ff.

Unterrichts- und Erziehungswesen: 1912/13 S. 242 ff.

Unterstützung. Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentliche Armenpflege im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: 1888 S. 176, 178. — Unterstützung in geschlossener und offener Pflege (1885) 1889 S. 167. — Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege: 1895 S. 206. — Öffentlich unterstützte Personen: 1895 S. 205. — Zahl der am 14. Juni 1895 in den einzelnen Oberämtern gezählten, von Unterstützung Lebenden: 1899 S. 240. — Unterstützungen der öffentlichen Diener: 1912/13 S. 274.

Unterstützungsbedürftigkeit. Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit; Ausgaben zu Zwecken der öffentlichen Armenpflege; Erstattungswesen in Armeusachen, Armenstreisachen (1885): 1887 S. 168, 178.

Veräußerungen von Liegenschaften: 1912/13 S. 106.

Verbrauch einiger wichtiger Artikel (Bier, Wein, Salz, Kohlen, Branntwein, Getreidebörner, Kartoffeln, Obst, Staatsausgaben, Zuwachs der Sparkassen) auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung: 1906/07 S. 160. — Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln im Deutschen Reich: 1906/07 S. 160. — Fleisch-, Bier- und Gasverbrauch in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 138. — Bier- und Fleischverbrauch in 29 bezw. 15 Gemeinden: 1895 S. 164. — Die für den Verbrauch verfügbare Menge an Brotsucht, Gerste, Kartoffeln, Haber, Hopfen und Kernenobst: 1908/09 S. 256. — Salz-, Bier-, Kohlenverbrauch: 1912/13 S. 192.

Verbrauchsabgaben, örtliche, Ertrag in den Etats-

- jahren 1882—1885: 1886 S. 144; in Stuttgart 1878—1896: 1896 S. 205. — Die örtlichen Verbrauchsausgaben: 1912/13 S. 292. — Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben nach einzelnen Gemeinden: 1908/09 S. 360.
- Verbrechen und Vergehen siehe Kriminalstatistik.
- Verkaufswert der Viehgattungen: 1912/13 S. 69.
- Verkehr auf den Wasserstraßen: 1912/13 S. 111 ff.
- Verkehrsmitteln: 1912/13 S. 273.
- Verkehr und Verkehrsmittel: 1912/13 S. 104 ff.
- Verchnittweinerwendung und Einfuhr: 1912/13 S. 109.
- Versicherungsanstalt Württemberg, Hauptergebnisse: der Invalidenversicherung: 1912/13 S. 149.
- Versicherungsverein, Allg. Deutscher, Geschäftsergebnisse: 1912/13 S. 151/152.
- Versicherungswesen: 1912/13 S. 143 ff.
- Vertikale Erhebungen: 1912/13 S. 2.
- Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung 1879—1888: 1889 S. 235.
- Verwaltungsgerichte, Geschäftstätigkeit: 1912/13 S. 218.
- Veterinärwesen: 1912/13 S. 204 ff.
- Viehgattungen siehe Viehstand.
- Viehmarktverkehr: 1912/13 S. 105. — Jahresdurchschnittspreise für Rindvieh und Schweine auf den Viehmärkten: 1912/13 S. 154.
- Viehpreise siehe Viehmarktverkehr.
- Viehjenden: 1912/13 S. 208; Entschädigungen für Viehjenden: 1912/13 S. 209.
- Viehstand. Zu- oder Abnahme des Viehstandes 1873/83: 1885 S. 105. — Verhältnis der Stückzahl zur Fläche: 1886 S. 66; 1888 S. 63; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1893 S. 50; 1894 S. 63; desgl. zur Bev.: 1885 S. 99; 1888 S. 63, 84; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1894 S. 68; 1895 S. 53; 1899 S. 61. — Größe des Viehstands (Stückzahl der Tiere) in den Oberämtern nach den Zählungen von 1850—1900: 1885 S. 99; 1886 S. 66; 1888 S. 64; 1894 S. 54, 62; 1895 S. 53; 1899 S. 61; 1901 S. 39; nach den Zählungen von 1892 und 1893, sowie nach den Umlageverzeichnissen von 1896 und 1897: 1897 S. 84; 1912 und 1913 nach den Umlageverzeichnissen: 1912/13 S. 68. — Reihenfolge der Oberämter nach der verhältnismäßigen Stärke des Viehstands, berechnet auf 100 Hektar Fläche bzw. auf 100 Einw. (1889): 1889 S. 62, 66, 70. — Der Viehstand in Württemberg und im Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik 1882 und 1895: 1898 S. 72. — Der Viehstand von 1883 nach natürlichen Bezirksgruppen: 1892 S. 52. — Die bei den einzelnen Viehgattungen unterschiedenen Klassen (1883): 1887 S. 88/89. — Stückzahl der einzelnen Viehgattungen nach Betriebsgrößenklassen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: 1899 S. 68. — Der Viehstand nach den Zählungen von 1831—1913: 1912/13 S. 67. — Geldwert der Viehgattungen 1883, 1892, 1900, 1907 u. 1912: 1912/13 S. 69. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Viehhaltung und Viehbestand am 5. Juni 1882, 14. Juni 1895 u. 12. Juni 1907: 1910/11 S. 90/91. — Das Lebendgewicht des Rindviehs, der Schafe und Schweine 1883, 1892, 1900, 1907 u. 1912: 1912/13 S. 70.
- Viehställe, geschlachtete, notgeschlachtete und umgestandene: 1902/03 S. 38.
- Viehverversicherung. Geschäftsergebnisse der Ortsviehverversicherungsvereine: 1900 S. 68; Zahl derselben 1907: 1906/07 S. 219.
- Viktualien. Jahresdurchschnittspreise verschiedener Viktualien in 102 Gemeinden: 1912/13 S. 158 ff. — Siehe auch Markt- und Ladenpreise.
- Volksdichte: 1912/13 S. 25 ff.
- Volkschulen (Volkschüler, Schulorte, Lehrstellen): 1912/13 S. 249. — Zahl der Lehrstellen an den Volkschulen mit Unterzeichnung der Gehaltsstufen 1876—1886: 1886 S. 180. — Die öffentlichen Volkschulen nach den besonderen Erhebungen von 1901, 1906 und 1911: 1912/13 S. 250.
- Volkszählungen siehe Bevölkerung.
- Vorschuß- und Kreditvereine. Mitglieder nach Berufsgruppen 1894 und 1899: 1900 S. 153. — Verzeichnis der Vereine 1902: 1902/03 S. 96. — Entwicklung (Ergebnisse): 1912/13 S. 139.
- Wachstum der Bevölkerung siehe Bevölkerung.
- Wahlbevölkerung seit 1871: 1912/13 S. 210.
- Wahlen, politische: 1912/13 S. 210 f.; — kirchliche 1912/13 S. 240, 241.
- Wahlförpser zu den Handwerkskammern: 1912/13 S. 100.
- Waisen nach Beruf und Berufsstellung des verstorbenen Vaters, sowie nach Geschlecht und Alter (1907): 1908/09 S. 64/65; deren berufliche Tätigkeit (1907): 1908/09 S. 66.
- Waisenhäuser: 1912/13 S. 254.
- Waldbfläche und Waldbesitz, am 1. April 1900 nach den verschiedenen Holz- und Betriebsarten sowie nach Besitzklassen: 1910/11 S. 94; desgl. am 1. April 1913: 1912/13 S. 71. — Waldungen nach dem Besitzstand (nach Oberämtern) im Sommer 1883: 1885 S. 110. — Nach Bestandarten im Sommer 1883: 1885 S. 108; nach Forstämtern am 1. April 1886: 1886 S. 70; 1887 S. 92; 1883 und 1893: 1894 S. 69. — Gesamtwaldbfläche nach dem Besitz (1889): 1890/91 S. 67; (1883 und 1893): 1894 S. 69; desgl. und nach Holzarten (1893): 1895 S. 64, 66. — Der Hochwald nach Holzarten und Altersklassen i. J. 1900: 1906/07 S. 51; im Jahr 1913: 1912/13 S. 72.
- Wanderaustausch der Bevölkerung, 1880, 1890, 1900 und 1907: 1910/11 S. 12/13; seit 1871: 1912/13 S. 18.
- Wandergewerbesteuer: 1912/13 S. 287.
- Wanderlager 1880—1893 und die aus den Wander-

- lägern erhobenen Staats- und Korporationssteuern im Jahr 1893: **1894** S. 89.
 Warenverkehr auf dem Neckar und Bodensee: **1912/13** S. 113.
 Warenzeichenstatistik: **1912/13** S. 99.
 Wartegelder der öffentlichen Diener: **1912/13** S. 274.
 Wasserläufe, Länge und Niederschlagsgebiet: **1912/13** S. 3.
 Wasserstandsbeobachtungen an den Pegelstationen (1890): **1890/91** S. 330.
 Wasserstraßen, Verkehr: **1912/13** S. 111.
 Weibliches Personal (gewerbl. Frauenarbeit): **1912/13** S. 90. — Siehe auch Gewerbebetriebe.
 Weidefläche: **1912/13** S. 57.
 Weinbau: **1912/13** S. 60. — Weinbergfläche: **1912/13** S. 57 u. 60. — Weinbaubetriebe nach der landw. Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 und 12. Juni 1907: **1908/09** S. 107.
 Weinbeeereneinfuhr: **1912/13** S. 109, siehe auch Weinzewinnung und Weineinfuhr.
 Weingärtnerbetriebe am 14. Juni 1895: **1899** S. 40; am 12. Juni 1907: **1908/09** S. 107.
 Weingewinnung und Weineinfuhr aus dem Ausland: **1912/13** S. 192.
 Weinproduzenten: **1912/13** S. 290.
 Weinsteuerverwaltung siehe Umgeb.
 Weinerzeugung siehe Weinbau.
 Wiesenfläche: **1912/13** S. 57.
 Wirtschaften und Getränkeleinbändler: **1912/13** S. 290. — Stand am 1. April 1905: **1906/07** S. 67/68.
 Wirtschaftsgenossenschaften siehe Genossenschaften.
 Witterungsbericht, summarischer (1891): **1890/91** S. 334.
 Witterungsverhältnisse in Stuttgart und an verschiedenen Orten Württembergs: **1912/13** S. 6 ff.
 Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen Ehemanns und nach ihrem eigenen Alter und Beruf (1907): **1908/09** S. 62/63.
 Witwenkassen, Vermögensbestand: **1908/09** S. 336.
 Wochenmärkte in Stuttgart, Jahresdurchschnittspreise für Kaufsutter und Brennholz: **1912/13** S. 154; Monatsdurchschnittspreise: **1906/07** S. 136. — Jahresdurchschnittspreise der Lebensmittel: **1912/13** S. 268/269; Monatsdurchschnittspreise: **1906/07** S. 137/138.
 Wohltätigkeits- und verwandte Anstalten: **1906/07** S. 219.
 Wohnhäuser, bewohnte, am 1. Dez. 1910: **1912/13** S. 25 ff.
 Wohnfläche: **1912/13** S. 11/12.
 Wohnrechtsverhältnisse und Wohnräume der Haushaltungen 1900 und 1905: **1906/07** S. 22; 1900, 1905, 1910: **1910/11** S. 23, 24; **1912/13** S. 21.
 Wohnungen, Zahl der Haushaltungswohnungen in den Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern: **1906/07** S. 25.
 Wohnungskosten der Beamten etc., nach dem Stand 1. Januar 1900: **1901** S. 144. — Stand vom 1. April 1906: **1906/07** S. 147/48.
 Wohnungsstatistik (Wohnrechtsverhältnisse): **1902/03** S. 12, **1910/11** S. 23 ff.; **1912/13** S. 21 ff. — Zu Wohnzwecken dienende Baulichkeiten seit 1875: **1912/13** S. 24.
 Wohnungsmarkt in Stuttgart und Ulm (1912): **1912/13** S. 103.
 Volkmarktverkehr: **1912/13** S. 104.
 Wundärzte: **1912/13** S. 200.
 Württemberg, Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats zum Reich: **1912/13** S. 282. — Gesamtfläche nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—1850 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893: **1894** S. 28.
 Württ. Bauankalt, Geschäftsergebnisse: **1912/13** S. 141.
 Württ. Hypothekbank, Geschäftsergebnisse: **1912/13** S. 141.
 Württ. Kreditverein, Geschäftsergebnisse: **1912/13** S. 141.
 Württ. Notenbank, Umsätze: **1912/13** S. 140.
 Württ. Privatfeuersversicherung a. G., Geschäftsergebnisse: **1906/07** S. 125.
 Württ. Sparkasse: **1912/13** S. 132 ff.
 Württ. Vereinsbank, Geschäftsergebnisse: **1912/13** S. 141.
 Zahnärzte: **1912/13** S. 200.
 Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen, Rechnungsergebnisse: **1912/13** S. 209.
 Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens, Rechnungsergebnisse: **1912/13** S. 143.
 Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen, Herstellung und Besteuerung: **1912/13** S. 297.
 Zivilsachen siehe Justizwesen.
 Zollstellen, Gefälleinnahmen 1880—1895: **1895** S. 240.
 Zoll- und Steuerbehörden, Strafrechtspflege: **1912/13** S. 221.
 Zucker-(Rübenzucker-)Erzeugung und -Besteuerung: **1912/13** S. 293.
 Zündwarensteuer: **1912/13** S. 293.
 Zugunzonen der Bevölkerung Stuttgarts 1907: **1910/11** S. 52.
 Zwangs-(Fürsorge-)erziehung Minderjähriger: **1912/13** S. 257 ff.
 Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen: **1912/13** S. 223/224.